This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

C 482,831

UNIVERSITY of MICHIGAN
GENERAL LIBRARY
OCTAVIA WILLIAMS BATES
BEQUEST

Z
6621
.W85
V.5

DIE

HANDSCHRIFTEN

DER

HERZOGLICHEN BIBLIOTHEK

ZU

WOLFENBÜTTEL.

Herzog-August-Bibliothek

BESCHRIEBEN

VON

DR. OTTO VON HEINEMANN,
HERZOGL. OBERBIBLIOTHEKAR.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIE AUGUSTEISCHEN HANDSCHRIFTEN. II.

MIT FÜNF FARBIGEN LICHTDRUCKTAFELN.

WOLFENBÜTTEL.
VERLAG VON JULIUS ZWISSLER.
1895.

DIE
AUGUSTEISCHEN HANDSCHRIFTEN.
ZWEITER BAND.

Bates
Nich
3-27-35
29991

Bei Herstellung des vorliegenden Bandes unseres Handschriftenkatalogs habe ich mich einer doppelten willkommenen Beihilfe zu erfreuen gehabt: einmal von Seiten meines Kollegen, des Herrn Bibliothekars Dr. Gustav Milchsack, und sodann von Seiten des Herrn Gymnasialdirektors a. D. Dr. Franz Köhler, früher in Reval. Von jenem rührt die Bearbeitung der Nummern 2253 bis 2269 und von 2271 bis 2316, von diesem diejenige der nicht sehr zahlreichen, aber außerordentlich umfangreichen Nummern 2176 bis 2179, sowie der zweiten Hälfte der beiden Nummern 2145 und 2325 her. Beiden Herren, von denen Herr Dr. Milchsack mir auch beim Lesen der schwierigen Korrektur freundlichst zur Seite gestanden hat, verfehle ich nicht, hier auch öffentlich meinen warmen, verbindlichen Dank auszusprechen.

Zu verbessern bitte ich folgende Druckfehler:

S. 249 ist am Rande statt **2229** *zu lesen* **2228.**

S. 259 ebenso statt **2242** *zu lesen* **2241.**

S. 295. Z. 5 v. U. statt **anna** *zu lesen:* **anno.**

S. 364. Z. 7 v. U. statt **miorouer** *zu lesen* **mirouer.**

S. 325. No. 2315 (18) ist gedr. bei Enders, Luthers Briefwechsel, V. S. 129.

Wolfenbüttel, 12. Juli 1895.

O. v. H.

11. 11. Aug. fol. *Pap. 33½ × 20½ cm. 363 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2132.

Historia ecclesiastica Magdeburgensium (Flacii et sociorum). Centuria XV.

***Prov. u. Gesch.:* —**
***Ebd.:* Pergamentband mit grünen Bindebändern.**

---

11. 12. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 33 × 22 cm. 594 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2133.

Litterae diversorum ad D. Johannem Valentinum Andreae exaratae et transmissae de anno 1616 usque ad annum 1649. *Vergl. 2085. 2086. 2106 (10). 2116 (2).*

Schreiber sind: Tobias Adami (f. 228—229′). Jacobus Andreae (f. 134—135). Joh. Christophorus Assum (f. 136—144′). Henricus Martinus Bayerus (f. 102—106). Philippus Berchtoldstein (f. 181—182). Matthias Berneggerus (f. 231—235). Johannes Boeclerus (f. 249—280). Joh. Conradus Brotbeccius (f. 206—219). Daniel und L. B. Buwinckhausen von Walmerode (f. 2—18). Joh. Augustus Chanault (f. 34—39). Johannes Comenius (f. 577—579). Bernhardus Dieterlin (f. 473—478). Fridericus Hermannus Flayder (f. 466). Forstnerus (f. 123—125. 131). Joh. Joachim Frantzius (f. 414—415). J. Freinsheimius (f. 236—247). Joh. Glöckler (f. 283—284). Samuel Gloner, theils Briefe, theils Gedichte (f. 364—412). Joh. Christophorus a Gölnitz (f. 87—91). Martinus Gosky (f. 204—205). Johann Graff (f. 358). Joh. Sigismundus Hagen (f. 121. 130). Philippus Hainhofer (f. 40). Haller von Hallerstein (f. 20—21′). Joh. Jacob Hanisius (f. 220—220′). Georg Philipp Harsdörffer (f. 101). Daniel Heinsius (f. 180). Joh. Henisius (f. 183—209). Ludwig Hohenfeld (f. 42—62′). Hieronimus Imhof (f. 94—100). Helfericus und Mauritius ab et in Kronegk (f. 93. 63—79. 82). La Motte (f. 122). Thomas Lansius f. 146—155). Orlandus Lassus (f. 86). de Loewenhalt (f. 281). D. Magirus (f. 132. 285). Marconnet (f. 221). Philippus Meiderlinus

(f. 291—356). Guilhelmus Ludowicus baro liber Montanus (f. 1). Joh. Michael Moscherosch (f. 363. 413—414). G. Mundius (f. 167—173'). Christophorus Godefridus Pfinzing ab Henfenfeld (f. 107—120. 128—129). Johannes Abraham Poemer (Philadelphus) (f. 19. 22'—31'). Fridericus R. (f. 156—159'). Johannes Martinus Rauscher (f. 429—467). Georgius Heinricus Reischach (f. 92). Petrus Scaturigius (f. 469—470). Scheiffer (f. 424—426). Lucas Schickhartt (f. 417—423). Henricus Schmid (f. 580—594'). Justus Georgius Schottelius (f. 222—227). Jacob Schütze (f. 163—165). Abraham von Sebotendorff (f. 160). J. G. Styrtzel (f. 479—576). Johann Otto Tabor (f. 145). Johannes Adolfus Tassius (f. 360—362'). J. B. V. (f. 427—428). W. v. d. W. (f. 32—33). Martinus Zeillerus (f. 357). Johannes Ulricus Zeller (f. 357).

Ausserdem finden sich in dem Bande noch folgende, nicht an J. V. Andreae gerichtete Briefe: 1) Joachim Camerarius an Thomam Loffelholtz, d. d. Lipsiae, 1573. Febr. 7 (f. 290—290'). 2) Elias Ehinger an Philipp Hainhofer, d. d. Ratisponae, 1642. Oct. 10/20 (f. 259—259'). 3) Christophorus Forstnerus an Nicolaus Perdricius, d. d. ex Musaeo, 1641. Jan. 12 (f. 161—162'). 4) Johannes Kepler an Michael Maestlinus (f. 230).

***Prov. u. Gesch.:** Früher im Besitze von Joh. Val. Andreae.*
***Ebd.:** Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2134. **11. 13. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 429 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Acta theologica Thuringensia saeculi XVI.

1) f. 1—4'. Protocollum subscriptum a Simone Musaeo, Johanne Stosselio, Matthia Flacio Illyrico, Johanne Wigando, Matthaeo Judice, Jenae 1561.
2) f. 6—7'. Supplicatio Simonis Musaei an Herzog Johann Friedrichen den Mittleren zu Sachsen seine Abschaffung betreffend, d. d. Jena, 1561. Sept. 7.
3) f. 8. Bescheid der herzogl. Kanzlei darauf, d. d. Coburgk, 1561. Sept. 10.
4) f. 12—16. Rationes, quibus probatur, Matth. Judicis libellum non esse contra Passaviense decretum.
5) f. 18—30'. Gravissimae causae, cur forma et norma consistorii iam edita in plurimis partibus pie probari non possit.

6) f. 31—46′. Responsio brevis cuiusdam discipuli Flacii ad Caspari Molitoris Orlamendaciensis praelati argutias et cavillationes, quibus rationes demonstrantes formulae consistorialis noctu apud Jenenses editae vitia frustra conatus est dissolvere et commolare mola stipulacea.
7) f. 47—50. Litterae Matthiae Flacii et Johannis Wigandi ad Johannem Fridericum ducem Saxoniae, d. d. Jenae, 1561. Oct. 14.
8) f. 51—70′. Epistola Matthiae Flacii, Johannis Wigandi et Matthaei Judicis ad Johannem Stosselium.
9) f. 71—84′. Quod sint errores in hac regione, item quod veros ac synceros doctores premat et persequatur.
10) f. 85. Epistola Maximiliani Morlini ad Johannem Aurifabrum, d. d. Vinariae, 1561. Sept. 17.
11) f. 86—113′. Actio der fürstlichen Commissarien M. Stössels und etlicher Professoren mit den Theologis zu Jhena Matthia Flacio und Johanne Wigando, in arce Jenensi, 1561. Nov. 25.
12) f. 115. Eigenhändiges Schreiben Flacii an einen Ungenannten.
13) f. 117—132.′ Antwort Illyrici und Wigandi auf die erste Anklage M. Stösselii und etlicher Leser.
14) f. 133—140′. Responsiones ad secundam accusationem M. Stosselii et lectorum.
15) f. 141—142. Epistola Flacii et Wigandi ad Johannem Fridericum ducem Saxoniae, d. d. Jenae, 1561. Nov. 26. Nebst deutscher Antwort der fürstl. Sächsischen Kanzlei, d. d. Eisenberg, 1561. Nov. 27.
16) f. 145—167′. Actio 10. December 1561 Jenae, wie Magister M. Illyricus und Wigandus zu Jena sind ihrer Dienste entsetzt und beurlaubt worden im Schloss Jena.
17) f. 169—169′. Epistola Johannis Stigelii, d. d. Jenae, 1562. Jan. 27.
18) f. 170—172′. Etliche Briefe und Erlasse Matthiae Coleri, Rectoris Academiae Jenensis, in Bezug auf das von Flacius geschriebene und von Johann Durenbach von Regensburg sowie von Caspar Melisander verbreitete Libell. 1562.
19) f. 174. Newe Zeitung von Entvrlaubung Flacii Illyrici vnd seiner Rotte aus der Vniversitet zu Jena. M. D. LXI. (Druck.)
20) f. 175. Von Entvrlaubung Flacii Illyrici vnd seiner Rotte aus der Vniversitet zu Jena. M. D. LXI. (Druck.)

21) f. 176—179. Antwort M. Wigandi und M. Judicis auf den gedruckten Lester-Zettel wider die Geister der Finsternus.

22) f. 180—186′. Quae et quam sacrosancta iura Stosselius violaverit accusando Illyricum et Wigandum ob privatam et christianam accusationem.

23) f. 190—246. Allerhand Schreiben an Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen von den Professoren zu Jena (Adam Bissander, Fridericus Penzolt, Mathias Köler, Michael Neander, Nicolaus Scheller, Aegidius Salius, Ludwig Sturm, Friederich Weydebrand, Andreas Fulda, Joh. Wigand, Coelestinus und Timotheus Kirchner), in denen sie sich erklären müssen, ob sie in sächsischen Diensten bleiben wollen oder nicht, aus d. J. 1569. Item ein Bericht Heinrichs von Erffa und zwei des Rectors und des Senates zu Jena in dieser Sache. 1568 und 1569.

24) f. 247—249′. Hertzogen Johann Wilhelms zu Sachsen Instruction, wessen sich dero Räthe Sigmund Wurm, Alexander von Eichicht, der Amtmann zu Jehna und Lorentz Lange zu Jehna verhalten, thun und ausrichten sollen.

25) f. 250. Christiani Brücken öffentliche Abbittunge in der Kirchen zu Gotha auf der Canzel geschehen den 17. Aprilis anno 1567.

26) f. 251—256′. Schreiben des Kurfürsten August zu Sachsen an Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen, d. d. Dresden, 1569. Martii 25.

27) f. 257—263′. Schreiben desselben an den Markgrafen Joachim von Brandenburg oder an Markgrafen Hansen zu Küstrin geschrieben, d. d. Carlsbad, 1570. Apr. 16.

28) f. 264—316. Landtag zu Weimar anno 1570, was in Religionssachen von den Churfürstl. Abgesandten furbracht und von den Dôringischen Landständen darauf geantwortet und endlich den 12. Martii verabschiedet.

29) f. 317—320′. Antwort des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen auf 28), d. d. Weimar, 1570. April 9.

30) f. 321—325. Der Churfürstl. Brandenburgischen Gesandten Fürbringen in den sächsischen Religionsangelegenheiten.

31) f. 326—329′. Antwort den Landgrafischen Gesandten (Wilhelms von Hessen) gegeben, d. d. Weimar, 1570. Febr. 26.

32) f. 330—338. Vertheidigungsschreiben Joh. Wigandi, Tilemanni

Heshusii und Joh. Frid. Celestini an Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen, d. d. Jenae, 1570. März 26.

33) f. 339. Aufforderung der sächsischen Regierung an den Rector Petrus Bremen, Joh. Wigand und T. Heshusius, sich gegen die Beschuldigungen des Landgrafen zu Hessen zu rechtfertigen, d. d. Weimar, 1570. Mai 5.

34) f. 340—343. Capita vertraulicher Unterredung zwischen Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen und Landgraf Wilhelm zu Hessen, signatum Wurtzbergk, 1570. Mai 2.

35) f. 344—352. Apologia Joh. Wigands auf das Scriptum des Landgrafen, d. d. Jena, 1570. Mai 9.

36) f. 353—356. Herzogen Johann Wilhelms Schreiben an T. Heshusium und Joh. Wigandum.

37) f. 357—369′. Der Theologen zu Jhena Bedenken von der Anweisung der Universität und Consistorii. Subscripsit Tilemannus Heshusius.

38) f. 370—372′. Derselben Schreiben an den Herzog Johann Wilhelm in derselben Sache, d. d. Jhenae, 1570. December 2.

39) f. 373—375′. Der Professoren zu Jena Schreiben an den Herzog Johann Wilhelm in derselben Angelegenheit, d. d. Jenae 1572. Dec. 8.

40) f. 376—376′. Antwortschreiben des Herzogs Johann Wilhelm auf 39).

41) f. 377—378. Narratio de eadem re. (Manu Wigandi).

42) f. 379. Aus der verneuerten Erbvereinigung der drei Häuser Sachsen, Hessen und Brandenburg zu Naumburg, 1555. Martii 9 u. 12.

43) f. 380. Epistola Thielemanni (Heshusii) ad Johann. Wigandum, d. d. Vinariae, 1570, Febr. 25.

44) f. 381—386′. Handlung auf dem Landtage zu Weymar am 31. März 1573.

45) f. 387—388′. Historia der Enturlaubung Tilemanni Heshusii und Johannis Wigandi.

46) f. 389—394. Antwort Wigandi Grossherrn auf der Churfürstl. Visitatoren vorgehaltene Puncta.

47) f. 395—399. Bekenntnus D. Joh. Wigandi.

48) f. 400—403. Artikel von D. Stoessel M. Nicolao Reichmanno, dazumal Pfarrer zu Sinderstedt, vorgehalten, 21. Juli 1573.

49) f. 404—406. Magister Samuels Galli Entsetzung auf den heiligen

Pfingsttag geschen zu Weimar in Johann Rudolffs Behausung zwischen 12 und ein Uhr.

50) f. 407—410. Graf Burckards von Barby, des von Bernsteins und Doctoris Lindemanns Fürhaltung an Bartholomeum Rosinum, Pfarrherrn zu Weimar, den 20. Aprilis zwischen 12 und 1 Uhr anno 1573, in Johann Rudolffs Behausung.

51) f. 411—414. Der Universität Jena Bedenken auf die ihr vorgelegten Puncten.

52) f. 415. 416. Notizen von Hushusii Hand.

53) f. 417. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen an Joh. Wigand, T. Heshusius und F. Coelestinus, d. d. Weimar, 1570. Apr. 5.

54) f. 418—421. Herzog Johann Wilhelms Bedenken von einem Formular des Ausschreibens, d. d. Weimar, (15)70. Apr. 10.

55) f. 422—429. Joh. Wigandi, T. Heshusii und F. Coelestini Bedenken von einem Anschreiben an Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen, d. d. Jena, 1570. Apr. 10.

Prov. u. Gesch.: *Wohl früher in Wigands Besitz.*
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2135. **11. 14. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 359 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—164. **Disputatio Anselmi Havelbergensis episcopi cum archiepiscopo Nicomediae Nichite** in publico conventu apud urbem Constantinopolitanam **perscripta ad papam Eugenium** (III). *Eine andere Handschrift, vermuthlich eine Copie der vorliegenden, in 51. 14. Aug. 4to. — Sind die bekannten Dialogorum libb. III, gedr.:* D'Achery, spicilegium sive collectio veterum aliquot scriptorum, I. 161—207.

2) f. 165. De doctore Jacobo Andreae epistola Ambrosii Hertzler, pastoris Brumbuigensis, d. d. Brumbuiy, 1570. Febr. 24.

3) f. 166—167. Epistola Joh. Wigandi de colloquio Aldenburgensi, adiectis Misnensium scholiis.

4) f. 168—168′. Magistri Christophori Pezelii explicatio in locum primi capituli Actorum Apostolorum.

5) f. 169. Epigramma monens, bona opera non esse necessaria in

ipso actu iustificiationis, auctore Johann. Pistore Franco, moderatore scholae Ronneburgensis.

6) f. 170—171. Epistola Joachimi Westphali autographa ad Joh. Wigandum, d. d. dominica Exaudi 1569.

7) f. 172—173. Alberti Lemeygeri epistola ad Joachimum Tegenerum (Degener), d. d. Witeberge, 1569. Jun. 22.

8) f. 173. Canticum ad Gigantem (Joh. Riess), auctore N. Selneccero.

9) f. 174—181′. Concept eines Schreibens der Theologen zu Jena an den Herzog Johann Wilhelm von Sachsen.

10) f. 182—183′. Ignoti epistola de colloquio Aldenburgensi et de iis que secuta sunt.

11) f. 185—219. Bestendige, runde und richtige Bekentnis D. Samuel Hubers von der Gnadenwahl etc. (*Gegen die anonym erschienene, aber von* D. Hunnius *verfasste Schrift* „Controversiae inter Theologos Wittenbergenses“ *gerichtet.)*

12) f. 221—238. Vom Kriege, nutzliche Erinnerunge in diesen furstehenden nöten nicht undienlich zu betrachten, durch Franciscum Burchardum Lewenbergensem.

13) f. 240—249′. Acta clarissimi piissimi et doctissimi viri D. Guilelmi Gnaphei Hagiensis, ex quibus cognoscere licet, quo candore et qua pietate in hoc negotio erga ipsum usus sit adversarius Staphylus.

14) f. 260. *Αντόγραφον* Gnaphei.

15) f. 261—262. Oratio Rivii recitata in hoc conventu tempore promeridiano.

16) f. 262′. Brevis et perspicua conclusio colloquii instituti Vilnae ab illustrissimo principe et M. D. Palatino Vilnensi, die 14. Jun. 1585. Subscripserunt: Paulus Weiss, professor theologiae in Academia Regiomontana. Martinus Henricus, diaconus Principis Prussiae. Job. Sommer, pastor ecclesiae Germanicae Vilnensis. Paulus Odrobornius, pastor Gaunensis. Georgius Plotkonius, pastor Polonicus.

17) f. 265—279. Colloquium habitum Vilnae in palatio illustrissimi ac Magni Ducis Domini Christophori Radiuili (Ratzivill) in Birtza et Tubinga ducis, Palatini Vilnensis, die 14. Juni 1585.

17) f. 280—285. Widerlegung der vermeinten des M. Weidneri und Alexander Exceptionen contra testes examinandos et dicta testium, welche wir Lux Blumenstein und Caspar Goebell

samtlich und sonderlich in Belehrung der streitigen Sachen rechtlichen zu führen und examiniren zu lassen uns für diesem erklärt haben.

18) f. 288—295′. Supplicatio einem erbaren hochwürdigen Rath wegen Wiederzulassung des Pfarrherrn Gregorius Schultzen zu S. Bartholomaeus zu seinem Amte, übergeben (15)75, den 16. September.

19) f. 298—300. Epistola Francisci Burchardi de variis quaestionibus.

20) f. 302—309. Articuli, de quibus non convenit nobis cum adversariis.

21) f. 312—313′. De reformanda ecclesia. Addita est (f. 313′) epistola Clefeldi ad Franciscum (Burchardum?).

22) f. 317—327. Ein Predigt vnd Unterricht vom heiligen Abendmahl Unseres Herrn und Heylands Jesu Christi, gehalten den dritten Sonntag nach Epiphanie anno 1560 von Georgius Ecardus, Pfarrherr zu Au(g)spurck zu S. Anna.

23) f. 328—333. Unterschied der Lehre vom heiligen Abendmal Jesu Christi zwischen den rechten Lehrern zu Danczig und den eyngeschlichenen Sacramentierern.

24) f. 334—349. Scriptum Francisci Burchardi contra Kittelium. 1576. Dec. 6. *(Deutsch.) Am Schluss von anderer Hand:* Anno 78. 3. Julii coram Senatu est instituta reconciliatio inter D. Kittelium et Franciscum Burchardum.

25) f. 350—359. Model einer Kirchenordnung.

Prov. u. Gesch.: *Vielleicht früher im Besitze von Joh. Wigand.*
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2136. **11. 15. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 34 × 21 cm. 456 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—106. **Litterae diversorum ad D. Johannem Valentinum Andreae exaratae et transmissae de anno 1634 usque ad annum 1648.** *Vergl. 2085. 2086 (2). 2106 (10). 2116 (2). 2133.*

Schreiber sind: Joh. Jac. Altermann (f. 55—56). Joh. Christ. Andler (f. 83—83′). Eberhardus Andreae (f. 1—2). J. Z. Andreae (f. 84—85). Andreas Baur (f. 9—10). Philipp Christoph Brauch (f. 18—25′). Jacobus Brotbeccius (f. 17). J. T. Cantstetter (f. 98). Tobias Cantstetter (f. 97). Heinricus Dauberus (f. 2—3). Erasmus Esenwein (f. 51—54). Joh. Georg Esenwein (f. 48—50). Matthaeus Esenwein

(f. 26—47′). Conradus Geyssler (f. 105—106). Wilhelmus Gmelin (f. 6, auch f. 349—349′). Daniel Goebelius (f. 7. 8. 11). Joh. Jac. Grammerus (f. 81). Georg Christoph Hoppf (f. 65—80′). Johannes Eberhardus Knoll (f. 86—96). Georgius Maisch (f. 82). Petrus Megerlieff (f. 12). M. Melchior (f. 15—16). Balthasar Neffzer (f. 57). Josephus Österlin (f. 5). Joh. Pfaff (f. 4—4′). André Reischt (f. 14). Constantinus Rummelspuch (f. 58). Wolffgang Speckmann (f. 64). Joh. Christophorus Spindler (f. 99—101). Joh. Bernh. Strelii (f. 63). M. Tobiae (f. 2). Georgius Balthasar Vitus (f. 59—61′). Georg Wibel (f. 348). Marcus Widemannus (f. 13—13′). Christophorus Zeller (f. 102—104).

2) f. 123—123′. Amnistiae lamentatio.

3) f. 124. Memoriae et honori D. Wilhelmi von der Wense, equitis Luneburgensis, auctore Th. Lansio.

4) f. 129. Manibus Johannis Sauberti, Sebaldi aedis apud Noricos pastoris, auctore Georg. Christoph. Walthero. 1647.

5) f. 132. In nomen natalitium sacri baptismatis serenissimi principis Augusti Brunswicensis epigramma, auctore Petro Meydlin.

6) f. 135—135′. Ad Tobiam Wagnerum carmen.

7) f. 145—145′. In obitum Joh. Sauberti epicedion, auctore Georgio Zyrlino.

8) f. 125—128. 130—131. 133—134. 136—144. 146—278. 302—456. **Carmina gratulatoria et similia Johanni Valentino Andreae eiusque propinquis a diversis amicis dedicata.** *Auctores sunt:* Christophorus Althofer, Joh. Christoph. Andler, Barbara Andreae, Gottlieb Andreae, Joh. Angelinus, Joh. Ayhin, Christian Bab, Maurus Baldung prior Hirsaugiensis, Wendelinus Biefflinger, Joh. Heinr. Boeclerus, Jacobus Brotbeccius, Johann. Conrad. Brotbequius (Brotbeccius), Jacob Bruno, Robertus (?) Cappius, Tobias Cantstetter, Christianus Ludowicus Dietherr, Marcus Dolmetscher, Joh. Georg. Dorscherus, Joh. Christoph. Dürsch, Johannes Ebermeier, Melchior Sylvester Eckhardus, Henricus Effern, Elias Ehinger, Joh. Ehrhardt, Joh. Martin Eisengrein, Erasmus et Matthaeus Eisenwein, Heinricus Faber, Josua Faschius, Ludowicus Fidlerus, J. Freinshemius, Johannes Glöckler, Samuel Glonerus, Wilhelmus Gmelin, Joh. Conr. Goebel, Georg Christophorus a Göllnitz, Martinus Gosky, Joh. Jacobus Grammerus, Joh. Gundermann, Joh. Jac. Hainlin,

Joh. Georg. Hartmann, Paulus Hauschwender, Joh. Helius, Joh. Henisius, Ludovicus Hetseri, Abraham ab Hôltzl, Conradus Hofmann, Johannes Honold, Joh. Georgius et Joh. Hieronymus Kautz, Joh. Eberhardus Knollius, Johannes Wendelinus Longius, Thomas Lansius, Georgius Lôblin, Christophorus Mack, Georg. Conr. Maiclerus, Christ. Mehlführer, Petrus Meysterlinus, Georg. Nagelius, Melchior Nicolai, Joh. Heinr. Omeis, Tobias M. Pfister, Eberhardus Pfitz, Johannes Puecher, Balthasar Raith, Philippus Raumaier, Joh. Martinus Rauscherus, Jeremias Rebstokh, Andreas Reinhard, Henricus Risius, Tobias Schaudeli, Josephus Schlotterbeckh, Bernhardus Schmidlinus, Joh. Jacobus Schnirring, Jacobus Schroll, Joh. Schubelius (Schûbel), Joh. Conr. Schûtz, Joh. Matthias Schweuber, Joh. Seybothius, Sigismundus Specht, Joh. Carol. Stephani, Joh. Stephanus, Jacobus Strôlin, Sebastian Stûckhus, Georgius Styrtzel, Joachim Sûele, Levinus Sutor, Johannes Trescherus, Johannes Ursinus, Johannes Vogelius, Johannes Bernardus, M. et Tobias Wagneri, Oswaldus Wandersleb, Paulus Weber, Josephus Weinlin, Georgius Wibel, Christophorus Winter, Adamus Zauner, M. Gallus Zeemann, Johannes Zeller, Georgius Zyrlinus.

9) f. 212. In libellum Sacrarum Sententiarum illustrissimi Gustavi Seleni (Augusti iunioris ducis Brunswicensis.)

10) f. 214. Epigramma de felici aliquot annorum regis Gallorum Ludowici XIII in bellis progressu.

11) f. 261—262. Epitaphium Stellarum (der Sterne) chalcographorum Luneburgensium.

12) f. 268. In institutionem historicam Tobiae Wagneri jambicum.

13) f. 269. In virile Speculum Artis Furstenbachianum jambicum trimetrum.

14) f. 274—274'. Sufficit.

15) f. 275. Translatio Psalmi Davidis 88.

16) f. 279—301. Carmina varia in anniversarium restitutionis Guelferbytanae et in honorem Augusti junioris, ducis Brunswicensis.

Prov. u. Gesch.: *Wie 2085.*
Ebd.: *Pergamentband: die grünen Bindebänder abgerissen.*

11. 16. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das grösste: 34½ × 21 cm. 445 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2137.

Allerhand Aktenstücke zur europäischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, namentlich der Münsterschen und Osnabrückschen Traktaten. Vol. I. 1642—1648. Einiges auch aus früherer Zeit.

1) f. 1—1′. Copie d'une lettre d'invitation adressé à une princesse Allemande (à ce qu'il paraît la Landgrave de Hesse) de prendre part aux négotiations de paix traitées à Munster et Osnabrück.
2) f. 2—5. Epistola Christiani IV regis Daniae ad Claudium de Mesmes, comitem d'Avaux, d. d. 1642. Aug. 12/22, ejusque responsio, Aug. 18/28.
3) f. 6—7. Litterae Dom. Salvii ad regem Daniae, d. d. 1642. Aug. 28/18.
4) f. 8—9. Kaiserlicher Pass für die französischen und holländischen Gesandten zu den Friedenstraktaten, 1642. Dec. 15. *(holländ.)*
5) f. 10—10′. Spanischer Pass für die Gesandten der Generalstaaten zu den Friedensverhandlungen zu Münster, 1642. Nov. 19.
6) f. 11—12. Doutes et observations sur la copie de la ratification du roy d'Espagne.
7) f. 14—15. Schreiben an die Kaiserl. Majestät von den kurfürstlichen Abgesandten, d. d. Frankfurt, 1642. Dec. 22.
8) f. 15—24′. Copie de le response du roy de Hongrie au roy de Danemarck touchant le traicté de préparatoires, traduite d'Allemand en François.
9) f. 26. Extraict de la lettre de Mr. de St. Romain resident pour le service du roy très chretien à Hambourg du 17 Février 1643.
10) f. 27—27′. Epistola regis Daniae ad residentem regis christianissimi pro salvis conductibus extradendis et pacis tractatu inchoando exhortatoria, d. d. Hafniae, 1643. Feb. 28/18.
11) f. 29—30. Première procuration du roy d'Espagne, d. d. Madrid, 1643. Juin. 11. *(en Espagnol.)*
12) f. 31—32′. Pouvoir de l'empereur Ferdinand III à Jean Louis compte de Nassau et Isaac Volmar, président de la chambre de la Haute-Autriche pour traicter en son nom de paix à Munster avec les plénipotentionaires du roy de France, d. d. Vienne, 1643. Juin 23. *(en Latin.)*
13) f. 33—33′. Epistola Oxenstiernae et Salvii ad principes et circulos imperii, d. d. Mindae, 1643. Nov. 24.
14) f. 36—36′. Exemplum litterarum dom. decani Langermanni,

legati Danici ad dom. legatum Salvium, Osnabrugae, 1643. Sept. 15.

15) f. 36—37. Salvii responsum ad Langermannum, d. d. Mindae, 1643. Sept. 16.

16) f. 38—39. Pouvoir de la part de Louis XIV, roy de France, au duc de Longueville et aux Sieurs d'Avaux et Servient pour traiter de paix en son nom à Munster avec les députés plénipotentiaires de l'empereur, du roy d'Espagne et de leurs alliés, d. d. Paris, 1643. Sept. 20.

17) f. 40—44′. Pouvoirs de l'empereur (d. d. Vienne, 1643. Juni 23), du roy Louis XIV de France (d. d. Paris, 1643. Sept. 20) et du roy Philippe d'Espagne (d. d. Madrid, 1643. Jan. 11) pour leurs plénipotentionaires aux négotiations de paix à Munster.

18) f. 45—45′. Proposition des ambassadeurs plénipotentionaires de France faite à Munster, 1644. Dec. 4.

19) f. 46—47′. Lettre du baron d'Oxenstierna et de Mr. Salvius, ambassadeurs de Suède, aux députés des états de l'empire à Francfort, d. d. Osnabrugis, 1644. Oct. 4/14.

20) f. 48—48′. Propositio legatorum Suecicorum facta Osnabrugae, 1644. Nov. 27.

21) f. 49—49′. Epistola legatorum Suecicorum scripta ad conventum Francofurtensem Osnabrugae, 1644. Nov. 29.

22) f. 50—52. Di Munster. 1643. Dec. 14; 1644. Febr. 15. Febr. 22.

23) f. 53—54′. Proposition faite par les députés des états généraux et delivrée aux ambassadeurs de France, à la Haye, 1644. Févr. 29.

24) f. 55—55′. Resolutie van Heeren Hoogmogenden op't versoeck von vryheit van catholiquen, gedaen by Mons. d'Avaux, 1644. Martii 3.

25) f. 58—58′. Extrait d'une lettre de Mons. de Marigny, Munster, 1644. Avril 11.

26) f. 60. Estratto della lettera del Signore Alvise Contarini, plenipotentiario della republica di Venetia a Munster, 1644. Maj. 6.

27) f. 61. Di Munster. 1644. Giungno 27.

28) f. 62. Extract uyt het register der resolutien van de Heeren Hoogmogenden Staten general, 1644. May 19.

29) f. 63—64′. Extraict d'une lettre de Munster, 1644. Juillet 4.

30) f. 65—65′. Estratto d'una lettera di Munster di 4 Luglio 1644.

31) f. 67′—71. Di Munster, 1644. Gennajo 23. 8. Luglio 11. 25.

32) f. 73—75. Petitio ad legatos pacis faciendae causa congregatos, ut opus hoc accelerent, Osnabrugae 1644. Jul. 29.

33) f. 76—78′, Exemplum litterarum a legatis Galliae ad Electorem Palatinum Carolum Ludowicum exaratarum, quibus S. Celsitudo invitatur ad tractatus pacis universalis.

34) f. 79—79′. Extract Schreibens aus Osnabrück, 1644. Aug. 8/18.

35) f. 81—82′. A ce que les princes de l'empire envoyent leurs députés à la conférence pour la paix, pour y donner leur conseil et estre temoins de la candeur et bonne foy des ambassadeurs de France, Paris. 1644. Aoust 20. Adressé au prince palatin.

36) f. 83. Di Munster, 1643. Settemb. 29.

37. f. 84—89′. Lettre des ambassadeurs de France à ce que les princes de l'empire délibrent par leurs députés de la paix avec les dits ambassadeurs, Munster, 1644. Sept. 4. *(en Latin.)*

38) f. 90—91. Proposition de los plenipotenciarios de Espanna sobre el tratado y conclusion de la paz, Munster, 1644. Dec. 4.

39) f. 92—93. Litterae legatorum Suecicorum D. baronis Oxenstierna et D. Salvii ad ordinum imperii Romani deputatos Francofurti congregatos, d. d. Osnabrugis, 1644. Oct. 14/4.

40) f. 94—95′. Lettre de Mons. Servient à l'assemblée de Francfort à ce que les princes et états de l'empire envoyent leurs députés à la conférence pour la paix, d. d. Munster, 1644. Dec. 18. (*en Latin.*) Cum glossa.

41) f. 96—98. Di Munster, 1645. Nov. 12. 1644. Oct. 20.

42) f. 99—99′. Copie de la promesse respective, qui a esté faite par Mess. les plénipotentiaires de France et pour ceux du roy catholique, Munster, 1644. Nov. 20.

43) f. 100—100′. Propositio S. Caesareae Majestatis plenipotentiariorum pro ineunda pace universali, Munster, 1644. Dec. 4.

44) f. 102—103′. Mémoire de Mr. Brasset, communiqué le 19. Dec. 1644.

45) f. 104—104′. Copie d'une lettre de l'evesque de Bamberg et du Marquis Christian de Brandebourg aux estats de Franconie, 1644. Déc. 14/24.

46) f. 105—109′. Reception à Munster du sieur d'Avaux, ambassadeur de France pour la paix, et aussi du nonce du Pape l'an 1644

depuis le 17. Mars iusques au 24, par un des secrétaires du dit Sr. d'Avaux.

47) f. 111—112′. Response de Munster l'an 1644 au mois d'Aoust.

48) f. 113—115. Extraict d'une lettre d'Osnabruc, 1644. Aoust 18.

49) f. 116—117. Le pouvoir du roy d'Espagne à ses cincq plénipotentiaires pour traiter de paix avec ceux de France, à Madrid, 1645. Jan. 5. *(en Espagnol.)*

50) f. 118—120′. Copie d'une lettre allemande d'un senateur de la ville de Nuremberg sur le sujet de la prix générale, 1645. Janv. 6.

51) f. 122—122′. Epistola ignoti ad quendam principem, Monasterii, 1645. Jan. 20.

52) f. 123—123′. Epistola plenipotentiariorum Suecicorum (Joh. Oxenstiernae et Salvii) ad Dominos Ordines Generales, Osnabrugis, 1645. $\frac{\text{Jan. 28.}}{\text{Febr. 7.}}$

53) f. 124—126. Les griefs particuliers et demandes de la maison de Hesse, Munster, 1645. $\frac{\text{27. Jan.}}{\text{Febr. 8.}}$

54) f. 128—134. Epistolae tres plenipotentiatorum Suecicorum et aliorum, 1645.

55) f. 135. Di Munster, 1645. Febr. 26.

56) f. 136—137′. Déclaration des plénipotentiaires de l'empereur sur l'esprit des plénipotentiaires de France, 1645. Mart. 9.

57) f. 138. Di Munster, Apr. 2.

58) f. 139—142′. Propositions faites pour rétablir la paix générale. 1645, au jour de la sainte Trinité.

59) f. 143—144. De Munster, 1645. Avr. 9. 16. 23. 30.

60) f. 145—145′. Consentement de plénipotentiaires de l'empereur à Munster pour faciliter les conférences pour la paix avec ceux de France, 1645. Avr. 9.

61) f. 146—150′. Respuesta a la proposition de los Señores plenipotentiarios de Francia par los de Espãgia, Munster, 1645. Avr. 18.

62) f. 152—152′. Di Munster, 1645. Maggio. 5.

63) f. 154—155′. Copia litterarum, quas Caesareae Majestatis plenipotentiarii ad suos collegas Monasterio-Osnabrugos super quibusdam articulis a regis Galliarum plenipotentiariis hinc inde inter deputatos seu procuratores S. R. Imperii statuum utroque loco agentes disseminatis die 25 Maii 1645 dederunt.

64) f. 156—159. Copia propositionis de pace archiepiscopi Magdeburgensis, ducis Saxoniae, dominis legatis nomine totius imperii principum collegii exhibita per Matthiam Mylonium, legationis Sueciae secretarium, 1645. Juni 1.
65) f. 160. Di Munster, 1645. Giugno 4.
66) f. 162—163′. Note diplomatique de la part de la France, 1645. Juin 15.
67) f. 164. Di Munster, 1646. Luglio 2.
68) f. 165—165′. Brief eines Unbekannten über die Würtembergischen Prätensionen gegen Hessen, d. d. Osnabrück, 1645. Juli 11/21.
69) f. 167. De Munster, 1645. Juillet 2.
70) f. 169. Lettre des Messieurs les Etats généraux à Messieurs les plénipotentiaires de France à Munster, 1645. Juillet 14.
71) f. 171—172′. Copie de la lettre des députés des princes et états de l'empire demeurant à Osnabrug aux députés des dits princes et états demeurant à Munster, 1645. Août 23.
72) f. 173—173′. De Munster, 1645. Août 12/2.
73) f. 175—176′. Exhibé par Mons. Braset à Mess. les Etats généraux, 1645. Août.
74) f. 177—177′. Extract uit het register der resolutien von den Ho. Mo. Staeten Gener. der verenichde Nederlande, 1645. Aug. 25.
75) f. 178. Di Munster, 1645. Settemb. 10.
76) f. 181—186. Responsio ad propositionem Gallicam, 1645. Sept. 17.
77) f. 187—192′. Plenipotentiariorum Caesaris responsio ad articulos a reginae Sueciae plenipotentiariis de pace propositos, 1645. Sept. 17.
78) f. 193—195′. Copie de la lettre des conseillers, ambassandeurs et députés des princes et états à Osnabrugge escrite à ceux de Munster (traduite de l'Allemand en Françaís), 1645. Settemb. 28/18.
79) f. 196—197′. Rapport von Syn Hoochheyts advis, 1545. Sept. 19.
80) f. 198—198′. Relation sur l'arrivée des plénipotentiaires à Munster. 1645.
81) f. 200. De Munster, 1645. Oct. 1.
82) f. 201. Articles touchant la suspension d'armes entre l'empereur et l'électeur et ceux, qui y doivent être compris.
83) f. 202. Ad articulum XIV.

84) f. 203. Responsum legato Caesareo a duce Bavariae datum.
85) f. 204. Aus Münster, 1645. Decemb. 8/18.
86) f. 205. Di Munster, 1645. Oct. 22.
87) f. 206. Lettre du marquis de Castel Rodrigo aux Etats généraux des provinces unies, d. d. Bruxelles, 1645. Déc. 2.
88) f. 207—207′. Den vorstehenden Brief betreffend. *(holländisch.)*
89) f. 209. Réponse à la lettre 87).
90) f. 210—232′. Instruction der Generalstaaten der vereinigten Niederlande für ihre Gesandten in Münster und Osnabrück *(holländisch)*. 1645. Oct. 28.
91) f. 233—237. Declaratio legatorum Sueciae (A. Oxenstiernae et Salvii) in responsum numeri 77) 1645. Oct. 30.
92) f. 238—240′. Objections principales du party contraire touchant la juste admission de Madame la landgrave de Hesse. 1645.
93) f. 241′—242. Kurzer Extract deren Friedens- oder Hauptpunkten, so von den Evangelischen im Bedenken verfasst und abgehandelt worden, 1645. Nov. 20.
94) f. 243—243′. Contenta replicae Suecicae ad resolutionem Caesaream, 1645. Dec. 28.
95) r. 244. Liste des ambassadeurs et plénipotentiaires, qui se trouvent à Munster et Osnabrug et que l'on y attend dans peu de jours.
96) f. 245—252. Extract aus dem Protocoll und den vornehmsten Sachen, so anno 1645 am 28. Decembris von den k. Schwedischen Gesandten bey der Kayserlichen Antwort mündlich repliciret.
97) f. 253—261. Dasselbe nochmals.
98) f. 263. Aus Münster, 1645. Dec. 30.
99) f. 264. Extract oder summarische Antwort der Churfürsten und Stände auf die Proposition des Chur-Mainzischen Legaten.
100) f. 265—265′. Kurtzer Begriff dessen, was die Kayserlichen Abgesandten heute (den 25. Sept. 1645) den Abgesandten der Churfürsten und Stände proponirt haben.
101) f. 266—266′. Sensus conditionum ingressus.
102) f. 268—269′. Di Munster.
103) f. 270—271′. Relatio historica de facultate, libertate et iure regum subditorumque regni Suecici navigandi et exeundi ex mari Baltico in Oceanum.

104) f. 274—279. (*Druck.*) Joh. Frid. Gronovii ad illustrissimos ordinum foederati Belgii generalium ad conventum Monasteriensem legatos et plenipotentiarios. *Προπεμπτικος* Daventriae. 1645.

105) f. 280—284′. Relatio historica, quomodo actum sit de libertate navigandi et transeundi per freta Oresonticum et Balticum necnon vectigalium immunitate.

106) f. 284′—286′. Vorschlag der kaiserlichen Commissarien an die evangelischen Abgesandten.

107) f. 288—289′. Jus praefecturae provincialis Hagenoensis in decem civitates imperiales Alsatiae.

108) f. 290—290′. Dictat, Osnabrugae de 7 Sept. stili novi, sub directorio Moguntino.

109) f. 292—293′. Declaratione delle cose principale, che si trattaranno nel conclave per l'elettione del novo Pontefice, fatta à 30 Gennaro 1621, dopo la morte di Paulo V il secondo giorno.

110) f. 294—295′. Estratto del conclave di Gregorio XV d'alcune cose.

111) f. 296—296′. Di Roma, li 13 Settembre.

112) f. 297. Avis sur le voyage des députés du roy d'Hispaigne et du pape en Volteline 1621.

113) f. 298—299′. Decretum consistoriale pontificis Urbani VIII de titulo cardinalium, 1630. Junii 10, in consistorio secreto.

114) f. 300—300′. De Paris, 1630. Oct. 30.

115) f. 302—302′. Lettera (di Roma), 1630. Febr. 4.

116) f. 304—304′. Lettera di Mattia Venturillo, Roma, 1630. Nov. 5.

117) f. 306—306′. Lettera del medesimo sopra la entrata del principe d'Eckenberg a Roma. Roma, 1632. Nov. 13.

118) f. 308—308′. De Rome, le 14 Avril 1640.

119) f. 309—309′. Capi di guerra et personaggi et altri morti, feriti et prigioni dell' essercito Spagnolo nel fatto de 30 Aprile 1640.

120) f. 310—311. Arrest, condemnation et exécution du prince de Sanza à Naples pour crime de lèse majesté. 1640.

121) f. 312—313′. (*Druck.*) Di Milano, 1641. Febraro 19.

122) f. 314—315. Extract ut eenen bref an Haere Hoogm. ut Hamborgh geschreven an 9 April 1641 dur W. W.

123) f. 316. Di Zûrich, 1641. Dec. 27.

124) f. 317—318′. *(Druck.)* Di Milano, 1642. Luglio 9.

125) f. 319—320. Copia della lettera scritta del S. di Leone al residente di Venetia, Roma, 1642. Nov. 8.

126) f. 321—322. Alli ambassiati e ripresentanti alle corte de prencipe sopra l'ingiusta usurpatione di castro di Montalto fatta al duca di Parma, 1643. Maggio 25.

127) f. 323. Epistola Urbani papae VIII ad rempublicam Genuensem et Lucensem, d. d. Romae, 1643. Juni 6.

128) f. 324. Alli rettori delle citta principali di Terra Firma, 1643. Luglio 7.

129) f. 326—337. Récit de ce qui s'est passé en la guerre entre le duc de Parme et les Barbarins. 1642.

130) f. 338—340. Risposta intercetta del caualier Carandini residente al manifesto del Signore Duca di Parma. *(Aus einem Druck:* In Milano per Filippo Phisolsi. Con licenza de Superiori.)

131) f. 342—348′. Estat abregé des finances du Roy d'Espagne contenant les natures de rentes, qu'il a, les aliénations, qui ont esté faistes, la recepte, qui se fait annuellement, les impositions nouvelles et moyens extraordinaires à faire du fonds.

132) f. 350—351′. *(Druck.)* Carta de vn Cortesano a vna de los señores Obispos destes Reynos. Madrid, 1623. Nov. 18.

133) f. 353—356′. Estat général de tous les conseils des Espagnes contenant l'establissement de plusieurs choses, c'est à savoir l'instruction des Justices, Polices, Conseils des finances, d'estat et de guerre.

134) f. 358. Notiz über Fuentarabia. *(spanisch.)* 1638.

135) f. 359—360′. Carta de Don Antonio de Oquendo, del consejo de guerra de Sa Magestad y Almirante general de la Armada etc., 1639. Agosto 30.

136) f. 361. Relacion de la plata oro perlas esmeraldas y de mas frutos que estos galeones y flotta de tierra firme trayen por cuenta de sa Magestad. 1641.

137) f. 362. Copia de carta del Rey d'España al Mareschal Piccolomini, d. d. Zaragoza, 1642. Nov. 28.

138) f. 363—363′. Extraict d'une lettre di Madrid, du 24 Février, 1643.

139) f. 365. En Conformidad del papel incluso va firmado del Protonotario de Aragon se ha de deçir al Conde Duque y a sus successores etc., Madrid, 1639. Settemb. 7.

140) f. 366—369. Duos cartas de Luis Mendez de Haro a un amigo, d. d. Sevilla, 1645. Nov. 16. Dec. 11.

141) f. 370. Carta de Franc. Diaz Pimentel a el Marquis de Castel-Rodrigo, d. d. Bruxelles, 1645. Dec. 15.

142) f. 372—372′. Razones, porque no obstante la guerra de per alla la linea S. Magestad podra tratar de la tregua.

143) f. 373—373′. Declaration de lo que el Rey ganar o medrara con la tregua.

144) f. 374—374′. Extract uyt het missive van den Consul Sonnebelt, 1642, Dec. 27.

145) f. 376—377. Carta del Conde de Penaranda al Nuncio Apostolico y al embaxador di Venezia, Brussellas, 1649. Junio 30.

146) f. 378—378′. Lettera del Nuncio Apostolico e del amb. Veneto al Conte de Penaranda, Compiegne, 1649. Luglio 14.

147) f. 380—380′. Carta del Conde Penaranda a un incognito, d. d. Brussellas, 1649. Julio 20.

148) f. 381—381′. Mémoire du chevalier d'Escloseaux, 1648. Sept. 17.

149) f. 382—382′. Über das vorhergehende Mémoire (*holländisch*), 1648. Sept. 19.

150) 383—383′. Protestation du Baillif de Souvré, ambassadeur extraordinaire de l'ordre de Malte, d. d. Delft, 1648. Settemb. 23.

151) f. 384—385′. Copia della sfida e taglia fatta dal Duca di Medina Sidonia a Don Giovanni, che fu Duca di Braganza, suo cognato, data in Toledo, 1641. Sett. 29. Tradotto dal Spagnuolo.

152) f. 386—387. Aen de Ed. Gr. Mo. Heeren Staten van Hollant ende West-Vrieslant, 1641. Dec. 12. (Walrave Scheffert de Merode.)

153) f. 388—391. Bulla Magni Magistri ordinis S. Johannis in Jerusalem, d. d. Melitae, 1644. Jul. 28.

154) f. 392—392′. Request van de Heere Jacob de Souvré, ridder van het ordre van Malta, aen de Ed. Gr. Mo. Heeren Staten van Hollant ende West-Vrieslant. 1646.

155) f. 393—393′. Request de l'avocat Boey comme ayant pouvoir de M. de Souvré. 1648.

156) f. 394—394′. Bericht (*holl.*) vom 24. Sept. 1648.

157) f. 397—397′. Responsio serenissimae reginae Angliae legato regis Poloniae et Sueciae data 1597. Jul. 25.

158) f. 398—410. Responsiones nomine serenissimae Elisabethae, reginae Angliae, Franciae et Hiberniae etc., cum verbo tum scripto data per consiliarios regios magnifico et generoso

Paulo ad Jalin, aulico et secretario negotiorum et regiorum oratori regis Sigismundi Poloniae, ad ea, quae dictus orator longo oratione publice declaravit nomine sui regis coram regia magestate in palatio Grinovici super Tamesin die divi Jacobi apostoli (25 July) 1597.

159) f. 411—411′. Epistola responsoria DD. ordinum generalium ad regem Poloniae, actum Hagae Comitis, 1597. Jul. 22.

160) f. 412—413. Capita propositionis legati serenissimi regis Poloniae et Sueciae.

161) f. 413′—414′. Oratio Ludovici Camerarii Sueciae legati habita in consessu ordinum provinciarum foederatarum, 1633. Mai 24.

162) f. 415—417′. Propositio legati Poloniae, Hagae Comitis. 1633. Jan.15.

163) f. 417′—418. Responsio ordinum provinciarum foederatarum ad regem Poloniae, d. d. Hagae comitis, 1633. Jan. 16.

164) f. 418—420′. Oratio legati Poloni supramemorati, exhibita 1633. Jan. 14.

165) f. 421. Epistola Jacobi Zatzik, episcopi Culmensis, regni Poloniae cancellarii, ad D. Johannem Skyttium, regni Sueciae gubernatorem, d. d. ex castris ultra Smolenskum ad Borystenem, 1634. Jan. 18.

166) f. 422. Epistola responsoria Johannis Skytte ad no. 165), d. d. Stockholmii, 1634. Martii 10 st. v.

167) f. 423—424. Lettre de la part de Mr. d'Araugoux à un inconnu.

168) f. 425—427. Articles de l'accord de Stumsdorf.

169) f. 429—433′. Verschiedene Nachrichten (*holländisch*), d. d. 1638. Jan. 14., März 6. und 26., Juni 29.

170) f. 434—440′. Johannis Lispkii epistola ad D. Claudium de Mesmes, comte d'Avaux, ordinum christianissimi regis commendatorem etc., d. d. Lubaviae, 1639. Jan. 3., eiusque responsio, d. d. Hamburgi, 1639. Martii 9.

171) f. 442—442′. Copia Berichts des Gouverneurs von Riga, Obersten Andres Erichsons, d. d. 1639. Jul. 8.

172) f. 443—445′. Correspondenz des Prinzen Christoph Radzivill in Bezug auf das in Lithauen und Polen streifende Kriegsvolk, 1639. Juli 20, 23, 30 und 31.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband, am Rücken beschädigt. Die Bindebänder abgerissen.*

11. 17. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 34 × 23 cm. 431 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2138.

Allerhand Aktenstücke zur europäischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, namentlich der Münsterschen und Osnabrückschen Traktaten. Vol. II. 1645—1648. Einiges auch aus früherer, anderes aus späterer Zeit.

1) f. 1—3′. Schreiben an die Heeren Staden General von dero Abgesandten zu London. 1616.
2) f. 5—35. Diverses propositions des ambassadeurs de France faites à Mss. les Etats Généraux des provinces unies des Pays-Bas, d. d. 1617. Déc. 17, 1618. Août 4 (avec réponse des Etats Généraux, d. d. 1618, Août 25), 1618. Sept. 18. (avec réponse du 28 Septemb.), 1618. Nov. 28 (avec réponse du 29 Déc 1618), 1619. Jan. 23 et Sept. 30.
3) f. 36—37′. Petitie van den Rade van State, d. d. 1646. Nov. 6.
4) f. 38—38′. Stadthouder ende Raden van Syne Conigklike Maiestat in den vorstendom Gelre an de Hoogm. Heer. Staden, d. d. Ruremonde, 1648. Aug. 3.
5) f. 40—43′. Jacob van der Hove an die Hoogm. Heer. Staden. *(Drei Briefe, d. d. Cadix, 1649. Jun. 1, Puerto Santa Maria, 1649. Juli 4, Cadix, 1649. Aug. 1).*
6) f. 44—44′. M. le Rhingraef an de Hoogm. Heer. Staden, d. d. Maestricht, 1649. Aug. 18.
7) f. 45—47. Memorial vnd wiederholter Inhalt der Proposition, welche die regierenden Räthe zu Brandenburg in öffentlicher Versammlung der Herren Staden General am 23/13 November jüngst in Person mündlich abgeleget. o. J.
8) f. 49—50′. Aen den hoogen Rade in Hollant. (1649).
9) f. 51. Aen die Hoogm. Heeren Staeten General. o. D.
10) f. 52—65.′ 68—72. Eine Reihe von Berichten vom 18 Nov. 1637 bis 20 Aug. 1648.
11) f. 66—67′. Protocoll einer Sitzung der Hoogmog. Heeren, 1646. Juni 26. *(holländ.).*
12) f. 73. Acte voor den Commis Luchtenburg om nae Brabant te mogen transporteren de cooppenningen voor 't Eylant van de Schelling. 1615. Mai 27.
13) f. 74—74′. Mandement voor den Hertoge von Aerschot in Saecke van Wester-Woldingerlant, 1617. Mai 2.

14) f. 75—75′. Dictum van sententie van Jan Mongommery, so hy procedeert tegens Paul de Rougimont, Raet ende Agent van den Hertoch von Nienburg, 1643. Mai 13.
15) f. 78. De Staeten etc. aen den Commandeur Steincalenfelts tot Maestricht.
16) f. 80. Substantie vant Resultat des Landdachs in Vriesland, 1649. Juni.
17) f. 81—82. Lettre du Sr Martinus Veth, fiscal de l'Admiraulté à Middelbourg. *(holländ.)*
18) f. 84—91. Vertooch en Bewys, dat de Baender-Heeren, Edelen en Steden von Brabant geunieert ende geassocieert mit de andere Vereenichde Nederlantsche Provincien wel gefondeert syn in haer versoeck aende generaliteyt gedaen.
19) f. 92. Aen de Hoogm. Heerens, de Heeren Staten General.
20) f. 94—95′. Copia zweier Schreiben: a) an die Königl. Majestät von Schweden und b) an des Herrn Reichskanzlers Oxenstirns Excellenz, von den Directoren der Weymarschen Armee, des Herzogen Bernhard Tod betreffend, d. d. Breysach, 1639. Jul. 11.
21) f. 96. Accords-Puncten zwischen den Schweden und dem Landgrafen Georg zu Hessen, 1640. Jan. 21.
22) f. 97—98′. Copey Schreibens von der zu Nürnberg Churfürst. Collegialversammlung an die verwittwete Landgräfin zu Hessen, d. d. 1640. Febr. 12.
23) f. 100—100′. Einladungsschreiben des Kaisers Ferdinand III zu den Friedensverhandlungen zu Münster und Osnabrück, d. d. St. Pelten, 1645, Aug. 29.
24) f. 101—102. Des Pfalzgrafen Churprinzen Ludwig Contradiction, Protestation, Reservation und respective Recusation und Petition, d. d. 1645. Sept. 19.
25) f. 103—104. Copie eines Schreibens des Kaisers Ferdinand III an den Herzog zu Würtemberg wegen Ablösung der Herrschaft Haidenheim und Befreyung der Festung Hohentwiel von feindlichen Völkern, d. d. Lintz, 1645. Sept. 22.
26) f. 105—105′. Revers der Erzbischofs von Magdeburg Abgesandten admission ad votum und sessionem betreffend.
27) f. 106—107′. Protocollum sessionis decimae quartae.
28) f. 108—110′. Memorial, welches des H. Röm. Reiches evangelischen Fürsten und Stände zu den General-Friedenstractaten

Abgesandten wegen der Pommerschen Landschaft übergeben worden, d. d. Osnabrück, 1646. Febr. 25.

29) f. 111—112. Herrn Georg von Plettenberg Schreiben an den Churfürsten von Brandenburg Durchlaucht wegen der geforderten schwedischen Satisfactionsgelder und des Herzogthums Pommern, d. d. im Haag, 1646. Dec. 19.

30) f. 113—115′. Der Evangelischen endliche Gegenerklårung in puncto Gravaminum.

31) f. 116—119′. Weiter und endliche Compositions-Vorschlåg Catholicorum in puncto gravaminum, d. d. Münster, 1646. July 12/2.

32) f. 120—121. Belangend diejenigen Frey- und Reichsstädte, da beyderley Religions-Exercitia in Übung seindt, d. d. Osnabrug, 1646. Aug. 14.

33) f. 122—129. Der Herren Chursächsischen Abgesandten annotationes über der Evangelischen Erklårung in puncto gravaminum.

34) f. 130—133. Des H. Röm. Reiches Fürsten und Ständen Aufsatz das primum membrum classis primae Schwedischer Replic in puncto amnistiae betreffend.

35) f. 134—135′. Weitere und endliche Compositions-Vorschlåg in puncto gravaminum.

36) f. 136—136′. Des Wetterauischen Grafenstandes alte gravamina.

37) f. 137—138. Der Erb- Frey- und Reichsstädte wiederholte Erklårung und Bitt samt beygefügter Specification in puncto amnistiae.

38) f. 139—140′. Lettre d'une membre de la maison de Bourbon à la reyne (de France), d. d. 1614. Décemb. 4.

39) f. 141—141′. Acte du Roy pour M. de Chastillon, par le quel lui est conféré l'estat deColonel général des trouppes Françayses.

40) f. 143—146′. A M. de Richelieu, evesque de Luçon, du 17 Décembre 1616.

41) f. 147—149′, Lettre de Mr. F. Aerssen (Aarsen) à un inconnu, d. d. Heidelberg, 1620. May 8.

42) f. 151—156.′ Discours de Monsieur le Président Jeannin, scavoir si la guerre entre le Roy d'Espagne et les Etats des provinces unies est plus utile pour le roy que la trève, et quelle résolution le roy doit prendre pour le secours des dits Etats au cas que le mariage d'Angleterre et d'Espagne se termine, fait l'an 1623.

43) f. 157—158. Copia Schreibens von den Brandenburg-Culmbachschen und Würtembergischen an die Weimarschen und Fränkischen Herren Abgesandten, d. d. Münster, 1645. Nov. 24.

44) f. 159. Copie de la réponse de S. A. Mons. le duc Bernhard de Saxe-Weimar à Mons. de Constans, d. d. Rhinfeld, 1638.

45) f. 160—161′. Lettre à Mons le duc Bernhard de Weimar, à ce qu'il paraît écrite par Mons. de Constans, d. d. 1638. Juin.

46) f. 162—162′. Spécification des frais-faits par le gouvernement Français sur les fortifications du camp et des places sur le Rhin. Paris, 1639. Mars 4.

47) f. 164—164′. Copie de la lettre de Mons. de Thou escrite à Mad. la princesse de Guienne (Guimenée) après sa condamnation à mort, d. d. Lyon, 1642. Sept. 12.

48) f. 166. Mémoire de Mr. Brasset, fait à la Haye, 1649. Janv. 6.

49) f. 167—167′. Advis de Munster, communiqué par le résident de France.

50) f. 169—169′. Proposition des plénipotentiaires de Suède faicte à Osnabrug, le 7 Décembre 1644.

51) f. 170. Lettre des plénipotentiaires de Suède à l'assemblée de Francfort.

52) f. 171. Mémoire des plénipotentiaires de France.

53) f. 173—175′. Réponses de Richelieu, de Mr. de Chavigny, de Mr. de Noyers à Madame la duchesse de Bouillon.

54) f. 177—178. Lettre d'un agent du duc Bernard de Saxe sur les affaires de la Landgrave de Hesse.

55) f. 179—182. Verzeichniss aller derer in Frankfurt zum Reichsdeputationstage verordneten Stände, Räthe, Botschafter und Gesandten. Gedruckt zu Frankfurt i. J. 1643.

56) f. 183—184. Lettre d'un inconnu au nom de la reine de Suède au duc Bernhard de Saxe-Weimar relative à la bataille de Rhinfelden.

57) f. 185—186. Lettre d'un inconnu de la part du duc Bernhard de Weimar à la Landgrave de Hesse (à ce qu'il paraît).

58) f. 187—190. Advis de par le Roy (de France) sur les déportements de Mrss. le comte de Soissons, ducs de Guise, de Bouillon, de la Valette, de Soubise et autres seigneurs, d. d. Abbeville, 1641. Juin 8.

59) f. 191. Extract uyt den missive geschreven vor Breda den 6 Septemb. 1634.

60) f. 192. Extract aus Schreiben von Strassburg (1639. Juli 12), Breisach (1639. Juli 10/20) und Strassburg (1639. Juli 22).

61) f. 193. Extract Schreibens Herrn Obristen Mosers, d. d. bey Lindau, 1639. August 8.

62) f. 193′. Copia Schreibens des Bischofs zu Würzburg, d. d. Würzburg, 1639. Aug. 23.

63) f. 193′—194. Extract Puncten aus Kurfürstl. Brandenburgischen Schreiben an den Obristen Hermann Bothe mit sonderbaren Caracteren geschrieben.

64) f. 195. Extract aus Herrn Mockhels Schreiben, 1639. Sept. 5/15.

65) f. 196—199. Extracte uyt het register der resolutien van de Hoogm. Heeren Staaten der verenigde Nederlande. 1644. Dec. 17. — 1647. Oct. 4.

66) f. 200—201′. Extraict d'une lettre de Mons. de Servien à Mons. Brasset, d. d. Munster, 1649. Jan. 8.

67) f. 201′. Extraict d'une lettre de Hamburg, 1649. Jan. 8.

68) f. 202—202′. Extract van een missive, d. d. Osnabr. Aug. 7.

69) f. 203—203′. Extractus sessionis 26 protocoll. publicorum.

70) f. 203′—204. Hessen-Casselsche Postulata.

71) f. 205—205′. Continuatie van tgarnison van Lieroon, in 'S Gravenhage, 1616. May 31.

72) f. 206—206′. Propositio legatorum Suecicorum facta Osnabrugae, 27 Nov. 1644.

73) f. 207. Epistola legatorum Suecicorum scripta ad conventum Francofurtanum, d. d. Osnabrugae, 1644. Nov. 29.

74) f. 209—210′. (*Druck.*) Copia eines Schreibens, darinnen die K. Schwedische Gesandte zu Osnabrûg der Kaiserl. Herren Legaten ... Rationes, dass man die Mittelbahre Stände zu diese Friedens-Tractaten nicht gestatten soll, widerlegen. Gedr. i. J. 1645.

75) f. 211—211′. Clausula a Dom. Salvio deputatis imperii exhibita, $\frac{\text{Aug. 26.}}{\text{Sept. 5.}}$

76) f. 212—213′. Replica sive responsorium dominorum legatorum Caesareorum ad propositionem Gallicam.

77) f. 214—214′. Propositio ad recuperandam pacem.

78) f. 216—216′. Militiae Suedicae satisfactio articuli executionis inserenda.
79) f. 217—217′. Conditiones, sub quibus Galliae legati consensum dare debent ad Pommeraniam citeriorem Suecis concedendam.
80) f. 220—221′. Schreiben des Hessen-Casselschen Plenipotentiarius J. Vultejus, d. d. Osnabruck, 1647. Febr. 25/15.
81) f. 223—223′. Aus Benfeldt, 1639. Septemb. 15.
82) f. 225—225′. Puncta summaria instructionis legatorum XIV comitatuum a principe Ragoczio et nobilibus in conventu Cassoviensi in ordinem redacta, Imperatoriae Majestati proponenda.
83) f. 227—227′. Response des Impériaux.
84) f. 229—230. Zwei holländische Schreiben.
85) f. 231. Notiz in holländischer Sprache.
86) f. 233—233′. Notice sur les places et états, dequels le roy (d'Espagne) et les Etats (Unis) demeureront en possession par le traité de trève et de paix.
87) f. 234—235′. Discours de ce que le prince d'Orange perd et le roy d'Espagne gagne par la paix, délivré de Mr. Petro Paulo Rubens a Brusselles.
88) f. 236—237′. Scrupules de quelques députés de Mrs. les Etats sur les péages et licentes sur le Rhin et la Meuse.
89) f. 238. Assignation de l'armée impériale logée dans les quartiers de Hesse.
90) f. 239. Accord entre le roy de Pologne et le Sieur Schimelerisky, général des cosaques.
91) f. 240—240′. Extraict de la relation des Mrss. Paen et Cuny faite de bouche en l'assemblée des Etats Généraux le 21 Oct. 1647.
92) f. 242—242′. D'Amsterdam, 1604. Juillet 17.
93) f. 244. Lettre du duc Charles de Lorraine touchant la prise de Brisach.
94) f. 245—246′. Lettre d'un inconnu, datée de Pera, 1643. Juin 7.
95) f. 247. Bericht über eine Missive, vom 29 Mai 1638. *(holländ.)*
96) f. 248—253′. Moriz von Oranien, Graf von Nassau, an die Versammlung vom 21 September 1608, d. d. 'S Gravenhag, 1608. Oct. 22. *(holländ.)*
97) f. 254—254′. Extract uyt het register der resolutien von de Heeren General-Staaten, 1582. April 25.

98) f. 255. Marginal-Ordonnantie vom 23 Aug. 1582.
99) f. 256—257. Brief des niederl. Gesandten Conrad Burgk aus Moskau, 1648. Juli 27. (*holländ.*)
100) f. 258—259. Desgl., aus Reval, 1647. Oct. 9.
101) f. 261—267′. Memorial über die Geschichte der Niederlande (tusschen de riviere Embs ende de Somme) während der letzten zweihundert Jahre. (*holländ.*)
102) f. 268. Concept eines Schreibens an die Hochmögenden Herren. (*holländ.*)
103) f. 270—272. Concept van Instructie van Hoochmog. Heeren Staden General der verenigde Nederlanden voor de Heeren Gedepudeerden ter vergaederinge van de Hochgemelde Heeren Staden gaende nae Oostvrieslandt.
104) f. 274—276. Reglement opt'nemen van de possessie.
105) f. 277—277′. Schreiben an die Hochm. Herren, d. d. Hage, 1649. July 28. (*holländ.*)
106) f. 280—280′. Ut de Schwedische Alliantie vnd Ut het concert van den Ambassadeur von Dennemark.
107) f. 281—282. Schreiben an die Hochm. Herren. (*holländ.*)
108) f. 284—285. Les obligations de la charge de pensionnaire.
109) f. 286—286′. Schreiben an die Hochm. Herren. (*holländ.*)
110) f. 288—291. Concept-Tractaet van alliantie defensive. (Lectum 1649. July 30).
111) f. 292—292′. Schreiben J. Eyckberghs an die Hochm. Herren, d. d. 'S Gravenhage, 1649. Sept. 5.
112) f. 293. Aen den Churfurst van Cöln, 1645. Jan. 31.
113) f. 296. Consentie der Stadten van Friesland belangende t'point van de redemptie des Horrifontischen tols.
114) f. 297. Uit het register van de resolutien, 1649. Sept. 4.
115) f. 300. Schreiben J. van der Hoeve an die Hochm. Herren, d. d. Cadix, 1649. Juni 1. (*holländ.*)
116) f. 301. An den Erzherzog Leopold, 1649. May 17. (*holländ.*)
117) f. 304—304′. Voorschlagh tot conciliatie van de discreperen opinien etc.
118) f. 306. Exemplum literarum trium cancellariorum regni Polonaie et magni ducatus Lithuaniae ad Andream Erichson, gubernatorem Rigensem, d. d. Ortelsburgi, 1639. July 24.
119) f. 307. 308. Aus Danzig vom 16 Sept. 1639 und 9 Febr. 1640.

120) f. 309—309′. Puncta der Proposition des vorstehenden polnischen Reichstages auf den 13 Febr. 1645.

121) f. 310—311. Copia schryvens uyt Danzick, 1641. April 2/12.

122) f. 313—314. Epistola Urbani VIII papae de receptione Casimiri principis in familiam societatis Jesu (d. d. Romae, 1643. Oct. 3) et responsio regis Poloniae (d. d. Vilnae, 1643. Dec. 7).

123) f. 315—315′. Exemplum literarum domini Christophori Joh. Bnin Opalinsky, palatini Poznaniensis, ad baronem d'Avaugour, regis Galliae residentem in regno Poloniae, d. d. Sieracoviae, 1643. Oct. 29.

124) f. 316—317′. Exemplum literarum eiusdem ad regem Poloniae, d. d. Tuliscoriae, 1644. Febr. 26.

125) f. 319—319′. Christophori de Prin (!) Opalinsky litterae ad Leonhardum Torstensonium, Regiae Maiestatis regnique Sueciae senatorem et Campi-Mareschallum, d. d. Posnaviae, 1644. Mart. 16.

126) f. 320—322′. Declaratio Wladislai IV, regis Poloniae, de insula Osiliae (Oesel) in ducato Livoniae, d. d. Varsoviae, 1645. Oct. 30.

127) f. 325—326. Liste der Personen und Suite des Königl. polnischen Abgesandten nach Frankreich zu Abholung des Königl. Gespons, Fräulein Maria von Mantua und Nivers etc.

128) f. 327—327′. Oratio legati regis Wladislai IV Poloniae ad ordines praepotentes et praecelsos Statuum Generalium.

129) f. 328. Responsum ordinum generalium datum Roncallio, Poloniae prolegato.

130) f. 329—332′. Epistola electoris Brandeburgici ad regem Poloniae, d. d. Regiomonti, 1646. Jan. 5.

131) f. 333—334. Der niederl. Resident Schrader zu Hamburg an die Hochmog. Herren, Hamburg, 1646. Jan. 20. *(holländ.)*

132) f. 335—335′. P. Pels an dieselben, d. d. Dantzick 1646. Juny 15. *(holländ.)*

133) f. 336—336′. Copia epistolae illustr. archiepiscopi ignoti ad regem Poloniae.

134) f. 339—339′. P. Pels an die Hochm. Herren, d. d. Dantzick, 1646. Dec. 28. *(holländ.)*

135) f. 340—340′. Memorial voor den Hooch. Ed. Heere in der tyt to residerende in der vergaederinge haer Ho. Mog. der Heeren Staten General etc., 1646. Sept. 25.

136) f. 342—342′. Consiliariorum regni Suecici epistola ad Rudolphum Jacobum principem in Livonia, Curlandiae et Semgalliae ducem, d. d. Stockholmiae, 1646. April. 27.

137) f. 343. Epistola variorum episcoporum et nobilium Polonicorum ad eundem, d. d. Varsaviae, 1646. Oct. 25.

138) f. 344—345. Constitution, welche 1646, Dec. 5 auf dem Reichstage zu Warschau gemacht worden.

139) f. 346—347. Verzeichnung der Constitution, so vff dem 1646ten jährigen Reichsstage beschlossen worden.

140) f. 348. Aus Warschau, 1646. Dec. 7.

141) f. 350—352′. Capitulation und Contract zwischen dem französischen Ambassadeurn zu Dantzig Grafen von Brequi und dem Obristen Johann Pleitenern beim Regiment zu Fuss in Dantzig, zu werben und zu Schiffe nacher Frankreich überzubringen, d. d. Dantzig, 1644. März 22.

142) f. 354. Litterae Matthiae Lubiensky, archiepiscopi Gnesensis, ad quendam principem, d. d. Varsaviae, 1648. Juny 8.

143) f. 355. Litterae eiusdem ad electorem Brandenburgicum, d. d. Varsoviae, 1648. Oct. 1.

144) f. 356—357. Duae epistolae ejusdem, ut videtur, ad reginam Sueciae. o. D.

145) f. 358—359′. Litterae marchionis Brandenburgici ad proceres Poloniae, (d. d. in arce Olivensi, 1648. Oct. 10) eorumque responsum.

146) f. 360. Rationes, cur princeps Condaeus in Poloniae regem eligi debeat.

147) f. 361—362. Aus Warschau, 1648. Juni 9.

148) f. 363—363′. Zwei Briefe des polnischen Thronbewerbers Johann Casimir, der erstere vom 7 Nov. 1648, der andere o. D.

149) f. 364—364′. Desselben Schreiben an die General-Staaten, d. d. Varsaviae, 1648. Juli 30. (*lat.*)

150) f. 367. Identisch mit 144).

151) f. 368—372′. Oratio habita in senatu reipublicae Polonicae ab Andrea Ttzebicki, domini primatis cancellario, 1648. Nov. 18, necnon nonnulla alia acta ad electionem Johannis Casimiri in regem Poloniae spectantia.

152) f. 378—374. Puncta der Dissidenten den katholischen Ständen auff königl. Wahl übergeben.

153) f. 378—384′. Kurtzer Bericht von Ursprung und bisherigem Verlauf des Kosackenkrieges.
154) f. 386—386′. Puncta, darinnen der polnische Reichsschluss bestehet.
155) f. 388—388′. Aus Warschau, (1848). Dec. 12.
156) f. 389—390′. Copia wat ick (?) dato 19 April aen de Heeren Borgemestern tot Amsterdam geschreuen hebbe.
157) f. 391—395′. Drei Berichte des holländischen Gesandten Conrad Burgk aus Reval und aus Moskau, die beiden ersten identisch mit 100) und 99), der letzte datiert Moskau, 1648. Aug. 18. (*holländ.*)
158) f. 396—396′. Brief eines Unbekannten aus Stockholm, 1649. July 14, st. n.
159) f. 397. Nota delle propositioni fatte a nome et da porte del re di Polonia sul principio della presente dieta a Varsovia.
160) f. 398—398′. Epistola ad Dominos Ordines regni Poloniae.
161) f. 400—404. Epistola cuiusdam ignoti de colloquio Thoruniensi, d. d. 1645. Dec. 28.
162) f. 405—405′. Identisch mit 155).
163) f. 406. Schreiben des polnischen Gesandten an die Regierung der General-Staaten.
164) f. 409. Extract Schreibens aus Warschau, d. d. Octob. 31.
165) f. 410—411. Relation dessen, was bei des Fürsten und Herrn Woldemar Christian zu Jeressschlaff und Suussdaal, Grafen zu Schleswig, Holstein u. s. w. Reise passiret und vorgelauffen.
166) f. 412—413. Commando del Gran Signor diretto a Bei, Chaddi, Castellani e altre ministri de luoghi maritimi, d. d. Constantinopel, 1639. Aug.
167) 414—414′. Aus Constantinopel. 1640. (*holländ.*)
168) f. 416—418. Missive uyt Constantinopoli, 1649. May 19. (Lectum 1649. Aug. 28).
169) f. 420—421. Aus Constantinopel, 1648. Aug. 29. (*lat.*)
170) f. 422—423. Aengaende het stellen van de Consuls in Cypris en Soria.
171) f. 424—425. Instructie voor de Gesante te gaen nae Constantinopel.
172) f. 426—429′. Verschiedene Berichte an die Hochm. Herren über türkische Angelegenheiten, insbesondere die Sendung des Gesandten (Orateur) des Sultan Mustapha Aga Siaux. 1641. Jan. 11. und 26., März 24., 25. und 30. (*holländ.*)

173) f. 430—431. Poincten aen haer Ho. Mo. voorgedraegen raeckende de gelegenheyt van de H. Mustapha Aga Siaux.

174) f. 431′—432′. Noch drei Berichte über diese Angelegenheit, d. d. 1641. April 6 und 18, Mai 9. (*holländ.*)

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder abgerissen.*

---

11. 18. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 34 × 21 cm. 170 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2139.**

Enthält:

1) f. 1—25. **Les ordonnances et statuts de l'ordre de la Toison d'or.** Avec la table des chapitres précédente.

2) f. 27—132′. **Aktenstücke die Niederländischen Händel und Wirren der Jahre 1566—1568 betreffend.**

f. 27. Copie de la supplication faite par le comte de Bredenvort (Brederode) au nom de toute la noblesse des pays-bas à Madame la duchesse de Parme.

f. 29. Response de la dite duchesse à cette supplication, d. d. Bruxelles, 1566. Aougst 24.

f. 31. Response de la même à la requeste présentée de la part de ceulx de la ville d'Anvers, d. d. Bruxelles, 1567. Avril 7.

f. 33. Response de ceulx d'Anvers à la précédante lettre, d. d. au conseil d'estat tenu a Bruxelles, 1567. Avril 16.

f. 36—48. Ordres donnés par le roy Philippe II d'Espagne à son premier huissier et sergeant de traiter comme coupables de lèse majesté les personnes suivantes: le prince Guillaume d'Orange et de Nassau (d. d. Bruxelles, 1567. Jan. 19), le comte Louis de Nassau, le comte de Brederode, le comte de Hoogstraeten, le comte van dem Berghe, le comte de Culenburg.

f. 49. Lettre de response du prince Guillaume d'Orange au procureur du Roy, d. d. Dillenbourch, 1568. Mars 8.

f. 53. Copie van den contracte gemact by den edeln prince van Arangien met den raede der Stat van Antwerpen tot welvaert van derselven stat.

f. 55. An den durchleuchtigen etc. Fürsten und Herren Wilhelm Printzen von Orangien, Königl. Majest. van Hispanien Stathalter dieser Stat Antorff.

f. 57. Lettre d'une ville inconnue au prince d'Orange d'un contenu semblable.

f. 58. Copie eines Rundschreibens bezüglich der Beschwerden der Niederlande, vornehmlich wegen der Inquisition.

f. 59. Déclaration et revers du prince Guillaume de Nassau, prince d'Orange, de vouloir fidèlement servir Madame la duchesse de Parme, régente et gouvernante générale des Pays-Bas, d. d. Anvers, 1566. Mars.

f. 60. Formulaire du serment, qu'on pourra proposer aux bourgers et manans de la ville de Gand. 1566.

f. 61. Liste des personnes, dont justice est faict à Bruxelles le 1 und 2 Juin 1568.

f. 63—78′. Acte d'accusation contre Lamoral comte d'Egmont.

f. 83—104′. Copie de la réponse du comte d'Egmont à cet acte d'accusation, d. d. Gand, au grand château, 1567. Fevr. 12.

f. 106. Copie de la sentence du comte d'Egmont donnée par le duc d'Alve le 4 Juung 1568.

f. 107—108′. Zeittung, wie die zween Grafen von Egmont und Horn zu Brüssel auf 5 Junio dieses 1568 Jahres gericht seindt worden und was sie geredt, auch sich sonsten verlauffen hat.

f. 109. Nachricht von den Oranischen Truppen, 1568. Aug. 8.

f. 110—112′. Ungeverlicher Bericht, was sich neulich im Niederlande zugetragen hat.

f. 114—117′. Proclamation par la reyne d'Angleterre pour admonester touttes personnes de s'abstenir de traffiquer es contrées et pays du roy de Spaigne, avecque aultres avertissements pour respondre a ung arrest général faict es pais bas par le duc d'Alve. Imprimie a Londres etc.

f. 118—119. Pasquille. 1566.

f. 120—123′. Pasquille.

f. 124—125. Advertissement du roy Salomon en ses proverbes.

f. 126. Du baptesme de l'antechrist.

f. 127. Le livre de la génération du desolateur antechrist, fils du diable.

f. 128—130. Een aerdich refereyn van den dieren welcke dieren mensen zyn, de erste de simme, dwelck is Martinus Luyter. — Ten tweden het calff, dwelck zyn de onvuresaem

Caluinisten. — Ten derden de papegay, dwelck zyn de papen, die na giericheyt gapen. 1566.

f. 132—132′. Ein kirchen-politisches Gedicht in holländischer Sprache: „Onsen behouder Jhesus van Nazareene".

3) f. 134—136. **Deux documents relatifs aux troubles en France. 1570.**

f. 134. Lettre du roy Charles IX aux princes protestans d'Allemagne (le Comte Palatin, le duc de Saxe, le duc de Wurtemberg etc.) relative à la négotiation de la paix avec les Huguenots, d. d. Paris, 1570. Sept. 21..

f. 135. Traité de paix du roy Charles IX avec les chefs des Huguenots, d. d. Paris, 1570. Sept. 21.

4) f. 138—139. **Schreiben Johanns Erbfürsten in Schweden** und Herzogs in Finnland **an Daniel Ranzau**, dänischen General, einen Waffenstillstand zwischen Schweden und Dänemark betreffend, d. d. Wettstein, 1568. Aug. 6.

5) f. 140—154. **Von Krafft, Tugend und Eigenschafft des edeln Gesteines. Maisterlich in Reimen gesetzet.** *Ueberschrift.*

15 A. 90 Adv. 22 Decembris hab ich diess hernach voligende Buchlein abgeschriebenn.

„Reicher Gott gib mir Krafft,
Vernunfft, Kunst, Maisterschafft."

Schlussschrift: Soliches Buchlein hatt mir der Bechort Goltschmidt alhie geliehen. Das ist getruck gewest alsswie zum Letzten gesetzt gewest ist: Gedruckt zu Vlm im CX jarr.

6) f. 155—158′. *(32½ × 10 cm.)* **Von etlichen edelen Steinen vnd irer Natur.**

7) f. 160—168′. **Johann Kaisers Reimchronik des Landes Preussen und des deutschen Ritterordens.** Geschrieben 2 Januar 1578.

„Anno Christi des ewigen Gotts sohns
Vnsers Heilands und einigen Lohns
Nach der Geburt Jesu Christi gewesen
Wie man eilffhundert neunzig gelesen."

Schlussschrift:

Das solchs geschee in Gottes Ehr
Wunsch ich von Herzen Johan Keiser.

8) f. 169—170′. **Notizen und Verse auf den deutschen Orden bezüglich.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: In eine beschriebene Pergamentdecke (Bruchstück einer liturgischen Handschrift) gebunden. Mit Lederriemen zum Zubinden.

2140. 11. 19. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 34 × 22 cm. 399 Bl. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur deutschen Geschichte des 17. Jahrhunderts, vornehmlich die Jülich-Clevische Successionssache belangend.

1) f. 1—1′. Brief von S. E. Prince Maurits (van Oranien) aengaende eenen accordt met Gulich, d. d. Ut leger voor Gulich, 1626. Sept. 3.

2) f. 1′—2′. Articles, que l'on accorde aux gouverneurs et capitaines, officiers, magistrats, bourgois et habitants et soldats de Juilliers. 1610. Sept. 2.

3) f. 5—8. Lettre du roy (de France) à Mrss. les Etats Généraux touchant les affaires de Juliers, d. d. Paris, 1610. May 5.

4) f. 9—18. Traicté de Xanten conclu entre George Guillaume Marquis de Brandenbourg et Wolffgang Guillaume Comte-Palatin duc de Neubourg sur la succession dans le pays de Juliers. 1614. Dec. 13.

5) f. 19—19′. Projet de traité dans la même affaire.

6) f. 20—20′. Un autre projet.

7) f. 22—26′. Brieve déduction des droits des héritières de Juilliers et Clèves. (Contre l'Empereur et le duc de Saxe.)

8) f. 28. Permission de l'Empereur pour le prince d'Orange de prendre et tenir la ville de Juilliers en qualité de séquestre.

9) f. 30—30′. Projet d'un accord relatif à l'administration provisoire des pays de Juliers, d. d. Oct. 2. fait au nom du roy de France.

10) f. 32—33′. a) La teneur de la renontiation faite par la duchesse de Deuxponts, laquelle est en tout et par tout conforme avec celle de Neubourg et de Prusse. — b) Extraict du contract du mariage entre Jean duc de Clèves et Marie duchesse de Juilliers et Bergk de l'an 1498. — c) Teneur de l'union et confédération, que les ducs Guillaume et Jean ont contractée

du consentiment de tous leurs états pour eux et leurs héritiers et successeurs.

11) f. 34—34′. Proposition du roy de France faite à l'Electeur (de Brandenbourg) relative aux pays de Juilliers, Clèves etc.

12) f. 36—36′. Articles présentés par les princes le 4 Octobre.

13) f. 38. Résolution de Sa Majesté Imperiale touchant la commission et traicté de Couloigne sur le faict de Julliers etc. (Translaté d'Allemand).

14) f. 39—39′. Proposition au conseil de Cologne.

15) f. 41—41′. Déclaration des députés des duchés de Juilliers, Clèves et Bergh à cette proposition.

16) f. 43—45′. Demandes faites par l'électeur de Brandebourg ensuite de la prétention sur les pays de Juilliers, Clèves etc. et la response du duc de Neubourg.

17) f. 46—48. La transaction de Zanthen (Xanten).

18) f. 49—49′. Acte des Etats Généraux des pays bas relatif à l'héritage des pays de Juilliers et Clèves.

19) f. 50—52′. Acte van indemniteyt totte lichtinge van $\frac{m}{248}$ £ voor den Prince van Brandenburg. 1616. Juni 21.

20) f. 53—54′. Extraet uyt het Tractaet naeder Alliancie ende Verbintenisse tusschen haer Ho. Mo. ende den H. Georg Wilhelm Marckgraef van Brandenburg, gemaeckt den 10. Martii 1622 ende geapprobeert den 4 Junij daeraenvolgende.

21) f. 55—56. Extraet uyt t Accord van den jaere 1624 gerichtet daertoe, dat Syn Churf. Doorlugtigheed (van Brandenburg) van syne landen niet worde verdrongen.

22) f. 57—61′. Tractaet met den Cheurfurst von Brandenborg gemaeckt den 4 Juni 1622, nebst Naerder verclaeringe van d. Grave van Schwartzenburch op de voorscreven Alliantie, d. d. S Gravenhage, 1622. 10 Martij.

23) f. 62—68′. Copia kayserlicher Erklerung auff die Churpfalz, für Pfalzgraff Wolfgang Wilhelm, sub dato Regensburg den 10 Martij 1623.

24) f. 69—71′. Memoriale, wonach sich des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm Räthe und Abgesandte zu richten haben, d. d. Düsseldorf, 1641. Oct. 28.

25) f. 74—78′. Provisionael-Tractaet tuschen den Churfurst Georg

Wilhelm van Brandenborg ende den Palsgraven Wolfgang Wilhelm, d. d. Dusseldorf, 1629. Martij 9.

26) f. 79—81′. Darauf bezügliche Erklärung der Generalstaaten, S' Gravenhage, 1629. July 31. (*holländ.*)

27) f. 82—82′. Extraict du Recez de la diette de Ratisbone du 12 Nov. 1630, touchant la neutralité des pays de Juiliers, Clèves etc.

28) f. 84—86′. Extract uyt het Tractaet van Alliantie tusschen de Heeren Staaten General ende de Heere Ceurvorst van Brandenburg tot recuperatie van S. Chur. Doorl. Cleefsche ende Gulicksche Landen, opgericht den 20 Apr. 1632 in den Hage.

29) f. 87—88. Extract totte Alliantie van den 4 Sept. 1636.

30) f. 89—89′. Kayserl. Resolution für den Pfalzgrafen Wolffgang Wilhelm die Neutralität oder Verschonungsassecuration über die Fürstenthümer und Länder Gulich, Cleve etc. betreffend, 1635. Apr. 19.

31) f. 90—94. Vertrag zwischen den General-Staaten und dem Churfürsten von Brandenburg, d. d. im Hage, 1636. Sept. 4 st. n.

32) f. 96—98′. Kurfürst Georg Wilhelm an Kayserl. Majestät, d. d. Cûstrin, 1637. Jun. 6.

33) f. 101—102′. Propositie van de Brandeburgsche Gedeputeerden, 1637. Sept. 16.

34) f. 103—111. 116. 133—142′. 146. Extracte uyt het register der resolutien der Vereenigde Staaten-General, 1637. Sept. 17. — 1639. Febr. 14.

35) f. 113—114′. Die Liquidation der bei Stick zu Deventer und seinem Eidam Peter Houffeissen hinterlegten Brandenburgischen Gelder betreffend. 1616—1617.

36) f. 115. Lettre de Mons. de Caretto à Mons. Stakenbrouck, d. d. Walbeck, 1639. Févr. 6.

37) f. 117—118′. Summa Centurie iuris electoralis Brandeburgici in ducatibus Juliae, Cliviae et Montium, auctore incognito, edita a. 1638.

38) f. 120—125′. Negotiation des Churfürstl. Brandenburgischen Abgesandten Johann von Hoverbeck bei der Königl. Majestät zu Dânemark wegen des Pillawischen Zolls Erhöhung. 1639. Aug.

39) f. 127—127′ .Schreiben des Kaisers Ferdinand III an die Clevischen Stände, d. d. Regensburg, 1640. Oct. 3. (*holländ., aus dem hochdeutschen übersetzt.*)

40) f. 129. Schreiben des Churcollegiums zu Regensburg an die Clevischen Stände, d. d. Regensburg, 1640. Nov. 21. (*holländ., aus dem hochdeutschen übersetzt.*)

41) f. 131—132. Copia Schreibens des Grafen von Schwarzenberg an Joach. Friedr. von Blumenthal, die Legation in Preussen betreffend, d. d. Regenspurg, 1641. Mart. 12.

42) f. 143—145′. Propositie van de H. Blummendael, Afgesante von de Churfurst van Brandenburg. 1640. Oct. 23.

43) f. 147—148′. Der Generalstaaten Antwort darauf, d. d. in d. Haag, 1641. May 17. (*holländ.*)

44) f. 149—150. Acte van Verclaringe voor de Grave von Vehlen, dat hy sal blyven ongeturbeert in de hypotheque vant Amt Scherrenbeeck, d. d. 'S Gravenhage, 1643. Apr. 11.

45) f. 151. Schreiben des Herrn Geleen an die Landstände von Cleve.

46) f. 153—154′. Antwoort van de H. Heeren Staeten General gegeven aen den Probst van Santen. d. d. in d. Haghe, 1644. Decemb. 2.

47) f. 155—156. Neben-Recess zwischen dem Churfürsten von Brandenburg und der Landgräfin von Hessen wegen Evacuation derer von den Hessen im Herzogthume Cleve besetzten Vestungen und Orten, d. d. Cassel, 1644. Oct. 19.

48) f. 157—160′. Zwei weitere Verträge zwischen Brandenburg und Hessen, d. d. 1644. Oct. 19 und Decemb. 11.

49) f. 161—166′. Copia Schreibens Pfalzgrafen Wolffgang Wilhelms an den Churfürsten zu Brandenburg wegen der Fürstenthümer Jülich, Cleve und Berg, d. d. Düsseldorf, 1645. Sept. 20.

50) f. 167—168. Extract Protocolli, so zwischen den Brandenburgischen und Pfalz-Neuburgischen Abgeordneten bei der zu Dussburg angestellten Conferentz 1645. Sept. 1 gehalten worden.

51) f. 169—173′. Proposition der Pfalz-Neuburgischen Abgesandten den Herren Staaten gethan wegen der Lande Jülich, Cleve und Berg. 1645. Nov. 21.

52) f. 175—175′. Schreiben derselben an die General-Staaten, 1645. Nov. 21.

53) f. 176. Schreiben des Churfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg an den Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm, d. d. Königsberg, 1645. Sept. 28.

54) f. 179. Der General-Staaten Schreiben an den Churfürsten von

Brandenburg und mutatis mutandis an den Pfalzgrafen von Neuburg wegen der Gülischen Lande, 1645. Dec. 22.

55) f. 181. Extract uyt het register der resolutien etc. 1646. Aprl. 23.

56) f. 183—183′. Redenen ende Missiven twisschen de Heeren Staden ende Ceurvorst van Brandenburg om de Heeren Sweden to bewegen tot afstandt van de gepretendeerde Pomersche Satisfactie. 1646.

57) f. 185. Aen den Churfürst van Brandenburch, 1646. Juni 1.

58) f. 186—187′. Der General-Staaten Antwort auf die von Brandenburg gemachte Proposition vom 15. April, d. d. in d. Hage, 1646. Juni 8.

59) f. 189—191. Memorie aen de Hoochm. Heeren Staten General de vereenichde Nederlanden (die Verleumdungen der Clevischen Landstände in Bezug auf ihr Verhältniss zum Churfürsten von Brandenburg betreffend). Lectum 1646. Jun. 12.

60) f. 193—193′. Missive van Ceurvorst van Brandeburg aen de Heeren Staten General de vereenichde Nederlanden, d. d. Barndorff, 1646. Oct. 18.

61) f. 196—198. Memorial und wiederholter eigentlicher Inhalt der Proposition, welche die jetzo regierende Churfürstl. Durchlaucht zu Brandenburg in öffentlicher Versammlung der Heeren Staden General am 23/13 Nov. (1646) in Person mündlich abgelegt hat.

62) f. 200—203. Ankündigung der Beschickung der General-Staaten durch eine Gesandtschaft seitens des Churfürsten von Brandenburg.

63) f. 205—209. Proposition der Churfürstl. Brandenburgischen Gesandten Konrad von Burchstorff und Otto von Schwerin an die General-Staaten, d. d. in den Hage, 1646. Dec. 8. (*holländ.*)

64) f. 210—211. Die Kurfürstl. Brandenburgischen zur Friedensconferenz nach Münster und Osnabrück abgeordneten geheimen Räthe an die General-Staaten in der Pommerschen Angelegenheit (1647. Jan. 2). (*holländ.*)

65) f. 212—219. Proposition des Kurfürsten von Brandenburg an die Clevischen Stände, d. d. Cleve, 1647. Jan. 16/6.

66) f. 220—229′. Vergleich zwischen dem Churfürsten von Brandenburg und dem Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm von Neuburg,

die Jülich-Cleve-Bergischen Lande betreffend, d. d. Düsseldorf, 1647. April 8.

67) f. 232—233. Consideratien van goede Patriotten over de Tractaten van de Heer Overcamerer Bruckdorf wegen syn meester de Churfurst von Brandenburg met de Heer Vorst van Nienburgh.

68) f. 234. Resolutie over die te maecken alliantie met den Cheurvorst van Brandenburg ende de protesterende Fursten int Romische Ryck. 1647. Jul. 22. (Uyt het register der resolutien.)

69) f. 236. Schreiben des Churfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg an die General-Staaten (*aus dem hochdeutschen ins holländische übersetzt*), d. d. Cleve, 1647. Nov. 9.

70) f. 237. Extract uyt het register der rosolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten General. 1647. Nov. 13.

71) f. 238—238′. Revers des Churfürsten von Brandenburg den Clevischen Ständen gegeben gegen Erlegung von 50,000 Reichsthalern, die geworbenen Kriegsvölker aus dem Herzogthume Cleve abführen zu lassen. d. d. Cleve, 1647. Nov. 16.

72) f. 240. Zeitung von einer Reise des Churfürsten von Brandenburg von Düsseldorf nach Altena, Unna, Cleve u. s. w., 1647. Oct. 20.

73) f. 242—247. Articula ende Ingredientien by de Gecomitteerde van de Heeren Staten van Hollant ende Westvriesland provisionelyck gestellt, die souden connen dienen tot het formeren van en tractaet van Alliantie tusschen de Ho. Mo. Staten General der vereenigde Nederlanden te eene ende den Heer Churforst van Brandenburg ter andere syde. (*Zweimal.*)

74) f. 248—248′. Des Churfürsten zu Mainz Schreiben an den Churfürsten zu Brandenburg, die Friedenstractaten betreffend, d. d. Mainz, 1647. Dec. 5.

75) f. 250—250′. Extract uyt het register der resolutien etc. 1647. Dec. 21.

76) f. 252—253′. Des Churfürsten zu Brandenburg Schreiben an den Churfürsten zu Cöln, die Contributions-Befreiung von beiden Grafschaften Marck und Ravenssbergk betreffend, d. d. Cleve, 1648. Jan. 4.

77) f. 254—255′. Schreiben des Churfürsten zu Brandenburg an Chur-Baiern wegen der Friedens-Tractate zu Osnabrück und Münster, d. d. 1648. Jan. 7.

78) f. 256–261′. Des Churfürsten Johann Georg zu Sachsen Resolution den Churbrandenburgischen Gesandten gegeben wegen der Friedens-Tractaten zu Osnabrück und Münster, d. d. Lichtenburgk, 1648. Jan. 5.

79) f. 262—265′. Weiteres Schreiben desselben in der nämlichen Angelegenheit, d. d. Lichtenburg, 1648. Jan. 7.

80) f. 267—271′. Desselben Antwort auf das Anbringen der Churbrandenburgischen Gesandten, d. d. Lichtenburg, 1648. Jan. 18.

81) f. 272—275′. Antwortschreiben des Churfürsten zu Baiern an den Churfürsten zu Brandenburg die Friedens-Tractaten zu Münster und Osnabrück betreffend. d. d. München, 1648. Jan. 22.

82) f. 276—276′. Schreiben des Churfürsten zu Sachsen an Kaiserliche Majestät wegen des Instrumenti pacis, d. d. Zabeltitz, 1648. Jan. 31.

83) f. 277—281. Des Churfürsten von Sachsen Schreiben an dero Abgesandten zu Osnabrück wegen der Friedens-Tractate, d. d. Lichtenburgk, 1648. Jan. 24.

84) f. 282—283. Antwortschreiben des Churfürsten zu Brandenburg an den Churfürsten zu Mainz wegen der Friedens-Tractate zu Osnabrück und Münster.

85) f. 284—285′. Chur-Baierns Schreiben an den Churfürsten zu Brandenburg wegen der Friedens-Tractate, d. d. München, 1648. Jan. 29.

86) f. 286—287′. Der Clevischen Landstände Schreiben an die General-Staaten, dass sie dem Churfürsten von Brandenburg 50,000 Rthaler erlegen und dagegen die Kriegesvolcker aus dem Fürstenthumb Cleve abgeführt werden sollen, d. d. Cleve, 1648. Jan. 24. (*holländ.*)

87) f. 288—289. Schreiben des Churfürsten zu Brandenburg an die General-Staaten, d. d. Cleve, 1648. Febr. 8.

88) f. 290–291′. Desgleichen, d. d. Cleve, 1648. April 21.

89) f. 292—293′. Die General-Staaten an den Kaiserl. Feldmarschall Freiherrn von Lamboy (d. d. 'S Gravenhage, 1648. Jan. 3) und an den Gesandten Plenig zu Münster (d. d. 1648. Jan. 30). (*holländ.*)

90) f. 294—295. Bericht der „Gecommitteerde Heeren“ an die Generalstaaten das Bündniss mit Brandenburg betreffend. Gerapporteert den 6 Feb. 1648. (*holländ.*)

91) f. 296—298′. Extracte van Conferentien getrocken. Exhibitum 6. Febr. 1648.
92) f. 300—306. An den Churfürsten von Brandenburg, d. d. Würzburg, 1648. Febr. 15.
93) f. 308—310. Chur-Brandenburg an Chur-Mainz, d. d. Cleve, 1648. Febr. 11.
94) f. 312—312′. Chur-Brandenburg an die General-Staaten. 1648.
95) f. 314—314′. Feldmarschall Lamboy an die General-Staaten, d. d. Dortmund, 1648. Febr. 13.
96) f. 316. An den Churfürsten von Brandenburg, 1648. Febr. 13.
97) f. 317. Die General-Staaten an ihren Gesandten in Münster, 1648. Febr. 13.
98) f. 318—318′. Schreiben der Clevischen, Märkischen und Jülichschen Stände an den Kaiser Ferdinand III, 1648. Febr. 24.
99) f. 320. Der Churfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg an den Hessen-Casselschen Rath und Residenten im Haag A. von Wicquefort, d. d. Cleve, 1648. Febr. 18/28.
100) f. 322—324′. Propositie van den M. Motzfeldt, Afgesandte van den Heeren Cheurforst van Brandenburg, 1648. Febr. 28.
101) f. 325—327. Propositie van den Heeren Ambassadeur van Brandenburg. 1648. April 28.
102) f. 328—329. Der Heeren van Cappelle to Ryssel (in absentie van de Heeren van Opdam ende Stavenisse) om se voldoen V. Ho. Mo. Resolutie van 13 Augusti levert over de poincten des rapports, daer op resolutie wert gedesidereert. 1648.
103) f. 330—331. Zeitung vom 5—18 Febr. 1648; 26 July 1594. (*holländ.*)
104) f. 332—334′. Extract uyt het register der resolutien van Ho. Mo. Heeren Staten General etc. 1648. July 4, nebst Propositie von Brandb.
105) f. 335—337. Memorial exhibitum 1648. Jul. 23.
106) f. 338. Memorie voor de Hooge Mogende Heeren Staaten General. 1648. Jul. 29.
107) f. 339—339′. Aen Syne Churf. Doorluchtigkeit van Brandenburg. 1648. Jul. 27.
108) f. 341—341′. Der Gesandte Christian Moll an die Generalstaaten, (*holländ.*)
109) f. 343—343′. Extract ut het Reces des Lantdages in Augusto 1648 tot Nymegen (Nymwegen) gehouden. Aug. 15.
110) f. 345—347′. Des Churfürsten von Brandenburg Schreiben an

die Jülich-Bergischen Landstände, d. d. Cleve, 1648. Aug. 15, und der letzteren Antwort darauf.

111) f. 348—348′. Propositie uit den naem en van wegen Syner Churfürstl. Doorluchticheyt van Brandenburgh ter vergaderinge van de Heeren Burgermeesters en Raeden der Stadt Amsterdam gedaen desen 19 Aug. 1648.

112) f. 350. Extract uit de Resolutien van Heeren Raeden der Stadt Amsterdam. 1648. Aug. 10.

113) f. 351—354. Schreiben der Cleve-Jülich-Bergischen Stände an die General-Staaten, d. d. Cleve, 1648. Aug. 15. (*holländ.*)

114) f. 355—355′. Der Churfürst von Brandenburg an die General-Staaten, d. d. Cleve, 1648. Sept. 1. (*holländ.*)

115) f. 356—357. Mémoire der Brandenburgischen Gesandten an die General-Staaten, d. d. 'S Gravenhage, 1648. Oct. 15. (*holländ.*)

116) f. 358—360′. Articulen ende ingredienten provisionels gestelt, die souden connen dienen tot het formeren van een Tractaet van Alliantie tusschen den Churf. van Brandenburg ende de Ho. Mo. Heeren Staten General.

117) f. 362—363′. Schreiben des churbrandenburgischen Gesandten Christian Moll an die General-Staaten. (*holländ.*)

118) f. 364. Memorie voor de Heeren Staaten General etc.

119) f. 366—366′. Der Brandenb. Gesandte Chr. Moll an die General-Staaten, d. d. 'S Gravenhage, 1648. Oct. 16.

120) f. 368—369. Remonstrantie van de Cheurforsten van Brandenburg aen de General-Staaten.

121) f. 370—370′. Litterae electoris Brandenburgensis ad regem Galliae, d. d. in arce nostra Clivensi, 1648. Nov. 26.

122) f. 372. Notiz von Chr. Moll. (*holländ.*)

123) f. 375. Lettre relative à la première conférence entre les députés des Etats Généraux et de Brandebourg.

124) f. 374. Schreiben des Churfürsten von Brandenburg an die General-Staaten, d. d. Cleve, 1649. Jan. 20.

125) f. 275—275′. Verklaringe wegen d'Alliantie met den Churfurst van Brandenburg te maecken in de Vergaderinge van haer Ho. Mo. gedaen den 27 Jan. 1649.

126) f. 376—377. Advis van Zeelant (die vorgenannte Alliance betreffend). 1649. Feb. 21.

127) f. 379—380. Rapport über die Schwedischen Truppen im Lande Cleve, 1649. Febr. 23. (*holländ.*)

128) f. 381—381′. Schreiben an den Churfürsten von Brandenburg, denselben Gegenstand betreffend, 1649. Febr. 23. (*holländ.*)

129) f. 382—384′. Die Landstände von Cleve an den Churfürsten von Brandenburg, d. d. Cleve, 1649. Martii 28.

130) f. 386—386′. Des Churfürst von Brandenburg Abgesandte an die General-Staaten.

131) f. 388—393. Bedenken Theodori Graswinckels, fisci Hollandici Westfrisicique advocati, in einer gewissen Criminalsache, d. d. Hagae Comitum, 1649. Sept. 16. (*latein.*)

132) f. 394—395. Parallèle du traitté, que le comte de Schwartzenberg fit l'année 1629 pour 25 années entre Brandenbourg et Neubourg avec le dernier, que le Grand Chambellan a fait entre les mesmes.

133) f. 396—396′. Copie eines aufgefangenen Briefes von Piccolomini an Blumenthal, die Belagerung Mardicks betreffend, d. d. im königl. katholischen Feldlager bey Dünkirchen, 1645. Juny 26.

134) f. 397—399′. Etzliche Puncten betreffend die Abführung der Kriegsvölcker aus dem Nieder-Westphälischen Creyse.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

---

11. 20. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates: das grösste: 34 × 21 cm. 470 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2141.**

Consultationes inter M. Flacium Illyricum et amicos de conscribenda accurata et erudita historia ecclesiae Christianae necnon Collectanea ad hoc propositum (*i. e. Centurias, ut dicunt, Magdeburgenses*) **facta.**

1) f. 4—38′. Consultationes et proposita Flacii: a) f. 4. Consultatio de conscribenda accurata et erudita historia ecclesiae, in qua potissimum doctrinae ac religionis forma, quo tempore ac loco qualis fuerit, diligenter exponetur (1554). b) f. 12. Methodus historiae ecclesiasticae. c) f. 15. Methodi resolutio seu singulorum capitum metae generales. (1556.) d) f. 27. Admonitio rectoris. (1556. Febr. 12.) e) f. 28. Articuli proponendi scriptori et collectori historiae. (1556. Febr. 16.) f) f. 29′. De collectione ex historicis et patribus. (1556. Febr. 16.)

g) f. 33. Causae, quare necesse sit fieri accuratam dispositionem historicam singulorum capitum. (1556. Martii 14.) h) f. 34′. Admonitiones quaedam de collectione. (1556. Mart. 28.) — *Unter c) f. 26 findet sich von Wigands Hand folgende Bemerkung:* „Haec analysis methodi ab omnibus collegis historiae ecclesiasticae est approbata die 16 Februarii, hora 12, 1555, nempe (a) Matthia Flacio Illyrico, D. Martino Copo medico, M. Johanne Wigando pastore, M. Mattheo Judice ministri verbi in aede Huldrici et M. Godescalco Praetorio rectore scholae. Eodem die post horam 8 (Nam ante contionem fieri non poterat) in presentia eorum, qui supra sunt nominati, D. Copus eam analysin scriptori M. Basilio Fabro, ut eam sequeretur, exhibuit.

2) f. 39—41. Regulae Francisci Balduini.

3) f. 41′—49. Epistola F. Balduini ad Centuriatores Magdeburgenses, d. d. Heidelberg, 1556. Juni 13.

4) f. 51′—52. (*21½ × 16½ cm.*) Ignoti opinio de ecclesiastica historia conscribenda.

5) f. 55—70′. De conscribenda historia ecclesiastica Thanerus. 1556, mense Julio.

6) f. 71—76. De historia ecclesiastica conscribenda Godescalcus Praetorius.

7) f. 79—115′. Methodus historiae ecclesiasticae. *Zum Theil identisch mit 1. c.*

8) f. 120—126′. (*21 × 16½ cm.*) Illyrici iudicium de methodo historiae ecclesiasticae. 1555, mense Martio.

9) f. 128—136. (*22 × 16 cm.*) Godescalcus Praetorius de utilitate ecclesiasticae historiae, 1554. Febr. 1.

10) f. 137—141′. = 3). *Am Schluss von Flacii Hand:* „Utinam et Germanici iurisprudentes discant ab exteris Christum, eius ecclesiam, religionem et ministros amare, fovere et promovere et Antichristum cum suis impietatibus et spiritualibus odisse ac detestari.

11) f. 144—148. Francisci Balduini epistola ad Centuriatores Magdeburgenses, d. d. Heidelberg, 1556. mense Augusto.

12) f. 149—150. Eiusdem altera epistola ad collegium quinque virorum clarissimorum Magdeburgensium conscribendae historiae ecclesiasticae, d. d. Francofordie, 1556. Sept. 20.

13) f. 151—172′. Concilium Pisanum a. 1511.
14) f. 173—217. Synodus Tridentina.
15) f. 219—384′. Collectanea varia ad conscribendam historiam ecclesiasticam.
16) f. 385—432′. Collectanea ex Alberto Magno super Lucam per Joach. Stölting.
17) f. 433—469. Indices et collectanea varia.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte früher Flacio und nachher Wigando.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

11. 21. Aug. fol. *Pap. 33½ × 21½ cm. 370 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2142.**

Varia scripta ad doctrinam peccati originis spectantia, Johannis Wigandi libro de peccato originis (Jenae, 1571) promota.

Enthält:

1) f. 1—2′. Refutatio quorundam Sibilorum disputationi D. Wigandi de peccato originis oppositorum ab Illyrico. — Vellicatio propositionum Wigandi de peccato ab Illyrico clam, sine suo nomine, sparsa.
2) f. 5—8. Notae vber das newe buch von der Erbsunde. 1571. (Petrus Prem vel Brem iurista ista sparsit.)
3) f. 9′—15. Refutatio noctuae ululantis, d. e. scripti anonymi, quod clam spargitur contra librum editum de peccato originis sub hoc titulo: „Notae super novum librum de peccato originis.“ (*Manus Wigandi.*)
4) f. 16—25. Widerlegung der Notae eines Juristen vber das Buch von der Erbsunde.
5) f. 26—30′. Acta cum D. Petro Brem coram senatu academiae, 1571. Sept. 21.
6) f. 32—33′. Schreiben Wigands an den Herzog zu Sachsen über den Streit mit P. Brem, d. d. Jenae, 1571. Sept. 29.
7) f. 34—35′. Sunde D. Petri Brem.
8) f. 36. Litterae D. Flacii Illyrici ad P. Brem. (*Manus Flacii.*)
9) f. 37—43′. Kurtz einfeltig Bekentnis Johan Gunthers von den beiden propositionibus, ob die Erbsunde sey substantia, etwas wesentlichs, oder Accidens, etwas anhangendes vnd zuefelliges.
10) f. 45—64. Handlung vnd Tractation mit den beiden Caplenen

zu Weimar Johan Guntern und Paulo Reinecker der verfurischen proposition halben, dass das peccatum in homine sey substantia, und gehalten den 8 Junii 1571.

11) f. 65—82′. Erinnerung den newen Streitt der Jhenisch Theologen von der Erbsunde vnd die zwen Caplan zu Weimar betreffend, an den Herrn Bartholomeum Rosinum, Superintendenten zu Weimar, 1571. Julii 4. Johannes Francus, Pfarrherr zu Ober-Rossla.

12) f. 83—104. Einfeltig Bedencken vnd Vrsach, warumb ich, Paulus Reynecker, Diaconus der Kirchen zu Weimar, von der Proposition D. Illyrici, 1) dass die Erbsunde sey eine substantia, nicht weichen und 2) dass die Erbsunde sey ein Accedens, annehmen, vnd die Jhenischen Theologen und ihre Consorten derhalben Amts halben nicht hab vngestrafft lassen können noch auch sollen. (An den Herzog von Sachsen.) d. d. 1571. Juni 13.

13) f. 105—127′. Widerlegung der falschen Lehre vnd des vnformlichen Furnehmens Pauli Reineckers vnd Johan Gunthers vnd Verteidigung der bestendigen Warheit.

14) f. 128—133. De Propositione: „Peccatum originis est accidens", auctore Celestino. Praecedit epistola auctoris, d. d. 1571. Martii 14.

15) f. 134—137. An commode dici possit in ecclesia: Peccatum originis est accidens. Tilemannus Heshusius. 1571. Mart. 20.

16) f. 138—142′. De propositione, peccatum originis esse substantiam.

17) f. 144—158. Examen et collatio de rationibus contra propositionem: Peccatum originis est accidens. Auctore Wigandi ejusque manu.

18) f. 160—169. Confutatio argumentorum, quibus negatur, peccatum originis esse accidens.

19) f. 170. Ex praefatione Celestini.

20) f. 171. Epistola Jo. F. Celestini ad consistorium Jenense, d. d. Jenae, 1571. Juni 19.

21) f. 173—175′. Conventus Jenae 1571, Apr. 4 habitus Wigandi, Tilemanni (Heshusii) et Celestini.

22) f. 179. Epistola Celestini ad consistorium Jenense, d. d. Jenae, 1571. Jun. 19.

23) f. 180—188′. Schreiben Celestini an den Herzog Johann Wilhelm

zu Sachsen, d. d. Jhena, 1571. Sept. 24, nebst dessen Censura des Buches von der Erbsünde an denselben und unter dem nämlichen Datum.

24) f. 190—201′. Johann Wigandi und Tilemanni Heshusii Bedencken gegen D. Celestini Bekenntnis und Censura. 1571. Oct. 15.

25) f. 204—218. Einfeltige christliche Bekenntniss von dem newen Streitt vber der lere von der Erbsunde. Joh. Fridr. Coelestinus.

26) f. 219. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen an Wigand und Heshusius, d. d. Weymar, 1571. Oct. 18.

27) f. 224—227′. Zwei Schreiben Wigandi und Heshusii an den Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen, Jenae, 1571. Oct. 15 und Nov. 22.

28) f. 228—228′. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm an Wigand, Heshusen und Kirchner, d. d. Weimar, 1571. Jan. 21.

29) f. 231—232. Schreiben desselben an Wigand und Heshusius, d. d. Jhena, 1572. Jan. 26.

30) f. 233. Gelöbnis Celestini. Jena, 1572. Jan. 25.

31) f. 235—235′. Herzog Johann Wilhelm an den Churfürsten zu Brandenburg wegen des verstrickten Celestini, d. d. Weimar, 1572. Jan. 24.

32) f. 237. De Celestino.

33) f. 240—241. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm an das Consistorium zu Jena, D. Celestinum, die Manichaeer und Anderes betreffend, d. d. Weimar, 1572. Jan. 28.

34) f. 242—242′. Derselbe an dasselbe, d. d. Weimar, 1572. Febr. 6.

35) f. 243. Decanus facultatis theologicae Jenensis ad iuventutem academicam, Jenae, 1572. Febr. 2. *(Druck.)*

36) f. 244—254′. Verzeichnuss des gespreches zwischen D. Heshusio und D. Celestino von der Proposition: Peccatum originis est accidens. Actum Jenae. 1571. Aug. 14.

37) f. 256—257. Epistola Alexii Bresniceri ad J. Wigandum, d. d. Altenburgi, 1572. Octob. 13.

38) f. 261—271. Eiusdem epistola ad J. Wigandum, d. d. Altenburgi, 1572. Jul. 21.

39) f. 273—276′. Wigandi responsum ad A. Bresnicerum, d. d. Jenae, 1572. Mart. 22.

40) f. 277—286′. A. Bresniceri epistola ad Wigandum de peccato originis, d. d. Aldenburgi, 1572. Apr. 9.

41) f. 288—300. J. Wigandi epistola ad A. Bresnicerum de peccato originis, an sit accidens, d. d. Jenae, 1572. May 22.
42) f. 301—318. Actio cum D. Alexio (Brisnicero) et ministris Aldenburgicis de Manichaea doctrina, coram consistorio Jenae 1572.
43) f. 319—321. Actio de controversia Aldenburgensi, 1573. Febr. 14.
44) f. 322—331′. J. Wigandi epistola ad A. Bresnicerum Aldenburgensem, d. d. Jenae, 1572. April 17.
45) f. 332—333. Schreiben der Gebrüder Grafen und Herren zu Mansfeld an Wigand de manichaeismo Illyrici et de censuris, d. d. Mansfeld, 1572. Sept. 6.
46) f. 336—349′. Des Grafen Volrad von Mansfeld Schreiben an Wigand de Manichaeismo et Manichaeis. d. d. Mansfeld, 1572. Nov. 6.
47) f. 350—353. Joh. Wigands Antwort auf vorstehendes Schreiben, d. d. Jhena, 1572. Nov. 10.
48) f. 355—366. Des Grafen Volrad von Mansfeld anderes Schreiben an J. Wigand, d. d. Mansfeld, 1572. Decemb. 15.
49) f. 367—370. Wigands Antwort darauf, d. d. 1572. Decemb. 21.

Prov. u. Gesch.: *War offenbar früher im Besitze Wigands.*
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2143. **11. 22. Aug. fol.** *Pap. 32½ × 20½ cm. 589 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—22′. **Kurtze vertrauliche Relation Philipp Hainhofers, wie er von Augspurg seine Reise nacher Eystet** (Eichstädt) **und München verrichtet** und wie sich die Correspondenz zwischen Bayern und Pommern angefangen hat. **1611.** *Der Schluss fehlt. Gedr.: Zeitschrift des histor. Vereins für Schwaben und Neuburg, VIII. 15 ff. Vergl. auch: v. Oechelhäuser in den Neuen Heidelb. Jahrbüchern I. 258.*
2) f. 23—28′. **Successio episcoporum Eystetensium** compendiose desumpta ex archivis ibidem.
3) f. 28′—29′. Copia Schreibens Herzog Philipps zu Stettin (von Pommern) an den Bischof zu Eystett, d. d. Stettin, 1611. Jul. 6.
4) f. 31—35′. Varia carmina et elegiae Johannis Conradi a Gemmingen, episcopi Eystetensis, ad amicos (Cleopham Distelmair,

Philippum Menzelium medicum, Matthaeum Raderum) horumque ad illum.

5) f. 37—51. Correspondenz des Bischofs Martin von Eichstädt mit dem Kaiser Ferdinand I und etlichen anderen Personen wegen eines Mirakels, das sich mit einem Bauern (Ulrich Neusesser zu Fuegenstall) zugetragen. 1564.

6) f. 53—54. Des Bischofs Johann Konrad von Eichstädt Schreiben an seinen Rath Bartholomaeus Kellner von Zinnendorf, d. d. Eystadii, 1611. Jul. 28.

7) f. 54′—58′. Identisch mit 4).

8) f. 59—102. **Relation über Philippi Hainhofers Münchener Reise. 1611.** *Mit geringen Abweichungen gedr.: Zeitschrift des Vereins f. Schwaben und Neuburg, VIII. 55—141.*

9) f. 105—127′. **Schriftliche Relation Philippi Hainhofers über seine am 8 Novembris 1613 von Augspurg nacher München zu dem Fürstl. Pfalz-Neuburgischen** mit einem fürstlichen Fräulein aus Bayern Adi 21/11 Novembris gehaltenen **Beylager verrichtete Reyse,** gestellet an den Durchlauchtigen Hochgeborenen Fürsten und Herrn Herrn Philippum II, Herzog zu Stettin, Pommern etc. Adi 20 Novembris 1613. *Mit manchen Abweichungen gedr.: Zeitschrift des histor. Vereins f. Schw. u. N. a. a. O. 209—242.*

10) f. 130—148. **Beschreibung Ph. Hainhofers Raisse von Augspurg auf den Reichstag nach Regensburg anno 1613.** *Hainhofers eigenhändiges Concept mit vielen Correcturen, wonach wohl die Reinschrift (no. 2079. 1) angefertigt ist. Gedr. l. c. VIII. 172—204.*

11) f. 149—250′. **Relatio vber Ph. Hainhofers Rayse nacher Pommern. 1617.** *Gedr.: Baltische Studien II. 2. 1—160.*

12) f. 254—287′. **Beschreibung des vnderen Pommerschen Tisches,** was darinnen und wie zum Gebrauch mit ime vmbzugehen ist. Nebst Index. **(Ph. Hainhofer).** *Vergl. Baltische Studien a. a. O. 161 ff.*

13) f. 288—297′. **Verzeichnus vnd** summarische kurtze **Beschreibung eines Mayrhoffes nebst dazu gehörigen Wasserwerckes. (Ph. Hainhofer.)** *f. 296′ eine Federzeichnung des Wasserwerkes.*

14) f. 299—527. **Relatio Philippi Hainhofers Rayss** in der betrangten Evangelischen Burgerschafft Geschäfften **nacher Dressden**

anno 1529. *Mit (f. 426) dem in Kupfer gestochenen Porträt des Kursächsischen Geh. Raths und Hausmarschalls Georg Pflug von Peterstein. Die Handschrift ist Concept, von dem sich schöne Abschriften in 37. 32 Aug. fol. und in 38. 2. Aug. fol. finden.*

15) f. 528—567′. **Relatio Ph. Hainhoferi seyner bey der Churfürstl. Durchlaucht in Bayern** in Fürstl. Braunschweigischen Geschefften **abgelegten Commission**, mense Junio, anno **1636.** *Mit drei eingeklebten Kupferstichen, von denen der eine (f. 562)* „dass neue Collegium bey St. Anna zue Augspurg“ *darstellt, sowie mit etlichen angehängten Briefen des Herzogs August d. J. und Anderer. Concept, in Reinschrift vorhanden in 106 Extr. Gedr.: Zeitschrift des hist. Vereins für Schwaben und Neuburg, a. a. O. 268—314.*

16) f. 569—571′. **Extract auss einer vralten Heiligbergischen Chronik**, darinnen zue sehen, was massen das h. Creutz zue Forstenriedt geredt vnd Blut geschwitzt habe. **Durch Georgium Resch,** Pfarrhern daselbsten.

17) f. 573—574. Sieben auserlesene schône Grûess zue Christo dem Herren.

18) f. 574′—575′. Fûnf andägtige Puncten, das Gewissen zue erforschen in Gegenwart eines jeden Crucifix.

19) f. 577—588. Beschreibung aines schönen, zierlichen und gar artig eingerüsteten Truchleins.

20) f. 589—589′. Nonnulla notabilia de familia Gemingiana (Gemmingen).

Prov. u. Gesch.: *Gehörte unzweifelhaft früher Ph. Hainhofer.*
Ebd.: *Pappdeckel und Papprücken mit dem Bruchstück einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV. überzogen.*

2144. **11. 23. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 33 × 21½ cm. 394 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte der westeuropäischen Staaten und ihrer überseeischen Beziehungen.

1) f. 1—1′. Rol dos fidalgos, que nã ne jornada de'Bahia in compagnia de general Don Manuel de Meneses e Don Francisco d'Almeida admirante portirno de Lisboa 1624. Nov. 22.

2) f. 3. *(Druck.)* Carico Generale del conquisto fatto l'Armata Holandese per la Compagnia delle Indie di Ponente dal General Pietro P. Hein etc. sotto li 8 Settembre 1628.
3) f. 4—6. Conditien voorgedraegen ende gepresenteert an S. G. Graef Maurits van Nassau by de Vergaederinge der XIX wegen de Westindische Compagnie.
4) f. 6′—8. Commissie van de Heeren Staeten General der Vereenichde Nederlanden, d. d. 'S Gravenhage, 1636. Aug. 23.
5) f. 8′. Eet gedaen den 23 Augusti 1636 aen de Heeren Staeten General etc. door Graeff Maurits van Nassauw.
6) f. 9—10′. Commissie van S. Excell. den Prince Fr. Henrick van Orange, d. d. int Leger te Sprang, 1636. Sept.
7) f. 11—12. Commissie der Heeren van de Vergaederinge van de XIX geoctroyeerde Westindische Compagnie, d. d. Amsterdam, 1636. Aug. 8.
8) f. 11′—27. Instructie van de Ho. Mo. Heeren Staeten General der verenichde Nederlanden voor de hoghe ende lege Regieringe der geoctroyeerde Westindische Compagnie. 1636. Aug. 23.
9) f. 27′—29. Instructie voor S. G. Graef Maurits van Nassau als Gouverneur, Capitain ende Admiral General ende de heeren Mathias van Ceulen, Jehan Gysseling ende Adrian van der Dussen als hooge ende seecrete Raeden wegen de Compagnie over de geconquesteerde plaetsen in Brasil gegeven by de Vergaederinge von de XIX.
10) f. 29′—31′. Conditien, waerop de hooge ende secreete Raeden van Bresil by do Vergaederinge van de XIX sullen werden aengenommen.
11) f. 34—45. Copie rapports van Syn Excellenz Graef Mauritz van Nassau. Gepresenteert in Amsterdam, 1644. Sept. 6.
12) f. 48. Cargo van 13 Schepen ondert beleyt van S. E. Graef Maurits van Nassau uyt Bresil gearriveert int laest van Julius 1644.
13) f. 50—72. Missiven aen de Ho. Mo. Heeren van de General Staeten. 1641. Jan. 28—Jul. 13.
14) f. 75—81. Epistola Francisci de Andrade Leitaõ, Portugalliae regis legati, ad status dominosque Ordines Generales de situ vasallorum degentium in civitate s. Pauli de Loanda arcibusque regni Angolae, d. d. Hagae, 1642. Mai 23.

15) f. 83—89′. *(Druck.)* Oratie (Wt de Portugiesche spraecke) Ghedaen door den Heer Ambassadeur Francisco de Sovza Coutingho vor de Ho. Mo. Heeren Staten General der Vereenighde Provintien. In 's Graven-Hage, 1643.
16) f. 91. Uyt de register van de resolutien etc. 1643. Sept. 28.
17) f. 92—93. Epistola Francisci de Andrada Leitao, extraordinarii Portugalliae legati, ad dominos Status federati Belgii, d. d. Hagae Comitis, 1644. May 12.
18) f. 95—97′. Item epistola eiusdem ad eosdem de progressu armorum Lusitaniae. 1644.
19) f. 99. Poincten van Consideratien rakende de Nedelanse (*so*) troups in Portugall, getrocken uyt de Cristelycke aduertentien van daer herwaerts gesonden.
20) f. 100—102′. Epistola Francisci de Sousa Cotinho, legati regis Portugalliae, ad Dominos Ordines Generales unitarum provinciarum, d. d. Hagae Comitis, 1645. Nov. 28.
21) f. 104—105. Propositiones a rege Portugalliae factae ad Dominos Generales de seditione a Lusitanis Pernambuci degentibus commota.
22) f. 106—107. Zwei Berichte aus Brasilien, 1645. Juli 8 und Aug. 1 (*holländ.*)
23) f. 108—108′. Extract uyt den brief van S. May. van Portugal aen synen ambassadeur residerende by de Ho. Mo. Staeten General etc., d. d. Lisbon, 1645. Oct. 4.
24) f. 110—123′. Papier over de conqueste van 't rycke Portugall, translaet uytten Portugeesen. (*An den König von Portugal gerichtet.)*
25) f. 124—131′. Estimatie van 't ghene bedragen de jaerlyke contributien, dewelcke Brasil ende Angola tot haer redemtie moeten doen. Amsterdam, 1645. Jul. 20.
26) f. 134—134′. Mandatum Ordinum Generalium unitarum provinciarum ad F. de Sousa, legatum regis Portugalliae, d. d. Hagae Comitis, 1645, Dec. 5.
27) f. 135—135′. Franscicus de Sousa Cotinho ad Ordines Generales etc., d. d. Hagae Comitis, 1646. Dec. 4.
28) f. 138. Coninck João IV van Portugal aen Francisco de Sousa Continho, d. d. Lisbona, 1646. Mart. 18. (Translaet uyt Portuges.)
29) f. 139—139′. João IV van Portugal aen de Ho. Mo. Staten van

de vereenigde provincien der Nederlande, d. d. Lisbona, 1646. Mart. 10. (Translaet uyt de Portugese tale.)

30) f. 142—143. Waerschouwinge over het naerder Bericht van Willem Wesselink aen de Gecommitteerde van Haer Ho. Mo., d. d. In den Hage, 1646. Meert 30.

31) f. 144—145′. Alb. Joachimi an die Generalstaaten, d. d. London, 1646. Apr. 6. (*holländ.*)

32) f. 146. Responsio DD. Ordinum Generalium data legato Lusitaniae super memoriali exhibito, d. d. Hagae, 1647. Febr. 22.

33) f. 148—157. Drie missiven van de bewinthebberen van de Westindische Compagnie aen de Ho. Mo. Heeren Staeten General.

34) f. 158—160. Extract uyt het register der resolutien etc. 1647. Mart 22 und May 23.

35) f. 161—161′. De permissione religiosis negata ingrediendi regnum Congi.

36) f. 164—164′. Extract uyt het register de resolutien etc. 1647. Aug. 14.

37) f. 165. Concept van resolutie.

38) f. 166. Epistola legati regis Portugalliae, qua offert restitutionem locorum et castrorum in districtu Pernambucario sublevatis Lusitanis in Brasilia, ut inter utramque nationem contentiones evanescant etc., d. d. Hagae Com., 1647. Sept. 12.

39) f. 167. Altera epistola eiusdem de hac re.

40) f. 168—168′. Brieff van Peter Cornelissen, consul tot Lisbona, d. d. in Lisbona, 1647. Aug. 1.

41) f. 169. Memorie van de equipage, die tot Lisbona wert gedaen aen de Schepen gedestineert nae Bresil, 1647. Aug. 15.

42) f. 170—172. Extract uit het register der resolutien etc. 1647. Aug. 20.

43) f. 173. Notiz des Praesidenten Renswoude inbezug auf die Zurückgabe der von den Holländern occupierten brasilianischen Landschaften an die Portugiesen. 1647. Sept. 1. *(holl.)*

44) f. 176—176′. Brieff van M. Haubois aen de Ho. Mo. Heeren Generalstaten, d. d. Leeuwaerden, 1647. Sept. 10.

45) f. 177—178. Relatie van de successen, die gehadt heeft Ferdinand Telles de Meneses, General van de provintie van Beira, int innemen van de forteresse van Elges etc.

46) f. 180—181′. Extracte uyt het register der resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staaten General. 1647. Sept. 13.

47) f. 182—182′. Procuratie van den Conick van Portugal voor synen ambassadeur Francisco de Sousa Cotinho, 1647. Sept. 20.

48) f. 183—184. Brieff van F. de Souza Cotinho aen de Ho. Mo. Heeren Generalstaaten, d. d. 'S Gravenhage, 1647. Sept. 23.

49) f. 186—187. Propositie van denselven gedaen in de Neder-duytsche Spraecke. 1647. Oct. 15.

50) f. 188. Petitio eiusdem ad Ordines Generales.

51) f. 188. Extract uyt het register der resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten General, 1647. Oct. 18.

52) f. 189—189′. Extract uyt de resolutien van de Heeren Staten van Holland ende West-Vriesland. 1647. Oct. 29.

53) f. 192—194′. Rapport van de conferentie op den 5 November 1647 gehouden met den Ambassadeur van Portugal.

54) f. 196—196′. F. de Souza Cotinho aen de General-Staten, d. d. 'S Gravenhage, 1647. Nov. 7.

55) f. 198—199. Bericht über die Lage in Brasilien an die Generalstaaten von Heinrick Haeck. (*holl.*) Lectum 1647. Nov. 12.

56) f. 200—207. Scriptum legati Portugalliae (F. de Souza Continho) ad DD. Status Generales de rebus Brasiliensibus, d. d. Hagae Comitis, 1647. Nov. 29.

57) f. 208—208′. Mémoire de l'ambassadeur de Portugal (F. de Souza Cotinho), d. d. Hagae Comitis, 1648. Mart. 6.

58) f. 209—210. Verbot der Generalstaaten, an ihre Unterthanen, „buyten der geoctroyeerde Westindische Compagnie“ nach Westindien Dienste zu nehmen, d. d. 'S Gravenhage, 1648. Mart. 17.

59) f. 212—212′. Van Cameraco aen de hooge Regeringe in Brasil, d. d. int Velt, 1648. Apr. 9.

60) f. 213—214. Van Henrique Dias, Overste der swarten Melaten en van Teneur als die van Camaraco placaet. Actum 1648. April.

61) f. 215—217′. Cornelis de Witte aen de Ho. Mo. Heeren Staten General, d. d. op het reyff de Pernambuco, 1648. Apr. 1.

62) f. 218. Lyste van de presente schepen onder den Ammiral Witte Cornelis de Witte op het reyff de Pernambuco gearriveert, adi primo Aprilis 1648.

63) f. 219—220. Extract uit de Resolutie - Boeck der Ho. Mog. Staten von Groeningen en Ommelanden, 1648. Apr. 22.

64) f. 221. Francisci de Sousa Continho epistola ad Status Generales unitarum provinciarum, d. d. Hagae Comitis, 1648. Jul. 7.

65) f. 222. Schreiben der Staaten General der vereenichde Nederlanden.

66) f. 225. Extraict d'une lettre de Gaspar Dias Ferira escrite de la prison, d. d. 1648, en Juillet. (*en latin.*)

67) f. 226—227′. Avertissements (Zeitungen) de Madrid (1648. Jul. 7), de 1648. Jul. 8. 10.

68) f. 232—234′. Pointen dienende tot wegneminge van de differentien midt Portugal. Exhibitum 1648. Jul. 10. = 73).

69) f. 236—243. Response de l'ambassadeur (du Portugal) aux points des Commissionaires de Mess. les Etats, 1648. Juillet.

70) f. 244—244′. Procuratie des Ambassadeurs van Portugal. Exhibitum 1648. Jul. 20.

71) f. 246. Extract uyt seeckere missive geschreewen an de Gecommitteerden van de Westindische Compagnie, d. d. 1648. Jul. 30.

72) f. 247—249. Points, qui pourront servir à la termination des différents avec le roy de Portugal. *Französische Übersetzung von 68) und 73).*

73) f. 251—253. Pointen dienende tot wegneminge van de differentien met dy Coninck (von) Portugal.

74) f. 255—256. Consideratie van de Bewinthebberen van de Westindische Compagnie op de poincten dienende tot de conferentie met den ambassadeur van Portugal.

75) f. 257—258. Op de naerdere conferentie met den Ambassadeur van Portugal gehouden. 1648. Aug. 15.

76) f. 259. Advertissement, 1648. Aug. 10.

77) f. 260—261. Extraict des points de la convocation des Etats de Hollande du 28 Août 1648.

78) f. 263—265. Resolutien van Holland, 1648. Oct. 7, 8 ende 10.

79) f. 267—272′. Traicté d'accommendement sur les différents et mésintelligences depuis quelques ans en ça survenus au Brasil et ailleurs soubs le district de l'octroy de la compagnie des Indes Occidentales des provinces unies entre l'ambassadeur de Portugal d'un costé et les Commissaires des Etats de l'autre costé à la Haye. Lectum 1648. Oct. 18.

80) f. 273—277. Propositions faites par la compagnie des Indes Orientales sur le royaume d'Angolo et l'isle de S. Thomas.

81) f. 279—280′. Lettre du roy de Portugal à son ambassadeur Franc. de Souza touchant la prise de S. Paolo Loando. 1648. Nov. 29.

82) f. 281—284′. 289—294. Extracte uyt het register der resolutien van Ho. Mo. Heeren Staten General. 1649. Jan. 2. 15. 27. 30.

83) f. 285—287. Response de l'ambassadeur de Portugal, 1649. Jan. 25.

84) f. 295—300. Overslach ende begrootinge van het geconsenteerde seecours. d. d. 1649. Jan. 20.

85) f. 301—304′. Brieff van het Admiral Cornelis de Witte an de Ho. Mo. Heeren Staten General, d. d. 1649. Febr. 27.

86) f. 305—306. Ein portugiesischer Brief vom 18 Juli 1643, mit holländischer Übersetzung.

87) f. 307—312. Bericht aus Pernambuco, d. d. 1649. Martii 1. (*holländisch.*) Mit angehängten „Memorien" A—D.

88) f. 313. Lettre de Franç. de Souza Cotinho aux Seigneurs des Etats Unis, d. d. à la Haye, 1649. Juillet 9.

89) f. 314—314′. Lettre du roy de Portugal aux mêmes touchant l'accommodement de Brasil.

90) f. 316—318′. 326—326′. 339—340. Extracte uyt het register der resolutien der Ho. Mo. Staten General. 1649. Mart. 11. Juni 16. Sept. 18.

91) f. 319. Memorie aen den Heeren Raedpensionär Cats wegens de Westindische Compagnie.

92) f. 320—321. Schreiben von David von Baerse und Jacob Pergens an die Generalstaaten, d. d. Amsterdam, 1648. Juni 4. (*holländ.*)

93) f. 322—325. Ein anderes Schreiben an dieselben. Exhibitum 1649. Juli 9. (*holländ.*)

94) f. 327—328. Declaratio Ordinum Generalium unitarum provinciarum, d. d. Hagae Comitis, 1649. Julii (*bis*).

95) f. 329—329′. Litterae signatae a Yasparo Dias Fereira, d. d. Hagae e carcere in discessu 1649. Aug. 17.

96) f. 331—331′. Declaratio Statuum Generalium provinciarum unitarum, d. d. Hagae Comitis, 1649. Aug. 4.

97) f. 332—332′. Voorslagh tot conciliatie van de discreperende opinien ontrent de 31 Aughste advisen van haere Ed. Gr. Moi., nopende

de defentie, offentie en geltmiddelen voor de Westindische Compagnie, Exhibitum et lectum 29. Aug. 1649.

98) f. 335—335′. Eenige pointen resulterende uyt het schriftlech rapport van de heeren Lintelo, Souck en van de Holck dadrop by haer Ho. Mo. dient geresolvert te werden. Lectum 1649. Aug. 31.

99) f. 337. Het provincial advys van Zeland rakende de subsidie ende subsistentie van de Westindische Compagnie. Lectum 1649. Sept. 6.

100) f. 338—338′. De gecommitteerden bewinthebbers van de Westindische Companie in den Hage gelast wesende by resolutie van de Ho. Mo. Heeren Staten General van den 7 Septemb. 1649, d. d. in den Hage, 1649. Sept. 9.

101) f. 342—343. Beneficie voor de Soldaten gaende na Brazil.

102) f. 344—344′. Conditions, auxquelles Mons. l'Ambassadeur (de Portugal) pourrait accepter le service.

103) f. 345—362. *(Druck.)* Decisiones Anonymi I. C. Anno D. MDCXLVI.

104) f. 364—379. *(Druck.)* Kort Verhael wut de voorgaenden Boecken ghetrocken, van de diensten ende nuttigheden die desen Staet heeft genooten by de West-Indische Compagnie, ende de schaden die deselve der Koningh van Spagnien heeft ghedaen sedert haer begin, tot het eynde van den Jaere 1636.

105) f. 380—381. Supplicatie aen de Ho. Mo. Heeren Staten General.

106) f. 382—383. Instructie, waernaer Gisbert Jacobs als General-Administrateur van de vereenichde Compagnie op Guinea ende synne Commysen ende Onder-Commysen sullen hebben te reguleeren.

107) f. 384—393. *(Druck: 20 × 5½ cm.)* Le Bon Voisin c'est a dire le Portugais. Imprimé 1646.

108) f. 394. Redenen ende Consideratien, die de bewinthebbers ende trafficquantes op de Custe van Guinea ende Aphrica de heeren Staten General remonstreren ende in Consideratie genomen in dese aenstaende Vredehandlinge tot Versekeringe van de Trafficque in dese vereenigde Nederlande ende t profict vandt gemeene beste.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder abgerissen.*

2145. 11. 24. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 33¼ × 22 cm. 757 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte Europas im 16 und 17 Jahrhundert, vornehmlich den Norden des Erdtheils betreffend.

1) f. 1—2. Wetten, dewelcke de Coningen (van Deenemarken) geven t' land aennemende, translaet uyt den Deenschen.)
2) f. 3—8′. Transactio inter Carolum V et Christiernum regem Daniae, Spirae anno 1544 agitata et conclusa.
3) f. 9—15′. Odensehesche Recess, d. d. Odensehe, 1560. Juli 25.
4) f. 17—17′. Diploma Friderici II, Daniae regis, de libro concordiae non importando aut distrahendo, d. d. Antworscovia, 1580. Jul. 24.
5) f. 18—21′. Propositio legatorum regis Daniae ad Angliae reginam, d. d. Londini, 1597. Sept. 12.
6) f. 22—23′. Responsio reginae Angliae per conciliarios proposita, 1597.
7) f. 24—26′. Propositie van de Heeren Witfelt en Barneken, ambassadeurs van Denemarcken, d. d. in den Hage, 1597. Oct. 9.
8) f. 28—35. Bescheid van de Ho. Mo. Heeren Staten General etc. op dese propositie, d. d. 's Gravenhaghe, 1597. Oct. 24.
9) f. 36—39. Instructie voor de erntfeste ende hoochgeleerde Heeren Gerhardt Voet ende Nicasio de Sille, Doctors in de Rechten ende Gesandten van de Staten General aen de Conigliche Majestat van Denemarcken, Norwegen etc., van tgeene deselve Gesanten van wegen die voorscreven Heeren Staten General by Syne Majestat sullen hebben te verrichten.
10) f. 40. Extractum ex litteris regis Britanniae ad Danicum (Nov. 11) et ex regis Daniae responsione (Jan. 31).
11) f. 41—41′. Brieff van de Staaten General der vereenigden Nederlande aen den Coning van Denemarcken, d. d. Hage, 1611. Jan. 1.
12) f. 43—45′. Propositie van Claus Daa, ambassadeur van Denemarcken aen de Staaten General, d. d. 1631. Sept. 9/19.
13) f. 46—47′. Schreiben des Königs Christian IV von Dänemark an die General-Staaten, d. d. Friedrichsburg, 1632. Jun. 11.
14) f. 48—48′. Kurze Verzeichnüs der Schäden, so die Kaufstädte in Norwegen wegen ihrer abgenommenen Schiffe von der Heeren General-Staten Oorlog- und Convoy-Schiffen erlitten.

15) f. 49—49′. Schreiben des Königs Christian IV von Dänemark an den General Arnhem über den Tod seines in Schlesien gebliebenen Sohnes Ulrich. 1633.

16) f. 50—56. Relation des cérémonies faictes aux nopces du prince de Danemark à Coppenhague. 1634.

17) f. 57. Cargo van de coopmanschappen int schip Christianshaven gearriveert tot Coppenhaghen den 20 Juni 1635.

18) f. 58—58′. Memorie van Peter Christian Roch, Residenten van Dennemarcken, aen de Staten General.

19) f. 60—61. Schreiben des Königs Christian IV von Dänemark an die General-Staaten, d. d. Schloss Kopenhagen, 1637. Apr. 24.

20) f. 62—62′. Bescheid van de Staten General op desen brieff, d. d. 1637. Jun. 28.

21) f. 64—67. Copia litterarum Christiani IV, regis Daniae et Norwegiae, ad Wladislaum IV, regem Poloniae, d. d. in castro Christianopristine, 1638. Jan. 13.

22) f. 68—69. Ihrer Königl. Mayestät in Schweden Resolution Ihrer Mayestät in Dennemarck wohlverordneten Residenten allhier bei Hofe Peter Wiben auff seine schriftliche Einlage vber des Braunschweig- und Lüneburgischen Landes Verschonung von Einquartieren geben, auss dem Schwedischen in das Teutsch transferirt, d. d. Stockholm, 1638. Decemb. 15.

23) f. 70—70′. Copia Schreibens Königs Christian IV von Dänemark an den schwedischen Feldmarschall Johann Banner, d. d. Glücksburg, 1638. Oct. 19.

24) f. 72—73. Des Letzteren Antwort darauf, d. d. Stugkhen, 1638. Oct. 28.

25) f. 74—74′. De Ambassade na Denemarcken belangende, 1639. Apr. 15.

26) f. 76—76′. Avis über den Salpeter-Transport vornemlich auf der Weser seitens der Dänen, 1639. Apr. 21. *(holländ.)*

27) f. 77—77′. Schreiben des Königs Christian IV von Dänemark an die Herren Albrecht Burgh und Bernhard Coenders, Ritter resp. Burgemeister zu Amsterdam und Rath in der Versammlung der Herren Staaden General, als itziger Zeit extraordinarien Ambassadeure sambt und sonders, d. d. Schloss Coppenhagen, 1639. Oct. 18.

28) f. 79. Copia litterarum regis Daniae ad regem christianissimum.

29) f. 80—80′. Die Churfürstl. Pfälzischen Gesandten an die Räthe und Gesandten des dänischen Königs und der Churfürsten des h. römischen Reiches zu Regenspurg, d. d. Regenspurg.

30) f. 81. Schreiben des Königs Christian IV von Dänemark an die General-Staaten der vereinigden Niederlande.

31) f. 82—82′. Erklärungen der dänischen Gesandten inbezug auf die Verhandlungen mit den General-Staaten, d. d. Stade, 1641. Juli 8.

32) f. 85—86′. Erklärung des Königs Christian IV inbezug auf diese namentlich auf die Oresundischen Zölle und den Handel mit Salpeter geführten Verhandlungen, d. d. Glücksburg, 1641. Sept. 23.

33) f. 87—91. Aus den Protokollen der Versammlung der General-Staaten (1641. Dec. 9. 17. und 21. *holländ.*)

34) f. 92. Extrait d'une lettre du résident Cracau de Helsinor du 24 May 1642. (*holländ.*)

35) f. 95. (*Druck.*) Placaet des Coninghs van Denemarcken etc. In's Graven-Hage, ghedruckt voor Jan Vely, 1643.

36) f. 96—97. Pacta Hispano-Danica adhuc secreta.

37) f. 99—104. Politischer auss Göttlichen und der erbarn Völker Rechten kürzlich gefasseter discurs, ob die Cron Schweden ohn einige vorhergehende publication und ankündigung des Krieges zu Dennemarck, Norwegen etc. Königl. Mayestät vnversehens feindlich überfallen vnd Dero Lande vnd Leute uberziehen könne.

38) f. 105—108. Schreiben im Namen des Königs von Dänemark an die General-Staaten inbezug auf den zwischen Dänemark und Schweden ausgebrochenen Krieg. (*holländ.*)

39) f. 109—112′. Eygentlycke demonstratie, hoe't met de ontstaene ende geresene motus tusschen de beyde Croonen Denemarck ende Sueden beschaepen etc.

40) f. 114—114′. Antwoort der Deensche Heeren Ryxraeden op het schryven van de Suedsche Heeren Ryxraeden, d. d. Odenzee, 1644. Feb. 8. Translaet uyt het Deensch.

41) f. 115—116. Schryven van den Coningk Christian IV van Dennemarcken aen de hochgeleerden etc. Camer-Secretaris, ook Resident in 'S Gravenhage Frederick Gunther ende Martin Tancken, d. d. Odensee, 1644. Febr. 18.

42) f. 118—118′. Extract uyt en brief van Kon. May. tot Denemarcken aen deselven, d. d. Odenzee, 1644. Febr. 22.

43) f. 119—122. Schryven van den deenschen Afgesanten Th. (F.) Gunther aen de Ho. Mo. Heeren Staten General, 1644. März 26. / April 5.

44) f. 124. (*Druck.*) Placaet van Syn Koninglicke Maiesteyt van Dennemarcken, waerby Syne Majesteyt ghebiedt ende beveelt aen alle syne Onderdanen, haer in Vremde ofte Vyandts Diensten ende Landen onthoudende, om sich verderom in haer Vaderlandt te begeven. In 'S Graven-Hage. 1645.

45) f. 125—126′. Extraict de la lettre du Roy de Danemarc par les députés des Electeurs de Mayence, Cologne, Bavière et Saxe à Francfort s. l. M. l'an 1644. Apuril 19.

46) f. 127—128′, Schryven van de deensche Ambassadeurs Frederick Gunther ende Martinus Tancken aen de Staaten General, d. d. 'S Gravenhagen, 1644. Apr. 25.

47) f. 129—134′. Schreiben der Churfürstlichen Gesandten an den König von Dänemark inbezug auf Torstensons Einfall in Dänemark, d. d. Frankfurt, 1644. Apr. 19.

48) f. 135—136′. Der dänische Gesandte F. Gunther an die General-Staaten, d. d. Haghe, 1644. May 10.

49) f. 137—137′. Résolution des Etats Généraux donnée à l'Ambassadeur du roy de Danemarc F. Gunther faite à l'Assemblée des dits Etats Généraux le 27 May 1644.

50) f. 139—148. Der Resident Carel von Cracauw an die Generalstaaten, 1644. Jun. 12. (*holländ.*)

51) f. 145—146. Response du Roy de Danemarc à l'offre du Roy de France d'être mediateur du Traicté de paix entre le Danemarc et la Suède, d. d. Haffniae, 1644. Jun. 26. (*lat.*)

52) f. 147—148′. Copie d'une lettre de Cor. de Heyde, secrétaire de l'Ambassade en Danemarc, du 19 Juillet 1644. (*holländ.*)

53) f. 149—150. Extract uyt het register van de Ho. Mo. Heeren Staeten General, 1644. Aug. 10.

54) f. 151. Résolution des Etats Généraux touchant la médiation entre les couronnes de Danemarck et de Suède.

55) f. 154—158′. Mémoire des dänischen Residenten Tancken an die General-Staaten, d. d. 'S Gravenhage, 1644. Oct. 5.

56) f. 159—160. Liste der Schiffe, so von Kônigl. dennemarckischen

Underthanen die Schwedische in Hollandt von Louis de Geer armirten Orlogschiffe geraubet und nacher Amsterdam haben gebracht.

57) f. 161—163. Corfitz Ulfeldt und Genossen an die zum Friedensschluss mit Schweden verordneten Abgesandten und Commissarii über den von ihnen mit den Gesandten der Generalstaaten der Niederlande vereinbarten Vertrag wegen der Zölle im Oresundt. 1645.

58) f. 165—165′. Propositie der Generalstaatlichen Bevollmächtigten in dieser Angelegenheit. 1645. (*holländ.*)

59) f. 167—171′. Ampliatie ende Veranderinge op d'Instructie van de Ho. Mo. Heeren Staeten gegeven aen derselven extraordinärs Ambassadeurs tot het uytvoeren van de Ambassade aen de Croonen van Sweeden ende Denemarcken respective, 1645. Maert 16.

60) f. 173—174′. Mémoire van den Resident Tancken, d. d. Haghe, 1645. Apr. 14.

61) f. 175—176′. Missive van den Coninck van Denemarcken aen de Heeren Staeten General, d. d. Slot tot Coppenhaghen, 1645. Apr. 23.

62) f. 177—178. Pointen ende Articulen nopende de tollen in den Sondt Dennemarck ende Norwegen te verhandelen tusschen Sr. Königl. Mayestät Commissarissen ende Ambassadeurs van de Ho. Mo. Heeren Staeten General, d. d. Christianopel, 1645. May 7/17.

63) f. 179—181. Missive aen de Ho. Mo. Heeren Staeten General van haer Ambassadeur G. Schaep. 1645. Mai 11.

64) f. 181′—182′. Desgleichen, d. d. Suydor Oera. 1645. May 26.

65) f. 182ª. (*Druck.*) Reglement ghegheven den 6 Junii aen de Vloot in 't Vlie (na de Sondt) etc.

66) f. 183—186. Missive van de Heeren Ambassadeurs in Denemarcken aen de Heeren Staeten General, 1645. Jun. 11.

67) f. 188—188′. Propositie by de Heeren Ryexraden door ordre en last van S. Maj. van Denemarcken gedaen aen de Stenden des Eylandts Zeelandt. 1645. Jun. 23. Antwoord van de gemelde Stenden. 1645. Jun. 24.

68) f. 191. De Ambassadeurs Jac. de Wit, G. Schaep ende Albert

Sonek aen de Ho. Mo. Heeren Staeten General, d. d. in der Zuyderokra, 1645. Jun. 27.

69) f. 193—194′. Syne Maj. van Denemarcken aen haer Ho. Mo., d. d. Slot tot Cöppenhagen, 1645. Jul. 5.

70) f. 195—195′. De Ambassadeurs Jacob de Wit etc. aen haer Ho. Mo., d. d. Zuyderokra, 1645. Jul. 11.

71) f. 196—197. De zelve aen dezelve. 1645. Jul. 11.

72) f. 198—203. Lyste von de Tollen in den Orisondt, recep. 1645. Jul. 13.

73) f. 204. 206—206′. Zwei Briefe aus Helseneur (Helsingör) d. d. 1648. Juli 18 und 1645. Aug. 5. (*holländ.*)

74) f. 207—207′. Schreiben des Residenten Cracau in Helsingör an die Generalstaaten, d. d. 1645. Aug. 12. (*holländ.*)

75) f. 208—210′. Recess und Vergleich zwischen den Reichsräthen und Bevollmächtigten Sr. Majestät des Königs von Dänemark und den Gesandten und Bevollmächtigten der vereinigten Niederlande, d. d. Christianopel, 1645. Aug. 13.

76) f. 213—215. Copie d'une lettre des Mess. les Ambassadeurs au Nord à Mess. les Etats Généraux, d. d. Zuyder, 1645. Aug. 17. (*holländ.*)

77) f. 216—223′. Copia dero zu Denemarck, Norwegen Königl. Mayestät Residenten ins Gravenhag Martini Tancken Remonstration, betreffend die Holländische Mediatie zwüschen Denemarck und Schweden, 1645. Aug. 20.

78) f. 226—227. Lettre des ambassadeurs de Hollande au Nord à Mess. les Etats de Hollande, d. d. Christianopel, 1645. Aug. 23. (*holländ.*)

79) f. 228—228′. Erlass des Königs von Dänemark inbezug auf die Contributionen und Kriegslasten seiner Unterthanen auf Seeland, Fünen, Laaland und Falster, d. d. Coppenhagen, 1645. Sept. 18. (*aus dem dänischen ins holländ. übersetzt.*)

80) f. 229—229′. Extract uyt de Resolutien van de Heeren Staeten van Hollandt ende Westvrieslandt, 1645. Oct. 3. und 4.

81) f. 232. Extract uyt het Register der Resolutien der Staeten General. 1645. Sept. 26.

82) f. 233. Formula, wie der Graf von Oldenburg in dem Vergleich zwischen Dänemark und den General-Staaten ist includirt.

83) f. 234—235. Der Resident Cracau an die General-Staaten, d. d. Helseneur, 1645. Oct. 14. (*holländ.*)

84) f. 236. Extract uyt het Register der Resolutien van Staeten General, 1645. Oct. 19.

85) f. 237—238. 240. Der Resident Cracau an die General-Staaten, d. d. Helseneur, 1646. Jan. 13. (*holländ.*)

86) f. 242—242′. Graf Pentz überschickt einen von den Schweden aufgefangenen Brief des erwählten Erzbischofs Friedrich von Bremen und Verden (d. d. Flensburg, 1646. $\frac{\text{März } 22.}{\text{April } 1.}$)

87) f. 243—244. Der Resident Cracau an die General-Staaten, d. d. Copenhagen, 1646. Juni 23. *(holländ.)*

88) f. 246—246′. Extract uyt het Register der Staeten General, 1646. Juni 26—30.

89) f. 247—248. Procuration des Messieurs les Etats Généraux donnée à leurs députés pour traiter avec Ulefeld, d. d. in dem Haag, 1646. Oct. 29. (*holländ.*)

90) f. 250. Proposition Cornefits Ulefelt, d. d. Graffenhaag, 1646. Oct. 20/30.

91) f. 251—251′. Vollmacht der Generalstaaten für die Unterhändler mit dem dänischen Bevollmächtigten Corfitz Ulefelt, d. d. in dem Hage, 1646. Octob, 29. (*holländ.*)

92) f. 254. Resolution der General-Staaten auf die Proposition seitens der Krone Dänemark, d. d. in dem Hage, 1646. Nov. 19. (*holl.*)

93) f. 255—255′. Mémoire du résident Tancken, touchant l'archevêché de Bremen, d. d. Haag, 1646. Nov. 20. (*holländ.*)

94) f. 258—258′. Rapport van de H. H. Gedeputeerden over de Conferentie met den Ambassadeurs van Denemarken gehouden, d. d. 1646. Nov. 22.

95) f. 259. Aus Helsingör, 1646. Decem. 26. (*holländ.*)

96) f. 262. Notiz über den Traktat zwischen der Krone Dänemark und den Generalstaaten. (*holländ.*)

97) f. 265—268. Instructie von de Ho. Mo. Heeren Staten General der vereenichde Nederlanden voor Frederic de Vries als haer Ho. Mo. resident tot Elseneur, d. d. in 'S Gravenhage, 1647. Febr. 9.

98) f. 270—270′. Vertrag des dänischen Bevollmächtigten Corfitz Ulfelt mit den Niederländischen Gesandten über den Sundzoll, d. d. int 'S Gravenhage, 1647. Febr. 12.

99) f. 272. Derselbe, ausgestellt und bezeugt von Corfitz Ulfelt, d. d. in's Gravenhage, 1647. Febr.

100) f. 273. M. Tancken an die Generalstaaten, d. d. Haag, 1647. April 10.

101) f. 275—575′. Schreiben des Königs Christian IV an die Generalstaaten bezüglich der Rückberufung von Tanck, d. d. Friedrichsburch, 1648. Febr. 6.

102) f. 277—279′. Aus Helsingör (Elseneur). 1648. April 29 und Mai 6.

103) f. 281—281′. Memorie van den Residenten van Denemarcke aen de H. H. Gecommitteerde van H. Hoog-Mogende.

104) f. 282—283. Die Generalstaaten an den König von Dänemark, in dem Hage, 1648. Sept. 1. (*holländ.*)

105) f. 285—286. Der dänische Resident im Haag (Pet. Christ. Roch) an die Generalstaaten, d. d. in 't Haghe, 1648. Sept. 23.

106) f. 287—287′. Derselbe an dieselbe.

107) f. 289. An den Residenten der Versammlung der Ho. Mo. (*holl.*)

108) f. 290. Vollmacht des Königs Friedrich III für Corfits Ulefelt als ausserordentlichen Gesandten bei den Generalstaaten, d. d. Friedrichsburgh, 1649. Jan. 31.

109) f. 293—297. Les articles concernans Denemarcke.

110) f. 298. Secrete acte.

111) f. 299—300′. Tol in de Zondt (Sundzoll).

112) f. 301—304. Berichte über die Verhandlungen Ulefelts mit den Generalstaaten, 1649. März 29, April 1 u. a. Tagen.

113) f. 305—306. Poincten van consideratie van Amplicatie ende Veranderinge op d'instructie voor de Heeren Ambassadeurs in Sueden en Denemarcken.

114) f. 307—309. Concept van Tractaet to maecken met den Coning van Dennemarcken en desen Staat (*die Niederlande*), exhibitum et lectum 1649. Juli 16.

115) f. 311. Aus Hamburg, 1649. Juli 30.

116) f. 312. Aus Coppenhagen, 1649. Juli 27.

117) f. 313—316. Concept-Tractaet van alliantie defensive tuschen Dennemarcken ende de Hoog-Mogende Heeren der vereenigde Neederlande, 1649. Juli 30.

118) f. 317. Belangend 't point van de redemtie des Horisontschen Tolles.

119) f. 318—318′. Rapport van de conferentie mit den Heere Resident

Spiering gehouden door den Heere de Witthe ende Reynswonde aen haer Ho. Mo., gedaen den 12 Aug. 1649.

120) f. 320. De Staten van Vreslant approbeeren het Concept-Tractaet tuschen Syne Cõnigl. May. van Dennemarcken ende desen Staet.

121) f. 321—321′. Wt de Swedische Alliantie met het concert met den Ambassadeur van Dennemarcken.

122) f. 323—327. Tractaet tuschen den Ambassadeur van Dennemarcken Corfitz Ulefelt ende de Ho. Mo. Staeten General. (Translaet uyt het Hochduyts.)

123) f. 329—331. Schiffahrtsvertrag zwischen Dänemark und den Generalstaaten. (*holländ.*)

124) f. 333—335. Anhang dazu (Extract), d. d. 1649. Oct. 7. (*holländ.*)

125) f. 336—337′. Antwort op de Propositie van den Gesandten van Sweden. 1611. Jan. 1.

126) f. 339—340. Schreiben der General-Staaten an den König von Schweden, d. d. Haag, 1611. Jan. 12. (*holländ.*)

127) f. 341—348′. Allianzvertrag zwischen Gustav Adolf von Schweden und den General-Staaten, d. d. 1614. Dec. 11. (*holländ.*)

128) f. 349—352′. Oratio Jo. Skyte (legati regis Suecorum) ad foederatos ordines. Undat. (*latein.*)

129) f. 353—354. Propositie van de H. Camerarius Amb. van Sweden den Frieden betreffend, in S' Gravenhage, 1632. Oct. 13. (*holländ.*)

130) f. 355. Empfehlungsschreiben des Kanzlers Oxenstern für den schwedischen Gesandten Camerarius an die Generalstaaten, d. d. Erfurt, 1632. Dec. 4. (*latein.*)

131) f. 357—358′. Propositio Ludowici Camerarii, Suetiae legati, an die General-Staaten. Dat. Hagae, 1632. Dec. 19/29. (*latein.*)

132) f. 359. Ex litteris J(ohanis) Tanaschii, gubernatoris Suecensis. Data in castro Suecensi, 1634. Aug. 25. (*latein.*)

133) f. 361—370′. Anonymes Schreiben an die General-Staaten, d. d. Jenkis-Ping, 1639. Mai 1639. (*deutsch.*)

134) f. 372—372′. Brief der Königin Christine von Schweden an den Residenten Petrus Wibe, dat. Stockholmiae, die 10. Aug. 1638. (*latein.*)

135) f. 373. Pacta inter regem Poloniae et d. Prussiae super telonio noviter imponendo. 1638.

136) f. 374—377. Copia Schreibens der Königl. May. zu Schweden an die Königl. May. zu Dänemarkh, die Neutralität der

Hertzogen zu Braunswyg und Lüneburg betreffend, d. d. Westeras, 1639. Jan. 31.

137) f. 378—378′. Copia Schreibens der Königl. May. zu Schweden ahn Gen.-Maior von Erlach, Grafen von Nassau, Obristen von Ehem, Obristen Rossa, den tödlichen Hintrit Hertzogen Bernhardt zu Sachsen betreffend, d. d. Westeras, 1639. Aug. 16.

138) f. 380—380′. Brief der Königin Christine von Schweden an Ludwig XII von Frankreich, durch H. Grotius zu überreichen, in Sachen des in Frankreich festgehaltenen Kurfürsten von der Pfalz, d. d. Wesmannoy, 1639. Nov. 19. Unterz. Gabriel Oxenstirna, Ax. Oxenstirna, Jac. de la Garde, E. Reyningius. (*latein.*)

139) f. 381—382. Protokoll einer Versammlung der General-Staaten betreffs Erhebung einer Schiffs-Abgabe durch ein dänisches Kriegsschiff auf der Weser und des vom Grafen von Oldenburg beanspruchten Weserzolls. Act. 1640. Juli 3. (*holländ.*)

140) f. 384—384′. Extract uyt het register der Resolutien van de H. H. Staaten General betreffs der Wahl eines Correspondenten in Hamburg. Act. 1640. Juli. (*holländ.*)

141) f. 385. Desgl. in derselben Angelegenheit. Act. 1640. Aug. 11. (*holländ.*)

142) f. 387—388′. Copie d'une lettre de M. Bannier (!) escrite a M. le Duc George de B. et Luneburg. Dat. Caden, 1641. May 17. (*deutsch.*)

143) f. 390. Protokoll über eine Versammlung der General-Staaten und die dem schwedischen Gesandten Camerarius ertheilte Audienz. Act. 1641. Jan. 30. (*holländ.*)

144) f. 391. Desgl. betreffs einer Ehrenkette für den schwedischen Gesandten Camerarius. Act. 1641. Febr. 1. (*holländ.*)

145) f. 392—401. Articuli federis inter Reginam Regnumque Sueciae et Ordines Provinciarum federatarum Belgii, dat. 1641. Mai 10. (*latein.*)

146) f. 402. Protokoll einer Versammlung der General-Staaten betreffs einer Beschwerde der schwedischen Administratoren. Act. 1641. Dec. 3. (*holländ.*)

147) f. 404. Gedruckte Mittheilung des Bened. Oxenstirn an die Stadt Riga, dass die Regierung die geplante Hanfcompagnie nicht gewähren könne. Act. Riga, 1643. April 16. (*plattd.*)

148) f. 405. Uyt Stockholm, 22. Aug. st. n. 1643. Verschiedene Nachrichten eines Ungenannten. (*holländ.*)

149) f. 407—407′. Copia eines Schreibens, so der schwedische Reichs-Cantzler Axel Oxenstirn, an seinen Sohn Johan Oxenstirn, Legaten zu Osnabrug, hat abgehen lassen. Instruction für die Friedensverhandlungen, dat. 1643. Dec. 1. (*deutsch.*)

150) f. 309. Bruchstück eines Briefes eines Ungenannten (Schweden) an einen Ungenannten betreffs des drohenden Ausbruchs eines Krieges mit Dänemark, Polen und Russland und der Aussichten auf Frieden mit dem Kaiser, dat. Holmiae, 1643. Dec. 15. (*latein.*)

151) f. 410—413′. Translaet wtt den Swedtschen in Nederlants van de Resolutie van haere May. van Sweeden gesonden aen de Stenden ende Geestelycken om van den Predickstoel afgelesen te werden, aengaende den Crych tegen den Coninck van Denemarcken. Sub dato Stockholm, 1644. Jan. 16. st. v. (*holländ.*)

152) f. 414—418. Le différent entre Danemarc et Suède. Undat. (*franz.*)

153) f. 420—420′. Extraict d'une lettre de Stockholme, l'an 1644 le 10 Aoust par l'un des Ambassadeurs des Provinces Unies des Pays-bas en Danemarc et Suède. (*franz.*)

154) f. 422—423. Ursachen des schwedischen Krieges mit Dennemarck, dat. 1644. Jan. 18/28. (*deutsch.*)

155) f. 424—428. Propositie van de schwedische Resident Spiering an de Ho. Mo. H. Staten General den Tollen in den Sundt angaende, d. d. Hage. 1644. Febr. 16. (*holländ.*)

156) f. 429. Relatie van den Coninglycken Swedsche Admirael Marten Thyssen van t gene sich toegedraegen heeft tusschen hem ende Con. Densche scheepen, dat. int Lyster Diep, 1644. Mai 31. (*holländ.*)

157) f. 430. Bericht eines Ungenannten an einen Ungenannten über den Sieg Flemings über die dänische Flotte bei Femarn, d. d. Christianpreys, 1644. Juli 7. (*latein.*)

158) f. 431—431′. Stück des Briefes eines Ungenannten an einen Ungenannten, in dem er den Krieg Schwedens mit Dänemark durch Aufzählung der schwedischen Beschwerden rechtfertigt, nebst Nachrichten über den Krieg in Deutschland. Undat. (*lat.*)

159) f. 435—436. Copie d'une lettre de Martin Thyssen, devant Lands-

cron du. 19 Aout 1644, betreffs der kriegerischen Operationen gegen Dänemark. (*holländ.*)

160) f. 437—438. Die Königin Christine von Schweden zeigt den General-Staaten ihren Regierungsantritt an und spricht den Wunsch nach Fortsetzung des freundlichen Verhältnisses aus, dat. Stockholm, 1644. Dec. 24. (*latein.*)

161) f. 439—439′. Schreiben des schwedischen Residenten Spiering an die General-Staaten wegen des Aufhaltens einiger schwedischer Schiffe durch deren Admiralität, d. d. Hage, 1644. Juni 13. (*holländ.*)

162) f. 440—440′. Derselbe an dieselben wegen des Sundzolls und der Alliance, d. d. Hage, 1644. September 30. (*holländ.*)

163) f. 441. Derselbe an dieselben betreffs der angehaltenen schwedischen Schiffe, d. d. Hage. 1644. Octob. 5. (*holländ.*)

164) f. 443. Schreiben desselben an die General-Staaten wegen eines Streites mit der Westindischen Compagnie, d. d. Hage, 1644. Oct. 8. (*holländ.*)

165) f. 443′. Protokoll einer Versammlung der General-Staaten wegen der Schwedischen Beschwerden. Act. 1644. Oct. 8.

166) f. 444. Einsprache des schwedischen Residenten Spiering gegen das von den General-Staaten anlässlich seiner Beschwerde für gut befundene Verfahren, d. d. Hagae, 1644. Oct. 15. (*holländ.*)

167) f. 443′. 444′—445. Protokolle der Versammlung der General-Staaten betreff. die Einsprache Spierings. Act. 1644. Oct. 15. (*holländ.*)

168) f. 445′. Bevel van de West-Indische Compagnie gedaen aen de Schipper van t'Schip de Fama. Dat. 1644. Oct. 13. (*holländ.*)

169) f. 446—446′. Mémoire des Residenten Spiering betreffs der beiden von der Admiralität der General-Staaten angehaltenen schwedischen Schiffe. Undat.

170) f. 448. 449. 447. (*Verheftet.*) Mémoire der General-Staaten betreffs der Differenz mit dem schwedischen Residenten wegen des Schiffes Fama. Act. Gravenhage, 1644. Oct. 26. (*holländ.*)

171) f. 450. Beschluss der General-Staaten, mit den Deputierten der Westindischen Compagnie wegen des Schiffes Fama in Verhandlung zu treten. Act. 1644. Nov. 1. (*holländ.*)

172) f. 450′. Aen de Heeren H. Mo. Heeren Gedeputeerden op de Vergaederinge van d. 19. Nov. der Westindischen Compagnie. Act. 1644. Nov. 2. (*holländ.*)

173) f. 451—451′. Extract uyt het Resolutienboeck der Raeden der Admiraliteyt in Vrieslant betreff. das Schiff Fama. Act. 1644. Nov. 18. (*holländ.*)

174) f. 452—452′. Memorial van de H. Spiering betreffs der streitigen Schiffssache, gerichtet an die General-Staaten. Undat. (*holländ.*)

175) f. 453—454′. Copie van een brief van Martin Thyssen Anckerhelm geschreven aen de Resident Spiering uyt Kiel, 1644. Nov. 2. Bericht über die Seeschlacht bei Femeren zwischen der schwedischen und dänischen Flotte. (*holländ.*)

176) f. 455—455′. Friedens-Puncten zwischen Ihrer Kön. Maj. in Dennemarck und der Cron Schweden. Undat. (*deutsch.*)

177) f. 457—459. Schreiben der schwedischen Commissarien an die Senatores et Commissarii regni Daniae über die Bedingungen, unter denen ein Friede mit Dänemark zu Stande kommen könne, d. d. in Soderachen, 1645. Febr. 13. (*latein.*)

178) f. 460—462′. Schreiben der dänischen Commissarien an die schwedischen in derselben Sache, d. d. Christianopoli, 1645. Febr. 17. (*latein.*)

179) f. 463—466′. Die schwedischen Commissarien an die dänischen in derselben Sache, d. d. in Söderacher, 1645. Febr. 20. Axel Oxenstierna, Joh. Skytte, Matth. Soop, Thuro Bielke. (*latein.*)

180) f. 467. Brief eines Ungenannten an einen nicht genannten Adressaten über die schwedisch-dänischen Verhandlungen, eine Reise mit den Gesandten der General-Staaten Schaap und Andree nach Calmar, Nachrichten vom Kriegsschauplatz. Dat. Christianopoli, 1645. Mai 7. (*holländ.*)

181) f. 469—473′. De Staaten General d. Vereen. Nederl. hebben gecombineert de memorie by den Admiral Witte Cornelissen de Witte aen de H. Ho. Mo. d. 26. Apr. ende d. 7 deses, respective overgelevert houdende consideratien op de Instructien hem daer bevoorens ter handen gestelt concernerende de Vloote van Convoy ende commercien naer Oosten als andersints ende hebben dienvolgens naer voorgaende de liberatie op ieder poinct derselver memorien geresolveert. Act. 1645. Mai 9. (*holländ.*)

182) f. 474. Auszug aus einem Memoire des Admirals de Witte mit den am Rande beigefügten Beschlüssen der General-Staaten. Act. 1645. Mai 12. (*holländ.*)

183) f. 475. Protokoll über Beschlüsse der General-Staaten in Anlass zweier Aeusserungen, resp. Beschwerden des schwedischen Residenten Spiering wegen des Ausbleibens einer Antwort auf den Allianzantrag. Act. 1645. Mai 13. (*holländ.*)

184) f. 476—477′. Bericht des Admirals de Witte an die General-Staaten über Vorgänge zur See und bei der Flotte, d. d. Brederode, 1645. Juni 25. (*holländ.*)

185) f. 479—482′. Missive van de Heeren Ambassadeurs in Sueden aen de Heeren Staeten General, d. d. Suyder Okra, 1645. Juni 27. Jacob de Witte, G. Schaep, Albert Sonck, Jo. Andree. (*holländ.*)

186) f. 483—499. Friedenschluss zwischen Schweden und Dennemarck. Act. bei Brömssebro, 1645. Aug. 13. (*deutsch.*)

187) f. 500—501. Gewährleistungsvertrag zwischen den General-Staaten und Schweden. Act. in Suderocra. 1645. Aug 15. Jacob de Witte, Gerard Schaep, Alb. Sonck, Joach. Andree. (*latein.*)

188) f. 503. Bericht des General-Gouverneurs in Livland Gabriel Oxenstierna an den Legaten Oxenstierna über Umtriebe des in polnischen Diensten stehenden Johann Berg von Oesel auf dieser Insel, um sie in die Gewalt der Polen zu bringen und seine Verhaftung, d. d. Rigae, 1645. Nov. 10. (*deutsch.*)

189) f. 504. Beglaubigungs- und Empfehlungsschreiben Wladislaus' von Polen für seinen Kämmerer und Obersten Johann Berg Carmel. Dat. Warschau, 1645. Oct. 27. (*deutsch.*)

190) f. 505. Beschluss der General-Staaten bezüglich einer vom schwed. Residenten wegen des Veyl-Geldes erhobenen Beschwerde. Act. 1645. Nov. 30. (*holländ.*)

191) f. 507. 513. (*Verheftet.*) Rede, welche die Königin Christine von Schweden bei Verleihung der Grafschaft an den Reichskanzler Oxenstierna gehalten hat, d. d. 1645. Nov. 27. (*deutsch.*)

192) f. 508—509. = 191).

193) f. 510. Extract Schreibens auss Stockholm, vom 22. Nov. 1645. und auss Hamburg vom 5. Dec. 1645, betreffs der Standeserhöhung Oxenstiernas. (*deutsch.*)

194) f. 511—511′. = 193). *Ausserdem:* Auss Münster über den Stand der Verhandlungen, d. d. 1645. 8/18 Dec. (*deutsch.*)

195) f. 514—516. Epistola Reginae Sueciae ad Ordines Foederati Belgii betreffs des Veilgelts, d. d. Stockholm, 1646. Jan. 24. (*latein.*)

196) f. 518—518′. Aen de Heeren Generals ende Oversten der Schwetschen Armeen in Duytsland, d. 2. Februar 1646, te weeten Toorstensoon, Wrangel ende Coningsmarck. (*holländ.*)

197) f. 519—520′. Epistola Dom. Ordinum Generalium ad reginam Sueciae, anlangend Zollerhebung (Veilgeld). Dat. Hagae Comitis, 1646. März 29. (*latein.*)

198) f. 521—522′. Schreiben der General-Staaten an die Königin von Schweden betreffs Pommerns, d. d. Hagae, 1646. Mai 15. (*latein.*)

199) f. 523—524. Schriftstück betreffs der den schwedischen Officieren zugesicherten Indemnität.

200) f. 525—526. Anonymer Bericht über die Ankunft und die Empfangsaudienz einer russischen Gesandtschaft in Stockholm, d. d. Stockholm, 1646. Mai 23. (*deutsch.*)

201) f. 527—527′. Anonymer Brief aus Stockholm im Auszug über dasselbe Ereigniss, d. d. Stockholm, 1646. Juni 2. (*franz.*)

202) f. 528—529. Litterae Senatorum regni Sueciae ad ducem Churlandiae, Principem Jacobum, betreffs der Friedensvermittlung mit Polen, d. d. Stockholm, 1646. Apr. 27. (*latein.*)

203) f. 531. Begleitschreiben der General-Staaten an die Senatoren des Königreichs Schweden zu dem instrumentum approbationis et ratihabitationis des am 15. Aug. 1645 abgeschlossenen Garantievertrags. Dat. 1646. Jan. 6. (*latein.*)

204) f. 532—535. Anonymer Brief und Bericht an einen nicht genannten Grafen (Oxenstierna?) über Reise und Empfang einer schwedischen Gesandtschaft in Moscau. Dat. 1647. (*deutsch.*)

205) f. 537. Brief der Königin Christine von Schweden an den Herzog von Enguien, d. d. Stockholm, 1646. Jul. 10. (*franz.*)

206) f. 538. Extraict d'une lettre de M. d'Oxenstern a M. Spiring betreffs ihm fälschlich zur Last gelegter Aeusserungen über die französischen Gesandten. Dat. Osnabrück.

207) f. 539. Anonymer Bericht an einen Ungenannten über die neuesten Nachrichten aus Stockholm und Kopenhagen, d. d. Hamburg, 1647. Jan. 22. (*deutsch.*)

208) f. 542—544′. Schreiben der General-Staaten an die Königin von Schweden betreffs der Ansprüche Brandenburgs an Pommern. Dat. 1647. (*latein.*)

209) f. 546—547. Schreiben der General-Staaten an die Königin von Schweden betreffs des von dem Grafen von Oldenburg von

den die Weser befahrenden Schiffen erhobenen Zolls, d. d. 1647. Sept. 24. (*latein.*)

210) f. 548—548′. Beschwerde-Schreiben der General-Staaten an die Königin von Schweden wegen vertragswidriger Steuerbelastung von Bürgern der General-Staaten in Schlesien, d. d. 1647. Dec. 13. (*latein.*)

211) f. 550. Schreiben des Pfalzgrafen bei Rhein Karl Ludwig an den schwedischen Residenten Spiering über den Empfang von Schreiben und Schriftstücken, die die Friedenstraktate betreffen, d. d. London, 1648. Dec. 8. (*deutsch.*)

212) f. 551—552. Schreiben der schwedischen Plenipotentiarien in Münster Johann Oxenstiern u. Salvius an den Pfalzgrafen b. Rhein Karl Ludwig betreffs der Restitution des pfalzgräflichen Hauses unter Beifügung eines Exemplares des instrumentum pacis, d. d. Monast., 1648. Nov. 24. (*latein.*)

213) f. 553—553′. Schreiben der Königin Christine an den König von Frankreich, in dem sie für den in Nancy gefangen gehaltenen Reinhold von Rosen Fürsprache einlegt, d. d. Stockholm, 1648. Dec. 12. (*latein.*)

214) f. 555—555′. Schreiben der Königin Christine an die General-Staaten, enthaltend die Anzeige, dass die schwedisch-polnischen Friedensverhandlungen in Lübeck baldigst beginnen sollen, die Angabe der Mediatoren, das Ersuchen um Vertretung der schwedischen Interessen und die Empfehlung des schwedischen Residenten P. Spiering, d. d. Stockholm, 1649. Jan. 19. (*latein.*)

215) f. 557. Extraict d'une lettre de Router, de Stockholm du 31 Mars 1649 mit Nachrichten von da. (*franz.*)

216) f. 558. Schreiben der Königin Christine an die Proconsuln und Consuln von Lübeck, enthaltend das Ersuchen, das Abhalten der schwedisch-polnischen Friedensverhandlungen in Lübeck zu gestatten, d. d. Stockholm, 1649. April 17. (*latein.*)

217) f. 561—561′. Anonymer Brief an die General-Staaten über die Verhandlungen wegen der den Officieren zu gewährenden Satisfaction, über solche mit dem brandenburgischen Gesandten Kleist: Zweck der russischen Gesandtschaft, die Ankunft der

Bibliothek und Kunstkammer aus Prag etc., d. d. Stockholm, 1649. Mai 26. (*holländ.*)

218) f. 563. Schreiben der Königin Christine an die General-Staaten betreffs der Friedensverhandlungen mit Polen, d. d. Stockholm, 1649. Juni 2. (*latein.*)

219) f. 564—564′. Wt de Sweedsche Alliantie. Wt het concert met den Ambass. van Dennemark. Undat.

220) f. 566. Königin Christine zeigt den General-Staaten an, dass sie den Residenten Spiering zur Berichterstattung zu sich berufen, und ersucht, ihn eventuell mit Aufträgen zu betrauen, d. d. Stockholm, 1649. Juli 28. (*latein.*)

221) f. 567—567′. Rapport van de Conferentie met den Heere Resident Spiringh gehouden door den heere de Witthe ende Reynswoude aen haer Ho. Mo. gedaen den 12. Aug. 1649. Exhib. 1649. Aug. 13. (*holländ.*)

222) f. 569—569′. Schreiben der Königin Christine an die General-Staaten wegen des Gerüchtes von Vertragsverhandlungen zwischen diesen und Dänemark, d. d. Stockholm, 1649. Aug. 31. (*latein.*)

223) f. 570. Protokoll einer Conferenz, die der schwedische Resident mit den Deputierten der General-Staaten gehabt. Act. Gravenhage, 1649. Sept. 4. (*holländ.*)

224) f. 572. Anerkennendes Schreiben der General-Staaten an die Königin von Schweden bezüglich des Verhaltens und der Thätigkeit des Residenten Spiering. Act. 1649. Sept.

225) f. 573. Beschluss der General-Staaten betreffs des dänischen Bündnisses. Act. 1649. Sept. (*holländ.*)

226) f. 574—574.′ Schreiben der General-Staaten an die Königin Christine betreffs des Gerüchtes von Vertragsverhandlungen mit Dänemark, d. d. Haag, Octob. 1. (*latein.*)

227) f. 576—577. Schreiben der Königin Christine an die General-Staaten betreffs einer bestimmten Erklärung dieser in der Bündnissfrage, d. d. Stockholm, 1649. Oct. 11. (*latein.*)

228) f. 578—582′. Traité de Confédération et Alliance entre Louis XIII Roy de France et Christine Reine de Suède contre l'Empereur Ferdinand III, la maison d'Austriche et leurs adhérans. A Hambourg, l'an 1638, le 6. Mart. (*latein.*)

229) f. 584—585. 594—594′. (*Verheftet.*) Traité de Confédération et Alliance entre Louis XIII Roy de France et de Navarre et

Christine Reine de Suède. Dat. St. Germain en Laye, 1641. Aug. 25. (*franz.*)

230) f. 586—586′. 593. (*Verheftet.*) Traité de Confédération et Alliance entre Louis XIII. Roy de France et de Navarre et Christine Reyne de Suède, contre l'Empereur Ferdinand second et ses adhérans pour la liberté d'Allemagne, d. d. Wismar, 1636. Mars 20. Ratificiert St. Germain e. L. 1636. April 15. Louis. (*franz.*)

231) f. 587—587′. 592. (*Verheftet.*) = 228).

232) f. 588—588′. 591. (*Verheftet.*) Traité de Confédération et Alliance pour cinq ans entre Louis XIII Roy de France et Gustave II Roy de Suède, pour le restablissement des Princes et Estats d'Allemagne, d. d. Bernualde au Marquisat de Brandebourg l'an 1631, le 13 Janvier. (*latein.*)

233) f. 589—590. Articles accordez entre Louis XIII Roy de France et Christine Reyne des Suédois, d. d. Heilbrun, 1633. April 9. (*franz.*)

234) f. 597—601. Instruktion der General-Staaten für eine Gesandtschaft nach Schweden und Dänemark. Act. Gravenhage, 1644. Juni 25. (*holländ.*)

235) f. 602—605′. Geheime Instruktion der General-Staaten für dieselbe Gesandtschaft. Act. 1644. Juni 25. (*holländ.*)

236) f. 606—611′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. H. Staten-General, d. d. 1644. Juni 4, 5, 25. (*holländ.*)

237) f. 612—615. 7 Creditive der General-Staaten für die Gesandtschaft nach Schweden, d. d. 1644. Juni 22. (*holländ. u. franz.*)

238) f. 616—745. Schriftelyck rapport ofte Verbael van de Heeren Jacob de Witte, Andries Bicker ende Cornelis van Stavenisse H. Ho. Mo. Ambassadeurs Extraordinaris aen Haere May. de Coniginne ende Croone van Sweden van tgene by haere Ed. uyt erachte ende in conformiteyt van H. H. Mo. commissie, mits gaeders Secrete ende andere Instructie is genegotieert ende verricht. Exhib. 1646. Mai 8. (*holländ.*)

239) f. 747—747′. Schreiben der schwedischen Regierung an den Prinzen von Oranien betreffs der Gesandtschaft der General-Staaten, d. d. Stockholm, 1644. Nov. 5. (*latein.*)

240) f. 748—748′. Schreiben desselben an die General-Staaten in derselben Sache, d. d. Stockholm, 1644. Nov. 5. (*latein.*)

241) f. 749—752. Sacrae Reginae Mai. resolutio altera, data legatis Ordinum Generalium Vniti Belgii. Act. Stockholm, 1644. Nov. 5. (*latein.*)

242) f. 753—755′. Poincten van deliberatie resulterende uyt het Rapport by de H. H. Bicker ende Stavenisse den 26. Jan. 1645 aen H. Ho. Mo. nedergestellt volgens H. H. Ho. Mo. Resolutie van den selven dato. (*holländ.*)

243) f. 756—757′. Extract uyt het Register der Resoutien van de Ho. Mo. Staten General (betreffs der Berichte der nach Schweden und Dänemark geschickten Gesandtschaft.) Act. 1645. Sept. 30, Octob. 2, Octob. 5. (*holländ.*)

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2146. **11. 25. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 33 × 23 cm. 433 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte Europas im 17 Jahrhundert, vornehmlich den Süden und Westen des Erdtheils betreffend.

1) f. 1—1′. Lista de Cardinali creati dal Papa li 15 Luglio 1643.
2) f. 3—3′. Di Venetia, 1643. Nov. 27.
3) f. 4. Lettera di Gibellino, 1643. Jan. 5.
4) f. 5—6. Passio Dom. Cardinalis Saccheti secundum Matthaeum.
5) f. 7—8. Nomina Cardinalium Romae in conclavi congregatorum.
6) f. 9—32′. Conclave e successi della sede vacante d'Urbano VIII, già Maffeo Barbarino, con la felice assontione al Ponteficato di Gio. Battista Cardinale Panfilio, che s'è fatto chiamare Innocentio X. 1644.
7) f. 35—42. Relation véritable de ce qui s'est passé en la création du Pape Innocent X, contre les faux bruits publiés au désadvantage de Mons. de St. Chamond, ambassadeur du Roy près Sa Saincteté.
8) f. 43—46′. Lettera di Ferdinando Capponi al Pontifice Romano Innocentio X.
9) f. 47. Di Venetia, 1646. Apr. 13.
10) f. 49—52′. Brevetto della republica di Venetia al Carlo van Dyck e Giacopo Leymer, d. d. di Suda, 1646. Maggio 17.
11) f. 53—53′. Di Venetia, 1646. Agosto 24.
12) f. 54—54′. Di Roma, 1646. Agosto 25.

13) f. 55—57. Di Napoli, 1647. Luglio 16.
14) f. 58—59′. J. van Sonnevelt an die General-Staaten, d. d. Venetia, 1647. Aug. 2. (*holländ.*)
15) f. 61—61′. Derselbe an dieselben, d. d. Venetia, 1647. Aug. 16. (*holländ.*)
16) f. 63—66. Di Napoli, 1647. Agosto.
17) f. 67—70′. Di Napoli (Geronimo Viello Segretaris) 1647. Agosto 27.
18) f. 72—74′. Manifesto del fidelissimo popoli di Napoli, 1647. Ottob. 17. (In Napoli per Secondino Roncagliolo stampato.)
19) f. 76. Supplicatione del popolo di Napoli alla sacra christianissima Maesta, dal Palazzo del Real Posto del Torrione del Carmine li 24 Ottob. 1647.
20) f. 77—77′. Manifesto di Gennaro Annese, Generalissimo del populo di Napoli e suo regno, d. d. nel Palazzo del Real Forte del Carmine, 1647. Ottob. 26.
21) f. 78—78′. Mémoire de ce qui s'est passé entre Mr. le Cardinal Savelle et Mr. le Marquis de Fontenay, ambassadeur extraordinaire à Rome, le 23 Ottob. 1647.
22) f. 80—81. Copie d'une lettre de Mr. de Fontenoye, ambassadeur extraordinaire, à M. Brassec., d. d. Rome, 1647. Ottob. 26.
23) f. 82. Articles proposés par les députés de la ville de Naples à Don Juan d'Autriche le 26 Ottob. 1647.
24) f. 83—83′. Copia della lettera del S. Gaspar de Roemer al S. Giov. de Wale, d. d. Napoli, 1647. Ottob. 29.
25) f. 84. Di Venetia. (1647. Ottob. 24.)
26) f. 86—87′. Estratto d'una lettera di Napoli.
27) f. 88—89. De Paris, le 13 Nov. (1647).
28) f. 90—90′. Di Roma, alle 30 Nov. 1647.
29) f. 92—93. Di Napoli, 13 Agosto (1647).
30) f. 94—95′. (*Druck.*) Don Roderic Ponze de Leon, Herzog von Arcos, publiciert einen Erlass des Königs Philipp IV von Spanien in Bezug auf Erlassung von Steuern im Königreich Neapel, d. d. Neapel, 1647. Nov. 29. (In Napoli, per Gioseppe Benedetto Orlandi.)
31) f. 96—96′. J. van Sonnevelt an die General-Staaten, d. d. Venetia, 1647. Dec. 6. (*holländ.*)
32) f. 98. Inscrittione posta sopra il tumulo di Tomaso Aniello.

33) f. 99. Inscrittione da incidersi in un pilastro, che deve erigersi nella piazza del mercato (in Napoli).
34) f. 100—101. Avisi del stato, nel che si ritrova al presente il regno de Sicilia (di Roma), 1647. Giugno 27.
35) f. 102. De Rome, le 28 Avril 1648.
36) f. 103—103′. Extrait d'une lettre de Venise du 19 Mai 1648.
37) f. 105—106′. (*Druck.*) Di Milano, 1648. Maggio 20.
38) f. 107. Notiz über die „Deliberatie over de geschrift by den Ridder d'Escloseaux", den 24 Sept. 1648.
39) f. 108—108′. Schreiben eines Ungenannten an die General-Staaten (*italienisch*).
40) f. 111—112′. Testamento della Citta di Candia, la copia delquale è stato tratta di gli atti di Mr. Pasquin Notaro.
41) f. 114—128′. Parere di Luigi di Pier Guiccardini a D. Alessandro de Medici, primo Duca di Firenze, sopra il formare il governo dello stato di Firenze dopo lassedio.
42) f. 130—133. Ad Pontificem maximum, ad imperatorem, reges, respublicas, principes et terrarum dominos pro libertate serenissimi infantis Eduardi libellus supples.
43) f. 134—134′. Aus Mailand, 1640. Jan. 28. (*lat.*)
44) f. 135—136. Schreiben aus dem Lager von Figarol (al campo di Figarol), 1643. Giugno 4.
45) f. 137. Desgleichen, d. d. 1643. Giugno 9.
46) f. 138—139. Extract van Brieven ut het Leger van de Venetiaenen vor Figarol an Mr. Samuel de Wicquefort, conseiller et résident du Landgrave de Hessen à la Haye, d. d. 1623. Juni 20, 22, 24, nebst einem Briefe Wicqueforts, d. d. Amsterdam, 1643. Jul. 8.
47) f. 140—144′. Traicté de Ligue projetté entre Sa Saincteté, le Roy de France, Messieurs de Savoye, Venize et Mantoue, fait le 7 Mars 1629, ratifié par Mons. de Savoye.
48) f. 146—154. Traitté entre le Roy Louis XIII et Victor Amadée, duc de Savoye, par lequel le dit duc cedde et transporte au Roy la proprietté et seignerie de la ville et chasteau de Pignerol avec la confirmation du traitté de Quierase de l'an 1631, Mars 31, d. d. Turin, 1632. Juillet 5.
49) f. 154′—158′. Autre traitté entre le mesme roy Louis XIII et Madame la duchesse de Savoye, fait à Turin, 1638. Juin 3.

50) f. 159—162. Autre traitté entre le mesme roy de France Louis XIII d'une part et Maurice Cardinal et Thomas, princes de Savoye, oncles du duc de Savoye, d'autre part, à Thurin, 1642, Juin 14 et Juillet 1.

51) f. 164—170. Traicté de confédération et alliance entre le Roy Louis XIII et la principaulté de Catalogne du 15 Aoust 1640. Instruction aux commissaires du Roy pour les articles, qu'il entend estre couchés dans le dict traicté.

52) f. 172—174′. Traicté de Ligue offensive et deffensive entre les Espagnols, le Roy Louis XIII et sa sœur la duchesse de Savoye comme administratrice des états du duc son fils, à Turin, 1638. Juin 3.

53) f. 176—179 = 50).

54) f. 179—180′. Les advantages que le roy reçoit du dernier traicté (50).

55) f. 182—191. Procès verbal par Mr. de Chefdeuille, gentilhomme servant de Sa Majesté, de réception, traittement et cérémonies des visittes faictes à Edouard duc et prince de Parme depuis le 7 Février 1636 jusques au 20 Mars, qu'il partit de Fontainebleau pour son retour d'Italie.

56) f. 192—230. Négotiation de Mr. le Cardinal Barbarin, légat en France.

57) f. 232—253′. Traicté de Mouzon pour l'accommodement des affaires des Grisons et Valtelins du 5 Mars 1636. Avec la déclaration du roy portant explication d'aucuns articles du dit traicté, du 6 Juin 1628, au camp devant La Rochelle.

58) f. 254. Di Genova, Sept. 1.

59) f. 255—256′. Propositions faictes à S. A (le duc de Savoye) par Mr. le Commandeur de Valaney de la part de S. M. (le roy de France) et responces de S. A. à ces propositions.

60) f. 257—258′. Aus den Deliberatien und Beschlüssen der General-Staaten, 1637. Nov. 2 bis 7. (*holländ.*)

61) f. 259—259′. Avis sur les mouvements militaires de Mrs. de Savoye et de Crequi.

62) f. 261—261′. Di Milano, April 11.

63) f. 261. Di Genova.

64) f. 263. Estratti di lettere diversi.

65) f. 264. Copie de la confirmation et ratification de la trève

conclue entre les archiducs Albert et Ysabella Clara Eugenia d'une part et les Etats généraux des provinces unies d'autre part par le roi d'Espagne, d· d. Segovia, 1609. Juillet 7.

66) f.265—270. Mehrere Protokolle und Berichte, darunter (f. 268) Berammye of een generale Unie.

67) f. 271—273. Drei geschriebene, besiegelte und eigenhändig unterschriebene Mandate der Infantin Isabella Clara Eugenia, d. d. Bruxelle, 1624. März 23, 1625. März 24; 1623. Mai 23.

68) f. 274. *(Druck.)* Annunciatie aen alle Coningen, Vorsten ende Republicken van Josias Casperssen, actum 4 Oct. 1634.

69) f. 275—275′. Was monatlich von Nöthen (zur Besoldung des Heeres).

70) f. 277—281′. Vossbergiana.

71) f. 282—284′. Articles, sous lesquels on pourroit accorder avecq le roy d'Espagne.

72) f. 288—298. Etzliche Schreiben des Grafen Moriz von Nassau an Josias von Vossbergen, Rechenmeister von Seeland, d. d. Gravenhagen, 1620. Nov. 21. — 1623. Juli 13. — 1623. Aug. 1. — 1620. Mai 1. — 1620. Juni 10. — 1621. Juni 17.

73) f. 300—300′. Project d'accord entre le roy d'Espaigne et les roys de la Grande Bretaigne, Denemarcke et les Etats des les Provinces Unies, délivré le 8 Feburier 1628 à Brusselles a Mr. Pierre Paolo Rubens.

74) f. 302. Ce que gagnerait le prince d'Orange par la paix.

75) f. 304—304′. Tregua, Art. 7.

76) f. 306. Memoire op die trebue (trève) du anno 1609.

77) f. 308. La response du 20 Auoust 1624.

78) f. 309—311′. Bestätigung und Ratification des am 24 April zwischen dem Erzherzog Albrecht und der Infantin Isabella Clara Eugenia einer- und den General-Staaten der vereinigten Niederlande andererseits abgeschlossenen Vertrages durch König Philipp III von Spanien, d. d. Madrid, 1607. Sept. 18. *(holländ.)*

79) f. 313—313′. Superscription des Mss. les Etąts Généraux, d. d. Fontainebleau, 1608. Oct. 23.

80) f. 315—319. Instruction pour Ambrosio Spinola, Marquis de Genaffro, etc. etc., le Président Richardot, le secrétaire Mancicidor père, commissaire général et Audiencier Ver-

reycken de ce qu'ils auront à faire en Hollande, où ils sont envoyés pour le faict de la paix.

81) f. 321—332. Verschiedene Aktenstücke, Reden etc. auf die Friedensverhandlungen zwischen Spanien und den Niederlanden i. J. 1607 bezüglich.

82) f. 336—339′. Articulen vant bestant sylve, die in dem Hage by den Herren Gesandten ingestelt ende by den Staten aengenomen zyn nar wenige gevundene Veranderinge.

83) f. 341—346. Auf die Verhandlungen wegen des Waffenstillstandes zwischen Spanien und den Niederlanden bezüglich.

84) f. 347—352. Desgleichen.

85) f. 353—353′. Articulen beraemt vpte provisionele Stilstant van Wapenen maer nyet gearresteert.

86) f. 355—355′. Schreiben der General-Staaten aen den Coninck van Denemarcken, Gravenhagen, 1608. Aug. 2.

87) f. 357—358. Des Königs von Spanien Ratification des Waffenstillstandes, d. d. Segovia, 1609. Juli 7. (*spanisch, holländ. und franz.*)

88) f. 359—365. Sommaire ecrit de ce qui s'est passe entre nous Ambassadeurs des roys tres chretien et de la Grande Bretaigne, et ceux du roy d'Espagne et des archiducques es conferences faictes sur le subiect de la treffve a longues annees, depuis que sommes arrives a Anvers jusques a notre depart. 1609.

89) f. 367—375′. Exhortation des Etats Généraux aux députés des roys et princes de se vouloir conformer à la trefve a longues années proposée.

90) f. 377—377′. Die General-Staaten an die „Oppercoopliede, dy direction, Raede ende Cantoorey der Oostindinschen Compagnie", d. d. vten Hage, 1609. Septemb. 16.

91) f. 379—379′. Die General-Staaten an den Rath von Bantam, den Waffenstillstand betreffend, Utten Haag, 1609. Sept. 16. (*holländ.*)

92) f. 380—380′. Bericht über eine Unterredung des Cardinals Richelieu mit dem Nuntius in Frankreich. (*ital.*)

93) f. 382—383. Copie d'une lettre du Roy (de France) au S. Bolognetti, nonce ordinaire du pape près de S. M., d. d. Versailles, 1637. Avril 18.

94) f. 384. Die Confirmation des Friedens seitens des Königs von Spanien betreffend. (*span.*)

95) f. 386—386′. Articul der Friedenspuncten, welche im Namen Kaiserl. Majestät von Dero delegierten Herren Abgesandten den Schwed- und Französischen Legaten sollen furgetragen werden.

96) f. 387—387′. Den Pass für Don Francisco di Mela betreffend, 1637. Juli 31. (*holländ.*)

97) f. 388—389. Die Handlung von Cöln (Ceulen) betreffend, 1637. Sept. 10. (*holländ.*)

98) f. 391. Declaratio legati Suedici D. Salvii de tractatu pacis generalis.

99) f. 392—892′. Conditiones, worauf die Friedenstractaten beruhen.

100) f. 393. Vorschläge zur Erlangung eines allgemeinen Friedens. (*ital.*)

101) f. 394. Extract Schreibens der Herzöge Julius Heinrich und Franz Carl von Sachsen-Lauenburg an die Königin von Schweden, d. d. Prag, 1638. Oct. 13/23.

102) f. 395. Lettre de St. Romain sur les relations de Mr. Salvius.

103) f. 397. Ferdinandi imperatoris salvum conductum pro legatis Coloniae ad tractanda varia negotia comparentibus.

104) f. 399—401. Zeitungen aus Hamburg, die Universal-Tractaten mit Schweden und Frankreich betreffend, 1631. Juli 20/10 bis Aug. 3.

105) f. 403—403′. Copia salvi conductus pro regni Sueciae per Germaniam foederatis imperatori nondum reconciliatis, d. d. Viennae, 1638. Nov. 14.

106) f. 404. Resolutio Caesarea oratori Veneto data in causa Palatina, 1639. Aug. 6.

107) f. 405. Designatio statuum imperii immediatorum et mediatorum coronae Sueciae adherentium S. Caesareae Majestati nondum reconciliatorum.

108) f. 406—406′. Litterae Claudii de Mesmes comitis d'Avaux principibus et ordinibus Saxoniae Luneburgae congregatis et absentium legatis missae, d. d. Hamburgi, 1638. Octob. 21/31.

109) f. 408—411. Discours touchant le traité de paix.

110) f. 412—412′. Litterae ad regem Franciae a S. Rom. Imperii electorum, principum ac statuum ad generalia comitia deputatis, consiliariis ac legatis, d. d. Ratisbonae, 1641. Mart. 2.

111) f. 413. Litterae ad regem Hispaniarum ab iisdem, d. d. Ratisponae, 1641. Mart. 2.
112) f. 414—414′. Copia di lettera del ambassadori Veneto in Parigi al S. Salamanca, d. d. Parigi, 1641. Gennaro 19.
113) f. 415. Copia memorialis ad S. Caesaream Majestatem a nuncio apostolico porrecti.
114) f. 416—416′. Extract Schreibens aus Regensburg, 1641. Martii 19.
115) f. 418—419′. Continuatio protocolli, was bey der dritten Sessio von den Kaiserlichen Subdelegierten vorgelauffen. 1641.
116) f. 420—420′. Extract des von den Ständen in puncto Amnistiae gemachten und von deroselben Deputirten den Braunschweig-Lüneburgischen und Casselschen Gesandten den 6/16 März mündlich eröffneten und communicirten Schlusses.
117) f. 422—422′. Puncta, so die Kaiserlichen Subdelegierten den 15 Octobris 1641 proponiret und Erclärung darauff begehret.
118) f. 424. Christian IV von Dänemark an den Kaiser Ferdinand III, d. d. Fuelsbüttel, 1641. Nov. 19.
119) f. 425. Extract Schreibens aus Wien vom 16 Juli 1639.
120) f. 426. Protest des päpstlichen Nuntius gegen die in Regensburg beschlossene Amnistie, d. d. Ratisbonae, 1641. April 18.
121) f. 427. Friedensvorschläge.
122) f. 428. Zusammentretung und Conjunction der Stände.
123) f. 429. Puncta diversa den Frieden betreffend.
124) f. 430 = 120).
125) f. 431—433. Copie de la lettre escrite à Mr. le Cardinal duc de Richelieu par Mr. le comte de Trautmanstorf evoyee en France par le R. P. George d'Herberstein de l'ordre St. Dominique.

Lose in dem Bande ein Druck: Trattato di Pace etc. Turino, 1615. Luigi Pizzamiglio..

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

---

11. 26. Aug. fol. *Pap. 34 × 23½ cm. 224 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2147.**

Enthält:

1) f. 1—127′. **Artzney-Buch zu den Pferden,** vil treffenliche bewerte Stück zusammengetragen aus vil erfarenen Hochs vnnd

Nyders Stands. *Voran geht auf drei nicht foliierten und daher nicht mitgezählten Bll. das Register zu dem Buche.*

2) f. 137—143. Verschiedene Recepte gegen Rosskrankheiten. (*Von anderer Hand wie 1) und 3).*

3) f. 145—224. **Des Edlen Hochberömbten Rittermessigen Manns Friderici Grisoni** Neapolitaners **Beschreybung Ritterlicher Tugent der Reuterey,** ware gerechte Ordnungen vnd Leren die Pferd gerecht inn alle geradigkeit zum Ernst vnd Kurtzweyl geschickt vnd volkommen zu machenn. **Durch Josephen Höchstetern** vfs ainfeltigst **verteutscht.** *Voran (f. 149—153) geht wiederum das Register des Buches.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband: Deckel und Rücken mit den Fragmenten zweier zerschnittener Pergamenthandschriften s. XIV überklebt, beide liturgischen Inhalts.*

2148. **11. 27. Aug. fol.** *Pap. 32½ × 20½ cm. 315 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke bezüglich der Klage Bayerns gegen die evangelischen Einwohner von Augsburg. 1635, nebst anderen Augsburgensibus d. a. 1655.

Enthält:

1) f. 1—11′. Kayserlicher Mayestät Schreiben (d. d. Wien, 1635. Oct. 13) an den Magistrat zu Augsburg, sambt beygelegtem Churfürstl. Bayerischen Klage-Libel contra cives evangelicos, insin. 15. Nov. 1635.

2) f. 14—60. An Römisch-Kayserliche Mayestät, Ihren allergnädigsten Herrn, vff der Churfürstlichen Durchlaucht in Bayern eingereichte Supplication pro Mandato de restituendo et resarciendo damno sine clausula allerunterthänigste Information der Augsburgischen Confession zugethanen Burgerschafft zu Augsburg.

3) f. 62—105′. An die Röm. Kayserliche Mayestät allerunderthänigste Gegeninformation loco Replicarum Anwaldts des Durchlauchtigsten Fürsten etc. Maximiliani von Bayern contra den gewesten Magistrat und ganze uncatholische Burgerschafft der Stadt Augsburg. Praes. dem Reichshofrath 1637. Juni 8.

4) f. 108—232′. An die Röm. Kayserl. Mayestät auf Anwaldts des Durchlauchtigsten Fürsten etc. Herrn Maximilians von Bayern

producirte Gegen-Information loco Replicarum. Ferner allerunderthänigste Information loco Duplicarum des gewesten Magistrats vnd mitbeklagter gesambter Burgerschafft Augsburgischer Confession alldorten zu Augsburg. Nebst Beylagen A bis Z (inclusive).

5) f. 234—269. Letzte Predigt in dem evangelischen Collegio zu Augspurg, gehalten in sehr volkreicher Versamblung Anno MDCLIII., die 22 Octobr. von M. Thoma Hopffern, Pfarrern der evangelischen Gemeind daselbsten.

6) f. 269′—313. Einweyhungs-Predigt der new erbauten evangelischen Kirchen beim h. Creutz in Augspurg, gehalten in sehr volkreicher Versamblung Anno MDCLIII, die 24 Octobris Nachmittag. von demselben.

7) f. 314—315′. Ein pasquillisch Lied, so die Jesuiten den Evangelischen auf ihr Fasten anstatt des Passion zu singen verordnet haben, im Thon Christe qui lux etc. Sambt einem anderen, diesem entgegengesetzt.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

11. 28. Aug. fol. *Pap. 33 × 23½ cm. 189 Bl. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2149.**

Documents relatifs à l'histoire de France au XVII siècle.

1) f. 1—4. Requestre presentée au Roy par les Ducs et Pairs de France sur leur contestation avec les Presidans au Mortier du Parlemant de Paris, à qui opinera les premiers aux Licts de Justice. 1664.

2) f. 5—13. Moyens et response des Presidans au Mortier du Parlemant de Paris sur la Requeste presentée au Roy par les Ducs et Pairs de France (1). 1664.

3) f. 14—20. Discours sur la paix entre la France et l'Espagne.

4) f. 22—37. Remonstrance apologetique sur le mescontentement, que Mons. le Duc de Beaufort, commandant cet mois derniers les vaisseaux ronds du Roy en la Mediterrannée, se plaint d'avoir receu de Mons. le Grand-Maistre de Malthe par le reffus de la qualité d'Altesse, auquel il tache d'interesser le Roy sous pretexte du mepris de son pavillon.

5) f. 38—45′. Deux lettres de Mons. le duc de Crequy au Roy,

rendant compte à Sa Majesté de sa conduite envers le Pape et la cour de Rome, touchant l'assassinat de sa personne et de tous les François, l'une datée de Montefiascone, 1662. Sept. 2, l'autre de Radicofani, 1662, Sept. 6.

6) f. 46—47. Lettre du Roy au Pape sur l'assassinat de son ambassadeur dans Rome et tous les François, d. d. St. Germain en Laye, 1662. Août 30.

7) f. 47—48. Lettre circulaire du Roy à tous les cardinaux sur la même affaire, d. d. St. Germain en Laye, 1662. Août 30.

8) f. 48′—58′. Lettre du Roy à la reyne Christine de Suede à Rome pour response à celle, qu'elle avait escrit à S. Majesté très chretienne sur l'assassinat du duc de Crequy et des François à Rome. Avec la response du roy, datée de St. Germain en Laye, 1662. Sept. 16.

9) f. 59—62′. Lettre du Roy au Cardinal de Medicis, d. d. de Paris, 1664. Janv. 8.

10) f. 62′—65′. Declaration que fait le Roy, que son armement n'est que pour tirer du Pape et de ses parents la satisfaction, qui est due à S. M., d. d. Paris 1664. Janv. 4.

11) f. 66—66′. Escrit donné par Mons. Salvitij de la part du Pape à Mons. le Cardinal d'Aragon et l'ambassadeur de Venise.

12) f. 67—68. Poème sur le fait d'assassinat mentionné.

13) f. 68—72′. Plainte de la France à Rome sur l'assassinat de son ambassadeur. Elegie.

14) f. 72′—73. Sonnet de Mons. le Duc de Savoye à Mademoiselle de Vallois.

15) f. 73—73′. Sonnet. Response de Mademoiselle de Vallois à Mons. le duc de Savoye.

16) f. 73′—75′. Plainte du cheval Pegaze aux chevaux de la petite escurie, qui le veullent desloger de son galetas des Tuilleries.

17) f. 76—82′. Lettre d'un Duc et Pair de France à un autre Duc et Pair de ses amis, qui est à la campagne, sur les differents des ducs et pairs avec les Presidents au Mortier du Parlement de Paris. 1664.

18) f. 84—85′. Memoire presenté au Roy par Messieurs les Pairs de France touchant leur droit d'oppiner immediatement apres le Roy et les Princes du sang aux lits de justice.

19) f. 86—86′. Arrest du conseil d'estat portant reglement entre les

Ducs et Pairs et les Presidents du Parlement de Paris sur leur droit d'opinner les Lits de justice, que le Roy y tient.

20) f. 88—175. Relation de la conduite presente de la cour de France, addressée à un cardinal à Rome par un seigneur Romain de la suitte de Son Eminence Monseigneur le cardinal Flavio Chigi, legat du sainct siège vers le Roy tres chretien.

21) f. 176—189. Lettre d'un gentilhomme François à un Prélat Romain sur la relation Italienne de la conduite presente de la cour de France.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

11. 29a. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates: das grösste 33 × 20 cm. 376 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2150.**

David Hanisii, ersten Bibliothekars von Wolfenbüttel (1666—1682), **Briefwechsel. Theil I.**

Darin:

f. 1—3. Des schwedischen Raths, Reichskanzlers und Landrichters Grafen Magnus Gabriel de La Garde Bestallung für den Magister David Hanisius zum König. Schwedischen Hof-Prediger, d. d. Stockholm, 1665. Sept. 29.

f. 3—13. Empfehlungsbriefe und Pässe des Herzogs Rudolf August von Wolfenbüttel für D. Hanisius gelegentlich seiner in d. J. 1669—1678 unternommenen Reisen, darunter (f. 9) ein Empfehlungsschreiben des Churfürsten von Sachsen an den König von Dänemark, d. d. Dresden, 1676. May 19.

f. 15—21′. Briefe von Hanisius an verschiedene Personen (Gottlob de Werther, Tobias Fleischer, Joseph Williamson in London, Jenkins ebenda).

f. 24—41. Collectanea Hanisiana.

f. 48—374′. Briefe an Hanisius. *Schreiber sind:* Gebhard von Alvensleben. 1669—1676 (f. 48—119). Paulus Ammann. 1678 (f. 121). Jacobus Amberger. 1677 (f. 123). Joh. Heinr. Arlt. 1668 (f. 125). Jul. Georg Behrens. 1680 (f. 127). E. Bernardus. 1679 (f. 128). Cornelius a Beughem. 1678 (f. 129). David van der Brügge. 1681 (f. 130). Burchey. 1669 (f. 132). Hilmar von dem Busch. 1667 (f. 134). J. E. Busmann. 1677 (f. 136). Abraham Calovius. 1670 (f. 138). Calnydi (f. 140). Justus Cellarius. 1675 (f. 142).

Br. Dalitius. 1687 (f. 144). Daphnander. 1679 (f. 145). Christian Daun. 1677 (f. 149). Deichmann (f. 151). A. Dôringk. 1667 u. 1668 (f. 152—155). Joh. Dorleman. 1680 (f. 156). Abraham Eccardus. 1679—1680 (f. 158—160). H. C. Elnberger. 1670 (f. 164). W. Elsholz. 1670—1674 (f. 166—170'). Margaretha Kieselbacher, verwittwete Engelke. 1666 (f. 172). Dorothea Sibylla Kufferin, geb. Engelbrechten. 1675 (f. 176). Daniel Erasmi (f. 178). M. F. Essewein. 1670 (f. 232). Thilemon Fabri. 1670 (f. 179). Georg Fabricius. 1674. 1676 (f. 181—184'). Valerius Faschius. 1678 (f. 185). L. Fidler. 1672. 1673 (f. 187—191'). Paul Jacob Fischer. 1671 (f. 175.) Tobias Fleischer. 1675—1680 (f. 197—219'). Andreas Fromm. 1666 (f. 221). Ernst Jacob Gâde. 1667 (f. 222—223). Joh. Georg Gedaeus. 1667 (f. 224—225). A. Mart. Geier. 1671—1672 (f. 226—230). Franz Gercken. 1668—1671 (f. 233—258'). Liborius Goës. 1667 (f. 260). Margarita Catharina von der Goltz. 1674 (f. 262—267). M. S. Gorlovius. 1673 (f. 268). Sigismund Grossschôpf. 1673—1678 (f. 270—275). Theodorus Haak. 1678—1681 (f. 277—285). Christian Habbeus. 1671 (f. 286). Julius Hakeberg. 1673 (f. 288—291'). Joh. Hackemann. 1675. 1676 (f. 292—295). Friedr. Hammerer. 1675 (f. 297). Christophorus Handken. 1669 (f. 299). Daniel Hartnaccius (Maphanaphus). 1676—1680 (f. 300—343). Joh. Herbinius. 1665 (f. 344). Joannes Heubt. 1673, nebst Bücherzetteln (f. 348—358'). Catharina Elisabeth Helmuth. 1668 (f. 362). Joh. Conr. Hinüber. 1679. 1680 (f. 364—367'). Joh. Nicol. Hoppfer. 1667—1680 (f. 369—372). Fritz von Horburg. 1674 (f. 373). Andreas Horch. 1668 (f. 374).

f. 346—347. Sermo Dom. Kamornicky deputati e palatinatus Sendomiriensis conventu ad Regem (Poloniae) habitus 26 Jun. 1667.

Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitze von Hanisius.*
Ebd.: *Halbfranzband.*

2151. **11. 29 b. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das grösste $33^1/_2 \times 20^1/_2$ cm. 468 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

David Hanisii Briefwechsel. Theil II.

Darin nur Briefe an Hanisius und zwar von: Jacob Jensen. 1659. 1660 (f. 1—4'). Joh. Jochim Kellermann. 1671—1677 (f. 15—25). Martinus Kempius. 1677 (f. 26). Bodo Wilhelm Kepemann. 1672

(f. 28). Joh. Friedr. Kittelmann. 1668 (f. 44). Laz. Kittelmann. 1659—1670 (f. 30—43. 46—60'). Valentin Klein (f. 61). Daniel Kleschius. 1676—1680 (f. 62—88). Otto Krage. 1672 (f. 93). Paul Georg Krüsicke. 1679—1681 (f. 95—100'). Martin Ladei (f. 103). Joh. Hermann Leopold und Johann Leopold (f. 104). Joh. Heinrich Lerche. 1672 (f. 105). Friedrich Wilhelm Leyser. 1668—1674 (f. 107—125'). Christian Matthaeus Lilien. 1671 (f. 129—135'). Jacobus Lilius. 1679 (f. 136). Caspar Löscher. 1668 (f. 138). Hiob Ludolf. 1675—1680 (f. 140—156)'. Gerhardus Martens. 1678 (f. 162). Tobias Masmitius. 1676 (f. 164). Georgius Moebius. 1674—1675 (f. 165—166'). B. B. W. von Müller. 1680 (f. 158—159'). Eduardus Petrus Müller. 1672 (f. 167.) Georg Müller. 1680 (f. 168—175). Joh. Christophorus Müller. 1680 (f. 176—179). Johann Urban Müller. 1668—1680 (f. 182—191). Philippus Müller. 1669 (f. 192). Hans Christoph Naso. 1675 (f. 193). Fridericus Neander. 1670 (f. 197). Antonius a Nepita 1671—1672 (f. 199—203). Christian Neubauer. 1694 (f. 204). Guilhelmus Nicolson. 1678—1679 (f. 205—209). P. Noodt. 1680 (f. 213). Philipp Jacob Oswald Freiherr von Ochsenstein. 1679 (f. 215). Andreas Overbeck. 1674 (f. 417). Friedrich von Peine. 1671 (f. 218—219'). Priall. 1679 (f. 223). Matthias Ramelo. 1682 (f. 225—227). Johannes Raven. 1666—1671 (f. 229—242'). Dorothea Matthiasen Herrn Raven nachgelassene Wittwe. 1680 (f. 239). Dietrich von der Reck. 1672 (f. 244). J. F. Reinhardus 1667 (f. 245). Joachim Renschius. 1679 (f. 246—248). Georg Richter. 1677—1679 (f. 252—255). Michael Ritthaler. 1680 (f. 256). Jacob Rôman. 1665—1667 (f. 258—288). Rydemann. 1666—1673 (f. 289—291'). Caspar Sagyttarius. 1675—1678 (f. 305—309). G. W. Sauer. 1675—1676 (f. 295—301). Christoph Schade. 1676 (f. 350). Heinrich Schäffer. 1679 (f. 311). David Schaum 1673 (f. 313). F. Schederzius. 1677 (f. 315). Joh. Adam Scherzerus. 1675—1678 (f. 317—335). Joh. Salomo Schilling. 1673 (f. 340). Johannes Schmer. 1673 (f. 342). Sebastian Schmidt. 1674. (f. 343). Andreas von Schônberg. 1670 (f. 344—345). Justus Georgius Schottelius. 1672 (f. 348). Christoph Schrader. 1679 (f. 351). Christoff Schröter 1668—1674 (f. 352—356'). Graf Anton Günther von Schwarzburg. 1671 (f. 358). Graf Ludwig Friedrich von Schwarzburg. 1677 (f. 360). Georg Schwerin. 1666—

1667 (f. 364—371). Erich Zacharias von Seele. 1676 (f. 372). Antonius Seidensticker. 1679 (f. 373—374). V. Siegel. 1674—1678 (f. 375—379′). Joh. Gottfried Simonis. 1675 (f. 382). Julius Conrad Stochhausen. 1675 (f. 384). Joachim Stollius (f. 386). H. F. Stoffel. 1675 (f. 388). Joh. Strupp von Gelnhausen. 1674 (f. 389). Georg Adam Struve. 1675 (f. 391). Justus Tellenius. 1672 (f. 393). Victor a Tettenborn. 1668 (f. 395). Clara Barbara von Thann, geb. von Ruxleben. 1669 (f. 396—398). Franz Thofal. 1677 (f. 404). C. Thurman (f. 399). Gerhardus Titius. 1676—1679 (f. 400—401′). Adolf Wilhelm Uhlich. 1675—1680 (f. 406—408′). Valerius episcopus. 1671 (f. 409). Joh. Vorstius 1667 (f. 412—414′). Johan Jansson von Waesberge. 1678—1679 (f. 416—417). Christian Walter. 1678 (f. 418). Justus. Caspar Wendt. 1674 (f. 420). Joh. Wernerus. 1675. 1669. 1671 (f. 422—424′.) G. W. Weselius. 1675—1678 (f. 428—433′). Melchior Ludwig Westenholtz. 1679 (f. 440—442). Christoph Wichmann. 1681 (f. 443). Joh. J. Winkelmann. 1679 (f. 444). Joh. Paul Wolff. 1671 (f. 450). Philipp von Zesen. 1674—1679 (f. 452—459). Nomen celeberrimum viri etc. Davidis Hanisii columnae ab illustri Dom. Zesio positae inscriptum (f. 460—461′). Georgius Zeunerus (f. 462). J. A. Ziegeler. 1680 (f. 464). Christoph Friedrich Zilliger (f. 466). Anonymus (f. 467—468′).

Prov. u. Gesch.: *Wie 2150.*
Ebd.: *Wie 2150.*

2152. **12. Aug. fol.** *Pergam. 33 × 23¼ cm. 430 und 7 nicht numerierte Bll. 15. Jahrh. (1444). In Italien sehr schön geschrieben, mit zahlreichen in Gold und Farben ausgeführten Initialen. Das Titelblatt (f. 1) zeigt in einer zierlichen Randleiste oben ein grösseres Bild, den h. Hieronymus in vornehmer kirchlicher Tracht darstellend, wie er in einer bergigen Gegend, umgeben von betenden Männern und Frauen, über deren Köpfen im Hintergrunde auch der Löwenkopf sichtbar wird, auf einer Bank sitzt, in der Linken eine Kirche, in der Rechten ein aufgeschlagenes Buch, in dem man die Worte erkennt:* Dominus fecit. *Das Ganze füllt den Innenraum der Initiale D, die links in blauem Streifen dann die folgenden unter einander gestellten Buchstaben des Wortes* Domino *und den ersten Buchstaben des*

zweiten Wortes (vere) *in goldener Kapitalschrift zeigt. In der Mitte der unteren Randleiste ein kleineres Bild, den h. Hieronymus in Büsserkleidung mit dem Rosenkranze in der Hand auf den Knieen betend inmitten der Wüste darstellend. Sein Kardinalshut hängt an dem Ständer eines roh gezimmerten Hauses.*

Enthält:

1) f. 1—396′. **Epistolae CXXIII b. Hieronymi aliorumque ad eundem.** *Vorauf geht auf den 7 nicht numerierten Bll. ein alphabetischer* Index rerum; *f. 397—398′*: Index epistolarum.

2) f. 399—404′. **B. Augustini ad beatum Cyrillum epistola de magnificentiis et laudibus b. Hieronymi.** (*Opp. s. Hieronymi ed. Vallarsii XI. 1. 437—447.*)

3) f. 405—430. **B. Cyrilli liber de transitu et miraculis b. Hieronymi.** (*Opp. l. c. 447—494.*)

Schlussschrift (roth):

MAGNA EQVIDEM DOMINI
GRATIA EST.
Anno Domini Millessimo CCCCXLIIII,
de mense Junii.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, Rücken erneuert, vier Schliesser.*

---

12. 1. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 589 Bll., wozu noch 19 unbezeichnete Bll. mit Titel, Autorenverzeichniss und Vorreden kommen. 16. Jahrh. (1591). In dem Bande liegt lose eine rohe Federzeichnung, die, wie es scheint, einen Theil des himmlischen Jerusalems vorstellen soll.* **2153.**

Apocalypsis, Offenbarunge Jhesuh Christi, wie der hailig Apostel vnd Euangelist Johannes beschriben. Den Christglaubigen inn diser lesten (*so*) Zeitt nutzlich zue lesen vnd zu bedencken ganntz lieblich **durch Adam Reifsner.** *Mit zahlreichen Randglossen, zum Theil von anderen Händen. Auf dem unteren Rande des Titelblattes steht von der Hand des Schreibers:* XII Buech Pappeir, durch mich Carolum Wideman der Artzeney Doctorem mitt aigner handtt vleissig geschriben vnd zuesamen gedragen.′ Soli Deo gloria semper etc. etc. *Schlussschrift (f. 498):* Feliciter finii descriptionem libri huius sacrae et mysticae

Johannis Apocalypseωs anni Messiae 1. 5. 9. 1. 15/25 mensis Junii, diei Veneris hora inter tertiam et quartam pomeridianam. Soli Trino Vnique Deo Patri Filio et Spiritui sancto sit laus, honor virtus et gloria in sempiterna secula. Amen. *Vergl. 202.*

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitze des Schreibers, der auf dem unteren Rande des hinteren Innendeckels Folgendes bemerkt hat:* In disem Buch seindt 42 Septerniones vnd ain Sexternio, zusammen 300 Bogen Pappier, gerad XII Buch, das Buch zue 25 Bogen gerechnet, welchs ich also gebundener bekommen habe den 3 May 92 diei Martis des neuen Calenders: 1 Fl. dauor zue binden. Dem Höchsten sei allain lob in euigkait. Amen.

Ebd.: *Gepresster Schweinsledcrband, mit zwei messingenen Schliessern.*

2154. **12. 2. Aug. fol.** *Pap. 33 1/2 × 20 3/4 cm. 189 Bll. 16. Jahrh. (1577). Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 2—12′. Indices contentorum voluminis.
2) f. 13—134′. **Decisiones iuris consultorum Witebergensium super 121 questionibus** inceptae anno (15)69 et 8 April. anno (15)70 absolutae, **autore D. Michaele Teubero.** *Mit der Überschrift:* Anno Christi 1576, mense Decembri. *Auf dem unteren Rande des Titelblattes ist bemerkt:* Dieses vnd die Exemplaria, so hernach geschrieben, sollen nach D. Teubers Hantschrifft vnd Originall corrigirt werden, denn viel geendert vnd radirt worden, so ists auch im Colloquio zu Leipzig anno 71 in diesen decisionibus viel verendert, ohne was zu Hofe fur mutation geschehen.
3) f. 135—157′. **Quaestiones IX disputatae a Lipsiensibus, auctore Jacobo Thomingo,** ordinario ac professore in academia Lipsiensi.
4) f. 158—189. **Quaestiones** (de contractibus vel quasi, de feudis, de succesionibus, iudicialia, de criminalibus) **a D. Wesembecio disputatae.** *Schlussschrift (f. 189):* Et haec in tanta temporis brevitate satis sunto. *Τῶ θεῶ δόξα.* Finis. Absolutum. 1 Feb. Anno 77.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

12. 8. Aug. fol. *Pergam. 34 × 25 cm. 26 Bll. 16. Jahrh.* **2155.**
Enthält:

1) f. 1—4′. **Copie der Erneuerungs- und Erstreckungsurkunde des Schmalkaldischen Bundes auf 10 Jahre,** d. d. **am Tage Michaelis** (Sept. 29) **1536.** *Gedr: Hortleder von den Ursachen des Teutschen Kriegs I. 1502—1504. (statt 2302—2304).*
2) f. 5—22. **Des Schmalkaldischen Bundes Ordnung oder Verfassung,** d. d. **am Tage Michaelis 1536.** *Hortleder l. c. 1504—1513. (statt 2304—2313).*

Beide vorbenannte Stücke sind auscultiert und beglaubigt durch Samuelem Stossium, sacra Romana imperiali authoritate Notarium publicum ac iuratum scribam Senatus Veteris Civitatis Magdeburgensis.

3) f. 22′—24. **Articul, worauff die ietz beschwerliche Handlung im heilligen Romischen Reich wieder in Ruhe vnd Frieden gebracht werden mochten.** *Subscripsit:* Joachim Kuhrfurst (*von Brandenburg*).
4) f. 24′—26. **Des Churfürsten Hertzog Johan Friedrichs Condemnation vnd Sentenz,** so vor Wittenbergk im Feldtlager gesprochenn (1547. Mai 10). *Hortleder l. c. II. 575—576. — In der obigen Handschrift ist unter dem Urtheilsspruch bemerkt:* Aber auff des Churfürsten zu Brandenburgk Intercession vnd vohrbitt ist die Execution verblieben vnd ist der gefangene Churfürst auff andere schwere Conditiones wieder zu Gnaden an vnd aufgenommen. Darunter vnter anderen eine gewesen, das er sich dem Tridentischen Concilio vnterwerffen sollen. Welchs der Churfürst zum höchsten sich geweigertt. Darumb der Keiser selbst soll befohlen haben, diesen Articul auszustreichen.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: Bindebänder abgerissen.*

---

12. 4. Aug. fol. *Pap. 31 × 21½ cm. 578 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1452). Von verschiedenen Händen. Mit rothen Überschriften und eben solchen ganz einfachen Initialen.* **2156.**
Enthält:

1) f. 1—44′. **Rasis liber divisionum,** i. e. de omnibus morbis a capite usque ad pedes: item de decoratione et de egritudini-

bus, que fiunt in manifesto corporis, ut de scabie, de lepra, de apostematibus et de febribus. Premissus est (f. 1—1') index capitulorum. *Cfr. no. 1615 (4).*

2) f. 45—134. **Johannis Nasareni, filii Mesue, Grabadin** medicinarum particularium contra omnes morbos. *In der Anordnung und auch sonst im Einzelnen abweichend von der Ausgabe in Opp. (Venetiis, 1623, f. 199—253).*

3) f. 134—154'. **Eiusdem additiones breves de nutritivis** a stomacho versus pedes.

4) f. 155—161. **Introductorium sive ianua ad opus practicum medicine compilatum per magistrum Christoforum de Barziziis de Pargamo** (*sic*), artium et medicine doctorem. *Gedr: Papiae 1494.*

5) f. 161—165'. **Canones varii** servandi circa assumptionem solutivi, de vomitu, servandi in assumptione digestivorum, servandi in assumptione confortativorum et aliqualiter digestivorum, de narcoticis et exhibitione eorum in usu clistirorum, etc.

6) f. 165'—167'. **De doctrina dosandi in medicinis.**

7) f. 168—171. **Breve compendium de neutralitatibus decidentie editum per magistrum Johannem de Tornamira.**

8) f. 171—175. **Breve compendium de neutralitatibus decidentie editum per magistrum B**(*ernhardum*) **Gordonio** (*sic*).

9) f. 175—178. **Breve compendium de sirupis, julepis, unguentis et aliis ad practicam medicine pertinentibus.**

10) f. 178—179'. **Quatuordecim experimenta de secretis Galeni** ad amicum quendam.

11) f. 180—229'. **Consilia 119 de diversis morbis Antonii Cermisonis** utilia (et) usualia, fere per totum orbem Christianorum accepta, noviter compilata per monarcham medicorum Padue et ibidem approbata. Premissus est index eorum.

12) f. 230—255'. **Consilia 64 collecta ex operibus Bartholomei Montagnani,** monarche medicorum Padue, doctoris celeberrimi ad XL annos ordinarii, quem ad biennium circa annos Domini 1448 et 44 ibidem quandoque audivi, scilicet 1457, feria tertia post Viti ita colligere incepi. Premissus est index consiliorum.

13) f. 256—279'. **Secreta et consilia Carnificis et Danszon medici de Meris,** ordinariorum alme universitatis Parisiensis nec non

medici regis Francie, collecta per quendam magistrum de Almania in Francia Parisius (*sic*). *Schlussschrift:* Expliciunt consilia valde usualia et utilia collecta Parisius (*sic*) in Francia. Auctores principales fuerunt Car. i. e. Carnifex vel Cardus, Danszon et medici regis Francie. Collecta de exemplari antiquo per manum propriam anno legis Christi 1452, feria secunda post sancti Odolrici, hora quinta, feria quinta. Sic Deus cum suis sanctis sit benedictus.

14) f. 280—281′. **Opusculum de saporibus** magistri **Magni de Mainerlis**

15) f. 281′—299′. **Consilia Marcilii** *(sic)* **de sancta Sophia,** qui tempore suo fuit monarcha medicorum Padue, **de conservatione membrorum principalium.**

16) f. 299′—300. **Cura** magistri **M**(*arsilii*) **pro domina sua uxore.**

17) f. 300—304′. **Consilia Gentilis de Fuligineo** (Fulgineo) satis utilia.

18) f. 305—328′. **Consilia Thadei** (*Florentini*) **et quorundam aliorum altorum medicorum.**

19) f. 330—343′. **Consilia de febribus secundum Anthonium de Gayneriis de Papia,** qui est valde auctenticus in Lumbardia. *Vorauf geht (f. 329′) ein Index, an dessen Schlusse sich der Name* Gherhardus Wunstorp, *muthmasslich des Schreibers, findet.*

20) f. 344—354′. **Lanfrancus minor,** i. e. Lanfrancus Mediolanensis de vulneribus, de apostematibus, de botio, de antrace, de obtalmia, de fistula, de dislocatione iuncturarum, de fractura ossium, de carbunculo etc.

21) f. 355—363. **Recepte et medicine** magis famose magis usitate **ex antidotario Nicolai** secundum ordinem alphabeti.

22) f. 363′—382. **De receptis magis famosis ex viatico Ysaac Ysrahelite** de omnibus morbis a capite usque ad pedes **libb. VII.**

23) f. 382—403′. **Recepte magis famose ex breviario Johannis Serapionis** secundum ordinem capitulorum a capite usque ad pedes.

24) f. 404—407′. **Tractatus de signis humorum ex Giraudino** (*sic für* Geraudo) **de Cremona vel de Solo.**

25) f. 408—410′. **Ex canticis Avicenne.**

26) f. 410′—414′. **Tractatus de urina Arnoldi de Novavilla, ex Egidio** (*Corbeiensi vel Corboliensi*) **collectus.**

27) f. 414′. **Versus ex Egidio** (*Corboliensi*) **de significatione urine.**

28) f. 414′—415′. **De urina** (*ex Galeno*).

29) f. 415′—417. **De urina sesundum Galterum,**

30) f. 417—417′. **Breve consilium contra casum ex alto et fracturam secundum eundem.**

31) f. 417′—419. **De urinis secundum Gordonium.**

32) f. 419—419′. **Secundum alium de XX cautelis** medico necessariis **in iudicando urinas.**

33) f. 420—427′. **Recepte et medicine** de digestivis et solutivis colere, de flatis, de digestivis humoris grossi **per altum virum ex altis doctoribus collecte.**

34) f. 427′—435′. **Experimenta** varia **Rasis, Vsion Rision** (qui erat de Armenia anteriori), **Asariton, Anuleth de Macedonia, Acharaan** de civitate Apthor, aliorumque medicorum.

35) f. 436—446. **Summa magistri episcopi Marsiliensis** in tres partes divisa: a) de canonibus utilibus et medicinalibus, b) de regimine per res non naturales, c) de rebus annexis, puta de syrupis et aliis instrumentis.

36) f. 446—450′. **Summula de preparatione ciborum et potuum infirmorum secundum Musandum.** *Schlussschrift:*: Explicit hic summa Musandinum (*sic*).

37) f. 451—473′. **De significationibus medicinis Avicenne** ex 20 canone eiusdem, premisso indice alphabetico.

38) f. 473′—474′. **De digestivis secundum Marsilium.**

39) f. 475—487′. **De digestivis tam calidis quam frigidis** secundum diversitatem membrorum et sirupis bonis tam simplicibus quam compositis.

40) f. 488–575′. **Practica Pantegni Constantini,** i. e.: tertia particula de febribus et apostematibus (f. 488—507), quarta particula de curis passionum in exterioribus nascentium, ut de lepra, de scabie, de pustulis et fistulis, de cancro et morsu canis rabidi et aliorum venenosorum (f. 507—519), quinta particula de curis interiorum membrorum, ut de passionibus capitis, oculorum, aurium etc. usque ad epiglottum et fauces (f. 519—536), particula sexta de passionibus membrorum spiritualium (f. 536—544′), septima particula de passionibus cibalium et nutritivorum membrorum de passionibus meri et stomachi (f. 544′—567), particula octava et ultima de passione testiculorum, matricis, mamillarum, de podagris etc. (f. 567—575).

41) f. 575′—578. **Tractatus de morbis pilorum et casu capillorum.**

Prov. u. Gesch.: *Auf dem pergamentenen Vorsatzblatte findet sich von der Hand, die den grössten Theil des Codex geschrieben hat, in rother Schrift ein genaues Inhaltsverzeichniss. Der Unterrand der ersten Seite desselben hat, gleichfalls in rother Schrift, folgende Inscription:* Sunt in isto libro sexterni 46 et valet sexternus unus duos solidos antiquos Brunswicenses. Sed in consiliis valet sexternus unus tres solidos antiquos Brunswicenses, quia ista consilia sunt nucleus et fructus magnorum consiliorum cum expensis enucleatis. *Auch die hier berücksichtigte Münze scheint auf das Braunschweiger Land als Heimath des Hauptschreibers hinzuweisen. Vergl. auch 1615, 2189, 2207 2258, 2343. 2350.*

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, mit Ecken und Buckeln. von Messing. Der eine Schliesser ist abgerissen.*

---

12. 5. Aug. fol. *Pap. 32 × 20 cm. 669 Bll., wozu noch vier beschriebene, nicht foliierte Vorsatz-Bll. kommen. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2157

Consilia iuridica XLII Modestini Pistoris D., celeberrimi Icti.

Auf den vier Vorsatzblättern ein „Index continens sedes consiliorum huius voluminis." *Danach enthielt der Band ursprünglich 7 Consilia mehr (43—49), diese sind aber nicht mehr vorhanden. Diese Consilia tragen u. a. folgende Unterschriften:* Ludowicus Fachsius (socer Modestini Pistoris), Andreas Franck, Martinus Lössenius, Johannes Stramburgus, Georgius a Zeoda, Christ. Zcobel, Paulus Lowasser, Joh. Kizingius (anno 1543), Liborius Begmannus (a. 1544) *etc. f. 260′ findet sich die* Subscriptio facultatis iuridicae in Gymnasio Ingolstadensi, durch Johannem im Garten de Halstat, „praedictae facultatis iuridicae notarium" bezeugt. 1551. Apr. 4. *Das Consilium XXXIII (f. 490—517), von Pistor verfasst, bezieht sich auf den Vertrag des Herzogs Ernst des Bekenners von Lüneburg mit seinem Bruder Otto von Harburg wegen des letzteren Abfindung i. J. 1527.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband mit schweinsledernen Ecken und Rücken, nur noch ein ledernes Bindeband.*

---

12. 6. Aug. fol. Copiale cœnobii Amelungsbornensis in membrana. 2158.

Ist bereits früher (auf Veranlassung von Prauns) an das Landeshauptarchiv abgegeben worden.

2159. 12. 7. Aug. fol. *Pergam. 33 × 23 cm. 336 Bll. 13—14. Jahrh. Mit blauen rothverzierten Initialen.*

Abulhazen Haly, Aben Ragel filii, liber magnus de iudiciis astrologicis in sermonem Latinum versus, continens VIII partes.

f. 1. *über einer astronomischen Zeichnung:* Hec est figura inicii huius translationis die Jovis, 17 mensis Marcii, 21 die Moharan, era Arabum 652, Christi 1253, Cesaris 1291, Alexandri 1565. *Unter der erwähnten Figur beginnt der Text:* In nomine Domini. Hic est liber magnus et completus, quem Haly Abenragel filius, summus astrologus, composuit de iudiciis astrologie, quem Yhuda, filius Musce, precepto domini A. Romanorum Castelle Dei gratia regis illustris transtulit de Arabico in maternum, videlicet Hispanicum ydioma et quem Egidius de Teobaldis Parmanensis, aule imperialis notarius, una cum Petro de Regio, ipsius aule prothonotorius (*sic*) transtulit in Latinum. *Schlusschrift*: Hic explicit liber completus in iudiciis stellarum, quem composuit Abolhazen Haly, filius Abenragel, de quo laudes et grates ago Deo omnipotenti per sempiterna secula. Amen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Leder überzogen; zwei Schliesser.*

2160. 12. 8. Aug. fol. *Pap. 33 × 21½ cm. 509 Bl. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

1) f. 1—199′. **Schriften die Formula concordiae betreffend,** nämlich:
   f. 1—3′. Zwei Briefe des Herzogs Albrecht Friedrich von Preussen an Joh. Wigand, d. d. Königsberg 1576. Oct. 29 und Sept. 25.
   f. 6′—199′. Entwurf zur Formula concordiae mit meist auf eingehefteten Zetteln geschriebenen Bemerkungen dazu.
2) f. 202—509′. **Unterschiedliche Aktenstücke und Schriften den Streit mit Victorinus Strigelius sowie die Weimarische und Jenaische Visitation betreffend,** 1562—1572. *Darin u. A.*:
   f. 204—211. Super declaratione Stosselii.
   f. 212—222′. Analysis declarationis Victorini per Tilemannum Heshusium, Magdeb. 1562, mense Julii.
   f. 224—229. Von den vermeintlichen Erclerungen der Theologischen Visitatoren auf Victorini Declaration.
   f. 230—235′. Von der vermeinten Declaration Victorini.

f. 236—241. (4to.) Victorini epistola de revocatione, 1562. Oct. 20.

f. 242—252. Rosini Censura auff die Declaration Victorini, Vinariae 1562. Aug. 3.

f. 254—259. Von der Confutation der Declaration Victorini, Wismariae, die Catharinae 1567. Subscripserunt superintendentes, pastores et ministri ecclesiae Christi, quae est Wismariae.

f. 260—260'. Nicolai Amsdorfii iudicium von des Ketzers Strigelii Declaration, 1562. Sept. 29.

f. 262—268. Ursachen, warumb Philippus Rutenus, diaconus Neustadiensis, in die Transaction und Formular der Declaration Victorini nicht hat unterschreiben können.

f. 264—268. Antwort auf das andere Theil der Instruction, welchergestalt zu procediren sey, da D. Victorinus und der Pfarrherr von Jena auf ihrer Meinung trotzig und halsstarrig beruhen würden. Subscripserunt: Nicolaus von Ambsdorff, Simon Musaeus, Johannes Stosell.

f. 270. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm an Joh. Wigand und Genossen wegen Anstellung einer Visitation aller Kirchen und Schulen, d. d. Weimar, 1569. Juli 9.

f. 272—336. Maximiliani Morlini Bedenken gegen die angeordnete Visitation in einem Briefe an den Herzog Johann Wilhelm (d. d. Weimar, 1569. Juli 14), nebst anderen auf diesen Widerspruch ergangenen Schriften und Briefen bezüglich Morlins und der Superintendenten von Orlamünde und Neustadt.

f. 337—344. Gothische (*Gothaische*) Schulordnung auf fürstlichen Befehl durch Joh. Wigandum und Barthol. Rosinum bearbeitet. Gothae, 1572. Oct. 10.

f. 345—354. Verschiedene Briefe an Wigand und Rosinus. 1569.

f. 355—360. De Visitatione. (*Wigands Hand.*)

f. 361—381'. Concept eines Briefes über die Visitation. (*Wigands Hand.*)

f. 389—394'. Duae epistolae Wigandi ad Christoph. Irenaeum (d. d. 1569. Sept. 8 et 18.)

f. 395—426. Declaratio Irenaei, d. d. Vinariae, 1569. Sept. 18.

f. 427—429. Epistola Joh. Frid. Celestini (1569). Aug. 28.

f. 431—464. Varia scripta (epistolae) Rosini, Irenaei, Morlini, Joh. Aldendorffii, Wigandi de annis 1569—1571.

f. 465—466. Subscriptiones pastorum ducatus Wimariensis.

f. 468—469. Visitation Dr. Langendes.
f. 470—471. Epistola theologorum Academiae Jenensis ad Superintendentem Orlamundanum. 1571. Febr. 9.
f. 472—473. Visitation zu Eisenach.
f. 474 491. Verschiedene Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm aus d. J. 1571 und 1572, die Visitation betreffend.
f. 492—499. Verschiedene Schreiben Joh. Wigands an den Herzog Johann Wilhelm in derselben Angelegenheit (1572).
f. 500—501. 506. Verzeichnisse von Sachsen-Weimarschen Geistlichen.
f. 505—505′. Schreiben J. Wigands an die Pastoren im Amte Jena, Jenae 1570. Juli 1.
f. 507—508. Schreiben der Pastoren zu Buttstädt. 1562. Oct. 9.
f. 508′—509′. Subscriptiones variorum pastorum ducatus Wimariensis contra declarationem Victorini Strigelii.

Prov. u. Gesch.: *Offenbar früher im Besitze von Joh. Wigand.*
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2161. **12. 9. Aug. fol.** *Pap. 33½ × 21 cm. 698 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Mit zwei Zeitbildern: a) f. 156. Federzeichnung, in der Mitte Gottes Wort als Leuchte dargestellt, ringsum das Papsttum in Gestalt von Cardinälen, Teufeln u. s. w., die mit Steinen, Koth u. a. D. danach werfen. M. D. XL. V. *b) fol. 158. Carricatur auf das Interim, mit der Feder gezeichnet und dann illuminiert.*

1) f. 1—364′. **Interimistica Johannis Wigandi, d. i. Aktenstücke das Augsburger Interim betreffend. Pars I.**
f. 1—3. Index huius partis manu J. Wigandi exaratus.
f. 5—6′. Ausszug aller Artickel, so im Interim begriffen vnnd zue Augspurg gehandelt anno (15)48.
f. 7—9′. Articuli quidam in reformatione ecclesiae observandi a zelosissimo quodam monacho concinnati.
f. 11—12′. Electorum Palatini et Brandenburgensis epistola ad Papam, d. d. 1548. Juli 15.
f. 15—33′. Bedencken Osiandri vom Interim. 1548.
f. 33′—35. Kurtzer lautterer Bericht aus dem h. Evangelio von des Menschen Rechtfertigung.
f. 37—42′. Brentii Bedencken zu Schwäbischen-Hall übers Interim.

f. 42′—44′. Petri Palladii ad Joh. Aepinum, ecclesiae Hamburgensis superintendentem, epistola de Interim, d. d. Haffniae, 1548. Juli 12.

f. 45—45′. Antwort der Diener des Evangelii in Hessen auf das Mandat des Landgrafen, das Interim anzunehmen.

f. 45′—48′. Desgleichen der Geistlichen Kursachsens an den Kurfürsten.

f. 48′—49. Desgl. der Grafen, Ritterschaft und Landständ zu Thüringen an den jungen Fürsten zu Sachsen, 1548. Aug. 4.

f. 51—55′. Der geistlichen Churfürsten Bedencken auf das proponirt Interim, 1548, domina Cantate.

f. 57—59. Ph. Melanchthons Bedencken an Herzog Moritzen des Interims halben, 1548. Juni 15. = *unten f. 443.*

f. 59′—60′. Zwickauer Bedencken, durch Melanchthon verfasst.

f. 61—68. Ph. Melanchthon über den Artikel der Rechtfertigung, gegen das Interim. 1548.

f. 69—76′. Ph. Melanchthon de Missa. 1549.

f. 77—80. Sententia Ph. Melanchthonis de rebus adiaphoris. 1549.

f. 81—87′. Bedencken auf K. M. Interim zu Cella durch Ph. Melanchthonem gestellt mense Aprili 1548.

f. 89—89′. In Pegaw Composita. (Ph. Melanchthonis.)

f. 90—91. An liceret recipere seu instituere in ecclesiis Lutheranorum adiaphora.

f. 91—92. Responsio Ph. Melanchthonis ad quorundam (Marchisorum) scriptum.

f. 93—102′. Deliberatio de doctrina religionis contra Interim quorundam theologorum habita Lipsiae 1548, in festo Michaelis.

f. 103—105. Der von der Ritterschaft Bedencken auf der Theologen Rathschlag. (Ph. Melanchthon.)

f. 107—109. Der Städte und Landstände Bedencken auf der Theologen Rathschlag.

f. 111—115′. Kurtz Bedencken auf das junge Interim zu Leyptzigk, im Januar 1549 geboren.

f. 116—127. Bedencken der Theologen, so zu Eisleben den 15 Januarii 1549 versammelt waren auf etlicher Harzgrafen Begehr.

f. 128—130. Theologische Bedenken Philippi (Melanchthonis), Torgau, 1549. April 13.

f. 132—136. Disputatio theologica per D. Micaelem Sarronis Ladeburgensem, s. theologiae licentiatum, contra D. Melchiorem Rhingium de Interim habita Moguntiae, sabbato post Bartholomaei 1548.

f. 136′—137. Ne respondeas stulto de stultitia eius, ne similis ei fias. (Ph. Melanchthon.)

f. 138—147. Ein kurtz Bedencken auf das Interim (J. Wigandi) 1549, im Januario.

f. 148—151′. Eie anderes desgl. (J. Wigandi). 1548. Aug. 20.

f. 152—154′. (Phil. Melanchthonis) epistola ad Carolovicium. 1548. *C. R. VI. p. 879 ff. no. 4217 = f. 441.*

f. 156. Lampas cum rythmis (Wigandi).

f. 158. Imago Interim.

f. 160—162′. Eine erbermliche vnd den Gottlosen erschreckliche Klagrede des veriagten Jesu Christi vnd seines heiligen Evangelii wider die abtrunnige Stete vnd Furstenthumb.

f. 163—164′. Der Grafen von Mansfeld Antwort an Kayserl. Majestät das Interim belangend, 1548. Aug. 23.

f. 164′—165. Des Kaisers Antwortschreiben darauf, d. d. Brussel, 1548. Oct. 18.

f. 165′—168. Ein anderes Schreiben des Kaisers Karl V an die Grafen von Mansfeld (d. d. Augsburg, 1548. Juni 30) nebst Antwort der letzteren (d. d. Mansfeld, 1548. Dec. 19.

f. 169—170. M. Flacii Illyrici epistola ad Nic. Hausmannum Halberstadensem de editis Lutheri epistolis.

f. 171—172. Nic. Amsdorffii necnon Nic. Galli iudicium de mutatione in ecclesia Hallensi. 1552.

f. 173—174. Nic. Galli epistola de adiaphoris, d. d. Magdeburgi, 1552. Jan. 30.

f. 175—182′. Aktenstücke zur Magdeburger Sache. 1550.

f. 183—184′. Bericht, warum die Augsburger Geistlichen auf Befehl des Kaisers durch den Bischof von Arras geurlaubt und der Stadt verwiesen sind. 1552.

f. 185—185′. Ein Lied Andreae Osiandri vom Interim. „Das Interim ich nicht annim“. Mit Noten.

f. 186—186′. Ein new Lied, wie Hertzog Johans Friedrich, Churfürst, vor Mûlberg gefangen worden. „So wollt ich gerne schertzen.“

f. 187. Versus de Interim.
f. 188—189. Dispositio Marcelli contra Interim.
f. 191—192. Vaticinia de Interim.
f. 193—193′. Auszug der Artikel und Capittel, so die Kays. Majestät den 26 Julii den Reichsständen hat proponiren lassen.
f. 195—198′. Die Anzeigung vnd Beruffung des Concilii, das anfahen soll zu Trident prima Septemb. a. D. 1551.
f. 199—200. Scriptum, quod attulit magister N. comitibus nostris Vitebergae a Ph. Melanchthone de concilio Tridentino, 1551, mense Junio.
f. 200′—201′. Brief Melanchthons an den Grafen Gebhard von Mansfeld in derselben Sache, 1551. Juli 14.
f. 202—202′. Epistola Ph. Melanchthonis ad Michaelem Carlium, pastorem in oppido Mansfeld, d. d. 1551. Juli 19.
f. 203—203′. Anderer Brief desselben an den Grafen Gebhard von Mansfeld, d. d. 1551. Juli 19.
f. 204′. Censura confessionis Saxonicae.
f. 205—220′. Confessionis Saxonicae missae in concilium Tridentinum anno 1551 quaedam praecipua capita annotata per Joh. Wigandum, quantum ex lectione celeri potuit fieri. Cal. April. 1551.
f. 221—227.′ Eine kurtze Verzeichnuss der Artikel, so aus der Schrift D. Philippi Melanchthonis trewlich vnd ungefehrlich gezogen. Wittenbergae, 1551. Aug. 1. (Haec summa comiti Gebhardo (de Mansfeld) exhibita est a M. Theobaldo et me Wigando, cum universi essemus domu Witebergae ex legatione).
f. 229—230. Der Gesandten Marggraff Hansen Zeugnus. Actum Witebergae, 1551. Aug. 1.
f. 230′. Schreiben Ph. Melanchthons an den Grafen Gebhard von Mansfeld, d. d. 1551. Aug. 1.
f. 231. Legatorum Georgii Friderici marchionis Brandeburgensis testimonium de confessione Saxonica Ph. Melanchthonis. Actum Witebergae, 1551. Sept. 12.
f. 235. Ph. Melanchthonis epistola ad Martinum Sidemannum, decanum academiae Erfurdianae, de confessione Saxonica. (1551) Aug. 20.
f. 236. Methodus confessionis.
f. 237—246. Rathschlag der Strassburger Prediger Johannes Smelicius und Dionysius Ronerus, das Concilium belangend.

f. 246′—249′. Valentini Sifeide Vangionensis Schreiben an den Grafen Ludwig von Stolberg.

f. 253—255. Acta conventus Isenacensis, a. D. 1551. Aug. 30.

f. 255—255′. Schreiben des Fürsten Wolfgang von Anhalt an die Grafen von Mansfeld, d. d. 1551, Mittwoch post exaltationis crucis.

f. 256—258. Acta Witebergae, 1551. Sept. 23.

f. 261—262. Ex narratione Philippi (Melanchthonis) quaedam.

f. 263—263′. Mauritii, electoris Saxoniae, instructio ad concilium suis legatis datum, d. d. Dresdae, 1552. Jan. 13.

f. 265—266. Kaiserliches Schreiben, d. d. Augsburg, 1551. Oct. 31.

f. 267—267′. Oratio habita in synodo Tridentina ad Calendas Septembris.

f. 268—279′. Actio de linea veste. 1550.

f. 282—286′. Sententia Johannis Spangenbergii de linea veste nova et coacte recipienda proposita in synodo Islebiensi 1550. Mai 7.

f. 286′—288. Item Michaelis Coelii scriptum de eadem materia.

f. 289—292. 296—313′. Bedencken verschiedener Geistlicher wider den Chorrock. 1550.

f. 294—295. De alba Thuringica. 1550. April 21.

f. 314—314′. Epistola Nicolai Galli ad Johannem Spangenberg. 1550. Apr. 30.

f. 316—319′. Schreiben der Wittenberger Theologen an den Herzog Johann Friedrich von Sachsen, d. d. Weymar, Montags nach Galli. 1552.

f. 320—321. Die in Eisleben versammelten Pastoren an Georg Maior, d. d. Eisleben, 1552, Donnerstag nach Conversionis Pauli.

f. 322—325′. Propositiones, d. i. Satzsprüche Stephani Agricolae von Augsburg von guten Werken u. a.

f. 236. Carmina in Maiorem. 1551.

f. 327—431. Michael Coelius et Joh. Wigandus ad Georgium Maiorem, d. d. Mansfeld, 1552. Jan. 15.

f. 334—339. Wigandus ad eundem, d. d. 1552. Oct. 29.

f. 340—341. Vigiliae et cogitationes nocturnae M. Coelii de G. Maiore. 1552. Jan. 18.

f. 342—343′. Colloquium cum Maiore.

f. 344—345. Die Theologen der Grafschaft Mansfeld an die Grafen von Mansfeld, d. d. Eisleben, 1553.

f. 348—349. Ph. Melanchthon an den Kurfürsten Moriz von Sachsen über den Krieg. 1552. (*Corp. Reform. VII. no. 5019.*)

f. 350—351. Landgraf Wilhelm von Hessen an den Kurfürsten Moriz, d. d. Cassel, 1552. Febr. 24.

f. 352—353′. Carmen elegiacum Joh. Andree Novigardensis, d. d. Regiomonte, 1551. Aug. 24.

f. 354—357. Elegiae duae Hieronymi Mencelii, quarum prima est gratiarum actio ad Deum pro reconciliatione dominorum comitum Mansfeldensium, altera gratulatio ad reditum generosi comitis Alberti Mansfeldensis.

f. 358. Historia Basiliensis.

f. 358′. Eine Prophecey D. Martini Lutheri a. 1544, Montags post Cantate.

f. 360—361. Duae epistolae Ph. Melanchthonis ad Chilianum Goltstein, d. d. (1550). Juli 18 et s. d., necnon responsio eiusdem.

f. 362—364′. De anima. Ex libro Calipsychopannychia.

2) f. 370—474′. **Interimistica Joh. Wigandi. Pars II.**

f. 372—372′. Brevis narratio, quomodo Dresdae evangelium sit acceptum.

f. 373. Locus in Stanislai (H)osii, episcopi Warmiensis, libro „De expresso Dei verbo.“

f. 374—381′. Schreiben Daniel Gressers (Grossers), Superintendenten zu Dresden, an den Herzog Moriz von Sachsen über den Chorrock u. A. (1545 oder 1546).

f. 382—399. 400—413. Gabrielis Didymi, Pastoris zu Torgau, kurtzer Bericht vnd Antwort auf die Furwendung, so von denen geschicht, die itziger Zeit Enderung machen vnd annehmen. 1551.

f. 399′. De ebrietate.

f. 413—427′. Leipziger Handlung des Interims halben.

f. 428—438′. Acta seu colloquia in arce Witebergensi habita inter Wittebergenses et Torgenses concionatores anno 1549.

f. 439—440′. Auszug aus dem Beschluss des jüngst gehaltenen Landtages zu Leipzig im Weinachten 1549.

f. 441—442′. Ph. Melanchthonis epistola ad Carlovitium. 1548, mense Martio. = *f. 152.*

f. 443—444′. Bedenken Ph. Melanchthonis an Herzog Moriz von Sachsen des Interims halben. 1548. März 15. *Dasselbe steht auch no. 2131 f. 563—565′ mit dem Tagesdatum XI Junii. Danach im C. R. VI. 842 ff. no. 4190. Vergl. oben f. 57.*

f. 445—445′. Brief des Kurfürsten Moriz von Sachsen an Caspar Creutziger, Joh. Pfeffinger und Georg Maior, d. d. Augsburg. 1548. Apr. 5.

f. 445′—448. Der geistlichen Kurfursten Bedencken gegen das Interim. 1548.

f. 448—448′. Bedencken gegen das Interim durch Ph. Melanchthon gestellt.

f. 448′—449′. Etliche Prophezeiung Lutheri vom Interim.

f. 449′—450. G. Didymi ad electoris litteras responsum.

f. 450—450′. Consul et senatus coram consiliariis principis die sexto Februarii.

f. 451—451′. Nicolaus Amsdorff Antwort auf etliche Fragen das Interim betreffend. 1550.

f. 451′—452′. Eine andere Antwort darauf.

f. 452′—453′. Bericht auf den Auszug aus dem Beschluss des jüngst gehaltenen Landtages. *S. oben f. 439.*

f. 454—455. Gabriel Didymus an den Kurfürsten Moriz. Zwei Briefe von 1549. April 10. April 11.

f. 455′—456. Röm. Kaiserlicher Majestät Erklärung den Augsburgischen Rathschlag (Interim) belangend.

f. 456′—463′. Kurzer Auszug dieses Rathschlages.

f. 463′—467′. Was alle diejenigen thun sollen, die diesen Rathschlag (das Interim) billigen.

f. 468—473. Von dem christlichen vnd seligen Abschied Herrn Gabriels Didymi, Pfarrherrn zu Torgaw. 1558.

f. 473′. Quae perdunt religionem.

f. 474—474′. Danielis Gresseri argumentum de coena Domini contra G. Majorem.

3) f. 475—698. **Acta Argentinensia de Interim. 1549.**

f. 475—577. Verhandlung des Altstettmeisters Peter Sturm und Genossen mit den Predigern und Pfarrherren zu Strassburg wegen des Interim. 1549. Jan. 25.

f. 477′—493. Der Praedikanten, Pfarrherren und Helffer Antwort darauf. 1549. Febr. 2.

f. 493—508′. Moderation und Mittel durch die Pfarrherren und Helffer, wie die Religion noch etlicher Massen nach Bewilligung des Interim allhie (zu Strassburg) mochte erhalten werden. 1549. Febr. 27.

f. 508′—512′. Mit was Condition Johann Marbach, Pfarrer zu S. Claus (Nicolai), sich begeben will, dem Kirchspiele S. Nicolaus weiter zu dienen.

f. 513—521. (Wilhelmi) Favelli epistola ad Martinum Bucerum, pastorem ecclesiae Argentinensis, d. d. Neocomi, 1549. März 5.

f. 521—522. Des Bischofs von Strassburg Geschrifft an das Stift zum alten St. Peter, das Interim anzunehmen. 1548. Sept. 5.

f. 522—523′. Des Kaisers Gebot wegen des Interim, d. d. Augsburg, 1548. Juli 10.

f. 523′—524′. Abschrift der Antwort, die der Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen darauf gegeben.

f. 524′—528′. Was der Rath zu Strassburg den Bürgern daselbst hat vorlesen lassen von allen Sachen und Handlungen des bewilligten Interims halben. 1548. Sept. 4.

f. 529—531. Mandat des Rathes zu Strassburg, welches Jacob Meyger d. Ä. und Felix Armbroster der Zunft und Spiegel wegen des Interim haben vorlesen und verkünden lassen. 1549. Febr. 19.

f. 531—533′. Den beiden Stiftern zum alten und jungen St. Peter zu antworten auf ihr Ansuchen und Rathsbegehren.

f. 533′—535. Copey eines ehrsamen Raths an den Bischof in Sachen des Stiftes St. Thomas, das Interim belangend. 1549. März 16.

f. 535—627′. Copey der Schriften des Mehrertheils vom Capitel St. Thomas, welcher Inhalt latine, wie nach diesem teutschen Concept volgt, dem Bischof von Strassburgk sampt hievor gemelter eins Raths geschrift (f. 533′—535) vberschickt ist worden. 1549. März 16. Nebst einer Reihe anderer zwischen dem Rathe und Bischofe von Strassburg gewechselter Schriften und Briefe, auch inbezug auf die Synode von Zabern, worunter (f. 586′—589′) ein lateinischer Brief von Johann Sturm.

f. 627′—638′. Handlung des Raths zu Strassburg mit dem Capitel zum alten St. Peter. 1549. Apr. 25.

f. 638′—641. Articul der Pacification vnd Vertrags der Stadt Strassburg durch ihre Gesandten, worunter auch Jacob Sturm. Actum Nördlingen, 15 . . . März 21.

f. 641—641′. In comitiis Augustanis.

f. 641′—646. Supplication Landgrafs Philipp zu Hessen an kaiserl. Majestät um Verzeihung und Ledigung. 1548. Juni 23.

f. 646 647′. Herzog Ulrichs von Wirtenberg Befehl an seine Amtleute, das Interim allenthalben in seinem Fürstenthume zu verkünden, d. d. Urach, 1548. Juli 20.

f. 647′—648′. Erlass der Wirtenberger Amtleute dieserhalb.

f. 649—656′, Antwort des Raths zu Strassburg an den dortigen Bischof, das Thomasstift belangend.

f. 657—658′. Antwort des Propstes Beatus Felix Pfeffinger sowie des Domherrn Justus Velsius vom Stift St. Thomas an den Bischof von Strassburg, das Interim betreffend. 1549. März 13.

f. 659—661. Eyd der Stadt Constanz uffgegeben, anno 1548.

f. 661 - 663. Notel des Widerrufs, so den Priestern, unter Herzog Ott Heinrichs und dem Bischof von Augsburg gesessen, furgehalten. 1548.

f. 663—664. Kurtze Antwort der Prediger in Hessen auf das Anfordern des Interim halben.

f. 664′—676′. Facultates Pauli III papae ad Germaniam Erasmo episcopo Argentinensi tamquam subdelegato concessae.

f. 677—681′. Vereinigung des Bischofs und Raths von Strassburg etlicher Punkte halben, die Stifter und andere Clerisei der Stadt Strassburg belangend, darauf dass dem Interim statt geschehe. 1549, im October. Verlesen Nov. 28.

f. 682—688′. Vergriff, welchermassen die kaiserliche Declaration mochte im Münster der Stadt Strassburg vnd anderen Stiftern daselbst zum Anfang gebracht werden.

f. 688′—691. Schirmbrief des Raths zu Strassburg dem Stift zum alten St. Peter gleich wie auch anderen Stiftern gegeben, 1549. Nov. 23., nebst darauf ausgestellten Reversen der obgedachten Stifter.

f. 691—698. Verwarnung des Raths zu Strassburg an alle Bürger, ruhig zu sein und die papistischen Pfaffen unbekümmert zu

lassen. 1550. Jan. 29., nebst Mandat desselben vom 21. Mai 1550.

Prov. u. Gesch.: Von Johann Wigand gesammelt und früher in dessen Besitz. War mit in Paris.

Ebd.: Pergamentband: Bindebänder abgerissen.

---

12. 10. Aug. fol. *Pap. Verschiedenen Formates: das grösste 33½ × 20½ cm. 429 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2162

Enthält:

1) f. 1—67. **Historia Ulmensis** inde ab anno 1138 usque ad annum 1484. „Ulma civitas a tempore suae ampliationis ab anno 1138 usque ad annum praesentem 1454 (*sic*) stetit in continuo incremento."

2) f. 68—162′. **Historia episcoporum Bambergensium** inde a primo episcopo Eberhardo usque ad tricesimum quartum episcopum Henricum Gross de Trockaw (1501), compluribus locis documentis illustrata. *Accedit* (f. 163—163′) Series episcoporum Bambergensium usque ad tricesimum septimum (Georgium Pincernam de Limpurg). „Sanctissimorum coniugum Heinrici imperatoris et Kunigundis ortum dignissimum quicunque scire laborat."

3) f. 166—208. **Aktenstücke bezüglich auf den Erzbischof von Cöln Gebhard Truchsess von Waldburg und dessen Versuch, das Erzstift Cöln zu reformiren.**

f. 166—168′. Instrumentum notariatus nomine Jacobi archiepiscopi Trevirensis actum et datum in burgo vel arce Trevirensi 1578, die 24 Aprilis, de iureiurando a Gebhardo electo archiepiscopo Coloniensi praestito, se fidem catholicam iuxta sacrosancti concilii Tridentini sanctionem confiteri.

f. 170—177. Litterae papae Gregorii XIII ad Gebhardum episcopum Coloniensem cum translatione Germanica (f. 176—177), d. d. Romae, 1582. Dec. 17, et huius ad illum.

f. 177′. Kurze Notiz über den Abfall des gen. Gebhard nach Matth. IV.

f. 178—190. Des Kurfürsten Ludwig von der Pfalz Ab- und Ermahnungsschreiben an das Domcapitel zu Cöln, dem Kurfürsten Gebhard treu zu bleiben und ihm die entrissenen Städte und Schlösser zurückzustellen, d. d. Heydelberg, 1583. Apr. 6.

f. 192—195′. (*22 × 18 cm. Druck.*) Churfürstl. Cölnisch offentlich Edict vnd ausschreiben, darin allen Prelaten, Grafen, Lehnleuten etc., so dem Churfürstenthumb vnd Ertzstifft Cölln zugethan vnd verwandt sein, die öffentliche Predigt, auch gebrauch der heiligen Sacramente etc., auch darauff gegrünter Augspurgischer Confession, vnd deren Christlichen Erklärungen, anzustellen vergünstiget vnd ausgestattet würde. 1583.

f. 196—208. De actis Coloniensis archiepiscopi. 1583. *(Manus Joh. Wigandi.)*

4) f. 221 - 429′. **Collectanea ex M. Durando de S. Portiano ad Centuriam XIV** (1320), adiecto in calce indice locorum. *Lose in dem Bande zwei Quartblätter mit:* Indice sur la chronique de Haller.

Prov. u. Gesch.: *Muthmasslich früher in Wigands Besitz.*
Ebd.: *Pergamentband: Bindebänder abgerissen*

2163 **12. 11. Aug. fol.** *Pergam. 25 × 33 cm. 6 Bll. 10. Jahrh. Prachtschrift mit Gold verziert.*

Fragmentum Corani litteris Cuficis exaratum. *Enthält in kufischer, d. h. altarabischer Schrift einige Verse der 37. und 38. Sure, nämlich:* Sur. XXXVII. v. 114—121. 159—163. 167—179. Sur. XXXVIII. v. 13—19. — *Vorgebunden ist eine Erläuterung des Bruchstücks durch den Professor Johann Heinrich Schulze v. J. 1741. — Vergl. über ein ähnliches Bruchstück (mit Facsimile): Kopp, Bilder und Schriften der Vorzeit. II. 287 ff.*

Prov. u. Gesch.: *Dem Herzoge August d. J. von dem Leydener Professor Jacob Golius geschenkt, von dessen Hand dem Bande ein Papierzettel eingeklebt ist folgenden Inhalts:* Dit wort von de Professor Golius voor t gebruyck van een boock, genoemt: De vita, dictis et factis Siaphaei, ooch in herten Syne Vorsteliche Genade aengeboden onder de Orientaelsche Manuscripten arabice etc.
Ebd.: *Pappband.*

2164 **13. Aug. fol.** *Pergam. und Pap. 34 × 24 cm. 24 Bll. 13. und 16. Jahrh. Mit Bilderschmuck.*

Enthält:

1) f. 2—6 (*Pergam.; s. XIII*). **Calendarium cum necrologio, ut videtur, Quedelinburgensi.** *Bl. 2 und Bl. 6 enthalten auf den Innenseiten Miniaturen auf Goldgrund. f. 2′ eine doppelte, durch eine blaue Leiste mit Arabesken getrennte Darstellung,*

ـــ صلامتنا

لمرشـــل

ا المنصور

جنـــدنـــا

لبون مقتول

No. 2163 fol. 3′.

oben rechts (im heraldischen Sinne) die Verkündigung und links, durch eine romanische Säule davon geschieden, die Geburt Christi, während die ganze untere Hälfte des Blattes durch eine Darstellung der Kreuzigung eingenommen wird. f. 6 ist durch eine violette Leiste mit weissen Arabesken in eine obere und eine untere Hälfte geteilt: jene zeigt Christus als Weltenrichter auf dem Throne in einer Mandorla, zwischen zwei Engeln und umgeben von den in den Ecken angebrachten Symbolen der vier Evangelisten, diese die Himmelfahrt Christi inmitten der Jünger. Die zwischen diesen beiden äusseren Blättern befindlichen drei Blätter enthalten den Kalender und zwar so, dass jede Blattseite durch eine thurmgeschmückte Säulenstellung in zwei Hälften zerlegt wird, von denen je eine einen Monat enthält. Zur Seite eines jeden Monats das entsprechende Zeichen des Thierkreises in Medaillons auf abwechselnd rothem, goldenen und blauen Grunde. Wegen der Heiligen des Kalenders will Waagen die Herstellung dieses letzteren nach Westfalen oder an den Niederrhein verweisen, während die nekrologischen Notizen, die sämmtlich erst dem 14. Jahrhundert angehören, wenigstens soviel zu beweisen scheinen, dass der Kalender später in Quedlinburg sich befunden hat. Diese nekrologischen Notizen hat Mooyer unter dem Titel Necrologium Quedlinburgense secundum *herausgegeben in den Neuen Mittheilungen des Thüring.-Sächs. Vereins VIII. 3. 70—83.*

20 f. 7—24. *(Typ. s. XVI):* **Cronica de' tutti li Dosi di Venetia** quali prima furono fatti nella Città de Eraclia, dipoi chiamata Città noua, laqual Città era posta fra Giesula et Caorle, sopra el litto del mare, et gl' antiqui la chiamarono Città noua et questo perche fu la prima Città fondata per gli populi d' Altin, per il fugir d'Atila flagellum Dei, Re de Hongaria. *Jedem Dogen (78 an der Zahl) ist ein kurzer Artikel gewidmet und daneben steht sein in Farben ausgeführtes Wappen. Das Ganze schliesst mit* Piero Lauredano LXXX Dose 1566, *dessen Wappen zur Seite steht, während die Lebensbeschreibung fehlt. Um diese Zeit (1566) wird die Handschrift angefertigt sein.*

Prov. u. Gesch.: *Dem Vorsatzblatte (f. I) ist ein Schreiben des damaligen Rectors der Schöninger Schule, Joachim Johann Mader, d. d. Schöningen 1662. Jan. 24.*

an den Herzog August d. J. *eingeklebt, wonach jener das Stück unter 1) dem Herzoge zum Geschenk übersendet.*

Ebd.: Stark brochiert.

2165 13. 1. Aug. fol. *Pap. 33 × 22 cm. 701 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Volumen epistolarum virorum variorum ad M. Georgium Mauritium, rectorem scholae civitatis Styrensis, **perscriptarum inde ab a. 1572 usque ad a. 1593.** Nomina scriptorum sunt haec: Rector academiae Wittebergensis (f. 3—5). Bartholomaeus Alderus, Alter (f. 551—556). Matthias Anomaeus (f. 340—342). Joh. Ἀλώπηξ (*Fuchs*) (f. 485). Michael Biblius (f. 688—696. 700—701). Bitterkraut *s.* Pitterkraut. Henricus Blosius. Georg Bramann (f. 687). Thomas Briespoeck (f. 497). Georgius Calaminus (f. 508—512. 516. 519—520. 522—523), Daniel, Michael et Paulus Donersperger (f. 110—122). Mauritius Eberhard (f. 371). Sebald Egger (f. 348—350). Hans Ehegartner (f. 79—109). Georg Eisenmann (f. 278). Joh. Engehart (f. 559). Barbara et Steffen Englin (f. 246—247). Wo. Erbensperger (f. 351). Alb. Ernst (f. 613). Hennig Errhart (f. 661—663′). Joh. Faber, Misnensis (f. 627—631). Sigismundus Fifeler (f. 328). Joachim Friderici (f. 575). Joh. Fuchs *s.* Ἀλώπηξ. Joh. Füllnstainack (f. 192—194. 196—200. 206. 208. 211). Wo(*lfgang*) Fuert (f. 180—190). Georg. et Paul. Gablekhofer (f. 123. 126—128). Thomas Gampasser (f. 581—582. 585—597). Leonhard Gassner (f. 353. 676—678). Joh. Glen (f. 499—502. 534). Georg Geisser (f. 537). Georgius Gimpelius (*Gümpel*) (f. 409—451). Tobias Gimpelius (f. 453—482. 513—514). Balthasar Greblacherus (f. 383—384). Maximilian Gumming (f. 279). Gümpel *s.* Gimpelius. Häberler (f. 668). Simon Händl (f. 280—298). Joh. Haibeccius (f. 550). Sebastian Hasenknopf (f. 580). Christoff Haydn zu Inzerstorff (f. 218—224). Michael Herentinger (f. 545). Johannes Hinconius (f. 621—623). M. Höber (f. 248. 267—270). M. Höck (f. 276). Joachim Höhenlich (f. 674). H. Hofeneck (f. 313). Matthäus Hoffmändle (f. 359—365′). Joh. Hofmann Novoforensis (f. 561). von Hohenwart (f. 165—179). Matthias Hollar (f. 253—255). Valentinus Holtsmuller (f. 637—644). Jeremias Homberger (f. 325—326). Georgius Hordiserus (f. 558).

Johann Hoss (f. 538). Hieronymus Huebmer (f. 277). Nicolaus Hagius (f. 524—532). Georgius Innerhofer (f. 546—548′. 562—573′). Gabriel Jäpple (f. 614). J. H. Kellerrietter (?) (f. 675). Rupertus Khertzenmaindl (f. 373. 489). Reinprecht Khohler (f. 129—136′). J. Khuntzmann (f. 665). Wolfgang Kleinsträttel (f. 369). Wolff Köell (f. 201—202). Martinus Kögerlin (f. 403). Johann Kölbl (f. 354—357). Georg Kottler auf Wieckhersdorff (f. 205. 208). Wenceslaus Kyrchmann (f. 265—266). Joh. Lautenbachius (f. 507). Andreas Lemrichius (f. 598—600). Melchior Lenglecher (f. 372). Joh. et Christoph. Leutner (f. 385—394). Johannes Mader (f. 536). Caspar Mauss von und zu Turnthening (f. 344—346′). Christian Mayer (f. 685). Matthaeus Mittenzwey (f. 452). Leopoldus Mösling (f. 503. 540—542). Wolff Hans von Mosche (f. 66—76). David Nagelius (f. 605). Moses Neumann (f. 604). Bärtleme Neumayr (f. 650—659′), Hans Päbinger (f. 635). T. S. Pännesperger (f. 272—275). Martin Panngriesser (f. 645—646). Christoph Perkaimerus (f. 398. 400—402). Adam, Christop et Wolfgang Pfefferl (Piper) (f. 225—245). Barbara Piepahn Dr. Caspars nachgelassene Wittib (f. 256). Reimund Pitterkraut (Bitterkraut) (f. 487—488). Georg Pläll *oder* Plätl (f. 670—678). Gotfridus Poppius (f. 395—396). S. Pranndt (f. 321—328′). Wenceslaus Prelanczky (f. 620). Andreas Pucherus (f. 378—382). Christoph Puchler (f. 683). Michael Räminger (f. 679). Petrus Raidt (f. 405—408). Wolfgang Rauch (f. 521). Hans Rauchenperger, Pfleger zu Offenburg (f. 138—163). Joh. Rechperger (Rechpergk) (f. 212—214′. 251. 330). Hilibrandus Renperger (f. 583). Joh. Ritter (f. 358). Antony Rowiz (f. 216. 258—260). Mattheus Rueff (f. 399). Wilhelm Schmidhaimer (f. 195. 203. 210). Joh. Schreier (f. 370). Abraham Schüsslingus (f. 577). Martinus Schumius (f. 625). Peter Schwab (f. 262). Michael Schweninger (f. 492). Samuel Sebaldus (f. 518). Joh. Seusingius (f. 578). Henricus ab Starhemberg (f. 6). Veit von Stainach zu Stainach (f. 15). Gallus Stainінger (f. 374—377). Joh. Steinperger (f. 557. 647). Florian Stermair (f. 649). Georg Stettner (f. 615). Martinus Stopius (f. 333—335). Ulrich Storchius (f. 633). O. Strännzinger (f. 698). Hans Sundermann (f. 666). Bernstorphius

Tappius Hanoveranus (f. 576). Jacobus Turnetus (f. 327). Hans Wagkhin (f. 17—63). Johannes Weck (f. 483—484). Johannes Wenck (f. 603). Aegidius Weixelberger (f. 543—544). M. Winckhler (f. 281—297. 299-312. 314—320). Matthäus Windeck (f. 601. 618—619). Wolffsunnleuter (f. 124—125). Georg Zainer (f. 491). Zacharias Zuecker (f. 607-611'). Martinus Zeyllerus (f. 493—496).

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In das Bruchstück einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV—XV gebunden.*

2166 **13. 2. Aug. fol.** *Pap. 33×20½ cm. 477 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Sammlung von Aktenstücken, Formularen und gerichtlichen Instrumenten durch Caspar Borcholten. *Meist Abschriften. Vergl. 2190.*

1) f. 1—16'. Formular, auff was masse ein Ingangk der vornehmesten gerichtlichen Processe zu machen ist.
2) f. 17—18. Andreas Bolewitz contra den Rath auff der Newen Stadt Hildesheim.
3) f. 19—28. Forma responsionum cum articulis elysivis et peremptorialibus.
4) f. 29—42. Litis contestatio et responsiones ad petitiones.
5) f. 43—477'. Exceptiones delatoriae generales cum replicis ac quibusdam denuntiationibus litis, articulis probatoriis, conclusionibus et similibus.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich offenbar im Besitze des Sammlers.*

Ebd.: *In Pergament gebunden, mit ledernen Bindebändern.*

2167 **13. 3. Aug. fol.** *Pap. 34×22 cm. 218 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Bambergisches Copialbuch aus der Zeit des Episcopates der Bischöfe Weigand von Redwitz (1522—1556) **und Georg IV Fuchs von Rügheim** (1556—1561), *enthaltend allerhand Verträge, Kaufbriefe, Obligationen, Quittungen, Reverse, Confirmationes, Bestallungen, Schadlosbriefe, Urfehden u. a.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In eine pergamentene Decke geheftet mit einem Lederbande zum Zubinden.*

---

13. 4. Aug. fol. *Pap. 33×21 cm. 197 Bll., von denen eine nicht unbedeutende Anzahl unbeschrieben. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2168

Συζητήσεις placidae Jesuiticae patrum Matthaei Raderi, Johannis Brutscheri necnon Jeremiae Drexelii **cum Elia Ehingero:** 1) de iustificatione, 2) de beata virgine, an in peccato originali sit concepta, 3) de fundamento ecclesiae, 4) de merito et satisfactione Christi, 5) de communione sub una specie, 6) de invocatione b. virginis, 7) de adoratione humanitatis Christi in unione consideratae, 8) de cultu imaginum, **institutae anno 1622 et 1623.** *Vergl. 2109.*

***Prov. u. Gesch.:** Offenbar früher in Ehingers Besitz.*

***Ebd.:** In das Bruchstück eines Officium b. Mariae virginis (Perg. s. XIV) gebunden, mit schöner in Gold und Blau ausgeführter Initiale A.*

---

13. 5. Aug. fol. *Pap. 33×23 cm. 770 Bll. 17. Jahrh.* 2169

1) Fuquetus in vinculis ad Dei Matrem. (*Vier vorgebundene Bll. Druck.*)

2) f. 1—770′. **Le Confitéor de Mons. Nicolas Fouquet et nombre de lettres écrites à lui par des dames, avec plusieurs actes, dans lesquels sont contenus le procès observé dans la chambre de justice contre le dit Mons. Fouquet, comme aussi plusieurs requestes et placet par luy et Madame sa femme présentés pour sa défense, et finalement une relation de ce qui c'est passé à son jugement dans la chambre de justice. 1661—1664.**

Dem Codex vorgeheftet ist ein Schreiben von Samuel Klosen an Herzog August, *worin über Inhalt und Werth von* 1) *berichtet wird* (d. d. Wolfenbüttel, 1663. Aug. 2.).

***Prov. u. Gesch.:** Scheint zu den in Frankreich genommenen Abschriften zu gehören.*

***Ebd.:** Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

14. Aug. fol. *Pap. 33×21 cm. 574 fast gänzlich unbeschriebene Bll. 17. Jahrh.* 2170

Augusti junioris ducis Brunswicensis et Luneburgensis Loci communes in iuventute ipsius solummodo inchoati, Tubing. 1596. Tom. I. *Vorn in einem kleinen dem Bande eingehefteten Hefte*

von des Herzogs Hand der Plan des Ganzen nach Stichwörtern in alphabetischer Ordnung. Dieser Plan ist aber niemals zur Ausführung gekommen.

***Prov. u. Gesch.:** Früher im Besitze des Herzogs August.*
***Ebd.:** Pergamentband mit Goldpressung: die Bindebänder abgerissen.*

2171 **15. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 574 Bll. fast gänzlich unbeschrieben. 17. Jahrh.*

Augusti junioris ducis Brunswicensis et Luneburgensis Loci communes in iuventute ipsius solummodo inchoati. Tom. II.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 2170.*
***Ebd.:** Wie 2170.*

2172 **15. 1. Aug. fol.** *Pap. 32³/₄×22 cm. 162 Bll. 16. Jahrh.*

Consultatio iuris domini Florentii de Venningen, doctoris etc., **in negotio anabaptistarum,** que equidem consultatio typographorum manu inscriptione ab ipso auctore subscripta in lucem emissa.

Constitutio iuris pro indaganda veritate et iustitia exequenda super nonnullis questionibus in materia rebaptisantium et rebaptisatorum nuper in dubium refricatis ad illustrissimi principis et domini domini Ludovici comitis palatini Rheni, Bavarie ducis, sacri Romani imperii archidapiferi et principis electoris, singularem commissionem et iussum per clarissimum virum dominum Florentium de Venningen, utriusque censure doctorem, eiusdem electoris et palatinatus cancellarium, edita ac per celeberrimos facultatum iuris professores et monarchas octo insignium universitatum Germanie, Treverensis, Coloniensis, Moguntinensis, Heydelbergensis, Fryburgensis, Dubingensis, Lyptzensis, Ingolstadensis, tandem diligentissime revisa et firmissimis superadditis fundamentis copiose et egregie stabilita, munita et ornata necnon subscriptionibus et sigillis eorundem ad laudem et gloriam omnipotentis Dei approbata.

***Prov. u. Gesch.:** Auf der Innenseite des Vorderdeckels findet sich folgende Inscription:* Nobilis domini Florentii de Venningen iureconsulti clarissimi iurisconsultationem presentem in negotio rebaptisantium et rebaptisatorum facultatem ex archetypo describendi reverendus dominus Philippus ex equestri familia Flerschen, Spirensis antistes, semper observandus, mihi Jacobo Gottesheim,

legum doctori, dedit, actum in oppido Odenheim. Saturni post dominicam Invocavit, primo Martii, anno millesimo quingetesimo *(sic)* trigesimo nono.

Ebd.: Unüberzogene Holzdeckel, mit gepresstem Schweinslederrücken und zwei Messingschliessern. Auf der Innenseite des Hinterdeckels: Pro compactura huius codicis duos asses Benedicto Motter vigesimo quarto Octobris, anno millesimo D quadragesimo. Jacobus Gottesheim, ll. doctor.

---

15. 2. Aug. fol. *Pergam. 33×23 cm. 158 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh.* **2173**

Zwei später zusammengebundene Handschriften, von denen die erste jüngere aus zwölf Lagen zu je acht Bll. besteht (f. 1—95′), *mit rothen Überschriften und Initialen. Die zweite ältere, aber gleichfalls dem 14. Jahrh. angehörige Handschrift* (f. 96—158′) *mit rothen Überschriften und abwechselnd blauen und rothen Initialen bestand ursprünglich aus fünfzehn Lagen zu je acht Bll., von diesen fehlen aber jetzt die ersten 7 Lagen und das erste Blatt der achten Lage, also im Ganzen 57 Bll.*

Enthält:

1) f. 1—23. Sp. 1. **Daz Puch der Kvnige der newen ê.** „Wir lesen in der geschrift, daz dacz Babilonie ze den ersten erhûb daz reiche.“ *Eine Kaiserchronik von Augustus bis auf Konrad III., von dem es gegen Ende* (f. 22′. Sp. 2) *heisst:* „Swer mer welle lesen von chunich Chunraten, der lez div Koronika. Dicz ist der iungst Chunich in dem pûch Koronika. Wir habn all div chunig die ze Rom wurden vor vnsers herrn gepurt vncz an dem cheyser Fridrichen geschriben in dicz pûch.“ *Es folgen dann noch einige Bemerkungen über die Kaiser in ihrer Eigenschaft als Richter und das* „Landrechtpûch, daz hienach stet“. *Schlussschrift:* Swem got hab gewalt geben in diser werld, der richt nach dem Rechten, vnd tût er des nicht, Got richt vber in in iener werlt.

Da hat dicz pûch ein ende Got mûzz vns div veigen schenden.

2) f. 23. Sp. 1—95′. **Reimchronik.** *Überschrift (roth):* Hie heuet sich die Koronika an die sait vns von pâbsten, uon chunigen, von gûten vnd von vbeln. *Anfang des Textes:* In des almechtigen Gotes minne So wil ich dez liedes weginnen.

f. 75′ *ist, abgesehen von zwei Wörtern* (sein sel) *ganz leer geblieben. Vor dieser Lücke wird die Geschichte des Kaisers Ju-*

lian abgehandelt, dann beginnt die Chronik (f. 76) *wieder mit Ottacker (Odoaker). Zu Ende ist die Chronik defect: sie bricht* (f. 95′) *in der Geschichte Karls des Grossen mit den Worten ab:*

Dannen schiet der Gôtes dienstman Do er daz lewt vnserm herrn wider gewan Ze einer purch heizzt . . . . . .

3) f. 96—158′. **Das Landrecht (Schwabenspiegel).** *Vorn defect. Beginnt gegen Ende des Artikels 42 der Lassberg'schen Ausgabe mit den Worten:* „div selben vntat. vnde mag man si vberkomen mit dem schub oder mit gezivgen". *Vergl. über diesen Theil der Handschrift: Rockinger, in den Sitzungsberichten der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Bd. CXXII.*

Prov. u. Gesch.: *Unbekannt. Auf dem unteren Rande von fol. 1 hat Herzog August den Kaufpreis (16 Reichsthaler) bemerkt. Vorn Vorsatzblatt in Quart mit Bemerkungen über 3) der Handschrift von der Hand des weiland Archivars Koch.*

Ebd.: *Späterer Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2174 **15. 8. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das grösste: 33×21 cm. 458 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Hie und da mit astronomischen Federzeichnungen und farbigen Skizzen.*

Enthält:

1) f. 1—11. **Scripta aliquot vel documenta ad Michaelem Maestlinum eiusque familiam spectantia.**

2) f. 11′. **De calendario Gregoriano perpetuo ad Gregorium XIII papam** *Ἐξάστιχον.*

3) f. 15—118′. **Liber epistolarum, quas partim M. Michael Maestlin ad dominos et amicos suos scripsit, partim a dominis et amicis nec non et familiaribus accepit inde a mense Septembri 1579 usque ad finem anni 1582,** manu ipsius M. Maestlini exaratus. Praemittitur (f. 15—16) catalogus vel index epistolarum indicans paginam uniuscuiusque epistolarum.

In dieser Briefsammlung sind ausser Michael Mästlin folgende Fürsten, Behörden und Personen, sei es als Schreiber oder Empfänger der Briefe, vertreten: Kaiser Rudolf II.; Kurfürst Ludwig von der Pfalz; Herzog Ludwig von Würtemberg; die Kurfürstl. Pfälzischen Kirchen-Räthe; die Fürstl. Würtembergischen Räthe; Rector und Senat der Universität Heidelberg; Rector und Senat der Universität Tübingen; der Decan der philosophischen Facultät zu Heidelberg; die Studenten.

schaft daselbst; Vogt und Stadtrath von Backnang; Hans Anckelin, teutscher Schul- und Rechenmeister zu Schorndorff; Johannes und Sebastian Bloss; Veit Braitschwert; Joh. Brentius; Conradus Candidus; Jacobus Cappelbeck; Laurentius Codomannus; Joach. Decius; Anastasius Demler, Rector der Universität Tübingen; Andreas Dudich; Fabian Egen; Matthaeus Entzelinus (Entzlin); Matthias Eysenberg; Stephanus Gerlachius; Erasmus Grieninger (*Mästlin's Schwäher*); Josua Grieninger; Martinus Grieninger; Georgius Gruppenbach; Samuel Heidenus; Samuel Heilandus; Georgius Hitzler; Johannes Hochmannus; Bartholomaeus Hubnerus; Fridericus Husmann; Melchior Jaeger; Caspar Leisler: Polycarp Leyser; Georgius Liebler; Thomas Löher; Johannes Magirus praepositus Stuttgardianus; Jacob. Måstlin (*M. Mästlin's Vater*); Matthaeus Måstlin (*dessen Oheim*); Maximilianus Mörlin; Johannes Morhard; Lucas Osiander; Andreas Pancratius; David Papeyer; Johannes Pappius; Adam Pistorius; Andreas Planer; Jacob Praentelius; Bernhart Rösslin; Helizeus Rösslin; Johannes Schlehlin; Jacobus Schopperus; Samuel Siderocrates; Jacob Soters und Alectorii Buchdruckerr zu Cöln Erben; Christian Stathmion; Joachim Struppius; Balthasar Tuchscherer; Samuel Vbermann, Pastor zu Weissbach; Jacobus Wacker, pastor Backnangensis; Peter Wältzlin; Wolfgang Wild, Pfarrherr zu Maudach; Georg Willer, Buchhändler zu Augspurg; Georg Winckler; Hieronymus Wolfius; Joh. Walther Ziegler; Conrad Zweifel, Stadtschreiber zu Backnang.

4) f. 120—178. **Epistolae variorum ad Marquardum Freherum,** intermixtis elegiis aliisque poematibus in eiusdem honorem compositis.

Schreiber der Briefe, beziehentlich Verfasser der Gedichte sind: Christophorus Donaverus; Otto a Grünrade; G. M. Langelsheimius; Paulus Melissus; Joh. a Munster in Vortlage praefectus Phorcensis et consiliarius Badensis; Theodorus Rhodius. — f. 146—149 ein Brief von Bartholomaeus Pitiscus an Joh. a Munster nebst dessen Antwort, f. 166 ein desgl. von Mich. Phil. Beutherus an denselben.

5) f. 179—817. **Commercium litterarium Michaelis Maestlini cum amicis et collegis.** *Bezieht sich grossentheils auf Kalenderwesen*

und astronomische Fragen. Schreiber der Briefe sind u. A.: Philippus Appianus; Simon Bengerus; Tycho de Brahe (f. 317); Joh. Georg. Brengker; Georgius Adalbertus Burckhardus; Andreas Dörer; Jacobus Eckbert; Philippus Eckebrecht; G. Galgman; Stephanus Gerlachius; Oseus Hala; Urbanus Hantschmann; Johannes Hapfenecker; Helisenus; Jeremias Homberger; Sebastian Hornmoldus; Johannes Kepler (f. 215—228. 238—239'. 297. 302—303, an Christophorus Besold gerichtet; 305—312); Leonhartus Lucius; Michael Maestlinus; Simon Marius; Joh. Mercker; Daniel Mögling; Wolfgang Neander; Dionysius Ortzen; Andreas Pancratius; David Pistorius; Martinus Planck; Adam Prunner; N. Ringius; Christophorus Rothmannus; Zacharias Schefter; Rodolphus Schlick; Joh. Simon; Wolfhard Spangenberg; Henricus Steyz; Sebastian Stromeyer; Urbanus Struckmann; Johann Ungerecht; Georgius Volmar; M. Walchius; Joh. Alex. Wittich; J. Ulrich Wolf; Joh. Wilh. Wolff; Joh. Zigler.

6) f. 315. Landgraff Wilhelms zu Hessen Bedencken über die neue Reformation im Kalender.

7) f. 318—324'. **Apologiae examinis novi Gregoriani calendarii adversus apologiam Christophori Clauii** Jesuitae contra id examen **editam tractatus II.**

8) f. 325—227. **De modo, quo Caena Domini in Cairo Aegypti celebratur a Christianis** narratio in Daniam **a Demetrio Thessalonicense relata, excepta et conscripta a Nicolao Hemmingio,** primario theologo Haffniensi anno **1560.**

9) f. 229—229'. Stephani Gerlachii epistola ad Cancellarium (*Tubingensem?*) d. d. Constantinopoli (15)73. Nov. 25.

10) f. 330—331. De concione quodam habita disputandi causa de cena Domini.

11) f. 332—334'. Senatus et equestris ordinis regni Poloniae et Magni ducatus Lithuaniae ad christianissimum regem (Galliae) epistola, d. d. Warsoviae, (15)74. Sept. 18.

12) f. 335—405. Stephani Gerlachii (legationi Caesareae Constantinopolim versus additi ecclesiastae) litterae ad Tubingenses datae Constantinopoli, de rebus Graecorum ibi sub Turcorum oppressione degentium, additis nonnullis aliis documentis et epistolis, inter quas (f. 365—372. 378—381') tres epistolae

Graecae, partim cum versione latina, *editae in M. Crusii Turcograecia, p. 450 ff., 420 ff. etc.*

13) f. 408—409. Elegia in b. ex hac vita discessum egregii iuvenis Johannis Ludowici Felderi, ingenuarum artium magistri et theologiae studiosi a M. Johanne Schuolero, amico suo, conscripta. (Graece. Bis.)

14) f. 409′. Rector universitatis scholasticis studii Tubingensis, d. d. (15)71. Sept. 13. Sign. a prorectore J. Schnephio.

15) f. 410—411′. Relatio de rebus Venetianis, d. d. (15)76. Aug. 12.

16) f. 412—413′. Viennae, 1576. Jan. 21.

17) f. 414—415. Problema de *μετεμψυχώσει* Pythagorica et Platonica, carmine descriptum heroico in usum candidati Danielis Bruschii a M. Joh. Schuolero a. (15)77.

18) f. 416—418′. Zwei Briefe von Michael Weiniger, der eine an seinen Bruder Jörg, der andere an Beider Vater Michel, Bürger des Raths von Tübingen, gerichtet, d. d. Wien, 1581. Aug. 16.

19) f. 420—421. *Παρέκβασις* seu digressio, qua usus est Nicodemus Frischlinus in oratione habita in libros Vergilii contra vitia nobilium.

20) f. 422—426′. Leons von Freiberg anderwerts Verheiratung und Reformation betreffend. Zwei Aktenstücke, d. d. (15)87. Febr. 14 und 18.

21) f. 429—436. **Moderni regiminis Romani enarratio.**

22) f. 437—438. Egidii Hunnii, theologiae professoris Marpurgensis, epistola de moribus et luxu Hessorum.

23) f. 439—456. Poemata varia Freheri, Melissi, Posthii, Rittershusii.

24) f. 457—458. Kaiser Rudolfs II. Schreiben an die österreichischen Stände ob der Ens, die fremden protestantischen Prädicanten betreffend, d. d. Prag, 1601. August 31.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich wohl im Besitze von Michael Maestlin, von Napoléon mit nach Paris entführt, wie noch jetzt der Bl. 1, 15 und 458′ befindliche, später mit dem braunschweiger Pferd überdruckte Stempel der* Bibliothèque imperiale *bezeugt.*

Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

---

15. 4. Aug. fol. *Pap. Verschiedenen Formate: das grösste 32×22 cm.* **2175**
348 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.

Actenstücke zur Geschichte Europas in der ersten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts, speciell zur Geschichte des westfälischen Friedens und seiner Ausführung:

1) f. 1. I titoli, che si danno ai principi dell' Europa.
2) f. 2—2′. Proiect d'accord entre le roy d'Espaigne et les roys de la Grande Bretaigne, Denemarcke et les estats des provinces unies, délivré le 8 de Février 1628 à Brusselles à Mr. P. P. R.
3) f. 3—4. De Munster du 4. 9. 10 Jan. 1647.
4) f. 5—8. Escrit donné par Mss. les plénipotentiaires de France à ceux de Mss. les Estats, d. d. 1647. Jan. 7.
5) f. 8′. Copie des articles 3 et 4 du traité entre la France et Mss. les Estats Généraux des provinces unies en 1644.
6) f. 9. Di Munster (1647. Gennaro 11).
7) f. 10—10′. Responsum legatorum electorum principum ac statuum imperii Lutheranorum ad litteras legatorum Ordinum Generalium, d. d. Osnabrugis, 1647. Febr. 11.
8) f. 12—13′. Epistola reginae Sueciae ad ordines foederati Belgii, d. d. Stockholm, 1646. Jan. 24.
9) f. 14—16′. Articuli instrumento pacis generalis inserendi, in quos conventum est inter Regiae Majestatis regnique Sueciae legatos ex una et electorales Brandenburgicos ex altera parte. 1647. Febr. 11.
10) f. 18—19′. Alter tractatus inter Electorem Brandenburgensem et Coronam Suecicam, d. d. 1647. Febr. 19.
11) f. 20. Declaratio Guilhelmi Schroederi de futura sorte episcopatus Mindani, d. d. Osnabrugis, 1647. Febr. 20.
12) f. 21. Declaratio ordinum generalium provinciarum unitarum de societate Indiae orientalis, d. d. Hagae, 1647. Febr. 22.
13) f. 22—28. Instrument ou project de paix entre les couronnes d'Espagne et de France présenté par les Plénipotentiaires de Sa Majesté Catholique, d. d. Munster, 1647. Febr. 24.
14) f. 29. Articles secrets de la paix entre l'Espagne et la France.
15) f. 30—31. Aus Osnabrück, d. d. 1647. März 8.
16) f. 31—32. Declaratio legatorum S. Caesareae Majestatis ad propositionem legationis Suecicae in causa Palatina, d. d. Osnabrugis, 1647. Mart. 4.
17) f. 33—34′. Conventio de causa Palatina.
18) f. 35—35′. Extraict d'une lettre de Munster, d. d. 1647. Mars 18.
19) f. 36—46. Traité entre le roy Louis XIV de France, la reyne de Suède, Madame Elisabeth regente de la Hesse-Inferieure, leurs hoirs, successeurs etc. d'une part et l'électeur Maximilien

duc de Bavière et toute la maison bavaroise d'autre, d. d. Ulm, 1647. Mars 14.

20) f. 48. Copia des über den Pfälzischen Sachen gemachten Conclusi, 1647. Mart. 6/16.

21) f. 49—61. Ultima declaratio dominorum Caesareanorum plenipotentiariorum in puncto gravaminum ecclesiasticorum tradita dominis Suecicis legatis, Osnabrugae, 1647. Mart. 6/16.

22) f. 62—62′. Extractum instrumenti pacis a Caesareanis plenipotentiariis denuo dominis Suecicis extraditi, Osnabruggae, 1647. April 7.

23) f. 64 – 64′. Advis van de gecommitteerde Leden van Hollant over de handelinghe tot Munster, overgeven in de vergaderinge van de Heeren Staten General d. 19. April 1647.

24) f. 65—65′. Aus Osnabrück, 1647. April 9.

25) f. 66—67. Petitiones Hasso-Castellanae pro sua satisfactione contra ecclesiasticos principes et status in conferentia Caesareanorum cum plenipotentiariis Suecicis habitae in hospitio domini comitis d'Avaux, legati Galliae, Osnabrugae, 1647. Apr. 25.

26) f. 68. Aufsatz der Herren Reformirten und recommandiret denen Herren Schwedischen Plenipotentiarien.

27) f 69—70′. Ce que les Médiateurs le 4 de May 1647 ont dit aux ambassadeurs d'Espagne.

28) f. 71. De Munster, 1647. May 2.

29) f. 72—79. Mémoire des points, que Mss. les ambassadeurs et plénipotentiaires de France entendent estre accordés et signés entre eux et Mss. les plénipotentiaires d'Espagne.

30) f. 80—81′. Project de rénunciation de l'Empereur sur l'Alsace, envoyé de Munster le 20 May 1647.

31) f. 84. Propositio ad augmentationem et restitutionem commerciorum.

32) f. 86—86′. Ce qui s'est traicté à la Haye le 9 Juillet 1647.

33) f. 88. Epistola patris Mûlman ad penitentiarium S. Caesarae Majestatis, d. d. Munster, 1647. Juli 12.

34) f. 89—89′. Paspoort van de Heeren Staten General gegeven aen Ph. le Roy voor Don Francisco de Mourra, d. d. 1647. Sept. 16.

35) f. 90—90′. Extract uyt het register der resolutien van de Heeren Staten General, 1647. Sept. 28.

36) f. 91—91′. Missive van de Heeren Staten Generael aen den Hertoch van Nienburg, d. d. 1647. Sept. 28.
37) f. 92. Des kurbayerischen Gesandten Schreiben an den schwedischen Gesandten in Osnabrück, d. d. Münster, 1647. Oct. 8.
38) f. 93—94. Antwort darauf von dem schwedischen Gesandten zu Osnabrück, Johann Oxenstierna, d. d. Osnabrück, 1647. Oct. 4.
39) f. 95—96′. Desgleichen vom selben Datum.
40) f. 97—97′. Propositiones plenipotentiariorum Gallicorum.
41) f. 98—99. Die holländischen Bevollmächtigten zu Münster an die General-Staaten, d. d. Münster, 1647. Oct. 26. (*holl.*).
42) f. 100. Aus Osnabrück, 1647. Nov. 22.
43) f. 102—102′. Lettre de Mr. de Bournonville, d. d. Meppen, 1647. Nov. 16.
44) f. 104—108. Des Kurfürsten Johann Georg von Sachsen Antwort auf das Anbringen des Kaiserl. Abgesandten Ferdinand Sigmund Kurz, d. d. Dresden, 1647. Oct. 26.
45) f. 110—113′. Der Herzöge Friedrich, August d. J. und Christian Ludwig von Braunschweig Schreiben an den Kaiser (1647. Sept.), nebst kaiserlicher Antwort, d. d. Prag, 1647. Oct. 14.
46) f. 114—115′. Derselben Schreiben an den Kaiser, d. d. 1647. Nov. 8.
47) f. 116—117. Derselben Schreiben an den Kurfürsten Maximilian von Baiern, d. d. 1647. Nov. 20.
48) f. 118—119. De Munster, 1647. Dec. 22.
49) f. 120—120′. Aus Münster, eod. die.
50) f. 121. Planca de la regula general que se a de sazer sobre el articulo 12.
51) f. 122—122′. Lettre de Mr. Brun aux Etats de Hollan de (1647).
52) f. 124—129′. Mémoire sur les obstacles de la prompte conclusion de la paix.
53) f. 130—133. Ex instrumento Suecorum.
54) f. 134—135. Projectum Lutheranorum.
55) f. 136—161′. Varia projecta, postulata, instrumenta spectantia ad pacem concludendam (Suecorum, Caesareorum, Brandenburgicorum, Palatinorum).
56) f. 168—166′. Rationes, cur domus Bavariae non consultum sit, ut Alsatia et Brisacum Gallis cedat.

57) f. 169-175'. Briefue et tres veritable relation touchant les justes pretensions, que le marquis de Baden et de Hochberg a sur la plus part des terres dedans Brisgau.

58) f. 177-178. Verordnung der Kaiserlichen Generalität im westfälischen Kreise inbezug auf die Licenten, d. d. Siegberg, 1647. Jan. 4.

59) f. 179—184'. Bedenckinge over den Vredehandel.

60) f. 185—199. Redenen, waeromme verstaen wordt, dat de geunieerde Provintien in de generale Ligue garantie aen de Croone van Vranckryck gehouden syn et vice versa.

61) f. 200—202'. Articuln van den voorgaenden Trefves.

62) f. 204. Notiz über eine Botschaft des französischen Königs an seine Bevollmächtigten in Münster (1647. Jan. 2.).

63) f. 205. Verclaringe by de Provincie van Holland ter Generaliteyt den 2 Jan. 1647 gedaen.

64) f. 206—207. Memorie van 'tgene in verscheyden conferentien gepasseert is tuschen de Plenipotentiarissen van den Coningk van Spaignien ende die van de Staten General. 1647. Jan. 4.

65) f. 208—209'. Instructie van de Staten General voor derselver Plenipotentiarissen tot Munster. 1647. Jan. 5.

66) f. 210—211'. Le roi d'Espagne à son plénipotentiaire à Munster sur les articles du traité avec les Hollandois, d. d. Madrid, 1647. Janv. 17.

67) f. 212—213. Escrit donné par le plénipotentiaire de France à ceux des Etats Unis, d. d. Munster, 1647. Janv. 8.

68) f. 214. Déclaration des Etats d'Hollande en faveur de la France, d. d. Munster, 1647. Janv. 8.

69) f. 215—215'. De Gecommitteerden des Furstendoms Geldren ende Graefschap Zutphen aen de Staten General, d. d. Arnhem, 1646. Decemb. 29.
1647. Jan. 8.

70) f. 216-233'. Beschedenlick ende warachtig verhael vant geene gepasseert is tot diz derden dach der maendt van December toe inde handlinge van vreede tusschen de Heeren Plenipotentiarissen van Spagnien ende van Vranckryck.

71) f. 234—235. Extract Schreibens aus Münster vom 9. Jan. 1647.

72) f. 236—237'. Escrit donné par M. le Conte de Servien aux Etats de l'Empire, 1649. Jan. (*lateinisch*).

73) f. 238—239′. Declaratio publica comitis de Servien, legati regis Franciae, nec non deputatorum electorum, principum et statuum imperii de causa Alsatica, d. d. 1649, mense Januario.

74) f. 240—241. Lettre de l'archiduc Léopold aux Etats Généraux, d. d. Bruxelles, 1649. Jan. 28.

75) f. 242—242′, De Munster. 1649. Jan. 30 et de Stockholm, 1649. Jan. 13.

76) f. 243—243′. Kreis-Ausschreiben des niedersächsischen Kreises in puncto der Ausführung des geschlossenen Friedens, d. d. Münster, 1649. Jan. 16/26.

77) f. 244—244′. Schreiben der Fürsten und Stände des Reiches, die Durchführung des allgemeinen Friedens betreffend, d. d. 1649. Jan. 16/26.

78) f. 245—246′. Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz an die Gesandten und Räthe der übrigen Reichsstände in Münster, d. d. London, 1648. Dec. 22.

79) f. 247—248′. Resolutie van de Gecommitteerden van de Ho. Mo. Staten General overt testament van den graeve van Oost-Vrieslandt, d. d. Hage, 1649. Febr. 9.

80) f. 249—252′. Projectum Roberti Comitis Palatini etc. ad pacificationis articulum ad causam palatinatus spectantem, d. d. 1649.

81) f. 253—254. Projectum ducis Bavariae ad garantiam particularem spectans. Osnabrugis, s. a. e. d.

82) f. 255—256′. Protestatio legati regis Hispaniae contra articulum pacis generalis, qui spectat ad circulum Burgundicum, d. d. Monasterii, 1649.

83) f. 257—258′. Designatio Restituendorum oder deren, so noch nicht restituiret seindt undt gleichwohl vermög des Friedensschlusses darauff itzo stehen undt tringen, d. d. Münster, 1649. Apr. 2.

84) f. 259—266. Copia der Kayserl. Deputirten Proposition, gethan zu Nurenberg, 1649. Mai 7., nebst Erklärung über den Aufsatz der Herren Schwedischen die zu Nurenberg angestelleten Executions-Tractaten betreffend.

85) f. 267—270. Postilla pandens secreta coronarum interessentium ad pacem generalem Germaniae. 1649.

86) f. 271—273. Replic auf der Herren Kayserlichen Erclärung betreffend die zu Nurenberg angestellten Tractaten. 1649.

87) f. 274. Charges données en l'assemblée des nobles de Hollande. 1649.

88) f. 275—277. Lettre des Etats d'Ostfrise aux Etats Généraux des Pays Bas, d. d. Emden, 1649. Juli 28 (*friesisch*).

89) f. 278. Avis touchant l'opposition des villes de Leyden, Delft etc. à l'alliance avec le Denemarque. 1640. Août 7.

90) f. 279—279′. Bürgermeister und Rath der Stadt Emden an die Generalstaaten, d. d. Emden, 1649. Aug. 15/25.

91) f. 280—284′. Instrumentum appellationis der Stadt Augsburg, übergeben zu Ulm.

92) f. 285—285′. Extract aus dem Kayserl. Bevelch sub dato Ebersdorff, d. 5 Sept. 1649, an die Kayserl. Gesandtschaft zu Nurenberg.

93) f. 287—289′. Copia des Erlasses der schwedischen Gesandten Alexander Erskin und Benedict Oxenstierna, die Verhandlungen und Beschlüsse des zur Execution des allgemeinen Friedens berufenen Tages von Nürnberg betreffend, d. d. Nürnberg, 1649. Aug. 18/28.

94) f. 290—290′. Bericht über eine Conferenz des schwedischen Residenten mit den Deputierten der Generalstaaten (*holländ.*).

95) f. 292—294′. Proiect de l'exécution du traicté de la paix de l'Empire donné par Mss. Elke (Erskine?) et Oxenstierna, plénipotentiaires de Suède, à Mr. Blumenthal, plénipotentiaire de l'Empereur.

96) f. 296—300′. Consultation de Mr. Camerarius sur la restitution du Palatinat Electoral. (Traduit de l'Allemand.)

97) f. 301—311. Duo consilia de statu Ostfrisiae. Accedunt (f. 305, sqq.) Summaria argumentorum hinc inde in causa agrorum affectorum in Ostfrisia.

98) f. 312. Elector Trevirensis sive quae eum spectant tam quoad alios et electores et principes.

99) f. 313—314′. De septembirali dignitate generatim spectata sive quoad imperium, ubi etiam de ejus origine.

100) f. 315—318′. Dux Bawariae sive electoratus Bawaricus et quae eo spectant.

101) f. 319—319′. Archiepiscopus Coloniensis sive de praecedentia inter eum et alios electores aliisque.
102) f. 320—320′. Electores speciatim confederati, inter se sive de jure praecedentiae aliisque particularibus.
103) f. 321—321′. Quae spectant electorem sive electoratum Bavaricum.
104) f. 322—324. Dux Saxoniae sive elector Saxo, de iis, quae eum spectant, quoad imperium et quoad alios extra imperium.
105) f. 325—326. Rex Bohemiae et quae eum spectant.
106) f. 327—328. Marchio Brandenburgensis sive quae eum spectant tam quoad imperium quam quoad alios aliaque extra illud.
107) f. 330—332. Excerpta eorum, quae generaliter electores et electoratus spectant.
108) f. 333—336′. Elector Palatinus sive de praecedentia ejus aliisque.
109) f. 337—338′. Quae spectant electorem et electoratum Palatinum.
110) f. 339—342. Continuation sur le subject des affaires d'Allemagne.
111) f. 343—348. Epistola fidei catholicae in defensionem trium capitulorum.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die grünen Bindebänder abgerissen.*

2176 **15. 5. Aug. fol.** *Pap. Verschiedenen Formates: das grösste 33×21 cm. 726 Bll. Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Rechtsgutachten verschiedener Juristen-Facultäten und Juristen aus dem Ende des 16. und Anfang des 17. Jahrh., nach Angabe des Rückentitels **von Marcus Christophorus Voyt zusammengetragen.**

1) f. 1—27′. Gutachten der Freiburger Rechtsgelehrten Jacob Streit, Chr. Angerer, Fried. Martini vom 14. Juni 1590 betreffs der Ablösbarkeit eines 1379 durch den Propst und Convent des Klosters Beuren vom Abt und Convent des Klosters Tennenbach um 88 Pfund Pfennige erworbenen Weinzinses, der 1589 von letzterem gesperrt worden war.
2) f. 34—83′. Untersiegeltes Gutachten des Tübinger Rechtsgelehrten Nicol. Varnbuler und des fürstl. württembergischen

Rathes Hieron. Gerhard vom 19. Sept. st. v. 1586 betreffs des Erbrechtes des Fraindtpergischen (Freibergischen) Raths und Obervogtes zu Mündelsheim Dr. jur. Wilhelm Vogt und seiner Kinder an das Vermögen seiner verstorbenen ersten Frau Regina, geb. Meutting.

3) f. 87. Gutachten über das Erbrecht des Severin Eyselin an die Hinterlassenschaft der ohne Testament verstorbenen Margareta Breis.

4) f. 88—91′. Rechtsgutachten betreffs eines 1527 um einen Zins abgetretenen Pfarrwitthums in Deissling bei Rottweil und eines darüber entstandenen Lehnsstreites. Verfasst nach 1577.

5) f. 92—105. Gutachten über einen auf Vertrag mit dem Deutschordenshaus Mainau von 1453 beruhenden, vom Domcapitel in Constanz beanspruchten Weinzehnts in Ueberlingen, Zwing und Baas.

6) f. 105—112. Gutachten über das Recht der Stadt Augsburg auf Erhebung des Dinggeldes vom Jungfrauenkloster St. Katharina, Prediger-Ordens, in Augsburg.

7) f. 114—118′. Gutachten über Quartae in Haydersheim und Kilchgarden, die dem Commendator des Johanniter-Ordens durch Ulrich Hermann von Hächberg, Bischof von Constanz, 1346 verpfändet worden.

8) f. 119—126′. Gutachten in einem Lehns- und Zehntenstreite des Sebastian Schenckh von Stauffenberg, Hans Christoph von Rietheimb etc. und des Gotteshauses Weissenau (1571—1589).

9) f. 127—131. Gutachten in dem aus einem 1459 aufgerichteten Heirathsbrief in der Familie von Steinerstall hervorgegangenen Lehnsstreit.

10) f. 133. Fingirter Rechtsstreit zwischen Titius und Sempronius über einen Weinzins.

11) f. 133. Rechtsstreit über einen Weinzins der Karthäuser bei Freiburg i. B.

12) f. 134—135. Rechtsstreit über einen Weinzins zwischen dem Gotteshaus Lützel und einem gewissen Sauerkopff.

13) f. 135—135′. Desgleichen über einen anderen Weinzins desselben Gotteshauses.

14) f. 137—139′. Gutachten betreffend einen Rechtsstreit über einen von der Aebtissin des Klosters St. Clara in Freiburg i. B. zu Erblehn vergebenen Hof und Zinsleistung. Friburgi (15)93.

15) f. 140—140′. Gutachten über die Zehentpflicht eines Witthums an die Grafen von Fürstenberg.

16) f. 142—144′. Gutachten über die Zehentansprüche des Propstes zu Peuern (Beuern) an einen Acker und die Berechtigung, eine Zehentscheuer wieder darauf aufzuführen gegenüber dem Junker Fundtpis.

17) f. 145—147. Gutachten über die Leistung des Heuzehnten durch die Pfarrkinder zu Mariazell an den Pfarrherrn.

18) f. 148—152′. Gutachten in einem Rechtsstreit zwischen den Prälaten zu St. Georgen im Schwarzwald und der Dompropstei Kostnitz über Heuzehent in Gumingen und das Patronatsrecht der Parochie Seitingen.

19) f. 154—154′. Gutachten über einen dem Propst von Beuren zuständigen Fischereizins, beansprucht vom Prälaten in Schussenriedt und dem Pfarrer in Stafflingen.

20) f. 157 u. 162 = *17).*

21) f. 158—161′. Bericht über Vergleichsverhandlungen mit dem Prälaten zu Obermarchthal über Novalzehent von etlichen Stockäckern zu Perg an die Grafen zu Perg. 1599.

22) f. 163—168′. Gutachten in einem Process zwischen Johannes Marini Poli Ragusin als Kläger und Petrus, Fürsten der Moldau, als Beklagten über concessio vectigalis in Moldavia. Angeführt v. J. 1591.

23) f. 171—180′. Gutachten über die Berechtigung des Propstes des Klosters Beuren an der Donau, dem Herrn von Enzberg das ius advocatiae aufzusagen.

24) f. 181—188′. Gutachten über einen Lehenstreit zwischen den Hohenburgischen Erben und dem Graten Wilhelm zu Zimbern betreffs eines ursprünglich Zimmernschen Lehens in Krauchenwies.

25) f. 190—196′. Gutachten gegen Wolf Theoderich von Brandscheidt als Anwalt der Judith Wormbser, geb. von Stamer-

stall, wegen widerrechtlicher Klage in Erbschaftssachen gegen Adam und Simon von Stamerstall.

26) f. 198. 199. 206. 207. Gutachten über die Appellationsinstanz zweier Unterthanen in dem vom Comthur in Villingen verkauften, unter Fürstenbergischer Oberhoheit stehenden Dorfe Dürheim bei Villingen.

27) f. 200—205′. Gutachten in derselben Sache. Widerlegung des vorigen.

28) f. 208—208′. Gutachten in einem Rechtsstreit zwischen dem Herzog von Würtemberg und dem Johanniterorden über die Verpflichtung zu einer Kirchenreparatur auf Grund eines Vertrags vom J. 1568.

29) f. 210—211. Gesuch der Klosterfrauen eines ungenannten, unter dem Bischof von Constanz stehenden Nonnenklosters an einen ungenannten Freiherrn, betreffend die zu erwirkende Rückgabe eines Hofes durch die Erben des Freiburger Professors Dr. Jacob Streytt.

30) f. 212—212′. Gutachten über die Frage, ob der Ordensmeister, Komthur und Convent des Johanniterordens in Freiburg einer Citation des Bischofs von Constanz wegen streitiger Zehnten Folge zu leisten habe.

31) f. 214—231′. Gutachten in einem Streit zwischen dem Domcapitel und dem Senat von Osnabrück über das Recht des Schulehaltens, speciell ob dem Rathe das Recht zustehe, dem früheren Domlehrer Jodocus Kirchhoff das Halten einer Privatschule zu gestatten.

32) f. 233. Gutachten über das ius praesentandi zum geistlichen Amt, gerichtet an den Johannitercanzler zu Heidersheim.

33) f. 234—235′. 241—241′. Gesuch des Benedictinerklosters St. Trudbert im Schwarzwald um Bestätigung der Wahl des Priors Georg Heilgard zum Abt dieses Klosters, gerichtet an den Cardinal Andreas von Oestreich, Bischof von Constanz und Brixen. 1594. Juni 30. *In dorso:* Decretum electionis Georgii reverendi domini abbatis S. Truperti in Nigra Silva.

34) f. 236—238′ (*in 33 eingeheftet*). Copie einer notariell beglaubigten Urkunde über die 1601. Januar 3. erfolgte Wahl des Johannes Georg von Calcenried zum Abt von Murbach und Luderen.

35) f. 239—240. Copie einer notariell beglaubigten Appellation des Priors der Abtei Luder gegen die Wahl des Johann Georg von Calckenried, gerichtet an den Grafen Turrianus, episcopus Veglensis und päpstlichen Nuntius für die Schweiz, d. d. Lutrae, 1601. Jan. 14.

36) f. 243—247. Gutachten, ob 1) aus gesetzlichen Gründen die 1560 geschlossene Union zwischen den Klöstern Murbach und Luter gelöst werden könne; 2) die Capitularen von Luter bei der Wahl eines Prälaten actives und passives Wahlrecht haben.

37) f. 248—259. Gutachten über die Appellation der Abtei Luders gegen die Wahl des Georg von Calckenried.

38) f. 260—269. Gutachten über die Verpfändung des Schlosses Thumstauff *(Donaustauff)* an der Donau nebst einigen Dörfern durch die Stadt Regensburg an den Herzog Albrecht von Baiern und über das Anfechtungsrecht dieser Verpfändung durch den Bischof von Regensburg.

39) f. 272—287. 289′. Gutachten über einen 1439 zwischen dem Bischof Friedrich von Regensburg und den Herzögen von Baiern Honorius (pater) und Ludovicus (filius) abgeschlossenen Verpfändungsvertrag betreffs der Herrschaft Eberspoint.

40) f. 290—290′. Gutachten über die Terminirung von beneficia ecclesiastica im Bisthum Basel.

41) f. 292–295′. 296 - 298. Gutachten über das Erbrecht zweier unehelichen Kinder des Johannes Reitwiesser, Canonicus der Collegiatkirche S. S. Petri et Alexandri bei Aschaffenburg.

42) f. 295. Schreiben betreffs derselben Angelegenheit mit Liquidation für ein angefertigtes Gutachten.

43) f. 299—312′. 323—331′ *(verheftet)*. Lateinische Abhandlung des Cand. u. iur. Christophorus Baumgartner über das Recht der Cleriker, Testamente zu errichten.

44) f. 314—322′. Abhandlung desselben Chr. Baumgartner vom Jahre 1588 über den Satz des corp. iur. can.: „Ingressi monasteria ipso ingressu se et sua dedicant deo nec ergo de his testantur, utpote nec domini rerum“.

45) f. 333--336. Zwei Gutachten über das Erbrecht der Concubinen, Geistlicher und ihrer Kinder.

46) f. 337—340. Gutachten über die Rechtmässigkeit einer donatio inter vivos des Ritters Jacob von Breytenlandenberg an seine Haushälterin und Concubine und ihr Kind.

47) f. 341—344′. Gutachten über das Recht einer Priesterconcubine, zu Gunsten ihres unehelichen Kindes ein Testament zu errichten. *Unvollständige Reinschrift von 48).*

48) f. 345—346′. Concept eines Gutachtens über das Recht einer Priesterconcubine zu Gunsten ihres unehelichen Kindes ein Testament zu errichten. Vom Jahre 1592.

49) f. 348—349. Copie einer Abmachung zwischen Matthias und Christoph Manlich zu Augsburg und der Frankfurter Gesellschaft an der Steinach betreffs des Seigerhandels.

50) f. 349′—370′. Gutachten in derselben Angelegenheit.

51) f. 372—373′. Copie eines Schreibens Kaiser Rudolph II. über die von der Stadt Braunschweig dem Herzog Heinrich Julius zu Braunschweig zu leistende Huldigung. Speyer (*ohne Datum und Jahr*).

52) f. 374 - 381′. Gutachten über die Frage, ob der Herzog Ernst von Lüneburg oder die Stadt Lüneburg bei der Huldigung zuerst den Eid zu leisten habe.

53) f. 382—387′. Gutachten über einen Erbrechtsfall bei einem testamentum reciprocum.

54) f. 388—390. Gutachten über den dem vorigen ähnlichen Erbrechtsfall des Exuperatius Bieler nach Neuenburgischem Stadtrecht.

55) f. 391—391′. Gutachten über das Erbrecht des Laurentz Hoi an die Hinterlassenschaft des Christoph Bisantzer. (*Ohne Anfang und Ende.*)

56) f. 392—400. *Gleichzeitige Überschrift:* Doctor Beringer zu Zell. Gutachten darüber, ob ein Ehemann verpflichtet ist, seine reiche Frau von seinem Gute zu unterhalten, oder die Frau von ihrem ererbten Vermögen dem Gatten zu restituiren habe.

57) f. 403—404. Gutachten über einen fingirten Testamentsstreit.

58) f. 407—410. Gutachten über das Testament eines nicht genannten Cardinalis Austriacus zu Gunsten seiner Geschwister.

59) f. 411. Gutachten über das Erbrecht der Urenkel des Bartle Hertich neben dessen Kindern und Kindeskindern.

60) f. 412—414′. Testament eines Freiburger Franciskaners, d. d. Friburgi, (15)94. Aug. 6.

61) f. 417—423. Gutachten über das im Jahre 1565 errichtete Testament der Agnes von Truchsess, geb. von Ampring, zu Gunsten ihres Gatten Sebastian von Truchsess von Reinfelden.

62) f. 425—426′. Gutachten über Erbberechtigung betreffs der Hinterlassenschaft des Georg Guetgesell.

63) f. 427—427′. Gutachten über Wohnungsgerechtigkeit und ihre Verwirkung durch bestraften Ehebruch.

64) f. 431—437. Gutachten über das am 15. September 1586 errichtete Testament des Antonius Perrenotus, Cardinalis Granvellanus, zu Madrid zu Gunsten des Johannes Thomas Perrenotus, Herrn von Placher.

65) f. 439—456′. Abhandlung, denselben Fall und speciell den Uebergang eines Fideicommisses betreffend.

66) f. 458—461. Gutachten über die Rechtskraft des ohne Zeugen aufgestellten Testaments des Sebastian Truchsess von Reinfelden.

67) f. 463—465. Gutachten über zwei Testamente der Apollonia Knuerin zu Sultz aus den Jahren 1576 und 1587.

68) f. 468—475, Gutachten über die Rechtskraft eines Testamentum nuncupativum, wenn der eine Zeuge vor dem Testator gestorben ist.

69) f. 476—481′. Gutachten über das in Breisach errichtete Testament des Antonius Jeckhlin. (*Bricht mitten im Satze ab.*)

70) f. 482—487′. Gutachten über die Rechtskraft eines Testaments der Frau Susanne von Reinach, geb. von Granweil, d. d. 1591. Dec. 23.

71) f. 488—494′. Gutachten über das 1586 errichtete Testament des Publius vom Stein zu Emerthingen.

72) f. 495. 498—508′. Gutachten über die Rechtskraft des ohne Zeugen und Notar eigenhändig niedergeschriebenen Testaments des Hans Friedrich von Landeckh.

73) f. 509—517. Gutachten über das Testament des Georg Fuchslin und substituirte Collateral-Erben.

74) f. 518—520. Gutachten über denselben Fall.
75) f. 521′—523′. Gutachten über die Frage, ob die mündliche Disposition des Heinrich Mandacher über sein Vermögen verbindliche Kraft habe.
76) f. 524—536. Gutachten über die verschiedenen Erbansprüche an das Vermögen des 1549 ohne Leibeserben verstorbenen Hans von Tachsfelden.
77) f. 536′. Gutachten über die verschiedenen Erbansprüche der Erben des Georg Zwirner.
78) f. 537—546′. *In dorso:* Consilium in Sachen des strittigen Bettelackers und darauf gethaner Stiftung zwischen Wolf Senfflin und Herrn Bürgermeister und Rath der Stadt Ehingen wegen ihres Spitals: sodann weiland Johann Stauer Wittib und Erben. *Unterschrift:* Actum Biberach, d. 12. Febr. 1610. Joannes Heinricus Hettinger.
79) f. 547—552′. Gutachten über Berechtigung zur Rückforderung eines Gutes von Stiefgeschwistern und Stiefvater nach Colmarer Stadtrecht.
80) f. 554—558. Abhandlung über das Erbrecht von Kindern aus verschiedenen Ehen.
81) f. 561—562. Gutachten über eine Reihe Fragen, die bezüglich der Rechtskraft und Ausführung des durch Todesfall in seinen Voraussetzungen alterirten Testamentes des Matthiss Brotbalg entstanden.
82) f. 562′—565. Gutachten über das Erbrecht einer geschiedenen Frau nach dem Stadtrecht von Ehingen a. d. Donau, ausgestellt von Medardt Beringer, des bischöflichen Hofes zu Constanz Advocat. Actum Constantz, d. 15. Aug. (15)99.
83) f. 565—568. Schriftlicher Recess Anwalden (Veltin Matheus zu Ulm) Hansen Matheussen contra seiner Hausfrauen Barbara Bremin seligen nachgelassenen Erben, eingelegt den 16. Jan. Mitwoch nach Hilarii a. 1602.
84) f. 568′—570. Rathbedenken in Sachen Matheussen contra Barbara Bremin.
85) f. 570—571. Motivirter Rechtsspruch in der vorigen Sache. Actum Biberach, d. 18. Sept. 1602.
86) f. 574—577′. Gutachten in der Hinterlassenschaftssache des Christoph Opfer zu Morchdorff.

87) f. 578—581′. Gutachten über die Erbfolge des dreimal verheirathet gewesenen Georg Klöppler.

88) f. 583—587′. Gutachten und Urteil über die streitigen Erbansprüche des Erasmus Schmeltzlin zu Kestenholtz und Melchior Ergersheim, Bürgers zu Schlettstadt, an die Hinterlassenschaft der Anna Hertzog.

89) f. 588—594′. Gutachten über das Testament der Helene von Reinach, geb. von Ruff, zu Gunsten des Hans Theobald von Ruff und die im Fall seines früheren Ablebens von ihr vorgesehene Erbsubstitution bezüglich ihrer Hinterlassenschaft in Colmar.

90) f. 595—605′. Gutachten über die Rechtskraft eines zu Gunsten seiner unehelichen Kinder aufgerichteten Testaments des Hans v. W., nachdem derselbe früher mit seiner damals noch lebenden Ehefrau eine Abmachung über das Vermögen getroffen.

91) f. 607—610 Gutachten über die Rechtskraft der vorangestellten Erbguts-Disposition der Frau Kunigolda von Mulinen, geb. von Berckheim, zu Gunsten ihres Gatten Bilgari von Mulinen zu Wildenstein. Baden, 1598.

92) f. 611—613′. Gutachten über die Berechtigung der Ansprüche der Elisabeth, früheren Gemahlin des Markgrafen von Hochburg, jetzt des Carolus comes in Hochenzollern, auf den comitatus Pitschensis.

93) f. 615—617. Gutachten über einen verwickelten Intestaterbfall, betreffend die Hinterlassenschaft des Michel Klempp des Jüngeren.

94) f. 617—619. Appellationsbescheid über die Erbberechtigung der Stiefnachkommenschaft an der Hinterlassenschaft des Hans Zeller.

95) f. 619′—620. Des Jacobus Reinhardt „Summarische Beantwortung auf die Frage, wem die Verlassenschaft weiland Steffan Schweizers von Bergpach von rechtswegen zugehörig".

96) f. 621 – 624. Gutachten über die Ungültigkeit der Donation der Elisabeth N., die sie gemacht, als sie noch in patria potestas war.

97) f. 627—628. Gutachten über die Rechtmässigkeit einer Donation vom Erbgut der ersten Frau des Jacob Boutz zu Gunsten eines Sohnes der zweiten Frau.

98) f. 631—632′. Gutachten über das Vorkaufsrecht der ältesten oder jüngsten Tochter erster Ehe der Barbara Steiner auf einen Hof in Obereschach.

99) f. 635—636. Gutachten über das Recht der Erbverzichtleistung der Anna Gräfin von Oetting.

100) f. 636—640′. Gutachten über die Rechtmässigkeit einer Abmachung betreffend das Erbrecht des Mönches in Schussenried Christoph Müller von Meersburg.

101) f. 641—643′. Gutachten über die Rechtskraft und die Bestimmungen einer Abmachung der Erben des Hans Pundtner betreffs des in der Landgrafschaft Stülling gelegenen Hofes Herben.

102) f. 644—644′. Gutachten über die Unbegründetheit der Appellation des Christoph Mentzinger gegen Hans Schuere wegen eines Ackers.

103) f. 645′—648. Gutachten über eine im Namen der Amalie von Mandach von Johann Ploss, Bürger zu Radolfszell, ohne Vollmacht ausgestellte Donationsurkunde und Haftpflicht des Ploss.

104) f. 649—652′. Gutachten über die Zuständigkeit des Rottweilschen Hofgerichts gegenüber Bürgern von Strassburg in der Klagsache gegen den Strassburger Wurmser de actione spolii und die Art der gegen ihn zulässigen Klage.

105) f. 653. Vertrag vom Jahre 1459 zwischen Sigmund von Reimerstall und seinem Schwager Heinrich von Mutzweyler über eine Ehesteuer-Abfindung.

106) f. 655—666. Gutachten über die Rechtskraft dieses Vertrages bezüglich eines Lehens.

107) f. 667—672. Ueber die Exemption des Erzherzogthums Oesterreich und aller seiner Fürstenthümer und Lande, speciell des Adels des Sultzmattthals und Obermundach von fremder Jurisdiction und die Gerichtszuständigkeit in dem Process des Martin Kuen von Sultz, des Sebastian von Dormentz und des Hans Christoph von Landsberg.

108) f. 673—679. Gutachten über das Vorzugsrecht des Creditors in dem Processe zwischen Andreas Planckh und Jacob Taube zu Ehingen. *Unterschrift:* Jacobus Reinhart.

109) f. 679′—681. Anderes Gutachten nebst Urtheil in derselben Sache.

110) f. 682—690′. Drittes Gutachten in derselben Sache. *Unterschrift:* Collationata fuit haec copia per me Fridericum Schmeling iun.

111) f. 691′—697 Protocoll des Abteigerichtes in der Sallmannschwiesche über die peinliche Vernehmung des Lipp Lüger wegen Hexenverkehrs, Hexerei, Sodomie etc.

112) f. 697—705′. Gutachten der Juristenfacultät zu Freiburg i. B. in derselben Sache, vom 27. Januar 1624. *In dorso:* Consilium facultatis iuridicae apud Friburgenses in Brisgoia. Ao. 1624.

113) f. 706—707. Gutachten der Freiburger Theologenfacultät in derselben Sache. *In dorso:* Consilium D. D. Theologorum Friburgensium a. 1624.

114) f. 709—710′. Extractus ex disputatione Herbipoli de re nummaria sub D. Papio professore habita a. 1622.

115) f. 711—721′. Gutachten für das löbliche Gotteshaus Salmanschweiler über die Währung, in der Schulden und Zinsen zu zahlen sind. *Unterschrift:* 8 Augusti 1623. Balthasar Vettenbeckh. — *In dorso:* Rechtliches Bedencken, wie die Bezahlungen in jetziger Werung beschehen sollen, d. d. 8. Aug. 1623.

116) f. 723—726′. Gutachten über die Rechtmässigkeit der wegen angeblich zu naher Verwandtschaft der Ehegatten nach dem Tode des Mannes von dessen Brüdern vor der Aebtissin des Klosters Urspring angefochtenen Ehe des Jacob Seitz und der Anna Langler und das Erbrecht des aus jener Ehe hervorgegangenen Sohnes. *In dorso:* Responsum quoddam iuris perfunctorium in extraiudicial diffamation-sachen Georg vnd Hansen Seitz als diffamanten contra Annam Langlerin und deren Khind zun Freybergischem Althaim, widerrechtlich beschraite. 17 Septemb. 1629.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *In Pergament geheftet.*

15. 6. Aug. fol. *Pap. Verschiedenen Formats: das grösste 23×21 cm.* 2177
425 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.

Aktenstücke zur Geschichte des westfälischen Friedens. Tom. I. Wesentlich aus dem Jahre 1646.

Enthält:

1) f. 1. Postulata Domini de Servient.
2) f. 3—7. Conventum de autonomia.
3) f. 8. Scriptum de autonomia a Caesarianis exhibitum, sed ab Evangelicis non receptum.
4) f. 9. Nachrichtung von der hohen unvertraglichen Pommerischen und Mecklenburgischen Licenzen sampt Ancker, Vüder, Lastmass etc.
5) f. 10—11′. Puncta iustitiae et autonomiae in imperio inter S. C. Mis et coronae Sueciae legatos plenip. Osnabrugi conclusorum. De reformatione iustitiae. Actum Osnabrugi 2. Martii.
6) f. 12—23. Quae acta et transacta sunt de gravaminibus ordinum utriusque religionis interpositione et interventione S. R. Suecorum Majestatis Dominorum plenipotentium accedente.
7) f. 24—25′. Propositionen des Römischen Kaisers an die Kurfürsten und Stände betreffs der Rheinpfälzischen Lande. o. J.
8) f. 26. Van de garantie aen Vranckryck te presteren enwederom van Vrankryck te ontfangen, womit betraut sind Gent, Graf von Flodorf, Pensionaris Ruysch, Schaep, Keyser, Adrian Roth, Rathspensionaris Stavenesse, etc.
9) f. 27—28. Anonyme Erklärung über ein Schreiben und Notification von Zeelant an die Plenipotent. der General-St. in Münster. (*holl.*)
10) f. 29—31. Resumirender Bericht der Plenipot. der Generalstaaten an diese über Verhandlungen mit den spanischen und andern Ambass., speciell betreffs der Ost- und Westindischen Compagnie, die Religionssachen der Meierei Bosch, Besprechungen mit den französ. Gesandten.
11) f. 32—33. Ferdinandus III electus Romanorum imperator, Francisco duci Lotharingiae et Barri, d. d. Lintzii, 1646. März 7. *Subscr.:* Ferdinandus, Ferdinandus Comes Cursius, Joan. Walderode. Antwort auf ein Bittschreiben d. d. Jan. 10 betreffs Erhaltung von Metz, Toul und Verdun beim Reich

und Erwirkung des salvus conductus von der Krone Frankreich zu den Friedensverhandlungen.

12) f. 33′. Extractus instructionis Caesareae ad Gallorum replicas.

13) f. 34—39. Schreiben des französischen Gesandten an die Generalstaaten betreffs des Vorwurfs, die Friedensverhandlungen zu stören.

14) f. 40—40′. Lettre à une Altesse Electorale non nommée. (*Von einem französischen Geschäftsträger.*)

15) f. 41. Vorschläge des französischen Gesandten betreffs der dem M. van der Camer und den Etats généraux bezüglich der Ligue-garantie zu ertheilenden Antwort.

16) f. 43—45′. Les précautions, que Leurs Majestés (de France) jugent absolument necessaires pour conserver le traité entre la France et Mess. les Etats.

17) f. 47—49. Urkunde des Kaisers Ferdinand III betreffs der Abtretung von Metz, Toul, Verdun, Elsass, Pignerol etc. an die Krone Frankreich. Actum Monasterii Westphalorum.

18) f. 50—50′. Französischer Bericht über den Stand der Münsterschen Verhandlungen betreffs Frankreich, Spanien, die Generalstaaten.

19) f. 51. Anonymer Bericht über eine Lettre du roi d'Espagne au comte de Penaranda, plenipot. à Munster.

20) f. 52—52′. Gesuch der Reformirten Frankfurts an die Bevollmächtigten der Generalstaaten in Münster um Erwirkung freier Religionsübung. (*lat.*)

21) f. 54—55. Cinq considerations des plenipot. de Mess. les Etats sur le 9e article.

22) f. 56—57. Declaration der französischen Plenipotentiarien an die der Generalstaaten über Artikel 9.

23) f. 58—60′. Vergleich unter den Niedersächsischen Kreisständen, wie und auf welche Weise die in dem Niedersächsischen Kreise occupirten Festungen und Oerter wieder zu recuperiren und der Kreis hinfüro vor allerhand Unheil und Krieg behütet werden möge.

24) f. 61—66. Catholicorum declarationes ultimae ad declarationes Augustanae confessioni addictorum statuum in punctis am-

nistiae et gravaminum a maioribus Catholicorum votis adprobatae.

25) f. 67—68. Ce que les ambassadeurs de France trouvent à redire au pouvoir de ceux d'Espagne, oultre le defaut qu'il y a que tous les ambassadeurs d'Espagne ne sont pas nommés.

26) f. 69—73′. Razones que se representan a S. M. C. para escluir la separation del Imp. de la corona de Espana assi en la trattacion de la paz como en la Confederacion de la conservacion del y de la Corona.

27) f. 74—76′. Undatirtes und anonymes Spanisches Schreiben an den Kaiser (Ferdinand III), betreffend die Münsterschen Friedensverhandlungen.

28) f. 77. Sur la demande de Mess. Knuyt et Matenes, si leur n'est pas permis de signer ce qui est mis par escrit.

29) f. 79—80. Garantievertrag bezüglich der Friedensbedingungen zwischen Spanien, Frankreich, Oesterreich, den Generalstaaten. (*franz.*)

30) f. 81—82′. Bestimmungen über die Ordnung und Besetzung des Kaiserl. Kammergerichts während des Krieges. (*holl.*)

31) f. 83—84′. Der Herzog Karl von Lothringen bescheinigt, von dem Don Emanuel de Moura, Marquis de Castel Rodrigo, Gouv. et Lieut. de S. M. en ces pays et de Bourgoigne, die unten mitgetheilte Urkunde über die Besetzung von Stadt und Schloss Limborg erhalten zu haben, d. d. Bruxelles, le 2 Janv. 1646.

32) f. 85. Antwort auf zwei Briefe vom 22 und 24 del passato, d. d. Munster de 4 Gen. 1646. (*ital.*)

33) f. 86—89. Summa capita eorum, quae loco replicae ad responsa Caesareanorum Gallici plenipotentiarii die 7. Jan. 1646 apud mediatores oretenus fusius exposuerunt, ab iisdem mediatoribus excerpta primum Italico idiomate, deinde in Latinum versa.

34) f. 90. Italienischer Brief, d. d. Münster, di 11 Gen. 1645, über den Stand der Verhandlungen.

35) f. 91—91′. Staet van de gantschen uytgooft (*Ausgabe*) gevallen ontrent de Münstersche Ambassade soo van 100os L. als van de 60os L. beyde geconsenteert tote voorn reyse.

36) f. 92—92′. Remarques sur le pouvoir des plenipotentiaires d'Espagne, dont la copie a ésté mise ès mains des ambass. de Messieurs les Estats.

37) f. 93—96. Schreiben van den Heeren Plenipotentiarii zu Munster über ihren Empfang in Münster an die Generalstaaten, d. d. Munster, 1646. Jan. 17. *Unterschrift:* Bartelt van Gent, Johan van Mathenesse, Adriân Paw, J. de Knuyt, G. van Reede, F. van Donia, W. Ripperda, Ad. Clant. Cum postscripto, d. d. 1646. Jan. 18.

38) f. 97—97′. Die Plenipotentiarien des Königs von Spanien machen denen der Generalstaaten einen Vorschlag bezüglich eines Waffenstillstandes (trefue) „comme celle qui s'accorda en l'an 1609", d. d. Munster, 1646. Jan. 20. *Le principal estoit signé:* El Conde de Penaranda, Frere Joseph archeveque de Cambrai, Don D. Saavedra Faxardo, A. Brun.

39) f. 98. Bedenken der Spanischen Plenipotentiarien hinsichtlich einiger Punkte der Vollmachten der Plenipotentiarien der Generalstaaten, d. d. 1646. Jan. 20.

40) f. 99—99′. Extract uyt het Resolutie-Boeck der Ed. Mo: Heeren Staten van de Stadt Groningen et Ommelanden. Sabbatia, den 23. January.

41) f. 100—101′. a) Vollmacht König Philipps von Spanien für die Spanischen Plenipotentiarien in Münster (Dada en Madrid 1645). b) Verification der Copie der Vollmacht durch den Conde de Penaranda, den Erzbischof v. Cambrai, D. Diego de Saavedra Faxardo, Antonio de Brun, Del Campo. (*span.*)

42) f. 102—102′. Königliche Bestätigungsurkunde für die Spanischen Plenipotentiarien in Münster, d. d. 1646. Jan. 24. El Conde de Penaranda. Del Campo. (*span.*)

43) f. 103—106′. Bericht der Plenipotentiarien der Generalstaaten über ihre mit verschiedenen Plenipotentiarien und Gesandten ausgetauschten Besuche und herbeigeführten Gespräche, d. d. Munster, 1646. Jan. 26. (*holl.*)

44) f. 107—107′. Copie eines Bittschreibens des Magistrats von Cöln an die Plenipotentiarien der Generalstaaten um Unterstützung der Cölnischen Abgeordneten, d. d. 1646. Jan. 29.

45) f. 108—108′. Beschwerde der Stadt Cöln über Störung und Erschwerung der Rheinschifffahrt, d. d. 1646. Febr. 3.

46) f. 109. Bericht der Plenipotentiarien der Generalstaaten über eine Zusammenkunft mit den Spanischen Plenipotentiarien und über verschiedene Besuche, d. d. Munster, 1646. Jan. 30. (*holl.*)

47) f. 110—111. Schreiben der Plenipotentiarien der Generalstaaten an dieselben über Verhandlungen mit der Republik Venedig, d. d. Munster, 1646. Febr. 1. Bartholt van Gent, Johan van Matenesse, Adriaen Paeuw, J. de Knuyt, G. van Reede, F. van Donia, W. Ripperda. Ad. Clant. (*holl.*)

48) f. 112—112′. Italienisches Schreiben d. d. Munster di primo Febr. 1646 an einen Ungenannten.

49) f. 113. Bericht der Venetianischen Gesandten über den Stand der Verhandlungen, d. d. Munster, di 8 Febr.

50) f. 114—114′. Schreiben der Plenipotentiarien der Generalstaaten an letztere über den Gang der Verhandlungen, den Venetianischen Ambassadeur, die Bevollmächtigten der übrigen Staaten, d. d. 1646. Febr. 16.

51) f. 115—116. Bericht der Plenipotentiarien der Generalstaaten über ihren Gegenbesuch bei den ausserordentlichen Gesandten und Plenipotentiarien Frankreichs am 15 (Febr. 1646) und andere Besuche. (*holl.*)

52) f. 117—118′. Provinciael Advis van Hollant, ingebracht den 24. Febr. 1646.

53) f. 119—124′. Bericht der extraordin. Ambassadeurs und Plenipotentiarien an die H. Mog. Heeren über wichtige Vorgänge und Verhandlungen der in Münster vertretenen Mächte. *Unterschrift:* Geproponeert ter vergaederinge van haer Ho. Mo. den 27. u. 28. Febr. 1646. Adriaen Paew, J. de Knuyt.

54) f. 125—125′. Van d. H. H. Amb. Plenipotentiarissen an de Staten Generael. *Antwort auf ein empfangenes Schreiben über Gerüchte von einer Heirathsverbindung zwischen Frankreich und Spanien mit Dotation der spanischen Niederlande.* d. d. 1646, März 17.

55) f. 127. Copie d'une lettre du Duc François au Duc Charles de Lorraine, son frère, d. d. Steir, 1646. Mars 8.

56) f. 128—129′. Bericht der Plenipotentiarien der Generalstaaten an die Hoog. Mog. H. über einen Besuch der französischen Plenipotentiarien in Anlass der Gerüchte, man beabsichtige bei einer Eheverbindung zwischen Frankreich und Spanien die Spanischen Niederlande als Dotation an Frankreich zu geben, d. d. Munster, 1647. Marcii 11. B. van Gent, G. van Reede, F. van Donia, Ad. Clant. (*holl.*)

57) f. 130—130′. Bericht derselben Plenipotentiarien an die Hoog. Mog. H. über einen neuen Besuch der französischen Ambassadeurs, die erklärten, Frankreich wolle lieber Catalonien behalten als die spanischen Niederlande als Mitgift erhalten und mit den Generalstaaten in Frieden bleiben, d. d. Munster, 1647. März 14. B. van Gent, etc. (*holl.*)

58) f. 131—132′. Missive van d. Heeren Plenipotentiarissen tot Munster vergadert synde aen de Heeren Staten Gen. über einen weiteren Besuch der französ. Amb. und Plenip. in derselben Sache, d. d. 1646, März 16. *Dieselben Unterzeichner.* (*holl.*)

59) f. 133—134′. Bericht derselben Plenipot. an die Generalstaaten über die Mittheilung der französ. Ambass. „dat der Courier by haer afgesonden naer Vranckryck op het subiect vant compromis door de Spaensche gedefereert aen de Coninginne Moder“ und über Mittheilungen des Herzogs von Longueville, d. d. Münster 1646. März 16. (*holl.*)

60) f. 135—136. Extraict d'une lettre des Mess. les Plenipot. de cet Estat à leurs principaux du 16 Mars 1646. *Betrifft die über die Abtretung der Spanischen Niederlande circulirenden Gerüchte.*

61) f. 137—137′. Bericht der Plenip. an die Hoog. Mog. H. über ein Ersuchen von Lübeck, Hamburg und Bremen, gegen die Abtretung von Pommern an Schweden zu wirken, d. d. 1646. März 20. (*holl.*)

62) f. 138—139. Bericht über ein Memoire de Mons. Brasset, betreffs der spanisch-französischen Heirath, d. d. à la Haye le 21 iour de Mars (1646). (*franz.*)

63) f. 140—141. Dasselbe Memoire de Mons. Brasset, d. d. 1646. März 21.

64) f. 142—143. Bericht der Plenipot. B. van Gent, J. van Matenes, F. van Donia, W. Ripperda, A. Clant über Mittheilungen der

französ. Ambassadeure inbetreff der spanisch-französ. Verhandlungen, d. d. 1646, März 23. (*holl.*)

65) f. 144—144′. Schreiben der Plenip. der Generalstaaten an dieselben über die am 11. Febr. eingesandte Uebersicht der gemachten Ausgaben und Anzeige des Empfangs verschiedener Missive, d. d. 1646. März 30. (*holl.*)

66) f. 145—158′. En quanto a la Replica de Succeses se les pueden duplicar en la forma siguiente.

67) f. 154–166′. Dupplica de los Plenipotentiarios Imperiales sobre la Replica de Franceses.

68) f. 167—168. Zwei Begleitschreiben des Duc de Terranova zu den Repliken, das zweite an den Conde de Penaranda, d. d. Lintz, 1646. März. 16. (*spanisch.*)

69) f. 169—172′. Anonymer italienischer Bericht über das von den verschiedenen in Münster und Osnabrück weilenden Gesandtschaften beobachtete Ceremoniell. *o. J.*

70) f. 173—176′. Extraict d'un Traicté dont le tiltre est: Lettre d'un Gentilhomme Venetien, escrite de Munster le 2 Avril 1646 à un sien amy à Turin. Traduite de l'Italien. Ueber die Lage und die durch dieselbe gebotene Haltung von Frankreich und Spanien.

71) f. 177—179′. Bericht der Plenipot. B. van Gent etc. über Besuche, die sie mit dem schwedischen Ambassadeur Salvius ausgetauscht, an die Hoog. Mog. H., d. d. Münster, 1646. Apr. 6. Mit einem Postscriptum über ein von den portugies. Ambass. übergebenes Schreiben. (*holl.*)

72) f. 180. Postscriptum zu dem vorigen Schreiben. Bericht derselben Plenipot. an die H. Mog. H., dass der brandenburgische Abgesandte bei dem Grafen Trautmannsdorff gewesen, um die geplante Abtretung von Pommern zu verhindern.

73) f. 181—181′. Hänse-Stättsch Schreiben ahn die Staadische Abgesandten über die Abtretung von Pommern und Bremen an Schweden, Gewährung freien Handels auf Ostsee, Elbe und Weser, d. d. Osnabrugk, 1646. Apr. 7.

74) f. 182—182′. Versoeck van de Affgesondene der Heeren Burgemeesters ende Raedt van de Stadt Hamburch aen de Pleni-

potentiarissen van haere Ho. Mo. te Munster. Translaet uyt Hoochduyts, d. d. Münster, 1646. März 26.

75) f. 183—183′. Versoeck van de Henzee Steden in de vergaederinge van de Plenipotentiarissen tot Munster vergaedert. Translaet uyt het Hochduytsch, d. d. 1646. Apr. 8.

76) f. 184—185. Vorschläge der Landgräfin von Hessen betreffs Suspension der Waffen etc. *Undatirt.* (*franz.*)

77) f. 186—188. Bericht der Plenipot. B. van Gent an Ho. Mo. H. über einen Besuch beim Grafen Trautmannsdorff am 9. April, dessen Gegenbesuch am 13. April und die dabei geführten Verhandlungen wegen der Kurpfalz, des Elsass, Breisgau etc., d. d. Münster, 1646. Apr. 17.

78) f. 189—190′. Extract uyt het Register der Resolutien van den Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereenigten Nederlande, Sabbathi, den 21. Aprilis 1646.

79) f. 191—192′. Bericht über einen Besuch des Herzogs von Longueville und des Grafen von Avaux bei den Plenip. der Generalst. und die mit ihnen geführten Verhandlungen über die von Frankreich beanspruchten Abtretungen, d. d. Munster, 1646. April 24. (*holl.*)

80) f. 193—193′. Schreiben der Fürstlich Hessen-Casselschen Räthe und bevollmächtigten Abgesandten an die Kaiserl. Plenipot. betreffs der von Hessen-Cassel geforderten Gebietsabtretungen, d. d. 1646. April 15/25.

81) f. 194—195. Schreiben der Königin Christine von Schweden an den Pfalzgrafen Carl Ludwig bei Rhein betreffs der den pfalzgräflichen Bevollmächtigten durch Schweden zu gewährenden Unterstützung, d. d. in regia nostra Stockholmensi, die 25. Aprilis 1646.

82) f. 196—197. Lettre du Duc Charles de Lorraine à ce qu'on ayt esgard à ses [intéresses aux traittés de la paix générale, donnée à Bruxelles le 10. May 1646.

83) f. 198—208. Propositie van d. H. H. Plenipotentiarissen van d. H. H. Staten Gen. overgegeven aen d. H. H. Plenipot. van Spaignen, d. d. Munster, 1646. Mai 17.

84) f. 209—210′. Schreiben der Plenipot. der Generalstaaten B. van Gent etc. an Ho. Mo. Heeren mit Erläuterungen über die mit Spanien geführten Verhandlungen und eine Besprechung mit den französ. Ambass., d. d. Munster, 1646. May 25. (*holl.*)

85) f. 211—216. Postrema Caesareanorum in puncto satisfactionis Gallicae declaratio. Actum Monasterii Westph., die 29 mensis Mai. 1646.

86) f. 217—221. Response des Plénipot. de France à la proposition donnée par Mess. les médiateurs le 29. Mai de la part de Mess. les Plénipot. de l'Empereur.

87) f. 223—223′. Translaet uyt de Spaensche Taele eines Schreibens an die spanische Regierung über den Bericht eines Volmar über den Stand der Verhandlungen, d. d. Münster, 1646. Juni 21.

88) f. 224—225. Anonymes spanisches Schreiben an eine nicht genannte Excellenz betreffs Roussillon, Flandern, Catalonien etc., d. d. Munster, 1646. Juni 11.

89) f. 226—227. Response des Impériaux, betreffend 12 Punkte.

90) f. 228. Missive van Heeren Plenip. tot Munster über den officiellen Besuch des savoyschen Gesandten und dessen Rangstellung, d. d. 1646. Mai 29.

91) f. 229—229′. Ersuchen Ulrichs, Grafen und Herrn zu Ostfriesland, an die Generalstaaten, Ostfriesland durch Absendung einiger Compagnieen gegen Schweden zu schützen, d. d. 1646. Mai 30. (*holl.*)

92) f. 230—231′. Bericht der Plenipot. der Generalstaaten über Verhandlungen mit Spanien, die Stellung der französ. Ambass., Verhandlungen zwischen Spanien und Frankreich, d. d. Munster, 1646. Juni 1. (*holl.*)

93) f. 232—232′. Lettre du S. Giffen, envoyé de l'Archiduc Léopold Guill., à l'Assemblée de Munster, traduite de l'Allemand, an die Generalstaaten betreffs der Balley des deutschen Ordens zu Utrecht, d. d. Munster, 1646. Juni 1.

94) f. 233—284′. Le Résultat des Estats Catholiques d'Allemagne pour parvenir à un traicté de paix avec ceux de la con-

fession d'Augsbourg l'an 1646. Juni. Capitalis resolutio Catholicorum super gravaminibus religionis.

95) f. 235. De Staten Generael der vereenichde Nederlanden aen de Heeren haer Ho. Mo. extraordin. Ambass. ende Plenipotentiarissen tot Munster, den 3. Juli 1646.

96) f. 236—236′. Bericht der Plenipot. der Generalstaaten an diese über den Austausch neuer Vollmachten mit Spanien, d. d. Munster, 1646. Juli 4. (*holl.*)

97) f. 237—237′. Antwort der Plenipotentiarien der Generalstaaten auf die Anfrage derselben, d. d. 26. Juni, ob sie gemäss dem Missiv der Hog. Mog. d. d. 25. Mai mit den spanischen Plenipot. in Verhandlung getreten, d. d. Münster, 1646. Juli 6. (*holl.*)

98) f. 238—238′. Copie d'une lettre de Mess. les Estats Gén. à Mess. les Ambass. et Plénipot. à Munster, betreffend Beschwerden, die der ausserordentliche Gesandte Frankreichs, Herr de la Thuillerie, bei den General-Staaten über die Plenipotent. geführt, d. d. Hag, 1646. Juli 6.

99) f. 239—240. Schreiben der Plenipot. der General-St. an diese über zweifelhafte Punkte in den mit den spanischen Plenipot. geführten Verhandlungen. (*holl.*)

100) f. 241. Aen de Heer. Extraord. Ambass. ende Plenipotentiarissen van de Ho. Mo. heeren Staaten van de Provintien totte vrede-handelinge, d. d. 1646. Juli 13. *Oben am Rande:* Mémoire de l'Archevesque de Cambray.

101) f. 242—243. Bericht über Beschwerden und Sondirungen des französischen Residenten im Haag betreffs des zwischen den General-Staaten und Spanien abgeschlossenen Waffenstillstandes, d. d. à la Haye, 1646. Juli. 27. (*franz.*)

102) f. 244—245. Bericht der Plenipot. A. Pau, W. Ripperda, A. Clant über den am 26. Juli erfolgten feierlichen Einzug der Herzogin von Longueville in Münster, d. d. Munster, 1646. Juli 27. (*holl.*)

103) f. 246—246′ = *100).*

104) f. 247—247′. Conversatio habita a Trautmannsdorfio cum comite d'Avaux 29. Jul. 1646. De amnistia, de rebus Hispaniae, de Lotharingiae duce.

105) f. 248—249′. De la Thuillerie an die General-Staaten. Schriftliche Wiederholung einer vorher mündlich gemachten Proposition betreffs der Gerüchte von einem zwischen Spanien und den Generalstaaten abgeschlossenen Waffenstillstand, d. d. à la Haye, 1646. Aug. 8.

106) f. 250—250′. Bericht der Plenipot. der Generalstaaten über Gerüchte von einer zwischen der kaiserlichen und der schwedisch-weimarischen Armee zu erwartenden Schlacht, die Verhandlungen zwischen dem Kaiser und der Gegenpartei etc., d. d. Munster, 1646. Aug. 10. (*holl.*)

107) f. 251—252. Anonymes Schreiben an einen Ungenannten, der auf französischer Seite steht, betreffend die Belagerung von Dünkirchen, den Waffenstillstand zwischen Spanien und den General-Staaten etc., d. d. Münster, 1646. 1/11. Aug.

108) f. 253—254. Extract uyt het Secreet-Register der Resolutien van d. H. H. Staaten-General, d. d. 1646. Aug. 20.

109) f. 255—255′. Sur la proposition du S. de la Thuillerie, ambass. extraord. du Roy, faite en l'assemblée des S. Estats Généraux des Prov. Unies des pays bas le 7 Août, ensemble sur le mémorial du S. Brasset, résident de Sa. Maj. à Munster, d. d. à la Haye, 1646. Août 21.

110) f. 257—257′. Dictatum Osnabrugae d. $\frac{24.\ \text{Aug.}}{3.\ \text{Sept.}}$ 1648, sub directorio Moguntino, betreffs der Waffenruhe zwischen Frankreich und dem Kaiser. (*lat.*)

111) f. 258—258′. Brieff van 't Quartier van Zutphen aen Haere Gedeputeerde der Generalit., d. d. Zütphen, 1646. Aug. 18.

112) f. 259—259′. Bericht der Plenipot. Ad. Pauw, F. van Donia, W. Ripperda, Adr. Clant an die General-Staaten über einen Besuch der franz. Plenipot. und von ihnen gemachte Mittheilungen über Luyck und den Waffenstillstand, d. d. Münster, 1646. Aug. 31.

113) f. 260. Schreiben derselben in Sachen Aachens, wie über Gerüchte von der Einnahme Heilbronns und Heidelbergs durch die Schweden, d. d. Münster, 1646. Sept. 4.

114) f. 261—261′. Clausula a dom. Salvio exhibita d. 5. Sept. st. n. 1648.

115) f. 262. Anonymer Vorschlag betreffs der Armee ‚de cest Etat' und Mittheilung, dass die General-Staaten auf ein Schreiben der Deputirten de la Campagne vom 28. Aug. 1646 geantwortet haben, d. d. 1646. Sept. 6. (*franz.*)

116) f. 263—265′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten über Verhandlungen mit den franz. Plenipot., dem Bischof von Osnabrück als Plenipot. des Erzbischofs von Cöln wegen Bentheims und Tecklenburgs, dem Erzbischof von Cambrey. Mittheilungen eines hessischen Abgesandten. Dat. Münster, 1646. Sept. 11. (*holl.*)

117) f. 266—269′. Le Proiect du traicté faict à Munster en Westphalie l'an 1646 le 13. Septembre, entre les Plénipotentiaires de l'Empereur Ferdinand III et ceux de Louis XIV, Roy de France, pour la satisfaction des frais de la guerre, qui doibt estre inséré au Traicté de la paix générale d'Alemagne.

118) f. 270—272′. Extract uyt den Register der Resolutien van de Hooch Mogende Heeren Staten Generael der vereeningde Nederlanden, d. d. 1646. 17. Sept.; desgleichen vom 18. Sept. (*holl.*)

119) f. 274—276′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über Verhandlungen mit den Plenipot. der verschiedenen Mächte in Münster, d. d. Munster, 1646. Sept. 18. (*holl.*)

120) f. 277—280′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten über den Gang und Stand der Verhandlungen in Münster, d. d. Münster, 1646. Sept. 28. (*holl.*)

121) f. 281—283′. Beglaubigte Abschrift der Originalvollmacht König Philipps von Spanien für die spanischen Plenipotentiarien in Münster, d. d. 1646. Juli 3. (*spanisch.*)

122) f. 285—287′. Holländische Uebersetzung dieser Vollmacht.

123) f. 289—293′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten über ihre Rückkehr aus Osnabrück und Verhandlungen mit den französischen, schwedischen, portugiesischen und brandenburgischen Plenipot. und Ambass. und den Abgesandten von Pfalz und Hessen, d. d. Münster, 1646. Sept. 26. (*holl.*)

124) f. 295. Resolutio serenissimi Galliarum regis extradita 29. Sept. 1646. (*franz. und lat.*)

125) f. 296—299′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über die durch die französischen aus Osnabrück zurückgekehrten Plenipot. erhaltenen Mittheilungen vom Stand der dortigen Verhandlungen, über Verhandlungen mit den venetianischen Gesandten, dem Grafen Trautmannsdorff, den franz. Plenipot., d. d. Münster, 1646. Octob. 3. (*holl.*)

126) f. 300—301. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an dieselben über vermittelnde Verhandlungen mit den spanischen und französischen Plenipot., d. d. Munster, 1646. October 6. (*holl.*)

127) f. 302—302′. Extract uyt het resolutie-boocke der Ed. Mo. Heeren Staten van Groningen ende Ommelanden, d. d. 1646. Oct. 7.

128) f. 303—304. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über ihre vermittelnde Thätigkeit, d. d. Munster, 1646. Oct. 9. (*holl.*)

129) f. 305—307′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über lange Conferenzen mit den französischen Plenipot. und denen Spaniens, Reise des Kurfürsten von Brandenburg nach Ravensburg und Cleve, die Pommersche Sache etc., d. d. Munster, 1646. Octob. 13. (*holl.*)

130) f. 308—308′ = *128).*

131) f. 309—310. Provisionale Advis van de Heeren de Staten van Hollant ende Westvrieslant, uyt de resolutien, van Heere Ed. Groot. Mog. genomen in derselven Vergaderinge den 14 . . . 1646 op de nerenstaende artyckeln.

132) f. 311—313. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über vermittelnde Verhandlungen mit den französischen und spanischen Plenipot., d. d. Munster, 1646. Octob. 16. (*holl.*)

133) f. 314. Anonymer Bericht über Missverständnisse unter den protestirenden Ständen, Hartnäckigkeit der Katholischen, die spanischen Angelegenheiten, d. d. Münster, 1646. Oct. 6/16. (*holl.*)

134) f. 315. Aen alle de steden ter daghvaart. *Unterschrift:* Per ordonnantie van de gecommitt. Raden. Hage, 1646. Oct. 17.

135) f. 316. Poincten, op de welche de Heeren Ridderschap, Edelen en Steden van Holland en Westvrieslant by continuatie van

de vorgaen vergaderinge werden versocht sich in s' Gravenhage te laeten vinden tegens dingsdagh toecomende wesende den XXIII Oct. 1646.

136) f. 317—318. Brief van Beschryvinge der staten van de H. H. gecommitteerde Raden = *133)*.

137) f. 319′—326′. Verbael gehouden by Nanning Keyser, Herbert van Beaumont ende Gysbert van Hoolick H. Ho. Mo. Gedeputeerden aen de H. H. Staten van Zelant op de Munstersche saecken, mitsgaeders op de conversie van een handelinge van Vreede in plaetse van Trefues, d. d. 1646. Octob. 17.

138) f. 327—327′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereenichde Nederlanden, d. d. 1646. Octob. 17. 18. 19.

139) f. 329—329′. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über die erfolgreiche Fortsetzung ihrer zwischen Spanien und Frankreich vermittelnden Bemühungen, d. d. Münster, 1646. Octob. 19.

140) f. 330—335′. Memorial der Staten van Zeelant an die General-Staaten über die Münsterschen Verhandlungen vom 20. Oct. 1646. gez. J. de Knuyt, Hendrick Thibaut, Matth. Rolland, P. de Vrois, L. Pool, G. van Vosbergen. Stavenisse. (*holl.*)

141) f. 336—342. Advis van de Heeren Staten van Zeelant over de Handelinge van d. Vrede. = *139)*.

142) f. 343. Mittheilung der General-Staaten über die von franz. Seite erwartete militärische Action der General-Staaten, d. d. à la Haye, 1646. Octob. 21. (*franz.*)

143) f. 345—345′. Poincten op de welcke de Heeren Ridderschap, Edelen ende Steden van Hollant ende Westvrieslant by continuatie van de vorgaende vergaderinge werden versocht sich in den Hage te laeten vinden tegens dynsdach toecomende. Wesende den 23 Octob. 1646 des avents in de Herberge om Sanderendaechs praecise in besoigne de mogen treden.

144) f. 346—347′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über den guten Fortgang ihrer vermittelnden Thätigkeit, d. d. Munster, 1646. Oct. 23. (*holl.*)

145) f. 348—348′. Bericht derselben, dass die Verhandlungen zwischen Frankreich und Spanien auf dem im vorhergehenden Schrei-

ben dargelegten Punkte stehen, d. d. Münster, 1646. Oct. 27. (*holl.*)

146) f. 349—350. Memoire de M. Brasset, des französischen Residenten an die General-Staaten, d. d. à la Haye, 1646. Oct. 29. (*franz.*)

147) f. 351—352. Begleitschreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese zu Schriften, die die Pommersche Sache betreffen, Bericht über Mittheilungen des Grafen Trautmannsdorff, der französischen Plenipot., den Stand der franz.-spanischen Verhandlungen, d. d. Münster, 1646. Octob. 31. (*holl.*)

148) f. 353—355. Sommaria informatio eorum gravaminum, quae 31 Octob. a. 1646 st. n. per Sac. Rom. Imperii principum ac statuum Catholicorum deputatos ordinum provinciarum Belgii unitarum ad pacis universalis tractatus deputatis plenipotentiariis oretenus propositae sunt.

149) f. 356—356′. Beschwerde des Kurfürsten von Cöln.

150) f. 357—357′. Beschwerde des Provincials des Predigerordens an die Plenipot. der katholischen Mächte.

151) f. 358—360′. Civitatum Imperialium et Hanseaticarum monita in puncto commerciorum.

152) f. 361—363. Communia civitatum tam Imperialium quam Anseaticarum quoad commercia, ubi pro maiori eorum securitate tanquam causa, sine qua non ad articulum sextum et decimum sextum propositionis Gallicae post alia diserte addendum explicandumve desideratur.

153) f. 364—367. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über Verhandlungen mit den Gesandten von Mainz, Cöln, Trier und Baiern, d. d. 1646. Novemb. 2. (*holl.*)

154) f. 368—368′. Dieselben an die General-Staaten über ihre Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich, d. d. Munster, 1646. Novemb. 2. (*holl.*)

155) f. 369—370′. Dieselben an die General-Staaten über Klagen der französischen Plenipot. betreffs Differenzen mit Spanien wegen Italiens, Verhandlungen mit den Gesandten der Landgräfin von Hessen, Schweden, d. d. Munster, 1646. Novemb. 6. (*holl.*)

156) f. 371—373′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über den Stand der Friedensverhandlungen, d. d. Munster, 1646. Novemb. 9. (*holl.*)

157) f. 374—375. Desgl. über die Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich, d. d. Munster, 1646. Novemb. 13.

158) f. 376—377. Bericht derselben über Verhandlungen betreffs des Weser-Zolls mit den kaiserlichen, cölnischen, sächsischen, brandenburgischen Gesandten, desgl. über solche mit den spanischen und französischen Plenipot., die Ankunft des Grafen Oxenstern, d. d. Munster, 1646. Novemb. 17. (*holl.*)

159) f. 378—381. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. H. H. Staten Gen. d. V. (N.), d. d. 1646. Novemb. 16.

160) f. 382—383. Bericht der Plenipot. der General-Staaten über einen Besuch beim Grafen Oxenstern und den für die General-Staaten günstigen Verlauf der Verhandlungen, d. d. Munster, 1646. Novemb. 20. (*holl.*)

161) f. 384—385. Philipp von Spanien an die General-Staaten. — Entwurf des Friedenstractats. *Ueberschr.*: Aengenomen voor Concept d. 22. Nov. 1646. Van Ratificatie. (*holl.*)

162) f. 385. Offener Brief der General-Staaten über den Friedensschluss mit Spanien. *Ueberschr.*: Aengenomen voor Concept d. 22. Novemb. 1646. (*holl.*)

163) f. 386—386′. Uytschryvinge van den Bededach, d. d. Haege, 1646. Novemb. 24. Ter ordonn. van den Gecommitt. Raeden. (*holl.*)

164) f. 387. Anonymes Schreiben über die Stellung der Schwedischen in der Amnestiefrage und der pommerschen Sache, d. d. Osnabrugae, 1646. Novemb. 26. (*holl.*)

165) f. 389—390′. Vorschlag des französischen Residenten Brasset, gerichtet an die General-Staaten, betreffs gegenseitiger Sicherung gegenüber Spanien, d. d. à la Haye, 1646. Novemb. 27. (*franz.*)

166) f. 391—392. Bericht der Plenipot. der General-Staaten über Mittheilungen der altenburgischen und weimarischen Gesandten von Differenzen zwischen den Evangelischen und Katholischen in Religionssachen. Nachricht von dem Stand der pommerschen Sache, d. d. Munster, 1646. Novemb. 28. (*holl.*)

167) f. 393—394. Schreiben des französischen Residenten im Haag Brasset an die General-Staaten betreffs des Garantievertrags gegenüber Spanien, d. d. à la Haye, 1646. Novemb. 28. (*franz.*)

168) f. 395—396. Memoire de M. Brasset betreffs derselben Angegelegenheit. (*franz.*)

169) f. 397—398. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über eine durch die Abreise Oxensterns nach Osnabrück hervorgerufene Verzögerung der Friedensverhandlungen, die pommersche Sache, die französisch-spanischen Verhandlungen, d. d. Munster, 1646. Decemb. 7. (*holl.*)

170) f. 399—401′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über Besuche der französischen, spanischen, portugiesischen Plenipot. und dabei erhaltene Mittheilungen, d. d. Munster, 1646. Decemb. 15. (*holl.*)

171) f. 402. Beglaubigungsschreiben des Marquis de Castel Rodrigo für den Conseiller und Greffier Philippe le Roy, d. d. Bruxelles, 1646. Decemb. 28. (*franz.*)

172) f. 403—407′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über Verschleppung der Verhandlungen durch die spanischen Plenipot., namentlich betreffs der Ost- und Westindischen Compagnie etc., vertrauliche Nachrichten der französischen Plenipotentiarien, d. d. Münster, 1646. Decemb. 28. (*holl.*)

173) f. 408—409. Memorie van tgene in verscheyden conferentien gepasseert is tuschen de Plenipot. van den Co. van Spanien ende die van d. Staten Gener. raeckende het different op het Stuck van Religie in de Meyerie van S. Hertogenbosch (Marquisat van Bergen, Baronnie van Breda, Cant van Cuyck.) 1646. Decemb. 27.

174) f. 410—411. Extract uyt het Memorie- ende Resolutie-Boeck des Hoves van Gelderlant, d. d. 1646. Dezemb. 29.

175) f. 413—415 = *167).*

176) f. 416—419′. Antwort der Plenipot. der General-Staaten auf eine schriftlich gegebene Declaration der französischen Plenipotentiarien zum 9. Artikel.

177) f. 420—422. Anonymes Memoire: Raisons pour monstrer, que la France ne veut point la paix.

178) f. 424. Anonymer Bericht über die kurbrandenburgischen Ansprüche, d. d. Osnabruge, 1646. Decemb. 7. (*holl.*)

179) f. 425. 1) Formula iuris iurandi ad imper. Rom. pertinens. 2) Exemplar quietantiae (solvendae) Steirae Ferdinando II, d. d. Viennae, 1631. Febr. 14.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

2178 **15. 7. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formats: das grösste 23×21½ cm. 443 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte des westfälischen Friedens. Tom. II. Aus dem Jahre 1647.

Enthält:

1) f. 1—3′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über den Verlauf ihrer vermittelnden Thätigkeit zwischen Spanien und Frankreich, d. d. Munster, 1647. Jan. 10. (*holl.*)

2) f. 4. Declaration der extraord. Ambass. und Plenipot. der General-Staaten betreffs des Vertrags vom 1. März 1644 zwischen Frankreich und den General-Staaten, d. d. Munster, 1647. Jan. 8. (*holl.*)

3) f. 5—16. Bericht über den Friedensschluss betreffende Verhandlungen mit dem französischen Gesandten im Haag, d. d. à la Haye, 1647. Jan. 14/24. (*franz.*)

4) f. 17—18. Remonstrantie van d. H. H. Gecommitteerde van Gelderlant aen H. Ho. Mo. Exhibitum 1647. Jan. 14.

5) f. 19—20. Extract uyt het Reces des Lantdags in January 1647 binnen Arnhem geholden, d. d. 15. Jan.

6) f. 21—23. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über den Stand der Kurpfälzischen Sache, anderweitige Verhandlungen: Geldforderung, d. d. Münster, 1647. Jan. 19. (*holl.*)

7) f. 24. Extraict du proiect d'un instrument du (!) paix en conformité de la convention passée entre l'Empereur et la Couronne de France, comme l'on dict, ou la cause Palatine est decidée en la forme qui s'ensuit.

8) f. 25—25′. Vorstellung der Deputirten der Provinz Zeelant an die General-Staaten betreffs des 6. Artikels, anlangend Westindien und Brasilien, d. d. 1647. Jan. 21.

9) f. 26—31′. Vorstellung der Deputirten der Provinz Zeelant an die General-Staaten betreffs der reformirten Religion, d. d. 1647. Jan. 21.

10) f. 32—33′. Redenen waeromme den Heere van Nederhorst gedifficulteert heeft nevens de H. Plenipot. van desen staet met Spagnien op den 8. Jan. laestleden te teyckenen dienende alleene tot ontlastinge van syne particuliere scrupulen sonder daermede yemand t'aggraveren, d d. 1647. Jan. 21.

11) f. 34—37. Extract uyt de Resolutien van Hollandt. Woensdach, d. 23. Jan. 1647.

12) f. 38—39. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über die durch vier von ihnen in Osnabrück geführten Verhandlungen betreffs Pommerns, Brandenburgs, der Kurpfalz, Gleichstellung der Lutheraner und Reformirten, d. d. Munster, 1647. Jan. 25. (*holl.*)

13) f. 40—46. Abregé des principales choses, qui ont été representées par l'embassadeur de France à Mess. les Commiss. Deputés par Messieurs les Etats Gener. des Provinces Unies du Pays bas en la conference qui a esté faite avec eux le 27. Janv. 1647.

14) f. 47—48′. Schreiben der Deputirten von Seeland an die General-Staaten über die kirchlichen Angelegenheiten, van den Bosch, Breda, Berghem op Zoom, Land van Cuyck, Westindien, Brasilien, Schelde, Hafen von Flandern, Sluys, d. d. 1647. Jan. 29. (*holl.*)

15) f. 49—49′. Extract uyt het Register der resolutien van d. H. Mo. Heeren Staten Gener. der Vereenigde Nederlanden, d. d. 1647. Febr. 2.

16) f. 50—56′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über die Verhandlungen mit Spanien, d. d. Munster, 1647. Febr. 3. (*holl.*)

17) f. 57 - 57′. Bericht des Bürgermeisters von Gent an die General-Staaten über einen Besuch bei dem spanischen Plenipot. de

Bruyn, Ankunft eines kaiserl. Residenten vom Hofe in England mit Briefen an die General-Staaten und den Prinzen von Oranien, d. d. Gonde, 1647. Febr. 4. (*holl.*)

18) f. 59—63. Lettre du S. Ant. Brun à Mess. les Etats Generaux datée à Deventer le 11. Febr. 1647. (*Beschwerden und Vorwürfe enthaltend.*)

19) f. 64—65. Extract van t'ghene by die Heeren Gecommitteerden van Gelderlant in die vergaederinghe van haer Ho. Mo. is geproponiert den 12. Febr. 1647.

20) f. 66. Extract uyt het Register der resolutien van de H. Mo. Heeren Staten Gen. d. Ver. Nederlanden, 1647. Febr. 12., betreffs der verdienstlichen Thätigkeit des H. van Nederhorst in Münster.

21) f. 67. Extract uyt de Resolutien van de Provintie van de Stadt Gronningen ende Ommelanden in de vergaederinge van haer Ho. Mo. bekent gemaeckt den 2/12. Febr. 1647, betreffend das Oberviertel von Gelderland.

22) f. 68—70. Resolutie der Provintie van de Stadt ende Landen van Groningen. Overgelevert in d. vergaederinge van H. Ho. Mo. d. 15. Febr. 1647.

23) f. 71—90′. Eingehender Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über die von ihnen vom 11.—23. Jan. in Osnabrück geführten Verhandlungen, namentlich wegen Pommerns, die Religionssachen in Deutschland, die Restitution des Kurfürsten von der Pfalz, d. d. Munster, 1647. Febr. 3. (*holl.*)

24) f. 91—95. Schreiben der Staaten von Holland und Westfriesland betreffs der 73 Artikel, über die von den Plenipot. der General-Staaten in Münster mit den Spanischen eine Einigung herbeigeführt worden. Ter Generaliteyt ingebracht den 19. Februari 1647. (*holl.*)

25) f. 96—96′. Schreiben der Gecommitteerden des Fürstenthums Geldern und der Grafschaft Zütphen betreffs desselben Gegenstandes. Exhibitum den 20. Febr. 1647 omgestelt te worden in de notulen van 19 derselber maent. (*holl.*)

26) f. 97—98′. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über den Verlauf der Verhandlungen wegen Pommerns,

Bremens, Kurpfalz, die deutschen Religionssachen, d. d. Münster, 1647. Febr. 23. (*holl.*)

27) f. 99—99′. Erklärung der Staaten van den Lande van Utrecht betreffs der Liguegarentie zwischen der Krone Frankreich und diesen Staaten, d. d. Utrecht, 1647. Febr. 26. (*holl.*)

28) f. 100. Verclaeringe van H. H. Geeligeerden Edelen ende Ridderschappen van t' Stift Utrecht, overgelevert aen H. H. Staten van Provintie den 27. Febr. 1647.

29) f. 101—103′. Concept by den Graeve van Flodorp rev. Burgem. Hend. Cappel beraempt, overgelevert ter vergaderinge van H. Ho. Mo. d. 28. Febr. 1647. Bemerk. Dit Concept is door overstemminge van het Niurweeschen ende Velanschen quartier verandert, als blyckt by het concept No. 2.

30) f. 104—106. No. 2. Remonstrantie ende Deductie van d. Heeren Gecommitteerden van Gelderlant in haere Ho. Mo. vergaderinge ingedient d. 28. Febr. 1647.

31) f. 107. Erklärung der Deputirten von Utrecht, der Friede mit Spanien müsse conform den Tractaten mit Frankreich abgeschlossen werden. (*holl.*)

32) f. 108 = *31).*

33) f. 109. Advis van Overyssel.

34) f. 110—112. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über ihre vermittelnde Thätigkeit zwischen Spanien und Frankreich hinsichtlich des Friedensvertrags, d. d. Munster, 1647. März 1. (*holl.*)

35) f. 113—115. Erklärung der Staaten von Vrieslant betreffs der 73 Artikel des Friedensvertrags-Entwurfs, d. d. 1647, März 4. (*holl.*)

36) f. 116—117. Ce que M. de Servient a dicté à M. de U. et à moi. Antwort auf einen Frankreich gemachten Vorschlag der General-Staaten betreffs des Friedens.

37) f. 118—125′. Escrit donné à M. les Etats Gener. par Mons. de Servient ambass. extraord. de France. Beschwerden über die Plenipot. der General-Staaten, d. d. 1647. März 4.

38) f. 126—129′. De Plenipot. der General-Staaten Pauw an diese über seine Verhandlungen mit dem Herzog von Longueville, dem Grafen Peneranda, den Stand der Pfälzischen Sache in Osnabrück, Mittheilungen der Herzogin von Longueville vor ihrer Abreise, d. d. Munster, 1647. März 9. (*holl.*)

39) f. 130—131. Vorschlag des Plenipot. A. Pauw in Münster an die General-Staaten, einen beschleunigten Nachrichtenaustausch herbeizuführen, d. d. Münster, 1647. März 12. (*holl.*)

40) f. 132—133. Schreiben des Plenipot. A. Pauw an die General-Staaten betreffs der vom französischen Residenten Servient gegen ihn erhobenen Beschwerden, d. d. Munster, 1647. März 12. (*holl.*)

41) f. 134—135. Bericht des Plenipot. A. Pauw an die General-Staaten über den Stand der Verhandlungen betreffs Bremens, der Ansprüche des Herzogs von Braunschweig-Lüneburg, Pfalz, der Landgräfin von Hessen, Religionssachen, Baiern, d. d. Münster, 1647. März 13. (*holl.*)

42) f. 136—136′. Bericht des Plenipot. A. Pauw an die General-St. über sein Verhalten bei der Entgegennahme von beigelegten Schriftstücken, die der spanische Plenipot. de Brun überreicht, d. d. Munster, 1647. März 13. (*holl.*)

43) f. 137—140′. Escrit des Plenipot. d'Espagne baillé à M. Paeu à Munster par le S. Brun. *Unterschr.*: Delivré le 13 Mars 1647 en presence de moi. J. van der Burg.

44) f. 141—141′. Extract uyt de Resolutien van d. H. H. Staten-Generael. Jovis 19 Martii 1648 (!). Aengaend de restitutie van de plaetsen die Spagnien besitinde in Chur-Pfaltz.

45) f. 142. Provinciael advis van Haere Ed. Groot Mo. opt stück van de garantie met Vranckrych. Exhibitum et lectum 21. Martii 1647.

46) f. 143—144. Begleitschreiben des Plenipot. Pauw an die General-Staaten, betreffend Schriftstücke, die zwischen den spanischen und französischen Plenipot. gewechselt sind, nebst Rechtfertigung seines Verhaltens, d. d. Munster, 1647. März 19.

47) f. 145—145′. Resolutie van d. H. H. Staten-Generael over de Conferentie te houden met den Ambass. van Vranckrych wegen

de Ligue-Garentie. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten-Gen. der Vereen. Nederl., d. d. 1647. März 23.

48) f. 146. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereenichde Nederlanden, raeckende de generaele vrede-handelinge, d. d. 1647. März 23.

49) f. 147—152′. Erklärung der ausserordentlichen und ordentlichen Deputirten von Seeland betreffs der provisorisch mit Spanien accordirten Friedensartikel. Mündlich proponirt 1647. März 23., schriftlich März 25. (*holl.*)

50) f. 153—156. Bericht des Plenipot. Pauw an die General-Staaten über Condolenzbesuche verschiedener Plenipot. aus Anlass des Todes des Prinzen von Oranien und dabei empfangene Nachrichten betreffs der pfälzischen Sache, über die Declaration der Evangelischen und Gegenerklärung des Kaisers, die Entschädigungsansprüche Mecklenburgs, des Erzbischofs von Bremen, der Landgräfin von Hessen, Brandenburgs, Schwedens, Demembrirung der katholischen Stifter, eine Conferenz mit dem Bischof von Osnabrück, den Stand der französisch-spanischen Verhandlungen, d. d. Münster, 1647. März 26. (*holl.*)

51) f. 157. Extract uyt het Register der Resolutien van d. H. H. St. Gener. 1647, April 1., betreffs der Stellung zu Frankreich und Spanien.

52) f. 158. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereenichde Nederlanden, d. d. 1647. April 4., betreffs der Stellung zu Frankreich.

53) f. 159—160. Bericht des Plenipot. Pauw über den Stand der Friedensverhandlungen in Osnabrück und Münster, d. d. Münster, 1647. April 2.

54) f. 161—162. Bericht des Plenipot. Pauw über den kritischen Stand der Verhandlungen zwischen beiden Kronen und Gesuch um Erlaubniss zu mündlicher Berichterstattung, d. d. Münster, 1647. April 1.

55) f. 163—164′. Nichtunterzeichnete Erklärung der Plenipot. der General-Staaten in Münster an diese über ihre Stellungnahme in sechs die Friedensverhandlungen betreffenden Fragen. (*holl.*)

56) f. 165. Begleitschreiben des Philippe le Roy an die General-Staaten zu einem spanischen Memoire, d. d. Haghe, 1647. April 6. (*holl.*)

57) f. 166—173. Anonymes Memoire über den Garantievertrag zwischen den General-Staaten und Frankreich unter Bezugnahme auf die früheren Verträge von 1634. 1635. 1644, d. d. 1647. April 14. (*holl.*)

58) f. 174—175. Antwort der General-Staaten auf Vorschläge der Provinzen Holland und Westfriesland betreffs verschiedener Punkte des Friedenstraktats, d. d. 1647. April 14. (*holl.*)

59) f. 176—179′. Erklärung der Staaten von Holland und Westfriesland über wichtige Punkte der Münsterschen Friedensverhandlungen: westindische Compagnie, vlämische Häfen, Zerstörung der Forts bei Sluys etc., d. d. 1647. April 14. (*holl.*)

60) f. 180—180′. Escrit de Mons. le Comte de Servient touchant la garantie donnée à Madame la Princesse (d'Orange).

61) f. 181—182′. Escrit de Mons. le comte de Servient envoyé à l'assemblèe de Mess. les Est. Gen. le 17 Avril 1647, über die Nothwendigkeit eines schnellen Schlüssigwerdens der General-Staaten über aufgeführte Punkte der Friedensverhandlungen.

62) f. 183—185′. Protocolle der Versammlung der General-Staaten 1647. April 17. 18. 19. mit dem Rapport des Plenipot. Heemstede über die Friedensverhandlungen.

63) f. 186—191′. Sommier van 'tghene by den Heere van Heemstede ende van de Extraord. Ambass. ende Plenipot. van haere Ho. Mo. (Pauw) in derselver vergaderinge wytloopig is gerapporteert d. 17. ende 18. Apr. 1647. *Unterz.* A. Pauw.

64) f. 192—192′. Advis van d. Gecommitteerde Leden van Hollant over de handelinge tot Munster overgegeven in de vergaderinge van de H. M. Staten Gen. d. 19. Apr. 1647.

65) f. 193—198′. Bericht des Plenipot. Bartolt van Gent an die General-St. über seine Ankunft in Münster, Unterredung mit den verschiedenen Plenipot., namentlich dem spanischen betreffs der von diesem geforderten beschleunigten Entscheidung der General-Staaten, d. d. Münster, 1647. April 30. (*holl.*)

66) f. 194—198. Schreiben der Deputirten Keyser und Stellinghwerff an die Ed. Mo. Heeren Staten van Vrieslant über die

Friedensverhandlungen, d. d. 1647. April 16/26., resp. Mai 1. (*holl.*)

67) f. 199—199′. Bericht des Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten über die schwierige Lage, in die er gegenüber dem Drängen des spanischen Plenipot. Brun durch die Abwesenheit der übrigen Plenipot. komme, d. d. Münster, 1647. Mai 4. (*holl.*)

68) f. 200—200′. Bericht des Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten über Mitheilungen des Grafen Trautmannsdorff betreffs Verhandlungen zwischen dem Grafen von Oldenburg und Bremen wegen des Weserzolls, d. d. Münster, 1647. Mai 6. (*holl.*)

69) ibid. Derselbe an die General-Staaten über eine Besprechung mit dem Syndicus von Bremen über den Weserzoll und dessen Ablösung, d. d. Münster, 1647. Mai 7. (*holl.*)

70) f. 201. Derselbe an die General-Staaten über die Befürchtungen, welche der spanische Plenipot. Brun wegen der Ansammlung von Truppen der General-Staaten in Flandern ausgesprochen, d. d. Münster, 1647. Mai 13. (*holl.*)

71) f. 202. Vorschlag des französischen Ambassadeurs an die General-Staaten, am selben Tage eine Conferenz zu veranstalten behufs Mittheilungen über die Münsterschen Verhandlungen, d. d. à la Haye, 1647. Mai 15. (*franz.*)

72) f. 203—204. Bemerkungen der Gecommitteerden van de Heeren Staeten van Zeelant an die General-Staaten über die Friedensverhandlungen, d. d. 1647. Mai 17. (*holl.*)

73) f. 205—205′. Anonyme Propositionen betreffs eines Garantievertrags zwischen Frankreich und den General-Staaten, d. d. 1647. Mai 19. (*franz.*)

74) f. 206—209. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereenighde Nederlanden, betreffend sieben Punkte des Friedensvertrags mit Spanien, d. d. 1647. Mai 19.

75) f. 210. De Heeren Staten van Hollant hebben met approbatie van de Heeren Staeten Generael ingestelt d'antwort, die men aen den heere Servient op syn ingegeven memorie van 20 May 1647 geven sal luydende in substantie.

76) f. 211. Ersuchen des französischen Residenten an die General-Staaten, mit ihren Truppen eine Diversion zu machen, um eine Vereinigung der Feinde zu verhindern, d. d. à la Haye, 1647. Mai 20. (*franz.*)

77) f. 212. Proiect van garantie tussen Vranchryck en Spaegn, gediscoureert tussen Servient, Gent ende Meermann, d. 21. Mai 1647.

78) f. 214—219′. Bericht des Plenipot. van Gent an die General-Staaten über Verhandlungen, die er mit dem spanischen Plenipot. Brun, dem venetianischen Contarini, dem französischen Grafen Penaranda, dem Herzog von Longueville den 18—21. Mai gehabt, und über Austausch von Memoiren, d. d. Münster, 1647. Mai 22. (*holl.*)

79) f. 220—226′. Remarques de Mons. de Servient sur son memoire contenant 19 articles, presenté à Mess. les Etats Gen. le 22. Mai 1647, d. d. 1647. Juin 1.

80) f. 227—229. Nachdrückliche Verwahrung des Plenipot. B. van Gent (de Meynerswyck), gerichtet an die General-Staaten, gegen Beschuldigungen des französischen Residenten Servient, d. d. Münster, 1647. Mai 24. (*holl.*)

81) f. 230—230′. Meinungsäusserung der ausserordentlichen und ordentlichen Deputirten der Provinzen Holland und Westfriesland über das Memoire des Grafen de Servient vom 20. Mai, d. d. Münster, Mai 25. (*holl.*)

82) f. 231—234. Bericht des Plenipot. B. van Gent über Verhandlungen wegen des Weserzolls, Magdeburgs, Wismars, Osnabrücks, ferner mit dem Grafen Penaranda und mit Brun, dem brandenburgischen Gesandten Heyden, d. d. Münster, 1647. Mai 28. (*holl.*)

83) f. 235—238. Escrit donné par Mons. de Servient à Mad. la Princesse d'Orange, touchant les differences entre la France et l'Espagne, d. d. 1647. Mai.

84) f. 239—240. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten General der vereen. Nederl. betreffs der von den Staaten Holland, Westfriesland, Utrecht, Seeland gemachten Propositionen, d. d. 1647. Mai 30.

85) f. 241—241′. Brief des span. Gesandten Brun an Meynerswyck, betreffend den Unterstützungsvertrag und die Stellung Portugals, d. d. Münster, 1647. Mai 29. (*franz.*)

86) f. 242—244′. Bericht des Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten über Mittheilungen des französischen Plenipot. betreffs der Freiheit der Protestanten, des Vertrags zwischen Frankreich und Spanien, des Herzogs von Lothringen, über Verhandlungen mit Savoyen, d. d. Münster, 1647. Juni 1. (*holl.*)

87) f. 245—246. Proiect van het Tractaet van eene Ligue-Garentie met Vranckryck, d. d. 1647. Juli 2.

88) f. 247—247′. Proiect du Traicté de Ligue-Guarantie, d. d. 1647. Juli 3.

89) f. 249—251′. Extract wtt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staeten Gener. der vereen. Nederl. betreffs des Garantievertrags mit Frankreich, d. d. 1647. Juli 4.

90) f. 252—253. Der Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten über Uebergabe einer Resolution des Kurfürsten-Collegiums an den Grafen Trautmannsdorf, die Bremen-Oldenburgsche Angelegenheit, seine eigene Abreise in den nächsten Tagen, d. d. Münster, 1647. Juli 5 (*holl.*)

91) f. 254—255. Anonymes Schreiben der Plenipot. an die General-Staaten in Geldangelegenheiten.

92) f. 256—257. Schreiben der Plenipot. in Munster an die General-Staaten über eine Mittheilung des Grafen Trautmannsdorf betreffs der Traktaten mit Frankreich und Schweden, über eine Versammlung der evangelischen Stände, den Weserzoll, Delmenhorst, d. d. Munster, 1647. Juli 17. (*holl.*)

93) f. 258—258′. Schreiben des committirten Rathes von Holland und Westfriesland an Herrn von Beverweet über sechs Artikel des Garantievertrags mit Frankreich. *Unterz.* H. van Beaumont, d. d. Hage, 1647. Juli 20. (*holl.*)

94) f. 259—259′. Schreiben des Jacob van der Burgh an die General-St. wegen des Weserzolls, d. d. Münster, 1647. Juli 23. (*holl*)

95) f. 261—274. Poincten der articulen ter Vergadering van Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereen. Nederlanden gearresteert, waernae de Heeren Plenipotentiarissen ende extraord.

Ambassadeurs van desen Staet in het tractaet van vreden met die van den Coninch van Spagnien sullen hebben te reguleeren, d. d. Münster, 1647. Juli 15. J. van Burgh.

96) f. 275—275′. Jan van der Burgh an die General-St. betreffs der Uebergabe von zehn Artikeln der Schweden an die Abgesandten des evangelischen Bundes, Versammlung derselben, den Weserzoll, d. d. Münster, 1647. Juli 27. (*holl.*)

97) f. 276—276′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten-Generael der vereen. Nederlanden betreffs des Garantievertrags mit Frankreich, d. d. 1647. Juli 28. *Unterschr.:* Haubois.

98) f. 277—277′. Declaration de Mons. de Servient à Mess. les Etats Gener. touchant le Portugal, d. d. à la Haye, 1647. Juli 31.

99) f. 279. Anonyme Anfrage an die General-Staaten betreffs ihrer Stellung zum Garantievertrag mit Frankreich, s. d. (*lat.*)

100) f. 280—280′. Schreiben des Plenipot. F. van Donia an die General-St. über Verhandlungen zwischen den schwedischen und kaiserlichen Gesandten, d. d. Münster, 1647. August 2. (*holl.*)

101) f. 281—281′. Der Plenipot. Donia an die General-St. über die Abreise der Abgesandten Schwedens und der evangelischen Stände nach Osnabrück, Gerüchte, dass Schweden ganz neue Tractate und Defensiv- und Offensivalliancen mit den protestantischen Ständen und Fürsten plane, über Kurmainz, Weserzoll, d. d. Münster, 1647. August 7. (*holl.*)

102) f. 282. Extract wt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Gen. der vereen. Nederlanden. Bemerkungen der Deputirten von Seeland über die absolute Souveränität in geistlichen und weltlichen Dingen, d. d. 1647. August 7.

103) f. 283—283′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. H. Staeten Gen. der vereen. Nederl., Beschluss bezüglich der schleunigen Abreise der Plenipot. nach Münster, um den Frieden gemäss ihrer Instruction abzuschliessen, und der westindischen Compagnie, d. d. 1647. August 10.

104) f. 284. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. H. Staeten Gen. der Vereen. Nederlanden, betreffend die Friedensverhandlungen, speciell Westindien, d. d. 1647. August 13.

105) f. 285—285′. Extract uyt de Resolutien van de Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslant in hare Ed. Gr. Mo. vergaderinge genomen op, betreffend den Abschluss eines Vertrags mit Frankreich, d. d. 1647. August 10.

106) f. 286—286′. Vorschlag der Deputirten von Utrecht betreffs Aufnahme einer Clausel in den Friedensvertrag, d. d. 1647. Juli 12. (*holl.*)

107) f. 287—287′. Der Plenipot. Donia an die General-Staaten betreffs Mittheilungen des spanischen Gesandten Brun über die portugiesische Sache, d. d. Münster, 1647. August 19. (*holl.*)

108) f. 288—291′. Schreiben des französischen Plenipot. Servient an die General-Staaten betreffs eines als Entgegnung auf ein Schreiben des spanischen Gesandten Brun den General-Staaten übergebenen Schriftstücks mit Ergänzung einer angeblichen Auslassung und betreffs des Verhaltens der Plenipot. der General-Staaten bei den Verhandlungen, s. d. (*franz.*)

109) f. 292—293. Traicté de Garantie de 1647 (*zwischen Frankreich und den General-Staaten*), d. d. à la Haye, Juillet 1647.

110) f. 294—295′. Entwurf der Plenipot. der General-Staaten zu einem Vertrag zwischen Spanien und den General-Staaten, d. d. Munster, 1647. Septemb. 12.

111) f. 296—297′. Antwort der spanischen Plenipot. Penaranda, Erzbischof Joseph von Cambrai auf diesen Entwurf, d. d. Münster, 1647. Septemb. 22. (*franz.*)

112) f. 298—299. Schreiben der spanischen Plenipot. an die General-Staaten betreffs Portugals und Brasiliens, d. d. Münster, 1647. August 14. (*franz.*)

113) f. 300—300′. Extract uyt het Register van de Resolutien van de Ho. Mo. H. Staten Gen. d. Vereen. Nederl. betreffs einer Geldforderung der Deputirten der Provinz Holland, d. d. 1647. August 15.

114) f. 301—301′. Justificatie van de H. H. Mathenesse en Paeuw haer verleent door de H. H. Staten van Holland, d. d. 1647. August 15.

115) f. 302—302′. Brief der Plenipot. de Nederhorst und Donia an die General-Staaten über eine Reise des Herzogs von Longueville nach Frankreich, die von ihnen deswegen ergriffenen Massregeln und die nöthige Bereitstellung eines Schiffes

für jenen in Dortrecht, d. d. Münster, 1647. August 21. (*holl.*)

116) f. 303—303′. Brief der Plenipot. J. van Reede, F. van Donia über ihre letzte Besprechung mit Longueville vor dessen Abreise, d. d. Münster, 1647. August 27. (*holl.*)

117) f. 304—305′. Les derniers demandes de Plenipot. de Mess. les Etats Gener. consistans en quatre points, d. d. Münster, 1647. Septemb. 12.

118) f. 306—308. Response d'Espagne, exhibée par Mess. les Amb. d'Espagne aux Ambass. de Mess. les Etats Gen. le 22. Sett. 1647. *Unterz.:* Penaranda, Frère Joseph, Brun, fait à Munster, 1647. Sett. 22.

119) f. 309. Brief der Plenipot. der General-Staaten an diese über die Ankunft aller Plenipot., Marsch der Kaiserlichen unter Lamboy auf Reenen op den Vecht, resp. Ostfriesland, Reise des Grafen Servient nach Osnabrück, d. d. Münster, 1647. Septemb. 5. (*holl.*)

120) f. 310—311. Spanischer Vertragsentwurf Penarandas, Frère Josephs, Bruns, den General-Staaten, den 12. Septemb. 1647 durch ihre Plenipot. übermittelt, d. d. Münster, 1647. September 22./12. (*holl.*)

121) f. 312—313′. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über Verhandlungen mit dem in Spaa weilenden Grafen Penaranda und mit dem französischen Plenipot. Servient, d. d. Münster, 1647. Septemb. 14. (*holl.*)

122) f. 314—315. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über Verhandlungen mit dem spanischen Plenipot. Brun betreffs einzelner Punkte des Friedensvertrags, d. d. Münster, 1647. Septemb. 17. (*holl.*)

123) f. 316—318. Dringendes Ersuchen der Plenipot. der General-Staaten um Geldmittel, d. d. Münster, 1647. Septemb. 21. (*holl.*)

124) f. 319—320. Response d'Espagne. ‚Les soubsignés Ambass. et Plenipot. du roi d'Espagne sur l'escrit à eux presenté par les Ambass. et Plenipot. de Mess. les Etats. Gener. en date du 12. Sett. 1647 respondent', d. d. Münster, 1647. Septemb. 22. *Unterz.:* Penaranda, Joseph, Brun.

125) f. 321—321′. Die Plenipot. der General-St. an diese: Begleitschreiben zu einem Memoire der spanischen Plenipot., Mittheilung von einer Reise des Contador A. Sanches de Teibo über England nach Spanien, von dem Empfang einer Antwort auf ein von ihnen den spanischen Plenipot. übergebenes Schriftstück, d. d. Münster, 1647. Septemb. 24. (*holl.*)

126) f. 322. Anonymes Ersuchen der spanischen Plenipot. an die General-Staaten, ihre Requisition betreffs Sr. Jean Steen in Betracht zu ziehen und dem Contador de Teibo einen Pass zu geben. (*franz.*)

127) f. 323—323′. Declaration de ce qui se doit considerer en l'affaire de S. Jean Steen proche de la ville de Hulst, s. d.

128) f. 324. Lettre de Mss. les Estats Gen. a leurs Plenipot. a Munster du 26. Sept. 1647, betreffs des veränderten Verhaltens Spaniens. (*holl.*)

129) f. 325—328. Antwort der Plenipot. der General-Staaten auf ein die Friedensartikel betreffendes Schriftstück der spanischen Plenipot., d. d. Münster, 1647. Septemb. 28. (*holl.*)

130) f. 329. Des Graven van Servient propositien den H. H. Sweedschen tot Osenbrugge voorgedragen int Maent September, 1647.

131) f. 330. Proposé et dicté par M. de Brun aux Ambass. et Plenipot. de Mess. les Etats Gen., s. d.

132) f. 331. Zugeständnisse Penarandas, Josephs, Bruns an Frankreich, d. d. 1647. Octob. 3. (*franz.*)

133) f. 332. Der spanische Plenipot. über verschiedene Friedensartikel, d. d. 1647. Octob. 2. (*franz.*.)

134) f. 333. Desgleichen betreffs Gelderns, s. d. (*franz.*)

135) f. 334—336. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über erfolgreiche Verhandlungen mit den spanischen Plenipot., die noch streitigen Punkte, den Stand der spanisch-französischen Verhandlungen, d. d. Münster, 1647. Octob. 3. (*holl.*)

136) f. 337. Schreiben der General-Staaten an ihre Plenipot. in Münster betreffs Herbeiführung einer kategorischen Antwort Spaniens auf ihre Resolutionen vom 14. Mai bis 19. August, d. d. Hage, 1647. Octob. 8. (*holl.*)

137) f. 338. Schreiben der General-Staaten an ihre Plenipot. in Münster betreffs der dem kaiserlichen Gesandten Grafen von Nassau auf seine Reclamation wegen Jülichs, Cleves und Bergs zu ertheilenden Antwort, d. d. 1647. Octob. 31. (*holl.*)

138) f. 339 = *130).*

139) f. 340 = *134).*

140) f. 341—343′. Die Plenipot. der General-Staaten an diese über ihre vermittelnde Thätigkeit zwischen Spanien und Frankreich, Ersuchen des hessischen Gesandten Vulteius um Verstärkung der hessischen Truppen in Ostfriesland, Operationen der kaiserlichen Truppen, Beschwerden des Kurfürsten von Cöln über Schweden, über eine befriedigende Erklärung des Grafen Königsmark betreffs der an der Grenze vorgekommenen Requisitionen, d. d. Münster, 1647. Octob. 11. (*holl.*)

141) f. 344—345′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. H. Staeten Gen. der Vereen. Nederl., d. d. 1646. Octob. 15.; 1647. Jan. 7. 8. 9. (*holl.*)

142) f. 346. Extract uyt het Memorie- en de Resolutie-boeck des Hove van Gelderland, d. d. 1647. Octob. 16. betreffs der Meierei Herzogenbusch. (*holl.*)

143) f. 347. Anonyme Declaration betreffs desselben Gegenstandes, d. d. 1647. Octob. 17. (*holl.*)

144) f. 348—350′. Sommier van tgene de Heeren van Heemstede ende de Knuyt mede Plenipot. van haer Ho. Mo. affgesonden van de andere H. H. Plenipot. tot Munster ter Vergaderinge van hoochgem. H. H. Mo. hebben gerapporteert, d. d. Hage, 1647. Octob. 21.

145) f. 351. Antwort der Plenipot. Mathenes, Reede, Donia auf Anfragen der General-Staaten betreffs der Meierei van den Bosch, die Erben von Marten van Sypenstein, d. d. Münster, 1647. Octob. 21. (*holl.*)

146) f. 352—352′. Advis van de Provintie van Vrieslant opt' Rapport van de H. H. Paeu en Knuyt. Exhibé a M. les Etats Gen. le 6. Nov., d. d. 1647. Octob. 22.

147) f. 353—354. Anonymes Schreiben an Edele Mogendhe Heeren betreffs der zur Sicherung Brasiliens zu ergreifenden Massregeln, d. d. 1647. Octob. (*holl.*)

148) f. 355—357′. Proposition de M. de la Thuillerie, d. d. à la Haye, 1647. Octob. 23.

149) f. 358—358′. Provinciael Advis van de Ed. Gro. Mo. Heeren St. van Hollant ende Westvrieslant op het rapport van de H. H. Plenipot. de Heeren van Heemstede ende de Knuyt d. 21. Oct. gedaen roerende de Souveraineteyt van de Meyerye van den Bosch ende andere gewesten van gelycke natuire synde.

150) f. 359—360. Extract uyt het Register der Resolutien van de H. H. Staeten Gener. betreffs derselben Angelegenheit, d. d. 1647. Octob. 23.

151) f. 361—361′. Brief Jacobs van der Burg an die General-St. über die Ankunft des kaiserlichen Plenipot. Grafen von Nassau mit dem unterzeichneten Friedensvertrag, Verhalten der spanischen Gesandten, Herzogs Terranova und Grafen von Lumiares, spanische Heirathspläne, d. d. Weenen, 1648. Novemb. 3.

152) f. 362. Derselbe an dieselben über die durch Vermählung des Königs von Spanien mit der Tochter des Kaisers verzögerte Erledigung seiner Aufträge, die Einquartirung der Truppen der verschiedenen Mächte im Reich, d. d. 1648. Novemb. 11. (*holl.*)

153) f. 363—364. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über den Stand der Verhandlungen zwischen Spanien und Frankreich, Truppenbewegungen der Generale Königsmark und Lamboy; Ersuchen um einen Pass für den Gouverneur von Mailand Caracena, d. d. Münster, 1647. Novemb. 6. (*holl.*)

154) f. 365—370. Advis van Zeelant über den Rapport der Plenipot. van Heemstede und Knuyt vom 21. October 1647, namentlich bezüglich der Meierei van den Bosch, d. d. 1647. Novemb. 8. (*holl.*)

155) f. 371. Begleitschreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese zu einem Memoire der französischen Plenipot. und kurze Mittheilung über die Jülichsche Angelegenheit, d. d. Munster, 1647. Novemb. 9. (*holl.*)

156) f. 372. Begleitschreiben derselben zu einem Memoire der spanischen Plenipot. betreffs der spanisch-französischen Verhandlungen, d. d. Münster, 1647. Novemb. 12. (*holl.*)

157) f. 373. Memoire des derniers points accordés entre l'Espagne et la France.

158) f. 374—376. Meinungsäusserung der Deputirten von Seeland über den Rapport der Plenipot. van Heemstede und Knuyt vom 21. October 1647, d. d. 1647. Novemb. 14. (*holl.*)

159) f. 377—379′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Gen. d. Vereen. Nederl. Instruction für die Plenipot. in Münster betreffs gewisser Punkte des Friedenstractats, d. d. 1647. Novemb. 15.

160) f. 380. Memoire de M. de la Thuillerie: Mahnung an die General-Staaten, der Verpflichtungen gegen Frankreich nicht zu vergessen, d. d. 1647. Novemb. 15.

161) f. 381—382. Bericht der französischen Plenipot. in Münster an die der General-Staaten daselbst über den Stand der Verhandlungen zwischen Spanien und Frankreich, d. d. Münster, 1647. Novemb. 7./17. (*franz.*)

162) f. 383—383′. Premier proiect de la ratification. Lectum d. 18. Nov. 1647. (*holl.*)

163) f. 384—385. Proiect de la ratification, que M. les Plenipot. devoient emporter. Lectum 18. Nov. 1647. (*holl.*)

164) f. 386—386′. Extract wt het Boeck van de Vredehandelinge van de H. H. Staten Gen. der Vereen. Nederl.: Instruction für die Plenipot. in Münster betreffs des Abschlusses des Friedens mit Spanien, d. d. 1647. Novemb. 19.

165) f. 387. Erklärung der Deputirten von Holland und Westfriesland betreffs der französischen Garantie, d. d. 1647. (*holl.*)

166) f. 388—388′. Instruction der General-Staaten an die Plenipot. in Münster betreffs der Vertretung der Interessen des Hauses Hessen-Cassel bei der Krone Spanien, d. d. Hage, 1647. December 2. (*holl.*)

167) f. 389—389′. Schreiben des Secretärs van der Burg in Wien an die General-Staaten über Entlassung von Truppen, einen Aufstand der Reiterei unter Pompei, Wirtemberg, eine Reise des Kaisers nach Pressburg, Absendung eines Residenten nach Constantinopel, d. d. Weenen, 1648. Decemb. 2. (*holl.*)

168) f. 390. Anonymer Bericht aus Osnabrück an die General-Staaten über Verhandlungen zwischen den Schweden und

Kaiserlichen, Dislocirung der schwedischen, hessischen, kaiserlichen, französischen Truppen, d. d. Osnabrügge, 1647. Novemb. 22. / Decemb. 2. (*holl.*)

169) f. 391—392. Contenu du livret intitulé Copié d'une lettre d'un Catholique de Hollande, homme de condition, escrite de la Haye a un sien parent en Brabant le 18. Dec. 1648. Sur le fait du traicté de treves ou paix, 1646.

170) f. 393—409. Conferenz-Protocolle der Plenipot. der General-Staaten in Münster vom 3.—10. December 1647.

171) f. 410—411′. Abmachung zwischen dem spanischen Plenipot. Peneranda und dem Plenipot. der General-Staaten Knuyt über Ansprüche des Prinzen von Oranien, d. d. Münster, 1647. Decemb. 27. (*franz.*)

172) f. 412—434′. Berichte und Protocolle der Plenipot. der General-Staaten in Münster vom 10. (?) bis 16. December 1647. (*holl.*)

173) f. 435—443. Protocolle der Plenipot. der General-Staaten über ihre Verhandlungen vom 21.—24. December 1647. (*holl.*)

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2177.*

---

15. 8. Aug. fol. *Pap. Verschiedenen Formats: das grösste 33×21 cm.* **2179**
403 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.

Aktenstücke zur Geschichte des westfälischen Friedens. Tom. III. Aus dem Jahre 1648.

Enthält:

1) f. 1—1′. Copie d'un escrit de M. les Plenipot. d'Espagne delivré a ceux de Mess. les Etats et communiqué a M. le Conte de Servient par ces derniers en Juillet, d. d. Münster, 1648. Jan. 13.

2) f. 3—4. Formulier van de Ratificatie geteeckent by de Secretarissen van de Ambassade, d. d. Münster, 1648. Jan. 16.

3) f. 5—8′. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über die Verzögerung des Abschlusses des Tractats mit Spanien, ihre schwierige Lage als Vermittler zwischen Spanien und Frankreich, den Gang der betreffenden Verhandlungen

und die Nothwendigkeit genauer Instructionen, d. d. Münster, 1648. Jan. 18. (*holl.*)

4) f. 9—10′. Schreiben des französischen Gesandten de la Thuillerie an die General-Staaten über die zwischen Spanien und Frankreich strittigen Punkte mit Verdächtigung des Verhaltens Spaniens, d. d. à la Haye, 1648. Janv. 18. (*franz.*)

5) f. 11—11′. Erklärung des französischen Plenipot. an die General-Staaten über sechs streitige Punkte zwischen Spanien und Frankreich. Delivré aux plenipot. des prov. unies 1648. Jan. 10. (*franz.*)

6) f. 11′—12. Erklärung der spanischen Plenipot. über dieselben Punkte, d. d. 1648. Jan. 13. (*franz.*)

7) f. 12′. Extract uyt het Register der Resolutien van den Ho. Mo. Heeren Staten-Gener. der Vereen. Nederlanden betreffs französischer Vorschläge hinsichtlich der zwischen Spanien und Frankreich streitigen Punkte, speciell Lothringens, d. d. 1648. Jan. 15.

8) f. 12′—13. Schreiben der Deputirten von Gelderland an die General-Staaten betreffs des ihrer Ansicht nach befremdenden Verhaltens der Plenipot. in Münster, d. d. 1648. Jan. 18. (*holl.*)

9) f. 15. Erklärung der Lutheraner und Reformirten zu Aachen betreffs freier Religionsübung in Aachen, d. d. 1648. Jan. 10./20. (*lat.*)

10) f. 17. Erklärung des Joannes Gelenius namens der kaiserlichen Gesandtschaft in Osnabrück betreffs des Bremen anlangenden Friedensartikels, d. d. 1648. Jan. 24. (*lat.*)

11) f. 18—19′. Lettre de M. le Conte de Flodorp, reçue le 25 Jan. 1648 an einen nicht genannten Dominus nobilissimus, enthaltend Anklagen gegen die Plenipot. der General-Staaten in Münster wegen Parteinahme für Spanien gegen Frankreich und das Ersuchen dies abzustellen. (*lat.*)

12) f. 20—24′. Brief des Plenipot. Nederhorst an die General-Staaten, enthaltend einen Separatbericht über die Verhandlungen mit Spanien und Frankreich, soweit er, durch Krankheit vielfach abgehalten, davon Kenntniss erhalten, d. d. 1648. Jan. 29. (*holl.*)

13) f. 26—26′. Protest der französischen Plenipot. gegen die Unterzeichnung eines Separatvertrags zwischen Spanien und den General-Staaten durch die Plenipot. der letzteren, d. d. Münster, 1648. Jan. 30. (*franz.*)

14) f. 27. 29. Escrit de M. de Nederhorst envoyé aux autres Plenipot. de Mss. les Estats devant la signature: Darlegung seines von seinen Collegen abweichenden Standpunktes, d. d. 1648. Jan. 30. (*lat.*)

15) f. 28. Beglaubigung der französischen Gesandten Henry d'Orleans, Avaux, Servient, dass die Darlegung Nederhorsts in 14) bezüglich Frankreichs der Wahrheit entspreche, d. d. Münster, 1648. Febr. 2. (*franz.*)

16) f. 30—30′. Schreiben der Plenipot. Matenes und Paeù an die Staaten von Holland über die am 30. Januar erfolgte Unterzeichnung des Vertrags zwischen den General-Staaten und Spanien, d. d. Münster, 1648. Jan. 31. (*holl.*)

17) f. 31—34. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über ihre und des venetianischen Gesandten Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich, den Stand der Verhandlungen, die Unterzeichnung des Tractats mit Spanien durch die Plenipot. ausser Nederhorst, d. d. Münster, 1648. Febr. 1. (*holl.*)

18) f. 35—36. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über Höflichkeitsaustausche mit den spanischen Plenipot. wegen Abschlusses des Tractates, Mittheilung des Abschlusses an die französischen Plenipot., die Abreise des Herzogs von Longueville, Mittheilungen des kaiserlichen Gesandten Grafen von Nassau über den drohenden Ausbruch des Krieges in Deutschland, d. d. Münster, 1648. Febr. 4. (*holl.*)

19) f. 37. Meinungsäusserung der Staaten von Holland über den abgeschlossenen Tractat, über die Frankreich ihrer Ansicht nach zukommende Satisfaction und Dank für den Plenipot. Nederhorst wegen seines Verhaltens, d. d. 1648. Febr. 8. (*holl.*)

20) f. 38—43. Sommier vant geene by en van wegen de Heeren van Mathenes, van Heemstede ende van Knuyt ende Clant, by goetvinden vande Plenipot. tot Munster herwaerts ge-

comen, ter vergaderinge van haer Ho. Mo. is gerapporteert en overgebracht den 12. Febr. 1648.

21) f. 44—45. Schreiben eines ungenannten Plenipot. der General-Staaten an diese über den Empfang von Missiven, die Sache der Hansestädte, speciell Bremens und den Weserzoll, d. d. Münster, 1648. Febr. 12. (*holl.*)

22) f. 46. Erklärung der spanischen Plenipot. Penaranda und Brun bezüglich der Vermittelung der General-Staaten zwischen Spanien und Frankreich für die Zeit von der Unterschrift des spanisch-niederländischen Tractats bis zum Austausch der Ratification, d. d. Münster, 1648. Jan. 30. (*franz.*)

23) f. 47—47′. Lettre du Roi (de France) à Mess. les Etats Gener. Ausdruck des Befremdens über den Abschluss des spanisch-niederländischen Vertrags, d. d. Paris, 1648. Febr. 14.

24) f. 49—49′. Extract wt het Register van de Ho. Mo. Heeren St. Gener. betreffs der Ratification des Friedensvertrags mit Spanien, d. d. 1648. Febr. 15.

25) f. 50. Extract wt die Resolutien van den Lantdach des Vorstendoms Gelre en Graefschaps Zütphen binnen die Stadt van Zütphen, geholden in Februario 1648 betreffs der Restituirung der protestantischen Fürsten und Stände in Deutschland.

26) f. 51—51′. Beschwerdebrief eines Ungenannten (französ. Plenipot.) an einen Ungenannten über das Verhalten der spanischen Plenipot. gegenüber der Friedensvermittelung der General-Staaten, d. d. Münster, 1648. Febr. 17. (*franz.*)

27) f. 52—53. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Gener. d. Vereen. Nederl. betreffs des Standes der Friedensvermittelung der General-Staaten zwischen Spanien und Frankreich, d. d. 1648. Febr. 18.

28) f. 54—55′. Schreiben des Plenipot. der General-Staaten Donia an diese betreffs seiner Bemühungen bei Penaranda und Trautmannsdorff im Interesse Cleves, der Einstellung der Feindseligkeiten seitens Spaniens, eines Vermittelungsgesuches des Grafen von Oldenburg, d. d. Münster, 1648. Febr. 18. (*holl.*)

29) f. 55′. Extraict d'une lettre écrite par le Gouv. de Gelre au Secretaire de l'Ambassadeur d'Espagne, qui assiste a l'Assemblée de Munster en date du 12. Febr. 1648.

30) f. 56. Einladungsschreiben der General-Staaten an die Staaten von Holland und Westfriesland wegen des Rapports der aus Münster angekommenen Plenipot., d. d. Hage, 1648. Febr. 17., mit Postscriptum vom 19. Febr. (*holl.*)

31) f. 57—60. Poincten, op de welcke de Heeren Ridderschap Edelen en Steden van Hollant ende Westvrieslant werden beschreven omme tegens den 25. Febr. 1648 sich in Gravenhage te laten vinden, d. d. 's Gravenhage, 1648. Febr. 17.

32) f. 61 – 61′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Heeren Staten Generael betreffs der Berichte der Plenipot. Mathenes und Heemstede und der Information Donias, d. d. 1648. Februar 22.

33) f. 62—65. Memoire der Plenipot. Mathenes et Heemstede an die Versammlung der General-Staaten über den Abschluss des Tractates mit Spanien, d. d. 1648. Febr. 21. Exhibitum et lectum 23. Febr. 1648. (*holl.*)

34) f. 66—66′. Anonymer Bericht über die Verhandlungen zwischen den kaiserlichen, schwedischen und den protestantischen Ständen Deutschlands, d. d. Osnabrugge, 1648. Febr. 24. (*holl.*)

35) f. 67—67′. Bericht des Plenipot. Donia an die General-St. über seine Bemühungen um Exemption von Cleve, Mark und Ravensberg von den Kriegslasten und seine diesbezüglichen Verhandlungen mit dem Plenipot. des Kurfürsten von Cöln, d. d. Münster, 1648. Febr. 24. (*holl.*)

36) f. 68—70. Advis van de Provintie van Gelderlant betreffs des spanischen Vertrages. Exhibitum et lectum 1648. Febr. 27. (*holl.*)

37) f. 71—72. Lettre de Middelbourg parlant du rapport de M. Cnuyt, d. d. 1648. Febr. 27. (*holl.*)

38) f. 78—75′ = *37).*

39) f. 77—77′. Vereinbarung betreffs der Vorbedingungen des Friedens zwischen dem Kaiser und Schweden. Act. sunt haec Osnabrugae, 1648. $\frac{\text{Febr. 22.}}{\text{Mart. 2.}}$ Johann Crane, Johann Adler Salvius, N. Georg Reigerssperger, Conr. von Thumbshirn. (*lat.*)

40) f. 78—80′. Schreiben des französischen Gesandten an die General-Staaten, enthaltend Beschwerden über den Abschluss des Vertrages mit Spanien, d. d. à la Haye, 1648. März 3. (*franz.*)

41) f. 81—83′. Vereinbarung betreffs der Vorbedingungen des Friedens zwischen dem Kaiser und Schweden. Act. sunt haec Osnabrugis, 1648. $\frac{\text{Febr. 22.}}{\text{Mart. 2.}}$ Johann Crane, Joh. Adler Salvius, N. Georg Reigersberg, Wolff Conrath von Thumbshirn. (*lat.*)

42) f. 85—86. Advis van de Provincie van Oberyssel betreffs des Rapports des Plenipot. Ripperda über den Abschluss des Friedens mit Spanien. Actum Heyno, 1648. Febr. 11. Exhibitum et lectum Mart. 3.

43) f. 87—87′. Anonymer Bericht über die Verhandlungen der Schweden und Kaiserlichen über das exercitium religionis, d. d. Osnabrück, 1648. März 6.

44) f. 88—88′. Advis van Groeningen. Extract uyttet Resolutie-Boeck d. Ed. Mo. Heeren Staten van Stadt Groningen ende Ommelanden. Actum 1648. März 4. Exhibitum et lectum 1648. März 23. (*holl.*)

45) f. 89. Advis des Deputés de la ville de Leyden touchant le Traicté de paix, 1648. Mars. (*holl.*)

46) f. 90—91. Advis van Hollant, d. d. 1648. März 7.

47) f. 92—98. Rapport van de H. Cnuyt gedaen ter Vergaderinge van de Ed. Gr. Mo. Heeren Staten van Zeelant, d. d. 1648. März 7.

48) f. 99—99′. Anonymer Bericht über den erfolgreichen Fortgang der Verhandlungen zwischen den kaiserlichen, schwedischen, den katholischen und evangelischen Reichsständen, d. d. Osnabrück, 1648. März 13.

49) f. 100—105. Tegenbericht ende Wederlegginge van de redenen, die van wegen den Heere van Nederhorst ter Vergaderinge van de Ho. Mo. Heeren Staten Generael syn ingedient d. 8. Febr. 1648, d. d. 1648. März 13. J. van Matenesse, Adriaen Paeuw. — Exhibit. et lect. März 13.

50) f. 106—109. Schreiben des spanischen Plenipot. Penaranda an die Plenipot. der General-Staaten über die ihm zugegangenen

französischen Forderungen, d. d. Monast., 1648. Mart. 15. (*lat.*)

51) f. 110—122′. Vertooning tegens het geschrift geintituleert Tegenbericht ende wederlegginge van de redenen, die van wegen den Heeren van Nederhorst ter vergaderinge van de Ho. Mo. H. Staten Gen. syn ingedient den 8. Febr. 1648 by de Heeren van Matenes ende Heemstede, erst ter vergaderinge van de Groot Mo. H. Staten van Hollant ende daernae ter vergaderinge van H. Ho. Mo., d. d. 13. Mart. 1648 onderteechent overgelevert.

52) f. 124—125. Advis van Vrieslant betreffs des Münsterschen Friedensvertrags, d. d. 1648. März 17.

53) f. 126—127. Proposition de Mons. de la Thuillerie vorzüglich betreffs Lothringens, gerichtet an die General-Staaten, d. d. à la Haye, 1648. Mars 17.

54) f. 128—128′. Protocoll über die Vorlage eines die Kurpfalz betreffenden Berichtes der Plenipot. in Münster an die General-St. und die darüber erfolgte Beschlussfassung, d. d. 1648. März 19. (*holl.*)

55) f. 130—131. Anonymer Bericht an die General-Staaten über die Verhandlungen zu Osnabrück, d. d. Osnabrück, 1648. März 20. (*holl.*)

56) f. 132—133. Extract uyt de Resolutien van de Heeren Staten van Hollant en Westvrieslandt betreffs einer mit dem Prinzen von Oranien von Deputirten der General-Staaten infolge eines Berichtes des Admirals Tromp gehaltenen Conferenz, d. d. 1648. März 20.

57) f. 134—135′. Redenen den H. Ambass. de la Thuillerie volgens t' Provinciael Advis van Hollant voortedraegen mede dienende tot antwoort die op desselfs iongst gedane Propositie den 17 deser ter Generaliteyt ingelevert. Exhibitum et lectum 1648. März 23.

58) f. 136—136′. Schreiben des Joh. van der Burg an die General-Staaten über die ihm vorgelegte, vom Könige von Spanien ratificirte Vertragsurkunde, d. d. Munster, 1648. März 24. (*holl.*)

59) f. 137. Brief des spanischen Plenipot. Penaranda an die General-Staaten betreffs des vom König ratificirten Friedensinstruments, d. d. Monast., 1648. Mart. 24. (*lat.*)

60) f. 138. Copia de Capitulos de Carta de Su Mag. a el Conde de Penaranda, de Madrid, 1648. Marzo 3.

61) f. 139—140. Extract uyt t' register der resolutien van de Ho. Mo. H. Staten Gen. de Vereen. Nederl. betreffs Ratification des Friedensschlusses mit Spanien, d. d. 1648. März 25.

62) f. 141. Brief des Plenipot. van Meynerswyck an die General-Staaten über den Empfang des Befehls, die Sache der reformirten Religion im Reiche zu vertreten, und die Ratification des Friedens mit Spanien, d. d. Münster, 1648. März 26. (*holl.*)

63) f. 142. Instruction der General-Staaten an die Plenipot. in Münster betreffs der Vertretung der Sache der Reformirten, d. d. 1648. März 16. (*holl.*)

64) f. 143—143'. Schreiben des Plenipot. Meynerswyck an die General-Staaten über den Gang und Stand der Verhandlungen in Osnabrück, d. d. Münster, 1648. März 30. (*holl.*)

65) f. 144. Hessen-Casselsche Postulata aen Hessen-Darmstat, d. d. Osnabrück, 1648. März 29. (*lat.*)

66) f. 144'—145. Hessen-Darmstatt erklerung auf die Hessen-Casselsche postulata, d. d. Osnabrück, 1648. März 29. (*lat.*)

67) f. 146. Provincial-Advis der Deputirten von Utrecht betreffs Sluys, Cassant, die Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich. Exhibitum et lectum 1648. März 31. (*holl.*)

68) f. 147. Erklärung der Deputirten von Utrecht über die Nothwendigkeit, einen Ausgleich zwischen Spanien und Frankreich herbeizuführen. Lectum 1648. April 1. (*holl.*)

69) f. 148—151. Advis van Zeelant betreffs der Bedenken, die der Abschluss des Friedens mit Spanien hat, ohne dass ein Ausgleich mit Frankreich gefunden ist. Exhibitum et lectum 1648. März 31. (*holl.*)

70) f. 152—153. Consideratien by de Gedeputeerden van Zeelant d. 30. Martii 1648. Ter vergaderinge van Ho. Mo. voorgebracht tot elucidatie en executie van eenige articulen van het tractaet van Vrede, als mede op het articul buyten het Tractaet raeckende de Verseeckerheyt van de navigatien en commercien op de Landen, die metten Co. van Spanien in oorloge souden mogen syn. Exhibitum 1648. März 31.

71) f. 154. Der Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten über Mittheilungen der spanischen Plenipot. betreffs der Ratificirung des Friedens durch die General-Staaten, d. d. Münster, 1648. April 2. (*holl.*)

72) f. 155—157. Beschwerde der spanischen Plenipot. in Münster Penaranda und Brun über die nicht erfolgte Ratificirung des Friedensvertrags durch die General-Staaten, d. d. Münster, 1648. April 1. (*franz.*)

73) f. 158—158′. Brief des Plenipot. B. van Gent an die General-St. mit Nachrichten über die Verhandlungen in Osnabrück, d. d. Münster, 1648. April 2. (*holl.*)

74) f. 159—159′. Extract uyt t' Register der Resolutien van Ho. ende Mo. H. Staten Gen. der vereen. Nederl. betreffs dreier von H. von Knuyt bezüglich des Friedensschlusses zur Erwägung gestellter Punkte, d. d. 1648. April 3.

75) f. 160—161′. Protocoll über die Beschlüsse der General-Staaten betreffs einer Einigung mit den dissentirenden Provinzen, d. d. 1648. April 4. (*holl.*)

76) f. 162—162′. De verklaringe van Zeelant betreffs der Ratificirung des Friedens mit Spanien.

77) f. 163. Schreiben des Gesandten de Thuillerie an die General-Staaten mit der dringenden Forderung, auf seine Proposition vom 17. März eine bestimmte Antwort zu geben, d. d. à la Haye, 1648. April 3. (*franz.*)

78) f. 164. Erklärung der Deputirten von Seeland betreffs ihrer früheren Declaration, exhib. 1648. April 6. (*holl.*)

79) f. 165—165′. Der Plenipot. B. van Gent an die General-St. über den Stand der hessischen Sache, den Vergleich zwischen den Reformirten und Lutheranern, einen Vorschlag des spanischen Plenipot. Brun betreffs der beiderseitigen Gefangenen, d. d. Münster, 1648. April 6. (*holl.*)

80) f. 166—167′. Vertrag in der Hessen-Casselschen Sache. Actum Osnabrugis, 1648. $\frac{\text{Mart. 29.}}{\text{Apr. 8.}}$ N. G. Reigersperger, W. Conrad von Thumbshirn. (*lat.*).

81) f. 168. Uebereinkunft betreffs einer vierzehntägigen Pause in den Verhandlungen über die Marburgische Succession, sign.

Osnabrugis, 1648. $\frac{\text{Mart. 29.}}{\text{Apr. 8.}}$ N. G. Reigersperger, W. Conrad Thumbshirn. (*lat. Org.*)

82) f. 170—171. Schreiben des Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten betreffs einer Einigung mit Spanien über Gefangene, der pfälzischen und hessischen Sache, der Abreise des französischen Plenipot. Avaux, d. d. Münster, 1648. April 13. (*holl.*)

83) f. 172—175. Erklärung der Staaten von Seeland über ihre Stellung zur Ratification des Friedens mit Spanien. Actum Middelburg, 1648. April 12. De Brune. Exhibitum et lectum 1648. April 16. (*holl.*)

84) f. 176—176′. Erklärung der Staaten von Utrecht über ihre Stellung zur Ratification des spanischen Friedens. Actum Utrecht, 1648. März 31. Exhibitum et lectum 1648. April 16. (*holl.*)

85) f. 177—178′. Extract uyt het Register der Resolutien van de Heeren Staten Gen. betreffs der Erklärungen der verschiedenen Staaten über die Ratificirung des Friedens, d. d. 1648. April 17.

86) f. 179—179′. Anonymer Bericht an die General-St. über die Beschlüsse und Verhandlungen in Osnabrück am 11. April, d. d. Osnabrug, 1648. April 17. (*holl.*)

87) f. 180—180′. Resolutie van Hollant betreffs der Ratification des Friedens mit Spanien und der den Plenipot. zu ertheilenden Instruction, d. d. 1648. April 19.

88) f. 181—182. Resolution der Deputirten von Holland und Westfriesland betreffs der Ratification des Friedens, d. d. 1648. April 20. (*holl.*)

89) f. 183—184′. Extract uyt de Resolutien van de H. H. Staten van Hollant ende Westvrieslant in haer Ed. Gr. Mo. vergaderinge genomen, betreffs der von den Plenipot. Mathenes und Heemstede vorgetragenen Punkte des Friedensvertrags, d. d. 1648. April 21.

90) f. 185—185′. Bericht des Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten über die Abreise des französischen Gesandten Avaux, die Angelegenheit der Gefangenen, die Osnabrücker Verhandlungen betreffs der Pfalz, den Stand der spanisch-französischen Sache, d. d. Münster, 1648. April 21. (*holl.*)

91) f. 186—190. Conventum de amnistia. Actum Osnabrugis, 1648. April 11./21. Seb. Wilh. Mehle, Wolf Conr. von Thumbshirn. (*lat.*)

92) f. 191—191′. Extract uyt de Resolutien van Hollant betreffs eines Gesuches des zum Gesandten am französischen Hof bestimmten Herrn von Oosterwyck, d. d. 1648. April 23.

93) f. 192—194. Extract uyttet Register der Resolutien van de Ho. Mo. H. H. Staten Gener. über die Form der Ratification des Friedens mit Spanien, d. d. 1648. April 24.

94) f. 195—195′. Vercondiginge van de vrede d. 30. Jan. deses loopende Jaers 1648 geslooten binnen Munster in Westphalen tussen den Doorl. Grootmacht. Don Philippe de Vierde van dien naem, Coning van Spaegnien etc. ter eenre, ende de Ho. Mo. Heeren Staten Gener. der Vereen. Nederl. ter andere Syde, d. d. 1648. April 25.

95) f. 196—197. Extract uyt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. Heeren Staten Gener. der Vereen. Nederl. betreffs der eidlichen Bestätigung des Friedensvertrags mit Spanien und der Sache des Plenipot. Knuyt, d. d. 1648. April 26. (*holl.*)

96) f. 199—201. Propositie van de Gedeputeerden van de Heeren Staten Gener. gedaen ter Vergaderinge van de H. H. Staten van Zeelant, d. d. 1648. April 28. (*holl.*)

97) f. 202—205′. Resolutie van de H. H. Staten van Zeelant bezüglich der ihnen am 28. April von den General-Staaten gemachten Proposition, d. d. Middelburg, 1648. Mai 1.

98) f. 207—207′. Brief der Plenipot. B. van Gent, J. van Reede, Donia über ihre Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich. die beiderseitigen Gefangenen, Vorgänge in Italien, d. d. Münster, 1648. Mai 7. (*holl.*)

99) f. 209—209′. Schreiben der General-Staaten an ihre Plenipot. in Münster betreffs der Stellung Seelands zum Friedenstractat, d. d. 1648. Mai 4. (*holl.*)

100) f. 210—210′. Resolution der General-Staaten betreffs der Forts in Flandern und eine Erklärung des Deputirten von Geldern Vossbergen, d. d. 1648. Mai 5. (*holl.*)

101) f. 211—211′. Extract uyt een brieff van Middelburg betreffs des Plenipot. Knuyt, Machinationen des Königs von Spanien, d. d. 1648. Mai 5.

102) f. 212—212′. Schreiben der Plenipot. der General-St. an diese über den Stand der Dinge in Münster und Osnabrück, d. d. Münster, 1648. Mai 7. (*holl.*)

103) f. 213—213′. Schreiben derselben an die General-St, bezüglich einer ihnen zugegangenen Resolution derselben betreffs des General-Friedenstractats, d. d. Münster, 1648. Mai 9. (*holl*)

104) f. 214—216. Schreiben der Plenipot. in Munster an die General-Staaten betreffs ihrer Bemühungen wegen einer Verständigung zwischen Spanien und Frankreich, d. d. Münster, 1648. Mai 19. (*holl.*)

105) f. 217—218′. Resolution der Versammlung der General-Staaten betreffs der erfolgten Publication des Friedens und der den Plenipot. zu ertheilenden Instruction, d. d. 1648. Mai 19. (*holl.*)

106) f. 219. Erklärung der spanischen Plenipot. Penaranda und Brun betreffs der Aufnahme eines Artikels über Handel und Schifffahrt in den Friedensvertrag, d. d. Münster, 1648. Mai 15. (*franz.*)

107) f. 220. Der von den spanischen Plenipot. Penaranda und Brun zur Bestätigung des Friedensvertrags abgelegte Eid, d. d. Munster, 1648. Mai 15. Penaranda, Brun. (*franz.*)

108) f. 221. Erklärung der Plenipot. der General-Staaten betreffs einer Abmachung zwischen dem Prinzen von Oranien und Spanien, d. d. Münster, 1648. Mai 15., rec. Mai 24. (*franz.*)

109) f. 222. Eid der Plenipot. der General-Staaten zur Bestätigung des Friedensvertrags, d. d. Munster, 1648. Mai 15., rec. Mai 24. (*franz.*)

110) f. 223. Bescheinigung der spanischen Plenipot. Penaranda und Brun über den Empfang des vorstehenden Eides, d. d. Münster, 1648. Mai 15. (*franz.*)

111) f. 224. Brief der Plenipot. der General-Staaten an diese betreffs einer Proposition des kaiserlichen Plenipot. Grafen von Nassau, einer Reise des Secretärs van Burgk, der hessischen Einquartirung in Ostfriesland, d. d. Münster, 1648. Mai 19. (*holl.*)

112) f. 225. Extraict d'une lettre de M. de la Cour d'Osnabrück: Bericht über die ungünstige Aufnahme, welche die Ratification des Friedens zwischen Spanien und den Niederlanden bei dem Grafen Oxenstiern gefunden, d. d. 1648. Mai 25.

113) f. 226—227′. Extract uyt de notulen van de Ed. Mo. H. H. Staten van Zeelant, betreffs der Publication des Friedensvertrags, d. d. 1648. Mai 30.

114) f. 228—228′. Beschwerdeschreiben der Plenipot. an die General-Staaten betreffs der Insinuation, als ob ihre Dienerschaft von anderen Geschenke annehme, d. d. Münster, 1648. Mai 30. (*holl.*)

115) f. 229—230′. Schreiben der Plenipot. in Münster an die General-Staaten über die unbefugte Veröffentlichung eines Schreibens des französischen Plenipot. an die der General-Staaten über ihre vermittelnde Thätigkeit zwischen Spanien und Frankreich und schwedische Ansprüche, d. d. Münster, 1648. Juni 2. (*holl.*)

116) f. 231—232′. Schreiben der spanischen Plenipot. in Münster an die der General-Staaten betreffs der Vermittelungsvorschläge derselben zur Herstellung eines Ausgleichs mit Spanien, d. d. Münster, 1648. Mai 30. (*franz.*)

117) f. 233. Declaration der französischen Plenipot., dass der Verzicht Spaniens auf jede Unterstützung des Herzogs Karl von Lothringen unerlässliche Bedingung eines Friedens sei. (*franz.*)

118) f. 233′. Declaration der spanischen Plenipot. in derselben Angelegenheit, d. d. Münster, 1647. Decemb. 11. (*span.*)

119) f. 234. Declaration der spanischen Plenipot. an die General-Staaten und den Prinzen von Oranien betreffs Lothringens und des Herzogs Karl, s. d. (*span.*)

120) f. 235. Resolution der General-Staaten betreffs des Verbleibens ihrer Plenipot. in Münster, der fortzusetzenden Vermittelung, der Bewilligung weiterer Geldmittel, d. d. 1648. Juni 5. (*holl.*)

121) f. 236—238′. Schreiben des französischen Plenipot. Servient an die Plenipot. der General-Staaten betreffs des Versuches einer Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich und der streitigen Punkte, rec. 1648. Juni 7. (*franz.*)

122) f. 239—244′ = *121).*

123) f. 245. Ersuchen des französischen Plenipot. um einen kaiserlichen Passe-port für die Deputirten des Fürsten von Transsilvanien, d. d. Münster, 1648. Juni 14. (*franz.*)

124) f. 247—247′. Brief der Prinzessin Amélie von Oranien an die General-Staaten, enthaltend Glückwünsche zum Friedensschluss, d. d. Cleve, 1648. Juni 8. (*franz.*)

125) f. 249—250. Verwahrung des Plenipot. des Kurfürsten von Sachsen Joh. Leuber gegen eine Beeinträchtigung der den Lutheranern im Augsburger Religionsfrieden zugesicherten Rechte zu Gunsten der Reformirten und Vorschlag, die einschlagenden Artikel des Münsterschen Friedens demgemäss zu ändern, d. d. Osnabrück, 1648. Juni 14. (*lat.*)

126) f. 251—253′. Bericht der Plenipot. der General-Staaten an diese über ihre und der venetianischen Plenipot. Bemühungen, über die fünf zwischen Spanien und Frankreich streitigen Punkte eine Einigung herbeizuführen und das absichtliche Hinziehen der Sache durch beide Parteien, d. d. Münster, 1648. Juni 15. (*holl.*)

127) f. 254. Postscriptum zu dem vorhergehenden Schreiben betreffs der Abreise mehrerer Plenipot. der General-Staaten nach Osnabrück, d. d. Münster, 1648. Juni 16. (*holl.*)

128) f. 255—255′. Resolution der General-Staaten betreffs einer Klage wegen Veröffentlichung der in der spanisch-französischen Sache gewechselten Schriften und der Instruirung der Plenipot. in Münster, d. d. 1648. Juni 16. (*holl.*)

129) f. 256—258. Antwort der Plenipot. der General-Staaten auf verschiedene Schreiben der letzteren betreffs der westindischen Compagnie, des Particularvertrags, des Originals des Friedensvertrags, der Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich, einiger Bestimmungen des Friedensvertrags, d. d. Münster, 1648. Juni 16. (*holl.*)

130) f. 259—261. Antwort des französischen Gesandten auf ein Schreiben der Plenipot. der General-Staaten vom 18. Juni betreffs der von Frankreich unbedingt zu stellenden Friedensbedingungen. (*franz.*)

131) f. 262—262′. Escrit donné par les Ambass. de M. les Etats de la part des Plenipot. d'Espagne a celuy de France à Osnabrug le 18 Juin 1648.

132) f. 263—264′. Sommaire du Memoire des Plenipot. d'Espagne donné le 24. Juin aux Plenipot. de Mess. les Etats Gener. des Provinces Unies en response du memoire, que Mons. le Conte de Servient a donné le 19. Juin 1648 à Osenbrug aux Plenipot. des Srs. Etats Gen.

133) f. 265—266. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese über ihre fortgesetzte Vermittelung zwischen Spanien und Frankreich, die bevorstehende Abreise des Plenipot. Penaranda, um die General-Staaten im Namen des Königs von Spanien zu beglückwünschen, die Forderungen Schwedens, Drohungen Bayerns, d. d. Münster, 1648. Juni 27. (*holl.*)

134) f. 267—268. Bericht der Plenipot. der General-Staaten über ihre vermittelnde Thätigkeit, d. d. Münster, 1648. Juni 30. (*holl.*)

135) f. 269. Anonymer und undatirter Bericht, dass die spanischen Plenipot. gebeten worden sind, für die Erleichterung der Stadt Frankenthal in der Pfalz von Contributionen zu wirken, desgleichen für die Rückgabe der Rancion und des Gepäcks an den niederländischen Major Jean Gaston Mombas.

136) f. 270—270′. Uebereinkunft zwischen Spanien und den Niederlanden betreffs der früheren Abgaben und Zölle, s. d. (*franz.*)

137) f. 271. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese in derselben Sache, über Verhandlungen mit dem spanischen Plenipot. Brun wegen des Oberquartiers von Gelderland, die Abreise Servients, d. d. Münster, 1648. Juli 10. (*holl.*)

138) f. 272. Erklärung des spanischen Plenipot. Brun, dass er betreffs des Oberquartiers von Geldern keine Instruction habe. d. d. 1648. Juli 10. (*franz.*)

139) f. 273—276. Abfällige Erklärung der Staaten von Seeland betreffs des Friedensvertrags, d. d. Middelburg, 1648. May 1. (*holl.*)

140) f. 277—277′. Schreiben der Plenipot. der General-Staaten betreffs der Sicherstellung der Religionsverwandten, d. d. Münster, 1648. Juli 10. (*holl.*)

141) f. 278—278′. Bestätigung des Artikels 53 des Friedensvertrags zwischen dem Reich und den Niederlanden betreffs der Neutralität durch Ferdinand III, d. d. Lintzii, 1648. Juli 6. Dictatum Osnabrug sub directorio Moguntino. (*lat.*)

142) f. 280—286′. Beschwerdeschrift des französischen Plenipot. über die Art und Weise, wie von spanischer Seite die Verhandlungen über die zwischen Spanien und Frankreich streitigen Fragen geführt werden, gerichtet an die Friedensvermittler. 1648. (*franz.*)

143) f. 288—291′. Schreiben des Plenipot. Brun an die vermittelnden Plenipot. über seine und Penarandas Instruction, die Forderungen und Umtriebe Frankreichs, d. d. Münster, 1648. Juli 24. (*lat.*)

144) f. 292—292′. Extract wt het Register der Resolutien van de Ho. Mo. H. Staten Generael der Vereen. Nederlanden betreffs einer Reihe durch den hessischen Residenten Wicqfort übermittelten Ersuchen der Landgräfin von Hessen, d. d. 1648. August 11.

145) f. 294. Extraict d'une lettre d'Osnabrug du 17. Aoust 1648 betreffs des Abschlusses des Friedens zwischen dem Kaiser und Schweden, der Sache Bremens und des Grafen von Oldenburg, d. d. 1648. August 17.

146) f. 295. Concept eines Briefes der Plenipot. Nederhorst und Donia an die General-Staaten betreffs der Unterbrechung der Reise Longuevilles nach Frankreich, d. d. Münster, 1648. August 21. (*holl.*)

147) f. 296. Anonymer Bericht über die Verhandlungen zwischen dem Kaiser und Frankreich über einen Neutralitätsvertrag, d. d. Osnabrück, 1648. August 24. st. v.

148) f. 297. Anonymer Brief an den französischen Plenipot. Avaux, in dem seine Abreise vor Abschluss der Verhandlungen bedauert und ihm glückliche Reise gewünscht wird, d. d. Cleve, 1648. August 26. (*lat.*)

149) f. 298—301′. Begleitschreiben der Plenipot. der General-Staaten an diese zu den an sie abgefertigten die Friedensverhandlungen betreffenden Documenten, enthaltend eine „Lyste van de originele Stücken raeckende de handelinge van Vrede“,

„Inventaris van de Ho. Mo. Heeren Staten Gen. der bescheyden Acten, Resolutien ende Monumenten der Vergaderinge van Ho. Mo. overgegeven aen H. H. derselver Extraord. Ambass. en Plenipot. gaende nae Munster tot bevorderinge van de ruste in de Christenheyt op het Tractaet aldaer aengestelt", d. d. 1648. Septemb. 8. (*holl.*)

150) f. 302—303. Schreiben der Plenipot. der Kurfürsten und Stände des Reichs in Osnabrück an die Landgräfin von Hessen-Cassel betreffs der Einstellung der Contributionen und aller Kriegslasten in den Jülich-Cleveschen Landen, d. d. Osnabrück, 1648. Septemb. 9.

151) f. 304—304′. Protocoll über die in Anlass der Heimkehr der Plenipot. aus Münster gefassten Resolutionen betreffs zu erstattender Berichte und Erklärungen von Seeland und Utrecht, d. d. 1648. Septemb. 10. (*holl.*)

152) f. 305—307′. Escrit du S. Brun, rec. le 12. Juillet 1648, exhib. 13. Septemb. 1648. Pretensions des divers particuliers presentés par les Plenipot. d'Espagne.

153) f. 308—309. Schreiben der Plenipot. der Kurfürsten und Stände an den König von Frankreich betreffs der Herbeiführung einer Verständigung dieses mit dem Kaiser, d. d. Osnabrück, 1648. Septemb. 14. (*lat.*)

154) f. 310—315′. Vorstellung der Kurfürsten und Stände des Reichs an den Plenipot. des Kaisers betreffs der geforderten Assistenz und der Herbeiführung des allgemeinen Friedens, d. d. Münster, 1648. Septemb. 25. st. v.

155) f. 316—316′. Notae ad Instrumentum Gallicum, dictat. Münster, 1648. Septemb. 15.

156) f. 318—341′. Rapport van de Negotiatie tot Munster gedaen den 8. 9. ende 10. Septemb. 1648. Overgelevert ter Vergaderinge van haer Ho. Mo. 1648. Septemb. 16.

157) f. 342—343′. Vortrag, so den H. Kaiserlichen a parte der Stände-Gesandtschaften zu thun, betreffend die Friedensverhandlungen mit Frankreich, d. d. Münster, 1648. Septemb. 21. st. n.

158) f. 344—344′. Sommaire d'un Rapport fait en l'Assemblée de Ms. les Etats Gener. betreffs der französischen Forderungen, s. d.

159) f. 345—345′. Anonymer Brief an einen Ungenannten über die durch den kaiserlichen Plenipot. Volmar am 2. October hervor-

gerufene Verzögerung der Verhandlungen mit Frankreich, s. d. (*franz.*)

160) f. 346. Anonymer Brief an einen Ungenannten über den Stand der Verhandlungen in Osnabrück, s. d. (*franz.*)

161) f. 347. Extraict d'une lettre de Munster du 17. Sett. 1648 über einen Beschluss der Reichsstände in Osnabrück betreffs des Friedensschlusses mit Frankreich.

162) f. 348. Anonymer kurzer Bericht über den am 15. Septemb. erfolgten Abschluss des Friedens zwischen den Reichsständen und Frankreich und den am 16. Septemb. erfolgten mit Schweden, s. d. (*franz.*)

163) f. 349—350′. Propositio facta ex parte regis Hispaniae circa limites ac dependentias locorum a Gallicis armis occupatorum tam in Belgio quam Comitatu Burgundiae, s. d.

164) f. 351—352′. Copie de la lettre de M. de Crosig a M. Doringberg à Paris, d. d. Münster, 1648. Octob. 6.

165) f. 353—357′. Pointen van consideratie en deliberatie uyt het Rapport van de H. H. Extraord. en Ordinaris Ambass. en Plenipotentiarissen van desen staet geweest op de Vreedehandelinge tot Munster ter Vergadering van haer Ho. Mo. den 8. 9. en 10. Septemb. deses iaers 1648, eerst by monde gedaen, ende den 16. daer aen volgenden by geschrifte ingedient, geextraheert uyt cracht van een resolutie van den 14. Octob. iongstleden inhoudende met de presenten te besoigneren door de H. H. Gent, Mathenes, Bicker, Heemstede, van der Hoolck, Donia, Ripperda, de H. H. Meynderswyck, de Cnuyt, ende Clant absent wesende, exhibit. et lect. 1648. Octob. 21.

166) f. 358. Brief des französischen Residenten im Haag an die General-Staaten betreffs Schwierigkeiten, die wegen der Stadt Frankenthal entstanden seien, d. d. à la Haye, 1648. Octob. 17. (*franz.*)

167) f. 359—359′. Schreiben des Gesandten der General-Staaten an die schwedischen Gesandten betreffs Frankenthals, s. d. (*lat.*)

168) f. 360—360′. Anonymer Brief an einen Ungenannten über die Lage der Dinge in Münster, d. d. Münster, 1648. Octob. 10./20. (*franz.*) *In dorso:* Copie de la lettre à Mons. Doringberg.

169) f. 362—362′. Anonymer Brief an einen Ungenannten über die den Vertragsabschluss verhindernden Momente, d. d. Münster, 1648. Octob. 13. (*franz.*).

170) f. 363—364. Anonymer Bericht über die am 14./24.—17./27. October 1648 erfolgte feierliche Vollziehung des Instrumentum pacis Caesareo-Gallici ac Suedici, s. d. (*holl.*)

171) f. 365. Protocoll einer Versammlung der General-Staaten betreffs des französischen Garantievertrags und der mit dem Grafen Servient geführten Verhandlungen, s. d. (*holl.*)

172) f. 366—367. Brief des S. F. Zobel an einen Ungenannten über den bevorstehenden Abschluss der Verhandlungen zwischen den Reichsständen und den verschiedenen Mächten, die Entschädigung von Truppen, die Belagerung Paderborns, d. d. Münster, 1648. Octob. 16. (*franz.*)

173) f. 368—368′. Anonymer Bericht an einen Ungenannten über die vereinbarten Formalitäten der Unterzeichnung des Instrumentum pacis und Bemühungen, einen Universalfrieden herbeizuführen, d. d. Münster, 1648. Octob. 10./20.

174) f. 369. Anonymer Bericht an die General-Staaten über die Vollziehung des Friedensinstruments, die vermittelnden Bemühungen der Schweden und anderer zwischen Spanien und Frankreich, die Verwerfung der Vorschläge der General-Staaten durch Servient, d. d. Münster, 1648. $\frac{\text{Octob. 24.}}{\text{Novemb. 3.}}$ (*holl.*)

175) f. 370—371. Brief des Zobel an einen Ungenannten über die Unterzeichnung des Friedensvertrags, die Entschädigung des Militärs Sr. Hoheit, die Einnahme von Paderborn und weitere Operationen Lamboys, d. d. Münster, 1648. Octob. 23. (*franz.*) *In dorso:* Pour M. Wickefort.

176) f. 372—373′. Brief Zobels an einen Ungenannten (Fürsten?) betreffs der Einstellung der Feindseligkeiten in Folge des Friedensschlusses, Operationen Lamboys, d. d. Münster, 1648, Octob. 30. (*franz.*)

177) f. 374. Crosig an einen Ungenannten über die Publication des Friedensvertrags, die anbefohlene Einstellung der Feindseligkeiten, Operationen Lamboys, die Entschädigung des Militärs des Adressaten, d. d. Münster, 1648. Octob. 27. (*franz.*)

178) f. 376—378. Mandat und Edict Kaiser Ferdinand III, betreffend die Execution des zu Münster und Osnabrück getroffenen Friedens, d. d. Wien, 1648. Novemb. 7.

179) f. 379—380. Beschluss der General-Staaten betreffs der Meierei Herzogenbusch, d. d. 1648. Novemb. 13. (*holl.*)

180) f. 381—381′. Beschluss der General-Staaten betreffs der Grenzfesten, d. d. 1648. Novemb. 19. (*holl.*)

181) f. 382—384′ = *178).*

182) f. 385. Beglaubigung des vorhergehenden Edicts, d. d. Hall, 1648. Novemb. 24.

183) f. 386. Beschluss der General-Staaten, dem französischen Residenten Brasset von mehreren Schriftstücken Copie zu geben, d. d. 1648. Decemb. 2. (*holl.*)

184) f. 387—388′. Bericht des Plenipot. B. van Gent an die General-Staaten über seine Bemühungen betreffs des Kurfürsten von der Pfalz und der Stadt Frankenthal, d. d. Bommel, 1648. Novemb. 20./30.

185) f. 389—389′. Ersuchen der General-Staaten an den französischen Gesandten Servient betreffs Frankenthals, delivré au M. Servient 1648. April 29. (*franz.*)

186) f. 390—393. Erlass Philipps IV von Spanien betreffs Brabants und des Pays d'Outre Meuse, d. d. Bruxelles, 1648. Octob. 15.; angehängt die auf Grund des Erlasses erfolgte Bekanntmachung des königl. Huissier Mathot, d. d. 1648. Decemb. 8. (*franz.*)

187) f. 394—394′. Neutralitätserklärung des Kaisers, des Königs von Frankreich, der Kurfürsten und Stände des Reichs, s. d. (*lat.*)

188) f. 395—397′. Propositionen der Plenipot. der General-Staaten an die Plenipot. von Spanien und Frankreich bezüglich der zwischen diesen Staaten noch schwebenden Fragen, s. d. (*franz.*)

189) f. 398—399. Ersuchen der Kurfürsten und Stände des Reichs an den Rath der Stadt Bremen, den Bestimmungen des Instrumentum pacis nachzukommen, d. d. Münster, 1648. December 19.

190) f. 400—401. Anonymes Schreiben an die General-Staaten mit dem Ersuchen, den spanischen Plenipot. Brun zu veranlassen,

eine bestimmte Erklärung darüber abzugeben, ob Spanien bereit sei, die zwischen ihm und Frankreich streitigen Punkte der Entscheidung der Königin von Schweden oder des schwedischen Senats zu unterwerfen, d. d. Münster, 1648. Decemb. 23. (*franz.*)

191) f. 402—403. Anonymes Memoire über die Umtriebe des Gabriel le Roy, Agenten Spaniens in Cöln 1625, betreffs eines im Verein mit Wallenstein von Lübeck nach Hamburg anzulegenden Canals, s. d. (*franz.*)

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2177.*

---

15. 9. Aug. fol. *Pap. 33 × 22 cm. 494 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2180

Verzeichnus aller Handlung vnd Sachen, so von Roemischer Kayserlich. Majestät, Churfursten vnd Stenden des heiligen Romischen Reich (sich) **zugetragen vnd verloffen hat, allhie zu Augspurg von Anno 1550 den 26 Julio,** wunderbarliche Sachen in Geistlichen vnd weltlich, welches alles wol zu mercken vnd zu wissen ist. *Voran* (f. 1—3) *geht ein Register der einzelnen Sachen.*

Enthält:

1) f. 5—9′. Proposition zu Augspurg den 26 Julio anno (15)50 publicirt.
2) f. 11—21. Gelesen den Mitwochs den 20 Augusti anno (15)50.
3) f. 26—39′. Der Röm. Kayserl. Mayestät Resolution auff der Stende vntertenige anbringen. Ist verlesen worden Mittwoch d. 20 August (15)50.
4) f. 43—77′. Von Kaysser Carolo V von der Religion ist gehandelt worden auff dem Reichstag zu Worms eine grosse lange Schrifft. Ist zu dieser Zeyt woll zu lessen vnd zu wissen.
5) f. 78—91′. Ordinatio edictumque caesaris Caroli V renouatum in imperiali ciuitate Augusta 25 Septembr. 1550 ad exstirpandum sectas et ad conseruationem nostrae antiquae rectaeque fidei ac religionis christianae Translata e Brabantico in Latinum. Impress. Louanii apud Seruatium Sassenum typographum iuratum.

6) f. 94—106′. Mandatum edictumque caesaris Caroli V renouatum, d. d. Bruxelles, 1550. Apr. 29.

7) f. 108—113. Copia e mandato anni (15)40, quod attinet ad libros ac hereses, d. d. in urbe Bruxellae, 1540. Septemb. 22.

8) f. 114—117. Copia instructionis inquisitorum, d. d. Bruxelle, 1550. Mai 31.

9) f. 118—120′. Was auff der Röm. Kays. Mayestät Proposition zu Worms gehalten Colloquia ist ergangen, wie die Acta verlesen ist.

10) f. 122—122′. Der Röm. Kayserl. Mayestät Bedencken auff das Concilium.

11) f. 125—128′. Der drey Churfürsten, Räthen, Gesandten u. s. w Bedencken der Kayserl. Mayestät Resolution anzunehmen d. d. 1559. May 30.

12) f. 130—132. Ettliche Puncten aus des Reichs Handlungen hie pro Memoria gezogen.

13) f. 133—134. Kayserl. Mayestät Erklärung, die Freystellung betreffend, übergeben (15)59. Juni 14.

14) f. 135—139. Fürtrag der frantzösischen Gesandten im Reichsrathe in vollkommenlicher Versammlung geschehen 1559. Martii 16.

15) f. 147—155′. Proposition des Augspurgischen Reichstages a. 1555.

16) f. 156—164. Copia der Röm. Kayserl. Mayestät Resolution. Anno 1555.

17) f. 166—173. Proposition der Röm. Kayserl. Mayestät, die sie den erscheinenden Fürsten und Ständen des Reichs etc. auff dem Reichstag zu Augspurg allhie Freytag den 3 Martii Anno 1559 eroffnen und verlesen lassen.

18) f. 174—176. Die Haupt-Puncten, so da an Belang der streytigen Religion betreffende von wegen des Concilii, 1552.

19) f. 178—180. Antwort der Kurfürsten und Stände auf der Kayserl. Röm. Mayestät anderweit Resolution von wegen der Stadt Ma(g)deburg, wie sie mochte zum Gehorsam zu bringen seyn, 1550.

20) f. 182—184. Kayserl. Römischer Mayestat Erklärung darauf und Forderung 100,000 Gulden Kriegskosten gegen Magdeburg, d. d. 1550, Decemb. 14.

21) f. 186—187′. Der Kayserl. Rôm. Mayestät vierte Resolution auf der Stände Beduncken und Antwort, anlangend die Execution der Magdeburgischen Acht.

22) f. 190—192. Der Stände vierte Bedanckung auff die Kayserl. Resolution in Sachen der Magdeburger Achtserklärung.

23) f. 194. Kayserl. Mayestät Antwort, den Ständen am 9. Junio gegeben.

24) f. 195. Der Augspurgischen Confessionsverwandten dritte Erklårung uff der Kayserl. Mayestät jüngst übergebene andere Erklårungsschrift, betreffend den Artikel der Religion, vom 16 Junio (15)59.

25) f. 197—198. Der Kayserl. Mayestät Erklärung über die Gravamina der Religion.

26) f. 199—200. Erklårung der Augspurgischen Confessionsverwandten auff die Sächsischen übergebenen Gravamina, so sich im Kayserl. Cammergericht erhalten sollent, lectum Augustae, (15)59. Juni 27.

27) f. 201—203. Supplication und Erklärung neben angehängter Entschuldigung und Petition an die Kayserl. Mayestät der abwesenden Churfürsten Gesandten, der anwesenden Fürsten und ander Stände Botschaften der Augsburgischen Confession, übergeben auff Philippi und Jacobi 1559.

28) f. 204—209. Ein Proposition und Artickel des Justitii des Hochgeb. Fürsten Herzogs Johann Friedrich zu Sachsen betreffende, d. d. Augustae, 1559. Juni 23.

29) f. 210—211. Der abwesenden Churfürsten und Stände Augspurgischer Confession abgesandte Reth und Potschaften, d. d. Augspurg, 1559. Aug. 3.

30) f. 212—213. Der Augspurgischen Confession Klagende, dass eyn geystliche Person soll am Cammergericht Richter seyn, lectum Augustae, 1559. Juni 15.

31) f. 214—215. Der sächsischen Räthe Erklärung über die nächst übergebenen Gravamina, des Cammerrichters Sidonius Person belangend, lectum Augustae, 1559. Juni 22.

32) f. 216—219. Wahrhaftiger Bericht, wie der durchlauchtigste Fürst und theure Gottesmann Herzog Johann Friedrich der Aeltere zu Sachsen und geborner Churfürst von dieser

Welt abgeschieden. *(Aus einem Sendbrieff Johannis Stigelii.)*

33) f. 220—224. Herzogs Johann Wilhelm von Sachsen Schreiben an seine Stände und Unterthanen, seine Bestallung seitens des französischen Königs gegen die Condésche Rebellion betreffend.

34) f. 226—237. Vertrag zwischen dem Herzog Heinrich d. J. von Braunschweig und dem Landgrafen Philipp von Hessen in Bezug auf des Ersteren Entlassung aus seiner Haft und seine Restitution in seinem Lande, d. d. Melsingen, 1547. Juni 14.

35) f. 239—242′. Katholische Fragstück Teutsch auf die abtrunnig-aufruerischen Layenpfaffen, so das Latein nit versteen, gestelt. *56 Artikel.*

36) f. 244—247′. Der Prädicanten zu Augspurg Verantwortung gegen Doctor Symon Scheibenhart Prädicanten zu St. Moriz Schmachschrift, geschehen auf der Cantzel den 29 Tag Novembris (15)56.

37) f. 248—311′. Glaubensbekenntniss und Verantwortung desselben seitens der evangelischen Prediger zu Augspurg.

38) f. 312—313. Kayserliches Mandat an die Stände des Reichs, d. d. Bononien, 1533. Jan. 8.

39) f. 314—319. Des Markgrafen Albrecht von Brandenburg (Culmbach) verordnete Petitionsschrift um Suspension der Acht, d. d. Augspurg, 1555. Septemb. 7.

40) f. 320—324. Copia eines Schreibens, so der Churfürst und Pfalzgraf Friedrich an die Röm. Kayserl. Mayestät Maximilianum II gethan, d. d. Ogersheim (15)64. August 16.

41) f. 326—326′. Articul der Bundniss, welche zwischen dem Babst, Kayser, König von Hispania, Konig von Portugall, Hertzog von Bayern, Hertzog von Savoya und anderen ihrer Mitverwandten practiciret.

42) f. 328—347′. Proposition, so des Römischen Kaysers Mayestät im Reichstage anno (15)66 auf den 16 Martii allen Reichsständen in Augspurg fürgehalten hat.

43) f. 352—355. Verzaichnus aller Gaystlichen und weltlichen Potentaten, so anno 1566 zu Augspurg auff dem Reychstag selbs persönlich sampt der Kayserl. Mayestät send gewöst.

44) f. 356—375. Reichssachen, so anno 1566 zu Augspurg auff dem Reichstag gehalten worden.

45) f. 376—382. Wie die Churfürsten und Gesandten die Proposition von wegen des gemeinen Friedens in Religions- und anderen Sachen vernomen haben, ein schriftlichs Bedenken.

46) f. 384—405′. Acta und Process ex L. diffamari vor einem erbarn Stattgericht in Augspurg verhandelt, betreffende Herrn Hans Herwart vnd Anthoni Weissen als Victor Vhelius geordente Pfleger contra Aaron, Juden zu Newburg an der Kamlach, 1570.

47) f. 406—410. Kayser Maximilians II Schreiben an einen der Churfürsten von wegen des Kriegszuges in Ungarn, d. d, Wien, 1566. Decemb. 24.

48) f. 412—422. Vergleich zwischen Otto Lauginger, Bürgermeister zu Augspurg, vnd Genossen als Curatoren des hinterlassenen Vermögens von Melchior Manlichs d. Aelteren einer- sowie der Familie Stockher anderseits, d. d. Augspurg, 1585. Juni 1. (*besiegeltes Original.*)

49) f. 425—440′. Testament der Susanna Neuthartin, des Herrn Sebastian Neutharts, Bürgers zu Augspurg, nachgelassenen ehelichen Tochter.

50) f. 442—454. Supplication gemeyner freyer Ritterschaft vnd Adel der fünff Viertail im Lande zu Schwaben sampt ihrer Mitverwandten i. J. 1559 für die Röm. Kayserl. Mayestät gepracht.

51) f. 456—470′. Nebenabschied der Articul v. J. 1559, so mit der Röm. Kayserl. Mayestät von Churfürsten, Fürsten und Ständen auf dem Reichtage zu Augspurg abgehandelt worden.

52) f. 472—482′. Etliche Supplicationen, so im vergangenen Jahre (1559) zu Augspurg fürbraht worden.

53) f. 482′—494. Wahrhafftige bestendige Anzaig, welchermassen der König auss Frankreich und seine öberste Bevehlshaber und Kriegsvolck sich zu Metz erzaigt und gehalten haben.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband: die Deckel mit den Bruchstücken einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XV—XVI überklebt.*

2181 **15. 10. Aug. fol.** *Pap. 32¼×21 cm. 271 Bll. 16. Jahrh.*
Enthält:

1) f. 1—42′. **Eynn heylsams Buch von Doctor Martinus Luther Augustiner von der Beicht gemacht, durch Georgium Spalatinum getewtzschtt.**

2) f. 43—136. **Von dem Bapstum zu Rome widder den hochberumten Romanisten zcu Leypczck. Doctor Martinus Luther Augustiner.**

3) f. 137—271′. **Ann den Christlichn Adel dewtzscher Nacion, von des christlichenn standes besserung. D. Martinus Luther.**

Prov. u. Gesch.: *Dem vorderen Innendeckel ist ein gedrucktes Blatt folgenden Inhalts aufgeklebt:* Franciscvs D. G. Bamberg. et Herbip. Episcopus. Franconiae Dux, hunc cum aliis fere quatuor librorum millibus, plerosque a Suecis bello raptos, a Caesar. milite iterum ereptos et aere S. C. redemtos, munificentissime clementissimeque donabat Collegii Societatis JESV Herbip. Bibliothecae, verus illius Restaurator. Deus aeternum benefaciat. — *f. 1 steht dann über dem Titel geschrieben:* Collegii soc. Jesu Herbipol.

Ebd.: *Holzdeckel mit schwarzem gepressten Leder überzogen: messingene Ecken und Schliesser.*

2182 **15. 11. Aug. fol.** *Pap. 31¼ × 20¼ cm. 239 Bll. 16. Jahrh.*
Enthält:

1) f. 1—60. **Vonn beyder Gestaldt des Sacraments zcu nehmen vnnd ander newrung Doctoris Martini Luthers Meynung.**

2) f. 61—207. **Das Magnificat vertewtzschet, vnnd aussgelegt durch D. Martinum Luther Augustiner etc.**

3) f. 209—239′. **Vonn Menschennlerenn zcu meyden. D. Martin. Luther.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 2181.*

Ebd.: *Wie 2181.*

2183 **15. 12. Aug. fol.** *Pap. 31×20½ cm. 351 Bll. 16. Jahrh.*
Enthält:

1) f. 1—210. **Vonn Missbrauch der Messen. Martinus Luther.**

2) f. 211—297′. **Vonn weltlicher Vberkeyt, wie weytt man yhr gehorssam schulldig sey. Mart. Luther.**

3) f. 298—351. **Eynn weysse christlich Mess zcu haltten vnnd zcum Tisch Gottis zu gehen. Martinus Luther.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 2181.*
Ebd.: *Wie 2181.*

---

15. 13. Aug. fol. *Pap. 30¾ × 21 cm. 223 Bll. 16. Jahrh.* **2184**

Enthält:

1) f. 1—25. **Eyn Sermon vonn dem heyligenn hochwirdigen Sacrament der Tauffe: Doctoris Martini Luther Augustiner zu Wittenbergk.**
2) f. 27—50. **Eyn Sermon vonn dem Sacrament der Puss doctoris Martini Luther Augustiners zcu Wittenbergk.**
3) f. 51—91′. **Eyn Sermon vonn dem hochwirdigenn Sacrament des heyligenn warenn Leichnams Christi vnnd vonn denn Bruderschaften Doctoris Martini Luther Augustiners.**
4) f. 93—120. **Eynn Sermon von der Bereytunge zcum Sterben doctoris Martini Luther Augustiners.**
5) f. 122—223. **Eynn trostlichs Buchlin D. Martini Lutheri Augustiners inn aller Widerwerttigkeit eynnes yedenn Christglaubigenn Menschenn, newlich getewtzscht durch magistrum Georgium Spalatinum, 1520.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 2181.*
Ebd.: *Wie 2181. Die Nummern 2181—2184 sind von der nämlichen Hand geschrieben.*

---

15. 14. Aug. fol. *Pap. 32½ × 22 cm. 481 Bll. 17. Jahrh.* **2185**

Documents pour servir à l'histoire de France pendant le XVII siècle.

Enthält:

1) f. 1—62′. Négotiation de Monsieur le cardinal Barberin, légat en France, extraicte des mémoires d'estat de l'année 1625.
2) f. 63—69. Lettre du Roy au Pape touchant les crimes et les attentats du cardinal de Retz, d. d. Paris, 1654. Decemb. 12.
3) f. 70—79. Requeste du sieur Catelan à nos seigneurs de la chambre de justice, 1663. Mars.
4) f. 80—98′. Traicté d'entre la France et les 13 cantons Suisses, en 1663.

5) f. 100—114. Relation de ce qui s'est passé dans la dernière diette de Ratisbonne depuis le commencement jusqu'à la fin du présent mois de Novembre 1663.

6) f. 116—123′. Memoire de ce qui s'est passé depuis l'an 1605 jusques en 1662 touchant la visite première des frères et nepueux des papes avec les ambassadeurs de Sa Majesté, 1664. Jul. — f. 122. Lettre du roy à Mademoiselle de Guise sur la mort du duc son frère, d. d. Fontainebleau, 1664. Juin 3.′ — f. 123. Epistaphe de très haut et très puissant prince Henry de Lorraine, paire de France. — f. 123′. A Monsieur le duc de Joyeuse sur la mort de Mr. le duc de Guise son oncle. (*Sonnet.*)

7) f. 126—140′. Très humbles remonstrances présentées au Roy par le parlement de Metz sur le traicté fait entre Sa Majesté et Monsieur le duc de Lorraine, 1661. Fevr. 28.

8) f. 142—156. Relation envoyée de Vienne par le Landgrave Ernest, contenant les forces de l'empire, de l'empereur et des infidelles, 1664.

9) f. 158—165′. Relation de la bataille gaignée par les trouppes françaises sur l'armée du Turc envoyée au Roy par Monsieur le Conte de La Feuillade.

10) f. 166—212. Mémoires pour servir d'instruction à Messieurs les Maistres des Requestes envoyés cette année 1664 par le roy dans les provinces de son royaume pour descourir les abus, qui s'y commettent, y apporter les remèdes nécessaires et parvenir à une reforme genneralle de tout l'estat de France.

11) f. 214—239′. Second mémoire de Messieurs les Présidents au mortier pour servir de response au troisiesme et dernier mémoire de Messieurs les Pairs.

12) f. 240—318. Troisiesme mémoire des Messieurs les Pairs pour servir de response au premier mémoire des Messieurs les Présidents.

13) f. 320—379′. Reflexions sur le second et dernier mémoire que Messieurs les Présidents au mortier ont présenté au roy, pour respondre à la requeste ou second mémoire de Messieurs les pairs.

14) f. 380—428. Description des humeurs de Messieurs du parlement de la grande chambre et présidents de Paris.

15) f. 430—481′. Avis secrets de la societé de Jesu, comme on se doit gouverner dedans une nouvelle entrée et fondation de quelque lieu.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die grünen Bindebänder abgerissen.*

---

16. **Aug. fol.** *Pergam. 30½ × 25 cm. 162 Bll. 9—10. Jahrh. Ein Prachtstück, mit noch höchst unvollkommener Worttrennung. Vor jedem Evangelium zwei durch Zierschrift hervorgehobene Blätter: f. 4 drei wagerechte Purpurstreifen, der mittlere durch silberne Arabesken verziert, mit* INCIPIT || EVANGEL̄ || SECVNDV̄ || MATTHEV̄ || *(abwechselnd in goldener und rother Kapitalschrift), ähnlich, aber auf unverzierten Purpurstreifen, nur in Goldschrift f. 47:* INCIPIT || EVANGL̄ || SECVNDV̄ || MARCVM ||. *f. 78 ebenso der Anfang von Lucas und f. 130 derjenige von Johannes. Auf der Rückseite dieser Blätter je fünf schmale Purpurstreifen mit auf die Evangelisten bezüglichen Versen in Goldschrift:* 2186

a) f. 4′ *(abwechselnd mit Roth):*

Mattheus E Sacro Totus Spiramine Fretus
Ordine Iucundo Volitans Per Nomina Patrum
Qualiter Exierit Cecinit Generatio Christi
Et Quoniam Sobria Hoc Potuit Ratione Videre
Humana Meruit Signari Rite Figura.

b) f. 47′:

Marcus Divini Petro Narrante Repletus
Faminis Effremuit Vox Vt Deserta Ferarum
Quo. In o. Torva Decuit Sub Fronte Leonis
Dogmata Post Fidei Tuta Est Aegyptus Ab Ipso
Normam Et Apostolicae Complevit Legis Vtrimque.

c) f. 78′:

Lucas Ore Dei Medicina Fultus At Inde
Scribens Gesta Dei Novit Moderamina Mentis
Quodque Sacerdotum Meminit Presumere Iura
Aligeri Faciem Novit Gestare Iuvenci
Tandem Et Apostolicos Scripsit Feliciter Actvs.

d) f. 130′:

Virgo Supra Pectus Christi Accubitare Johannes
In Cena Meruit Viva Exanclando Fluenta
Scilicet Hinc Aquilae Petiit Trans Aethera Pennis
Divinam Retegens Naturam Hominum Rationi
Qualiter Et Populis Habitans Verbum Caro Factum Est.

Auf diese Seiten folgen dann je die Anfänge der Evangelien in Goldschrift (bei Johannes mit Silberschrift abwechselnd), eingerahmt durch Verzierungen in Karolingischem Stil, deren rechte Seite (heraldisch) die betreffenden Initialen selbst bilden, oben in der Mitte je das Zeichen des betreffenden Evangelisten (bei Lucas ist es jedoch in dem Initiale Q *angebracht), begleitet von je einem Hexameter in Goldschrift:*

a) f. 5:

Hoc Mattheus Agens Hominem Generaliter Implet.

b) f. 48:

Marcus Vt Alta Fremens Vox Per Deserta Leonum.

c) f. 79:

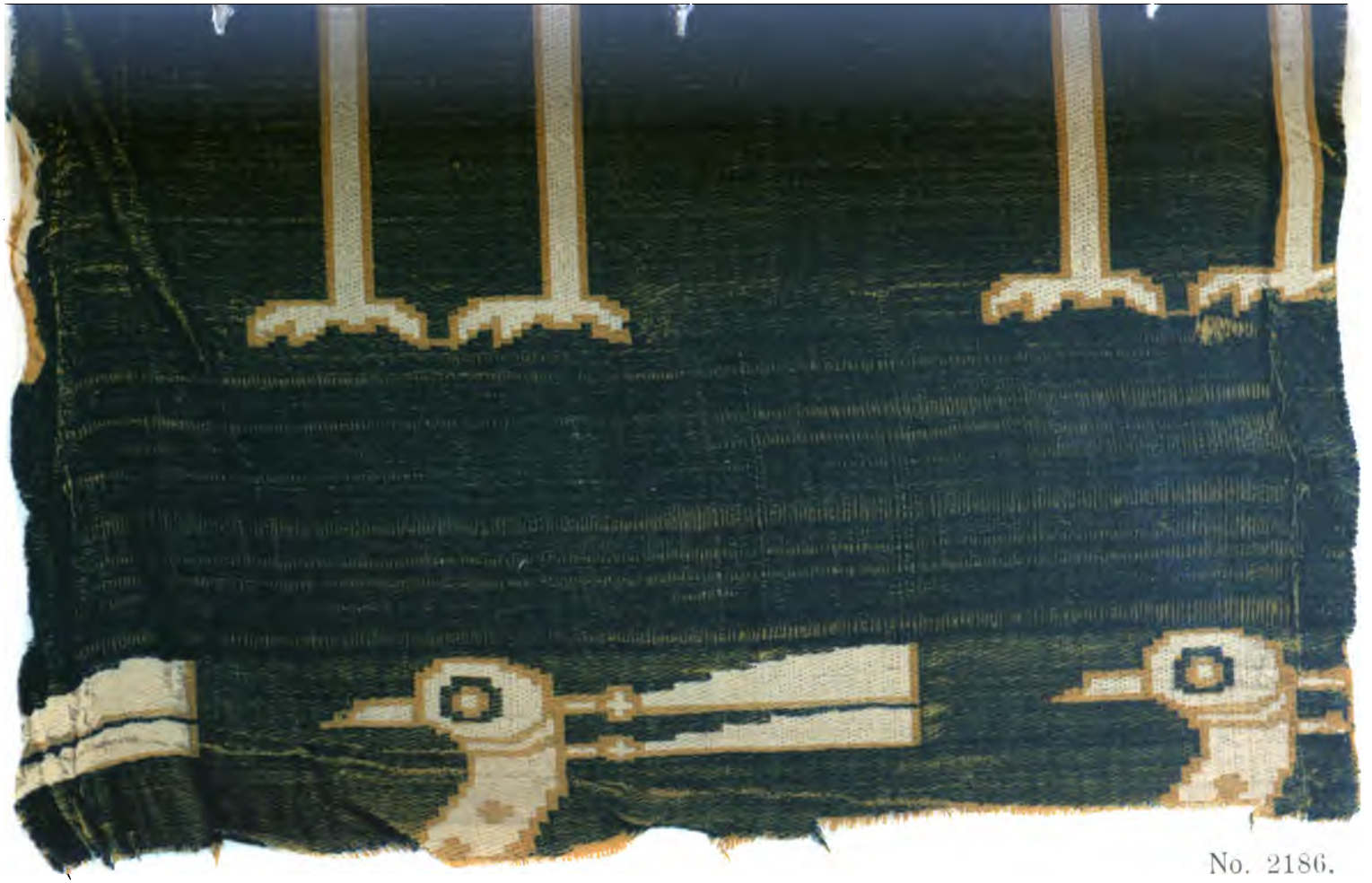
Iura Sacerdotii Lucas Tenet Ore Iuvenci.

d) f. 131:

More Volans Aquilae Verbum Petit Astra Johannis.

Gemälde sind nicht vorhanden, doch findet sich auf dem Titelblatte des Matthäus (f. 5) rechts in der unteren Ecke ein gold- und rothumrahmtes kleines Medaillon mit zwei Figuren in Gold, von denen die eine in priesterlichem Ornate auf einem Faldisterium sitzt (darüber in Goldschrift: Archiepiscopus), *die andere aber das Buch überreicht (darüber ebenso:* Sacerdos), *woraus man wohl schliessen kann, dass der Codex für einen Erzbischof geschrieben worden ist. Bedeckt ist jeder Evangelienanfang mit einem Stück Seidenzeug, welches auf dunkelgrünem Grunde hellfarbige stehende Vögel (Pfauen, Kraniche?) zeigt. Diese Purpurgewebe, Stücke eines* Pallium quadratum, *stammen nach Fr. Bock höchst wahrscheinlich aus dem Gewandhause (γυναικεῖον) der byzantinischen Kaiser und würden demnach wohl Stücke, wenn auch zerschnittene und unansehnliche, der Beute des vierten Kreuzzuges sein.*

Evangeliarium. Praemissi sunt singulis evangeliis prologi et capitula.



No. 2186.

UNIV. OF WASH.

No. 2186 fol. 5.

HOCMAT
GENE
THEVSAGENS HOMINEM
RALIT IMCLET
BERGE
NERA

f. 162′ *findet sich von einer wenig späteren Hand folgendes Verzeichniss des Kirchenschatzes der Frauenabtei Erstein im Elsass:* Invenimus in ecclesiasticis thesauris abbatiae apud Erstein. Scrineum. I. argenteum cum capite sancti Xisti. Alterum cuppreum deauratum cum capite sancti Secundiani. Tertium deauratum et lapidatum cum reliquiis sancti Stephani et sanctae Agathae. Quartum argento paratum cum reliquiis apostolorum. Quintum corneum cum reliquiis sancti Adelphi. Scrinium eburneum cum reliquiis sanctae Vualtburgae. Septimum maiorem corio circumdatum et ligneum atque reliquiis in multimodis vasculis plenum. Truhham cipressinam cum reliquiis sanctae Felicitatis. Octavum scrineum ligneum cum reliquiis sanctae Berchtae. Euangelium. I. aureis litteris scriptum exteriusque una parte auro gemmisque et eburno paratum, altera parte argento. Alium argento paratum. Tertium eburno et subtus auro paratum. In primo altare invenimus parietes III argento et cuppro deaurato paratos, unum ante et duos in lateribus. Ciborium argento et cuppro deaurato paratum in ipso altare. Capsas. II ante auro paratas, retro autem argento et in his infra inter fibulas et lunulas et befriolas et crucicul. aureali ornamenta. L.$^{III.}$ alias vero capsas argento et cuppro deaurato paratas V. In tumba tabellas argenteas XIIII. Crucem dominicam argento deaurato paratam. utraque parte. I. alteram minorem similiter argento paratam cum baculo parato. Alias autem cruces aureas minores lapidibus et gemmis honorifice paratas cum reliquiis .. sanctorum invenimus. VII. et minores eburneas auroque paratas cum reliquiis sanctorum. III. Sigilla cristalis et auro paratas (*sic*) cum reliquiis sanctorum. IIII. et quintum aureum atque Greco opere factum cum reliquiis sanctorum aureaque catena. Philacteria aurea et gemmis preciosissime parata cum reliquiis sanctorum. II. Calicem. I. aureum cum patena et cola aurea. Argenteos cum patenis et cola argentea. VII. Arundinem argenteam. I. Patenam argenteam. I. Patenas offertorias argenteas. V. Vasa offertoria atque aurea et lapidata cum patenis. II. Mosen. I. cum patena piscea. Argenteum. I. Nappum valde preciosum.

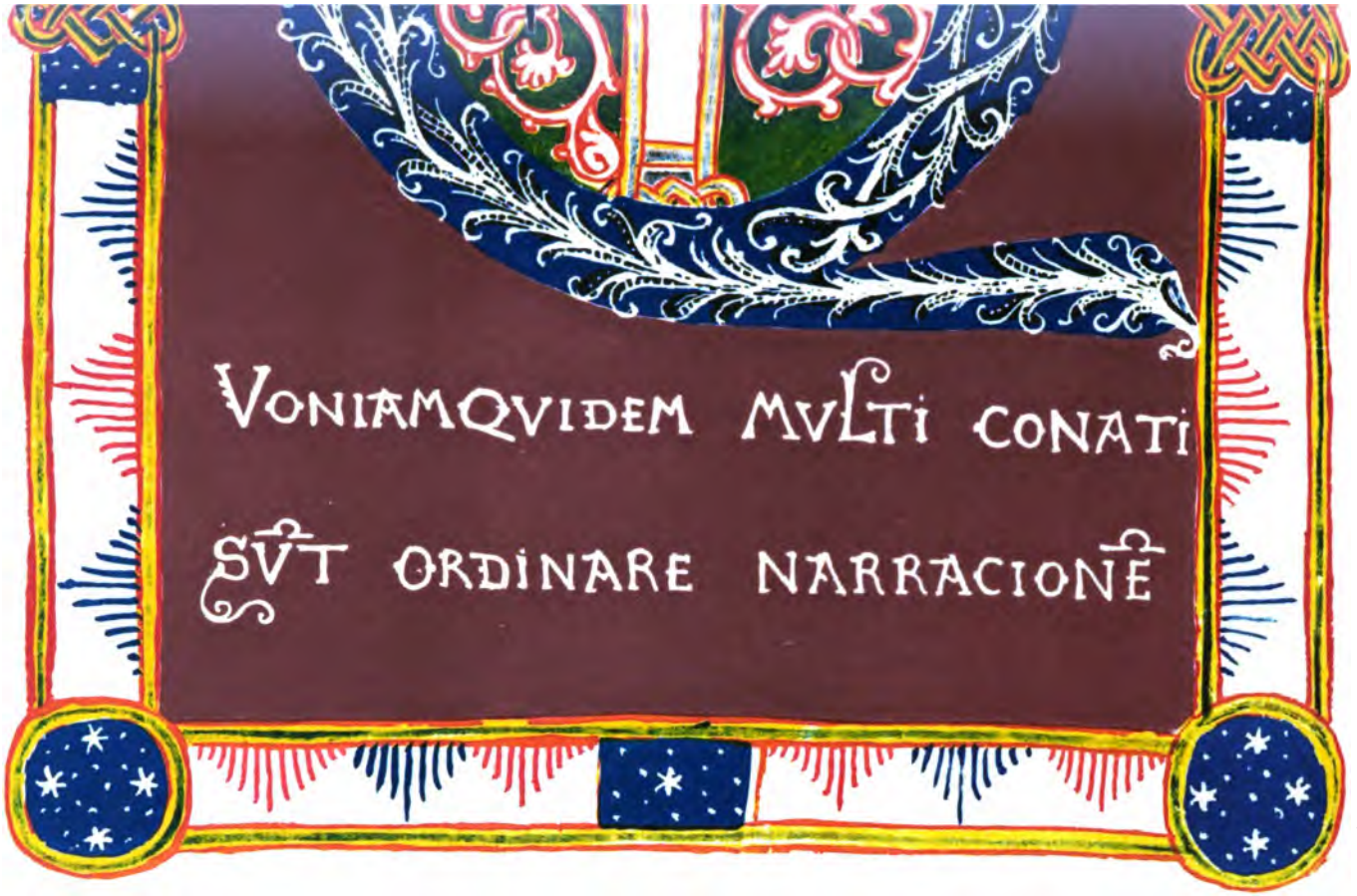
Prov. u. Gesch.: *Scheint nach den obigen Notizen über den Klosterschatz von Erstein entweder aus diesem Kloster selbst oder aus dessen nächster Umgebung zu*

stammen, jedenfalls aber aus dem Elsass. Dafür spricht auch, dass dem inneren Hinterdeckel eine Pergamenturkunde des Bischofs Albert von Strassburg (1478—1506) aufgeklebt ist für die Kapelle in Wiferscheim, d. d. 14.. März 16. (Die Jahreszahl ist fortgeschnitten.)

Ebd.: Unüberzogene Holzdeckel: Rücken von gepresstem Schweinsleder: zwei Schliesser.

2187 16. 1. Aug. fol. *Pergam. 32½×22 cm. 160 Bll. einschliesslich des papiernen Vorsatzblattes (f. 1). 10. Jahrh. Mit bemerkenswerthem Bilderschmuck. Nach dem* Prologus quattuor evangeliorum *(f. 4′—5′) und den* Briefen des h. Hieronymus an den Papst Damasus *(f. 6—7′) folgt auf den Blättern 8. 9. 16 und 18 eine Reihe von Federzeichnungen, für die damalige Zeit sehr gut ausgeführt, leicht mit Braun schattiert, nämlich: f. 8 die Verkündigung Mariae in einer von Thürmen und Häusern gebildeten Einrahmung, f. 8′ die Begegnung Elisabeths und Marias in ähnlicher Einrahmung, f. 9 die Verkündigung der Hirten, oben fünf singende Engel in Brustbildern, unten eine Schafheerde, f. 16 die Darbringung im Tempel, f. 18 Christi Taufe, oben drei Engel, und f. 18′ die heiligen drei Könige ihre Gaben darbringend. Die dazwischen liegenden Blätter 10—15′ enthalten die zwölf* Canones evangeliorum *in der gebräuchlichen Weise, oben in rundbogigen Giebelfeldern auf Purpurgrund die Zeichen der Evangelisten. Die Anfangsworte eines jeden Evangeliums sind (f. 21′, 59′, 86′ und 128′) mit weisser Deckfarbe auf Purpurgrund geschrieben und eingerahmt von weissen Arabesken auf blauem Grunde oder umgekehrt, eine ziemlich seltene Art der Verzierung, die nicht gerade fein, aber recht lebhaft und eigenthümlich aussieht. Vor den beiden ersten Evangelien finden sich auch die Bildnisse der Evangelisten: f. 22′ Matthäus, sitzend, das Haupt in die Linke, die Rechte auf den rechten Oberschenkel stützend, in sinnender Stellung, auf mit gelben Sternen und Punkten übersäetem Purpurgrunde, in einer weiss und hellblauen Umrahmung, f. 58′ ähnlich Marcus im Profil, schreibend, auf weissgesterntem und ebenso punktirtem Purpurgrunde, in schwarzer Umrahmung mit blaugrauen Arabesken. Die Bilder der anderen beiden Evangelisten fehlen, ohne dass ersichtlich ist, ob sie immer gefehlt haben oder ob sie früher einmal ausgeschnitten sind. Vergl. übrigens über diesen Codex auch Schönemann, Merkwürdigkeiten nr. 22.*

Incipit Euangeliū Scīdū Lucam.



No. 2187 fol. 86′.

No. 2187 fol. 9.

UNIV. OF TORONTO

Evangeliarium Latinum, cum prologis Hieronymianis et canone Eusebiano.

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift scheint vom Mittelrhein zu stammen. Dafür spricht einmal, dass sich auf dem papiernen Vorsatzblatte (f. 1) eine Anzahl auf Speier bezügliche Notizen findet, sodann folgende Inscription am Ende des Codex (f. 158'):* Eberhard von Weihe emit Wormaciae 1596. *Der letztere war Braunschweigischer Canzler.*

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem Leder überzogen, mit zwei messingenen Schliessern.*

---

16. 2. Aug. fol. *Pap. 32½ × 19½ cm. 446 Bll. 16. Jahrh.* 2188

Allerhand Rechtsfragen und Rechtsurtheile, *nämlich:* de alienationibus, de alienatione rerum communi, Bergsachen, de censibus, de cessione bonorum, de commerciis et mercatoribus, de commodato, de conditione indebiti, de contractibus, de contractuum resolutione, de contumacia rei, von wiederkäuflichen Zinsen vnd derselben Aufflösung, de conductione et locatione, de creditorum prioritate, de delegationibus, de deposito, de distractu, de donationibus, de donationibus inter virum et uxorem, de donationibus a parentibus liberis factis, de donatione causa mortis, de emptione et venditione, de emptione inter patrem et filium, de emphyteuticis bonis, de errore calculi, quibus causis emphyteusis amittatur, de evictionibus, de praescriptione circa rem emphyteuticam, Kauff unkräftig zu machen, de feudi alienatione sine consensu Domini facta, de feudi alienatione vel oppignoratione quatenus ista praeiudicet agnatis vel simultanee investitis, feudum et ius simultaneae investiturae quibus modis amittatur, Affter-Lehen, de convertenda pecunia in feudum, de dotandis sororibus ex feudis, de feudis, de feudo femineo et filiabus investitis de feudo, de praescriptione circa feudalia, de processu in Lehensachen, de successione in feudalibus, de subinfeudatione, de fideiussoribus, de fructibus, Gnadenlehen, Geld zu Lehen gemacht, Lehenwaare, Lehenfolge, Schulden welche die Lehns- oder Landeserben zu zahlen schuldigk, Mannlehen, Mannlehen-Gericht, de hospitibus, de iure prothomiseos, de iuramento fidelitatis, de institoribus, de interesse, de investitura ac eius revocatione, Vorkauff, Lassgüter, de locatione et conductione, Locatio finitur venditione, de locatione finita quid restituendum locatori, locatio finitur morte, de pactis variis

inter locatorem et conductorem, de mandatis, de mutuo, de mercatoribus et commerciis, de pacto, de retrovertendo, de praecario, de pignoribus, de praescriptione censuum, Quittirung, Reiterdienste, Rechnung, de redhibitione et quanti minoris actione, de societate, de stipulationibus, de solutionibus, Schuldt, Spielgeldt, de successoribus et qui successores teneantur, de transactionibus, de venditione temporali, de venditione rei vitiosae, de venditione rescindenda, de periculo et commodo rei venditae, de usuris, Wette.

Prov. u. Gesch.: –

Ebd.: Pappband mit Rücken von Schafleder und pergamentenen Ecken: lederne Bindebänder.

2189 **16. 8. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. zweispaltig. 15. Jahrh. (1440—1444). Von verschiedenen Händen. Demnach auch mit Initialen verschiedenen Geschmacks, abwechselnd rothen und blauen, auch nur rothen Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 2′. Introductio.
2) f. 3—18. **Avicennae liber de viribus cordis et de medicinis cordialibus simplicibus et compositis, translatus primo a magistro Arnoldo Barchinone.**
3) f. 18—18′. Taxus medicinarum simplicium secundum commune forum in Flandria.
4) f. 19—97′. **Antidotarius longus Nicolai.** (Brevis antidotarius suus est communis et continetur in longo.)
5) f. 99—114′. **Compendium medicine de omnibus morbis a capite ad pedes et de febribus auctore Saxone magistro Pragensi.**
6) f. 114′—129. **Recepte et medicine composite magis famose ex additionibus Mesue contra infirmitates, que accidunt omnibus membris a corde usque ad pedes.**
7) f. 129—150. **Recepte et medicine composite magis famose ex practica Giraldi de Solo** (Bituricensis) **super nonum Almansoris contra infirmitates, que accidunt omnibus membris a capite usque ad pedes.**

8) f. 151—155′. **Antidotarius Bartholomei de Montegnana de unguentis.**

9) f. 156—167′. **Continuatio antidotarii Bartholomei de Montegnana,** ordinarii et monarche medicorum Padue, quem ego Wunstorpensis ibidem ad duos annos quandoque audivi anno 1443 et 44. „Fuit ordinarius quasi 50 annis, vir magne reputationis. Et fecit multa consilia, dicitur quod ducenta vel trecenta de diversis egritudinibus, et fecit istum antidotarium et ista consilia et antidotarium multi studentes collegerunt et ad diversas partes mundi portaverunt.“

10) f. 168—174′. **Antidotarius Gentilis, alicuius excellentis viri Italici, brevis.** Antidota 143.

11) f. 174′—175′. **Quedam experimenta Parisiis probata 25.**

12) f. 175′—177. **Ex antidotario Mesue antidota 19.**

13) f. 177—177′. **Emplastra laxativa Arnoldi de Novavilla.**

14) f. 178—178′. **De digestivis et solutivis. Ex Marsilio de sancta Sophia.**

15) f. 178′—179. **De sirupis frigidis secundum Constantinum 18.**

16) f. 179—180. **De sirupis calidis eiusdem 10.**

17) f. 180—180′. **De sirupis Mesue tam calidis quam frigidis.**

18) f. 180′—183. **De yeris, confectionibus et pillulis eiusdem antidota.**

19) f. 183—184′. **Gargarismata et vomitiva secundum Serapionem recepte.**

20) f. 184′—185. **De clisteribus secundum Marcillium (Marsilium Patavinum).**

21) f. 185—186. **De clisteriis Giraldi (Gherardi) de Solo.**

22) f. 186—186′. **De suppositoriis eiusdem.**

23) f. 186′—188′. **De febribus** (de febri colerica, cottidiana, pestilentiali) **secundum eundum** (Giraldum de Solo).

24) f. 188′. **De variolis secundum Franciscum ex additionibus Mesue.**

25) f. 189—199. **De catarro tam in causa calida quam in causa frigida** valde notabiliter **secundum excellentem Italicum.** *Schlussschrift:* Et est finis presentis regiminis finiti et completi anno millesimo quadringentesimo.

26) f. 199—200′. **Tabule abbreviate Arnoldi de Novavilla de virtutibus simplicium medicinarum.**

27) f. 200′. **Rasis de sapore etc.**

28) f. 201—258′. **Mundini Forojuliensis synonima satis certa, longa et multa secundum Galienum.**

29) f. 259—281′. **Collecta ex consiliis** artium et medicine doctoris **Bartholomei Montagnani,** monarche medicorum Padue, doctoris celeberrimi, ad XL annos ordinarii, quem ad biennium circa annos Domini 1448 et 44 ibidem quandoque audivi, scilicet 1457, feria tertia post Viti ipsa colligere incepi. (*Vgl. 9.*)

30) f. 281′—284′. **Consilia 20 Anthonii Cermesonis** (Cermisoni, Cernesoni) **medici Paduani.**

31) f. 285—288′. **Tractatus de urinis Arnoldi de Novavilla ex Egidio collectus.**

32) f. 288′—294′. **Modus medendi secundum Gyrandum** (Gerardum) **de Solo vel de Cremonia** et de signis cuiuslibet humoris.

33) f. 295—303′. **Tractatus de arte faciendi syrupos digerentes et evacuantes.**

34) f. 304—330′. **Liber Richardi** (cognomine Anglici) **qui dicitur Signa Richardi,** valde utilis, certus et verax. „Finis medicine laudabilis existit.“

35) f. 330′. **Dictum Galieni de crisi.**

36) f. 332—355′. **Duodeviginti libri de animalibus.**

37) f. 356. **De pulsibus secundum Egidium ex libro suo metrificato.**

Prov. u. Gesch.: *f. 1′ ein roth geschriebenes, gleichzeitiges Inhaltsverzeichniss wie in 1615. 2156. 2194. 2207. 2258. 2350, hier mit dem Zusatze:* Et valet vj florenos, ad minus sexternus ij solidos nove monete Brunswicensis.

Ebd.: *Alter Originalband: Holzdeckel mit dunkelm gepressten Schweinsleder überzogen, mit messingenen Buckeln und Schliessern.*

2190 **16. 4. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 323 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Sammlung von Aktenstücken, Formularen, Notariatsinstrumenten u. s. w. durch Caspar Borcholten. *Theils Originale, theils Abschriften. Vergl. 2166.*

1) f. 1—83′. Formular des gantzen Process, so einem Richter Ampts wegen zu vben geburett. *Vorwiegend Aktenstücke aus der Zeit des Bischofs Burchard von Hildesheim (von Oberg) 1557—1573 und von diesem ausgestellt.*

2) f. 84—170. Gewaldt auff die Handlung, so ein Anwaldt oder Volmechtiger vor Gericht aussrichten kann. *Vollmachten, Mandate, Actorien und Aehnliches sehr verschiedener Art aus der nämlichen Zeit.*

3) f. 170′—323. Notariat vieler Handlung, Instructionen, Contracten vnd Verbrieffungen. *Mannigfaltigen Inhaltes.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 2166.*
Ebd.: *In Pergament geheftet: die ledernen Bindebänder abgerissen.*

---

16. 5. **Aug. fol.** *Pap. 33×21½ cm. 272 Bll. nebst 11 Vorsatzbll. mit Registern. 17. Jahrh. (Autograph.)* **2191.**

Loci quidam ex sacris literis et optimis tam sacris quam prophanis autoribus collecti a Tobia Sartorio Augustano.

Lose in dem Bande liegt noch ein Convolut in Quart von 8 Bll.: ***ΠΡΟΓΥΜΝΑΣΜΑ.*** Oratorium.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitze des Sammlers und Schreibers.*
Ebd.: *In das Bruchstück einer Pergamenthandschrift s. XIV (Lectionar oder Aehnliches) gebunden.*

---

17. **Aug. fol.** *Pap. 31¾×19½ cm. 313 Bll. 16. Jahrh. (1595).* **2192.** *f. 1′ in einem Quadrat die Federzeichnung eines Greifen mit goldener Zunge, goldenen Ohren und goldenen Schwanzfedern, einen goldenen Schreibgriffel in der rechten Klaue haltend: oben die Buchstaben* P. F., *unten:* Spero meliora, *beides in Goldschrift. f. 2. Der Titel, eine verschlungene in Gold und Farben ausgeführte Figur darstellend: oben:* Chronica, *unten:* Hamburgensis; *dazwischen:* Anno Dni 1595. *f. 3 der eigentliche ausführliche Titel in rother Frakturschrift mit Initiale in Zugwerk. Auch die Anfänge der einzelnen Abteilungen sowie die Stammtafeln sind ähnlich verziert.*

Enthält:

1) f. 1—224′. **Der altenn weidtberumbten Stadt Hamburgk Cronica zusammen gelesen** aus alten Recessen vnd glaubwirdigen

Historien **durch Adamum Tratzigern,** dero Rechten Doctorn, vnd Syndicum dero Stadt Hamburgk, nachmals Fürstlichen Holsteinischen Rath vnd Cantzlern. Anno salutis 1587.

Die Chronik ist herausgegeben von J. M. Lappenberg, Hamburg, 1865. Hier findet sich auch (S. LXXVI des Vorworts) unsere Handschrift, freilich nicht ganz zutreffend, beschrieben.

2) f. 228—275. **Wahrhafftiger Berichtt, wo der Papen Misse, Predige vnd andere Kerckengeprenge alhier tho Hamborch geandertt vnd de jegenwardighe Predige, Misse vnd Caeremonien vpgekamen vnd angenamenn,** wedder die vnwarhafftige vnd velschliche beklagunge der Papeschop, datt se midt Külen vnd Speten sin vberwünnen. (Durch Steffen Kempen, Predigern tho Hamborgh.) *Plattdeutsch. Gedr.:* Staphorst, Historia ecclesiae Hamburgensis diplomatica, II. 1. 39—68, *aber nur bis zum Tode Kempes (f. 268 der Handschrift).*

3) f. 285—313′. **Annotatio oder beschreibünge der Namenn der Raths-Personen, so zu Hamburgk im Rathe gewesen,** dauon man Nachrichtunghe hat, auss alten Recessen, Schriftenn vnde brieuen zusamen gelesen vnd verfasset **durch M. Hermannum Roßuer, anno 1534.** Nun aber auffs neuwe wiederumb aussgeschrieben **anno 1584.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen: die Goldpressung zum Theil abgerieben. Zwei metallene Schliesser. Gepresster Goldschnitt.*

2193. **17. 1. Aug. fol.** *Pap. 33×21½ cm. 194 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—1′. Epigramma in purpuratae illius bestiae adulatores Jesuitas.

2) f. 2—67. **Gründlicher Bericht, welchergestaldt die Jesuwider mitt den Bäbsten, Prelaten, Fursten, gemeinem Volk, der Jugent, auch mit sich selbs vnder einander ainer mitt dem andern vmbzuegeen pflegen durch M. Georgium Hegkelium.** *Latein und Deutsch. — Gedr.:* Frangkfortt a/M., Joh. Spiess. 1596 (*nur die deutsche Version*).

3) f. 74. Carmen de Jesuiticis virtutibus.

4) f. 74′—95′. **Equitis Poloni in Jesuitas actio prima,** d. i. Eines Polnischen Catholischen Ritters stattliche, ernstliche vnd ausfürliche Warnung wider die vor wenig Jahren erwachsene vnd vormals unerhörte Wespen, Humauss vnd Flädermeuss die Jesuiter. *Latein und deutsch.*

5) f. 95′—104. **De Petro Michaelis dicto Brüllenmacher et Jesuitarum artibus** in perniciem tam Papistarum quam Evangelicorum comparantis ad nobilissimum virum Johannem a Munster in Vortlag **epistola Stephani Isaaci, pastoris** ecclesiae Christi **in Bensheim.** *Mit daneben stehender deutscher Uebersetzung.*

6) f. 104′—124. *Ἐγκώμιον* **ordinis Jesuitarum.**

7) f. 124—141′. **Breve colloquium Jesuiticum** toti orbi Christiano et urbi potissimum Caesareae Viennensi ad recte cognoscendam hactenus non satis perspectam Jesuitarum religionem utilissimum, **habitum a Paulo Florenio cum Christiano Francken,** philosophiae professore in Jesuitarum gymnasio Viennae anno **1578. Jan. 20.**

8) f. 150—179′. **Dass die Jesuwider,** der Römischen Bâpst Hetzhund vnd Auskundschaffter, **fälschlich vnd mit Vngrund leugen, dass Johannes dies Namens der 8 Papst soll ein Weib gewesen sein.**

9) f. 180—190. **Oratiuncula de inertia, situ et squalore et** *κακοτεχνία* **monachorum** in claustris latitantium et cuticulam curantium. Praemissum est **carmen in laudem eorum auctore Florano Wielando,** pastore Ortelfingensi in Palatinatu.

10) f. 190′—191. Carmina quaedam: In monachos. Symbolum monachorum. Encomium monachorum.

11) f. 191′—192′. In picarum quarundam nullis non obtrectantium maledicentiam antapodosis Epopii.

12) f. 193—194. Anno 1577. *Gedicht:*

Der Barfuesser Secten- vnd Kuttenstreit
Zeigt an die Romisch Ainigkheit.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In das Bruchstück einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV gebunden: mit ledernen Bindebändern. Auf dem Vorderdeckel steht der Titel des Bandes:* Jesuitographia.

2194. 17. 2. Aug. fol. *Pap. 31×20½ cm. 444 Bll., theils zwei-, theils einspaltig. 15. Jahrh. (1444). Von verschiedenen Händen: das erste Drittel mit ziemlich rohen in blau und roth ausgeführten Initialen sowie mit abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—93. **Liber aphorismorum Hippocratis in septem particulas distributus cum commento Galieni, ex Arabico sermone in Latinam linguam versus per Constantinum Africanum,** montis Cassianensis monachum. *Gedr. u. A.:* Venetiis per Baptist. de Tortis. 1487. (*Hain 1870.*)
2) f. 93′—99′. **Textus Pronosticorum Hippocratis.**
3) f. 99′—110. **Commentum Hali super primam et secundam partes Pronosticorum, sed Galieni super secundam et tertiam,** et est nucleus cum labore extractus.
4) f. 110—137. **Liber de regimine acutorum morborum Hippocratis cum commento abbreviato Galieni.** *Nur die drei ersten Bücher.*
5) f. 137—156′. **Tegni libb. tres de corporibus, de signis, de causis, auctore Galieno.**
6) f. 157—255. **Questiones et Dubia doctoris Marsilii Paduensis sive Paduani super libros aphorismorum Hippocratis.** Collecta in studio Viennensi anno Domini 1393.
7) f. 255′—311. **Item super tres libros Tegni Galieni.**
8) f. 311′—323. **Questiones abbreviate Jacobi de Forlivio** (Foroliviensis) **supra primum phen primi canonis Avicenne.** *Ueberschrift:* Collecta in florido studio Paduano supra primam primi Avicenne per me Hinricum de Wunstorp in annis (*sic*) Domini 1444 a notabilissimo viro artium et medicine doctore Bernhardo de Novalia, et sunt scripta abbreviata Jacobi de Forlivio, quo nec in Grecia nec in toto lateo tempore suo in medicinis viguit maior illo. — *Von derselben Hand sind auch 6) und 7) geschrieben.*
9) f. 325—444′. (*einspaltig*) **Liber concordancie in medicinis Johannis de sancto Amando.**

Prov. u. Gesch.: *Auf der zweiten Seite des pergamentenen Vorsatzblattes ein roth geschriebenes gleichzeitiges Inhaltsverzeichniss des Bandes wie in 1615. 2156. 2207. 2258. 2350, mit der Schlussbemerkung:* Et valet octo florenorum vel ad minus, videlicet sexternus unus ij solid. antique monete Brunswicensis.

Ebd.: *Alter Originalband: Holzdeckel mit schwarzem gepressten Leder überzogen, mit*

messingenen Buckeln, Ecken und Schliessern, von deren letzteren nur noch einer vorhanden ist.

---

17. 3. Aug. fol. *Pap. 32×21½ cm. 350 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh.* **2195.** *Mit rothen Ueberschriften und theilweise auch mit solchen Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—170. 172—176. **Portii Azonis icti Bononiensis summae super Codice libb. I—IV et libri V initium.** *Gedr.* Spire, 1482 (Petr. Drach). *Hain, 2231.*
2) f. 184—344. **Casus in terminis super novem libros Codicis.**
3) f. 345—350′. Tituli secundum ordinem alphabeti super novem libris codicis Iustiniani.

Prov. u. Gesch.: *Stammt wahrscheinlich aus Bamberg.*

Ebd.: *Holzdeckel, auswärts mit braunem gepressten Leder überzogen. Im Inneren dienen zwei von den Innendeckeln abgelöste Pergamenturkunden zu Schutzblättern:* a) Notariell beglaubigte Urkunde des Bischofs Antonius von Bamberg, den Rechtstreit über die Collation der Pfarrkirche zu Holfelt zwischen Magister Werner von Aufsess zu Schesslar und Ludwig Thil Protonotar und den Rectoren der gen. Pfarrkirche betr., d. d Bamberg, 1444. Sept. 19. b) Bruchstück eines Notariatsinstrumentes, d. d. Bamberg, 1445. März 3, die Ernennung von Procuratoren seitens des Bamberger Clericus Heinrich Stenglein betreffend. *Hiernach ist zu vermuthen, dass der Codex aus Bamberg stammt. Von den Schliessern ist nur noch einer vorhanden.*

---

17. 4. Aug. fol. *Pap. 33×21 cm. 600 Bll. 16. Jahrh. (1584 und 1585). f. 1′ eingeklebt das Bildniss des Verfassers in Holzschnitt. Autograph desselben.* **2196.**

Chronologia, hoc est Series temporum et annorum rerumque in illis memorabilium gestarum ab initio mundi usque ad secundum annum Antonini Pii Romanorum imperatoris, hoc est usque ad annum Christi 140, ex sacris literis et optimis quibusque autoribus **collecta** anno 1584 et 1585 **per Johannem Parsimonium, abbatem Hirsaugiensem** († 1588).

Praemissa est (f. 2 et 2′) prefatiuncula auctoris et additus (f. 273—512) Personarum rerumque et nominum memorabilium in praecedenti prima parte chronologiae indicatorum index copiosissimus, (*dessen Schlussschrift lautet:* Absolvi hunc indicem

30 Octob. 1587), item (f. 515—521) Auctores et libri, ex quibus precedens chronologia concinnata et desumta est.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitze des Verfassers und Schreibers, später des Wilhelmus Gmelin Gertring, wie dessen in dem Bande öfter wiederkehrender Bücherstempel bezeugt.*

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2197. **17. 5. Aug. fol.** *Pap. 33×21 cm. 437 Bll. 16. Jahrh. (1576). f. 1' derselbe Holzschnitt wie in 2196. Autograph des Verfassers, der f. 2 bemerkt hat:* Incepi die 15 Novembris anno 1576.

Onomasticum historicum a Johanne Parsimonio, abbate Hirsaugiensi, collectum (ad historiam antiquam pertinens). **Pars I.**

In dem Bande liegt ausserdem lose ein Quartheft: Generales Tituli in opere Onomastico.

Prov. u. Gesch.: *Wie 2196.*

Ebd.: *Wie 2196.*

2198. **17. 6. Aug. fol.** *Pap. 33×21 cm. 430 Bll. 16. Jahrh. Autograph des Verfassers.*

Onomasticum historicum a Johanne Parsimonio, abbate Hirsaugiensi, collectum (ad historiam antiquam pertinens). **Pars II.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 2196.*

Ebd.: *Wie 2196.*

2199. **17. 7. Aug. fol.** *Pap. 33×31 cm. 499 Bll. 16. Jahrh. Wie no. 2196 Autograph des Verfassers.*

Onomasticum historicum a Johanne Parsimonio, abbate Hirsaugiensi, collectum (ad historiam antiquam pertinens). **Pars III.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 2196.*

Ebd.: *Wie 2196.*

2200. **17. 8. Aug. fol.** *Pap. 33×21 cm. 270 Bll. 16. Jahrh. (1579). f. 1:* Incepi hunc indicem scribere 18 May anno 1579. *f. 270:* Absolvi hunc indicem die 27. Septembris anno 1579.

Index personarum ac titulorum ad onomasticum historicum Johannis Parsimonii (*no. 2197—2199*).

Prov. u. Gesch.: *Wie 2196.*

Ebd.: *Wie 2196.*

---

17. 9. Aug. fol. *Pap. 33 × 21½ cm. 275 Bll. nebst einigen Blattfragmenten. 16. Jahrh. (1571—1577). Autograph.* **2201.**

Protocolla, hoc est Allerlei Supplicationes, Epistlen, Sendbrieffe vnde Schreiben, Bericht vnd andere schrifftliche Sachen vnd Handlungen, erstlichen entworffen vnd gestelt **von Johann Parsimonio, Abt zu Hirsau.**

Enthält:

1) f. 1—91′. Protocollum annorum MDLXX et MDLXXI.
2) f. 93—139. Protocollum anni MDLXXII.
3) f. 140—218′. Protocollum anni MDLXXVII.
4) f. 219—275′. Diarium anni MDLXXII, d. i. Kurtze vnd summarische Verzeichnis aller Handlungen, Sachen vnd Geschichten, so sich anno 72 mit mir und den meinen auch sonsten innen vnd ausser dem Kloster Hirsaw, indem ich daselbsten bei der Prelatur gewesst, zugetragen. — *Darin auch bruchstückweise Einzelnes aus den Jahren 1571. 1572. 1577.* — f. 234: Stat vnd aid eines Schreibers zu Hirschaw.

Prov. u. Gesch.: *Wie 2196.*
Ebd.: *Einzelne geheftete Convolute in einer Pappdecke.*

---

17. 10. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formats: das grösste 33 × 21½ cm. 425 Bll. 16. Jahrh. Grossentheils Autograph.* **2202.**

Parsimoniana.

Darin:

1) f. 1—14. Vnterthänige Supplication vnd Antwort, die ich Johann Parsimonius, Abbt zu Hirsaw, ettlich Jar dauor, ehe ich zur Abbtei komen, in eum euentum, so mir ein Abbtei angetragen würde, gestellt, dass ich damitt anzeigen wölte, warumb mir beschwerlich seie ein Abbtei Prelatur anzunehmen. Annis 1564. 1566. 1567 (*an den Herzog Christoph zu Württemberg gerichtet*).
2) f. 15—23′. Vexatio abbatis Hirsaugiensis, d. i. Historische vnd warhafftige Erzälung, wie der Abbt zu Hirsaw Johann Parsimonius von Augspurg durch gnädige Verhangknus Gottes bei seiner Abbtei Prelatur geplagt vnd durchächt wordenn. Anno MDLXXII. (*An die Aebte von Maulbronn, Lorch und Adelberg gerichtet.*)

3) f. 24—25. Copia Schreibens der Unirten Fürsten vnd Ständ aus Schwäbisch Hall an die Röm. Kayserl. Majestät, d. d. 1610. Jan. 27.
4) f. 26—238′. Joh. Parsimonii Supplication an den Herzog von Württemberg, auf den Recess gestellet, darinnen er sich entschuldigt.
5) f. 239—240. Des Kirchenrathsdirektor Johann Entzlin Schreiben an J. Parsimonius, pr. 1572. Apr. 12.
6) f. 241—246. Kurtze Antwort darauf.
7) f. 247—248′ = *5*).
8) f. 250—251. Lucas Osiander an Joh. Parsimonius, d. d. Stutgarten, 1573. Aug. 16.
9) f. 252—276. Abschrifft dreier Brieff, so vom Abbt zue Hirsaw Joh. Parsimonio gen Augspurg des spennigen Prediggehens halben daselbsten geschickt worden.
10) f. 278—339′. Joh. Parsimonii Antwort auf das Schreiben der alten ausgeschafften Prediger zu Augspurg, d. d. Hirsaw, 1588. Juni 7.
11) f. 340—341. Schreiben des Herzogs Ludwig von Württemberg an Joh. Parsimonius in dieser Angelegenheit, d. d. Stutgarten, 1588. Mai 20.
12) f. 342—425 = *10*).

Prov. u. Gesch.: *Wie 2196.*
Ebd.: *Wie 2196.*

2203 **17. 11. Aug. fol.** *Pap. 32×21 cm. 449 Bll. Anfang des 17. Jahrh. (1605). Geschrieben von Adolf Occo III. Zu Ende (f. 445—449) eine Anzahl mit der Feder gezeichneter Wappen von Augsburger Familien: f. 325 die Federzeichnung einer Missgeburt.*

Enthält:

1) f. 2—421′. **Historia Augustana vel Augustae Vindelicorum conscripta ab Achille Pirminio Gassero,** medico Augustano († 1577), **ab initio mundi usque ad annum 1566, descripta et continuata usque ad annum 1605 ab Adolfo Occone III,** dem medico Augustano († 1606).
2) f. 433—433′. **Annales civitatis et reipublicae** (Augustanae) **per Achillem Pirminium Gasserum Lindaviensem,** Med. D. collecti. *In der Einleitung (f. 1—1′) hat A. Occo bemerkt:*

„Hunc librum historicum a clarissimo viro D. D. Achille Pirminio Gassero Lindaviensi, medico Augustano, magno labore conscriptum mihique pro summa sua et perpetua fide ac benevolentia describendum communicatum ab initio ad annum usque salutis 1566 ego Adolfus Occo III, reipublicae Augustanae medicus, circa predicti anni finem et adversa, qua affligebar, valetudine detentus et negotiis etiam meis interea expeditis paulo supra bimestre, non tamen citra magnam molestiam propter operis prolixitatem descripsi, cum multa ei inessent, que cognitione ut digna videbantur, ita non omnibus etiam propalanda." *Er fügt dann weiter hinzu, dass er sich in Bezug auf Stil und Darstellung den Johann Sleidanus zum Muster genommen habe.*

Prov. u. Gesch.: *War im Besitze des Schreibers der Handschrift, Adolf Occos III, der auf dem inneren Vorderdeckel unter anderen Inscriptionen von seiner Hand bemerkt hat:* Hunc librum non venderem centum florenis. Adolphus Occo manu propria scripsi. *Auch das dem vorderen Innendeckel aufgeklebte Bibliothekzeichen Occos bezeugt dessen Vorbesitz, während die innere Seite des Hinterdeckels mit dem Bibliothekzeichen des Kaisers Maximilian II beklebt ist.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen. Von den beiden messingenen Schliessern ist nur noch der eine vollständig erhalten.*

---

17. 12. Aug. fol. *Pap. 31½×20 cm. 676 Bll. 16. Jahrh. Von zwei verschiedenen Händen geschrieben.* **2204.**

Ein schöne vnd kurtz gegrundte Cronica von der loblichen Reichstat Nürmberg, viler alter ergangner verloffner Geschichten gern zu horen vnd mit sonderm höchsten vleisz vnd nachtrachten zusamengetragen vnd zuwegen gebracht.

Beginnt mit der Gründung der Stadt und Karl dem Grossen und geht, von derselben Hand geschrieben, bis zum Jahre 1569. f. 546—554' ist als Episode eingeschoben: Von der Belegerung der Statt Gotta vnd des Schlosz Grimmenstain, wie die erobert, was sich auch mit Wilhelm von Grumpach vnd seinen Mitächtern verlauffen, welchermassen die gericht worden seind (*1567*). *Vom Jahr 1570 bis zum Jahr 1584 (f. 563—676) ist die Chronik zum Theil von einer anderen Hand fortgesetzt.*

Nach dem alten, von Woehner aufgestellten Kataloge (s. II. 1. p. XI) befand sich in diesem Bande früher auch noch die von Lessing (Beyträge aus d. Schätzen der Wolfenb. Bibliothek I.

113—130) *neu herausgegebene „Nachtigal" nebst einem Briefe von dem fürstlich Oettingischen Hofrathe J. P. Lang an Lessing und nebst der von jenem an diesen mitgetheilten Abschrift des Verbotes der „Nachtigall" durch Kaiser Maximilian II. Diese Dinge hat Schönemann später zu der Nummer 14. 23. Aug. 4to vereinigt. Eine Copie wiederum jenes kaiserlichen Verbotes von Lessings Hand befindet sich jetzt unter Glas und Rahmen unter den im grossen Saale ausgestellten Gegenständen.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit messingenen Schliessern und Ecken. Auf dem Vorderdeckel in Schwarzdruck die Buchstaben:* P. S. *und die Jahreszahl (15)*82.

2205. **17. 13. Aug. fol.** *Pap. 33 × 19½ cm. 143 beschr. Bll. 17. Jahrh.*

Collectanea ex historiis de origine et fundatione cathedralium et collegiatarum ecclesiarum cum suis canonicatibus: vero usu et abusu talium bonorum tum apud quosdam reformatae quam papisticae religionis canonicos et vicaricos, **per Johannem Creccelium,** olim monachum Augustinianum, nunc vero praeconem verbi divini, per Joh. Th. de Bry in cujus icono-biblio-polio prostat Francofurti Anno MDCXIV.

Vorlage oder Abschrift des bezeichneten im Verlage von Th. de Bry erschienenen Druckes. Der Verfasser unterzeichnet sich in dieser Handschrift in der an den Lübecker Rath gerichteten epistola dedicatoria *folgendermassen:* Johannes Creccelius juvenis ab anno 1564 9 annos Monachus Augustinianus, Pastor in Boltzem (*d. i. Bolzum im Hildesheimschen*), in ducatu Brunsvicensi, sub generosi et vere nobilis viri D. Eustathii a Monichausen patrocinio.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Rückseite des Titelblatts der Stempel der kgl. Universitätsbibliothek zu Göttingen.*

Ebd.: *Pappband mit Pergamentrücken und ebensolchen Ecken.*

2206. **18. Aug. fol.** *Pergam. 33 × 23 cm. 267 Bll. 15. Jahrh. Schöne Handschrift. Mit rothen Ueberschriften.*

M. Fabii Quintiliani institutionum oratoriarum libb. XII.

Prov. u. Gesch.: *Stammt, nach der Schrift und dem Pergamente zu schliessen, aus Italien.*

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen: die Schliesser verloren. Mit verblasstem Goldschnitt.*

---

18. **1. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 20 cm. 336 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh.* **2207.** *(1451). Von verschiedenen Händen. Mit einfachen rothen, hie und da auch roth und blau verzierten Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—13′. **Johannis Hebe Mesue** (Ibn Mesue), **Damasceni, consolationes de utili medicinarum rectificatione magistrales valde.**

2) f. 14—215′. **Francisci de Pedemontium,** doctoris famosissimi, **additiones in Mesue.** (Supplementum fere omnium, quae Mesue proposuerat).

Schlussschrift: Expliciunt additiones Johannis Mesue, excepta cyrugia, que quidem, ut dicitur, conpilate fuerunt per M. Franciscum de Pedemontium, artium et medicine famosissimum doctorem et medicine monarcham.

Gedr.: Supplementum in secundum librum compendii secretorum medicinae Joh. Mesues Medici celeberrimi. Venetiis, ap. Juntas. 1623. f. 11—144.

3) f. 215′—219′. Recepta varia.

4) f. 220—227′ *(einspaltig).* **Scientia medicine manualis sive cirugia** *(sic)* **secundum magistrum Jacobum de Prato,** Florentie approbata.

f. 220 *auf dem oberen Rande:* A. Dom. m° ccc° c° vij° Perugii (?).

5) f. 228′. Registrum proximorum foliorum 32 sequentium.

6) f. 229—232′. **Tractatus de regimine pestilentie, auctore Petro de Tuximano** (Tussinanus, Tussigniano).

7) f. 232′—243. **Tractatus vel consilium de preservatione a podagra viri nobilis.**

8) f. 243—261. **Opusculum de saporibus domini magistri Magni de Maineriis nec non consilia utilia variorum magistrorum.**

9) f. 262—271′. **Tractatus septimus, qui Antidotarius dicitur.** *Zu Ende defect.*

10) f. 273—274. **Fragmentum alterius antidotarii, auctore magistro Johanne Piscis.** „Anno legis domini nostri Jhesu Christi 1451, in vigilia sancti Katerine virginis gloriose, ego N. incepi colligere hoc opus novum per modum antidotarii de digestivis solutis“ *etc.*

11) f. 289—330′. **LXXII consilia magistri Thadei et aliorum magistrorum,** ut Pessolani, et quorundam nobiliorum doctorum et ordinariorum almarum universitatum Bononie et Padue necnon medicorum ducis Austrie et Sabaudie.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Rückseite des als Vorsatz dienenden Pergamentblattes befindet sich eine mit rother Tinte geschriebene ausführliche, aber nicht ganz genaue Inhaltsangabe des Bandes von gleichzeitiger Hand, an deren Schlusse es heisst: die consilia seien* „in Lumberdia collecta et in uno volumine bene ligato“. *Dann fährt die Inscription fort:* Totus liber estimatur ut x florenos, diligitur ut xij florenos et cetera, vel ad minus sexternus unus ij solidos antiquos monete Brunswicensis. *Vergl. 1579. 1580. 1615. 2156. 2189. 2194 u. A.*

Ebd.: *Alter Originalband: Holzdeckel mit gepresstem rothen Leder überzogen: mit metallenen Buckeln, Beschlägen und Spangen, deren Schliesser aber verloren sind; ebenso die Kette, an der das Buch festgelegt war. Die mittleren Beschläge zeigen je sechs erhabene, in einen Kreis gestellte Löwenköpfe. Auch dies spricht für die Provenienz des Bandes aus Braunschweig.*

2208. **18. 2. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21½ cm. 381 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Ueber- und Unterschriften und einfachen rothen Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—154′. **Tractatus diversi x necnon epistolae II b. Augustini episcopi Hipponensis,** scilicet:

f. 3—25. De fide, spe et caritate enchiridion ad Laurentium. (*Opp. ed. Basil. Froben. III. 151—194.*)

f. 25—26′. De fide querente intellectum.

f. 26′—31. De fide ad Petrum liber I. *Ist nur etwa die erste Hälfte dieses Tractates. (Opp. III. 209—218, bis „intimabo“.)*

f. 31—35′. Liber secundus ad eundem Petrum de diffinitione dogmatum ecclesiasticorum. „Credimus unum Deum esse.“

f. 35′—74. Retractationum de doctrina christiana libb. IV. *(Opp. l. c. III. p. 5—94.)*

f. 74′—82. De agone christiano retractatio. *(Opp. III. p. 761—778.)*

f. 82—89. Liber de vita christiana. *(Opp. l. c. IX. p. 888—903.)*

f. 89—118′. Retractationum contra epistolam Parmeniani Donatiste libb. III. *(Opp. l. c. p. 7—74.)*

f. 119—148′. De moribus ecclesie catholice et de moribus Manicheorum, premissa retractatione in primum horum librorum. *(Opp. I. 745—808.)*

f. 149—152′. Liber de divinatione demonum, premissa retractatione in hunc librum. *(Opp. I. p. 842—850.)*

f. 152′—153′. B. Augustini epistola ad Nebridium, socium suum. „Verum nescio, quo, ut ita dicam."

f. 153′—154′. Eiusdem epistola ad Bonifacium comitem. *(Opp. II. 836—839.)*

Schlussschrift des Ganzen: (P)er idem tempus scripsi librum, cuius est titulus de magistro, in quo disputatur et queritur et invenitur, magistrum non esse, qui docet hominem scientiam nisi Deum, secundum illud eciam, quod in evangelio scriptum est: Unus est magister vester, Christus. Hic liber sic incipit: (A)ugustinus. Quid tibi videmur efficere velle, cum loquimur etc.

2) f. 156—250′. **Jordanis de Saxonia vel de Quedelinburg,** ordinis eremitarum s. Augustini lectoris, **libri VI, quos vocat „Vitas fratrum",** i. e. quomodo eremite ordinis s. Augustini vivere debeant, ad Johannem fratrem ordinis s. Augustini et lectorem in Argentina. *Nach Vossius ist dies Werk 1587 in Rom gedruckt worden.*

3) f. 251—381. **Anonymi liber de miraculis ordinis Cisterciensis, in specie b. Bernardi,** in sex distinctiones partitus.

4) f. 381′. **Epitaphium b. Bernhardi abbatis Clarevallensis.**

Schlussschrift: Item nota. Qui vult liber esse, non cupiat, quod habere non potest. Qui vult habere, quod cupit, cupit, quod potest habere.

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus dem Sültenkloster bei Hildesheim. f. 2′ liest man noch die theilweise ausradierte Inscription:* Liber sancti Bartholomaei apostoli in Zulta prope et extra muros civitatis Hildensene.

Ebd.: Holzdeckel mit braunem gepresstem Leder überzogen, auf welchem sich die Worte „Jhesus. Maria“ *dreimal wiederholen, einmal abgerieben sind. Mit zwei messingenen Schliessern. Zum Bekleben der Innerdeckel und zum vorderen und hinteren Schmutzblatt sind Fragmente von zerschnittenen Pergamenthandschriften verwandt worden. Das eine ist einem mit nekrologischen Aufzeichnungen versehenen Calendarium entlehnt, dessen spärliche nekrologische Notizen ohne Bedeutung sind: nur dass eine Einzeichnung zum 12. August* (Obiit Albertus primus prepositus) *die oben angegebene Provenienz der Handschrift bestätigt. Das andere Fragment ist dasjenige eines Lectionars s. XV.*

2209. 18. 3. Aug. fol. *Pap. 33×21 cm. 189 Bll. zweispaltig. 16. Jahrh.*
Excerpta ex Joh. Rusbrochio (Ruysbroeck) **ad Centuriam XIV historiae ecclesiasticae Magdeburgensem pertinentia.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband: die Deckel mit dem Fragment einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV—XV überklebt.

2210. 18. 4. Aug. fol. *Pergam. 33×21 cm. 137 Bll., die Bll. 88′—93 zweispaltig. 10. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—87. **Prosperi Aquitanici,** episcopi Rhegiensis, **de promissionibus et predicationibus Dei liber.**
   Pars I. f. 1—28 (cum prefatione).
   Pars II. f. 28—68.
   Pars III. f. 68—74.
   Pars IV. i. e. Dimidium temporis f. 74′—84′.
   Pars V. i. e. de gloria sanctorum f. 84′—87.
   Gedr.: Opp., Duaci 1577. f. 1—73′.
2) f. 87—93. **Proverbia Latina vulgo Lucio Annaeo Senecae adscripta.**
3) f. 93—137′. **B. Hieronymi epistolae aliquot necnon eiusdem vita s. Paule:**
   f. 93—94′. Ad Riparium presbiterum contra Vigilantium. (*Opp. S. Hieron. ed. Vallarsiana I. 725—728.)*
   f. 95—102. Ad Pamachium de optimo genere interpretandi. *(Opp. l. c. 305—318.)*
   f. 102—103′. Ad Marcellam. (*Opp. l. c. 173—176.*)

f. 103′—108′. Ad Paulam epistola consolatoria de dormitione Blesille. (*Opp. l. c. 176—186.*)

f. 108′—116. Contra Vigilantium. (*Opp. II. 387—402.*)

f. 116—124′. Ad quendam conscolasticum atque collactaneum.

f. 124′—130′. Ad Oceanum de morte Fabiole. (*Opp. l. c. I. 457—467.*)

f. 130′—136′. Ad Letam de institutione filie. (*Opp. l. c. 477—689.*)

f. 136′—137′. Vita s. Paule vidue a beato Hieronymo edita. *Zu Ende defect.*

Prov. u. Gesch.: *Auf dem Oberrande von f. 1 steht:* Iste liber pertinet ad sanctum Erhardum in Ratispona.

Ebd.: *Holzdeckel mit Schweinsleder überzogen: Schliesser abgerissen. Dem äusseren Vorderdeckel ist ein Pergamentstreif aufgeklebt mit dem Titel:* Sententie Prosperi.

---

18. 5. Aug. fol. *Pergam.* $33^1/_2 \times 24$ *cm. 105 Bll. zweispaltig.* **2211.** *15. Jahrh. (1417). In Italien geschrieben. Vor den Anfängen der sechs Bücher oder Partes schöne mit Gold und Farben verzierte Initialen, namentlich f. 1* (I *mit dem Bildniss des Verfassers*) *und f. 41* (A *mit Kaiser auf dem Throne sitzend, mit Scepter in der rechten und Buch in der linken Hand*) *sowie durchweg mit in blau und roth ausgeführten Anfangsbuchstaben. Der untere Rand von f. 1 ist von einem Wappen eingenommen, dessen Schild aber ausgewaschen oder ausradirt zu sein scheint. Zu seiner Seite je ein liegender Leopard, mit je einem Spruchbande in den Tatzen, auf denen sich die zum Theil erloschene Devise findet:* . . . . . RAVEN. COCIER. — EL. ME. CONUIEN. COCIER.

Riccobaldi de Ferraria liber pomerium ecclesie Ravennatis.

Schlussschrift (f. 105): Explicit liber Richobaldi de Ferraria. Ad instantiam magnifici et potentis viri . . . . . de . . . . ., quod inceptum fuit die v Januarii, anno Domini m cccc xvij. Finitum vero Deo laus die penultimo Marcii eodem anno. Barbiano natus Johannes fuit hic operatus.

Herausgegeben (theilweise) nach dieser Handschrift von Joh. Georg Eccard in dessen Corpus hist. medii aevi I. p. 1149—

1224, *und nach ihm von Muratori in dessen* Rerr. Italicarum Scriptores IX. p. 107—186. *Beide geben nur den Schluss Pars IV (f. 74′—87 der Handschrift) und den grössten Theil von Pars VI (f. 94—105 der Handschrift), Muratori ausserdem noch ein Bruchstück von Pars V und die Vorrede, die Eccard fortlässt, obgleich sie in dieser sehr schönen, von ihm benutzten Handschrift steht.*

Prov. u. Gesch.: *Der ursprüngliche Besitzer der Handschrift ist nicht mehr zu ermittlen, da der Name des Mannes, für den sie angefertigt wird, in der Schlussschrift sorgfältig ausradirt ist. Nach Eccard (l. c. Vorrede) war sie später im Besitze von Scriverius und ist dieselbe, die Vossius* (Lib. II de Historicis Latinis p. 500) *als Eigenthum des Scriverius erwähnt.*

Ebd.: *Pergamentband: die pergamentenen Bindebänder abgerissen.*

2212. 18. 6. Aug. fol. (früher 517. 4. Theol.). *Pergam. und Pap. 28 × 20 cm. 373 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—24′. **Wilhelmi abbatis s. Theoderici** (prope Remos, nunc monachi Signacensis) **Vita b. Bernardi abbatis Clarevallensis.** *Opp. ed. Mabillon II. p. 1062—1092.*
2) f. 24′—25′. **Subscriptio operis precedentis, quod Burchardus abbas Barlensis conposuit.** *Opp. l. c. p. 1089—1092.*
3) f. 25′—37. **Liber secundus vite b. Bernardi abbatis, auctore Hernaldo Bonevallensi abbate.** *Opp. l. c. p. 1091—1116.*
4) f. 37′—48. **Liber tertius vite b. Bernardi (auctore Gaufrido monacho** quondam **Clarevallensi** et s. Bernardi notario, postea abbate). *Opp. l. c. p. 1115—1130.*
5) f. 48—66. **Liber quartus vite b. Bernardi (auctore eodem).** *Opp. l. c. p. 1129—1150. Die Handschrift hat noch ein Capitel mehr.*
6) f. 66—66′. **Prefatio Gaufridi monachi de transitu s. Bernardi abbatis** ad Eschillum archiepiscopum Lundensem.
7) f. 66′—71. **Liber quintus vite b. Bernardi (auctore Gaufrido monacho).** cap. I — medium cap. II. *Explicit:* de se verba delectent.

8) f. 71—76. **Eiusdem epistola ad Arnoldum Bonevallis abbatem,** qui ei quedam xenia mittens de eius infirmitate fuerat suscitatus. „Suscepimus caritatem vestram in caritate et non in voluptate." *Schluss:* „anno ab incarnacione sua (Christi) m°. c°. l°. iij°, qui cum patre et spiritu sancto vivis et regnas in secula seculorum. amen."

9) f. 76—81. **Tractatus venerabilis Odonis Morimundi de transitu beati Bernardi Clarevallis abbatis:** „Subiit ad regnum Dei aptitudo." *Schlussschrift:* Liber de vita Bernardi explicit ita.

10) f. 81. **Epitaphium venerabilis Bernardi abbatis Clarevallensis** (auctore Adamo de s. Victore). Opp. b. Bernhardi ed. Mabillon p. 1274.

11) f. 81. **Epitaphium Alani doctoris eximii in Cistercio sepulti:**
„Alanum brevis hora brevi tumba sepelivit,
Qui duo, qui septem, qui totum scibile scivit."

12) f. 82—101. **Collacio Postumiani et Galli de monachis orientalibus necnon virtutibus sancti Martini, Sulpicio Severo mediante et iudice habita, a quo in speciem dialogi duabus incisionibus conprehensa ac descripta est.** Lib. I. — *f. 89′ am Schlusse defect: es fehlen Cap. XIX (theilweise bis Ende der Halmschen Ausgabe).* Lib. II. — *f. 93′ beginnt mit Ende des 8. Capitels der Halmschen Ausgabe.* — Lib. III. *von 93′—101, mit voraufgehendem Capitelverzeichniss. Gedr.:* Sulpicii Severi libb. qui supersunt, rec. Car. Halm. 152—216.

13) f. 101—104. **Sancti Martini de fide sancte trinitatis sermo.** *Schlussschrift (von viel späterer Hand):* Omnibus adde modum, modus est pulcherrima virtus. Amen.

14) f. 107—124′. (*Von anderer Hand.*) **Vitae sanctorum aliquot patrum,** scilicet: de s. Alexio, de septem dormientibus, de s. Felice, de ss. Machabeis, ad vincula Petri, de s. Dominico, de s. Augustino, de assumptione s. Marie.

15) f. 125. Fragmentum lectionarii.

16) f. 126—173′. (*Druck.*) Sermones de tempore et de sanctis super epistolas et evangelia, editi a fratre Martino ordinis predicatorum, penitentiarii domini pape, cum promptuario exemplorum. Impr. Argentine. Anno Domini MCCCCLXXXIIII.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2213. **18. 7. Aug. fol.** (**früher 1. 8. 1. Mus.**). *Pap. 32 × 20½ cm. 247 Bll., wovon viele leer oder nur mit Notenlinien bezogen: früher durch zahlreiche eingeklebte Kupferstiche (von Franz Assprugk, Johann van Aach, Aldegrever, Michel Angelo, Bonasone, A. Dürer u. A.) geschmückt, die aber zum Theil schon von Lessing ausgelöst und dann an das Kunst- und Naturalienkabinet zu Braunschweig abgegeben, theils erst (1861) von Bethmann dem Bande entnommen und der Sammlung der Kupferstiche einverleibt worden sind: der einzige Rest davon sind (f. 6 u. 7) zwei in Kupfer gestochene Blätter, von denen das eine eine menschliche, mit Noten bedruckte Hand (die sogen. Guidonische Hand) darstellt, während das andere enthält:* a) Regola Vniuersale facile E sicura di trouar tutte le Note, ouero Mutationi di canto in qual si uoglia Chiave, b) Regola universale per trouar in un subito qual si uoglia Nota. (Nicolo uan Aelst formis Roma 1587.) *Das Haupttitelblatt (f. 2) zeigt, seine ganze Fläche einnehmend, in violettem Grundton folgende Darstellung: Oben, in einem Kranze von Engelsköpfen, die Trinität, zu ihren Füssen der Erdball, zwischen den drei göttlichen Personen die Sonne mit den Worten:* Sit nomen Domini benedictum in aeternum. *Die unteren zwei Drittel des Blattes sind erfüllt mit musicierenden, auf den verschiedensten Instrumenten spielenden Engeln, in der Mitte mit Kapitalschrift in Gold:* Gloria In Excelsis Deo. *Links unten das Monogramm des Künstlers:* DK (*David Kandel?*) Æ(*tatis*) 70. 1604. *Auch die Nebentitel (f. 1. 15. 92. 194) sind leicht verziert.*

1) f. 1—84. **Erster Thail Philippi Hainhoferi Lautenbuecher,** darinnen begriffen Gaystliche Hymi, Psalmen, Kürchengesång vnd Lieder, so von vilen gueten Maistern In Italianischer tabulatur auf der lauten zu spilen, auszgesetzt vnder Jedliches der text geschrieben, mit schonen kupferstuckhen hin vnd wider gezieret vnd zur nachrichtung Volgende Register beygefuegt sein, so folio 1 (*4*), 7 (*12*) et 8 (*13*) zu fünden. Anno 1608. *Die drei Register enthalten* a) ein solches über die

Liederanfänge, b) dern Lautenmaister namen, welche auf der Lauten zu spilen, componierte Stuckh, in disen Lautenbuechern begriffen sein, c) der Künstler vnd mahler namen, von welcher handt etliche kunstuckh in disen Lautenbuchern zu sehen sein. *Hier findet sich auch f. 8 (13) einmal eine Bemerkung von Lessings Hand.*

2) f. 92—144′. **Anderer Thail P. H. Lautenbucher,** welcher Mvteten, Madrigali, Canzoni, Villanelle, Arie vnd sonst vnderschidliche weltliche Lieder in sich helt, als ausz volgendem Register zu sehen ist. f. 93—94. Register nach den Liederanfängen.

3) f. 194—242′. **Dritter Thail P. H. Lautenbucher,** darinnen begriffen Preludi, Praeambuli, Phantasiae, Ricercate, Passionate vnd andere kurtzweilige Musicalische Leufflen. Mit angehencktem tractetlin, auf was weisz die lauten zu lernen ist. *Der letztere Tractat findet sich f. 239—242′ und ist betitelt:* De Modo In Testudine Studendi Libellus Jo. Baptista Besardo Vesontino Authore.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte früher Ph. Hainhofer.*

Ebd.: *Rother Lederband mit Goldpressung: Auf dem Vorderdeckel* P. H. A. 1604. *Die seidenen Bindebänder sind abgerissen.*

---

18. 8. **Aug. fol. (früher 1. 3. 2. Mus.).** *Pap. 32 × 20½ cm. 308 Bll.,* **2214.** *von denen viele unbeschrieben. Von diesem Bande gilt im Wesentlichen dasselbe, was über no. 2213 gesagt ist. f. 1′ ist mit einem illuminierten Kupferstich beklebt, der das Porträt des ersten Verfertigers von Geigen, Caspar Tieffenbrucker* (Duiffobrugcar in seinem 48sten Jahre) *darstellt.*

1) f. 1—41. **Vierter Thail Philippi Hainhoferi Lautenbucher,** darinnen vnderschidliche Deutsche däntz mit ihren darunder geschribenen texten laut volgenden Registers fol. 8 (2) zu fünden sein.

2) f. 74—127′. **Fünffter Thail P. H. Lautenbucher,** welcher Italianische Pass' Emezzi mit ihren Riprese vnd Saltarelli in vnderschidlichen Clavibvs der Music inn sich haltet.

3) f. 164—188′. **Sechster Thail P. H. Lautenbucher,** in welchem Italianische vnd französische Gagliarde zu sehen sein.

4) f. 222—231. **Siebender Thail P. H. Lautenbucher,** darinnen Pavane, Battaglie vnd Barriere aufgezaichnet sein. (*Titel mit einem illuminierten Fruchtstück verziert.*)
5) f. 240—249. **Achtender Thail P. H. Lautenbucher,** mit mehrerlay Padouanischen däntzen gezieret.
6) f. 252—255′. **Neundter Thail P. H. Lautenbucher,** darinnen groser Herrn däntz zu fünden.
7) f. 260—262′. **Zechender Thail P. H. Lautenbucher,** welcher von Polln, Spagnolette, Entrate vnd andern Mascharatischen däntzen tractieret.
8) f. 275—283. **Aillfter Thail P. H. Lautenbucher,** darinnen Englische Brande zu fünden sein.
9) f. 287—292. **Zwelffter Thail P. H. Lautenbucher,** in welchem Französische Lovpante vnd Volte aufgezaichnet sein.

Prov. u. Gesch.: *Wie 2213.*
Ebd.: *Wie 2213.*

2215. **19. Aug. fol.** *Pap. 32 × 20½ cm. 342 Bll. 16 Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und zahlreichen astronomischen Zeichnungen.*

Johannis de Sacrobosco Tractatus de Sphaera, verteutscht. *Mit der bekannten, gleichfalls ins Deutsche übersetzten Vorrede Philipp Melanchthons, an Symon Grynaeus gerichtet. Auf den ersten acht Blättern das Register (zweispaltig).*

Prov. u. Gesch.: *Auf dem ersten Vorsatzblatte ist notiert:* 12 Fl., *wohl der Preis, für den die Handschrift erworben ward.*
Ebd.: *Holzdeckel, Rücken von gepresstem Schweinsleder, zwei Messingschliesser.*

2216. **19. 1. Aug. fol.** *Pap. 33 × 20½ cm. 377 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Joachimi Clutenii collectanea varia de anno 1608 usque ad annum 1612, statum mundi sub imperio Rudolphi II et Matthiae concernentia.

Enthält:

1) f. 1—2′. Kurtzer summarischer Inhalt der zue Presburg gehaltenen Versammlung Tractation, so auf 28 Jan. 1608 fürgangen.
2) f. 3—5′. Das gemeine Geschrey, so Ihrer Kays. Majestät zu Prag soll angeschlagen worden sein.

3) f. 7—10. Conjecturae oder Muthmassungen vom Niederländischen Frieden. 1608.
4) f. 12—22. Der unter- und oberösterreichischen Stände schriftliches Anbringen beim Matthia, rege Hungariae et Bohemiae.
5) f. 23—23′. Copia Churfürstl. sächsischen Schreibens an Ertzherzog Matthiasen von Oesterreich, von aller Thätigkeit abzustehen, d. d. Dresden, 1608. Apr. 20.
6) f. 24—27. Der drei Stände des Erzherzogthums ob der Ens Schreiben ad Mathiam, regem Hungariae et Bohemiae adsignatum, d. d. Linz, 1608. Juli 24.
7) f. 28—30′. An denselben der österreichischen evangelischen Stände Schreiben.
8) f. 32—33′. An denselben etlicher evangelicher Chur- und Fürsten aus dem Reich Intercession, d. d. 1608. Octob. 26.
9) f. 35—35′. An denselben Ertzherzog Maximilians zu Oesterreich Erinnerungsschreiben, betreffend Herrn Seyfriden von Colonitsch Entsetzung des Stallmeisteramts, d. d. Wien, 1608. Novemb. 24.
10) f. 37—42. Mandat, so König Mathias in Ungarn zu Wien anschlagen lassen, dass die evangelischen Ständt uf 21 Jenner 1609 bey der Huldigung erscheinen sollen.
11) f. 43—44′. Ejusdem Mandat, darinnen alle Kriegsobersten, Befehlsleute und Soldaten gewarnet werden, den evangelischen Ständen nicht, besondern ihm zuzuziehen, d. d. Wien, 1609. Januar 7.
12) f. 45—46. Pasquill, das österreichische jetzige Wesen betreffend. 1609.
13) f. 47—47′. Aus Wien, 1609. Januar 18.
14) f. 48—50′. Kayserl. Mayestät Proposition, so sie den böhmischen Ständen übergeben, d. d. 1609. Januar 31.
15) f. 52—52′. Der böhmischen Stände Abgesandten Werbung bey den protestierenden Chur- und Fürsten im h. römischen Reich. 1609.
16) f. 53—56. Extract aus der Herren Reichstände Abgesandten Instruction, was sie wegen der evangelischen Stände in Oesterreich bey Ihrer Königl. Mayestät zu verrichten haben.
17) f. 57—58. Copia Kayserl. Mayestät Antwort auf der böhmischen Stände Begehren, d. d. 1609. Febr. 11.

18) f. 59—61. Replica der drei böhmischen Stände sub utraque, 1609. Febr. 17.

19) f. 62—63. Discurs etlicher Rathsverwandten und Bürger zu Wien.

20) f. 64—65′. Copia Kayserl. Mayestät Antwort auff der böhmischen Stände Begehren, d. d. 1609. Februar 11. (= *17.*)

21) f. 66—67′. Assecuration der Ständ sub utraque, so sie wegen ihrer eingelegten Confession Ihro Mayestät vbergeben vnd aus der böhmischen Landtaffel zogen haben. 1609.

22) f. 68—69′. Supplication, so die Hungarischen Abgesandten Kayserl. Mayestät auf dem böhmischen Landtage abgegeben haben. 1609.

23) f. 70—72. Resolution auf der Stände sub utraque von Ihrer Mayestät jüngst den 9 Marzo anno 1609 ertheilet.

24) f. 73—73′. Extract der Verbündtnuss, so die katholischen Fürsten im Jahre 1609 vnder einander aufgerichtet.

25) f. 74—77′. Kaiser Rudolphs II Mandat, dass die Böhmen ihren selbst angestellten Landtag nicht halten sollen, d. d. 1609. Martii 16.

26) f. 78—78′. Friedens-Articul zwischen Kônigl. Majestät vnd den evang. österreichischen Ständen, so in der Herren Deputierten Rathstube am 12 Marzo 1609 beschlossen worden.

27) f. 80—81. Copia Kayserl. und Königl. Mandats wegen Ab- und Einstellung der Bohemischen Evangelischen Stände ausgeschriebenen Zusammenkunfft auff der Neustetter Rathaus zu Prag, d. d. 1609. März 21.

28) f. 82—83. Intercession des schwäbischen Kreises an I. Majestät wegen Thonawörth (*Donauwerth*), d. d. Ulm, 1609. März 21.

29) f. 84—85. Kayser Rudolphs II mündliche Erklärung den Böhmen gegeben den 31 Martii 1609.

30) f. 85′—86′. Aus Anseith (*Ansidi*) 1608. April 4.

31) f. 88—89′. Kayserl. Mayestät fünffte Resolution, so Sie den Böhmischen Ständen den lesten (*letzten*) Martii 1609 zugestellt.

32) f. 91—91′. Aydt vnd Revers, so der Hussitischen Priester dem Erzbischoff zu Prag thun mûssen anno 1609.

33) f. 92—92′. Relation der Oestereichischen Evangelischen Stände vnder der Ens, 1609. April 29. beschehener Huldigung.
34) f. 93—93′. Copia Königl. Decrets den zweyen Oberen der Augspurgischen Confession zugethanen Ständen, d. d. 1609. May 2.
35) f. 95—97′. Königs Matthias von Ungarn Decret an die österreichischen evangelischen Stände und deren darauff gethaner Bericht, 1609.
36) f. 99—99′. Kaiserl. Resolution auf der böhmischen Stendt sub utraque gethane Erklärung, d. d. Prag, 1609. Juny 26.
37) f. 100—101. Kaiserl. Mayestät den 20 May angeschlagenes vnd von den Behemischen Ständen corrigiertes Mandat, 1609.
38) f. 102—103′. Copia Kayserl. letzten Resolution den Ständen vbergeben, d. d. 1609. Junius 20.
39) f. 104—104′. Der Behemischen Stände summarische Erclerung, wie sie das Exercitium Augustanae Religionis von Ihrer Mayestät zugelassen haben wollen, worüber am 26 Juny 1609 ein endlicher Bescheid erfolgt.
40) f. 105. Kayserl. Mayestät Bescheidt, so sie den Bohemischen Stenden am 1 Juny 1609 gegeben.
41) f. 105—105′. Verzeichnuss der drey Ehren-Pforten, so die Evangelischen Landtstände König Mathiassen zue Linz vf die Erbhuldigung aufgericht, d. d. 1609.
42) f. 106—107′. Kayserl. Mayestät Resolution auff der Behemischen Stende sub utraque gethane Erklerung, d. d. 1609. Juni 26.
43) f. 108—108′. Der Bohmischen Stendt Abgesandten Werbung bey den Protestierenden Chur- vnd Fürsten, d. d. 1609.
44) f. 109—109′. Extract der Behemischen Stendt Mandat wegen der Contribution vnd ihr Jurament, so sie den Directoren gethan, d. d. 1609. Juli 6.
45) f. 110—111′. Revers, so die Bohemischen Stände sub una vnd sub utraque einander der Religion halben geben, d. d. 1609. July 9.
46) f. 112—113′. Extract der Bohemischen Beschwerden wider obristen Canzler, d. d. 1609.
47) f. 114. Kaiserl. Mandat wegen Zulassung der Religion, d. d. Prag, 1609. Juli 6.

48) f. 115—126. Copia Fürst Christians zu Anhalt bey Kaiserl. Majestät in Namen der evangelischen Churfürsten, Fürsten und Stände gethanen schriftlichen Anbringens, d. d. 1609. Juli 3/13.

49) f. 126′—127. Resolutio Kayserl. Majestät auf des Fürsten von Anhalt schriftlich Vorbringen, exhibirt den 4. Septemb. 1609.

50) f. 129—132 = *48*).

51) f. 133—134′ = *49*).

52) f. 135—135′. Fürst Christians zu Anhalt Triplic-Schrift, d. d. 1609. Septemb. 10/20.

53) f. 137. Der Kayserl. Majestät Resolution auf Fürst Christians von Anhalt Replic, die völlige Restitution von Donauwörth betreffend, d. d. Prag, 1609. Septemb. 17.

54) f. 138—138′. An den Abt Leonhart zum h. Kreuz in Donauwörth einer gemeinen Bürgerschaft daselbst unterthänige Supplication. 1609.

55) f. 139—139′. In eadem causa Restitutionis Erzherzogs Maximilian Schreiben an den Landgrafen von Leuchtenburg.

56) f. 140—140′. Schreiben der drei geistlichen Churfürsten Mainz, Trier und Cöln an den König in Frankreich, d. d. 1609. August 20.

57) f. 142—142′. Des Königs von Frankreich Resolution an Erzherzog Leopolden zu Oesterreich auf Ihre Werbung, die Jülichsche Sache betreffend, d. d. Monceaux, 1609. Aug. 25.

58) f. 146—147′. Mayestatt und Privilegium über das freye Exercitium der Augspurgischen Confession des Landes Schlesien, d. d. Prag, 1609. Aug. 20.

59) f. 149—150′. Versicherungsbrieff, so Kayserl. Mayestät den Schlesiern wegen der Oberhaubtmannschaft und Bisthumbs geben, d. d. Prag, 1609. Aug. 26.

60) f. 151—152. Copia Schreibens der geistlichen Kurfürsten an den König von Frankreich aus dem Lateinischen verteutscht, d. d. 1609. Aug. 30.

61) f. 153—156′. Extract aus der Hungarischen Königl. Majestät Landtagsproposition, so den 5 Septemb. 1609 ist eröffnet worden. *Doppeltes Exemplar.*

62) f. 157—158. Copia schrifftlicher Antwort des Königs in Frankreich an die Röm. Kayserl. Mayestät, d. d. Fontainebleau, 1609. Octob. 15.

63) f. 159—160. Copia Schreibens Königl. Mayestät in Frankreich an den Churfürsten zu Sachsen, d. d. Fontainebleau, 1609. Octob. 20.

64) f. 161—161′. Extract der türkischen Friedensartikel anno 1609.

65) f. 162—162′. Extract eines Schreibens aus Stucgarten, worin angedeutet, wie daselbst die fürstliche Hochzeit den 9/19 Novembris 1609 abgangen.

66) f. 163—163′. Decretum, so den anwesenden Thonauwörtern, welche sich in der Kreuzemphörung rebellisch erzaigt, furgehalten den 12. Novembris 1609.

67) f. 164—164′. Extract aus der Kaiserl. Mayestät Resolution, welche den böhmischen Ständen, sowohl denen sub una wie auch sub utraque, im Landtage sub ultimo Decembris 1600 gegeben worden ist.

68) f. 165—167. Des Chur- und Fürstl. Hauses Sachsen Ermahnung zur Neutralität an die Stände der drei Fürstenthümer Jülich, Cleve und Berg, d. d. 1609. Decemb. 2.

69) f. 168—170′. Copia Churfürstl. Brandenburgischen Schreibens an die Röm. Kayserl. Mayestät, d. d. Cölln a. d. Spree, 1609. Decemb. 6.

70) f. 172—174. Copia des Lehnsbriefes des Kaisers Maximilian I über die Herzogthümer Jülich vnd Berg sowie die Grafschaft Ravensberg für Sophia, Tochter des Herzogs Wilhelm, für den Fall von dessen Tode, d. d. Ulm, 1509. Mai 4.

71) f. 176—176′. Copie des Reverses desselben für den Herzog Johann von Cleve in Bezug auf die Belehnung mit dem Erbe des Herzogs Wilhelm von Jülich, d. d. Füessen, 1516. Juli 17.

72) f. 177—182. Discurs, so bey einem Calvinischen Churfürstlichen Rath zu Prag gefunden worden.

73) f. 183. Resolution an die evangelischen Stände unter und ob der Ens Augsburg. Confession, d. d. 1610. Jan. 22.

74) f. 184—184′. Extract aus Ihrer Kayserl. Mayestät Resolution an die böhmischen Stände sub utraque, 1609. Decemb. 31 im Landtag gegeben.

75) f. 185—186. Copia Churfürstl. Cölnischen treuherzigen Schreibens an die Kayserl. Mayestät, welches der Churfürst vor Dero Verreisen von Prag überreichen lassen, 1610, im Januario.

76) f. 187—187′ = *75*).

77) f. 188—192′. Defensionsschrift der österreichischen Stände ob und unter der Ens an König Mathias wegen etlicher unbegründten Bezüchtigung, wie sie in Ihrer Mayestät letzten Resolutionsschrift angezogen worden, 1610.

78) f. 194—195. Relation des Vergleichs zwischen Königl. Mayestät und den österreichischen Ständen, den 8 Martzo 1610 fürgangen.

79) f. 196—199′. Attestation des Grafen Georg Turzo, Palatins, so er den österreichischen Ständen wegen der Vergleichung in Religionssachen zwischen dem König Mathia und ihnen den 6 Martii anno 1610 ertheilt.

80) f. 200—200′. Copia Schreibens König Mathiae an den Ausschuss der vier Stände, vom 6 Martii 1610.

81) f. 201. Resolution Königl. Mayestät den gesammten österreichischen Ständen ob und unter der Ens wegen der Religion ertheilt den 21 Februar 1610.

82) f. 202—203. Schreiben Gabriel Battorys, Fürsten von Siebenbürgen, an den Palatin Georg Turzo, d. d. Klausenburg, 1610. April 9.

83) f. 204—205. Bedenken der zu Prag anwesenden Chur- und Fürsten uf der Kaiserl. Mayestät übergebene anfängliche Proposition, d. d. Prag, 1610. Mai 6.

84) f. 206—206′. Des Fürsten Christian von Anhalt Schreiben an eine Anzahl geistlicher und weltlicher Stände, die Kriegsaufstellungen der possedierenden Fürsten in den Landen Jülich, Cleve, Berg betreffend, d. d. Düsseldorf, 1610. $\frac{\text{April 28.}}{\text{Mai 8.}}$

85) f. 207—207′. Schreiben Erzherzog Leopoldi an den Churfürsten zu Sachsen, d. d. Gilch (*Jülich*), 1610. März 6.

86) f. 208. Zusatz zu *83*) für den Grafen von Rittberg.

87) f. 209—210′. Des Königs Mathias von Ungarn Antwortschreiben an die zu Prag anwesenden Chur- und Fürsten, d. d. Wien,

1610. Mai 3., nebst dem Antwortschreiben darauf, d. d. Prag, 1610. Mai 16.

88) f. 211. Copia des jungen Königs in Frankreich Antwort auf deren zu Prag anwesenden Chur- und Fürsten Schreiben, d. d. Paris, 1610. Juni 2.

89) f. 212—214. Verzeichnus der unirten König- Chur- Fursten- und Ständen-Kriegsheer, de anno 1610.

90) f. 215—216. Copia etlicher Ursachen, warum die protestierenden unierten Chur- und Fürsten sich des Bisthumbs Strassburg angenommen und etlicher Orth inpatroniert haben.

91) f. 217—217′. Acht Fried-Artikel zwischen Bayern und den unierten Fürsten, 1610.

92) f. 218—219′. Copia Fürstlichen Braunschweigischen Mandati avocatorii mit einverleibter poena privationis, an alle braunschweigischen Lehnleute, Unterthanen etc., so den unierten Chur- und Fürsten zugezogen und im Kriege dienen, d. d. 1610. Juni 26. (*Von der Kanzel verlesen.*)

93) f. 221—222′. Bayrische Resolution auff Kayserl. Mayestät Anbringen durch den Herrn von Hohenzollern, d. d. München, 1610. Juni 19., nebst Copia Schreibens der zu Prag anwesenden Chur- und Fürsten an die Städt Nürmberg, Ulm und Strassburg, d. d. Prag, 1610. Juni 22.

94) f. 228. Extract der Wienerischen Vergleichsartikel zwischen Kayserl. und Königl. Mayestät, 1610.

95) f. 224—224′. Copia Schreibens Kayserl. Mayestät an die Stadt Augsburg, d. d. Prag, 1610. Juli 10.

96) f. 224—225′. Copia Schreibens der zu Wien deputierten Chur- und Fürsten an die Röm. Kayserl. Mayestät, d. d. Wien, 1610. Juli 4/14.

97) f. 226—227. Relation der Churfürsten von Mainz und Sachsen wegen der Stadt Nürnberg Abgesandten nacher Prag an die Röm. Kayserl. Mayestät gethan zu Prag, 1610. Aug. 4.

98) f. 227—227′. Der unierten Chur- und Fürsten Erklärung wegen ihrer Kriegsrüstung und der Einlagerung ihrer Truppen in die Stifter Bamberg, Würzburg und Strassburg.

99) f. 229—230. Epistola G. Fischeri ad amicum Joach. Clutenium Argentinensem, d. d. Patavii, 1610. Aug. 16/26.

100) f. 231—233′. Ausschreiben Herrn Philippi Ludovici Palatini Rheni wegen der Administration der Churpfalz und der Unmündigen Tutel, d. d. Steinburg an der Donau, 1610. Septemb. 18.

101) f. 235—235′. Copia Herzog Maximiliani in Bayern Werbungs-Patent sub dato München, 1610. Septemb. 3.

102) f. 237—237′. Copia eigentlicher Vergleichung zwischen Kayserl. und Königl. Mayestät, d. d. Prag, 1610. Septemb. 10.

103) f. 238—238′. Assecuratio des Herzogs von Braunschweig (*Heinrich Julius*), der Königl. Mayestät wegen des getroffenen Accords mit Kayserl. Mayestät zu Wien ertheilt, d. d. Wien, 1610. Octob. 1.

104) f. 239—240′. Extract aus der protestierenden unierten Chur Fürsten und Stände nach Mönich (*München*) abgefertigte Gesandten schriftliche Proposition, d. d. 1610. Octob. 14.

105) f. 241—241′. Copia Schreibens an Ihro Königl. Mayestät in Ungarn, d. d. Prag, 1610. den 8 Monat-Tag.

106) f. 242—242′. Schreiben des Herzogs Max von Bayern an seinen Agenten am Kayserl. Hofe Wilhelm Badenius, d. d. München, 1610. Novemb. 6.

107) f. 243—244. Ausführliche Friedensartikel zwischen den protestierenden und päpstlichen Ständen, so in München den 14/24. Octob. 1610 verglichen worden.

108) f. 246—246′. Diarium, wie des Herzogs in Pommern Hochzeit zu Cöln an der Spree abgangen im December 1610.

109) f. 247—250. Erlass des Pfalzgrafen bei Rhein Johann, das Testament des Kurfürsten Friedrich IV von der Pfalz und die Uebernahme der Regentschaft für dessen hinterlassene Erben sowie die Vormundschaft für dessen sämmtliche Kinder betreffend, d. d. Heydelberg, 1610. Decemb. 1.

110) f. 251—251′. Copia Schreibens Kayserl. Mayestät an die drei gefreiten Reichsritter-Stände in Franken, Schwaben und am Rheinstrom, d. d. Prag, 1610. Decemb. 3.

111) f. 253—254′. Des Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig Schreiben an den Churfürsten zu Sachsen, d. d. Prag, 1610. Decemb. 15/25.

112) f. 256—257′. Des Königs Mathias Beschwerungsschreiben an die Kayserl. Mayestät, d. d. Wien, 1610. Decemb. 29.

113) f. 258—260. Bayrisch Anbringen bei Pfalzgraf Johann, Vormund und Administrator der Pfalz, im November 1610 und dessen Resolution darauf, d. d. Heidelberg, 1610. Novemb. 20/30.; ferner Schreiben der Kayserl. Commissarien an Herrn von Trauttmansdorf, die Abdankung des Passauischen Volks betreffend, d. d. Passau, 1610. Decemb. 26.; endlich Antwort des Obristen Lorenz de Rame an die Oberennserischen Herren Verordnete und Ausschuss, d. d. Krembs, 1610. Decemb. 29.

114) f. 261—261′. Particularität, wasgestalt die Festung Arach in Barbaria den Spaniern übergeben worden, 1610.

115) f. 262. Schreiben des Königs Mathias an die böhmischen Stände wegen des Passauischen Volkseinfalles in Oesterreich, d. d. Wien, 1610. Decemb. 31.

116) f. 263—264. Kayserl. Instruction, was der Herzog von Braunschweig vnd der Graf von Zollern bei dem König Mathia zu Wien verrichten sollen, d. d. Prag, 1611. Jan. 20.

117) f. 265—268′. (*Druck, 4to.*) Warhafftige Zeitung, auch gründlicher Bericht, was sich mit dem Passawischen Krigssvolck begeben vnnd zugetragen hat in dem 1611 Jahre, etc. Gedruckt i. J. 1611.

118) f. 269—269′. Copia der Fürstl. Salzburgischen Resolution auf des Königs Mathiae Abgesandten Wolf Niclausen von Grünthal mündliches Anbringen, d. d. Salzburg, 1611. Jan. 22.

119) f. 270—270′. Mandat König Mathiessens wegen der Ständt persönlichem Zuzug im Land ob der Ens, d. d. Wien, 1611. Jan. 21.

120) f. 271—272. Schreiben der Mährischen Stände an die obersten Landofficiere des Königreichs Böhmen, d. d. Vlmütz, 1611. Jan. 10., und deren Antwort, d. d. Prag, 1611. Jan. 22.

121) f. 273—274. Widerantwortschreiben des Königs Mathias auf der böhmischen Ständ Antwort, so sie bey des Königs Gesandten Maximilian Hoe Ihrer Mayestät vberschicket, d. d. Wien, 1611. Jan. 23.

122) f. 275. Schreiben der Obersten und Befehlshaber des Passawischen Volckes an die böhmischen Ständ wegen Werbung ihres Volcks, d. d. Budweiss, 1611. Jan. 31.

123) f. 276—276′. Copia Schreibens an die Königl. Mayestät von derselben bestellten Obristen Rame, wie auch allen Ritt-

meistern, Hauptleuten u. s. w. des Passawischen Volcks, d. d. 1611. Febr. 12,

124) f. 277—277′. Aussag Pater Egidii, eines Munchsz Unser Frauen auf der Newstadt, vom 17. Febr. 1611.

125) f. 278—279. Particular, wie das Passauische Kriegsvolck in Prag kommen den 19. Febr. 1611.

126) f. 280—281. Ausschreiben Königs Mathias wegen seines fürgenommenen Zuges in Böhmen, d. d. Wien, 1611. Febr. 21.

127) f. 282—283′. Zeitung aus Lyon (d. d. 1611. Febr. 27.), Rom (d. d. 1611. Febr. 26.), Venedig (d. d. 1611. März 4.), Prag (d. d. 1611. März 5. 7. 12.).

128) f. 284—290. Diarium aus Prag vom 22. Febr. bis 7. März 1611.

129) f. 291—292. Franz Dennagls Aussag, so den 7 Martii auf dem Altstädter Rathhaus publiciert worden 1611.

130) f. 293—294. Desselben vierte Aussag vom 18 Martii 1610.

131) f. 294—294′. Unterthänig Anlangen der böhmischen Ständt an König Mathiam, warumb sie Ihre Mayestät nach Prag berufen, d. d. Prag, 1611. März 28.

132) f. 295—295′. Kaiserliches Abdankungsschreiben der (*Passauer*) Soldatesca, d. d. Prag, 1611. März 2.

133) f. 296—297. Extract Schreibens aus Basel vom 20/30. Martii 1611.

134) f. 298—299. Des Churfürsten Christian II von Sachsen Schreiben a) an den Herzog (*Heinrich Julius*) von Braunschweig, b) an die böhmischen Stände, beide d. d. Dorgau (*Torgau*), 1611. April 2.

135) f. 300—300′. Kayserl. Proposition des böhmischen Landtages, den 12 Aprilis 1611 den böhmischen Ständen übergeben.

136) f. 301—301′. Copia der über das Passauer Kriegsvolk verhängten Acht.

137) f. 302—303′. Antwort des Churfürsten Christian II von Sachsen an den König Mathiam auf des Herrn von Pollheims Werbung, d. d. Dresden, 1611. Apr. 21. Dabei Extract aus des Hannibals freywilliger Aussag, beschehen den 2 Maio.

138) f. 304—305′. (*Druck, 4to.*) Absag-Brieff des Königs in Dennemarck Christiani des Vierdten an den König von Schweden, d. d. 1611.

139) f. 306—307. Der Herren Ständt in Böheim Andtwort auf deren Schlesischen Ständt Votum, d. d. Prag, 1611. May 6.

140) f. 308—308′. Aus Prag, den 7 May 1611. Extract des Königs Räthlich Gutachten auf der Stendt eingebrachte Puncten auf des Kaysers proponierte Artikel. Kayserl. Schreiben an den Herzog von Braunschweig, d. d. Prag, 1611. Apr. 29.

141) f. 309—313. Continuatio diarii vom 20. und 21. May 1611.

142) f. 314—315. Oeffentliches Ausschreiben des Königs und jetziger Regierung in Frankreich betreffend die Vollziehung und Unterhaltung des zuvoren zu Nantes gemachten Edicts, d. d. Paris, 1610. May 22.

143) f. 316—316′. Ferner Anbringen der schlesischen Stendt bey der Kayserl. Mayestät umb Erlassung ihrer Pflicht.

144) f. 317—317′. Kayserl. Eidserlassung der schlesischen und lausitzer Stendt, d. d. Prag, 1611. May 22.

145) f. 318—318′. Copia der Röm. Kayserl. Mayestät Resolution auf der schlesischen Stendt ferner Anhaltung umb Erlassung der Pflicht, d. d. 1611. May 27.

146) f. 319. Der Röm. Kayserl. Mayestät darauf gegebene Resolution, d. d. Prag, 1611. May 29.

147) f. 320. Copia der Puncten, so der Röm. Kayserl. Mayestät und der Königl. Mayestät von Ungarn zu einem Vergleiche vom Herzoge von Braunschweig und Genossen vorgeschlagen worden.

148) f. 321—321′. Revers Königs Mathiae den böhmischen Stenden ertheilt 1611, im Mayen.

149) f. 322—322′. Artikel, welche Kayserl. Mayestät noch vor der Krönung des Königs Mathias von den Ständen zu erörtern begehrt, 1611.

150) f. 323. Revers des Königs Mathias den böhmischen Ständen ertheilt im May 1611.

151) f. 324—324′. Pardon des Königs Mathias für das Passauer Kriegsvolk, d. d. Prag, 1611. May 31.

152) f. 325—326. Antwort des Herzogs von Braunschweig auf der Königl. Mayestät Abgesandten beschehenes Anbringen, d. d. Prag, 1611. Juni 4.

153) f. 327—328. Erklärung der böhmischen Stände auf der Kayserl. Mayestät Proposition, 1611.

154) f. 329—330. Copia König Mathiae in Ungarn und Böheim Berichtschreibens an den Churfürstl. Pfälzischen Administratorn Herzog Johansen Pfalzgrafen, d. d. Prag, 1611. Juni 4.

155) f. 331—331′. Tractation, was der spanische Orator zwischen beyden Kayserl. und Königl. Mayestäten angebracht, d. d. Prag, 1611. Juni 5.

156) f. 332—332′. Churfürsts Hans Georg von Sachsen Schreiben an die Röm. Kayserl. Mayestät, d. d. Dresden, 1611. Juli 13.

157) f. 333—338′. Protestation der Stadt Braunschweig wider die gegen der (!) Stadt ergangene Achtserklärung, so sie am Kayserl. Hofe im Julio eingegeben, so man aber nicht annehmen wollen.

158) f. 334—334′. Resolution der unierten Fürsten und Stände zu Rotenburg a. d. Tauber auf des Königl. Gesandten Werbung, d. d. Rotenburg a. d. T., 1611. Aug. 6.

159) f. 335—335′. Verzeichnuss der Churfürstl. Sächsischen Leichtprocess (!) (*Begräbniss*), so zu Dresden den 4/14. August 1611 geschehen, item der unierten Fürsten Bescheid zu Rotenburg a. d. Tauber den 7. Augusti 1611 den Donauwerthern ertheilet.

160) f. 336—337. Vergleich zwischen Kaiser Rudolf II und König Mathiassen, aufgerichtet zu Prag, 1611. Aug. 11.

161) f. 338—339′. Relation der unierten Fürsten und Stände zu Rotenburg a. d. T. auf Kayserl. Mayestät Gesandten Werbung, d. d. Rotenburg, 1611. Aug. 14.

162) f. 340. Relation des Verlaufs wegen des siebenbürgischen Kriegsvolks, d. d. Wien, 1611. Novemb. 9.

163) f. 341—341′. Antwortschreiben Herrn Preusers, Churfürstlich Mainzischen Abgesandten, wegen des Bischofs Clösel, (*das*) er an D. Reckman, Königs Mathiae Agenten, am 19. November 1611 abgehen lassen.

164) f. 342—344′. Klag der Teutschen oder Sachsen in Siebenbürgen über des Gabriel Battory greuliche Tyranney, anno 1611.

165) f. 345—345′. Particularität der Königl. Braut zu Wien Einbegleitung 1611. Decemb. 1.

166) f. 346—347. Designation der Königl. Hochzeitlichen Verehrungen und Verleihung der Lehen über das Herzogthumb Preussen, 1611.

167) f. 348—352. Relation, wasmassen der Churfürst von Brandenburg von dem König in Polen die Lehen entpfangen, mit angehengtem Lehnseyd und den Vergleichungsartikeln. (Extract aus einem Schreiben, d. d. Ortelspurg, 1611. Novemb. 16.)

168) f. 353—354′. Ausführliche Particularität des siebenbürgischen Verlaufs, 1611.

169) f. 355—355′. Copia der Königl. Mayestät zu Böheimb Anweisung an derselben in der Kron Böheimb verordnete Reichsräthe, d. d. Prag, 1611. Aug. 30.

170) f. 356—357′. Pasquill auf die Reichsstände.

171) f. 358—359′. Copia Kayserl. Mayestät Confirmation an die Chur- und Fürsten des Reichs, d. d. Prag, 1611. Decemb. 5.

172) f. 360—362′. Bericht, wie es mit Kayserl. Mayestät Tod (10. Jan. 1612) zugangen und was sich seithero weiter verloffen.

173) f. 364. Kayserl. Mandat wegen Abschaffung der Licenten und Mulheimischen Baws zu Prag ergangen, 1612. Septemb. 10.

174) 365—366. Beschwerungsschreiben Clösels (Klesels) wegen der Prädicanten zu Hernals, d. d. Wien, 1612. April 10. — Item Antwortschreiben der österreichischen Stände unter der Ens an König Mathias. — Item Extract aus des letzteren Antwort, d. d. 1612. April 20. — Item Extract aus der evangelischen Stände Oesterreichs Widerantwort des Clesels Sachen betreffend.

175) f. 367—368. Vorstellung der evangelischen Stände Oesterreichs an Königl. Mayestät, das Lehngut Hernals betreffend, d. d. 1612. April.

176) f. 369 - 371. Derselben Beschwerde an König Mathias wider Clesel, 1612.

177) f. 372—373′. Copia Kayserlichen Schreibens an das Thumbcapitel des Erzstifts Bremen, d. d. Wien, 1613. Jan. 28., cum inclusa copia supplicationis der Bürger und Einwohner zu Sepheswar (*Kronstadt*) in Siebenbürgen, d. d. Sepheswar, 1612. Decemb. 14.

178) f. 375—376′. Copia litterarum civium et inhabitatorum civitatis Sepheswar ad Sacram Caesaream Majestatem principesque Romani imperii transmissarum, d. d. Sepheswar, 1612. Decemb. 14.

Prov. u. Gesch.: *Eine grosse Anzahl der in diesem Bande enthaltenen Stücke und Copien sind addressiert an* „Jacob Harscher, Secretarium und Cantzleyverwalter im Strassburgischen Stifft oder Bruderhof." *Dieser scheint demnach ursprünglich die Sammlung zusammengebracht zu haben, die dann durch ihren späteren Besitzer, den Strassburger Professor und Bibliothekar J. Cluten, in des Herzogs August Bibliothek gelangt sein wird.*

Ebd.: *In das Fragment einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV—XV gebunden, mit ledernen Bindebändern.*

2217. **19. 2. Aug. fol.** *Pap. 33×20 1/2 cm. 236 Bll. 16. Jahrh. (1595).*

Variarum et utilium quaestionum responsa tam iuri civili et canonico quam iure-consultorum selectorum et probatorum commentariis et iudiciis consentanea. Etliche vnderschittliche vnd nûtzliche Fragen sambt angehengter deroselben ausfurlicher vnd in den Rechten gegrundter Decision vnd Erorterung. Pars I, angefangen den 7 Aprilis Anno 1595, Wolffenbuttel, geendiget 6 Septemb. Anno 1595. Manus Hibeldeha.

Vom Herzoge Heinrich Julius gesammelt und eigenhändig geschrieben. Pars II *s. 2232.*

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitze des erlauchten Sammlers und Schreibers.*

Ebd.: *In eine rothgefärbte Pergamentdecke geheftet, mit rothleinenen Bindebändern. Dem äusseren Vorderdeckel rothgeschriebene Titel aufgeklebt.*

2218. **19. 3. Aug. fol.** *Pap. 33 1/2×21 cm. 172 beschr. Bll. 16—17. Jahrh.*

Adversaria vel potius collectanea Joachimi Clutenii, praemisso indice alphabetico.

Prov. u. Gesch.: *Früher in Clutens Besitz.*

Ebd.: *Pappdeckel mit den Bruchstücken einer zerschnittenen liturgischen Pergamenthandschrift s. XV überzogen: lederne Bindebänder.*

2219. **19. 4. Aug. fol.** *Pap.*

Acta commissionis in der Strassburger Stiftssache. 1602. 1603, worin unter Anderem ein Schreiben des Strassburger Capitels vom 19. Septemb 1602 an den Herzog August d. J. von Braunschweig.

Diese Nummer fehlt jetzt. Sie ist mit anderen Strassburger Sachen zur Zeit der westfälischen Herrschaft mit nach Paris entführt, aber im J. 1815 nicht zurückgegeben, angeblich weil diese Strassburger Sachen nicht in der Bibliothèque imperiale *zu finden*

seien. Wahrscheinlich sind sie i. Z. an die Strassburger Bibliothek abgegeben und dann mit dieser i. J. 1870 verbrannt.

---

19. 5. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates: das grösste 33 × 20 ½ cm. 198 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2220.**

Collectanea Cluteniana, allerhand durch Joachim Clutenius gesammelte Nachrichten und Schriftstücke.

Enthält:

1) f. 1. Principes Anhaltini, comites Ascaniae.
2) f. 2—11. Aus Ernesti Brottuffli Genealogie der Fürsten von Anhalt. *Angehängt:* Catalogus librorum et scriptorum Georgii principis Anhaltini, praepositi Magdeburgensis etc.
3) f. 15—21. Notariatsinstrument, auf Verlangen des Herzogs Christian von Schleswig und Holstein, Domherrn zu Strassburg, über die Umstände bei dem plötzlichen Tode des Herzogs Franz von Braunschweig, Domherrn zu Cöln und Strassburg († 1601. Decemb. 24), aufgenommen durch den k. Notar Michael Böringer von Baalingen, d. d. 1602. Jan. 7.
4) f. 23—29. Argumenta ac rationes, quae ordines unitarum Belgii provinciarum merito moveant, ne ab Indica navigatione abstineant.
5) f. 36—40. Prosapia et curriculum vitae Joachimi Friderici electoris Brandenburgici, nati 1546. Jan. 27., denati 1608. Jul. 18.
6) f. 45—49′. Bericht der Stadt Nördlingen, welchergestalt Graf Marx Wilhelm von Oettingen für Nördlingen erschossen und umbkommen.
7) f. 50. Aus Lintz.
8) f. 51—53′. Copey des königlichen Patents betreffend die Wiederauf- und Annehmung der Jesuiten in Frankreich, d. d. Rouen, 1603. Septemb.
9) f. 57—60. Extract aus einem vertrawlichen Schreiben aus Amsterdam, d. d. 1619. Jan. 18., den Streit der Arminianer und Calvinisten über die Praedestination betreffend.
10) f. 61—65′. Ursach, warumb die Herrschaft Venedig wider den Ertzhertzogen von Grätz der Zeit zu Felde liegt vnd Krieg führet.

11) f. 67—69′. Relation von der Belagerung Braunschweigs i J. 1607, wo die Stadt am Gallitage bald wäre überrumpelt. (Aus Anonymi Helvetii Fortsetzung der Historia ecclesiastica des Eusebius.)
12) f. 71—73′. Explicatio über das 13. Capitel der Offenbarung St. Johannis.
13) f. 74—75′. Notata de quibusdam episcopis Wirceburgensibus necnon de academia celeberrima ibidem fundata.
14) f. 78. Encomium militis Hispani.
15) f. 80 – 81. Extract aus einer Chronica Peterman Etterlyns anno 1507 geschrieben, wie die Strassburger von Henrico Magno Lutzelburgensi die Confirmation ihrer Freiheiten gesuchet.
16) f. 82. Reperta Wûrzburgi in demolitione Scotensis monasterii in lapide vix legibilibus litteris scripta, d. d. 1618. Decemb. 29.
17) f. 83—83′. Decretum synodi nationalis Dordracenae de fratribus remonstrantibus seu Arminianis et eorum doctrina.
18) f. 85—86. Prognosticon Itali cuiusdam anonymi ad electorem Saxoniae scriptum de maxima coniunctione.
19) f. 87—89′. Aus Freyburg vom 27. Septemb. 1614.
20) f. 91—102′. Descriptio monasterii Hirsaugiensis a Johanne Andrea Reichardo 3. Septemb. anno 1610 designata.
21) f. 105—106. Gewisse Zeitung, Aussag vnd Bekantnus eines Münchs Pater Ediusa genannt, so im Kloster bey der Mutter-Gottes Schonfeuder gewohnet in der newen Stadt Prag 1611 den 17 Febr. wegen der Wahl des Erzherzogs Leopold.
22) f. 107—108. Schreiben der zu Luzern tagenden sieben katholischen Orte der Eidgenossenschaft an die Stadt Chur und die Landschaft Churwalchen, d. d. 1620. Jan. 9.
23) f. 109—112. Antwortlich Schreiben von Schultheiss, Räthen und Bürgern der Stadt Bern an den französischen Ambassadeur, Herrn Myron, zu Solothurn, d. d. 1620. Febr. 17.
24) f. 113—114′. Aus Neuburg a. d. Donau und aus Frankfurt.
25) f. 115—123. Bericht von dem Streite zwischen den Städten Bern und Freiburg.
26) f. 125—128. Actus investiturae feudi Prutenici celebratus anno 1611. Novemb. 6., Warsaviae, conferente Sigismundo

rege Poloniae, accipiente Johanne Sigismundo electore Brandenburgensi.

27) f. 129—142. Kurtze Erzählung, wie es sich mit dem tödtlichen Hintritt des Herzogs Friedrich Wilhelm zu Sachsen zugetragen.

28) f. 146—148. Ohngefehre Stuck der fürstl. sächsischen Landestheilung.

29) f. 150—160. Prognosticon de imminente ecclesiastici et politici status mutatione, multarum in Europa praesertim provinciarum ab anno 1604 in annum 1623 deductum.

30) f. 164—164'. Neue Ordnung im Fürstenthumb Hessen, welche den Pfarrherren furgetragen vnd bey Vermeydung des Lands sich zu vnderschriben bevohlen worden.

31) f. 166—166'. Abschrift des Vaticinii, so im Manuscripto ist, welches Anno 1585 ad Elisabetham Angliae reginam geschicket worden vnd zu Cambrigen (*Cambridge*) in der Bibliotheca in Collegio S. S. Trinitatis behalten wirdt.

32) f. 168—169. Colloqium Ghesuiticum de non Putaram (inter Henricum et Chilianum). Metrice.

33) f. 170—172. In supplicium F. Fulgentii Veneti Romae combusti epigramma. — In Jesuiastas. — In Monarchomachos.

34) f. 174—175. In luctuosissimum Rudolphi II obitum.

35) f. 176—177'. Extract der Verbundtnus, so die Catholischen Fürsten vnder einander gemachet (sub Maximiliano Bavaro).

36) f. 181—188'. Ecloga Symbolica sive colloquium ex diversis populis plerisque Germanicis forte convenientium, in quo quisque suam nationem commendat breviter ac simul alterius vitia quaedam taxat. Metrice. Interlocutores sunt: Bavarus. Austriacus. Silesius. Polonus. Suecus. Saxo. Francus. Suevus. Alsatus. Corinthius.

37) f. 192—193. Judicium cuiusdam de artibus liberalibus.

38) f. 196—196'. Ad Pontificios omnes de Jesuitis et illorum technis. Metrice.

39) f. 198—198'. De Jesuitis ad Hispaniae regem. Metrice.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitz von J. Clutenius.*
Ebd.: *Pappband.*

2221. 19. 6. **Aug. fol.** *Pap. 31½ × 22 cm. 438 Bll., theils ein-, theils zweispaltig. 15. Jahrh. (1487. 1493. 1443. 1448. 1447). Von verschiedenen Händen, zum Theil mit den gebräuchlichen rothen Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—44′. **Tractatus de immaculata virginis Marie conceptione,** anno Domini millesimo quadringentesimo octuagesimo septimo, ipso die sancti Michaelis. Deo gratias et matri eius. *Vorauf (f. 44′) geht die Schlussschrift des Tractats:* Et per hoc presens tractatus de virginis Marie immaculata conceptione finem habet, quem premissa laudabili et consueta theologorum protestatione ad laudem omnipotentis Dei et matris eius sanctissime, ut premissum est, ex doctoribus, quos ad hoc habere potui, conportavi. Si quid autem in premissis erroneum dixissem, id simpliciter casso, revoco, annullo et pro non dicto habere volo, subiciens presens opusculum pie correctioni illius vel illorum, ad quem vel ad quos de iure conpetit et spectat ipsum emendare. Deo gratias 1487.

2) f. 46—54′. **Tractatus de questione, utrum totus sanguis Christi,** qui per eum effusus est, **pro humana redemptione ad corpus eius redierit** in sua resurrectione, contra M. Johannem de Turrecremata, **auctore Johanne Schorrkopp.** *Schlussschrift:* Explicit questio de sagwine Christi per me Johannem Schorkopp canonicum Brunswicensem conportata et conscripta anno Domini m° cccc° xcıı, tertia feria post festum nativitatis virginis Marie, Dei matris, quam subicio emendacioni et correctioni iuxta protestationem theologorum fieri solitam et conswetam.

3) f. 56—90. **Varii tractatus de Sagwine** (*sic*) **Christi,** videlicet:

a) f. 56 — 62. **Johannis Bremer,** ord. fratrum minorum. *Schlussschrift:* Hec frater Johannes Bremer sacre scripture professor, ordinis minorum, anno Domini m° cccc° 43 et ipso die mensis Novembris colligendo et scribendo perfecit.

b) f. 62—69. **Eiusdem.** *Schlussschrift:* Hec frater Johannes Bremer sacre scripture et ordinis minorum professor anno Domini 1443 et ipso die mensis Decembris 26 colligendo et conscribendo perfecit. Deo laus.

c) f. 69—84. **Eiusdem.** *Schlussschrift:* Explicit magistralis questio eximii doctoris Johannis Bremer de sanguine Christi. *Darin (f. 78) über die den Klöstern Cismar und S. Egidien zu Braunschweig von Heinrich dem Löwen überwiesenen Reliquien.*

d) f. 84—85. Determinatio opposita de sanguine Christi relicto **cuiusdam N. Pragensis.**

e) f. 85—87′. Determinatio eximii doctoris **Mathie,** sacre theologie professoris, ordinis minorum ministri, de sanguine Christi contra hunc N. Pragensem et eius questionem immediate positam sinceriter compilata.

f) f. 87′—89. Questio de sanguine Christi relicto in hoc monasterio anno Domini millesimo quadringentesimo quadragesimo octavo publice coram omnibus graduate et literatis per quendam magistrum **Hermannum Bansleven,** huius monasterii confratrem, loculenter disputata.

g) f. 89—90. Determinatio magistri **Johannis Witten,** pro tunc iuris canonici baccalaurii, et huius nostri monasterii confratris, de sanguine Christi relicto.

4) f. 90′. **Oratio vel potius hymnus Johannis presbiteri de sanguine Domini nostri Jesu Christi.**

„(S)alve, sanguis Christi Dei
Des eterni firma spei
Merces qua salvatur rei
Vita salus hominum:
Salve cruce large fusus
Ad nostre salutis usus
Sevis hostis est detrusus
Per te Christum dominum“ *etc.*

5) f. 92—92′. **Distinctio graduum et eorundem computatio,** prout in arbore consanguinitatis edocemur. (Ex Joh. Andreae arbore consanguinitatis.)

6) f. 93—96. **Tractatus de successionibus ab intestato,** additis casibus brevibus, trium partium tractatus successorum.

7) f. 96′—97. Bulla Paulina de alienatione bonorum ecclesiasticorum et Bulla Martiniana, d. d. Sebennis, iij Kal. Aug. pontificatus nostri anno primo.

8) f. 98—147′. (*Zweispaltig.*) **Index alphabeticus de verborum quorundam significatione.**
9) f. 149—156′. **Ars rhetorica vel ars perorandi.**
10) f. 157′—158. **De usuris.**
11) f. 158. (*Sp. 2.*) Quomodo carta libertatis conficiatur.
12) f. 158′—159. De artibus ad expulsionem defectuum et nature humane sublevationem utilibus.
13) f. 160′. Varia adagia et dicta.
14) f. 161—161′. Dicta varia. *Darunter Zeitbestimmungen, wann die sogenannten neun „Besten" gelebt haben, die in folgenden Versen zusammengefasst sind:*

Sunt ter tres trine fidei semper meliores:
Hector, Allex, Julius, Josue, David, Machabeus,
Artus cum Karolo, Godfridus de Baliono.

15) f. 162—178. Index verborum et locorum, ut videtur in Corpus Juris civile, scriptus a. 1447.
16) f. 178′—187′. Alter index alphabeticus verborum et locorum.
17) f. 188—189′. Nomina Hebraeorum et excerpta Juridica.
18) f. 190. Ex Martini v papae constitutionibus concilii Canstantiensis. — Bulla eiusdem pape, d. d. Rome apud sanctos apostolos, 1425. Juli 2.
19) f. 191—198. Miscellanea iuridica: Ad legem Aquiliam. De hiis qui deiecerint vel effuderint. De noxalibus actionibus etc.
20) f. 199—202. **Summa de processu iudicii** (auctore Nicolao de Tudesco Panormitano?).
21) f. 202′. Irregularitates in officio vel persona clericorum.
22) f. 203—204′. 207—207′. Excerpta e Panormitani (i. d. Nicolai de Tudescho) commentariis in quinque libros decretalium.
23) f. 198′. 205. Ad quosdam titulos decretalium.
24) f. 205′—206. 209. Aus dem Sachsenspiegel.
25) f. 206′. 208. De hereticis. Ex quinto libro Goffredi.
26) f. 208—209. De Judeis et Sarracenis. Ex eodem libro. — f. 208′. Jusiurandum Judeorum. (*plattdeutsch.*)
27) f. 209′. Notata varia.
28) f. 210—438′. (*Druck.*) Der Sachsenspiegel. (*plattdeutsch.*) Stendal, gedr. to Stendal dorch Joachim Westfael in dem LXXXVIII Jare (*1488*). (*Hain no. 14082.*)

Prov. u. Gesch.: *Stammt muthmasslich aus dem Kloster St. Egidii zu Braunschweig.*

Ebd. *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen; mit zwei messingenen Schliessern. Der Aussenseite des Vorderdeckels ist ein Pergamentblatt mit kurzer Inhaltsangabe des Bandes aufgeklebt. Die Innenseiten der Deckel sind mit den Bruchstücken eines gedruckten Blattkalenders für das Jahr 1498 beklebt. Als vorderes Schmutzblatt dient das Fragment eines päpstlichen Breve für einen gewissen Ludolph, Sohn des verstorbenen* Bertrami dicti de ..... *Es handelt sich um die Verleihung einer kirchlichen Pfründe an diesen innerhalb der Diöcese Halberstadt.*

---

19. 7—19. 13. Aug. fol. *Pap. 33 × 19 (19½) cm. 16—17. Jahrh.* **2222-2229.**

Miscellanea iuris incepta a Joachimo Clutenio, in septem voluminibus repartita.

Volumen vel pars I (*542 Bll.*) continens *τὰ πρῶτα*, libros scilicet Pandectorum quatuor.

Vol. II, i. e. pars III (*335 beschr. Bll.*) continens Pandectorum partem tertiam a libro 12 usque ad librum 20 exclusive.

Vol. III (*2 + 407 beschr. Bll.*), continens Pandectorum libros XX—XXVII.

Vol. IV (*2 + 492 beschr. Bll.*), continens Pandectorum libros XXVIII—XXXVI.

Vol. V (*3 + 495 beschr. Bll.*), continens Pandectorum libros XXXVII—XLV exclusive.

Vol. VI (*4 + 450 beschr. Bll.*), continens Pandectorum libros XLV—L. *Schlussschrift (f. 450′)*: Gloria sola Deo, nobis qui haec otia fecit.

Vol. VII (*462 beschr. Bll.*), continens codicem Justinianeum, cum indicibus et quibusdam aliis miscellaneis iuridicis.

Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitze von J. Clutenius.*

Ebd.: *Die sechs ersten Bände sind mit den Bruchstücken einer grossen Pergamenthandschrift theologischen Inhaltes s. XIV, der letzte mit denen einer solchen liturgischen Inhaltes s. XIV—XV hergestellt.*

---

19. 14. Aug. fol. *Pap. 32½ × 22 cm. 100 Bll. (93—96 kleineren Formats). 17. Jahrh.* **2230.**

Enthält:

1) f. 1—73′. **Bericht vber die Privilegia der Vniversitet Leiptzigk** vnd insonderheit die Jurisdiction belangend. *Geht bis 1582. Angehängt sind (f. 74—78′)*: De causis criminalibus statu-

tum 15. Reversales senatus Lipsiensis in causa Georgii Goltsteins decollati et Alexandri Alesii junioris captivi (1567). De iniuriis omnis generis statutum 11. De provocantibus, evocantibus, incitantibus ad armorum certamina et haec quocunque modo adjuvantibus (d. d. in urbe Lipsia, 1566. Juni 27.). Actus derjhenigen, so sich die Vniversitet in transitu angenommen. Juramentum novum. Extract aus der Registratur der Visitation, so vff empfangenen chursächsischen Befelch ein der Superintendenten (*zu*) Leipzig gehalten anno 1574.

2) f. 81—86′. **Fünf Schreiben des Dechanten und anderer Doctoren des Schöppenstuhles zu Jena an Rector und Senat der Universität Leipzig.**

3) f. 87—91′. **Drei desgleichen der Juristen-Facultät zu Wittenberg an dieselben.**

4) f. 93—96′. **Rector et senatus academiae Jenensis de Penalismo,** d. d. 1623. Juni 8.

5) f. 97—100. **Erlass des Herzogs Albrecht zu Sachsen** als Vormund des regierenden Herzogs Johann Ernst des Jüngeren **gegen die auf der Universität Jena eingerissenen Misbräuche,** d. d. Weimar, 1624. Novemb. 9.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel mit dem Bruchstück einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV überzogen: pergamentene Bindebänder.*

2231. 19. 15. **Aug. fol.** *Pap. 32×21 cm. 309 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1471). Mit den gewöhnlichen rothen Anfangsbuchstaben.*

Socci sermonum de tempore pars estivalis (*f. 4′—299*), indicibus nominorum necnon dierum festivorum f. 300—308 adiectis. (*Vergl. Hain 14828.*)

f. 2. Leonhardus de Vtino, sacre theologie doctor, ordinis predicatorum, in sermone de s. Augustino.

Auf der zweiten Seite des pergamentenen Vorsatzblattes: Ex Augustini libro de pastoralibus.

f. 308—309. Loci ex Hugonis libro de arra anime, ex moralibus Gregorii, ex Augustini libro de quinque heresibus etc.

Prov. u. Gesch.: *f. 1.* Pertinet in montem beate Marie virginis, *und darunter:* Dominus Johannes Dorgut dedit. *Die Dorguts waren eine alte Helmstedter Patricierfamilie. Kloster Marienberg bei Helmstedt ist gemeint.*

Ebd.: Holzband mit braunem gepressten Leder überzogen, nur noch mit einem messingenen Schliesser. Das vordere und hintere Schmutzblatt sind Bruchstücke einer zerschnittenen Pergamenthandschrift von Alexandri de Villa Dei doctrinale *s. XIV. Auf dem ersteren auch von späterer Hand eine Anzahl von Personen- und Ortsnamen aus der Gegend von Helmstedt:* Arcsleve, Berklink, Wertekenstidde *etc. Das dann folgende pergamentene Vorsatzblatt enthält ausser den Notizen über die Provenienz des Bandes:* Dicta et sententiae Hugonis, Augustini, Ambrosii.

---

19. 16. Aug. fol. *Pap. 33×19½ cm. 150 Bll. 16. Jahrh. (1595).* **2232.**

Variarum et utilium quaestionum responsa. Pars II. **Collecta** et manu propria exarata **ab Heinrico Julio duce Brunswicensi.** *Angefangen* 10 Decembris Anno 1595. Manus Hibeldeha. Pars I *no. 2217.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 2217.*

Ebd.: *In eine rothgefärbte Pergamentdecke geheftet. Auf dem Rücken nochmals Manuscript* HIBELDEHA.

---

19. 17. Aug. fol. *Pap. 33½×22 cm. 59 Bll. 16. Jahrh. (1599).* **2233.**

Il modo di ragguagliare le piazze con altri particulari al cambio concernenti di Giouam Battista della Torre, al Sign. Vincenzio de Medici, depositario generale del Gran Duca di Toscana, d. d. 1599. Genaio 30.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In das Bruchstück eines alten, auf Pergament geschriebenen Calendariums s. XIV gebunden, mit ledernen Bindebändern.*

---

19. 18. Aug. fol. *Pap. 33×20 cm. 380 Bll. 16. Jahrh.* **2234.**

Hermanni Hamelmanni opera diversa. Tom. I. *s.* Tom. II *no. 2270.*

Enthält:

1) f. 1—52′. De avla Clivensis, Juliacensis Montensisque ducis, comitis de Marcka et Rauensberg Johannis patris et deinde filii Wilhelmi, et quomodo illa affecta et dedita fuerit religioni verae, et quomodo a renata Euangelii luce in Germania usque ad Annum 1567. sese gesserit, brevis explicatio. *Nach dieser Handschrift gedr.:* H. Hamelmanni opp. genealogico-historica, Lemgoviae 1711. 984—1030.

2) f. 53—66. De ecclesiis in comitatu Markensi. *Die Angaben über Essen sind meines Wissens noch ungedruckt, die über*

Hamm finden sich, etwas verändert, in Hamelmanns Pars prima historiae ecclesiasticae renati evangelii per inferiorem Saxoniam et Westfaliam (*1586*) *und daraus in den Opp. 825 sqq., ebenda die kurzen Notizen über Camen, Unna, Altena, Lünen und Neuenrade. Doch ist in die Reformationsgeschichte von Camen (f. 55—64) ein längerer Abschnitt von Hamelmanns Jugend eingeschoben, der bisher ungedruckt zu sein scheint.*

3) f. 66—71′. De ecclesia in imperiali urbe, quae est in terminis comitatus Marke sita, Tremonia. *Reformationsgeschichte von Dortmund, nach dieser Hs. gedruckt: Opp. 1030—1035.*

4) f. 72—119. De ecclesia in oppido Bilueldia, comitatus Rauensbergici Westphalorum. *Ist, kurz zusammengezogen, in der Pars I der Histor. eccles. und daraus in den Opp. 832—843 ediert.*

5) f. 119—119′. Reformatio ecclesiarum in comitatibus Westphaliae et finitimis locis, hoc est conterminis Westphaliae. *Nur Einleitung.*

6) f. 119′—121. De ecclesiis comitatus Tecklenburgici. *Steht dem wesentlichen Inhalte nach, obschon etwas verändert: Opp. 849—850.*

7) f. 121—128′. De ecclesiis comitatus Waldechiani. *Steht in etwas verkürzter Form aber seinem wesentlichen Inhalte nach: Opp. 851—855.*

8) f. 129—141′. De ecclesiis reformatis per comitatum Lippiae amplissimum. *Steht im Wesentlichen: Opp. 811—824.*

9) f. 141′—144. De renato euangelio per comitatum Benthemensem et Steinuorth. *Seinem wesentlichen Inhalte nach gedr.: Opp. 784—788.*

10) f. 144. De comitatu Deipholtensi. *Ausführlicher in Opp. 789—791.*

11) f. 144′—145. De comitatu Oldenburgico. *Ausführlich in Opp. 774—784.*

12) f. 145—148′. Quomodo in vicinis comitatibus Westphaliae sit renatum euangelium brevis explicatio. *Behandelt die Grafschaft Hoya: ausführlicher Opp. 796—802.*

13) f. 148′—149′. Quomodo renatum sit euangelium in vicinia Westphaliae ad viciniam comitatus Waldechiani, in comitatu Witgenstein. *Mit kleinen Veränderungen gedr.: Opp. 856.*

14) f. 150—151. De renato euangelio in comitatu Schowenburgico. *Verändert in Opp. 845—847.*

15) f. 151′—160. Quomodo mutatio doctrinae sit facta per orientalem Phrisiam. *Seinem wesentlichen Inhalte nach gedr. Opp. 827 · 832, doch bietet die Hs. hie und und da kleine Erweiterungen.*

16) f. 160—173′. Ecclesia Heruordensis descripta ab H. Hamelmanno. *Aus dieser Hs. gedr. Opp. 1035—1045.*

17) f. 173′—187′. De renato euangelio in urbe Lippensi brevis enarratio, autore H. Hamelmanno. *Aus dieser Hs. ediert Opp. 1045—1056.*

18) f. 188—232. Historia renati euangelii in ecclesia urbis Lemgouiensis, comitatus Lippiae Westphalorum, autore H. Hamelmanno. *Aus dieser Hs. mit unwesentlichen Auslassungen, ediert: Opp. 1057—1080.*

19) f. 232—284′. De certaminibus in ecclesia urbis Lemgouensis post interim ortis. *Behandelt die Streitigkeiten, in die Hamelmann zu Lemgo verwickelt wurde und fehlt in den Opp.*

20) f. 284′—285′. De bibliothecis publicis urbis Lemgouiensis. *Gedr. Opp. 1081.*

21) f. 286—334′. Disputatio de Poedobaptismo, ex sacris literis, imprimis vero ex patrum et historiarum antiquae ecclesiae testimoniis et exemplis, habita Lemgouiae anno 1566, die 7 Martii inter Hermannum Hamelmannum et quendam hominem ignotum sed valde doctum, qui se Lucelburgensem esse natione dicebat. *Mit ähnlichen Schriften von Hamelmann im Jahre 1572 herausgegeben. (918. 1. Theol.)*

22) f. 335—350′. Historia ecclesiastica renati euangelii in urbe Huxariensi sub dominio abbatis Corbiensis, autore H. Hamelmanno. *Gedr. Opp. 1082—1095.*

23) f. 351—380′. De renato euangelio in ecclesia urbis Susatensis, quae dicitur in antiquis annalibus Metropolis Angriuariorum, autore H. Hamelmanno. *Gedr. Opp. 1075—1122.*

Hamelmanns Originalhandschrift befindet sich in der Grossherzogl. Bibliothek zu Oldenburg.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit ledernen Bindebändern. Auf dem äusseren Vorderdecke die Aufschrift:* Juliacensis historia ecclesiastica.

2235. 19. 19. **Aug. fol.** *Pap. 32½ × 21 cm. 294 beschr. Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Allerhand Resolutien, so genommen in den Versammlungen der vereinigten Staaten von 1606 bis 1610, die indianischen Kriege und Einnehmung vieler Ortschaften in den Indien belangend, nebst verschiedenen Berichten an die vereinigten Staaten über diese Dinge.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2236. 19. 20. **Aug. fol.** *Pap. 32½ × 22 cm. 306 beschr. Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 7—33. **Erneuete vnd verbesserte Landt- vnd Hoffgerichtsordnung des Kaiserlichen Stieffts Bamberg,** in drey vnterschiedliche Theile gerichtet und **erlassen durch den Bischof Georg II** (*Marschall von Ebnet*), **1503.** Montag nach S. Johannis Baptisten.
2) f. 34—38. **Antzeigung etlicher grundigen Vrsachen des Stieffts Bamberg vnd desselben Herrschafft in Kerndten** (*Kärnthen*) **Herkhomen vnd Gerechtigkait vff Reichs- vnd anderen Tegen,** zu mehrern Bericht neben anderen Schriften vnd Ansuchen zu gebrauchen.
3) f. 39—54. **Des heyligen Romischen Reichs Anschlag anno (15)67** durch die moderatores zu Wormbs bedacht.
4) f. 55—67′. **Bedencken vber Herrn Thomas Truchsessen seel. Testament und Erbschafft.**
5) f. 68—68′. Quittung etlicher Vormund vber 200 Fl. Anno 1568.
6) f. 69—70′. Schreiben des Kaisers Maximilian II an den Bischof Veit II von Bamberg wegen eines Processes von verschiedenen Bamberger Unterthanen, d. d. Wien, 1568. Januarii 21.
7) f. 71—72′. 75—77. Instrumentum appellationis vonseiten Siegmunds von Guttenberg, d. d. Culmbach, 1568. Febr. 10.
8) f. 73—74. (*Druck.*) **Mullordnung** (Mühlenordnung) **für die** vom Dompropst zu Lehen gehenden **Mühlen zu Bamberg,** erlassen **von dem Dompropst Marquard von Stein,** d. d Freytag der Goltfasten nach Lucie anno XXIX (1529).

9) f. 78—89'. 92. 93—101'. **Abschiedt vnd Handlung des fränkischen Reichs Kreistages** Dienstags nach Andreae den 3 December **1566 zu Nürnberg** gehalden.

10) f. 90—91. Centgerichtshandel zwischen Bamberg und Würzburg, d. d. (15)63. Novemb. 1.

11) f. 102—104. (*Druck.*) **Bamberger Münzordnung,** d. d. Bamberg, **(15)67.** Aug. 11. *Mit voraufgehendem Münzmandat des Kaisers Ferdinand I.*

12) f. 105—106'. Zwei Einladungen zur Hochzeit an den Studiosus Johannes Rabeneckher zu Ingolstadt, d. d. Straubing, (15)69. Juli 4. und Marpurg, (15)69. Juni 10.

13) f. 107—107', **Auszüge kurtzer Articuln von den verborgenen Verbundtnis zwischen dem Babst, Kayser, König aus Hispanien, König in Portugal,** den Hertzogen zu Bayern, Hertzogen von Sophoia (*Savoyen*) vnd anderer irer mehr Bundtsverwandten, zu welchem Bunde man den Kônig von Franckreich auch ziehen muss.

14) f. 108—120. **Zu den Grumbachschen Händeln.**
   f. 108. Schreiben des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren von Sachsen an den Kaiser wegen Vollziehung des zu Worms aufgerichteten Deputations-Abscheides, d. d. Grunnenstein, 1564. May 12.
   f. 114. Notiz über den Landsberger Abscheid, 1564. Juni 16.
   f. 117. Zeitung aus Gotha, W. Grumbachen belangend.
   f. 119. Novitates, Grumbachs vnd Anderer Process vnd Einrichtung belangend.

15) f. 121—129'. **Historia von den Frantzosen vnd von den franckreychischen Fürsten.**

16) f. 130—131'. (*Druck.*) Privilegion, Des allergewaltigsten, Durchsichtigen Herrn, sampt dem gantzen Parlament des Reichs Narragionen, allen jren lieben getrewen Unterthanen, so das Vexirn nit dulden môgen, zu gut verfertigt. (*Ein Vexierbrief*).

17) f. 132—133'. (*Druck.*) Aehnlicher Brief von Schweinhawt an Gesundkrancken, Vngeschmachen vnd Todtgesundten.

18) f. 134—284. **Aufzählung und Designation der im bischöflichen Archive zu Bamberg vorhandenen Urkunden und Schriften.**

19) f. 285—293. **Bamberger Schuld- und Taxordnung.**

20) f. 294—295. Die Wiederauffrichtung Ottonis (*des Bischofs von Bamberg*). *Ist die Erneuerungsurkunde für Kloster Banz in deutscher Uebersetzung.*

21) f. 295′—296. Gabbrief für Kloster Banz. *Ist der Stiftungsbrief dieses Klosters durch den Markgrafen Hermann vom Jahre 1071 in deutscher Uebersetzung.*

22) f. 296′—297′. Uebergabe (*Schenkung*) Hunsens Thormann zu Metz.

23) f. 298—301′. **Erbeinigung der Stifter Bamberg und Würzburg,** d. d. 1443. Montag nach Sebastian.

24) f. 302—303. Fragstück Fürstl. Bambergischen Cammer-Procurators.

25) f. 304—306′. Privilegium das Bamberger Landgericht belangend, ausgestellt von dem kaiserlichen Hofrichter Freiherrn Johann von Frennckin, datum (Prag) 1390. Febr. 5.; actum 1390. Febr. 28.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit pergamentenen Bindebändern.*

2237. **19. 21. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 271 Bll. 16—17. Jahrh.*

Enthält:

1) f. 1—141. **Miscellanea quaedam ex quotidiana D. Augustini lectione desumta** ex praefatione D. Erasmi Roterdami super D. Augustinum. Cum iudicio Erasmi de scriptis aliquot patrum.

2) f. 143—271′. **Observationes et collectanea quaedam de SS. Hieronymo, Ambrosio et Bernardo.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit pergamentenen Bindebändern.*

2238. **19. 22. Aug. fol.** *Pap. 32 × 20½ cm. 217 Bll. 16. und 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—100. **Johannis Turmair,** dicti **Aventini, annalium ducum Boioariae liber primus** (necnon initium libri secundi), coeptus anno Chr. MDXIX, sexto die Februarii. *Autograph des Verfassers mit vielen von ihm herrührenden Correcturen.* —

Vergl. Joh. Turmairs Werke, herausgegeben von S. Riezler III. 538.

2) f. 102—217′. **Verschiedene kleinere zeitgenössische Schriften** (*Berichte, Gedichte, Pasquille u. A.*) **meist aus der zweiten Hälfte des 16. und dem Anfange des 17. Jahrhunderts,** *zum grossen Theil auf Augsburg bezüglich.*

f. 102—106. Burgemeister Vlrich Schwarzenn Handlung, so er zue Augspurg gehabt hatt, darumb er dan vmb seine Missethat daselbs gehenckt ist worden, nebst anderen Augsburger Nachrichten, 1478—1520.

f. 106′—108. Prognosticon cuiusdam religiosi ab anno 1401.

f. 108′. Prophecey, so D. Pomeranus (Bugenhagen) mit sich aus Lübeck aus einer alten Bibliotheca gebracht anno 1532, tertia feria post Cantate.

f. 108′—109′. Universae posteritati (consulibus Joh. Welsero et Magno Seitz, 1537. Jan. 17.) eorumque responsio. (*Beides mit hinzugefügter deutscher Uebersetzung.*)

f. 109′—111′. Ein Teutscher Pasquillus von Rom, Red und Antwort mit dem Römischen Reich.

f. 111′—118. Unterschiedliche Schreiben, Acten vnd Handlung wegen der vertriebenen Prädicanten der Stadt Augspurg, vndt wie sie anno 1552, den zweiten Juny wiedervmb uffgestellt sein.

f. 118′—124. Verhör vnd Antwurt des Fursten vnd Hern zu Salzburg verordneten Commissari als Hern Canzler Hern von Drautmansdorff vnd Virgilien Tuchers, Obristen Berg- vnd Waldmaister, mit einem Schneider mit Namen Sigmundt Fleisch, beschehen zu Hoff in der Castein, 19. Octob. 1564.

f. 124′—125′. Pasquillus wider der Vennediger Friedbruch.

f. 126—127′. Pasquillo.

f. 127′. Pasquillus wider Pollnn vnd desselben new erwelten König, d. d. 1572.

f. 128—129. Articuli Bavarice Inquisitionis.

f. 129′—131′. Kurzer Begriff vnd Auszug der Inquisition vber Bruder Amandus, Prediger im Barfuesser Kloster zu Schwatz, so er wider Her Georg Kundel, Praedicanten daselbst vff offner Canzell gethonn hatt.

f. 132—134′. Pasquill von dem Pabst vnd D. Luther, in Reimen.

f. 134′—135′. Irrige Artickel der Widerteuffer.

f. 136. Ein Newer Glaub.

f. 136—138. Etlicher Puncten vnd Artickell durch den Herzog von Alba vnd seinem newen Rhat, so man nennet Bluetrat, entschlossen, darin begriffen sein alle Personen in General, sowol Catholisch als andere, so bey ihm schon verrurtheilt sein etc. *Aus dem Spanischen transferirt.*

f. 138—140. Ein Brieff, welchen weyland der durchlauchtige etc. Herr Sigismundus, Erzherzog zue Oesterreich, löblicher Gedechtnuss, einer künigclichen Jungfrawen zugeschriben.

f. 140—141. Carmina ad Hispanos, Austriacos et Gallos.

f. 141—143′. Descriptio des Churfursten zu Cöln Heurats- vnd Religionshandlung, d. d. 1587. *Zum Theil in Reimen.*

f. 144—147′. Offerta vnd Anbringen, welche der König von Frankreich an die Pohlen gelangen lassen, wofern sie seinen ältesten Bruder zu ihrem König in Pohlen erwählen wollen. Sambt dero von dem Pohlnischen Adel Antwort vnd Widerlegung.

f. 148—149′. Ein new Lied von einem Predicanten, der D. Georg Miller genannt.

f. 149′—150. Was dem D. Muller zue Augspurg an seiner Thür bey dem newen Collegio zu St. Anna ist angeschlagen worden.

f. 150′—151. Copia eines Brieffs, so am Kirchthor bei St. Steffanskirchen zu Wienn angeschlagen vnd gefunden worden.

f. 151—151′. Eine Weissagung Johannis Hiltenn, eins Barfussermönchs zu Eisnach, aus dem Griechischen ins Latein gezogen.

f. 151′—157. Pasquillus von der newen Geburt des monstrosischen Gregorianischen Calenders, was er zu Augspurg von anno 80 bis 83 ausgericht hab.

f. 157. Comparatio delli colori zoe la loro significatione.

f. 157′—159. Des D. Georg Tradels in iure Beicht vnd Bekantnus, d. d. 1584. *In Reimen.*

f. 159′—164′. Pasquillus wider Augspurg vnd derselben Rathsherren.

f. 165—169. Ein Pasquill wider das Pabsttumb, so ein Gespräch von einem Storckhen, welcher sein Nest auf einem Münchskloster gehabt.
f. 169′. Verse, so in der Wochen Laurentii auf der Gassen funden worden.
f. 169′. Warnung darauf gestellt durch einen Sächsischen.
f. 170—172. Fama terrae, ein gemain Landgeschraig zu Prag angeschlagen 1608.
f. 173—176. Aus Wien vom 21. Januar 1609.
f. 177—178′. Somnium de futura mutatione.
f. 179—182. Pro anno novo 1609, prima Januarii.
f. 183—187. Colloquium zweyer geistlichen Personen, einer Religion vnd bede doctores Theologiae, cognomine Ertlinus vnd Tenzelius (*Donnzelius*).
f. 188—193. Pasquillus die von Bern, Jennff (*Genf*) vnd Schweizer belangend. Anno 1590.
f. 194—204′. Pasquillus zwischen einem Bair vnd Sachsen.
f. 205—206. Herrn Meister Moritzen (*von Sachsen*) Gebett. Sambt pasquillischer Auslegung des Evangelii Johannis am 11. Capitel wider den Churfürsten Johan Friederich zu Sachsen.
f. 207—216′. Haymonis Clareti Pininucensis de Einzugo Volki Passaici Pragam eiusdemque exitu e Boemerlando et intermediis narratio phantasimetra. MDCXI. (*Maccaronische Hexameter.*)
f. 217. Carmen satyricum de Fairface regicida Anglico detestabili et universa congregatione sanguinaria Anglica concilio vere malignantium ad omnem posteritatem abominabili.

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris. f. 1 und 217′ findet sich der später von dem Wolfenbüttler Bibliothekstempel wieder überdruckte Stempel der* Bibliothèque imperiale *von Paris.*

Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

---

19. 23—25. Aug. fol. 2239-

Rerum et actorum capituli Bardewicensis voll. III per Jacobum Rikemannum Luneburgensem **collecta.** 2242.
Diese drei Volumina sind am 14. Mai 1756 an das Fürstliche Archiv (jetziges Landeshauptarchiv) abgegeben worden.

2243. 19. 26. Aug. fol. *Pap. 31½ × 20 cm. 109 beschr. Bll. 16. Jahrh. (1569).*

Thüringische Chronik von Noah bis auf das Jahr 1496. *Auf dem Titelblatte:* Do man zalt nach Christi Jhesu vnsers lieben herren vndt Seligmachers geburt 1569 ist dieses buch geschrieben vndt uolzogenn worden den 24 Januarij.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Rückseite des ersten, sonst leeren Blattes steht:* Dis buch ist meinem lieben vater seligenn Christoff von Hoyffgartten gewesen, dem Got gnade.

Ebd.: *Holzdeckel, mit gepresstem Schweinsleder überzogen: von den Messingschliessern ist der eine abgerissen.*

2244. 19. 27. Aug. fol. *Pap. sehr verschiedenen Formates: das grösste 54 × 138½ cm. 22 Bll., von denen etwa die Hälfte leer. 17. Jahrh. (1668).*

Geschriebene oder gerissene Figuren zur Baukunst dienlich. *Eine Anzahl getuschter architektonischer Zeichnungen.*

Prov. u. Gesch.: *Auf dem vorderen Innerdeckel findet sich folgende eigenhändige Inscription des Fürsten Moriz von Oranien-Nassau:* Dieses Buch verehre meinem gnedigen Herrn Schwager, zue Gedechtnus vndt dieweihl alle gedruckte bucher der Bauwkunst, in den ornamenten, sich falsch befinden, so hab dieses, durch einen experimentirten Meister, auff die rechte maas bringen lasen, deswegen vohr die liebhabers dieser Kunst zu estimiren ist. Clev den 24 Januarij 1668. Moritz F. zu Nasauw. *f. 1 findet sich dann rechts in der unteren Ecke das Monogramm des Herzogs Rudolf August.*

Ebd.: *Pergamentband.*

2245. 20. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 226 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit einzelnen rohen Federzeichnungen.*

Enthält:

1) f. 1—57′. **Ain schön köstlich vnnd nutzbarlich Puch merlay Landen vnd Stet gebrauch der Kauffmanschafft,** so ainem Jedlichen Kauffman nůtzlich vnnd gut, auch von nőtten zu wissen.

2) f. 60—73. **Ein klein Tractetlein von dem Stain der Weisen,** erklert durch ettliche Spruch aus derselben Buecher, dadurch klerlich angezaigt, aus was Materia gemelter Stain gemacht, auch wo dieselbig zu bekommen, zu beraitten, zu componiren, auch vom feir (*Feuer*) der Weissen zu dieser Be-

raittung, vom gefess, gewicht, zeit, Augmentation, vnnd proiection vnnd vor diesem eine kleine Vorrede.

3) f. 77—89′. **Zwo Universal-Tincturen zu verwandlen die unvollkomen Metall in die Volkomenheit, das ist in Golt vnd Silber** ewig, vix vnd bestendig in allen Broben vnd zu vertreiben allerlay Khranckheiten, sambt die menschliche langwirige Gesundthait zu erhalten.

4) f. 91—92′. Vidimierte Copia Philipp Eduard Fuggers etc. Gewaltbrief umb einen Juden, Joachim Buth aus Cracaw, der ihm mit 3888 Florin, daraus Goldt zu machen, entlauffen, in Haft zu bringen, d. d. Augspurg, 1577. Novemb. 9.

5) f. 96—103′. **Wie man das Golt in Mercurium bringen soll,** dass darnach aus demselbigen Mercurium Solis ein lauter Olitet vnd Wasser wird, welches die alten Philosophi aquam viscosam oder primam matheriam metallorum haben genandt, welches auch gewaltiglich schön vnd lieblich reucht, auch sich selbst coaguliert vnd zugleich mit der Coagulation vil schöner vnd röter wirdt, dann ein Rubin; **desgleichen wie man auch gleichfals das fein Silber in Mercurium bringen soll,** dass das auch zu einer lautern Olitet vnd Wasser werde, u. s. w., welches ich **Erhardus Leser** selbst bersonlich mit meinen eigen Henden gearbeitet vnd mit meinen Augen gesehen hab, d. d. 1577.

6) f. 104—104′. **Process des waren Aurum potabile,** Herrn **Wolffgang Geussen** jetzige Arbait, d. d. 1578.

7) f. 105—108. Verzeichnus, was ich in Nurnberg fur Proben gemacht hab.

8) f. 109—122. Verschiedene chymische Processe und Recepte.

9) f. 123—123′. Memorial fur Erhardten Leser.

10) f. 126—176′. **Doaphoron** (wirdt dises Buch genandt vmb der grosten Geheimnuss willen, so im Doaphoron stecket zum langen Leben. Mit diesem Arcano hat der grossmechtige heidnische König Xopholat sein Leben vff dreyhundert Jar gefrist). *Am Schluss defect.*

11) f. 177—177′. Bericht vnd Anzaygung der löblichen Stadt Augspurg aller Herrn-Geschlechter, so vor funffhundert vnd mehr Jahren weder Jemandt wissen oder erfaren kan, daselbst gewont vnd bis auf achte abgestorben.

12) f. 178—179. Etliche Schreiben von Wolfgang Geussen Astronomum an Niclas Lebender, Hofmeister des Freiherrn Rumpf, d. d. Nürmberg, 1578. Decemb. 22. und 1579. Jan. 24.

13) f. 181—183. Zwei Briefe von Ulrich Schwartzen an denselben, d. d. Heidelberg, 1586. Febr. 14. und Friedberg, 1585. Decemb. 3.

14) f. 184—197′. 200—214′. **Varia Medica et Chymica:** Für das Podagra oder Zipperlein. Secretum secretorum Theophrasti. Ein kostlich Lattwergen fur den kalten verschleimbten Magen. Herrlicher Process zwen, wenn der Mensch in seiner Vernunfft schwach ist. Acht Kunststuck eines Franzosen (1583). Wie man ein Mensch, so zubrochen ist, wider heillen soll. Fur die Wassersucht (von Herrn Michel Graf bekommen). Kreutter-Wein. Wachhalter-Latwergen. Trysaney morgens zu gebrauchen. Ein herrlich vnd lieblich Magenpulver. Collorion. Ein gar eddele vnd kostliche Salwen, so ain Mensch an Henden vnd Füssen contract oder verlamt ist. Den rechten wahren Turbhit-Mineral zu prepariren vnd bereiten. Contra Potagram. Den rechten wahren Spiritum victrioli auszuziehen, prepariren vnd bereiten. Contra Paralisin et Apoplexian. Contra Epilepsiam, Catalepsian et Analepsian. Acetum philosophorum dulce. Essentia Borij. Essentia corallorum. Essentia perlarum. Undurchlässige Ziegel herzustellen. Zwen Tractate geschrieben für die frommen Arbeiter in der chymischen Kunst von Bartholomaeus Hoondorfer, discipul des Abtes Tritemius zu Spanheim.

15) f. 198—198′. Etliche Artickhel, so vff dem Chur- vnd Fursten-Landtag zu Dorgau von den Landständen vnter anderm geordnet worden, wie es fürterhin im Landt soll gehalten werden.

16) f. 215—226′ *(31 × 10 cm, liegt als besonderes Convolut in dem Bande).* Catalogus der Register etlicher hohen vnnd mehrentheil niemahl gesehene fürtrefliche experimentirte Processus Chymiae vnd Alchymiae, nit allein waz daz Vniversalwerckh antrifft, sondern auch viel schöne Particularia vnd Handtgrif, beweisent, welche von hohen Persohnen seindt laborirt worden, ingleichsam derselben Stuckh mehrertheils biss in die funfzig Jahr für ein Schatz aufgehalten worden.

Prov. u. Gesch.: Gehörte wohl früher dem Erhard Leser (Lesser), vielleicht einem Apotheker.

Ebd.: Pappdeckel mit den Bruchstücken einer Pergamenthandschrift s. XIV—XV überzogen. Rücken gepresstes Schweinsleder: pergamentene Bindebänder.

---

21. **Aug. fol.** *Pergam. 32 × 23½ cm. 249 Bll. zwei-, hie und da auch dreispaltig. 14. Jahrh. Mit abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben und einer Anzahl grösserer im Geschmack der Zeit ausgeführten Initialen.* **2246.**

Papiae Vocabulistae **Glossarium, vel,** ut in manuscripto ipso inscribitur, **Elementarium doctrinae erudimentum.**

Prov. u. Gesch.: Auf dem vorderen Innerdeckel: Constat 10 Thlr. 12 Gr.

Ebd.: Pergamentband, der Rücken (später erneuert) braunes gepresstes Leder.

---

21. 1. **Aug. fol.** *Pap. 32 × 20¾ cm. 328 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2247.**

Enthält:

1) f. 1—3. Pouvoir aux ambassadeurs de France pour traicter avec Messieurs les Etats Généraux des Provinces unies la paix générale, d. d. Paris, 1643. Septemb. 30.
2) f. 5—8′. Traicté du roy (de France) avec le prince Thomas (de Savoye), d. d. Turin, 1640. Decemb. 2.
3) f. 12—12′. Conférence à Locate par les Sieurs d'Espenan et du Plessis et les députés du consistoire du principat de Catalogne, en laquelle ils ont conclud le traicté de confédération cy après inseré, d. d. Barcelonne, 1640. May 31.
4) f. 13—15. Traicté de la confédération et alliance entre Louis XIII Roy de France et la principauté de Catalongne, d. d. Locate, 1640. Aoust 15.
5) f. 18—21. Instruction des Etats de Hollande touchant le pouvoir de leurs députés aux Etats Généraux des provinces unies des Pays bas.
6) f. 23—38′. Traicté du Roy (de France) avec les Etats Généraux des Provinces unies des Pays-bas, d. d. à la Haye, 1634. Avril 15.
7) f. 41—46. Traicté entre Jean IV roy de Portugal et les Etats Généraux des Provinces unies des Pays bas, d. d. à la Haye, 1641. Janv. 21.

8) f. 48—49′. L'estendue de la Seignerie de la republique des Provinces unies des Pays bas.

9) f. 51—71. Avis des interesse aux Habitants des Pays-bas, qui sont sous la domination du Roy d'Espaigne.

10) f. 73—78. Traicté entre le Roy (de France) et le prince de Monaco, d. d. Péronne, 1641. Septemb. 14.

11) f. 78′—79′. Résolution prise par le prince de Mourgues.

12) f. 81—88′. Traicté et articles faits à la reddition de la ville de Turin.

13) f. 89—96. Raisons pour monstrer que la France ne veut point la paix.

14) f. 97—97′. Traicté entre Louis XIII roy de France et A. Oxenstirn, chancellier du royaume de Suède, d. d. Compiegne, 1635. Avril 28.

15) f. 99—106. Les causes du retardement de la paix entre le Roy (de France) d'une part et le Roy d'Espaigne et l'Empereur d'autre part, et les remèdes, qui s'y peuvent apporter.

16) f. 107—108. Response de S. Eminence à la duchesse de Bouillon et sa response.

17) f. 109—111. Lettre du prince d'Orenge au roy (de France); d. d. au camp de Boutbergh, 1642. Juillet 28. — Lettres du prince d'Orenge au Cardinal (de Richlieu). — Lettre de la princesse d'Orenge au roy et au cardinal. — Response de Mons. de Noyers à la duchesse douarière de Bouillon.

18) f. 111′—118′. Epigrammes, épitaphes, quatrains etc. sur la mort de Louis de Bourbon, comte de Soissons, sur la mort du maréchal de Thoirax, tué en Italie 1636, sur la reine mère Marie de Medici, sur les funérailles du Maréchal de Créqui etc.

19) f. 119—120′. Harangue de Mons. de Rambour à Mons. le cardinal Mazarin, d. d. 1642.

20) f. 121—128. Abrégé de l'estat général de la recepte et despense de tout le royaume de France.

21) f. 129—133. Traicté entre le duc de Feria, gouverneur de Milan, pour et au nom du roy d'Espaigne et les Seigneurs Grisons, d. d. 1622. Jan. 14.

22) f. 136—152. Considérations sur la situation du royaume de Navarre et de l'invasion d'iceluy par le roy Ferdinand d'Aragon, d. d. 1512.

23) f. 155—159′. Articles accordés entre le comte Duc de San Lucar pour le roy d'Espagne et le Sieur de Fontrailles pour et au nom de Monsieur le duc d'Orléans, à Madrid, 1642. Mars 13.

24) f. 161—163. Manifeste des princes retirés à Sedan.

25) f. 165—168′. Correspondance entre le roy Louis XIII de France et le duc de Beaufort, d. d. 1642.

26) f. 169—177. Déclaration du roy (Louis XIII) contre le duc d'Orléans son frère, d. d. Paris, 1642. Décemb. 9.

27) f. 179—193. Estat général de tous les revenus, que le roy d'Espaigne tire de ses royaumes et seigneuries d'Espaigne et des Indes, comme aussi de Naple, Cicile, Milan, Aragon, Valence, Catalogne, Navarre, Flandre et Franche Comté.

28) f. 195—328. **Ross-Artzeney fur allerhandt Mangele vnd Gebrechen der Pferde.** Im Jahre 1647 beschrieben. *Mit angehängtem Register.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

21. 2. Aug. fol. *Pap. 32½ × 23 cm. 93 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2248.**

Enthält:

1) f. 1—23. **Die Titel von der Historie des Königs Friedrich, des alten Blanckkunigs.** *Ist ein Inhaltsverzeichniss zum Weiskönig von M. Treitzsauerwein.*

2) f. 25—44′. **Wie Kaysers Maximilians Triumpffwagen gemacht, gestellt vnd gemalt sol werden.** *Auf dem Titelblatt (f. 25):*

Behuet mich got
For Reichtumb.

3) f. 46. **Kaiser Maximilians Erencrantz.** *Schlussschrift:* Coronam hanc invictissimus Caesar plantavit, virtus rigavit. Deuotus Bilibaldus Pirckheymer dedicauit.

4) f. 48—66′. **Der Römischen Kayserlichen Mayestät** (Maximilians I) **Rennen, Kämphen, Stechen vnd Thurnirn.**

5) f. 68—73. **Die Schlachten, Sturm, Scharmytzln vnd gemel, so gemalt vnd gen Augspurg geschikt sein.**
6) f. 74—79 (*23 × 17 cm*). Inventar über Bekleidungsgegenstände.
7) f. 80—82′. Von den Hoftänzen. *Schlussschrift:* Es soll allweg ain Rennen, ain Stechen, ain Fechten, ain Mummerey vnd ain tancz zusamen gestellt werden.
8) f. 84—93′. **Das Zeughaws zu Ynnsprugkh.** *In Versen.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *In eine Pergamentdecke geheftet.*

2249. **22. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 248 Bll. 16. Jahrh. Lose in dem Bande liegend (f. 215) die gleichzeitige Federzeichnung der Belagerung einer Stadt zu Wasser und zu Lande (wohl Calais).*
Enthält:

1) f. 1—128. **Les ordonnances appartenans à l'office d'armes et les couleurs appartenans aux blasons, et la manière de la fondation des héraulx.** *Auf dem Vorsatzblatte findet sich von der Hand des Schreibers folgende Notiz:* Extrait d'un liure qui a esté trouué en la prinse, qui fut faite de Calais regnant Henri deuxieme roi de France. Ce liure escrit en vieil langage picard, l'original duquel est demeuré entre les mains de Monsieur d'Vrfé, gouuerneur du Roi Dauphin. Et est ce liure escrit en l'an 1370, du règne du Roi Charles V dit Le Sage, fils et successeur du Roi Jean, lequel Charles V fut sacré et couronné roi iour de la Trinité 1364 et mourut en son hostel de S. Pol à Paris le 16 Septembre 1380.
2) f. 129. Armoiries prinses des histoires de Froissart.
3) f. 139—196. **Le recueil et blason des armoiries,** distribué en trois livres et dédié au roy de France François premier de ce nom.
4) f. 206—240′. Registres aux oeuvres héraldiques de Barra, Pressigny, Féron et autres.
5) f. 241—248′. **Redditуum imperii, et principum et ordinum reliquorum, recens descriptio,** Spirae in camera imperiali, anno 1558, Kal. Septembris, **Georgii Loti,** sacerdotis Augustani.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem inneren Vorderdeckel findet sich die Inscription* **Sandras.**
Ebd.: *Pergamentband mit pergamentenen Bindebändern.*

---

22. 1. Aug. fol. *Pap. 33 × 20½ cm. 163 Bll. 17. Jahrh.* 2250.

Eine Rechtsfrage Christoph Töbings zu Lüneburg contra Leonhard Töbingen ebenda an die Universität Marpurg anno 1611, 10 Junii ergangen, **nebst Beilagen vnd gedachter Universität Rechtsspruche** oder Responsum juris.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel mit dem Fragmente eines Schefferschen Pergamentdrucks überzogen mit pergamentenen Bindebändern.*

---

22. 2. Aug. fol. *Pap. 32½ × 21 cm. 398 Bll. 16. Jahrh. f. 1 aufgedruckt das in Holz geschnittene Bildniss Joh. Parsimonii († 1588).* 2251.

Acta, den Quedlinburger Convent und die dort gepflogenen Verhandlungen wegen der Formula concordiae betreffend *(1583)*:

1) f. 1—193. Protocollum generale, was zu Quedelburg von den Churfürstl. Pfältzischen, Sächsischen, Brandenburgischen und Fürstl. Braunschweigischen Räthen und Theologen samptlich pro et contra abgeredt vnd verhandelt worden de Anno 1583 (Jan. 7 bis 30).

2) f. 195—280. Maulbronnisches Scriptum, d. i. Bedencken der Churfürstl. Pfälzischen vnd Fürstl. Würtembergischen Theologen auff der Fürstl. Braunschweigischen Theologen General- vnd Special-Notationes, das christliche Concordi-Buch vnd desselben apologiam betreffend, gestellt von obgedachten Theologen zu Maulbronn im November (15)82.

3) f. 281—291. Extract des Maulbronnischen Scripti (*2*) vnd kurtzes Bedencken der Churfürstl. Abgesantten, welchergestalt den Braunschweigischen Theologis zu begegnen.

4) f. 293—309. Der Fürstl. Braunschweigischen Theologen Motiven, warumb ein Synodus zu halten.

5) f. 311—314. Der Churfürstl. Theologen Meynung de Synodo. (*Gegenschrift zu 4.*)

6) f. 315—323′. Ob der Streit de generali vbiquitate corporis Christi in der Apologia formulae concordiae genugsam decidiert sei, vbergeben von den Braunschweigischen Theologen zu Quedelburg den 16 Jan. 1583.

7) f. 325—336′. Bericht vff die Frage, ob der Streit de generali vbiquitate corporis Christi in allen Creaturen in der Apologia genugsam decidirt sey. (*Gegenschrift gegen 6.*)

8) f. 337—343. Bericht vff die Schrift der Braunschweigischen Theologen, in welcher sie sich erkleren, was sie an den beiden Articulis libri concordiae de persona Christi et sacra coena desiderieren. (*Gegenschrift gegen 6.*)

9) f. 345—358′. Antwort der Braunschweigischen Theologen auff der Churfürstl. Theologen vbergebnen schriftlichen Bericht de generali ubiquitate corporis Christi in allen Creaturen. (*8.*)

10) f. 361—390′. Antwort der Braunschweigischen Theologen auf die Schrift 7.

11) f. 391—398′. Gemeine Relation der Churfürstl. Räthe vnd Theologen an die drey Churfürsten gestellt, das Quedelnburgische Colloquium betreffend, d. d. Quedlinburg, 1583. Jan. 31.

Vergl. über den Quedlinburger Convent: Schlegel, Kirchen- und Reformationsgeschichte von Norddeutschland, II. 281 ff. und v. Heinemann, Geschichte von Braunschweig und Hannover, II. 408.

***Prov. u. Gesch.:** Nach einem f. 1′ befindlichen Stempel gehörte der Band früher dem M. Wilhelmus Gmelin von Gärtringen. Dem vorderen Innerdeckel aufgeklebt ist ein Brief des Helmstedter Professors Gerhardus Titius an den Herzog August d. J. vom 7. Septemb. 1661, wonach jener den Codex benutzt hat.*

***Ebd.:** Pappdeckel mit dem Bruchstück einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XV überzogen: die pergamentenen Bindebänder abgerissen.*

2252. **22. 8. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21½ cm. 94 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen, untermischt mit Drucksachen.*

Enthält:

1) f. 1—4′ (*21 × 15½ cm.*). Erlass des Königs Christian IV von Dänemark an die Stände und Einwohner seines Reiches.

2) f. 5—6′ (*Druck 4to*). Ontsegh brief des Conincx van Denemarcken Christianus de IVde aen den Coninck van Sweden Carolus de IXde, waer inne den Oorloch tusschen Denemarcken ende Sweden te Water ende te Lande aengheseyt werdt. Ut de Deensche tale in Nederduytsch overgheset. T'Amsterdam. By

Willem Jansz. in de Sonnewyser. (Ghegheven op onsen Slot Koppenhaghe, den vierden April 1611.)

3) f. 7—70. **Ambassade ende Handelinge van Jonckheer Jacob van Duvenvorde,** Herre van Opdam etc., **Dr. Rombout Hogerbeets,** Radt in den hoogen Rade der Nederlanden ende van Zeelandt, **ende Dirck Bas,** Radt ende gewesenen Borgemester der Stadt van Amsterdam, **als Gesandten van Haere Ho. Mo. by den Connigen van Denemarcken ende Sweeden** gebesoigneert. **1611.**

4) f. 71. Lettre des Etats Généraux des provinces unies au roy (Jacques I) de la Grande Bretagne, France et Yrelande, d. d. de la Haye, 1613. Mars 31.

5) f. 73—73′. Lettre du roy Jacques I de la Grande Bretagne etc. aux Etats Généraux etc., d. d. New-Market, 1613. Mars 6.

6) f. 75—77′. 80. Drei Briefe des Königs Christian IV von Dänemark an den Prinzen Moriz von Oranien, d. d. Schloss Friederiksburg. 1618. Jan. 10. (*holl.*)

7) f. 81—82. Memorial. (Twelck Dorndt?)

8) f. 83 (*Druck*). Mandat des Churfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg an die Bewohner der Lande Cleve, Jülich und Berg wegen der freien Religionsübung in denselben, d. d. Cleve. 1614. Mai 29/19.

9) f. 84—87′. Danica: Tractatus to Koppenhagen gedruckt (1610—1611). Flackenbecker Vertrag (1603. April 6.). Patent des Königs von Dänemark an seine Stände und Unterthanen (d. d. Coppenhagen auf dem Schlosse, 1510. Octob.).

10) f. 88—94′. Algemeyne Affhandelunge ende Besluyt geschiet in Sodirkopinge den 22 Octobris anno 1595.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *In eine Pergamentdecke geheftet.*

---

23. Aug. fol. *Pap. 33 × 22 cm. 324 beschr. Bll. 16. Jahrh.* **2253.**

Georgii Mauricii, rectoris civitatis Styrensis, **epistolae 864 ad patronos et amicos a mense Aprili a. 1588 usque ad m. Aprilem a. 1600** exaratae (*lateinisch und deutsch*). *Conceptbuch des Schreibers. Empfänger sind:* Mich. Aiden (no. 795), Sal. Albertus (no. 182), Altdorf, ad scholares nonnulli (no. 300), Andr. Althamer (no. 455), Andr. Artner (no. 549), Eust. Attl (Attel)

(no. 563), Mart. Bachaczeck (no. 630), Hier. Baumgartner (no. 1. 43. 73. 132. 185. 260. 428. 443. 529. 597), Guilh. Beccius (no. 228), Matthias Bergius (no. 29), Andr. Bohemus (no. 17. 31. 48. 53. 67. 72. 89. 144. 149. 178. 188. 195. 199. 209. 221. 227. 265. 274. 284. 350. 359. 368. 373. 446. 516. 598. 747. 756. 762. 769. 792. 799. 815. 824. 833. 837. 843. 851. 864), Greg. Burenius (no. 351), Ge. Calaminus (no. 259. 320), Clagenfurt, An den Rath zu (no. 238. 254), Peter Cnemiander (no. 202), Hier. Cölerus (no. 35), Greg. Conaria (no. 698), Ursula Conzin (no. 425), Erasmus Craus (no. 807), Gebh. Wilh. Cretzer (Creltzer) (no. 739), Casp. Cruciger (no. 10. 25. 63. 94. 104. 183. 213. 222. 257. 316. 384. 451. 473. 525. 632), Joh. Cruciger (no. 71), Ge. Sigmd Curio (no. 518), Ambr. Dessovius (no. 656), Matthäus Dresser (no. 636. 665), Joh. Dürr (no. 59. 69. 166. 233. 292. 314. 341), Hild. Edoni (no. 39. 87), Joach. Eger (no. 205), Steph. Engel (no. 265. 278), Barbara Englin (no. 298), Leonh. Ernstörffer (no. 60), Achaz Fenzel (no. 152), Ge. Fentzel (no. 863), Fentzel (no. 153), Joh. Ferinarius (no. 391. 426. 480. 526. 637. 687. 767), Mich. Frey (no. 625. 681), Wolf Fuchs (no. 399), Wolf Fürtt (no. 125), Wolf. Geislitzer (no. 570. 717), Franz von Gera (no. 752), Andr. Gieffing (no. 251), Ge. Gimpel (no. 82. 305. 317. 319. 408. 439), Tob. Gimpelius (no. 136. 354. 420. 462. 521. 571. 582. 608. 613. 634. 677. 679. 714. 718. 719. 748. 762. 764. 765. 830. 856), Ge. Glacianus (no. 38), Hier. Gruberus (no. 483), Magd. Hackelbergerin (no. 232), Wolf Härbinger (no. 669. 818), Barbara Härey (no. 667), Hier. Handl (no. 453. 482), Joh. und Hier. Handl (no. 330), Joh. Handl (no. 418), Matthias Handl (no. 344), Mich. Handl (no. 692), Seb. Handl (no. 371. 378. 390), Wolfg. Handl (no. 415. 460), Joh. Hauenstein (Haustein) (no. 450), Wolfg. Hegio (no. 16. 23. 30. 47. 54. 64. 77. 90. 97. 102. 105. 118. 123. 134. 138. 143. 148. 157. 163. 170. 179. 187. 194. 198. 208. 220. 226. 241. 244. 249. 262. 273. 282. 283. 296. 302. 310. 318. 321. 348. 360. 367. 376. 380. 393. 403. 406. 410. 417. 421. 430. 445. 467. 475. 486. 491. 496. 502. 507. 515. 531. 536. 541. 550. 558. 559. 562. 567. 578. 585. 590. 596. 601. 611. 619. 627. 645. 649. 660. 674. 690. 699. 707. 722.

729. 745. 797), Paul Heling (no. 3. 5. 7. 20. 37. 49. 51. 68. 78. 88. 119. 130. 142), Mart. Hellingus (no. 427. 472. 781. 794. 829. 850), Maur. Helling (no. 2. 4. 6. 15. 42. 46. 52. 66. 75. 84. 96. 98. 103. 117. 127. 131. 137. 145. 147. 155. 162. 167. 169. 176. 186. 197. 218. 224. 242. 250. 261. 263. 271. 295. 301. 309. 323. 335. 347. 358. 366. 375. 379. 492. 495. 509. 514. 530. 727. 749), Laz. Henckel (no. 18), Joach. Hendl (no. 190. 280), Chph. Hertelius (no. 372. 388. 417. 477), Ge. Herdisaeus (no. 62), Andr. Hessus (no. 12. 758. 777), Leonh. Hoc (no. 442. 584), Mich. Hoenig (no. 81. 217), Barth. Hofmeister (no. 234), Achaz Hohefelder (no. 14), Joh. Holtzmüller (no. 400. 484), Val. Holtzmüller (no. 122. 203. 231. 605. 693), Hier. Homberger (no. 269), Melch. Huber (no. 504. 777), Hier. Hubmeyer (no. 292. 461. 520), Joh. Hynconius (no. 268), Ge. Innerhofer (no. 8. 159. 481), Magnus Irrnfried (no. 705), Casp. Janisius (no. 258. 527), Joh. Kegelius (no. 61. 161. 223. 239. 286. 308. 329. 382. 412. 452. 464. 508. 532. 554. 566. 599. 635. 712. 790), Martin Kegerl (Kegerlein) (no. 678. 695. 755. 825. 841), Marcus Kellerieder (no. 553), Casp. Kelner (no. 386), Nemrod Khölenpeck (no. 339. 419. 433. 463. 469), Wolf Khren (Khreen, Krehn) (no. 694. 750. 751. 773. 858), Ge. Khün (Chunius) (no. 113. 126. 150. 304. 363. 387. 430. 489. 517), Anna Listiusin von Kittse geb. Neuhaus (no. 701), Alb. Lomeiger (no. 389), Christina von Lesenstein (no. 860), Tho. Man (no. 577), Sim. Man (Mann) (no. 831), Mangern *s.* Seemann von Mangern, Carolus Mauricius filius (no. 804. 812. 817. 826. 847. 854), Ge. Mauricius filius (no. 36. 41. 45. 50. 65. 79. 86. 95. 101. 106. 109. 116. 121. 135. 139. 141. 151. 156. 164. 171. 177. 189. 206. 212. 219. 225. 237. 240. 246. 248. 265. 272. 285. 297. 303. 307. 322. 328. 333. 334. 349. 361. 369. 377. 381. 394. 402. 405. 422. 431. 447. 468. 488. 493. 511. 512. 537. 542. 557. 560. 568. 579. 586. 589. 595. 602. 609. 618. 620. 626. 638. 641. 644. 652. 659. 675. 691. 700. 706. 708. 723. 730. 736. 744. 757. 763. 766. 768. 786. 789. 814. 822. 834. 838. 842. 852), Phil. Mauricius filius (no. 650. 661. 666. 672. 688. 703. 724. 743. 753. 772. 785. 798. 800. 813), Hans Meindl (no. 770), Joh. Meinhardus (no. 173), Phil. Melanthon, notarius (no. 325. 342. 459), Eus. Menius (no. 204. 746. 796),

Christiane Meyer (no. 288), Matthaeus Mittnentzwei (no. 523), Joh. Molitor (no. 210. 374. 555), Anna Moritzin (no. 140. 190. 200. 449. 465. 476. 498. 510. 513. 556. 610. 621. 628. 782. 823. 832. 839. 844. 853), Joach. Müller (no. 664), Martha Nefin (no. 437. 440. 470. 522), Henr. Niccardus (no. 676), Joh. Oelmann (no. 201), Andr. Ortner (no. 253. 266. 287), Ge. Palma (no. 13. 133), Casp. Parmann (no. 731), Mart. Parmet (no. 396), Wolf Peinthaler (no. 671), Sgmd. Perger (no. 715), Casp. Peucer (no. 215), Wolf Pfeffel (no. 192. 631. 654. 657), Chph Pfefferl (Piperonus) (no. 146. 811. 819. 826. 862), Hans Adam Pfefferl (no. 547), Peter Pichler (no. 755), Sabina Pichler (no. 606), Tob. Pierbach (no. 457), Dan. Pitznon (no. 704), Weickhard von Polheym (no. 83), Chph. W. von Poppe (no. 623), Abel Prasch (no. 775. 806), Hans Prandt (no. 362. 398. 441), Casp. Praun (no. 624), Hans Prefenhuber (no. 770), Val. Prefenhuber (no. 522), Joh. Pretorius (no. 19. 40. 54. 104. 110. 117. 332. 857), Friedr. Rauchenberger (no. 581. 702. 721. 734. 742. 805. 808), Wilh. Rauchenberger (no. 247. 423. 539. 546. 614. 642. 673. 720. 780. 816), Anna Reichardin (no. 697. 733. 784), Bernh. Reichard (no. 11), Mich. Reichard (no. 9. 26. 56. 70. 93. 112. 115. 124. 129. 154. 158. 160. 165. 171. 181. 184. 214. 229. 235. 243. 245. 247. 256. 290. 293. 311. 313. 324. 331. 340. 343. 345. 370. 385. 397. 410. 411. 416. 424. 432. 454. 458. 474. 478. 485. 501. 524. 540. 545. 548. 551. 569. 576. 580. 587. 593. 607. 615. 622. 639. 646. 647. 663), Augustin Resch (no. 338), dessen Erben (no. 855), Matthias Rotarius (no. 27. 216. 230. 255. 289), Erasmus Rüdinger (no. 18. 32. 85. 111), Wolf Rusche (no. 737), Andr. Scatoni (no. 57. 366. 396. 716. 741. 771. 783. 788. 803. 820. 828. 845), Sev. Scatoni (Schatoni) (no. 92), Tob. Schaidhauff (no. 640), Hans Schidner (no. 100), Erasmus Schmid (no. 802. 827. 846), W. Schwindenhamer (no. 344), Sam. Sebaldus (no. 365), Wilh. Seemann von Mangern (no. 277. 281. 326. 346. 353. 503. 565. 583. 592. 594. 600. 603. 651. 655. 658. 668. 680. 684. 685. 686. 689. 725. 809. 810), Chph. Seyringer (no. 633), Joh. Soldan (no. 13. 24. 44. 54. 80. 99. 107. 108. 174), Tob. Spanesperger (no. 294), Wilh. Spiller (no. 732), Spitz, An den Rath zu (no. 604), Wolf Andr. von Steinach (no. 505. 506), Steyr,

An den Rath zu (no. 528. 612. 776. 859), Matthias Steinherr (no. 456), Leonh. Stöberlein (no. 35), Ulrich Storch (no. 196), Melch. Strasser (no. 682), Tho. Stübner (no. 168), Wolf Stubenfall (no. 21), Joh. Suuenzelius (no. 18), Dan. Thonnerus (no. 413), Steph. Torcularius (no. 774), Paul Trauner (no. 740. 836), Henr. Triselius (no. 180. 564), Tübingen, An den Rector acad. (no. 774), Wenz. Vlauerinus (no. 629), Ferd. Volckher (no. 623), Wolfg. Vurkauff (no. 91), Hans Weger (no. 710. 728. 835), Egid. Weichsperger (no. 683), Erasmus Weltzer (no. 591. 662), Wilh. Weltzer (no. 739), Joh. Winckler (no. 791), Matthias Winckler (no. 22. 236. 275. 279. 299. 312. 337. 352. 355. 356. 357. 395. 434. 438. 448. 471. 478. 490. 535. 653. 735. 754. 787. 840. 848. 849), Primus Windisch (no. 175), Ferd. Wockinger (no. 793), Joh. Fr. Wolteshusius (no. 267), Andr. Wolzogen (no. 588. 648), Dan. Zehender (no. 861. 862), Hans Zeidelhuber (no. 128. 180), Hans Friedr. von Zinzendorff (no. 617). *Vergl. zu dieser Briefsammlung no. 2165.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Ein Pergamentdoppelblatt eines Lectionariums des 14. Jahrh. und ein Pergamentblatt aus einem Antiphonar des 14. Jahrh.*

---

23. 1. Aug. fol. *Pap. 33 × 21 cm. 279 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2254.**

Enthält:

1) f. 1—36′. **Johannis Monachi** V. J. doct. et in Lips. acad. ordinarii **in** tit. 1 **lib. II antiquarum decretalium** de judiciis **explicatio.**
2) f. 37—56. Eiusd. in tit. 2. lib. II. antiquarum decretalium de foro competenti explicatio.
3) f. 56—65′. Eiusd. in tit. 3. lib. II. decretalium de libelli oblatione enarratio, incepta 5 Julii 1589.
4) f. 65′—71. Eiusd. in tit. 4. lib. II. decretalium de mutuis petitionibus enarratio, incepta 2 Sept. 1589.
5) f. 71′—75′. Eiusd. in tit. 5. lib. II. decretalium de litis contestatione enarratio, incepta 3 Oct. 1589.
6) f. 75′—85′. Eiusd. in tit. 6. antiquarum decretalium lib. II. Ut lite non contestata non procedatur ad testium receptionem vel ad sententiam definitivam commentaria.

7) f. 85′—88′. Eiusd. de missione in possessionem bonorum.
8) f. 88′—93′. Eiusd. in tit. 7. lib. II. antiquarum decretalium de iuramento calumniae commentaria.
9) f. 94—97′. Eiusd. in tit. 8. lib. II. antiquarum decretalium de dilationibus commentaria.
10) f. 97′—98. Eiusd. in tit. 9. lib. II. antiquarum decretalium de feriis dictata.
11) f. 98′—101. Eiusd. in tit. 19. lib. II. antiquarum decretalium de probationibus commentaria, incepta 27 Aprilis 1590.
12) f. 107—108′. **Abelis Strasburgii** J. V. D. et in incl. Lips. acad. prof. publ. **de contractibus tractatus,** traditus ao. 1589, inceptus 25 Sept. hora 7.
13) f. 108′—123. Eiusd. repetitio l. juris gentium pandectorum de pactis.
14) f. 123′—133′. Eiusd. in tit. 1. lib. XII. pandectorum de rebus creditis, si certum petetur, et de condictione commentaria, incepta 4 Febr. ao. 90.
15) f. 133′—138. Eiusd. de mora.
16) f. 140—181′. **Johannis Dauthi** LL. SS. et V. J. D. et in acad. Lips. prof. in tit. 1. lib. XXVIII pandectorum **de testamentis et qui testamenta facere possunt explicatio.**
17) f. 182—231′. **In XII libros pandectorum** *ὑπομνήματα* **dictata à Johanne Borcholten** Luneb. J. V. D. in celeb. acad. Julia (Helmstad.) Tit. 1. De rebus creditis, si certum petetur, et de condictione.
18) f. 233—279. **De transactionibus incerti authoris.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel mit dem Bruchstück einer juristischen Pergamenthandschrift s. XIV überzogen.*

2255. **23. 2. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 556 Bll. einschl. zahlreicher in dem Bande enthaltener Handzeichnungen, Kupfer und Druckwerke. 17. Jahrh. Bis Bl. 441 von erster Hand, nachher von mehreren Händen.*

Enthält:

1) f. 1—441. Ausführliche **Relation über Philippi Hainhofers,** Burgers zu Augspurg vnd Fürstl. Pommerischen Raths (*mit Ueberbringung eines Kunsttisches und eines Meierhofes an den Herzog Philipp*) von hauss aus, volbrachter **Rayss nach Stetin**

Pomern. Anno 1617 (*vom 3. Aug. bis 2. Novemb.*). *Zwischengebunden sind a) Handzeichnungen: eine farbige Karrikatur auf Kaiser Maximilian I, der unter Vorantritt eines Mannes, der auf der Spitze des Schwertes die Kaiserkrone trägt, sowie des Dogen von Venedig und des Königs von Frankreich vom Henker gefesselt abgeführt wird (f. 11'); vgl. über diese Scene aus einem Fastnachtspiel Luther in den Tischreden, Erlanger Ausgabe 62, 468 f. Ferner vier in Farben angelegte Zeichnungen des Kunsttisches (f. 134'. 135'. 136. 137) nebst Beschreibung. Zwei grosse Zeichnungen des Meierhofes (f. 183. 184) nebst* Verzaichnus vnd Summarischer kurtzer beschreibung des Mayrhoffs (*f. 185—197*). *Schiffe, farbig (f. 221). Die Bildnisse* Ertzhörtzog Sigmunds zu Oesterreich zue Inssprugg wonende 1470, Vatter und Sun, *in Rüstung knieend dargestellt (f. 279'). Kostümbild, drei Jünglinge (f. 280'), desgl. Mann und Frau (f. 281). Ein Hirsch, von* Philipps, Lantgraff zu Hössen, 1539 erlegt *(f. 282).* Mit was Mayestatt der Moscowitische Zar in pontifical rath helt vnd audienz erthailt *(f. 319). Kriegsmaschinen und Geschütz (f. 326'. 327—331). Die Farben und ihre Bedeutung (f. 343). Ein festungsartiges Bauwerk (f. 366'). Münz(präge-)maschinen (f. 368'. 369. 370. 371). Missgeburten von Steinbock und Hirsch (f. 374'). Hirsche (f. 375. 376). b) Bildnisse in Kupfer gestochen von Dom. Custos, Lucas und Wolfgang Kilian und von Albrecht Dürer. c) Städteansichten, und d) andere Kupfer: Wappen (f. 2), Thurm, der Tod, in einen Pallast einsteigend (f. 4), der Tod als Schütz von Jac. v. d. Heyden (f. 5). e) Gebäude: die Rathhäuser von Nürnberg, Augsburg und 'sGravenhage (f. 13. 14. 15). f) Originalpässe vom Herzog Philipp für Hainhofer ausgestellt (f. 209. 320). g) Drucke:* Fascicvlvs rariorvm et aspectv dignissimorvm varii generis qvae collegit Bas. Besler 1616 (*f. 24—48*), cum Continvatione ejusdem operis 1622 (*f. 49—82*). Verzeichnus des Newen Stambuchs, in welchem Philipps, der Ander, Hertzog zu Stettin Pommern, im J. 1612 aller Potentaten Handzeichen, Impresen, vnnd Wappen zu colligieren angefangen. 1614. *61 Nummern (f. 232). Dasselbe, o. J., 90 Nummern (f. 233). Dasselbe,* Alten Stettin, Bey Sam. Kellner 1617, *135 Nummern (f. 235–240); vgl. hierüber Döring, Philipp Hainhofers Beziehungen zum Herzog Philipp II*

von Pommern-Stettin. Wien 1894, S. XII. Lateinisches Carmen auf Joh. Friedrichs von Pommern mit Erdtmute von Brandenburg Hochzeit von Paulus Lutrifontius (*f. 260*). Genealogia Illustr. Pomeraniae dvcvm 1289—1622 ab Andr. Hiltebrando. Sedini, Typis Rhetianis 1622 (*f. 303—314'*). Sereniss. Saxoniae electorvm, et qvorvndam dvcvm agnatorvm genuinae effigies à Wolfg. Kiliano. 1621 (*f. 381—414*). *Der Text des Reisetagebuches ist von Fr. L. B. v. Medem in den Baltischen Studien II, 2, Stettin 1834, herausgegeben worden. Vgl. auch A. v. Oechelhäuser, Neue Heidelberger Jahrbücher I (1891), S. 258.*

2) f. 442—445'. (*Druck.*) Io. Melch. Maderi votum *Πενταχαιδεκάγλωττον*, nobiliss. excell. Philippo Hainhofero, patritio Avgvstano, Daedalo Evropaeo; Ad Philippvm dvcem Pomeraniae abevnti Dictum et Dicatum. Aug. Vind., Dauid Franck. 1618.

3) f. 447—492. (*Druck.*) Carmina gratvlatoria amicorvm in feliciss. iter, qvod Phil. Hainhofervs ad avlam Stetinensem 1617 confecit. Avgvstae Vind., Dauid Francus. 1617.

4) f. 493. Ein lateinisches Gedicht Jo. Guil. Ziegleri an Hainhofer.

5) f. 495—536. Harmonia mvsica, ex Psalmo CXXI desumpta octonisque vocibus composita, qua Ph. Hainhofero felicem ex Pomerania egressum gratulatur Christophorus Stecherus Stetinensis. 22 Septembris 1617. *Cum notis musicis.*

6) f. 537—551. Prime à sette voci nel feliciss. ritorno di Pomerania del Fil. Hainhofer, composte et dedicate da Christiano Erbach.

7) f. 552—556. Allusio carum cantionum antea compositarum a nonnullis autoribus in redditum nobiliss. Phil. Hainhoferi composita à Joh. Glossio Augustano.

Prov. u. Gesch.: *Wie 2079.*

Ebd.: *Pergamentband. Die Bindebänder sind abgerissen.*

2256. **23. 3. Aug. fol.** *Pap. 32 × 21 cm. 374 Bll. einschliesslich der in dem Bande enthaltenen Handzeichnungen, Kupfer und gedruckten Schriften. 17. Jahrh. Von derselben Hand wie 2079 und 2255.*

Enthält:

1) f. 1—86. **Philippi Hainhoferi** Burgers zu Augspurg **Relatio vber seine in des** Durchl. **Hertzogen Wilhalms in Bayrn na-**

nien nacher Eystett verrichte Raise. 1611. *Mit fünf farbigen Handzeichnungen: Ansicht von Eichstädt (f. 13′. 14). Schaumünze (f. 28′).* Epitaphium Joh. Conr. a Gemmingen Episc. Eystadiani *(f. 57). Wundersachen, in einem Magen gefunden (f. 72′. 73), und fünf Kupfern (f. 3′. 31′. 33. 36. 58′). Darin unter anderem eine mit farbigen Wappen illustrierte* Successio episcoporum Eystetensium compendiose desumpta ex archivo ibidem. — *Diese Relation nochmals im Codex 77 Extr. Nach der Innsbrucker (Original-?)Handschrift abgedruckt von Haeutle in der Zeitschrift d. Hist. Vereins f. Schwaben u. Neuburg VIII (1881), S. 15—54.*

2) f. 111—233′. **Relatio vber Philippi Hainhofers Rayss von Eystet nach München 1611.** *Mit 17 Handzeichnungen: Entwürfe zu einem Plafond und Gemächern (f. 127. 130—133), sowie zu einer Galerie und einem Garten des Residenzschlosses in München (f. 128. 137). Farbige Bildnisse von Fürsten und Fürstinnen der Häuser Baiern, Oesterreich, Spanien, Portugal und Frankreich (f. 187—196). Ferner mit 9 Kupfern (f. 112. 123. 144. 160′. 162. 164′. 165. 172′. 173. 176) und mit einem Druck:* Geschlecht Register Der Durchl. Hertzogen in Bayern vnd etlicher aigentliche Bildtnus an ietzo in die Teutsche Sprach versetzt vnnd Von Wolfg. Kilian in Kupfer gestochen. o. O. (Getr. zu Augspurg, bey Luca Schultes) 1623 *(f. 197—220). — Nochmals im Codex 77 Extr. Gedruckt von Haeutle a. a. O. VIII (1881), S. 55—148. Vgl. Oechelhäuser a. a. O. Nr. 1.*

3) f. 257—295′. **Relatio vber Philippi Hainhofers Rayse,** die er in des Durchl. Hertzogen Philippi II zu Stetin Pommern etc. geschäfften vnd beuelche **nacher Nürmberg** verrichtet hat, Adj 2 Julij **1612.** *Mit Kupfern: Triumphpforte für Kaiser Matthias zu Nürnberg errichtet, von Peter Isselburg gestochen (f. 265), nebst gedruckter Beschreibung (f. 266′. 267), und noch zwei andere den Einritt des Kaisers darstellende Kupfer (f. 275. 276).*

4) f. 312—333. **Kurtze Relation mein Philippi Hainhofers Rayss von Augspurg nacher München 1612.** *Nach der Münchener Handschrift herausgegeben von Haeutle a. a. O. S. 149—171. Vgl. Oechelhäuser a. a. O. Nr. 2.*

5) f. 351—374′. **Relatio vber Philippi Hainhofers** gethaner **Rayse nacher Neuburg** etc. **1613.** *Mit den Bildnissen Philipp Lud-*

wigs, Wolfgang Wilhelms und Augusts von der Pfalz, gestochen von Wolfgang und Lucas Kilian (f. 356′. 358. 359).

Prov. u. Gesch.: *Wie 2079.*

Ebd.: *Pergamentband mit Bindebändern, wovon zwei abgerissen.*

2257. **24. Aug. fol.** *Pap. 32½ × 20½ cm. 160 Bll. 17. Jahrh. Mit vielen in den Text eingemalten Wappen.*

Enthält:

1) f. 1—22. **Beschreibung der Burggraffen zu Nürmberg** von 1001 an bis auf die jetzige Zeit (1621), wer solche erstlich gewest, wie auch das Burggrafthumb auff die Graffen von Zollern komen, sampt derselben gantzen Genealogia.
2) f. 23—42. **Beschreibung aller Schuldtheisen der Statt Nürmberg,** wie sie gewest, wie lang ein jeder das ampt verwaltt.
3) f. 47—135. **Beschreibung der Schuldtheissen, auch Erpauung der Statt Nürmberg vnd Schlos mitt irem Wappen vnd alten rathsfehigen Geschlechten, wan solche regirtt, wie lang vnd gestorben seintt.**
4) f. 141—160. **Die Rathswahl von A. 1198 bis 1622,** wie sie alle Jar erwehlt, jährlichen gestiegen vnd gestorben seint.

Prov. u. Gesch.: *In Nürnberg geschrieben.*

Ebd.: *Pappe mit dem Pergamentdoppelblatt aus einem Missale des 14. Jahrh. überzogen. Mit Binderiemen, wovon zwei abgerissen.*

2258. **24. 1. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21½ cm. 264 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften, Initialen etc. Vorn und zuletzt je ein Vorsatzblatt aus einer Pergamenthandschrift des 15. Jahrh. Zwischen f. 99 und 100 sind die Lagen 9—12 ausgeschnitten.*

Enthält:

1) f. 1—99′. **Mohammed ben Zachariae Alrasi s. Abubecher Liber** ad Almansorem, **qui et dicitur Almansor,** a magistro **Gerardo apud Toletam ex Arabico in Latinum translatus, p. I—VIII.**
Schlussschrift f. 99′: Et tantum sit dictum de octava parte istius libri Almansor, nonum et decimum iam habeo circa excerpta Avicenne, dimittam hunc papirum, si alicui post me placet habere similiter faciat colligere et habet omnes x libros. *Roth:* Et sic est finis.

2) f. 100—191′. **Isaac (Beimiram) de diaetis,** quam universalibus quam particularibus. *Schlussschrift:* Expliciunt libri ysaac, per quorum librorum fine (*sic*) Deus gloriosus in seculorum secula sit benedictus amen. *Roth:* Et sic est finis Deo laus et gloria trinis (*s. Hain, no. 9267*).

3) f. 197—264. **Agregator de octo generibus animalium,** prima pars est de figuris et naturis et de proprietatibus animalium gressibilium, 106 in nro. 2da pars est de naturis avium et volatilium 114 nro. Tertia pars est de monstris marinis et eorum naturis 52 nro. Quarta pars est de piscibus et eorum naturis 85 nro. Quinta pars est de serpentibus et eorum naturis et venenis 41 nro. Sexta pars est de vermibus et naturis eorum 50 nro. Septima pars est de quibusdam hominibus, qui ab aliis mundi nationibus sunt valde dissimiles. Octava pars erit de animalibus signorum supercelestium, quae signata sunt, quia vultus huius seculi subiecti sunt celestibus vultibus sic, quod virtus horum a causa prima, qui Deus est mediantibus illis gubernatur.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels roth:* In isto libro continentur octo libri Rasis Almansoris *u. s. w., woran die Bemerkung geknüpft ist:* Et valet iste liber vj florenos vel ad minus valet sexternus vnus ij β antiquos monete Brunswicensis. *Wird demnach wohl aus demselben Besitz stammen wie 1615. 2156. 2189. 2207 etc.*

Ebd.: *Aehnlich wie 2156 und 2189.*

---

25. **Aug. fol.** *Pap. 32×21½ cm. 203 beschr. Bll. 15. Jahrh. (1471).* **2259.** *Mit abwechselnd rothen und blauen, ganz einfachen Anfangsbuchstaben. f. 4 eine grössere Initiale in Gold und Blau* (C).

Francisci Petrarchae de remediis utriusque fortune libri II. *Schlussschrift:* Francisci Petrarche poete laureati de remediis vtriusque fortune liber secundus finit feliciter anno 1471 die quarta mensis Maij etc.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Gepresster Kalblederband mit Messingbeschlägen. Der eine Schliesser abgerissen. Die Innenseiten der Deckel sind mit je einem Blatt einer liturgischen Pergamenthandschrift des 12. Jahrhunderts beklebt.*

---

25. 1. **Aug. fol.** *Pap. 31½×21½ cm. 293 Bll. 16. Jahrh. (1530).* **2260.** *Autograph des Verfassers.*

Ein kurtze Auslegung der ewangelischen Historien aussgetailt jn zehen bûcher: Das erst buech von der kinthait Christi vnd Joannis. Das ander von der zeugniss, predig vnd tauff Joannis. Das tridt von den euang. geboten. Das vierdt von den zaichen vnd wunderthaten Christi. Das Fûnfft von den Ewang. Parabeln. Das sechst buech von dem Leyden Christi. Das Sibend von der vrstendt vnd auffart Christi. Das Acht von den geschichten der Euang. zeugen. Das Neund von der Apostel rayss. Das zehend von der Fenckniss vnd verantwortung Pauli. *Die Vorrede ist unterzeichnet:* Geben zw Minster im Rottal in meinen bstandstiblen A. d. 1530, am 28 tag Julij, **von** mir **Sigmund Rottenpuecher,** vnwirdigem briester vnd diener Christi iesu: der zeit der **Burger Capellan zw Münster.** *Schlussschrift roth:* Am tag Barnabe des hl. Apostel ist diss buech vollendet vnd geschriben Jesu Christo zu lob vnd zu Eer vnd dem hungerigen vnd begierigen leser zu Nutz vnd Hail A. d. 1530 S. R. P. B. Collegit et propria manu pinxit. (*Titel und Schlussschrift in Roth.*)

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich wohl im Besitz des Verfassers und Schreibers.*
Ebd.: *Gepresster Schweinslederband mit Schliessern.*

2261. **26. Aug. fol.** *Pap. 32 × 22 cm. 110 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh.*
Enthält:

1) f. 1—94. **Kayserlich vnd Königlich Landt vnd Lehenrecht** (*Schwabenspiegel*). *Schlussschrift:*

Gottes gericht pedenck mit sorgen
vnd richt dem reichen als dem armen.
hye hatt also das puch ain endt
gott helff dem, der es recht erkent.

Vgl. über diese Handschrift Rockinger in den Sitzungsberichten der Akademie der Wiss. zu Wien, philos.-hist. Classe, Bd. CXXII, Abth. XV, S. 62, no. 429.

2) f. 103—110′. **Processus juris.** *Vgl. Hain, no. 12066 ff.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Schafleder überzogen und mit Handpressung und Messingbeschlägen, diejenigen an den Ecken in Muschelform. Einer der beiden Schliesser ist defekt, der Rücken des Einbandes aus weissem Schafleder erneuert.*

---

27. Aug. fol. *Pap. 32 × 19½—21 cm. 1050 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2262.**

Enthält:

1) f. 1—474. **Nürnbergische Chronik vom Ursprung der Stadt bis zum J. 1556.** *Anfang*: „Allermeniglich ist gutt wiessen, das vor Zeitten die Römer die ganntze Weltt bestritten haben."
2) f. 483—553′. **Nürnbergische Chronik vom Ursprung der Stadt bis zum J. 1491.** *Anfang*: „Wie mit grossem Fleis ein jicklichen Andekorung, ein Ding wirt gepolliert vnnd ausberait."
3) f. 562—571′. **Series abbatum, qui in monasterio S. Emmeram Ratisbonae ab anno 697 ad hoc usque tempus** (1561) **vixerunt. Enumeratio sanctorum, qui corporaliter in monasterio S. Emmeram requiescunt.** Scriptum a. 1562.
4) f. 573—579. **Hernach volget viel alter ding vnd geschichten, so vor alten vnd langen tzeyten vnd jaren** (1106—1504) **geschehenn sindt.** *Auf Nürnberg und dessen Umgebung bezüglich.*
5) f. 581—597′. **Volkomliche Beschreibung der Stedt, Schlösser vnd Burgen, Mergk vnd Dörffer vmb die Stadt Genff liegendt.** Sambt einer Curtzen **Erzehlung der** denckwürdigen **Geschichten, die sich in dem Krieg zwischen dem Hertzog von Savoy vnd solcher Stadt** von Anfang dess Aprils **1589 bis** zu Anfang des **1591** Jahrs **begeben.**
6) f. 599—615. **Udalrici Sizinger,** J. U. D., praefecti Sülzbachensis, **epistola ad fratres Philippum Ludovicum et Joannem, comites palatinos Rheni, de corona, quam Carolo magno imperatori adscribunt.**
7) f. 617—1050. **Pommersche Chronik von Nicolaus von Clemptze (Klempzov).**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder sind abgerissen.*

---

27. 1. Aug. fol. *Pap. 33 × 22½ cm. 362 Bll. 16. Jahrh. Von einer Hand.* **2263.**

Formularium instrumentorum, 1550—1575 in Augsburg geschrieben.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Geheftet in eine Pergamenturkunde vom Jahre 1508, die Erbschaft der Familie Laugingen betreffend, mit Lederriemen zum Zubinden.*

2264. **27. 2. Aug. fol.** *Pap. 34 × 21 cm. 32 Bll. 17. Jahrh.*
Catalogus librorum manu scriptorum olim in academia Helmstadiensi, nunc Guelferbyti **asservatorum, autore Christophoro Schrader.** Coeptus 18. Aug. 1644. Absolui 17. Septemb. 1644.
Prov. u. Gesch.: *Wurde ursprünglich für die Helmstedter Universitätsbibliothek angefertigt und hat schon seit längerer Zeit unter den alten Bibliothekskatalogen Aufstellung gefunden.*
Ebd.: *In ein Pergamentdoppelblatt eines Sequentiars des 14. Jahrh. geheftet.*

2265. **27. 3. Aug. fol.** *Pap. 32½ × 20½ cm. 167 Bll. 17. Jahrh. (1631).*
Psalterium Athanasianum e Graeco in Latinum sermonem conversum in illustri Porta **ab Elia Ehingero** Augustano, Gymnasii Portensis Rectore. 1631. *Autograph des Uebersetzers. Voran* ein Brief Ehingers an Herzog August, d. d. Ratisbonae, 1651. Jan. 25. *und* zwei Briefe Lütkemanns an denselben, die Ehingersche Psalmenübersetzung betreffend.
Prov. u. Gesch.: *Geschenk des Uebersetzers an Herzog August.*
Ebd.: *Pappband: die Bindebänder sind abgerissen.*

2266. **27. 4. Aug. fol.** *Pap. 32 × 22 cm. 226 Bll. 16. Jahrh. (1531).*
Enthält:
1) f. 1—219. **Johannes Turmairs, gen. Aventinus, Bayerische Chronik,** Buch I—VII. *Am Ende:* Zu Regenspurg getewtscht 1531, im Wintermonat Martini geend.
Herausgegeben von Lexer in Joh. Turmairs Sämmtlichen Werken, Bd. IV. 1. München 1882.
2) f. 221—226. **Ex libro octavo Aventini** (*aus dessen bayerischer Chronik*).
Prov. u. Gesch.: *Von Herzog August für 4 Thaler gekauft.*
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder sind abgerissen.*

2267. **27. 5. u. 6. Aug. fol.** *Pap. 33 × 20 cm. 273 und 353 Bll. 16. Jahrh.*
2268. **Sacrarum concionum rev. D. Pauli Eberi,** pastoris eccl. Witebergensis, **P. I. II.** *Deutsch. Geschrieben von Christophorus Hagenauer.*
Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitze des Schreibers.*
Ebd.: *Braun gefärbte Pergamentumschläge mit grösserentheils abgerissenen Bänderiemen.*

---

27. 7. Aug. fol. *Pap. 32½×21 cm. 420 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2269.**

Enthält:

1) f. 1—135. **Thuringicarum rerum compendium ex antiquo codice descriptum.** *Deutsch. Endigt mit dem Jahre 1547.*
2) f. 138—219. **Cronicon rerum gestarum Thuringicarum,** item de lantgrafiis, qui hanc provinciam administrarunt et qua ratione eadem ad marchiones Misniae pervenerit, ut apparet ab indocto aliquo monacho consarcinatum. *Deutsch. Voran zwei* carmina latina, *eines von* Conr. Hiltenus Ordruvianus, *das andere von* Henr. Groloch Gothanus.
3) f. 221—296′. **Compendium Thuringici Chronici autore Friderico Mecum (Myconio),** Gothano superintendente. *Herausgegeben von Ernst Sal. Cyprian, Leipzig 1718.*
4) f. 298—420′. **Jakob Wurmbsers** des ältern **Beschreibung seiner Reise nach dem heil. Grabe im Jahre 1560.** *Am Schlusse Beschreibung der Aufnahme der Ritter vom h. Grabe (f. 408′—412) und einiges Andere. Von derselben Hand wie 3). Vgl. 30. Aug. 4to.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentdecke: die Binderiemen sind abgerissen.*

---

27. 8. Aug. fol. *Pap. 33×20 cm. 420 Bll. 16. Jahrh.* **2270.**

Hermanni Hamelmanni opera diversa. Tom. II. *S. Tom. I. no. 2234.*

Enthält:

1) f. 1—52′. Historia ecclesiastica renati evangelii in civitate Westphaliae Osnaburga et per ditionem Osnaburgensem, autore H. Hamelmanno. *Gedr.:* Hamelmanni opp. genealogico-historica, Lemgoviae 1611. 1124—1174.
2) f. 53—209. Historiae renati evangelii, deinde Schismatum haeresiumque Anabaptistarum exortarum in urbe Monasteriensi Westphaliae explicatio. *Mit Fortlassung einiger Briefe gedr.: Opp. 1174—1303.*
3) f. 209—296. Disputatio habita in urbe Monasteriensi Westphalorum anno 1533, 7 et 8 die Augusti, coram senatu, quam opera doctoris medici Gerhardi Martelli M. Christianus Sleibingius consequitur Monasterii suo Hamelmanno, ex Westphalico idiomate in Latinam linguam translata ab Hamel-

manno. *Herausgegeben von Hamelmann 1572 (Wolfenb. Bibliothek 918. 1. Theol.).*

4) f. 297—307. Ecclesiasticae historiae de renato evangelio in oppido Alensi, ditionis Monasteriensis, brevis explicatio, autore H. Hamelmanno. *Gedr. Opp. 1303—1312.*

5) f. 307′—333. Historia ecclesiastica renati evangelii in civitate Westphaliae Minda, autore H. Hamelmanno. *f. 307′—315 gedr. Opp. 1312—1319. Das Uebrige scheint ungedruckt zu sein.*

6) f. 333′—417′. Relatio brevis ecclesiasticae historiae in urbe Paderbornensi de renato evangelio, ubi et de Coloniensi ecclesia et pio episcopo Hermanno de Weida agitur, autore H. Hamelmanno. *Gedr. mit Auslassungen Opp. 1319—1376. Fortgelassen sind folgende Stellen des Manuskripts: f. 347′—352′ die Briefe Groppers an Bucer* (d. d. Bingae, 1541. Octob. 10., Fontanis, 1541. Octob. 30., Coloniae, 1542. Aug. 8., s. d. und Coloniae, 1542. Jan. 7.), *ferner f. 367′—378′ von* „citatur igitur coram officiali“ *bis* „atque factus iam praepositus multum se macerat pro papatu“, *f. 382—384′ ein Brief Hamelmanns an Martin Hoitbauth, endlich f. 405′—409′ ein Schreiben des Landgrafen Wilhelm von Hessen an den Bischof von Paderborn* (d. d. Cassel, 1567. Novemb. 4.) *nebst Antwort* (d. d. Dringenberg, 1567. Novemb. 12.) *und daran geknüpfte Betrachtungen Hamelmanns.*

7) f. 417′—420′. Historia renati et iterum turbati evangelii et persecutionis factae in oppido Gesecke, ditionis Coloniensis Westphalorum, in vicinia ditionis Paderbornensis anno 1564 et 1565 per Hamelmannum. *Gedr. Opp. 1376—1379.*

Prov. u. Gesch.: —

Bd.: *Pergamentband mit ledernen Bindebändern. Auf dem äusseren Vorderdeckel die Aufschrift:* HISTORIA ECCLESIAST. OSNABVRG. ET MONASTER.

2271. **27. 9. Aug. fol.** *Pap. 32×21 cm. 483 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen. Bl. 1 ist grösstentheils weggerissen.*

Enthält:

1) f. 9—207. **Collectio epistolarum b. Bonifacii** archiepiscopi **nec non Leonis papae III ad Carolum M. imperatorem,** *die letzteren aus no. 287 abgeschrieben, aus welcher Handschrift sie herausgegeben sind von Jaffé,* Bibliotheca rerum Germ. T. IV. 308—334.

2) f. 210—460′. **Epistolae plures paparum ad Pippinum et Carolum imp. scriptae,** ex cod. Carolino Viennensi exaratae. *Gedr. bei Jaffé a. a. O. T. IV. 14—306.*

3) f. 462—483′. Epistola Burchardi notarii Friderici I ad Nicolaum abbatem Sigebergensem. Tres epistolae Rainaldi de Dassel et una Friderici I imp. Duae epistolae presbyteri Joannis, una Gregorii papae et una Hugonis de Die ad archiepiscopum Manasse Rhemensem cum responsione, et H. Suessionensis eccl. servus ad Manasse. Denique epistolae diversae Carnotensis episcopi infamiam (*sc.* Philippi, regis Franciae) accusantes.

Voran geht auf f. 1′. 4—7 ein Inhaltsverzeichniss von alter Hand und auf f. 2. 3′ ein ebensolches von neuerer Hand nach der Ausgabe der Bonifatiusbriefe von Nic. Serarius.

Prov. u. Gesch.: *Der Codex enthält Abschriften, die im Auftrage des M. Flacius für die Magdeb. Centurien VIII. IX. XI und XII angefertigt wurden, stammt also ohne Zweifel aus dem flacianischen Nachlasse. Eine sorgfältige Beschreibung der Handschrift, ihrer Vorlage und Entstehung gab A. Nürnberger im N. Archiv f. ält. d. Gesch. XI (1886), S. 18—35.*

Ebd.: *Neuerer Halbleinwandband.*

---

27. 10. Aug. fol. *Pap. 33 × 22 cm. 341 beschr. Bll. 17. Jahrh.* **2272.** *Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte der Ostindischen Compagnie der Holländer.

1) f. 1—3′. Eenige Eygenschappen vande oostindische Navigatie.

2) f. 4—5′. Vande Generale winden ofte Monsons.

3) f. 7—20′. Octroy aen de Oost-Indische Compagnie verleent in 'sGravenhage, 1602. Meerte 20.

4) f. 23—25. Schreiben der portugiesischen Krone die ostindische Compagnie betreffend. (*holl.*)

5) f. 27—33′. Bruchstück eines Schreibens der „Regierders" von Macao an die Majestät von Spanien (den „Viceroy") von Indien, d. d. 1603. Novemb. 26. (*holl.*)

6) f. 39—51. De ware beschrijvinge vande vnlangs geledene rayse gedaen bij de rechte Eerwaerdige Sieur Eduwardt ridder ende Capiteyn Jan Dauidts ende is het goede schip genaempt den Tyger ende des tygers Jonck is Oostindien. 1604—1606.

7) f. 51′—52. Waerachtige beschryuinge vande japanische beschreuen bij den generael Warwyck, Generael vande duytsche vloote.

8) f. 53—55′. Remonstrantie aen 't Oost-Indische Collegie van Seuenteene nu tot Amsterdam vergadert in Augustus anno 1606.

9) f. 57. Concept eines Briefes vom 29. August 1604. (*holl.*)

10) f. 58—63. Schreiben an die grossmögenden Herren den ost- und westindischen octroy betreffend. 1645. (*holl.*)

11) f. 66—72. Vande Oost-Indische Nauigatie eeinige Eygenschappen.

12) f. 73—77′. Vande Eygenschappen ende Aenmerckingen vande Oostindische Zeevaert.

13) f. 78—85. Remonstrantie aen 't Oostindische Collegie vande Seventiene, nu tot Amsterdam vergadert in Augusto anno 1606 inhoudende.

14) f. 86—103. Bericht über die Vortheile des Handels nach den Molukken. (*holl.*)

15) f. 104. Vollmacht für Johannes Reen „om sessie te nemen in de Camer van de Oostindische Compagnie binnen Amsterdam" vom 8. Octob. 1647.

16) f. 106—112′. Redenen en Motiven, die de verbinthebberen vande oostindische Compaignie den grootmogenden heeren Staten in bedencken stellen, t' den eynde derselve daer op inde voorgenomen vredehandelinge sulcken regard gelieven te nemen als de Importantie ende consequentie vande saecke is vereyschende.

17) f. 114—118. Consideratien opte traffycke van Oostindien vallende inde aenstaende vredehandelinge.

18) f. 121—126. Memorie vande gewichtige redenen die de heeren Staten Generael behoren te bewegen, om geensints te wijchen vande handelinge ende vaert van Indien.

19) f. 128—134. Aende Eed. Mog. heeren Staten van Hollandt ende Westvryeslandt.

20) f. 136—137′. Remonstrantie vanen Molucxsen handel, hoe en op wat maniere die selve behoort gedirigeert te werden ten meersten proffyte vande heeren Meesters.

21) f. 138—149. Eine Verordnung der General-Staaten das Seerecht betreffend. (*holl.*)
22) f. 151—156. Reisebericht des Admirals Pieter Willemssen Verhoef aus dem Jahre 1608 an Jacob van der Dussen, heern van Haryncaspel & Out burgemeester tot Delff.
23) f. 157. Remonstrantie, den 29. Augusti 1604 aen Preses int Collegie vande 17 gesend tot Amsterdam.
24) f. 159. Allerlei französische Notizen, den Krieg mit den Portugiesen, den Handel, die Jesuiten etc. in Ostindien betreffend. (*franz.*)
25) f. 160—161. Extract uyt het Register der Resolutien vande Ho. Mo. heeren Staten Generael der Vereenich. Nederlanden, den 30. Decemb. 1632 und den 6. Jan. 1633.
26) f. 163—171′. Resolutie vande Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslant genomen in de Vergaderinge gehouden vande 13. Feb. tot 15. Martij, 11. tot 20. Aprilis, 27. Junij tot den 8. Julij, 24. Aug. tot 8. Septemb., 18. Novemb., 5. tot 21. Decemb. 1606, 8. tot 20. Jan. 1607.
27) f. 173—177′. Beschluss der General-Staaten, gedaen in den Haege den 23. Aug. 1608, die Verhandlungen der spanischen und österreichischen Gesandten auf der Conferenz zu Nimwegen betreffend. (*holl.*)
28) f. 179—192′. Cort verhael van het notabelste dat gepasseert is in de rencontre ende slach tusschen de Vloote deser Landen ende de machtige Spaensche Armade, soo in het Canael als in Duyns, 1639. *Nebst darauf bezüglichen spanischen und holländischen Aktenstücken.*
29) f. 194—341′. Resolutien van 1610 ende 1643.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder sind abgerissen.*

---

27. 11. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates: das grösste 33 × 22 cm. 274 beschr. Bll. 16. und 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2273.**

Aktenstücke, meist den Erwerb der Grafschaften Büren und Lingen durch den Prinzen von Oranien im Westfäl. Frieden betreffend.

1) f. 1—4. Accord zwischen Maximilian von Egmond, Grafen zu Bueren, Statthalter in Vriessland und Overijssel und Con-

rad, Grafen von Tecklenburg, d. d. 1548. März 5. *Beglaubigte Abschrift.*

2) f. 5—6. Auf den vorhergehenden Accord bezügliche französische Notizen, d. d. 1551. Aug. 26.

3) f. 7—8. Lettre du duc d'Albe au conseil d'estat de sa Maj. du roi d'Espagne touchant le depart du prince d'Orange, d. d. Chasteau de Cambresy, 1568. Novemb. 22.

4) f. 9—13. Vertrag zwischen Wilhelm von Nassau, Prinzen von Oranien, und Johan de Ligne, Grafen von Arenberg, vom 26. Aug. 1551, die Vollstreckung des von Maximilian Grafen von Egmond hinterlassenen Testamentes betreffend. (*franz.*)

5) f. 15—18. Schreiben des Königs von Spanien an die General-Staaten vom J. 1578, die Besitzergreifung der Stadt Lingen durch den Prinzen Wilhelm von Oranien betreffend. (*holl.*)

6) f. 19—19′. Donation de la comté de Lingen faite par Mess. les Estats Generaux des Pays-Bas à M. le prince d'Orange, d. d. 1578. Novemb. 28.

7) f. 21—23. Commissie van den H. H. Staten van Hollant, Zeelant ende Vrieslant gegeven aen S. E. Prince Maurits van Orange, d. d. 1585. Novemb. 1.

8) f. 25. Extract uyt de Registeren van den H. H. Staten van Hollant ende Westvrieslant, 1601.

9) f. 27—32. Original-Schreiben des Prinzen Moritz von Oranien vom 22. Octob. 1608 an die Stadt Monnikendam. (*holl.*)

10) f. 33—33′. Acte daer bij de Princesse Amelie van Nassau wort geaccordeert 32000 Carolus guldens op haer houwelijck, d. d. 1616. July 11. *Abschrift.*

11) f. 35—41. Traicté avec le Gouverneur d'Orenge de tenir les ville, chasteau et principauté d'Orenge pour S. M. seule, d. d. Orenge 1627. Nov. 30., nebst einer Vollmacht des Königs von Frankreich für den Herrn von Valckenbourg, die Besitzergreifung der oranischen Länder betreffend. Donné au camp d'Aytie 18. Décemb. 1627.

12) f. 43—44′. Discours de ce que le prince d'Oranges perdt par la paix. *Am Rande:* Deliure le 8. de feburier 1628 a Brusselles a Monsr Pietro Paolo Rubens.

13) f. 45—45′. Schreiben der Räthe des Fürstenthums Geldern und der Grafschaft Zutphen an den Statthalter, die Pfandschaft

des Amtes Duffel und des Schlosses Nergena betreffend, d. d. Arnhem, 1633. Febr. 7/17. (*holl.*)

14) f. 47—48. Memoire pour estre presenté a Messieurs les Estats Generaux de la part de la Reyne de Boheme, d. d. à la Haye, 1635, Jul. 23. Betrifft die Unterdrückung des Protestantismus durch Oesterreich.

15) f. 49—74. Extract uyt het Register der Resolution (!) van de Ho. Mo. Heeren Staten Generael der vereenigde Nederlanden, 17. Novemb. 1636 — 9. Mai 1647.

16) f. 76—77′. Vertrag zwischen dem König von Spanien und dem Prinzen von Oranien, des letzteren Ansprüche auf Besitzungen in Brabant etc. betreffend, d. d. Bruxelles, 1647. aoùst 30.

17) f. 78. Schreiben an den Kaiser und die Königin von Schweden, d. d. 1647. Decemb. 21., die Verwüstung der Grafschaft Ravensberg durch kaiserliche Truppen betreffend. (*lat.*)

18) f. 80—81. Brieve van Verleye van 't Lheen van Overijssel ten behoeve van S. H. Prince Wilhelm van Orange, d. d. 1647.

19) f. 82—83. Zwei französische Condolenzschreiben über den Tod des Prinzen von Oranien, d. d. Cassel, 1647. März 28.

20) f. 84. Dankschreiben der General-Staaten an die Prinzessin von Oranien für deren Glückwunsch zum Abschlusse des Vertrages mit dem Könige von Spanien, d. d. Haag, 1648. Juni 13. (*holl.*)

21) f. 86—92′. Auszüge aus den Protocollen der General-Staaten vom 31. Octob. und 4. Novemb. 1648, das gemäss dem Frieden mit dem König von Spanien an den Prinzen von Oranien zu zahlende Jahrgehalt von 22000 Gulden betreffend. (*holl.*)

22) f. 94 — 97. Copia secundae propositionis Johannis Weissenfeger ad principem Auriacum factae, concernentis summam 680000 talerorum a ducibus Luneburg. ad caes. maj. 1648 relapsam.

23) f. 98—101′. Copia primae propositionis Johannis Weissenfeger ad principem Auriacum factae, concernentis praetensionem Bavaricam de retropellendis externis commerciis salis, de modo administrationis salinarum et de conservatione silvarum.

24) f. 103—107′. Zwei Schreiben der Königin Elisabeth von Böhmen an die General-Staaten vom Monat Februar und 15. Juni 1649,

in denen sie um Subsidien bittet, nebst Vorschlägen zu Gegenleistungen vom 16. Juni 1649. (*franz.*)

25) f. 109. Schreiben des Prinzen de Talmond an die General-Staaten, d. d. Cassel, 1648. Juni 20. (*franz.*)

26) f. 110. Schreiben aus Zwolle, d. d. 1649. Juni 27/17., den Ankauf des Amtes Lingen durch den Grafen von Tecklenburg oder die Provinz Overijssel betreffend. (*holl.*)

27) f. 111—111′. Schreiben an die General-Staaten, den Verkauf des Amtes Lingen betreffend, exhibitum et lect. 1649. Jul. 20. (*holl.*)

28) f. 113—139. Extract uyt het register der resolutien vande Ho. Mo. heeren Staten generael der vereen. Nederlanden, d. d. 1649. July 20., nebst dem Vertragsentwurf und den Conditien overgelevert bij de Gedeputeerden van Sijne Hoochheit aen de Heeren vorstel. Munstersche Gedeputeerden den 10. July 1649, den Verkauf des Amtes Lingen betreffend, und Bemerkungen dazu in zwei besonderen Aufzeichnungen. (*holl.*)

29) f. 140—142. Reglement opt' nemen van de Possessie (*sc.* des Amtes Lingen?).

30) f. 143—144. Memorie van tgunt geresolveert is eerst in der Vergaderinge van de Staten van Hollant ende West-Vrieslant opt behagen van de Principalen, ende daer naer ter Vergaderinge van de Staten Generael opt behagen van de Provincien nopende den Sterffhuys van S. Ex. Ho. Mem. S. Ex. jegenwoordich Me Vrouwe de Princesse van Orange, Grave Hendrick van Nassau ende Graef Wilhelm.

31) f. 145—146′. Lijffrente voor de Gravinne van Hanau Douairiere van 3000 guldens iaerl., d. d. 1617. Novemb. 6.

32) f. 147—147′. Poincten op de welcke Prince Maurits van wegen den Huyse van de Prince Ho. mem. versouck, dat de Generaele Staten gelieven te resolveren ende verseeckeringe te doen, eer datse eyntelijk de handelinge met den Vijant besluyten.

33) f. 148—151. Pointen de welcke Prince Maurits versouekt besproocken te worden in de handelinge met den Vijant.

34) f. 152—152′. La proposition de van Score, banquier et bourgeois de Lyon sur la ferme d'Orange.

35) f. 154—154′. Memorie van de Heeren Mallincrot ende Rottendorff, Deputeerde van Munster.
36) f. 155—157′. Designation des plus signalés vassaux et fiefs de la comté de Vianden et seigneuries en dependentes.
37) f. 158—161. Liste des Terres, Domaines et Seigneuries de la Maison de Chalon au conté de Bourgogne appartenans a Mr. le Prince d'Orange.
38) f. 162—162′. Sommiere Notitie ofte naerder bericht nopende 't versoeck van Jo. Hendrick Cannarts wonende inde Baronnye van Breda.
39) f. 164—164′. Copie zweier Briefe des Prinzen Moritz von Oranien. (*holl.*)
40) f. 165—166. Relation de lestat de Monseigneur de Buren et de ceulx qui assistent au service de sa Seigneurie en Espagne, ensemble de ce que Mons. de Wiltperch demande pour pouvoir continuer par delà.
41) f. 167—194. Französische Darstellung der Erbfolge im Hause der Herzöge von Jülich und Berg zur Begründung der Erbrechte des pfälzischen Hauses.
42) f. 195—223′. Der Grafen von Nassau-Dillenburg Anspruch an das Fürstenthumb Gülich wegen der Philippa, Wilhelms I, Marggrafen zu Gülich, Tochter. (*lat.*)
43) f. 225—226′. Ordre que l'on a tenue a l'Enterement de feu S. A. M. le Prince d'Orange.
44) f. 228—274′. Recueil des droicts et pretentions de la maison des princes d'Orange par Joseph de la Pize S. de Maucoil, d. d. à la Haye 1637.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder sind abgerissen.*

---

27. 12. Aug. fol. *Pap. 31½ × 21 cm. 499 Bll. Zweispaltig. 15. Jahrh.* **2274.** *Von zwei Händen. Hat durch Wasser gelitten, besonders die letzten, unbeschriebenen Blätter sind theilweise durch Moder beschädigt.*

Gregorii Magni papae **Expositio in Jobum,** quae Moralia vulg. nuncupatur. *Schlussschrift:* Et sic est finis. Explicit liber tricesimus quintus moralium beati Gregorii pape Anno Domini

M°. cccc°. lxvij°. altera die Bonifacij martyris. *Roth:* Per me Cornelium de Nissa. Jhesus Christus.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte früher dem Kloster St. Aegidii in Braunschweig. In der linken Unterecke des inneren Vorderdeckels:* Ad sanctum egidium.

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen und mit messingenen Schliessern.*

2275. 27. 13. **Aug. fol.** *Pap. 33×20 cm. 95 Bll. 17. Jahrh.*

M. **Alberti Cuppii** Seel., Bey die 47 Jahren uff der Fürstl. freyen Bergstadtt Zellerfeldt gewesen Pastoris, **Chronicon Cellerfeldense von A. 1604 Biss etwa 1629.** *f. 93′ und 94 ein farbiger, im Jahre 1674 von dem Markscheider Christ. Aug. Reinerding angefertigter Stadtplan von Zellerfeld. Benutzt in Honemann, die Alterthümer des Harzes, III. Vollständig gedruckt Zeitschrift des Harzvereins f. G. u. A. XXVIII. 253—360.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband.*

2276. 27. 14. **Aug. fol.** *Pap. 32½×20½ cm. 165 Bll. 17. Jahrh.*

Erinnerungen bey der an Seiten des Fürstenthums Halberstadt abgefassten facti specie die Grafschaft Reinstein betreffendt.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Halbpergamentband.*

2277. 27. 15. **Aug. fol.** *Pap. 33×20 cm. 61 Bll. 17. Jahrh. (1561).*

Ein Frewden Spiell. Von Dem Itzigen betrieglichen Zustande in der Welt Auffgesetzet von Sophien Elisabethen, Hertzogin zu Braunschweig und Lüneburg, geb. Hertzogin von Mechelnburg. Wolffenbüttel 1656.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich wohl im Besitz der Verfasserin.*

Ebd.: *Pergamentband.*

2278. 27. 16. **Aug. fol.** *Pap. 33×20 cm. 19 und 319 Bll. 17. Jahrh.*

Christoph von Kalms († 1686) **Braunschweigische Chronik bis zum Jahre 1680.** *Grossentheils Autograph des Verfassers.* Der erste Theil dieser Chronik bis zum Jahre 1550 ist ein anfangs wörtlicher, später stark verkürzter Auszug aus derjenigen des Andreas Schoppius.

Nach Bl. 246 sind zwei Druckschriften eingebunden: 1) Von dem Dreissig-Jährigen Deutschen Kriege. O. O. u. Dr. 1648. 4°. 2) Postilion. Oder: Erklärung aller Prophezeihung: Calender, Post-Reuter vnd Boten: Glückstadt, In diesem Jahr. 4°.

Vorn eingelegt ist auf 19 besonders foliierten Blättern eine Aufzählung der Fürsten, „welche die Stadt Braunchweig fundiert" *mit kurzen Lebensdaten, ebenfalls von Kalms Hand.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband: die Binderiemen sind abgerissen.*

---

28. **Aug. fol.** *Pap. 33 × 22 cm. 258 Bll. 16. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und Marginalien, auf dem Titelblatte die Symbole der vier Evangelisten in Farben.* **2279.**

Evangelium Ihesuh Christi, Verkhundung des Heils und Himelreichs, **wie der Apostel und Evangelist Mathaeus gelert** und beschriben, Mit heiliger Schrifft erclert und **ausgelegt durch Adam Reisner.** *Autograph des Verfassers.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

28. 1. **Aug. fol.** *Pap. 31½ × 20½ cm. 717 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2280.**

In titulum de actionibus commentaria.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Halbschweinslederband mit Handpressung.*

---

28. 2. **Aug. fol.** *Pap. 31 × 20 cm. 476 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2281.**

Consilia varia Ictorum Germaniae: Andreae Luderi, Chiliani Goldsteinii, Modestini Pistoris, Joh. Adophidii Tynentii, Claudii Cantiunculae, Melchioris Klingii, Joh. Oldendorpii et aliorum, cum indice praecedente.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Halbschweinslederband mit Handpressung: Lederriemen zum Zubinden.*

2282. **28. 8. Aug. fol.** *Pap. 32½×21½ cm. 228 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.*

Enthält:

1) f. 1—142′. **Formula Concordiae.** *Abgedruckt in der Tübinger Folioausgabe vom Jahre 1580, Bl. 254—330. Auf dem Titelblatte die folgende Bemerkung von der Hand des Abts Johannes Parsimonius (Karg):* Im Augusto A. D. 1579 ist der erste teil formulae Concordiae bis auff den articulum de Coena achtmal, vnd zuvor a. 1577 in mense Maio der ander teil eiusdem formulae vom artickel de Coena an bis zu end des buchs 20mal von meinen klosterschulern abgeschriben worden. A. 1577 in mense Julio, Augusto, Septembri und Octobri ist dise formula Concordiae von allen kirchendienern im Fürtenthumb Wirtemberg abgelesen und underschriben worden. (*S. no. 2063.*)
2) f. 145—164′. Der zu Zerbst versammelten Theologen Bedenken, so von denen in Oberdeutschland hernach (1571) unterschrieben, nebst einigen darauf bezüglichen Erlassen des Pfalzgrafen Philipp Ludwig von Neuburg, d. d. 1571, Juny 25., des Grafen Ernst von Henneberg, d. d. 1571. May 26., und Kurtze vnd einfältige Declaration der Prediger inn der Löbl. Grafschafft Oettingen auff des D. Jacobi Andreae Begeren der Theologen zue Zerbst versamlet Bedenkhung betreffend.
3) f. 166—169′. Sententia D. Jacobi Andreae et aliorum Theologorum in ps. 95 et 119 de libero arbitrio, d. d. Bebenhusij, 1563. Julij 10. *Autograph des Verfassers.*
4) f. 170—183. Von der Hinabfahrt zur Höllen contra Brentium, d. d. 1579, Junij die 17. *Am Ende unvollständig.*
5) f. 186—192′. Descriptio colloquii inter D. Andream Fabritium jesuitam et D. Jacobum Andreae A. 1572. 29. Aprilis Stuttgardiae coram rev. et ill. principibus Ernesto, episc. Frising., duce Bavariae, et Ludovico, duce Wirtemb. institutum. *Cum notis in margine. In fine mutilus.*
6) f. 194—201. Rudolphus Waltherus Tigurinus haec D. Georgio Zablotio Lituano respondit interrogatus, de discrimine praedicationum.
7) f. 202. Epistola Davidis Chytraei ad Jacobum Andreae, d. d. 1572. cal. Maij.

8) f. 203—204′. Brief des Johann B. Hanitzlin an Jacob Andreae, d. d. Augspurg pridie Pentecostes 1572, dessen colloquium mit Fabritius (*no. 5*) betreffend.
9) f. 206—208′. Etlicher von Augspurg vertriebener Prädicanten Excusations- und Defensionsschrift, d. d. Ulm, 1588. Martii 14.
10) f. 210—213. Bedenken der Theologen und Generalsuperintendenten, die Ungleichheit in Haltung des Herrn Abendtmals betreffend. d. d. Stuttgart, 1562. Mai 27.
11) f. 214—223′. Vertzaichnus und Ausszug ettlicher Generalpuncten, so verschiner Jarn in den Würtemb. gehaltnen Synodis und Conventibus Theologorum fürkommen, nottürfftiglich erwegen, mitt underthönigen bedenckhen angebracht und durch Decreta resolviert worden, d. d. Stutgarten, 1572. Junij 16.
12) f. 224—228′. Joh. Esthofers, Pfarrers und Specialis zu Calw, Bedencken unnd Bericht, ob und wie das Exercitium Ministrorum anzurichten, d. d. 1577. Febr. 25. *Bl. 229′ die Notiz:* 7. Augusti 1600 colligata haec scripta.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitz des Hirschauer Abts Johannes Parsimonius, f. 1′ ein Stempel mit einer Hausmarke und der Umschrift:* M. WILHELMVS. GMELIN. GERTRING.

Ebd.: *Pappe mit einem Doppelblatt einer Pergamenthandschrift (Missale) des 14. Jahrhunderts überzogen und mit Binderiemen.*

---

28. 4. **Aug. fol.** *Pap. 31½ × 21 cm. 115 Bll. Zweispaltig. 15. Jahrh.* **2283.**
(*1480*). *Mit rothen Kapitelüberschriften und Initialen. Hat gegen Ende, besonders von Bl. 325 an, stark durch Moder gelitten.*

Enthält:

1) f. 1—317′. **Leben der heiligen Altväter.** *Inc.* Uns beweist die hailig geschrift daz der erst vrhab *etc. Bl. 143 roth:* hie an fachet vnder weissung, ret vnd manung ettlicher hailligen alt vetter, die nutz vnd gůtt send den die zu gaistlicher volkumenhait kumen wellen. *Schwarz:* Es fragt ain průder sant anthonni vnd sprach *etc. Schlussschrift:* anna dñe (*sic*) taussent vier hundert vnd im achtzigesten jar nach Cristus gepurd an sant mariamagdelen (*sic*) aubet.
2) f. 318—335. **Sprüche der Aebte Moses und Pigmenius:** „Hie fachent an ettlich sprich vnd ler die apt mayses (*sic*) sant

apt pigmemio (*sic*) die auch nütz sent ainem yedlichen menschen zu han."

Prov. u. Gesch.: *Die dem Codex früher vorgebundene Armenbibel, xylographiert o. O. 1470, befindet sich jetzt unter den Xylographen der herzoglichen Bibliothek.*

Ebd.: *Holzdeckel mit Ziegenleder überzogen und mit schön gearbeiteten messingenen Beschlägen und Schliessern: von den Messingecken sind drei des Rückdeckels verloren. Der Lederüberzug wurde seitdem (1895) aus Schafleder erneuert.*

2284. 28. 5. **Aug. fol.** *Pap. 32 × 22 cm. 47 Bll. 16. Jahrh. (1557).*

Allerhandt Bedenckhen, Emendationes, beschwerungen vnd nottürfftige erclerungen **vber des Kaiserlichen Camergerichts Ordnung,** welche auss gegenwertiger Visitation zu mehrerer Consultation, auch erinnerung durch etliche des Reichs Stend guetter mainung zusamen verfast worden seien 1557. *Auf dem Titelblatte das Wappen der Stadt Speier und ein anderes (nach rechts springender Hirsch in schwarzem Felde mit der Devise:* C non est A vspiam) *in Farben, und auf Bl. 2 die beiden kaiserlichen Wappen ebenfalls in Farben. Lose eingelegt sind vier Blätter von gleichzeitiger aber anderer Hand:* Designatio Personarum Cameralium.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Geheftet in ein Pergamentdoppelblatt einer Handschrift (Missale) des 14. Jahrhunderts.*

2285. 28. 6. **Aug. fol.** *Pap. 31½ × 20½ cm. 221 Bll. 17. Jahrh.*

Jacobi Rikemanni Luneb. Epitaphiorum et inscriptionum tumulorum sepulcralium T. I. continens centurias VIII ex omnium temporum omnis generis authoribus, monumentis marmoreis et erectis vel humi collocatis lapidibus usque ad a. 1618 collectis.

Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitze J. Rikemanns, wie aus den dem Vorderdeckel aufgepressten Buchstaben* (I. R. L.) *hervorgeht.*

Ebd.: *Halbschweinslederband mit Handpressung.*

2286. 28. 7. **Aug. fol.** *Fehlt.*

2287. 28. 8. **Aug. fol.** *Pap. 32½ × 19½ cm. 570 Bll. 17. Jahrh.*

Jacobi Rikemanni Luneb. Epitaphiorum T. III. continens centurias X et III.

Prov. u. Gesch.: Wie 2285.
Ebd.: Halbschaafleder mit Handpressung.

---

28. 9. Aug. fol. *Pap. 32 × 10 cm. 95 Bll. 17. Jahrh.* 2288.
Catalogus super IIII tomos Epitaphiorum Jac. Rikemanni Luneb. sec. ord. alph. collectorum et per suas centurias distributorum.
Prov. u. Gesch.: Wie 2285.
Ebd.: Pappband.

---

28. 10. Aug. fol. *Pap. 32 × 19 cm. 310 Bll. 16. Jahrh. Von derselben Hand wie das letzte Dritttheil von 2287.* 2289.
Enthält:

1) f. 1—244. **Chronik der Stadt Lüneburg in den Jahren 1369 bis 1464,** *unter dem Titel:* Twedracht vnd Vneynicheit der Prelaten mit dem Rade vnd den Borgeren tho Lüneborch wegen der Sülte-Güder darsülvest. *Mit Urkunden untermischt. Bezieht sich wesentlich auf den sogenannten Prälatenkrieg.*
2) f. 246—255′. **Vier Lieder auf Vorgänge des Prälatenkriegs bezüglich,** *sämmtlich gedruckt in* v. Liliencron, Die historischen Volkslieder der Deutschen, *die ersten drei* I. 471—480, das *vierte* IV. 238—240.
3) f. 258—273′. Handlung zwischen einem erb. Rath vnd gemeiner Bürgerschaft der Stat Lvnæbvrch, belangend die Huldigung vnd Hülff, vnserem gnedigen Landesfürsten vnd Heren zu thvnde. Anno 1532.
4) f. 274—290. Handelunge zwischen einem erb. Rath, Doctore Vrbano Rhegio vnd der Bürgerschaft der Stat Lunaeborch wegen der ordination religionis vnd Disputation mit den Papisten darselbest. Anno 1532.
5) f. 290′—298. Continuatio von *3*).
6) f. 304—309. Weitere Vorläufe zwischen einem erb. Rath vnd der Burgerschaft Lunaebvrg wegen der Hülffe unserem gnedigen Herrn zu thunde. Anno 1533.
7) f. 309′—310′. Von disen Sachen belangende das Kloster zu S. Michaelis was D. Chytrâvs in Chronico Saxoniae libro x darüber schreibt.

Prov. u. Gesch.: Wohl früher in demselben Besitz wie 2285.
Ebd.: Unüberzogene Pappdeckel mit braunem Lederrücken.

2290. 28. 11. Aug. fol. *Pap. 32 × 19½ cm. 1363 beschr. Bll. 16. Jahrh.*
Universa medicina Jacobi Fabricii Rostochini, conscripta in Tyrigetarum Lycejo, Jena, 1600. *Autograph. Auf dem Titelblatt das farbige Wappen des Schweriner Zweiges der Familie Paulli.*
Prov. u. Gesch.: Wurde laut Widmung und vorne eingebundenem Brief, d. d. 1664. Novemb. 25. *Simon Paullis d. J., des Schwiegersohnes des Jacob Fabricius, dem Herzog August zum Geschenk gemacht.*
Ebd.: Lederband mit gepresstem Schnitt.

2291. 29. Aug. fol. *Pap. 32 × 20 cm. 374 beschr. Bll. 17. Jahrh.*
Physicarum rerum loci communes instituti ad juvanda studia **Wolfgangi Waldungi** Noribergensis A. 1618. Altdorfi. *Autograph.*
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband.

2292. 29. 1. Aug. fol. *Pap. 32 × 19½ cm. 316 Bll. 16. Jahrh.*
Enthält:
1) f. 1—293′. **Matthäus von Normanns,** vormals fürstl. Landvogts auf Rügen, **Wendisch-Rügianischer Landgebrauch.** Aeltere kürzere Abfassung. Gedr. von Tho. Hnr. Gadebusch, Stralsund u. Leipzig 1777. *4to.*
2) f. 293′—321. Vidimus oder **Transsumpt gemeiner Pommerscher Ritterschaft Privilegien** vom Jahre 1560, erneuert 1569.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband (Handschrift eines Missale aus dem 14. Jahrhundert) mit Bänderiemen. Auf dem äusseren Vorderdeckel zwei Pergamentstreifen mit den Buchstaben: H. S. B. — D. P. F. *(muthmasslich einen früheren Besitzer bezeichnend), und auf dem äusseren Hinterdeckel zwei ähnliche Streifen mit der Jahreszahl:* ANNO. — 1613.

2293. 29. 2. Aug. fol. *Pap. 31½ × 21 cm. 442 Bll. 17. Jahrh.*
Diarium oder kurtze Ertzehlung, **was bey der Belagerung der Statt Braunschweig** durch den Herzog Friedrich Ulrich, 22. Juli bis 25. Decemb. **1615 furgelauffen,** nebst den Copien vieler Briefe und Aktenstücke. *f. 401—408 gedruckt:* Wahrhaffter Abtruck

Dess zwischen Fridrich Vlrich Hertzogen zu Braunschweig Vnd der Stadt Braunschweig auffgerichten Vertrags. o. O. 1616. *4to.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit Bindriemen.*

---

29. 3. Aug. fol. *Pap. 32×21 cm. 310 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2294.**

Enthält:

1) f. 1—221. **Confutationes et exceptiones et in eventum conclusiones Hanns Joachim Stiebars von Puttenheim** (*Buttenheim bei Bamberg*) et consorten Contra Anwaldtsherrnn Georg Friederichen Marggravens tzu Branndenburg vermeinte probationes et minime veram et solidam causae deductionem. Secundae citationis per edictum Marggrave Albrechts Creditores die Rüesennbachische Schuld belangend, so vf die anndere zwo Sachenn Mistelbachischer und Vestenbergischer Schuldenn inter easdem partes wie gegennanwalt auch gethon hiemit repetirt werden.

2) f. 224—237. **Vertzaichnus etlicher gewesner unnd alienirter Burggravischer** (*Nürnbergischer*) **güeter,** da jre gemahel auch einverwilligtt unnd vertzigkh gethan, daraus erscheindt, das dieselben unnd anndere, die sie noch habenn, feuda hæreditaria, zum thail gar eigen gewesen unnd noch sein.

3) f. 238—244′. Bestätigung der im Besitze der Markgrafen Johann und Albrecht von Brandenburg befindlichen Reichslehen ihres Vaters, des Burggrafen Friedrich IV von Nürnberg, durch Kaiser Karl IV. *Mit transsumierten Urkunden der Kaiser Albrecht I, Rudolf I, Adolf und Konrad IV.*

4) f. 244′—247′. Extract aus dem Thailungvertrag zwischen Marggraff Georgen und Marggraven Albrechtenn Gevettern von Brandenburgkh zu Regennspurg 1541 aufgericht.

5) f. 248—251′. Bulla aurea Caroli IV Rom. imp., quod Burggravii gaudere possint ac debeant privilegiis principum, d. d. Nürmberg, 1363. März 17. (Böhmer, Regg. Karol. IV, 3934.)

6) f. 254—286′. Votum causae Ortenburgicae, cum voto Andreae Gailii in fine.

7) f. 288—289. Schreiben Wilhelms IV, Landgrafen von Hessen, an den Bischof Julius von Würzburg, d. d. Cassel, 1586. April 24., die Bedrückung der Protestanten betreffend.
8) f. 290—291. Schreiben des Bischofs Julius von Würzburg an die verordneten Statthalter und Räthe im Hause Onolzbach, d. d. 1586. April 11., die Beschwerde des Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg über den in Grossen-Lanckheim ausgeübten Religionszwang betreffend.
9) f. 292—295. Schreiben des Landgrafen Ludwig von Hessen an den Bischof von Würzburg, d. d. Marburg, 1586. Decemb. 14. und
10) f. 296—301. Schreiben des Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg an denselben, d. d. Onolzbach, 1587. Jan. 29., die Bedrückung ihrer protestantischen Unterthanen betreffend.
11) f. 302—303′. Copey kayserl. Schreibens an die Ritterschafft in Francken, belangend die Würzburgische Inquisition, d. d. Prag, 1586. Octob. 3.
12) f. 306—309. Extract aus dem Schreiben Landgraf Wilhelms von Hessen an den Pfalzgrafen Johann Casimir, d. d. Cassel, 1580. März 23., Declaration, Landtgrävischenn Calvinismi betreffend.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit Binderiemen.*

2295. **29. 4. Aug. fol.** *Pap. 31½×22 cm. 402 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.*

Aktenstücke und Briefe u. s. w. den Augsburgischen Kalenderstreit betreffend.

Enthält:

1) f. 1—18. Schreiben Matthäus Herbsts, Predigers zu Augsburg an seinen Schwager Joh. Parsimonius (Karg), Abt zu Hirsau, wider die würtemb. Räthe, Theologos, Juristen und Kirchendiener, d. d. Augspurg, 1585, Jan. 21., nebst Antwort, *lateinisch* d. d. Hirsaugiae, 1585. Jan. 30., *und deutsch. Abschriften.*
2) f. 19—28′. Ein Auszug aus einer Gegenantwort an zwo Personen im Predigamt von Joh. Parsimonius, d. d. Hirsau, im Maien 1585. *Autograph.*

3) f. 29—32. Brief Joh. Parsimonii an Peter Höschel zu Augsburg, die Empörung wegen des neuen Kalenders und Dr. Millers betreffend, d. d. 1584. Aug. 10. *Eigenhändige Abschrift.*

4) f. 33—71′. Ein Schreiben von der entstandnen Auffrur und von dem angenomnen neuen Calender zu Augsqurg A. 1584. An ein Erbare christl. Frauenperson in Augspurg, d. d. 1584. Aug. 30. von Joh. Parsimonius. *Auf Bl. 33 und 33′ je ein Holzschnittbildniss des Parsimonius. Autograph.*

5) f. 73—76′. Auszug aus einem Briefe des Joh. Parsimonius an seinen Bruder Jos. Karg in Augspurg, d. d. 1584. Decemb. 8., den neuen Kalender betreffend. *Eigenhändige Abschrift.*

6) f. 77—92. Schreiben der kaiserl. Commissare, Herzogs Wilhelm von Bayern und Grafen Wilhelm von Oettingen, den Kalenderstreit betreffend, dem geistl. Ministerio præs. 1584. Aug. 3., nebst den darauf abgegebenen Erklärungen Laux Ulstettens, des Bürgermeisters Hans Friedrich Welsers, der Kaufleute, des Dan. Weiss, des Nik. Keckh, der Herren- und Kaufleutstuben und der Gemein und einer zweiten Erklärung der 14 Personen von beiden Stuben und der Gemein. 1585. *Originale.*

7) f. 93. Sententia camerae imperialis in Sachen der protest. Kirchenpröbst wider Pfleger, Bürgermeister und Rath der Stadt Augsburg, den neuen Kalender belangend, dass das kaiserl. Mandat aufzuheben sei. *Abschrift.*

8) f. 94—96. Rudolph II Ratification der von den kaiserl. Commissaren mit der Stadt Augsburg zur Beilegung des Kalenderstreites vereinbarten Vertragsmittel unter Ablehnung der von den Predigern dagegen vorgebrachten Beschwerden, d. d. Prag, 1585. Aug. 16. *Abschrift.*

9) f. 98—101. Supplication der Augsburgischen Prediger an die kaiserl. Commissare, dass die von diesen vorgeschlagenen Vertragsmittel wider die protestantischen Gewissen und den Religionsfrieden seien, præs. 1584. Aug. 4. *Abschrift.*

10) f. 102—104′. Supplication der evangelischen Prediger zu Augsburg an die kaiserl. Commissare, es bei dem bisherigen modo vocationis ministrorum zu belassen, præs. (1584?). Aug. 7. *Abschrift.*

11) f. 106—106′. Abschied der kaiserl. Commissare an die protestantischen Prediger in Augsburg, d. d. Augustae, 1584. Aug. 25. M. Schönauer, Secretarius. *Abschrift.*

12) f. 108—110′. Schliessliche Erklärung der protestantischen Prediger zu Augsburg an die kaiserl. Commissare, den modus vocationis ministrorum betreffend, præs. 1584. Aug. 1. *Abschrift.*

13) f. 112—114′. Bericht der 24 Ausschüsse einer Gemain diser Reichsstatt Augspurg an die kaiserl. Commissare, die Ursachen des jüngst vorgegangenen leidigen Auflaufs wegen des neuen Kalenders betreffend. *Abschrift.*

14) f. 115—127′. Historia, continens inprimis raptum D. D. Ge. Mylii (Mülleri) tristissimum, illorumque temporum acta. *Am Ende von der Hand des Parsimonius:* Accepi 20. Septemb. 1584.

15) f. 129—130′. Erklärung der Augsburgischen evangelischen Kirchendiener an den Rath, den Artikel, belangend die Bestallung des Predigtamtes, nicht annehmen zu können. Uebergeben in Rath d. 28. Junij (1586?). *Abschrift.*

16) f. 132—133. Der Stadtpfleger und Geheimen Antwort auf der Prädicanten Supplication, d. d. 1586. Juli 1. *Abschrift.*

17) f. 134—135. Decretum der Statthalter und geheimen Räthe an die Prädicanten zu Augsburg, ob sie Kaiserl. Majestät Resolution annehmen wollen, d. d. 1586. Juli 15. *Abschrift.*

18) f. 136—143. Antwort der Prädicanten zu Augsburg auf das vorhergehende Senatsdecret vom 15. Juli 1586, d. d. 1586. Juli 17. *Abschrift.*

19) f. 144—144′. Entlassung der protestantischen Prediger zu Augsburg. Decretum in senatu 24. Juli 1586. *Abschrift.*

20) f. 145—160′. Wahrhaffte Anzaig, Entschuldigung unnd Bitt cum annexa in eventum protestatione der vertriebenen und anderer augsb. Bürger auff jüngst in Augspurg angeschlagen Edict, die Bestallung der protestantischen Prediger betreffend. *Darunter von des Parsimonius Hand:* Descriptum 20. Juli 1586.

21) f. 162—174′. **Jo. Parsimonii scriptum de inferno et descensu Christi ad inferos ad Johannem Matspergerum.** *Am Ende von des Parsimonius Hand:* Die 9. et 10. Maii et 10. Junii A. 1573 descripsi seu mundavi hanc epistolam ad Matspergium in folio. *Eigenhändiges Concept des Verfassers.*

22) f. 176—177. **Epistola resp. Eberh. Bidenbach, Jac. Heerbrand, Theod. Snepffii, Luc. Osiandri et Jo. Brentii ad Jo. Parsimonium in causa vertiginosi poetae Matspergeri** Augustani, d. d. 1579. Octob. 5.

23) f. 178—179. Jo. Matspergerus Lamberto Calenio Lunæb. haec verba in librum amicitiae scripsit 24. Julii 1577.

24) f. 180—181′. **Simon Scheibenharts Confession wider die Lutterischen Predicanten des hl. Sacraments und der Mess halben geschrieben,** d. d. 1556. Novemb. 7. *Abschrift.*

25) f. 182—185. Der evangelischen Predicanten zu Augsburg verantwortung auf Simon Scheibenharts Confession, d. d. 1556. Novemb. *Abschrift Michel Kargs.*

26) f. 186—188. Michel Kargs (?) Verantwortung wider Simon Scheybennharts calumniam geschehen am erstenn Sontag des Advents 1556. *Original.*

27) f. 190—192′. **Lieder:** 1) „O khutt du vil schnödes khleidt." 2) „Ich will vorthin gut Bepstisch sein." 3) „Resch und behend der Pfarrherr sprach." 4) „Hört ir Pfaffen andere mär."

28) f. 193—194. **Articul der Khnaben pflicht, die zun Studiis angenumen unnd verlegt werden,** d. d. Augustae Vind., 1539. Martii 8.

29) f. 195—200′. **Rechtfertigungsschreiben des Joh. Parsimonius an den Rath zu Augsburg,** d. d. Basel, 1548. Septemb. 7., warum er das Interim nicht annehmen könne und Anerbietung seiner Dienste. *Eigenhändige Abschrift.*

30) f. 201—206. **Epistola Jo. Parsimonii ad Wolfgangum Musculum** Tigurinum, d. d. Basilee, 1548. Octob. 29. *Concept.*

31) f. 207—221′. **Aufzeichnungen des Joh. Parsimonius aus den Monaten September, October und November 1567, die Gründe enthaltend, warum er die ihm angetragene Prälatur eines Abtes (*zu Hirsau?*) und Hofpredigers ablehnen müsse.** *Concept.*

32) f. 223—236′. **Johannis Parsimonii Judicium über Augustini Brunnii, Pfarrers zu Heidenheim, Katechismus,** d. d. Hirsau, 1581. Decemb. 19. *Autograph.*

33) f. 238—241′. **Responsum D. Brentii et aliorum ad cujusdam Hennebergensis ecclesiastes scriptum de usura,** d. d. 1564. Maii 7. *Abschrift Kargs.*

34) f. 242′—246′. **Joh. Parsimonii Brevis annotatio de usura ad Jac. Andree, cancellarium Tubingensem.** *Autograph.*

35) f. 247—248′. **Obiectiones foeneratorum pro tuenda usura. Ex paedagogia Nicolai Selnecceri.** *Von der Hand Kargs.*

36) f. 249—256′. **Vom Zinskauff von Joh. Parsimonius.** *Autograph.*

37) f. 257—258. Catalogus locorum inventionis, à quibus ducuntur argumenta exhortandi ad coenam dominicam.

38) f. 258′—260. De sacramento conae dominicae. Homilia D. Joan. Brentii. A. 1555 mense Febr. descripsi (*sc.* Parsimonius) à D. Felice Roschmanno.

Scripta et epistolae quaedam de causa Osiandrica. *Sämmtlich Abschriften des Joh. Parsimonius.*

Enthält:

39) f. 261—262. Epistola Andr. Osiandri ad Jo. Brentium. Konigsperg Prussiae III Cal. Febr. 1552.

40) f. 262′—263. Epistola Joach. Moerlini ad Jo. Brentium. Ex Regiomonte Borussiae Ult. Febr. 1552.

41) f. 263—263′. Jo Brentius ad Joach. Camerarium, s. d.

42) f. 263′—264. Jo. Brentius ad Andr. Osiandrum, d. d. Tubingae, 1552. Junii 3.

43) f. 264′—265. Epistola Jo. Brentii ad Joach. Morlinum, d. d. (Tubingae), 1552. Junii 3.

44) f. 265—266′. Scriptum rectoris et senatus Acad. Regiom. ad Jo. Brentium, d. d. Ex Regiomonte, 1552. Decemb. 7.

45) f. 266′—267′. Brief Wolfs v. Köckeritz an Joh. Brenz, d. d. Königsberg, 1552. am letzten Novemb.

46) f. 267′—271. Responsio Jo. Brentii ad rectorem et scholam Borussiae Regiomonti, d. d. Tubingae, 1553. Jan. 24. *Gedruckt mit anderem Datum bei Hartmann u. Jäger, Johann Brenz, II, 525—530.*

47) f. 271—272. An Wolff v. Köckeritz, uff Schreiben an D. Brentium und von eingelegter Schrifft D. Joachim Mörlin. *Das Datum fehlt.*

48) f. 272′—274. Cum petivissit Christophorus à Wirtenperg e suis theologis confessionem de justificatione hominis impii. Bekandtnuss des Glaubens unnd der Lere von der Rechtfertigung des Menschenn.

49) f. 274—279′. Scriptum Nic. Amsdorffi, Erh. Schnephii et Justi Menii ad Brentium et collegas suos, ut a causa Osiandri abstineant et eam exemplo aliorum theologorum damnent, d. d. 1553. Jan. 14. (*deutsch.*)

50) f. 280—284. Propositiones Andreae Aurifaber Vratislaviensis ad Jo. Brentium. A. 1554. Descripsi (*sc.* Parsimonius) haec Osiandrica à Jo. Isenmanno Tubingensi A. 1554, mense Septembri.

51) f. 284′—288. Erstes Schreiben der Würtembergischen Theologen Joh. Brenz u. a. an den Herzog von Würtemberg, die Lehre Osianders betreffend, d. d. 1551. Decemb. 4.

52) f. 288′—294. Das ander Schreiben oder Bedencken der Wirtenbergischen Theologen an den Herzog über den Artikel von der Gerechtigkeit und unser Rechtfertigung, d. d. Tübingen, 1552. Juni 1. *Unterzeichnet von*: Jo. Brentius, Mattheus Aulberus, Mart. Frechtus, Jac. Beurlin, Jac. Herbrand, Jac. Andr. Fabri, Jo. Isemannus, Gasp. Greterus, Jo. Othmar, Mart. Cles, Val. Vannius. *Darunter die Bemerkung von Parsimonius Hand:* Das dritt Schreiben oder Bedencken der Witebergischen (*sic*) Theologorum, quia antea habeo à domino D. Jacobo Herbrand descriptum, non est opus huc ponere.

53) f. 294′—295′. Epistola Ruperti Dürr ad Mart. Frechtum Tubingensem. Ex Regiomonte, ult. Septemb. 1554.

54) f. 296—298. Compendiaria Osiandrici dogmatis expositio ad D. B. A. G. per Jo. Br(entium). A. 1554, mense Decembri. *Parsimonius bemerkt dazu am Rande:* Opinor hanc expositionem esse scriptam ad dominum Balthasarum a Giltlingen, *und am Ende:* 18. Febr. A. 1555 descripsi.

55) f. 299—300. Epistola Jo. Brentii ad Ph. Melanchthon, d. d. Stutgardiae, 1555. Septemb. 29.

56) f. 300—301′. Epistola Leonh. Culmanni ad Mich. Gretterum, 1555. *Am Ende von Kargs Hand:* Descripsi 30. Jan. 1556.

57) f. 301′—304. Confessio Petri Artopaei ad ill. principem, Pomeraniae ducem, d. d. Stetine (*sic*) 1655. Martii 6.

58) f. 305—309. **Gutachten Joh. Parsimonii,** ob Berchtold Helmold aus Göttingen seine mit der Jungfrau Marg. Dornamennin eingegangene Ehe mit Gott und Ehren auflösen dürfe, nachdem er erfahren, dass sie vorher schon einmal geboren habe, d. d. 1564. Aug. 22.

59) f. 310. **Judicium Brentii de hoc casu.**

60) f. 311—314′. **Johannes Karg** (Parsimonius), **Von Zauberey und Segensprechen** ein kleiner Underricht, d. d. 1556. April 19.

61) f. 315—319′. **Schreiben Herzog Christophs von Würtemberg an Herzog Johann Friedrich d. M. von Sachsen,** d. d. Stutgarten, 1561. Novemb. 21. *Abschrift Kargs.*

62) f. 320—322. **Auszug aus dem Frankfurter Abschied, die Synodos consistoria betreffend.**

63) f. 325—326′. **Bedenken der Würtembergischen Räthe, 1564 für den Herzog angefertigt mit den Randglossen des Herzogs.** *Abschrift Kargs.*

64) f. 327. **Eine Unterredung Kargs am 22. Mai 1564 zu Göppingen mit dem Herzog gehalten.**

65) f. 328—331. **Schreiben Kargs** (?) **an den Herzog.** *Undatiertes Concept.*

Schriftwechsel über Vict. Strigels Meinung, das liberum arbitrium betreffend.

Enthält:

66) f. 332—332′. Schreiben Herzog Christophs an Victorinum Strigel in Leipzig, d. d. Stutgart, 1563. Juli 24. *Abschrift Kargs.*

67) f. 333—336. Scriptum theologorum Bebenhusii 10. Juli 1563 congregati ad principem de eo quod Victorinus Strigelius in ps. 95 et 119 de libero arbitrio scripsit. *Abschrift Kargs.*

68) f. 336′—337. Epistola Vict. Strigelii ad Christophorum ducem Wirteb. Lipsiae, cal. Septemb. 1563. *Abschrift.*

69) f. 337′—338′. Responsio ad censuram theologorum Wirtembergicorum de duobus locis in psalterio Victorini Strigelii, s. d. *Abschrift.*

70) f. 338′—339. Schreiben des Markgrafen Albrecht d. Aelt. von Brandenburg an Vict. Strigel in Leipzig, d. d. Königsberg, 1563. Juni 12. *Abschrift.*

71) f. 340—342. Responsio theologorum Wirtemb. ad propositiones quasdam D. Vict. Strigelii etc. scripta à D. Jo. Brentio mense Julio 1561, de libero arbitrio. *Abschrift Kargs.*

72) f. 343—344. Errores Victorini, s. d.

73) f. 345—347. **Neue Zeitung, wie es in der Kirchen zu Heidelberg geschaffen** im November und December 1583. *Abschrift Kargs aus einem Briefe Dionys. Behems in Heidelberg.*

74) f. 348—349′. **Censura Joach. Westphali de confessione D. Pauli Eberi de coena domini,** cum glosa Cingliana. *Abschrift Kargs.*

75) f. 350—352′. **Notanda ex epigrammatibus Thomae Naogeorgi scripsit Jo. Parsimonius.**

76) f. 353—354. **In Thomam Naogeorgum.** „Sic tua nunc bilis succo lolliginis atra". *63 Hexameter.*

77) f. 355—356. **Responsio Sylvani ad dominos consiliarios:** Causae, quae Sylvanum movent, cur manere diutius in ducatu (Palatino) nec possit nec velit, d. d. 1561. Aug. 21. *Abschrift Kargs.*

78) f. 356′. In hoc scripto taxat et pungit (Johannes) Sylvanus. *Abschrift Kargs.*

79) f. 357—358. **Schwenckfelds fürnemste Irrthumb, von Joh. Parsimonius.**

80) f. 359—362′. **Zeugnisse des Raths zu Kneiphof in Königsberg** vom 27. April **und des Herzogs von Preussen** vom 7. Mai, **sowie der Universität zu Königsberg** III idus maii 1566 **für Matthäus Vogel,** bisher Pfarrer das. *Abschrift.*

81) f. 363—365′. **Bona opera et peccata in decalogo mandata s. prohibita authore Jo. Parsimonio.**

82) f. 366—369′. Ex Germania **epistola ad d. Annam Paulinam Remin,** descripta (*sc.* a Jo. Parsimonio) mense Junio 1561. **De patientia.** (*deutsch.*)

83) f. 370—370′. **Consolatoria pro morte et peste authore Jo. Parsimonio** (?).

84) f. 372—375. **Psalmus primus cum commentario Jo. Parsimonii,** d. d. Stuttgardiae, 1564. Octob. 19.

85) f. 377—380′. **Arbor consanguinitatis et affinitatis.** Consanguinitas et affinitas impediens conjugium juxta Mosen et leges Romanas, d. d. Cantharopoli, 1559. Junii 14.

86) f. 381—390′. **Index nominum seu personarum et rerum, quae in annuis calendariis ponuntur.** Diss Register ist gestelt auff das Calendarium historicum Andreae Hondorfii und Casp. Goldwurms. Factus et scriptus (*sc.* a Jo. Parsimonio) 29. et 30. Decemb. 1580.

87) f. 393. **Genealogia Jesu Christi.**

88) f. 394. (*Druck.*) **Tabella ostendens seriem familiae et cognationem Domini nostri Jesu Christi** etc.

89) f. 395—402. **Genealogia domus Wirtenbergicae,** 863—1563, Joanne Parsimonio authore.

Prov. u. Gesch.: *Sämmtliche Stücke der Handschrift stammen aus dem Besitze des Joh. Karg* (Parsimonius), *Abts zu Hirsau, und sind ihm wahrscheinlich, soweit es amtliche Auslassungen sind, theils von seinen Verwandten in Augsburg, theils durch seine nahen Beziehungen zum Herzog von Württemberg zugänglich geworden. Später war die Handschrift im Besitze Wilhelm Gmelins in Gerstringen, dessen Stempel Bl. 238 und 261 sich findet. Dann auch in Paris.*

Ebd.: *Pergamentband (Handschrift eines Graduale des 14. Jahrhunderts) mit Binderiemen.*

2296. **29. 5. Aug. fol.** *Pap. 33 × 22 cm. 146 Bll. 17. Jahrh. Von drei verschiedenen Händen.*

Augustensia.

1) f. 1—28′. Vertrag zwischen iren f. g. herren Marquard Bisschoven zue Augspurg, dan ainem ehrw. Dom-Capitul daselbst vnd aim Er. Stattrath alda, den 25. May, 1582. *Abschrift.*

2) f. 39—77′. Vertrag aller strittigen Puncten zwischen dem Stifft vnnd der Statt Augspurg, d. d. Augspurg, 1602. März 22., nebst dem Register des Vertrags vom Jahre 1582.

3) f. 88—144. Ains ersamen Raths der Statt Augspurg Zucht vnnd Policey Ordtnunng, mit bis zum Jahre 1580 reichenden Zusätzen.

4) f. 144′—146. Newe Form was gestalt die jetzige evangelische Pfarrherren vnd Prediger inn Augspurg gegen den catholischenn Herrn Stattpfleger an statt eines gantzen Raths daselbsten sich verschreiben sollenn.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Eine weisse Pergamentdecke mit Binderiemen und der Jahreszahl 1625.*

2297. **29. 6. Aug. fol.** *Pap. 32½ × 21 cm. 610 Bll. 16. Jahrh.*

Joannis Conradi Merckii Vlmensis Thesaurus exemplorum, dictorum et sententiarum insignium ex variis et optimis autoribus quotidiana lectione collectus et in locos communes digestus. A. D. 1600.

Vorne lose eingelegt: ein Index locorum alphabeticus. *10 Bll. schmalfolio und ein Bogen in folio:* De usu locorum communium.

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus dem Besitze des Verfassers.*
Ebd.: *Pergamentband mit ciseliertem Schnitt. Die grünen Bindebänder sind abgerissen.*

---

80. **Aug. fol.** *Pap. 32 × 20 cm. 446 Bll. 16. und 17. Jahrh.* **2298.**
Enthält:

1) f. 1—416. **Pauli Grebneri** Schnebergensis **Sericum mundi filum** s. vaticinium, quo nunciatur subita et plusquam miraculosa orbis terrarum mutatio, hoc est antichristi, pontificis occidentalis, et Mahometi orientalis horribilis interitus, atque ecclesiae Dei in toto terrarum orbe ex septentrione per verbum et linguas latissima restitutio, non ex proprio cerebro, sed divina revelatione deprompta ac prolata iuxta prophetarum, filii Dei, et apostolorum dicta etc. Huic adiuncta sunt 38 et 39 capita Ezechielis de Gog et Magog et brevis descriptio irruptionis et cladis Turcarum. *Mit zahlreichen die Gesichte* (vexilla) *erläuternden Federzeichnungen und Aquarellen. (Vgl. 35. 2. Aug. fol.) Die* Epistola consolatoria ad lectorem chritianum *ist datiert:* Magdeburgi, 1574. Jan. 8. *Die Widmung nennt hinter einander die Könige von Frankreich und Dänemark, sowie die Königin Elisabeth von England und ist datiert aus* Hamburg, 1585. Septemb. 29., *und die beiden dann Bl. 31—43 folgenden besonderen Widmungen an den König Heinrich von Frankreich und den Herzog Otto von Braunschweig* Hamburgi, (15)86. Augusti 3. *Die lateinische, wie es scheint, sehr erweiterte Uebersetzung seines Werkes verfertigte Grebner auf die Empfehlung des* Jacobus Segurius Pardelianus. *Vgl. Allg. D. Biographie IX, 622. Autograph?*

2) f. 437—446. **Helisei Röslin Bedenckhen unnd Censur uber Pauli Grebneri Apparitiones** oder göttliche Erscheinungen, die er im Buch Sericum mundi filum einfürt. *Autograph.*

Prov. u. Gesch.: *Stammt aus dem Besitze Gebhards II., Truchsessen von Waldburg, Kurfürsten von Köln, dem die Handschrift vom Verfasser verehrt wurde.*
Ebd.: *Kalblederband mit Handpressung und dem Distichon:*

Omnia ductorum scio decreta, omnia regum,
Quos intra Europae climata terra tenet.

Die grünen Bindebänder sind abgerissen.

2299. **30. l. Aug. fol.** *Pap. 31 × 21 cm. 326 Bll. Ein- und zweispaltig. Von mehreren (?) Händen. Mit rothen Ueberschriften und Anfangsbuchstaben sowie mehrfarbigen Initialen. Geschrieben in den Jahren 1458—1470.*

Enthält:

1) f. 1—1′. **De principiis rerum requirendis brevis tractatus.**
2) f. 3—18. **Statuta provincialia moguntina nova Theodorici archiepiscopi ab a. 1451 cum confirmatione Nicolai Cusani** cardinalis et legati. *Vgl. Hain, Rep. bibl. 15039.*
3) f. 18′—19. **Cedula pro avisamentis per Nicolaum (de Cusa)** cardinalem et legatum.
4) f. 19 — 22. **Statuta synodalia dioecesis Halberstadensis sub Ernesto episcopo facta.** Scriptum 1469.
5) f. 22′—49′. **Statuta provincialia antiqua sancte metropolitane sedis moguntinensis a Petro archiepiscopo celebrata et publicata a. 1310** quinto Idus Maii. *Vgl. Hain, Rep. bibl. 15039.*
6) f. 50—76. **Tractatus de indulgentiis** capitibus XXXII. „Indulgencie cum iam gracia habundante per ecclesiam.“ Scriptum a. 1469. *Vgl. 969. Nr. 5.*
7) f. 76—77. **De eo quid sit carena** notandum etc.
8) f. 77′—84′. **Jacobi carthusiensis tractatus de monialium receptione et proventibus.** Finitus (a scriptore) a. 1470. „Omne quod plurimorum se offert oculis“.
9) f. 86—100 (*einspaltig*). **De receptione monialium tractatus.** *Am Ende*: Explicit tractatus iste Anno domini 1469 tempore estivali. *Deutsch.* „De frage is Eft me wol in eynem fruwen cloſter“.
10) f. 100′—109′. **Quod negligencia prelatorum est causa viciorum** s. tractatus contra non reformatos. Scriptum A. 1469. *Verbunden: Bl. 109 gehört vor Bl. 108.* „Quis dabit capiti meo aquas“.
11) f. 110′—148′ (*einspaltig*). **Speculum Saxonicum** latine. *Am Ende:* Et sic est finis horum jurium vulgariter Speculum Saxonum nuncupatorum per me Johannem Dorgud sub Anno nativitatis domini ·1·4·6·2· tempore autumpnali in Helmstede completorum. De lapsu mitem deprecor correctorem. Addita est

fol. 149 nonnullorum nominum et rerum brevis explicatio lingua saxonica et f. 150—153′ index nominum et verborum memorabilium ordine alphabetico.

12) f. 154—157′. **De interdicto.** „Ad amputandum erroris et ad schandola submonenda". *Am Ende:* Expliciunt quedam puncta de interdicto et excommunicatione collecta Erffordie in domo carthusiensium per venerabilem virum magistrum Jacobum sacre theologie professorem, ipsis religiosis valde utilia etc. *Roth:* A. m° cccc°. lxx°.

13) f. 158—212 (*einspaltig*). **Johannis de Urbach Processus judiciarius.** *Am Ende:* Finitus est hic tractatus magistri Urbach de processu judicii anno incarnationis domini m°. cccc°. lviii° tempore hyemali in Brunswick per me Johannem Dorgud de Helmstede pro tunc baccalarium schole sancte Katherine ibidem.

14) f. 212′—214 (*ein-, zwei- und dreispaltig*). **Corporis juris in quot partes et libros distinguitur expositio,** cui adjectum est Lexicon nominum et vocum, quae in eo abbreviari solent, ord. alph.

15) f. 214′—217 (*einspaltig*). **Nonnulla de testamentis, de sacerdotibus, de jejunio, de interdicto** etc.

16) f. 218—281 (*einspaltig*). **Autoritates** secundum alfabeti ordinem. „Abstinencia sanat quod superfluitas inficit". Sequuntur notae quaedam varii generis: de privilegiis, de interdicto cum his versibus:

Cum interdictum habebis, sit tibi dictum:
Nunquam pulsabis, ad missam cum properabis;
Uno ministro utaris tempore isto.
Hostia claudentur, sal aqua benedicentur.
Non aspergatur populus, nec sepeliatur.
Copula prestetur, confessio nulli negetur.

Aliud:

Hoc animadverte a jurisperitis aperte,
Quod tibi sit datum preceptum ratificatum:
Cum tibi oblatur munus quodcunque vel datur,
Accipe sine stola, sine que peccati mola.

Deinde: De lege vellegiana, De vita et honestate clericorum, De cohabitatione clericorum et mulierum.

17) f. 282—283. **Quatuordecim articuli Speculi Saxonici per Gregorium pontificem reprobati.**

18) f. 283′—285′. **Expositiones titulorum quinque librorum decretalium.**

19) f. 286—293. **Ex gestis Romanorum historiae XXII,** quorum no. 1. 2. 3. 4. 9. 10. 12. 13. 14. 15. 16. 20. 21 apud Oesterley sub no. 14. 91. 112. 31. 6. 143. 68. 73. 50. 84. 106. 200. 103 inveniuntur. Sequuntur quaedam dicta memorabilia S. Bernhardi, Helinandi etc.

20) f. 295—314′ (*einspaltig*). **Stella clericorum** „Quasi stella matutina", cum commento „Architectos philosophie in libro de celo et mundo". *In fine*: Finita est hec stella clericorum tempore autumpnali sub anno incarnationis domini ·1·4·6·2· per Johannem Dorgud de Helmstede. De lapsu mitem precatur correctorem.

21) f. 315—326 (*einspaltig*). **L. Annaei Senecae De quatuor virtutibus cardinalibus** vel de formula honestae vitae „Quatuor virtutum species multorum sapientum", cum familiari explanatione „Ad quid tu in has mei exilii solitudines". *In calce*: Finitus est hic Senece libellus anno domini ·1·4·6·2· tempore autumpnali per Johannem Dorgud de Helmstede.

Prov. u. Gesch.: *Auf Bl. 1 von alter Hand die Notiz:* Pertinet in montem beate Marie virginis (*sc.* Helmstadii), dominus Johannes Dorgut dedit.

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Kalbleder überzogen, mit Messingecken und -Schliessern, von denen einer verloren ist. Ebenso sind sämmtliche auf den Ecken und in der Mitte der Decken einst vorhandenen Messingrosetten ausgebrochen. Als Vorsätze sind vorne und hinten Pergamentblätter eines Graduale aus dem 14. Jahrhundert verwandt.*

2300. **30. 2. Aug. fol.** *Pap. 31½ × 21½ cm. 224 Bll. Mit rothen Initialen, Kolumnentiteln u. s. w. 15. Jahrh., geschr. im J. 1475.*

P. Ovidii Nasonis Methamorphoseon libri XV cum glossis interlinearibus et marginalibus. *Schlussschrift:* Laus Deo omnipotenti. Explicit liber Nasonis Ouidy Methamorphoseos. Finitus per manus Conradi frölich de Eystet. Anno domini M° cccc° Septuagesimo quinta die Februarii.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit rothem Schafleder überzogen, mit Handpressung. Von den beiden theilweise erneuerten Schliessern ist einer verloren.*

---

30. 3. Aug. fol. *Pap. 32½ × 21 cm. 87 Bll. 16. Jahrh. Von einer Hand.* 2301.

Hierinn begriffen die **bereuttung vnnd Getzirckh der Marggrafschafft Burgaw** (in Bayern). Auch derselben Insessen, Priuilegia vnnd Freyhaitten, Wie es der hohen vnnd Nidern Obrigkaitth Halben mitt Straffen, Buessen vnnd allen anndern sachen gehaltten werden solle. Dessgleichen Alle vnd jede Feürstötthen inn solcher Marggrafschafft gelegen, von welchen der Fewer oder Herdtstathguldin vnnd durch wien dieselben empfanngen vnd erlegt worden sein.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentdoppelblatt einer Missalhandschrift des 14. Jahrhunderts mit Binderiemen.*

---

30. 4. Aug. fol. *Pap. 32½ × 19 cm. 51 Bll. 17. Jahrh. Geschrieben und mit Tusche gemalt 1646, ohne künstlerischen Werth.* 2302.

Bildnisse etlicher Kaiser, Könige und Herzoge aus dem Braunschweigischen Stamme, so im Schlosse zu Wolfenbüttel A. 1646 an den Gängen sind abgemalt worden, angefangen vom Ariovist bis auf Herzog August, mit darunter gesetzten Inschriften in Versen. *Am Ende von des Herzogs August Hand:* Die Römische Kayser vom Rodolpho Habspurgense bis ad Ferdinandum III ex domo Austriaca seynd auch im Schlosse an den Gängen zu finden.

Prov. u. Gesch.: *Aus dem Besitze des Herzogs August.*

Ebd.: *Pergamentband mit Goldschnitt.*

---

30. 5. Aug. fol. *Perg. 32 × 22½ cm. 139 Bll. zweispaltig. 13. Jahrh. Von zwei Händen, von denen die erste Bl. 1—64, die andere Bl. 65′—139′ schrieb. Bis Bl. 64 und von Bl. 128′ an mit rothen Ueberschriften und Initialen, von Bl. 65′—128 mit rothen Ueberschriften und abwechselnd rothen und blauen Initialen. Die drei letzten Blätter sind ausgeschnitten.* 2303.

Enthält:

1) f. 1—64. *Roth:* **De sanctitate meritorum et gloria miraculorum beati Karoli magni,** Ad honorem et laudem nominis dei. *Drei Bücher. Vgl.* AA. SS. Boll. Jan. 28. II, 875 ss., *wo der Pro-*

logus und das Kapitelverzeichniss abgedruckt ist, und ebenso berichtet über eine Wiener Handschrift Pe. Lambecius, Commentariorum de aug. caes. bibliotheca Vindob. l. II, 329 ss.; *s. auch* Wattenbach, Geschichtsquellen II^{5}, 378. — *Bl. 55 am unteren Rande eine* Nota de quatuor gladiis famosis *von etwas späterer Hand.*

2) f. 65′—128. **Jacobi (de Vitriaco)** Acconensis episcopi **Historia iherosolimitana, s. orientalis** l. I. II. *Bl. 116′ am unteren Rande eine Nota von etwas späterer Hand:* Fragmina uerborum titinillus colligit horum etc. *Eine Notiz von alter Hand Bl. 128′ sagt:* deest de secundo libro, et tertius liber totus deest, *worauf wohl Potthasts Angabe S. 383 beruht, dass das Ende des zweiten und das dritte Buch fehlten. Mit der Ausgabe des* Franc. Moschus (Duaci 1597) *verglichen, enthält die Handschrift jedoch Buch I und II vollständig.*

3) f. 128′—133. **Oliverii scholastici Coloniensis Historia de ortu Iherusalem et ejus variis eventibus** *als* liber prodromus *seiner* Historia regum terrae sanctae P. I. *Praefatio:* „Omnibus sancte et indiuidue trinitatis cultoribus“ *und am Ende derselben:* Huius prefaciuncule subsequentem narrationem inuenies plenarie in libro hystorie magistri Oliueri primo (!) scolastici coloniensis postmodum cardinalis effecti, qui suam hystoriam de ortu iherusalem et eius uariis euentibus a tempore Abrae usque ad captionem Damiate et eius restitutionem sub Soldano Kemel, factam temporibus Friderici imperatoris, texendo perstringit. *Ende:* Godefridus dux cum multitudine signatorum Iherosolimam profectus ciuitatem sanctam a Sarracenis multo tempore detentam expugnauit. *Nur in dieser Wolfenbütteler Handschrift bekannt; vgl. Zarncke, Ueber Olivers* Historia Damiatina *und das sogenannte dritte Buch der* Historia orientalis *des Jacob von Vitry, Berichte des königl. sächs. Ges. d. W. 1875, S. 144. Dann, nach leergelassener halber Seite:* Altissimus super unamquamque gentem posuit custodem *etc. die ersten 16 Zeilen des Abdrucks der* Historia regum Oliverii *bei* Eccard, Corpus hist. II, 1355. *Vgl. jetzt auch Hoogeweg, Die Schriften des Oliverus. Tübingen 1894, S. LVI f.*

4) f. 134 *(dreispaltig). Roth:* Incipiunt nomina pontificum iherosolimitane urbis, qui post transmigrationem Babylonis curam

rerum gerendarum administrabant sub veteri testamento usque ad passionem Domini. *Woran sich die Listen der nach Christi Himmelfahrt aufgekommenen Bischöfe und der Patriarchen von Jerusalem anschliessen.*

5) f. 135′. *Roth:* Brevis conpilatio excidii Ierusalem post passionem Domini. „Quid putabas Iudea futurum".

6) f. 136. *Einige Federproben von derselben alten Hand, zweimal den Anfang von no. 7 versuchend.*

7) f. 136′—139′. *Roth:* Isti sunt episcopi sub Romano pontifice, qui non sunt in alteri provincia constituti, videlicet Hostiensis, Portuensis, Albanensis, Prenestinus etc.

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift besteht aus zwei Theilen; der erste, Bl. 1—64, stammt aus dem Pantaleonskloster in Köln, wie aus der zweimal vom Stifter eigenhändig eingetragenen Widmung hervorgeht, nämlich auf dem sonst leeren Vorsatzblatt:* Liber Wiedekindi chori episcopi sancti Jereonis in Colon(ia) *und darunter von derselben Hand, aber später geschrieben:* Quem legavit ecclesie Beati Pantaleonis pro remedio anime sue, *und auf Bl. 1 am oberen Rande:* Ego Wiedekindus canonicus et chori episcopus Sancti Gereonis hunc librum legavi ecclesie Sancti Pantaleonis pro remedio anime mee. *Und zum dritten Male ist dieser Theil am Ende auf Bl. 64′ von gleichzeitiger Hand mit rother Tinte als* Liber sancti Pantaleonis in Colonia *bezeichnet. Hiernach kann es zweifelhaft sein, ob der zweite Theil der Handschrift, Bl. 65—139, schon zur Zeit, als Widekind seine Schenkung machte, mit dem ersten verbunden gewesen ist. Dagegen spricht auch die theilweise starke Bräunung von Bl 65, welche für längere Zeit die selbständige Existenz dieses zweiten Theiles bezeugt. Da er indessen in der Grösse genau, in der Anlage der Schriftkolumnen so ziemlich mit dem ersten übereinstimmt, so ist es wahrscheinlich, dass er ebenfalls im Pantaleonskloster geschrieben und nur einige Zeit später dem ersten angefügt wurde.*

Ebd.: *Der ursprüngliche Einband, der, den Bünden nach zu urtheilen, aus starken Holzdeckeln bestanden haben muss, ist verloren. Gegenwärtig dient ein Pergamentdoppelblatt eines Lectionars des 14. Jahrhunderts als Hülle, auf dem die Notiz sich findet, dass der Codex für 16 Reichsthaler vom Herzog August für seine Bibliothek erworben wurde.*

---

30. 6. **Aug. fol.** *Perg. 32¾ × 25 cm. 33 beschr. Bll. 16. Jahrh. Mit rothen Ueberschriften und Initialen sowie zahlreichen sehr hübsch gemalten Wappen, unter denen dasjenige des österreichischen (habsburgischen) Kaiserhauses auf Bl. 1′ durch seine Grösse und die Sorgfalt der Ausführung hervorragt.* **2304.**

Matthaei Marscalci de Biberbach, canonici Augustensis, **Compendium historicum** a temporibus Trojanis usque ad Ferdinandum I im-

peratorem Germaniae. Scriptum a. 1526, mense Octobri. Cum tabulis genealogicis.

Prov. u. Gesch.: *Wurde vom Herzog August für 16 Reichsthaler gekauft.*

Ebd.: *Kalblederband mit reicher Handpressung und acht grünen Bindebändern, von denen vier abgerissen sind.*

2305. 30. 7. **Aug. fol.** *Pap. 31×21 cm. 559 Bll. 16. Jahrh. Am unteren Rande stark beschnitten, so dass hin und wieder die Schrift getroffen worden ist. Am Ende fehlen mehrere (etwa 9) Blätter. Uebrigens ist die Handschrift tadellos erhalten.*

Philippi Melanthonis Commentarius in priorem epistolam Pauli ad Corinthios et in aliquot capita secundae. Scriptum a. 1551. *Autograph. Der Schluss von:* Haec doctrina saepe apud Paulum *an fehlt. Gedr. nach der Ausgabe Paul Ebers,* Witeb. 1561, *im* Corpus Reform. XV. 1053—1218, *Mitte.*

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift war ursprünglich im Besitz Paul Ebers, für den Melanchthon den Commentar verfasste, damit er ihn seinen Schülern diktiere. Herzog August kaufte die Handschrift für 24 Reichsthaler.*

Ebd.: *Pappe mit dem Pergamentdoppelblatt eines Graduale aus dem 15. Jahrhundert überzogen. Die Bindereimen sind abgerissen.*

2306. 30. 8. **Aug. fol.** *Pap. 32½×21 cm. 390 Bll. 16. Jahrh. Mit den sauber und geschmackvoll gemalten Wappen der Bischöfe von Würzburg.*

Würzburgische Chronik vom hl. Kilian bis zum Bischof Melchior Zobel 1546. *Angefügt sind:* Ein Andere Bischofflicher begrebnus Form (*f. 359—364*). Bischoff Gottfriden von Limburg Eyde, den er seinem Capitl gethan (*f. 367—378'*) *u. s. w. Vgl. 75 Extr.*

Prov. u. Gesch.: *Wurde vom Herzog August für 12 Reichsthaler erworben.*

Ebd.: *Pergamentband, die grünen Bindebänder sind abgerissen.*

2307. 30. 9. **Aug. fol.** *Pap. 31½×21 cm. 93 Bll. 16. Jahrh. Beschrieben ist die Handschrift von Theodor v. Kern in den Chroniken der deutschen Städte I. 337.*

Enthält:

1) f. 1—63. **Sigmund Meisterlins** deutsche Bearbeitung seiner **Nürnberger Chronik.** *Herausgegeben von Kerler und Lexer, Chroniken der deutschen Städte III. 1—121. Vgl. 2066.*

2) f. 66—73. **Nürnberger Chronik** bis zum Jahre 1428. *Herausgegeben von Theodor v. Kern, Chroniken der deutschen Städte I. 344—375.*

3) f. 75—92. **Ulman Stromairs Püchlein von meinem geschlecht** und von abentewr. *Herausgegeben von Hegel, Chroniken der deutschen Städte I. 25—98. Vgl. 19. Aug. 4to.*

4) f. 92—92′. Verzeichniss der Schultheissen von Nürnberg von 1282—1505.

5) f. 92′—93. *Auszug aus no. 2.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In eine Pergamentdecke geheftet.*

---

30. 10. Aug. fol. *Pap. 31½×22 cm. 381 Bll. 15. Jahrh. Zweispaltig und roth rubriciert.* 2308.

Sermones incerti authoris per totum annum. „Dominica prima aduentus domini sermo. Ecce rex tuus venit tibi mansuetus.“

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Rückdeckels die Notiz eines Vorbesitzers des 15. Jahrhunderts:* Jo. Hinrick Hilghendach pertinet iste liber.

Ebd.: *Eichenholzdeckel ganz mit Kalbleder überzogen, mit Handpressung, Messingnägeln und -Schliessern, von denen einer fehlt.*

---

30. 11. Aug. fol. *Pap. 32×20 cm. 324 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* 2309.

Enthält:

1) f. 1—101. **Braunschweig-Lüneburgische Chronik** von Christi Geburt bis zum Jahre 1459.

2) f. 105—195. Beschreibung aus was Ursachen Heinrich (der Mittlere), Herzog Otten Sohn zu Braunschweig undt Lüneburg, (und) Bischoff Johann zu Hildesheimb den Bischoff Franciscum zu Minden seines Stifftes verjaget und welcher Gestaldt das Stift Hildesheimb und Fürstenthumb Lüneburg bekrieget etc. 1519—1523. **(Hildesheimische Stiftsfehde.)** *Vgl. 48. Aug. 4to.*

3) f. 198—240′. **Tractatus de comitiis Augustae Vindelicorum,** 4. Septemb. 1582. *Eine Beschreibung, wie ein Reichstag ausgeschrieben und constituiert werden soll und von dem Geschäftsgang auf demselben, von unbekanntem Verfasser.*

4) f. 242—266. **Oratio** ad Sacr. Caes. Regiamque Maj., ser. archiduces nec non confoederatorum regnorum et provinciarum Suae

Majestatis Linczium ad generalem conventum delegatos nuntios habita **pro subsidio pecuniario contra Turcos,** Linczii, A. 1614, die 19 Augusti.

5) f. 267—304′. **Consultatio politica,** qua praescribuntur et examinantur ea, quae consideranda, observanda et exequenda sunt, ut bellum quo restitutione collapsarum in Europa rerum feliciter suscipiatur, geratur, et finiatur, simul etiam hodiernus Europae status et praesens rerum facies depingitur, l. 24. ff. de ll. Salisburii in Anglia scripta Cal. Octob. A. 1625.

6) f. 307—315′. **Responsiones Elisabethae, reginae Angliae, oratori regis Poloniae Sigismundi** tum verbo, tum scripto **datae** per nos consiliarios regios, quorum nomina hic sunt subscripta, d. d. in palatio Grenovicensi, 1597. Aug. 18. *Subscripserunt:* W. Burgley, Ch. Howard, R. Cecyll, Jo. Forteschewe. *Vgl. 64.*

7) f. 317—324′. **Exemplum epistolae** Henrici N., patricii Lubecensis, ad Gerhardum N., senatorem Hamburgensem, **in qua docetur, quam infelici consilio ordines Saxoniae inferioris se in exitialis belli difficultates conjecerint,** d. d. 1625. Junii 29. *Abschrift eines* Avgvstae Vind. typis Andr. Apergeri 1625 (*vgl. 66. 2. Pol. 4to.*) *gedruckten Schriftchens.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband, die grünen Bindebänder sind abgerissen.*

2310. **30. 12. Aug. fol.** *Perg. 30½ × 23 cm. 386 Bll. 14. Jahrh. Von einer Hand, zweispaltig, die Spalte zuerst zu 42, dann (von Bl. 222 an) zu 43, zuletzt zu 44 Zeilen. Mit drei grossen in Gold und Farben ausgeführten Initialen (Bl. 1. 74′. 184) und vielen, die Anfänge der kleineren Abschnitte bezeichnenden einfachen, wechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben. Als besonderen Schmuck enthält die Handschrift ausser einem kleineren Bildchen (Bl. 74′) 41 blattgrosse, theils zweitheilige (Bl. 5. 10. 13. 25. 29. 36. 43. 48. 53. 57. 67. 70. 77. 80. 83. 86. 88. 90. 91. 93. 95. 97. 99′. 100′. 102. 103. 105. 106. 109. 112. 114′. 115′. 117. 122. 125. 135. 138′), theils drei- (Bl. 19. 32. 132) und viertheilige (Bl. 21) zwar sorgfältig ausgeführte, aber technisch und künstlerisch auf der niedergegangenen Kunststufe ihrer Zeit stehende Gemälde. Diese Gemälde haben sämmtlich dunkelblauen*

Grund, der einige Male, vielleicht absichtlich, etwas heller gehalten worden ist, und sind stets von einem doppelten, nach innen dunklen, nach aussen hellrothen Farbstreifen eingefasst. Gold ist verhältnissmässig selten angewandt worden, und man sieht leicht, dass der Künstler in der Technik des Goldauftrags nicht mehr die Fertigkeit der früheren Jahrhunderte besass. Bei allen diesen Bildern ist die Rückseite der Blätter, auf denen sie stehen, unbeschrieben. — Nach den Schlussversen (Bl. 386) wurde die Handschrift von einem gewissen Haimreich für Volkmarus von Podenswegen geschrieben, der sie dem Markgrafen Ott (von Baiern?) zu schenken beabsichtigte. Freilich hat auch die Wiener Handschrift vom Jahre 1320 dieselben Verse; indess bleibt noch zu untersuchen, ob nicht die letztere eine Abschrift der unserigen ist.

1) f. 1—74. **Ulrichs von dem Türlin Willehalm,** *nach Singer (Willehalm, ein Rittergedicht, Prag 1893) zur zweiten Gruppe der zweiten Bearbeitung gehörig. Der Text endigt mit dem Abschnitt CCCXII in der Ausgabe Singers, wo die Schlussverse mitgetheilt sind.*

2) f. 74′—184. **Wolframs von Eschenbach Willehalm,** *unter den von Lachmann in seiner Ausgabe benutzten Handschriften mit* o *bezeichnet.*

3) f. 184—386. **Ulrich von Türheim, Der starke Rennewart.** *Vgl. Ed. Lohmeyer, Die Handschriften des Willehalm Ulrichs von Türheim, Halle 1882, S. 20.*

Prov. u. Gesch.: *Suchier (Germania 17, 177) vermuthet, dass unsere Handschrift früher im Besitz des Jacob Pütterich von Reichertshausen gewesen sei, weil sie die einzige sei, die wie die im Ehrenbrief erwähnte alle drei Dichtungen (Türlin, Eschenbach und Türheim) enthalte. Allein, auch die Wiener, Heidelberger und Kölner Handschriften umfassen alle drei Werke, vgl. Gödeke, Grundriss I², 117. — Herzog August von Braunschweig kaufte die Handschrift im Jahre 1664 für 30 Thaler in Nürnberg durch Vermittelung seines Agenten Donatus Fendt. — Beschrieben wurde die Handschrift zuerst von Eschenburg in den Denkmälern altdeutscher Dichtkunst S. 63 - 80 und in Lessings Beyträgen V, 79—154; ferner von Schönemann, der sich in der Zählung der Blätter (indem er im Rennewart die Zahl 145 übersprang) um 1 geirrt hat, in den Merkwürdigkeiten I, S. 45.*

Ebd.: *Schöner Schweinslederband aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts mit theilweise vergoldeter Deckelpressung und Messingschliessern.*

2311. 31. Aug. fol. *Perg. 32 × 22 cm. Gegenwärtig 171 beschriebene Bll., wovon die ersten sechs einen genauen Index enthalten, und vorn und hinten je 1 Vorsatzblatt. Der ursprünglichen Blattbezifferung nach fehlen im Anfang des Textes zwanzig, zwischen Bl. 62 und 63 acht Blätter, diese müssen jedoch schon in ältester Zeit abhanden gekommen sein, da weder der mit der Entstehung der Handschrift ziemlich gleichzeitige Einband, noch auch die ebenfalls sehr alte Quaternionenbezeichnung eine Lücke erkennen lässt. 13—14. Jahrh. Von einer Hand geschrieben.*

Chartularium s. recognitiones feudorum, Eduardo I, rege Anglorum, iubente, in Aquitania conscriptae, *oder wie es von alter Hand auf der Rückseite des Vorsatzblattes bezeichnet wird:* M(odus?) de certis terris et tenentiis vel redditibus datis et concessis regis Angliae per Bertrandum de la Dylye in ciuitate Vasatensi. *Die Handschrift, auch Aquitanisches Lehnsregister genannt, von einem königlichen Domanialbeamten in Bordeaux, Saint-Sevère und Lectoure hauptsächlich in lateinischer, theilweise aber auch in französischer Sprache geschrieben, enthält eine Sammlung von 660 Anerkenntnissen königlicher Lehen, Gerechtsamen, Zinsen und Gefälle des Herzogthums Guyenne aus den Jahren 1195—1281, wovon jedoch die meisten (über 500) in die ersten Regierungsjahre Eduards I (1273 und 1274) fallen. Sie ist offenbar nur ein Theil des in jener Zeit angelegten umfassenderen Chartulars, das darf man schliessen aus der wiederholten Bezeichnung:* Liber secundus intitulatus per B, *welches* B *auch zweimal unter Schildpatt aussen auf den Buchdeckeln angebracht ist. Für die Geschichte jener Zeit sind besonders werthvoll die Schenkungen, Kaufkontrakte, Verträge u. s. w., welche sich auf die Verwaltung der Domänen und Städte, die Industrie und den Handel, namentlich den Küstenhandel mit Spanien, Flandern, England und deren Rechtsverhältnisse beziehen. Vgl. Ebert, Zur Handschriftenkunde I, 194 f.; Lappenberg,* Constitutio societatis navium Baionensium; *Schönemann, Merkwürdigkeiten I, 43—45 und Blätter f. litt. Unterhaltung 1844, S. 171 f.; eine ausführliche Inhaltsangabe in den* Notices et extraits des manuscrits de la bibliothèque du roi t. XIV, 2, p. 296—458.

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift stammt wahrscheinlich aus dem Archiv zu Bordeaux. Dadurch dass sie schon vor dem J. 1627 von dem Herzog August erworben wurde,*

ist sie glücklicherweise der Vernichtung, welche die übrigen Schätze jenes Archives während der französischen Revolution traf, entgangen.

Ebd.: *Starke Holzdeckel mit Schweinsleder überzogen und einem theilweise erneuerten messingenen Schliesser, die acht einst vorhandenen Nägel sind sämmtlich verloren. Auf dem Vorder- und Rückdeckel befindet sich je ein rundes Messingblech mit hineingeprägtem englischen Wappen (drei Leoparden) und unter Schildpatt ein grosses blau und roth gemaltes* B.

---

31. 1. **Aug. fol.** *Pap. 32 × 21 cm. 116 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren (drei) Händen.* 2312.

Enthält:

1) f. 1—72′. **Remonstrantz, wohin die Hispanische Armada,** so nechst abgagnen Jars abgelauffen, **gemeinet;** Wasmassen die Hispanischen vndt Ligieurs, für abgang derselbigen, die Teutschen Nation berannt; Wass Sie yzt am meisten wider die Teutsche Nation zuerregen verursacht; Wesshalben Sie, wehrenden Niderlendischen Kriegs, dieselbe etliche Jahr in mehrer Rhu gelassen; Auch vom grund vndt vrsprung angedeuten Niderlend. Kriegs; Ob diser gantzen vnrhu durch eine verhoffentliche Fridenstractation oder aber mit der Wehr etc. abzuhelffen etc. An alle Churfürsten, Fürsten vndt Stende dess H. Röm. Reichs Teutscher Nation. 1589.

2) f. 78—93. **Reveille-Matin** oder Trewhertzige Erinnerung eines Theutschen Patriotten an die Stände des Reichs augsp. Confession von der Papisten Practicken vnd Anschlägen wieder derselben Wahre Christl. Religion Augsp. Confession. Vnd wie sie den Religionfrieden etc. durch allerhandt Grieff durchlöchern vndt wie solchen Iren Liestigenn anschlaegen zu begegenen.

3) f. 96—116. **Canischa,** Das ist Warhafftige vndt Historische Erzehlung, welcher massen Ferdinandt, Erzherzog zu Oesterreich etc. mit ansehenlicher hülff der Päpstl. Heyligkeit zu Rom bemeldte Vestung, so vnlangst in dess Türkhischen Feindts gewalt kommen, im J. 1601 ernstlich wider belegert vndt wass sich darunder verlauffen hatt. Erstlich aussgangen in latein. Sprach, ytzt aber verteutscht. Getruckht im J. 1603. *Der Titel der latein. Ausgabe lautet:* Narratio Historica Obsidionis Canisiae Anno 1601. factae. Biponti, Excusa per Casp. Wittelium. 1604. 4°. *Vgl. 142. 6 Qu.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der Innenseite des Vorderdeckels nennt sich ein Vorbesitzer:* Jacobus Harscher. *Vgl. 32. 2 Aug. 2°.*

Ebd.: *In ein Pergamentdoppelblatt eines im 15. Jahrh. geschriebenen Missales gebunden.*

2313. 31. 2. **Aug. fol.** *Perg. 33×24½ cm. 81 Bll. 14—15. Jahrh. Zweispaltig mit rothen Ueberschriften und abwechselnd rothen und blauen Initialen.*

Aegidii (a Columnis) Romani, ord. fratrum heremitarum s. Augustini, **De regimine principum.** *Oft gedr. vgl. Hain, Rep. bibl. 107 ff. Vgl. 777.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Eichenholzdeckel mit Schweinslederrücken und ledernen Schliessern. Auf der Innenseite des Vorderdeckels nennt sich ein Vorbesitzer:* gherherdus pattensen.

2314. 31. 3. **Aug. fol.** *Pap. 32×22 cm. 555 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren (vier) Händen, die erste schrieb bis Bl. 345, die zweite bis Bl. 443, die dritte bis Bl. 475, die vierte den Schluss.*

Enthält:

1) f. 1—344′. **Arznei**(Recept-)**Buch** mit Register.
2) f. 345—367′. **Recepte für die verschiedensten technischen Zwecke,** häufig mit Angabe der Personen, die sie dem Schreiber mittheilten, so eins auf Bl. 349 von Hanns Vogel, ein anderes Bl. 351′ von Jacob Mair von Rieden, ein drittes Bl. 356 von Raiser schmid in Aug(spurg) 1529 u. s. w.
3) f. 369—381′. **Recepte für die Vogeljagd,** gleichfalls mehrfach mit Angabe der Quelle (Bl. 369 Haman truggsess, 372 Wilhelm Ulstett u. s. w.).
4) f. 385—389′. **Recepte für Hunde** mit vielfacher Quellenangabe.
5) f. 393—397. **Recepte für die Fuchsjagd.**
6) f. 401—408. **Recepte, Honig, Meth und Letzelten zu machen.**
7) f. 409—428′. **Weinrecepte.**
8) f. 431—432. **Essigrecepte.**
9) f. 433—443′. **Anweisungen zur Baumzucht.**
10) f. 447—475′. **Recepte für den Magen,** das Podagra, zu Syrupen und Salben, die rothe und weisse Ruhr u. s. w., häufig mit Quellenangabe.
11) f. 482—502. **Recepte für die Wundarznei** nebst Aderlasstafel für das ganze Jahr.

12) f. 505—519′. Allerlay künsten aus Conradt Mayrs Buch geschribenn (gegen Geschwülste, für die Augen und Ohren, Husten, Gelbsucht, Stein u. s. w.).
13) f. 519′—522. Hernach volgent bewerte künsten, so mir die Junckhfrau Catharina Fuggerin in Gmundt 1552 geben hat.
14) f. 522—524′. Doctor Leo Albrechts ordnung, Wie sich ainer haltten soll zu fürkommenden schlag.
15) f. 525—530′. Allerlai Künstenn aus der Frau Hörmanin Buch im monatt May a. etc. 39. inn Schwatz geschribenn.
16) f. 530′—535. Regimennt für das griess, vonn Kayserl. Maj. zwen Doctores Lenhartt Haugenn geordnett.
17) f. 535—541. Hernach volgende Künsten sein aus herrn Anthoni Fuggers Kunstbüechlin anno 1549 im November in Augspurg geschriben worden.
18) f. 541—546. Hernach volgendt allerlai Underricht, vnnd Ordnungen zu dem gesundt dienstlich, so ich von D. Andreas Grundler, desgleichen vonn D. Ziriacus Weber vnd maister Endris Zobel gelernt vnd empfangen hab.
19) f. 546—547′. Ettliche Recept von Doctor Augustein Streicher, so er dem herrn H. Lasser im monat Martzy in Augspurg braucht hatt.
20) f. 547′—548. Aus Doctor Laurenthi Friesen von Colmar buech getzogenn.
21) f. 548—555′. Hernach volgen allerlai künstenn von dem herrn Quirino Küel überkhommen.

Prov. u. Gesch.: *Die Handschrift scheint von einem Arzte in Augspurg herzurühren.*
Ebd.: *Eine weisse Pergamentdecke mit Binderiemen.*

---

31. 4. Aug. fol. *Pap. 32 × 20½ cm. 487 Bll. 17. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2315.**

Enthält:

1) f. 1—18′. **Abschrift mehrerer Schreiben:** König Gustav Adolfs von Schweden (Ingolstadt, 1632. April 19.), des Grafen Christian Karl von Brandenstein (Augsburg, 1632. Aug. 18.) und des Deutschmeisters Johann Kaspar von Stadion (Nördlingen, 1634. Septemb. 8. und Stotzingen, 1634. Septemb. 14.) **an den Rath der Stadt Augsburg** nebst den Antwortentwürfen Joh. Georg Forstenhausers auf dieselben.

2) f. 25—52. **Verlauf der von Joh. Stenglin, Otto Lauginger, Joh. Ulrich Oesterreicher, Zach. Stenglin und Joh. Georg Forstenhäuser** vom 17. Febr. bis 22. März **1635** nach Löwenberg **zum Grafen Gallas unternommenen Reise** wegen Accordierung der Stadt Augsburg mit den Schweden, die freie, öffentliche Ausübung der evangelischen Religion etc. betreffend. *Vgl. Stetten, Geschichte der Stadt Augsburg, Frankfurt und Leipzig 1758, II, 337 f. 349 ff.*

3) f. 53—70′. **Augsburgischer Restitutionsvertrag,** geschlossen zwischen Bischof und Rath am 21. Novemb. 1629. *Vgl. Stetten a. a. O. II, 61 f.*

4) f. 71—86. **Beilagen zu dem mit dem General Grafen Gallas abgeschlossenen Accord.** *Nr. 2.*

5) f. 87—226. **Relation der von den Augsburgischen Abgeordneten Jeremias Jacob Stenglin, Joh. Ulrich Oesterreicher und Joh. Georg Forstenhauser** am 6. April **1635 unternommenen Reise nach Wien,** um dem Kaiser für den bewilligten Accord den Dank der Stadt abzustatten etc. *Mit zahlreichen Aktenstücken in Abschriften. Vgl. Stetten a. a. O. II, 379 f.*

6) f. 227—241. **Prigionia del sig. Bailo di Venetia in Constantinopoli descritta dal sig. segretario Ballarino 1649.**

7) f. 243—275′. **Le pazzie de prencipi d'Europa.** Discorso fra Luciano e Mercurio. „Di dove vien ò Mercurio così coperto di polvere".

8) f. 277—340. **Li iocchi della Verità del politico christiano contro l'Italia** disingannata alla maestà di Luigi XIV il celeste. „Tentano con ogni sforzo i vostri Nemici".

9) f. 341—382′. **Paraenesis ò vero ammonitione à principi d'Italia per la concordia nelle presenti turbolenze 1650.** „Agl' anni passati fù scritta una essortatione".

10) f. 383—458. **L'Achitophele overo Il pravo politico. MDCL.** Alla nobiliss. nation Inglese. „L'Achitophele comparisce fuori del suo nativo habito".

11) f. 460—460′. **Epistola Des. Erasmi Roterodami ad card. de Compegiis** (!), d. d. Friburgi, (15)30. Augusti 18. *Autograph.*

12) f. 462—463′. **Französischer Brief König Jakobs von England an** seinen Schwiegersohn, den Kurfürsten **Friedrich V von der**

Pfalz, d. d. Whytehall, 1615. d'avril 20. *Mit eigenhändiger Unterschrift und Datierung.*

13) f. 464—467′. Eigenhändige Sentenzen vornehmer Herren über ein von vornehmen Damen gegebenes Thema. (*span.*) *Nach einer von Philipp Hainhofer geschriebenen Erläuterung des bayerischen Hofraths Esaias Leikhart stammen die Blätter von einem Bedienten des Grafen Dietrichstein.*

14) f. 468—472. **Marci Welseri Augustani Ad pag. 256 libri sui: Rerum Boicarum libri V.** Avgustae Vind. 1602. 4to.

15) f. 476—476′. **Sebastiani Coccii** (?) **epistola ad Martinum Frecht,** d. d. Halae Svevorum, 1545. Jan. 23. *Mit Luthers Bildniss und Wappen in Holzschnitt.*

16) f. 478—479. **Epistola Jacobi Andreae ad pastores et ministros ecclesiae, quae est Augustae Vindel.** *Autograph.*

17) f. 480. **Philippi Melanchthon Epistola ad Hectorem Bemer**, praepositum ecclesiae Nurnbergensem, d. d. Wittebergae calend. Februarii, s. a. *Autograph.*

18) f. 481. **Gutachten, dass wegen Impotenz die Ehe zu scheiden und dem potenten Theile wieder zu heirathen erlaubt sei,** d. d. Wittebergae, 1525. Febr. 20. *Autograph Melanchthons mit den Unterschriften Luthers, J. Jonas, Joh. Bugenhagens und Benedikt .... (?) sowie den beiden noch vorhandenen Siegeln Luthers und Melanchthons (?). Nebst einer Erläuterung auf Bl. 461 von Philipp Hainhofers Hand.*

19) f. 482—484′. **Decanatschreiben Phil. Melanchthons, die Promotion des Thomas Gothus aus Nordhausen betreffend,** d. d. 1548. Martii 17. *Concept, latein., Autograph.*

20) f. 485. *Schriftprobe:* Joh. Barth. Bartelssen von Riga aus Lifflandt hab ich dis mit meinen Rechten fusse geschrieben. Aet. 30. in Augsborg. 1619, d. 5. Martzii.

21) f. 487—487′. **Scriptum Ferdinandi I imp. ad Christophorum, ep. Trident. et Brix.,** d. d. Augustae Vind., 1555. Junii 17.

Prov. u. Gesch.: *War ehedem, wie no. 13 und 18 zeigen, im Besitze Phil. Hainhofers.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

31. 5. Aug. fol. *Pap. 32 × 21 cm. 332 Bll. 16. Jahrh. Von mehreren Händen.* **2316.**

Enthält:

1) f. 1—126′. **Wilhelm Werner Graf von Zimmern, Beschreibung des Lebens der Bischoff vnd Ertz Bischoff zu Mentz,** bis 1545. Erstes Buch. *Abschrift des ersten Entwurfs. Nochmals 82 Aug. fol. Vgl. Barack, Zimmerische Chronik IV, 454, Anmerk. 4. 10 ff.*
2) f. 130—218. **Fundation des Closters Wültzburg** (*in Franken*), auch ein Catalogus aller Äpt so alda anfangs gewesen (*bis 1417*). Wie auch **bericht vonn Ankunfft der Burggrauen zu Nürnberg vnd Marggrauen zu Brandenburg** (*bis 1486*).
3) f. 220—332′. **Acta des zue Torgaw gehaltenen Landtages Anno 1601.** *Abschrift.*

Prov. u. Gesch.: *Die drei Stücke des Codex wurden vom Herzog August einzeln erworben, das erste zu 8 Thlrn., das zweite zu 4 Thlrn., das dritte zu 6 Thlrn.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2317. **31. 6. Aug. fol.** *Pap. 32½ × 19½ cm. 356 Bll., worunter viele unbeschrieben. 16. Jahrh. Autograph des Verfassers.*

Enthält:

1) f. 1—108. **Gentes recentiores,** hoc est quarum nomen, res gestae, imperia sub Romana monarchia inclaruere quaeque adeo ex ruina huius creverunt et a scriptoribus itidem recentibus celebratae sunt, **autore Reinero Reineccio.**
2) f. 109—331′. **Appendix de dignitatibus politicis comitum, baronum, nobiliorum dominorum, equitum et nobilium in variis provinciis Europae, autore eodem.**
3) f. 332—353. **Appendix de Venetis, i. e. Slavicis gentibus, autore eodem.**
4) f. 356—356′. Index.

Prov. u. Gesch.: *Wohl ursprünglich im Besitze des Verfassers und Schreibers.*
Ebd.: *Die Pappdeckel mit Bruchstücken einer liturgischen Pergamenthandschrift des 14. Jahrhunderts überzogen, mit Lederriemen als Bindebändern.*

2318. **31. 7. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21 cm. 59 beschr. Bll., die übrige Hälfte unbeschrieben. 16. Jahrh. Mit zahlreichen mit der Feder gerissenen Zeichnungen.*

Feuerwerkskunstbuch oder gründtlicher Bericht vom Feuerwerck, wie solches einzurichten. *In drei Büchern. f. 15:* „Dieses Erste Buch der Feuerwerck hab Ich angefangenn denn 7 November

Anno 1555 vnd mit allen Anhang vollendet den 14 Februarii im Jar 1558."

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2317.*

---

31. 8. Aug. fol. *Pap. 31¼ × 20 cm. 763 Bll., von denen viele unbeschrieben, auch am Schluss noch eine Anzahl unbeschriebener Blätter. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit einer Menge von Einblattdrucken und Kupferstichen, von denen die merkwürdigsten unten mit aufgeführt sind.* **2319.**

Enthält:

1) f. 25′. Scala coeli et inferni ex Divo Bernardo (*Kupferstich mit darunter gedruckten Versen*, Cöllen, Joh. Bussemecher. *Auf der Rückseite Bericht über eine Wundergeburt, ebenda gedr.*).
2) f. 26 — 29′. Prognosticon Carionis „mit gemahlten Wäppelen" (*Wappen*).
3) f. 32 (*Einblattdruck*). Ein Liedt „Erhalt vns Herr bei deinem Wort, nebst schönem andächtigen Gebet, gestellet durch M. Leonhardum Jacobi Northusanum, Caplan zu Calbe. Mit illuminiertem Holzschnitt. Durch Pancratius Kempff.
4) f. 33—38′. Syboldi Brandini aus Schweiz mathematici warhaffte Prognostication vnnd Weissagung in Teutschland von 1604—1623.
5) f. 43 (*Einblattdruck mit Kupferstich*). Gespräch eines bussfertigen Sünders mit Christo. Cölln bei Joh. Bûssenmecher. 1610.
6) f. 38′—42. 44—48′. Auszug aller Abschriften aus der Prophezeyung Jacobi Hartmanns von Durlach, so er anno 1538 gestellt hat. Item S. Brigitae aus Schweden. Item Joachimi Calabers des Abtes vnd dann Johannis Liechtenbergers.
7) f. 50 (*Kupferstich*). Typus amoris divini.
8) f. 51—55′. Aine Prophezeyung über des Brabants, Deutschlandts vnd Franckreichs Verderben vnd Undergang in Mastricht bei Wilhelm Friess gefunden.
9) f. 57 (*Kupferstich mit darunter gedruckten Versen*). Auslegung des geystlichen Kriegsmanns oder Ritters. Cölln, Joh. Bussenmecher. 1609.
10) f. 58—59. Pasquino fatto in Roma et anco una profezia trovata in Parigi.

11) f. 60 (*Kupferstich*). Crux Domini cum titulo 6, Quatuor evangeliste 8 vocum, autore A. G. T. B.
12) f. 61—69′. Reformirte Propheceyung, wie es Dr. Kempff Seel. ein geborner Behaimb beschrieben, im Jahr 1472.
13) f. 70—72′. Drei Schreiben, je eins von einem Ungenannten an Mich. Dominicus Widemann (1636. Decemb.), von Daniel Cramerus an Michel Raddun (d. d. Alten-Stettin, 1616. Decemb. 22.), von Constantin Oesler an einen Ungenannten (d. d. Stettin, 1616. Decemb. 28.).
14) f. 73—76. Declarationes super varias prophetias annorum 1621—1630.
15) f. 76—83′. Prognosticon auf das angehende Jahr 1619, authore Joh. Georgio Brenckero zu Kaufbeuern.
16) f. 84—104′. Germania plorans oder das betrübte klagende Teutschland, gesprechweiss eingefürth mit Mercurio, dem himlischen Planeten, von seinem ietzigen mühseligen Wesen vnd Zustand.
17) f. 104′—105′. Kurzer Extract auss Pauli Gräbners Muetmassung, anno 1578 von damals neuen Sternen publicirt vnd auf das 1603 Jar bis ins 1604 gericht.
18) f. 106—109. Weissagung (Vaticinium vetus).
19) f. 109′. Ex academia Witebergensi, 1620. Martii 5.
20) f. 109′ (*Druck mit Holzschnitt*). Considerationes utilissimae ad sui ipsius et aliarum rerum cognitionem acquirendam.
21) f. 110—114′. Dreyköpfiger Adler, von Esdra gesehen, jetzo vssgeleget vnd vss dem latein inns teutsch gebracht worden: auch in der That selbsten bewisen. anno 1620.
22) f. 114′—118′. Vision, so einem Bauersmann aus der Grafschaft Hohenlohe 1620 zu Roppach im Würtembergischen geschehen.
23) f. 119—119′. Prophetia Pragae inventa anno 1621, mense Decembri, die 24.
24) f. 120 (*Druck mit Kupferstich*). Typus christianae virtutis ovantis.
25) f. 121—125. Erklärung der hessischen Gesandten und Räthe in Bezug auf die Frage, ob die menschliche Natur Christi im Stande der Erniedrigung allenthalben bey allen Creaturen gegenwertig gewesen, actum Stuttgart, 1621. Septemb. 26.
26) f. 125′—126′. Brevis delineatio questionum, quae inter D. D. Mentzerum ejusque generum D. D. Feuerbornium et theologos Wirtenbergenses agitantur.

27) f. 127. Prognosticon fratrum roseae crucis, ao. 1622.
28) f. 128—129′. Epistola, qua cometen novum non apparere, uti ferebatur, demonstratur, Non. Septembris mensis 1622. Eruditis rei astronomicae dijudicanda offertur. Ex museo Altdorfii. (Joh. Caspar Odontius M.)
29) f. 130—131. Vaticinium Sibyllae Tiburtinae insculptum saxo cuidam, quod anno MDXXI, die Februarii XXVIII, ex Alpibus Taurimontanis torrentes in vallem subiectam in Helvetia provolverunt. *Lat. mit deutscher Uebersetzung.*
30) f. 131—131′. Johan Engelbrechts beschehene Offenbarung, wie ewig vnd zeitlich verlohrener Fride widerumb zu erlangen seye. 1626.
31) f. 132—133. Extract aus ainem lateinischen Brief aus Polen ao. 1628. Aug. 1.
32) f. 133′—134. Prognosticon, so ao. 1629 in Bethlehem Gabors in Transsilvania Cantzley solle sein gefunden worden.
33) f. 171—174. Copei Kaiser Maximilians II Schreiben an Lazarum Schwendi wegen der französischen Hochzeit, d. d. Wien, 1573. Febr. 22.
34) f. 177—180′. Sprüche aus der Bibel, nebst geistlichen Reimen vom Hirten und Hirtenambt.
35) f. 182—184. Erinnerung auf den Anfang des 1611 Jares.
36) f. 184′—185′. Pasquil auf das Papistisch gemachte Vaterunser.
37) f. 186 (*in Kupfer gestochen*). Speculum Quotidianae Poenitentiae, durch Andream Gundelfinger, Modista et Arithmeticus Landshuetensis. MDLXXVIIII.
38) f. 187 (*Einzelblattdruck*). Das gulden A B C. Gedruckt zu Cölln bey Heinrich Nettessem in Mariengardengassen. 1065 (*sic*).
39) f. 188 (*ebenso*). Regula Vitae. Gedr. zu Cöln bey Heinrich Nettessem. 1605.
40) f. 189 (*ebenso*). Verba Divi Gregorii *O. J. u. Druckort.*
41) f. 190. Commendatio vel Invocatio Jesu Christi, auctore Alberto duce Megalopolensi (*Christi Titul*).
42) f. 191—194′. Auslegung des 13. Capitels der Offenbarung S. Johannis.
43) f. 196. *Der Name Jesu in Kupfer gestochen.*
44) f. 197. *Der Name Marias in Kupfer gestochen.*
45) f. 198 (*Kupferstich*). Typus Legis et Evangelii.

46) f. 200—202. Ein Mandat Christi an alle Christen, die ihm in der heiligen Tauf verbunden.

47) f. 203 (*Kupferstich*). Typus passionis Christi, zusammengesetzt aus den Namen Christi und Mariae.

48) f. 204 (*Druck mit Kupferstich*). Lobspruch des Namens Jesu. München. Niclas Hainrich. 1607.

49) f. 205 (*ebenso*). Englischer Gruss. München. Nicl. Hainrich. 1607.

50) f. 206 (*ebenso*). Erklärung des Bildes und Namens Christophori.

51) f. 207. Disticha de actis Lutheri, quae simul annorum numerum, quaedam etiam diem in se comprehendunt.

52) f. 211—293′. Comedia von Historia vnd Vrsachen des Gefangnus wie auch die Erledigung Georg Müllers, Professoren zu Jena, ao. 1584.

53) f. 296 (*Einzelblattdruck mit Holzschnitt.*) Das Gülden ABC für jederman. Gedr. Cölln bey Heinr. Netessem. 1605.

54) f. 298—315′. Historia von Balthasar Gallhofers, gewesenen Pfarrers zu Emenhausen, Gefangknuss vnd Wegführung nach Landsperg. 1608.

55) f. 317 (*Kupferstich*). Via salutis et petitionis.

56) f. 318 (*Einzelblattdruck*). Warhafftiger, doch seltzamer Schwanck, welcher sich mit einem Catholischen Schneider vnd Predigkandten zu Bern in Schweitz begeben. 1611.

57) f. 319—326′. Historische Beschreibung der Revocation Eliae von Mosshaim zu Taneck, Benedictinermönchs zu Admont in Steyermarckh, beschrieben von M. Zcaemanno, Pfarrer zu Labar. 1606.

58) f. 327—327′. Christoph Leutners, Pfarrers zu Sündelburg in Oesterreich, Schreiben für Herrn Elia von Moschaim (*Mossheim*), was er für Bedenken trage, ihn in seiner Kirche weihen zu lassen, d. d. Sündelburg, 1606. Juni 9.

59) f. 328—330′. Eliae von Mosshaim, gewesenen Dominikanermönchs in Steuermarck, vbergebene Confession vnd Vocation. 1606.

60) f. 332 (*Einblattdruck*). Christliche Bildnuss vnd Bedeutnuss des Kreuzes Christi. 1607.

61) f. 334—339. Georg Schlegels Schreiben an Philipp Eduard Fuggern, Freyherrn zu Kirchberg, warumb er antipäpstisch worden, 1611. Juni 4/14.

62) f. 340—384′. Etliche Schreiben und Berichte des genannten Georg Schlegel an den Freiherrn Philipp Eduard Fugger über verschiedene Religionspunkte. 1611.

63) f. 385 (*Einblattdruck mit Kupferstich*). Ein Gespräch zwischen einem reichen Mann, Landsknecht und Engel. Cölln, bei Joh. Büchsenmacher.

64) f. 386—399. Gespräch zwischen dem Papstthum und einem Arzt. *Darin eingeklebt (f. 398) ein Kupferstich, einen Hexen- und Unholdentanz darstellend.*

65) f. 399′—402′. Auszug des Glaubensbekanntnuss der zu Marpurg eingezogenen Praeceptorum paedadogicorum M. Homagii vnd M. Zimmermanni.

66) f. 407 (*Einblattdruck*). Ein Gebett zu Gott in der noth, wann Gott sein Volck heimsucht mit allerley Rûtten. MDLXIIII. Septemb. 12. *Gedr.:* Augspurg durch Mattheum Francken.

67) f. 408 (*Einblattdruck mit Holzschnitt*). Wie ein jeglicher Hausvater vnd Haussmutter sich selbs, jre Kinder vnd Haussgesinde zum Gebet und Busse ermahnen sollen. *Gedr.:* Regenspurg, Heinrich Geissler.

68) f. 409—412 (*gedruckt*). Verschiedene Gebete.

69) f. 436—448′. Ein geistlicher Streitkolben Christi.

70) f. 449—449′. Ein Bettelbrief Johannis Christophori Steinmetzii von Volckershausen.

71) f. 451 (*Einblattdruck mit Kupferstich*). Beschreibung der Historien von Bruder Cornelis Adrians, Barfüssermönch von Dordrecht in Hollandt, Prediger zu Brugk in Flandern.

72) f. 452 (*Einblattdruck mit Holzschnitt*). (J. Fischarts) Der Barfüser Secten vnd Kuttenstreit, Anzuzaigen die Rômisch ainigkait. 1577.

73) f. 453—475′. Discurs, was sich mit Melchior Erhardt, Handelsmann, Hans Hell, Weber, vnd Pater Marx, Capuziner alhie, wegen des Articuls von Gewissheit der Seelen Seligkeit mûndlich vnd schrifftlich verlauffen, auch wie hernach M. Peter Meinderlen alhie im evangelischen Collegio den genannten Erhardt schriftlich gegen den Kapuziner Pater Marcus entsetzt und ferner was sich mit dem evangelischen Pfarrer und Helffer beim Creuz mit gemeldeten Capuziner wegen einer Calumnien zugetragen.

74) f. 476—478. Extract aus einem Schreiben von Dr. Reihnigs revocation zu Tûbingen, beschehen den 3. Novemb. 1621.
75) f. 481 (*Kupferstich*). De custodia S. Angeli.
76) f. 482—521′. Paraenesis Votiva pro pace ecclesiae ad Theologos Augustanae Confessionis, D. Philippo Hainhofero, patricio ac civi Augustano, etc. dedicata ab authore M. Petro Meidelin, ephoro collegii annaei Augustae Vindelicorum. 1625.
77) f. 531′. A l'honneur des Jesuites. *Sonnet.*
78) f. 532 (*Druck*). In Jesuitas, Ignatii Loyolae sobolem, epigramma. 1607.
79) f. 533 (*Druck*). Pyramis inversa demolitae Parisiensi Jesuitarum pyramidi suffecta. Ad Loyolanos Jesuitastros apostrophe. H. M. P. F.
80) f. 534 (*Druck mit Kupferstich*). Portrait de la Pyramide, dressée devant la porte du Pallais. Paris 1597. Avec explication (Paris, par Jean Le Clerc, à la Salamandre Royalle. 1601).
81) f. 535—536. Extract verthrewlichen Schreibens, das von Jesuitern zu München ausgeben, die Transportierung des Grabmals Ludwigs des Baiern betreffend.
82) f. 537—537′. Disticharum decas Johannis Elvidii de miseranda Jesuitarum clade circa autumnum 1598 in Suecia accepta.
83) f. 538′—549. *Eine Anzahl (13) Kupferstiche.*
84) f. 550—562′. Trattato di Giovanni Fatò sopra l'Ypocrisia de' Giesuiti.
85) f. 564 (*Kupferstich*). Wie Ignatius Loyola in den Himmel steiget und aufgenommen wird.
86) f. 566—570. Ad Heinricum IV regem Galliae super restitutione Jesuitarum carmen.
87) f. 571 (*Kupferstich*). Effigies Ignatii Loyolae.
88) f. 573—574′. Praxis Jesuitarum.
89) f. 575. Vom Schweisstuch Christi.
90) f. 576 (*Kupferstich*). Effigies et Nomina Quorundam e societate Jesv, qui pro fide vel pietate sunt interfecti ab a. 1549 — a. 1608.
91) f. 577—580. Johann Casimirs, Herzogen zu Saxen, Bedencken an den Churfürsten zu Saxen wegen des newen von dem Churfürsten von Mainz in Erfurth eingesetzten Jesuiten-Collegii, d. d. Coburg, 1610. im Januar.

92) f. 580 (*Kupferstich mit Druck*). Effigies vitae B. P. Ignatii Loyolae ... Ex autographo Antwerp. nuper typis excuso in forma minori aere descriptae, Augustae Vindelic. 1611.

93) f. 581—585′. Kurtzer Auszug von der Predig(*t*) der new angestelten Bruderschafft bei St. Ulrich aus Evang. Joh. 10, am 1. Juni 1610 von Pater Saler, Jesuita, zu Augspurg in U. L. Frauen-Kirchen.

94) f. 586—604′. Ein lustig vnd kurzweiliges Comediantisch Gesprech, so St. Peter vnd St. Jacob mit St. Marxen, d. i. der Bapst vnd der König zu Spania mit den Venedigern vmb Widereinnemung der Jesuitten haben. — *Mitten darin (f. 587) Druck mit Kupferstich:* Geistliche Deutung der Hand mit ihren Gelenken durch Henricum Stepsium. 1607. Nürnberg, Chr. Lochner.

95) f. 605—612′. Refutation vnd Widerlegung des Papistischen Zweifels von des Menschen Se'igkeit, beschrieben durch M. Patrum (*sic*) Meuderlinum, ietzo des evangelischen Collegii inspectorem.

96) f. 613—617′. Kurtze Relatio, was sich mit M. Petro Meyderlino vnd Fr. Marco, einem Capucciner-Münch, zugetragen hat.

97) f. 618—644′. Gründlicher Bericht F. Marci Capuciners, ob ein Christ für seine Person verpflicht zu glauben, er sei durch die Verdienste Christi gewiss vnd vnfehlbar gerecht.

98) f. 648 (*Kupferstich mit Druck*). Calvinisch Deckmantel.

99) f. 649—651. Ouvertures pour travailler à l'union des églises de la Christiennité.

100) f. 651—652. Puncten, was zwen Calvinistische Prediger zue Jägerndorff gotslesterlich geprediget haben.

101) f. 652′. Calvino. (Cecinit Crispus Crispinianus.)

102) f. 653—661. Extract aus dem Gespräch, welches in Gegenwart des Obristen Grafen Fugger zwischen Dominico, Capuciner Ordens, vnd M. Elia Ehinger, Bibliothecario zu Augspurg, in der Bibliotheca den 17 Aprilis 1626 ist gehalten worden.

103) f. 743 (*Druck*). Clare beschryuinge van een groote straffe, die Godt gedaen heeft in die Stadt Toledo, op een hoveerdige Bruy(t)loft, anno 1597. Decemb. 20.

104) f. 744 (*getuschte Handzeichnung*). Abriss des Hainhoferschen Epitaphii zu Augsburg. 1596.

105) f. 745. Epitaphium Josephi Heinzii per uxorem Reginam Grezerinam ao. 1609. Id. Octob.

106) f. 746 (*Kupferstich*). Aller Ständ Kampf wider den Tod.

107) f. 747 (*Einblattdruck*). Johannis Alberti ducis Megalopolensis ad extremae vitae articulum mortis commentatio. Scripta manu sua. Bardi Pommeraniae, 1601. April.

108) f. 748 (*Einblattdruck*). Nobilem etc. Johannem Geitzkofflerum Salisburgensem de obitu patris consolatur Johannes Legnerus Goldbergensis. Argentorati. 1582.

109) f. 749—755′. Eine Leichpredig Dr. Georg Millers zu Ulm gehalten. 1584.

110) f. 757—757′. Tumulus illustr. principis Christophori Ducis Wirtembergici et Teccii († 1569. 4 Idus Januarii) authore Erhardo Cellio.

111) f. 760—763. Gründtlicher vnd aigentlicher Bericht, was sich mit der Frau Perlenstickerin von Cösslin, Anna Sydowen, beschwerlichen Krankheit bis in ihren Tod vnd Absterben begeben vnd zugetragen hat, beschrieben durch Albertum Repschofium, Dienern am Wort Gottes im neuen Stettin.

f. 1—6 Register über die fünf Theile des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Stammt allem Anschein nach aus Augsburg und war vielleicht früher im Besitze von Ph. Hainhofer, worauf die ganze Einrichtung des Bandes und die vielen eingeklebten Kunstblätter schliessen lassen.*

Ebd.: *Pergamentband.*

2320. **32. Aug. fol.** *Pap. 32 × 20 cm. 243 beschr. Bll. 16. Jahrh.*

Lexicon cubicum Arabicae linguae continens omnia psalterii Arabici vocabula primitiva et derivata. Ex inventis et dispositione **Eliae Hutteri** Germani. Inventum et dispositum anno 1575, absolutum 1576. Jenae in Duringia.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit Binderiemen.*

2321. **32. 1. Aug. fol.** *Pap. 30½ × 21 cm. 674 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—448. **Varia variorum consilia Latino-Germanica,** videlicet: Ludolfi Schraderi I. U. D., Nicolai Everhardi Junioris D., et

Georgii Everhardi D. de anno 1568 et sqq. **in controversiis ducum Pomeraniae et civitatis Stralsundensis,** item D. Breitenbach, ordinarii Lipsiensis, cujus nomine subscripserunt Modestinus et Valerius Pistor.

2) f. 449—473. **Vertrag zwischen der Stadt Braunschweig und Herzog Julium,** d. d. Braunschweig, 1569. Aug. 10.
3) f. 473′. Der Bürger (von Braunschweig) Huldigungseid.
4) f. 475—625. **Consilium facultatis iuridicae Ingolstadiensis universitatis** subscriptum a Magistro Joh. Kazlero notario, **d. d. Ingolstadii, 1569. Juli 29., civitati Rostochiensi datum.**
5) f. 628—642′. **Der Rostocker Abgesandten Responsio auf die fürstlichen Vorschläge des Herzogs Hans Albrecht von Mecklenburg.**
6) f. 644—648′. **Oratio ad illustr. Megalopolensium principes D. D. duces Johannem Albertum et Udalricum,** Wismariae habita a professoribus academiae Rostochiensis **anno 1569.** Mense Octobri.
7) f. 649—658′. **Der genannten Universität Intercessionsschreiben ad eosdem.**
8) f. 659—674. **Vertrag zwischen den beiden genannten Herzögen und der Stadt Rostock,** d. d. Güstrow, **1573.** Septemb. 21.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband mit Schweinslederrücken und -Ecken sowie mit Binderiemen.*

---

32. 2. Aug. fol. *Pap. 32 × 20½ cm. 142 beschr. Bll. ein- und zweispaltig. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2322.**

Enthält:

1) f. 1—2. Prophezeihung vom 1610 bis zu Endt des 1623 Jahrs. Vorrede des Truckhers an den christlichen Leser. (*In einem Brief an den evangelischen Capitular Jacob Harscher zu Strassburg.*)
2) f. 3—5′. Einfältiges Bedencken wegen des Turggischen (*türkischen*) Reichs Vndergang mit Confirmation vieler glaubwürdiger Scribenten. 1616. (*Gleichfalls in Briefform.*)
3) f. 8—9′. Verissimum et partim ex divinatione oraculorum, partim ex infallibilibus verae astrologiae fundamentis desumtum vaticinium de imminente ecclesiastici et politici status mutatione ab anno 1604 in annum 1623 deductum.

4) f. 11—12′. Aviso, welche in Parnasso von dem unvorsehenen tödtlichen Ableiben der Frawen-Reputation von Hispanien vor Asti dem Apollo einkommen.
5) f. 13—18′. Ein schön Gesprech zwischen dem Papst vndt dem König in Hispanien den Niderlendischen Friden betreffend. Ex Belgico idiomate transtulit W. Zonsius mense Julio 1608.
6) f. 19—26. De studiis Jesuitarum abstrusioribus. Scripsit Johannes Cambilhon, olim Jesuita Graecensis, nunc per Dei gratiam novus Christi proselitus.
7) f. 27—37. Consilia arcana, impiissima foedera et diabolicae artes et machinae Pontificiorum foederatorum contra religionem evangelicam. Subscripsit Baronius Procardus a secretis Pontificis secretioribus.
8) f. 38—42′. Gerenspachischer Engel vnd Offenburgischer Teuffel, ein Gespräch zweyer röm.-katholischer Geister wegen zweyer besessener Weibsbilder zu Offenburg, woraus der Grund zu erlernen, dass die römische Religion gewisser sey als die Lutherische, durch einen bekehrten Lutheraner. 1615.
9) f. 42′—43. Elogium Andreiae Frusii ex ipsius nomine et cognomine. Achrostichon.
10) f. 45—53. Dialogus oder Gesprech vom yzigen Zustande vnsers geliebten Vatterlandts. Interlocutores Conrad vndt Ludwig.
11) f. 54—57. Colloquium Ratisponae divulgatum contra Evangelicos et Protestantes Romani imperii Status.
12) f. 58—58′. Discurs. Gantzer Cathollischen Liga Rahtschlag, entlicher Will vnd Meinung, was sie vnder dem Schein Gullicher Landes im ganzen h. römischen Reich deutscher Nation wider die vermeinte Kätzer innsgemein genandt Lutherischer Lehr vorzunehmen willens sein, warmit sie schon lang vmbgangen, itzo aber im vollen Schwang gehet, so woll zu betrachten.
13) f. 59. Des Babstes zehen Gebott den Spinola vnd Teutscher Fürsten Vnion betreffendt, 1615. — Ein Lied der Pappisten wider die Ketzer gemacht ao. 1615.
14) f. 60—63′. Kurtzer vnd ainfeltiger Discurs von dreyen Nachbaren, als einem Pabisten, Calvinisten und Lutheraner ao. 1615.
15) f. 64—65. Dialogus zwischen einem Predicanten, Jesuitten vnd Landtsknecht, wie dan auch mit einem Edelmann, Kaufmann vnd Bauren.

16) f. 66—67′. Colloquium commune.
17) f. 68—70′. Colloquium eines Edellmanns, Burgers, vnd eines Baurens von der Stadt vndts Landts zu Braunschweig widrigem Zustandt.
18) f. 71—73. Dialogus zwischen einem Praedicanten vnd Jesuiter vber den vngluckseeligen Zustand, der in der Welt jetzo ganz gemein ist.
19) f. 74—77. Kurtze summarische Relation vom Privat-Colloquio vnd Gesprech den 14. Julii ao. 1615 zu Prag bey Paul Jacobo von Starenberg auf Schönbühel gehalten zwischen D. Helwico Garthio, evang. teutschen Prediger, vnd Georgio am Ende, einem Jesuiter, der Kaysserl. Mayestät Hofprediger.
20) f. 78—83. Klagrede dreyer Personen, eines Engelländers, Hispaniers vnd eines Holländers vber die grosse Gefahr, so ihrem Vaterlandt vnd insgemein der ganzen Welt obligen thut.
21) f. 84—85. Contraaviso, dass die Spanische Fraw Reputation nicht gestorben, sondern noch am Leben seye.
22) f. 86—86′. Extract Pauli Gräbners Muthmassungen 1572 von dem damals neuen Stern publicirt.
23) f. 88—101′. Discursus de rebus Gallicis et Hispanicis pro imperio Romano (*deutsch*).
24) f. 103—107′. Extract aus der grossen Practica auf den Calender des kunfftigen 1620 Jahres, die weltlichen Händel betr.
25) f. 108—117. Prognosticon auf das 1619 Jahr.
26) f. 118—128′. Gespräch, so zwischen einem Holländer, Venediger, Schweitzer vnd altem Teutschen den jetzigen Weltlauff betreffendt, fürgangen.
27) f. 130—135. Ein contra gegen das küehle Gumpenit oder Discursus von etlichen interessirten Potentaten vnd Ländern, das Oesterreichisch vnd Böhmisch Vnwesen betreffend. ao. 1620.
28) f. 136—137. Colloquium dreyer friedliebender Menschen, scilicet vom jetzigen Weltwesen. ao. 1620. Hierbey ein Pasquill auf den Pfalzgrafen.
29) f. 137′—138′. Colloquium trium principum Wormatiae habitum de moderno rerum statu ad imitationem 12 presbyteri.
30) f. 139. Ausschlag Printz Heinrich Friedrichen von Oranien vber der Vnion Kriegsverfassung. (*In Versen.*)
31) f. 139′. Paraphrasis Psalmi 114 et 115.

32) f. 139′. Pyrrhus in Pragam Bohemorum. 1620.
33) f. 140—140′. Centuria adhortatoria, dass ist Hundert Verss an vermeineten Bohemischen Kônig Friderich vndt einmahl gewesenen Pfalzgrafen, trewlich zue ermahnen, wessen in geschehener Sachen er sich zu verhalten.
34) f. 140′—141. Eylff schöne Tugenten, vermittelst welcher Pfalzgraff Friderich die Bohemische Cron erlangt.
35) f. 141 — 142. Postbott, so Comte de Bucquoy ausgesandt, den verlohrenen Pfalzgraven zu suchen.
f. 145′—146′. Index aller Sachen, so in diesem Buch begriffen.

Prov. u. Gesch.: *Der Band scheint von dem Strassburger Stiftskapitular Jacob Harscher gesammelt zu sein, dem auch das dem inneren Vorderdeckel aufgeklebte Buchzeichen angehört. Vergl. 2312.*

Ebd.: *Pappdeckel mit den Bruchstücken einer Pergamenthandschrift (Missale) des 15. Jahrh.*

2323. **32. 3. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates: das grösste 32×22 cm. 990 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit verschiedenen eingeklebten Drucken, Kupferstichen und Holzschnitten. Enthält:*

1) f. 28—117′ (*Druck und Kupferstich*). Geschlecht-Buch dess Heiligen Reichs Stat Nürnberg. Darinnen alle alte vnd neue Adeliche Geschlecht, daraus der Rath von 300 Jaren hero erwölth wordn, hierinn zusamgebracht. Anno 1610. (Mit ihren Namen, Wappen, Schilt vnd Helmen.) *Vergl. 46. 3. Aug., wo zu den Bildern handschriftlich ein erläuternder Text hinzugefügt ist.*
2) f. 118 (*Einblattdruck*). Decretum in Senatu (Norimbergensi), auf den zu Nürnberg angesagten Collegiattag bezüglich, d. d. 1611. Septemb. 20.
3) f. 119 (*ebenso*). Kurtzer Wegzeyger der vornembsten Weg vnd gebräuchlichsten Strassen in Teutsch-Landt, etc. Mit sonderm fleiss in Truck verfertigt durch Johann Schirmer Hilperhusan. Anno 1613. Gedruckt zu Nürnberg durch Abraham Wagenmann.
4 und 5) f. 120, 121 sind ausgeschnitten.
6) f. 122 (*Einblattdruck*). Eines Raths zu Nürnberg den 15. Juni 1612 ergangenes Decretum, wie sich dero Burgerschaft gegen die Burgerschaft von Frankfurt fürgenommene Wahl in Nürnberg ankommend Kayserl. Mayestät Matthia I, dero Gemahel, Churfürsten vnd Stände etc. verhalten sollen.

7) f. 123—125. Reichshofraths-Präsidenten vnd Räth gehorsambster Kayserl. Mayestät gegebener Bericht vf die von Nürnberg vbergebenen Gravamina.
8) f. 127—127′. Eines E. Raths zu Nürnberg ao. 1612 den 5 Martii ergangenes Urtheil gegen den Metzger Michael Gemperlein von Eckoldtsfeldt bei Salzbach wegen Diebstahl, Raub und Mord.
9) f. 128 (*Einblattdruck*). Eines E. Raths zu Nürnberg gegen die fremden Bettler vnd Landstörtzer ergangenes Decret. s. a. et d.
10) f. 129 (*ebenso*). Epigramma Gregorii Kleppisi, poetae laureati Caesarii, ad Consules et Senatum Inclytae Noribergensium reipublicae. 1616. Lipsiae, ex officina Typographica Haeredum Valentini am Ende.
11) f. 130 (*ebenso*). Proclama contra Photinianismum, d. i. der Academiae zu Altorf 1616 am Tage Petri und Pauli publicirtes Decret wider die frembden vnd durch einen Nürnbergischen Rath vnderhaltene Stipendiaten vnd Burgerssohne, so mit der verdammten schröcklichen Ketzerey des Photinianismi behafftet sindt.
12) f. 131 (*ebenso*). Eines E. Raths zu Nürnberg Decret vom 7. Juni 1616 gegen das Eintreten seiner Unterthanen in frembde Kriegsdienste.
13) f. 132 (*ebenso*). Nürnberger Mandat gegen den Kleider- und anderen Luxus, decretum 1618. Jan. 30.
14) f. 133—134. Schreiben der Stadt Nürnberg an den Churfürsten von der Pfalz, 1618.
15) f. 135 (*Einblattdruck*). Index Professorum Academiae Altorfinae Noribergensium et materiarum, quas quisque hoc annuo curriculo pertractabit, Altorfi Noric. 1618.
16) f. 136 (*ebenso*). M. Johannis Caspari in Academia Altorfina, collegii philosophici decani, die 29. Junii 1618 convocatio ad sex candidatorum actum magisterii, Norimbergae, typis Abrahami Wagenmanni.
17) f. 137. Nochmals eines Nürnbergischen Rathes mandat vel potius decretum, dass sich der Unterthanen keiner im ausländischen Kriegsdienste gebrauchen lasse, d. d. 1618. Junii 28.
18) f. 138. Item, dass keiner der Bürger oder Unterthanen mit Juden und Jüdinnen für sich selbst oder durch andere Handlung oder Schaffen haben soll, d. d. 1618. Juni 22.

19) f. 175—176. Mandat Kaiser Rudolfs II, in der Frankfurter Herbstmesse den Buchführern insinuiert, d. d. Prag, 1608. März 25.

20) f. 177—177′. Extract Schreibens aus Frankfurt vom 21. July 1612.

21) f. 178—179. Extract Schreibens aus Franckfurt, betreffend die Vergleichung zwischen Rath und Bürgerschaft daselbst vom 27. Jan. 1613.

22) f. 180—419 (*Druck*). Privilegia dess Heyligen Reichs Statt Franckfurt am Mayn. Franckfurt a. M., 1614. Johann Saur.

23) f. 420—611 (*Druck*). Der Juden zu Franckfurt Stättigkeit vnde Ordnung, wie dieselbe so wol von Vhralten Jahren hero, als hernacher biss auff das Jahr 1613 gefunden worden. Getruckt zu Franckfurt a. M., 1614. bey Johann Saurn.

24) f. 612—612′. Der Stadt Frankfurt Motiven, warumb sie die von Kayserl. Majestät begerten Burger nit nach Prag schücke.

25) f. 613—616. Vertrag zwischen einem Rhat in Gemein, dann etlichen derselben Mittelspersohnen eines vnd andern vnd dann legitimirter Ausschus einer Burgerschafft dritten Theils zu Franckhfurt, d. d. 1614. Jan. 15/25.

26) f. 617—617′. Kaiser Matthias an die Stadt Franckfurt (d. d. 1614. Febr. 10.).

27) f. 618—619. Derselbe an dieselbe, d. d. Böhmisch-Budweiss, 1614. Febr. 10.

28) f. 621. Aus Franckfurt vom 13. May 1614.

29) f. 622—623. Aus Franckfurt vom 13. May 1614.

30) f. 623—626. Relatio des Franckfurtischen Verlauffs: item vom 27. May, 9. und 24. Juny (1614).

31) f. 626—627. Copia Schreibens auss Frankfurt, d. d. 1614. May 25.

32) f. 627—628. Resolution vnd Erklerung gegen der Herren Subdelegirten etlicher Zünfft vnd Gesellschafften zu Franckfort, den 28. May 1614 beschehen.

33) f. 628′—632′. Extract eines verborgenen Schreibens vss Franckfort, d. d. 1614. May 30.

34) f. 632′—634. Aus Franckfurt, d. d. 1614. July 1.

35) f. 634—635′. Extract Schreibens auss Franckfurt.

36) f. 635′—636. Auss Franckfurt, d. d. (1614). Aug. 15.

37) f. 636—637. Desgleichen, d. d. (1614). Aug. 26. Septemb. 2.

38) f. 637—641. Appellatio der Burgerschafft zu Franckfurt, ao. 1614.

39) f. 641—643′. Auss Franckfurt, d. d. (1614). Septemb. 9. Octob. 14. Septemb. 16. Octob. 21.

40) f. 643′—645. Quaestio vber die Aachtsprivilegien Caroli V, Friderici III et responsum.

41) f. 645—646. Zeitungen auss Franckfurt, d. d. (1614). Septemb. 6/16. und Novemb. 8/18.

42) f. 646—647. Landgräfl. Hessisches Schreiben an die Stadt Franckfurt, d. d. Reinfels, 1614. Novemb. 6.

43) f. 647′—650′. Zeitungen auss Franckfurt, d. d. (1614). Novemb. 25. Decemb. 12. 16. 23. 1615. Jan. 6.

44) f. 651—652. Extract auss der Herren Kayserl. Commissarien Schreiben, d. d. Franckfurt, 1615. Jan. 18.

45) f. 652—652′. Auss Franckfurt, d. d. 1615. Febr. 3. Jan. 19/29.

46) f. 653—658 (*Druck*). Newe Zeittung, wahrhafftiger Bericht, was massen die Judengassen in der Stadt Franckfurt am Mayn, den 22 und 23 Tag Augusti, in dem 1614 Jahr von den Handwercksgesellen angeloffen, gestürmet, geplündert, vnnd folgends die Juden gar auss der Statt gezogen. Durch Wilhelm Peter Zimmermann, Burger in Augspurg, ins Kupffer gradiert vnd am tag gegeben, Im Jar 1614. Mit drei die Statt Frankfurt, die Plünderung und den Auszug darstellenden Radierungen.

47) f. 659—671 (*Druck*). Gründtliche Defensionschrifft, vnnd Bericht, mit angehengter Vnderthäniger Bitt beider Stätt Franckfurt vnd Sachsenhaussen (an die kaiserlichen Subdelegierten Mainz und Hessen). Getr. zu Franckfurt a. M. 1614. Nebst zwei Mandaten der genannten Subdelegierten und einem Decret des Raths zu Frankfurt, d. d. 1615. Jan. 24. in Bezug auf die Wiedererstattung der den Juden geraubten Sachen (*Einblattdrucke*).

48) f. 672 und 673. Zwei Einblattdrucke, den in der Ostermesse 1615 von einem Juden, Samuel von Prag, begangenen grossen Diebstahl betreffend.

49) f. 674—676. Extract aus dem Decret der kaiserlichen Commissarien, die Handwerkerordnung in Frankfurt a. M. betreffend, öffentlich vorgelesen den 28. Febr. 1616.

50) f. 677—679. Drei Einblattdrucke, die Porträts und die Execution der am 28. Febr. 1616 hingerichteten Rebellen (Vincentz Fettmilch, Conrad Gerngros und Conrad Schopp) darstellend, mit erklärendem Text.

51) f. 680—689. Extract Schreibens aus Franckfurt, d. d. 1616. Märtz 3. st. v.

52) f. 690. Grundriss der Stadt Frankfurt. 1614. (*Nur noch zur Hälfte vorhanden.*)

53) f. 691—692. Kurfürstl. Sächsisches Schreiben an die Rom. Kaiserliche Majestät. *o. D.*

54) f. 693—699. Copia deren an Fürstl. Gnaden zu Würtemberg und Baden im Namen der Amtsverwalter und Deputirten des Königl. Stuhls und der freien Reichsstadt Aach(en) vnderschiedlich beschehenen Werbung. 1616. Febr. 13/23.

55) f. 701′—705. Kais. Matthiae Einem ehrbaren Rathe der Stadt Aachen insinuiret new Mandatum vss Wien, 1613. s. d.

56) f. 706—709. Articuli, de quibus convenit inter magistratum et plebem urbis seu reipublicae Aquensis ad finiendam sapiendamque dissensionem inter ipsos oxortam hoc ipso anno 1611.

57) f. 710. Translation eines Schreibens, so der König in Frankreich wegen der Stadt Aach an den Churfürsten von Cöln geschrieben.

58) f. 710′—711. Item eines andern Schreibens, so höchstgedachte Mayestät an dero in Flandern residirenden Ambassador wegen obgemelten Sachen hat abgehen lassen.

59) f. 712 (*Kupferstich*). Eigentlicher Abriss des Ratthausses der Stadt Aach vnd der daselbst am 3. Decemb. 1616 vollzogenen Execution zweyer furnembster Rädelfuhrer des daselbst am 5. Juli 1611 entstandenen Tumults.

60) f. 713—714. Kayserlicher Mayestät wider die Aachischen Rebellen vnd Verführer den 3. Decemb. 1616 verlesenes vnd publicirtes Executions-Vrtel.

61) f. 715 (*illuminierter Holzschnitt mit gedrucktem Text*, Augspurg, Samuel Dilbaum, 1614). Aachische vnd Mühlheimische Zeitung. Kurtze Erzehlung, auss was Vrsachen die Reichsstatt Aach in die Kayserliche Acht kommen, u. s. w.

62) f. 727—728. Extract auss dem Städtabschied zu Ulm, 1614. Aug. 31. st. v.

63) f. 729—763′. Ulmischer Städttag, 1616 auf Trinitatis gehalten.

64) f. 788—803′. Des h. Römischen Reichs Statt Schwäbischen-Wördt Vrsprung, alt Herkommen sambt deren Privilegien vnd kaiserlichen Freyheiten, von Sixten Somer trewlich zusammentragen

vnd Romischer Mayestät Ferdinando zu confirmiren offeriert auf dem Reichstage zu Augspurg 1559.

65) f. 804—804′. Des kleinen und grossen Raths der Stadt Schwäbischen-Wörth wider den Praelaten daselbst zum h. Creutz wegen dessen reiterierte Procession repetierte Protestatio, d. d. 1607. April 11.

66) f. 805—806. Des Bischofs Wolfgang von Regenspurg an unterschiedliche Fürsten und Reichsstände mutatis mutandis contra die Stadt Donauwörth abgegangenes Schreiben. *o. D.*

67) f. 807—807′. Der Röm.-Kayserl. Mayestät an den Herzog Maximilian in Bayern wegen beschehener Execution der Stadt Donauwörth Antwortschreiben, d. d. Prag, 1607. Decemb. 23.

68) f. 808—816. Einfeltiger vnparteyischer Discurs vnd Bedencken über das Thonawörtisch wesen vnd desshalben zu Prag vnd München, auch Thonawörth gefürten Process, ergangene Achtserklerung vnd erfolgte Execution wider eine gemeine Bürgerschafft, actum Marpurg, im Monat Februar 1608, durch Fridrich Vnfridt Landtspergensis. Bavarus, J. V. Licentiatus, d. Z. Procurator vnd Notarius zu Marpurg.

69) f. 818—821. Der unierten Chur- und Fürsten des Reichs Schreiben an Kayserl. Mayestät und den Herzog Maximilian von Bayern für die Stadt Thonawörth, d. d. 1609. Mart. 24. st. v.

70) f. 822—823. Einer gemeinen Bürgerschaft zu Donauwörth Supplication an den Abt zum h. Creutz daselbst, 1609, mense Martio.

71) f. 824—824′. Eines Rathes zu Donauwörth erlassenes und den 27. July (1609) angeschlagenes Mandat, dass die Bürger nirgend anders als in der Stadt das Nachtmahl empfangen, Kinder tauffen, noch sich einsegnen lassen sollen.

72) f. 825—827. Decretum, so den anwesenden Thonawörthern, welche sich in der Creutzempörung rebellisch erzaiget, den 12. November 1609 fürgehalten worden.

73) f. 829—832. Herzogs Maximilian von Bayern Schreiben an den Landgrafen von Leuchtenberg die Restitution von Donauwörth betreffend (1609).

74) f. 833—836. Schreiben eines Donauwörther Bürgers an einen ausländischen Schwager. *o. D.*

75) f. 837—840′. Intercessionsschreiben der unierten Stände an Kayserl. Mayestät in der Donauwörther Angelegenheit, d. d. Schwebischen-Hall, 1610. Jan. 27.

76) f. 843. Kaiser Rudolfs II Antwortschreiben an den Herzog von Bayern wegen beschehener Execution Donauwörth betreffend, d. d. Prag, 1607. Decemb. 23.

77) f. 849—852′. Der Stadt Nördlingen an den Grafen Gottfried von Oettingen, d. d. 1614. Septemb. 12.

78) f. 853—856. Derselben Schreiben an den Herzog von Würtemberg, d. d. 1614. Septemb. 8.

79) f. 856′—857′. Gräflich Oettingen-Wallensteinische (*so*) Interrogatoria oder Fragstück.

80) f. 857′—861. Vera et genuina facti species, in wass gestalt weiland der wolgeborne Graffe Marx Wilhelm von Oettingen von denen von Nördlingen jämmerlich vnd mörderischer Weise erschossen worden.

81) f. 861—861′. Zeittung aus Wien vom 10. Decemb. 1614.

82) f. 861′—862. Ein neues Clagelied gemeiner Stadt Nördlingen.

83) f. 862—862′. Der Stadt Nördlingen 51 Busspsalm.

84) f. 862′. Ein Trostlied an die Stadt Nördlingen.

85) f. 863. Trewe Warnung an Nördlingen.

86) f. 864—877′. Hypothesis und Quaestio der Kayserlichen Commisarien in Sachen der Ermordung des Grafen Marx Wilhelm von Oettingen durch die Nördlinger, sowie Responsum darauf.

87) f. 880—884′. Der juristischen Facultät zu Tübingen Gutachten den Mord des genannten Grafen von Oettingen betreffend. Actum in collegio, d. 16. Octob. 1615.

88) f. 885—887. Eine Rechtsschrift an Rath und Bürgerschaft zu Nördlingen in Sachen der Ermordung des gen. Grafen von Oettingen.

89) f. 896—898. Ausschreiben des allgem. Städtetages nach Wormbs auff Quasimodo 1612.

90) f. 899—947. Kurtze summarische Verzeichniss, wasgestalt das uralte Stift Wormbs von Zeit des im h. römischen Reiche 1555 vfgerichteten Religionsfriedens vnd demselben e diametro entgegen durch Churfürstliche Pfalz mit thätlicher Occupation vnd Einziehung verschiedener Stift vnd Pfarrkirchen vf derselben wohlangebrachten geistlichen Jurisdiction, Ordinariats

vnd aller anhängigen Gerechtsambe beschwert worden. Signatum Landenburgk, 1613. Febr. 28.

91) f. 948 — 974. Summarische Verzeichnuss gewaltsamer Einträg vnd Beschwerung, welche allen Rechten, dem Religions- vnd profanen Frieden entgegen gemeiner Clerisey zu Wormbs vnd deren Zugewandten von Churpfalz begegnet vnd zugefüget, auch täglich thatsächlich fortgesetzet werden. Praesentatum Franckfurtt, 1613. Mart. 15.

92) f. 979—980. Capita deliberationis eines Ehrbaren Raths zu Wetzlar contra die Bürgerschaft daselbst.

93) f. 987—988′. Des katholischen Raths vnd Bürgerschaft zu Biberach Beschwerden.

94) f. 989 — 990. Gravamina der Stadt Biberach katholischer Gesandten wegen der tempore interegni vom Churfürstlichen Vicario unbefugter Weise ertheilten Commission.

f. 1—16 fünf Indices über die in diesem Bande enthaltenen Sachen.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit gelben Bindebändern.*

---

32. 4. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates: das grösste 32 × 22 cm.* **2324.** *890 Bll. 16. und 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit einer Anzahl von Kupferstichen und Holzschnitten, aber auch vielen leeren Blättern.*

Sammlung von Abhandlungen und Aktenstücken, zumeist die katholische Kirche betreffend.

1) f. 15 (*Kupferstich mit lateinischem Text*). Vitae religiosae typica descriptio.

2) f. 16 (*ebenso*). Typus obedientiae.

3) f. 21 (*ebenso mit deutschem gedruckten Text*). Typus spiritus sancti.

4) f. 22—27. Descrittione particolare delle ceremonie, che si vsano nella celebratione de' santi generali concili et anco nel serrarli.

5) f. 30 (*Kupferstich mit gedrucktem deutschen Text*). Fischerey deren newen Aposteln.

6) f. 32—62′. Was von dem jetzt ausgeschribenen Triendischen Concilio zu halten sey. Drey Gesprech.

7) f. 63. Summarium animarum urbis Romae.

8) f. 105 (*Kupferstich mit deutschem Text*). Fundament oder Grundt des Gemachs, Conclave genannt, zugerichtet als der Bäbstliche Stuel nach Leone dem XI vacirt gestanden. Anno MDCV.

9) f. 108 und 121′. Morte di Papa Gregorio XI, il quale l'anno M. ccc lxxvi ridusse di Avignone a Roma la santa Sede Apostolica.

10) f. 122—136′. Origine et Principio del nefando et detestabile scisma comminciato sotto il pontificato di Papa Urbano VI l'anno 1378 et nuovo conclave fatto nel regno di Napoli nella città di Fondi, dove XIIII cardinali alienatisi da papa Urbano, elessero Clemente VII antipapa.

11) f. 137—145. Morte di Papa Urbano VI, seguita in Roma l'anno 1389 alli 15 d'Ottobre, et il conclave di Papa Bonifacio IX, sedente ancora Clemente VII antipapa in Avignone.

12) f. 145—151′. Conclave della sede vacante di Clemente VII antipapa per la creatione di Benedetto XI detto XIII pure antipapa, eletto in Avignone sedente Papa Bonifacio IX in Roma.

13) f. 152—181′. Conclave della sede vacante di Papa Bonifatio IX per la creatione d'Innocentio VII, sedente Benedetto XI antipapa in Avignone.

14) f. 183—194. Discorso della morte d'Innocentio IX et instruttione del nuovo conclave.

15) f. 197—212′. Conclave, nel quale fù creato Papa Pio V.

16) f. 257—292′. Conclave nella morte di Papa Clemente VIII, dove fù creato papa il cardinal Alessandro de Medici detto Leone XI.

17) f. 293 — 295. Wazgestalt Papst Pius V anno 1618 in Januario den Godefridum Bischoff zu Bamberg alss kayserlichen Legaten empfangen hat.

18) f. 295′—299. 302. Sechs farbige Zeichnungen (Roma in aula Leoniana ex apice vermiculato extat S. Petrus, pallium tribuens Leoni III et imperium Carlo Magno. — Zwei in Roma vorhandene Crucifixe. — S. Petrus ante martyrium: item crucifixus. — In sacello s. Julii papae). — Orpheus die Thiere zähmend.

19) f. 303—308′. Copia d'una lettera scritta al Signor Marco Welser dal Cardinal Borromeo, d. d. Milano, 1607. Aprile 2.

20) f. 310—316′. Breve narratione del conclave, nel quale fù creato papa Paolo V l'anno 1605.

21) f. 316′—320. Pugna porcorum, per P. Portium poetam metrice descripta.

22) f. 482 (*Kupferstich mit lateinischem Text*). Litaniae singulis diebus Sabbathi et festis Divae Virginis in aede Lauretana cantari solitae.

23) f. 484 — 530. Relatione del Delfino cavaliero et procuratore ritornato da Roma l' anno 1600 per la serenissima signoria di Venetia.

24) f. 531 (*Einblattholzschnitt*). Ritratto di tutte le arti, che vanno vendendo per la città di Roma. In Roma, appresso Giacomo Mascardi. 1610. Ad instanza di Giouanni Orlandi.

25) f. 663 (*Kupferstich*). Crux Christi cum Titulo 6 vocum. Quatuor Evangelistae 8 vocum. Auctore A. G. T. B. Wolf Kilian scalpsit 1611.

26) f. 664—724′. Compendio della Monarchia del Messia, delle Ragioni del Dominico Ecclesiasticho capo e di tutti i Prencipi membra sue di F. T. Campanella.

27) f. 726—733. Discorso, con che authorità possa intrommettersi il Papa nell' ellettione del Rè di Franzia.

28) f. 734—738′. Parere del gran Cosimo de' Medici, Granduca di Toscana, sopra la corte di Roma.

29) f. 741—759′. Breve raccolto da parte di profetie di fra Girolamo Sauanarola di Ferrara dell ordine de' predichatori indrizzate alla Santità di papa Clemente VIII, 1530. Octob. 26.

30) f. 761—773′. Cliaue delle cliaui pontificie, destintione vtilissima del senso et allegationi di sacrosanta scrittura adotte nelle vertenti controversie trà la Santità Paulo V et la Serenissima republica di Venetia.

31) f. 774—779′. M. Pasquino cittadino Romano alla Santità di Paulo quinto, pontefice massimo. 1607.

32) f. 780—787. Auss dem Französischen verdeutschter Pasquillus vber Paulum V, pont. max., wegen des mit den Venedigern habenden Streits, in welchem Passquill Frankreich fürnemlich heraussgestrichen wirdt. Item das französische Wappen explicirt.

33) f. 789—798. Discorso di Monsign. Leoni sopra il breve et censura di papa Paulo V contra la republica di Venetia. 1605.

34) f. 800—804′. Lettera d'Henrico IV, rè di Francia e di Navarra, scritta al suo ambasciatore residente in Roma, per l'accomo-

damento delle cose di Venetia con la santa Chiesa, d. d. Parigi, 1606. Maggio 5.

35) f. 805—808. Lettere del cattholico rè Don Filippo III di Spagna alla Santità di nostro signore P. P. Paulo quinto, con la comparatione delle lettere et offerti fatte alla Santita di nostro signore Papa Paulo V dalle rè di Francia et di Spagna sopra la communicatio de Venetiani.

36) f. 811—823. Lettera dell' illustrissimo Signor Cardinal di Perona alle Christianissimo Hainrico 4to, Rè di Francia et di Navarra intorno all' accommodamento de' Signori Venetiani con la santità di Papa Paulo V, d. d. Roma, 1607. Apr. 9.

37) f. 824—840. Die xxiiii mensis Octobris Franciscus Lauredanus, vltimus ecclesiae s. Mariae de Vangatitia, ordinis Camald. comendator, diem clausit extremum. Generalis simul cum visitatoribus die 26 eiusdem mensis P. Fulgentium de Esse eligerunt in abbatem illius ecclesiae. Quaeritur primo, an huiusmodi collaturam de iure teneat; 2°, an provisio per summum Pontificem facta Card. Borghesio de tali abbatia teneat ac praeiudicet electioni factae de D. Fulgentio; 3°, an possessio spiritualis habita per Cardinalem de tali abbatia praeiudicet dictae electioni; 4°, an princeps temporalis possit huic negotio munum apponere; 5° et ultimo, an princeps ipse provisum huius modi per summum Pontificem possit non admittere.

38) f. 842—867′. Antichristus, d. i. Beweis, dass der Antichrist nirgends andersswo als zu Rom zu fünden vnd eben der Bapst selbs der lebhafte Antichrist seye vnd bleibe, durch Samuelem Dilbaum, Burger zu Augspurg, beschrieben vnd reimenweiss verfasset i. J. 1610.

39) f. 870 (*Kupferstich mit Auslegung*). Pyramide papistique.

40) f. 871—880. Eine Folge von neun satirischen Holzschnitten auf den Papst und seine Geistlichen aus d. J. 1609.

41) f. 882—890. Leges scholae Ambrosianae.

Auf den ersten Blättern Inhaltsverzeichnisse über die sechs Abtheilungen des Codex.

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris, wie die Stempel der dortigen* „Bibliothèque impériale“ *auf dem ersten und letzten Blatte bezeugen.*

Ebd.: *Pergamentband mit gelben Bindebändern.*

32. 5. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates: das grösste 32 × 20½ cm.* **2325.**
1162 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.

Sammlung von Abhandlungen, Berichten und Aktenstücken verschiedenen Inhalts.

f. 1—14 Register des Bandes.

1) f. 18—69′ (*Druck*). Sacratissimo et invictissimo principi ac domino Matthiae Romanorum imperatori augusto etc. eiusque decreto in caussa Plumbini dato die 7 Martii 1614 subiectissima responsio et petitio doctoris Antonii Morelli, uti procuratoris Don Caroli de Aragona de Appiano: pro quo reverenter exhibet copiam diversarum scripturarum a no. I usque ad numerum LIIII (LII).
2) f. 70 (*Druck*). Libri, che contengono le Ragioni della Republica di Venetia. Libri, che contengono le Ragioni del Sommo Pontifice.
3) f. 71—72′. Pezzo d'uno componimento in lode dell' Imperatore Marco Aurelio (Antonino Pio).
4) f. 73—74. Portada della naue Speranza, Capione desiderio inganati, carico nell' isole fortunate, si puose alla carica l'anno che principiò la servitù d'Italia, che Dio la conduchi in breve à porto desiato.
5) f. 75—90. Zwo orationes zweyer spanischen Grand-Conseillers an den König in Hispanien, die erste (f. 76—83) wider den Herzog in Savoia, die andere (f. 83′—90) für ihn, so nach dem Tod Henrici IV, regis Galliae, in dem spanischen Rath gehalten worden.
6) f. 91—92. Extract vertraulichen Schreibens vom 17/27. Julii 1615.
7) f. 93—94. Motiven, warumb die teutschen evangelische Stände dem Herzoge von Savoya gegen Spanien zu assistiren und nicht hülfflos zu lassen obligirt seyen.
8) f. 95—99. Discorso sopra disturbatori della pace.
9) f. 101—103′. Lettera d'un' incognito.
10) f. 105—110. Filipica prima.
11) f. 111—116. Risposta alle due filipiche.
12) f. 117—118. Oratione ouer parlamento del Duca di Lerma nel consiglio di Spagna.
13) f. 119—121′. Preliminari della pace d'Asti (1615) tra Spagna e il duca (Carlo Emanuele) di Savoia, fatti per mezzo del Mar-

chese di Rambouillet, ambassadore straordinario del re di Francia in Italia.

14) f. 123—130. Fürtrag vnd Articul, so der bäpstliche Nuncius, Cardinal Ludovisio vnd der Französische Extraordiri-Gesandter in Italien, Herr von Bethune, dem Don Piedro di Polendo, Gubernatoren in Mayland gethan vnd vbergeben hat, nebst Antwort, so der Herzog von Savoya den Herrn Cardinal vnd Bethune auff obgeschribin Articul gethan (1615).

15) f. 131—132. Extract vertraulichen Schreibens vom 4 Januarii 1618. st. v.

16) f. 133—134. Venedische Transaction wegen der Friaulschen Empörung, d. d. Neustatt in Oesterreich, 1618. Febr. 1.

17) f. 135—136. Avisamento di Vercelli (1615. Maggio).

18) f. 138—148′. Il collegio di medici inanti Apollo, per saper la cagione dell' improvisa morte di Madama serenissima la reputatione di Spagna.

19) f. 149—150′. Discours, ob der Erzherzog Ferdinand zu Oesterreich die Kreishülffe wider die Venedier krafft der Reichsconstitution aufmahnen könne.

20) f. 151. Lettera del duca d'Ossonia, vicerè a Napoli a sa Santità.

21) f. 152—154. Italienische Zeitung. (Per mandare all' Signor Philippus Hainhofer, Augusta.)

22) f. 156—156′. Fiat pax in virtute tua. (*Italienisches, an den Papst gerichtetes Gedicht.*)

23) f. 157—160. Venedische und Wienerische Friedens-Articul, d. d. Madrid, im königlichen Palast, 1617. Septemb. 26. *Subscripserunt:* Franc. Christoph Kevenhiller, comes in Franquenburg. — Duca di Lerma, il Marques de Denia. — Pietro Gritti, ampassadore della Serenissima Republica (di Venetia).

24) f. 161. Di Venetia, 1617. Decemb. 15. Anagramm vf den Clössel (*Cardinal Klesel*).

25) f. 162—169′. Zeitung aus Italien. 1617.

26) f. 170—193′. Ein kurtzer Discurs Justiniani Barbariqui, Venedischen Rathsherren, von dem Krieg, so die Venediger wider das Haus Oesterreich führen.

27) f. 194—197′. Copia verteutschten Schreibens, so Graff Johann Ernst von Nassaw gethan aus dem Venedigischen Läger, da Ihre Gräfl. Gnaden zugleich vmb Erlassung bitten. 1617.

28) f. 198—201′. Oration des Herzogen von Hernia im Spanischen Rath gehalten, aus dem Spanischen ins Teutsch vbersetzt. 1617.
29) f. 202—203. Copia Schreibens des Vice-Rè zu Neapoli (Herzogs von Ossuna) an Pabst zu Rom, aus dem Italienischen.
30) f. 204—205. Copia di vna scrittura, che a datto a S. Ma. Cattolica l'ambassadore di Francia (in Napoli) a nome di Sa. Ma. Christianissima.
31) f. 206. Nota delle Capitani d' Cavalli liggieri et homini d'Arme con le compagnie, de quali passano del Regno d' Napoli in Lombardia nell' stato d' Milano in no. 320 lantze et no. 880 homini d'Arme.
32) f. 207—207′. Santo Pasquino. „Il Duca di Mantua. Vn scrinio aperto senza denari."
33) f. 208—209. Risposta che fa s. A. al S. Cardinale Lodovisio et a Mons. de Bethune sopra la risposta datta dal Sr. D. Pietro de Toledo alle preposicioni presentatoli dalli suditi signori.
34) f. 210. Note in spanischer Sprache, bezüglich auf die vorhergehende und die nachfolgenden Nummern.
35) f. 211—212′. Proposta fatta dal illustrissimo et reverendissimo Signore Cardinale Ludovisio et Mons. de Bettune.
36) f. 213—213′. Coppia di quello, che rapresentò il Signore Mangiante al S. Don Pietro di Toledo.
37) f. 213′—214. Risposta à quell' che ha datto in scritto il S. Mangiante, tradotta da Spagnuolo in Italiano.
38) f. 214—216. Risposta data da S. A. à Mons. Mangeuan, sopra el suo negotio di Milano.
39) f. 219—219′. Al Serenissimo di Sauoia. „Carlo, quel tuo guerrier feruido core."
40) f. 219′—220. L'Italia al Ducca di Sauoia. „Carlo, quel generoso in vitto core."
41) f. 221—225. Il vecchio della Montagna. Betrifft, wie die vorhergehenden Nummern, die Savoieschen Angelegenheiten.
42) f. 227. Risposta fatta dal S. Duca di Savoia alla breve risposta dal S. D. Pietro di Toledo.
43) f. 228—229. Dal campo delli 2 del mese Septembris 1617.
44) f. 230. Venetiis, 16. Augusti 1617. Kurze Darlegung der durch die Uebergabe von Vercelli entstandenen Situation. (*lat.*)
45) f. 231. Di Turino li 18. Giugno 1617. Ueber die Kriegsoperationen.

46) f. 231′—232. Di Milano de 14. Giugno, gleichen Inhalts.
47) f. 233. Zeitung aus dem Sulzischen Quartiere zu Gabias vom 18. Juni 1617.
48) f. 234—235. (Nova) dal Campo Reggio sotto Asti de 13 Giugno.
49) f. 236. (Nova) de France, du 9 et du 11 Juin 1617. (*franz.*) — Venetiis. (*lat. undatirt.*)
50) f. 237—237′. Brief des Antonio Donato an einen Ungenannten über die letzten Vorgänge auf dem Kriegsschauplatze. Da Vetua, 4. Giugno 1617.
51) f. 238 (*Kupferstich*). Darstellung der Belagerung von Vercelli.
52) f. 239 — 241. Ex literis d. Friderici Lichtfusses. Sub dato Venedigk 6. Maii 1617.
53) f. 243 — 246. 1617 à 19 di Marzo in Coira. Vertrag zwischen dem König von Spanien und den drei Graubündener Gemeinden.
54) f. 247—250′. Deutsche Uebersetzung des vorstehenden Vertrags.
55) f. 251—256′. Rechtmessige Ursach, woher sich der Krieg zwischen dem König in Hispanien vnd dem Herzogen von Savoia erhoben, auch welcher Gestalt viel hoher fürstlicher Potentaten durch Gift und in andere Weg elendig umbs Leben gebracht worden, oder doch sollten gekommen sein, wie wohl in Acht zu nehmen ist.
56) f. 263—264′. Informatio Il nome de vscochi e di natione ma di professione per che scocho in lingua schiavona tanto vale quanto nella nostra tranfuga e fuoruscito.
57) f. 265—287′. Summarische und wahrhafte Relation, wohero die gegenwärtige Kriegsempörungen in Friaul zwischen dem hochlöbl. Haus von Oesterreich und der Herrschaft Venedig ihren Anfang genommen, und was darunter bishero fürgeloffen.
58) f. 289—296. Manifesto (Dalmatien betreffend).
59) f. 297—299′. Politisches Gedicht von 11 Strophen (*ital.*): „So Don Piero Idedo ha sto piensier.“
60) f. 301—304. Gli principi Germani et i populi piu vecchi nel palazzo di Cesare, il quale è detto Mattias, congregati, hanno detto. *Es folgen die einzelnen Aussprüche.* (*ital.*)
61) f. 305 — 312. Tavola di tutti li castelli, giurisditioni et ville di tutta la patria del Friuli.
62) f. 313—338′. Patria del Friuli. *Geographische Statistik.*
63) f. 341—341′. Pasquinata.

64) f. 342—343. Un pasquillo senza garbo ao. 1616. (*lat.*)
65) f. 350—351. Anonymes Schreiben an einen Ungenannten, d. d. Milano, 1616. December. (*ital.*)
66) f. 353—358′. Dimanda fatta a Don Pedro de Toledo, governator di Milano, dal signore de Betthune, ambasciatore di Francia, tradotta di Francese in questa lingua, d. d. Milan, 1616. Juli 23.
67) f. 360—360′. Herzog Carl Emanuel von Savoien an einen Ungenannten, d. d. Turin, 1616. Aug. 23. (*ital.*)
68) f. 361—362′. Zeitung aus Hispania, d. d. Madrid, 1616. Septemb.
69) f. 365—369. Rilieui fatti al manifesto publicato dal Ser. di Savoia sotto li 15 Marzo 1615.
70) f. 370—372. Schreiben des Alfonso d'Avalos an Michel Asinari di Virle, Vicegouverneur von Asti. (*ital.*)
71) f. 372—372′. Coppia del ordine di d. Alfonso scritto al governatore di S. Damiano, d. d. Nizza, 1615. April 21.
72) f. 374—377′. Gründlicher Bericht, darin die Ursach des Savoyschen Kriegsursprung angedeutet, auch der fürnembste Verlauf erzehlet wird, insonderheit aber welchermassen iezo die Unruhe gestillet und alle Feindseligkeit aufgehebt worden ao. 1615. *Schlussschrift:* Geschehen im Leger vor Asti 1615. Juni 21.
73) f. 378—381. Epistola amici ad amicum de nuperrimo colloquio Neoburgico ad Danubium inter Jacobum Kellerum, societatis Jesu, theologum et Jacobum Heilbronnerum, praedicantem Lutheranum, praesente serenissimo principe ac domino Wolff(gango) Wilhe(lmo) et cum serenissima coniuge Magdalena. *Schlussschrift:* Ex musaeo nostro 1615. Juli 6.
74) f. 382. *Plan der 1614 von den Spaniern erbauten Festung bei Vercelli in Kupferstich vom J. 1615.*
75) f. 383. *Farbige Zeichnung eines Forts bei Vercelli.*
76) f. 385—386′. Coppia del manifesto del senatore Loelli al sign. governatore di Milano.
77) f. 387—387′. 1614 di Milano delli 28. Novemb., delli 25. detto.
78) f. 388. Spanische Kriegskostenberechnung für 1614—1616.
79) f. 389—389′. Noi Carlo Besotto, dottor del collegio di Milano et capitano di giustitia generale pro sua Maj. catholica et specialmente delegato come nelli atti, pro la publicatione et essecutione dell' ordine et editto del sequente tenore, d. d. Alessandria, 1614. Decemb. 9.

80) f. 391—409 (*Druck*). Annotationi sopra la replica fatta per la parte di Sauoia alla risposta del compendio del fatto, et breve discorso della causa del Monferrato.

81) f. 411—412. Coppia della risposta mandata di Spagna, alla scrittura fatta contra il Sign. marchese della Hinoiosa comendatore di Milano.

82) f. 413. Relatione venuta d'Inghilterra della banera fatta ultimante in Italia.

83) f. 414—414′. Nota delli falliti d' primo Genaio sin à tutto Luglio 1614.

84) f. 417—418. Extract vertrewlichen Schreibens mense Maio 1618.

85) f. 419 (*Druck*). Modo facilissimo da veder in una occhiata tutto l'ordine della elettione del Seren. principe di Venetia.

86) f. 420—429′. Melchior Hainhofers Bericht und Bitte an den römischen Kaiser (Matthias) um Confirmation und Ausfertigung der notwendigen Schreiben den Piombinischen Contract mit Carlo Appiani betreffend.

87) f. 430—433′. Ein zweites Bittschreiben Hainhofers in derselben Sache.

88) f. 434—435′. Ao. 1599. Relation von Rom wegen der überaus grossen Inundation, so den 23. Decemb. 1598 beschehen. Item was man für Reimen deswegen zu Rom angeschlagen, weil der Papst dazumalen wieder von Ferrara heimbkommen. (*ital.*)

89) f. 436—437′. Brief aines Bäckhen zu Bologna an Bapst geschrieben, und getrewlich nach der zu Florenz getruckten Copia umbgeschrieben.

90) f. 438—445. Belegung des nun ohnlengst ausgegebnen Traums oder Gesprechs zwischen dem König von Hispanien und dem Papst zu Rom, mit noch einem andern Traum, der dem vorigen zuwider, beneben ainer Vermahnung an alle frombe und getrewe Landtsleut.

91) f. 446—446′. Extract, die Restituirung der von Savoyen im Montferat eingenommenen Orte betreffend.

92) f. 447. Schreiben des Savoyischen Gesandten Conte Luigi Crivelli wegen Montferrats, d. d. Milano, 1613. Jun. 18. (*ital.*)

93) f. 448—449′. (Zeitung) aus einem vertrauten Ort betreffs der Unterstützung der antispanischen Politik Savoyens durch den Papst und ital. Fürsten

94) f. 450—450′. Zeitung aus Rom, 1616. April 23.
95) f. 451—451′. Aus Venedig, 1612. April 11.
96) f. 453—468. Breve narratione, nel quale fù creato Papa Paolo Quinto l'anno 1605.
97) f. 469—474′. Catalogus mehrerlei gedruckter Tractätlein, so in währender Differenz zwischen dem Papst Paul V und der Herrschaft Venedig pro und contra sind ausgegangen. In quarta forma.
98) f. 476—477′. Desgleichen in octava forma.
99) f. 479—479′. Desgleichen in patenti forma.
100) f. 480—480′. Catalogus geschriebener Tractätlein.
101) f. 487—497. Copia aines Briefes der Gaistlichen in der Moskaw an den Herren Ostrosky den 13. Juni 1606 abgangen.
102) f. 499—600. Beschreibung der Moscovitterischen Rayss, welche ich Hanns Georg Peyrle von Augspurg mit Herrn Andreasen Nathan und Matthia Bernhardt Manlichen dem Jüngeren am 19. Martii 1606 von Crachaw aus angefangen und was wir warhaftiges gehört, gesechen und erfahren, alles aufs kürtzest beschriben bis zue unserer Gottlob wider Dahinkunft d. 15. Decemb. 1608.
103) f. 604—765′. Conradt Bussows summarische Relation von dem Ursprung des blutigen Kriegs in Reussland, der Erwählung König Wladislaus und der Zerstörung Moskaus. geschrieben 1612.
104) f. 768—775′. Peter Palersons von Ubsell gewisser und wahrhafter Bericht von den Veränderungen, so etliche Jahr hero in dem Grossfürstenthumb Moscow fürgangen, gestellt 1608. Aus dem Schwedischen verteutscht.
105) f. 776—780′. Causa et progressus belli Moscowitici breviter comprehensa et ad Caesarem pro informatione missa, qui nuper per legatum regi Poloniae autor fuit, ut de pace cum Moscowitis ineunda sedulo tandem cogitaret.
106) f. 782—783. Copia literarum a statibus civitatis metropolis Moscoviae per Andronomum missarum.
107) f. 784—789. Inhalt des Schreibens der Ständ aus der Mosskaw an die Herren Räte in Polen und Grossfürsten zu Lithaw, aus dem Polnischen verteutscht 1613.

108) f. 791. Farbiger Holzschnitt, die Belagerung von Schmolensk 1616 darstellend. Augspurg bei Sam. Dilbaum.

109) f. 798. Ex Polonia. (Declaratio) Rokosanorum nobilitatis, d. d. 1607. Mai 16.

110) f. 799—800′. Zeitung aus Krakau, d. d. 1608. Juni 6.; aus Elbing, d. d. 1608. Juli 12.

111) f. 801—802′. Zeitung aus Riga mit einem Schreiben des Grafen von Mansfeld an die Stadt Riga, d. d. Dünamünde, 1608. Juli 29.; aus Krakau, d. d. Septemb. 24.; aus Elbing, aus Breslau, d. d. Octob. 1.

112) f. 803—805. Instruction der Herrn Commissarien der Kron Poln in Preussen, ao. 1612.

113) f. 805′—807. (Zeitung) aus Prag, d. d. 1612. April 17.; aus Wien, d. d. 1612. April 8.; aus Cöln, d. d. 1612 d. 12. April.

114) f. 809—810. Carmen vatidicum in aede divi Anthonii repertum aenea tabula inscriptum de rebus Poloniae, ao. 1613: „Deus prudens haec legerit".

115) f. 811—818′. Rede des Fürsten Janussius Radziwil gethan an die Königl. Majestät in vollem Reichsrath bei dem Beschluss des allgemeinen Reichstags zu Warschau 1613.

116) f. 819—819′. Zeitung aus Krakau, Mähren, Regensburg, d. d. August und September 1613.

117) f. 820—820′. Zeitung aus Livland (Riga), d. d. 1614. Juli.

118) f. 822—868′ (*Druck*). Acta et decreta commissionum S. R. M. Poloniae et Sueciae, Regiomonti in annis 1609 et 1612 habitarum. Cracoviae, in offic. A. Petricouii, 1614.

119) f. 870—870′. Geleitsbrief Sigismunds III von Polen für Nicolaus Porembsky, d. d. Varsoviae, 1615. März 30. (*lat.*)

120) f. 871. Derselbe an Herzog Philipp von Stettin-Pommern. Geleitsschreiben für eine Gesandtschaft, d. d. Varsaviae, 1615. April 10. (*lat.*)

121) f. 874—874′. Adams Sandivoius a Czarnkow Einladungsschreiben zur Hochzeit an Herzog Philipp II von Pommern, d. d. Warschoviae, 1615. März 18. (*lat.*)

122) f. 875—875′. Antwort des Herzogs Philipp von Pommern, d. d. Stettin, 1615. März 18. (*lat.*)

123) f. 876—876′. Schreiben desselben an einen nichtgenannten Palatin von Polen mit dem Ersuchen, ihn auf der vorgenannten Hochzeit zu vertreten, d. d. Stettin, 1615. März 28. (*lat.*)

124) f. 878—879′. Ex copia literarum Poloniae ordinum ad Suetiae ordines. (*deutsch.*)

125) f. 879′—880. Ex copia literarum ab ordinibus regni Sueciae ad proceres regni Poloniae. (*deutsch.*)

126) f. 883—884′. Schreiben des Königs Sigismund III von Polen an die Fürsten und Stände in Schlesien betreffs einer Klage des Bischofs von Breslau Karl von Burgund über die Stadt Neisse, d. d. Warschau, 1616. Novemb. 2. und Antwort der Stände, d. d. Breslau, 1616. Novemb. 29. (*deutsch.*)

127) f. 885—886. Copia eines vertraulichen Schreibens de expeditione internuncii Niuernensis ducis, die er vom König in Polln erlangt. (*deutsch.*)

128) f. 882 (*verheftet*) u. 887—893′. Oratio habita ad regem Poloniae (Sigmundum III) ante discessum principis, d. d. Varsoviae, 1617. April 5.

129) f. 895—896. Exemplar literarum Rigensium ad regem Poloniae über Umtriebe Farensbachs, d. d. Riga, 1617. Juni 12.

130) f. 896—896′. Extract aus einem Schreiben von Thorn aus Preussen, d. d. Juni 20.

131) f. 897—898. Literae senatus Rigensis ad regem Poloniae, betreffend die Sendung von Reiterei zum Schutze Rigas, d. d. Riga, 1617. Juni 19/29.

132) f. 899 (*Druck*). Genealogy und Geburts-Liny des jetzt regierenden Kön. Schwedischen und Polnischen Stammes.

133) f. 906—911. Rathschlag und Ordnung, wie es nach jüngst verloffener Aufruhr und Entpörung im Königreich Spanien, Kungreich der Niderlanden fürhin durchaus mit Bestallung viller Bischöf und Hirten, Aufrichtung der Catholischen Religion etc. gehalten werden soll, in 13 Punkten begriffen. Aus spanischer und französischer Sprache in Deutsch transferiert.

134) f. 912. Den ghierighen Wolf. Ao. 1570 en achte, Ontwaeckten den Leew, en hii Kenden s' Wolf's gheslachte. W. Haecht com. etc. *Satirischer Kupferstich mit denselben Versen in holländischer, französischer und deutscher Sprache.*

135) f. 913. Den slapende leeu. Doe men 1567 screef, wast schade, dat den leeu soo lang slapende bleef. *Gegenstück zu 134).*

136) f. 914. Den wackeren Leew. *Satirischer Kupferstich, Gegenstück zu 134), 135), doch ohne Verse.*

137) f. 915—918. Placcant der Generall-Statten der Vereinichte Niderlanden, bey welchen man den Konig in Spagnien der Obrigkeit und Herrschaft vorgemelten Niderlanden vervallen zu haben erklärt etc. Nach der Copie zu Leiden bei Carel Silvius. 1581.

138) f. 919. Vier holländische Lieder religiösen Inhalts in Einblattdruck. Amsterdam by Peter Gevaerts. 1598.

139) f. 920—921′. Schreiben Kaiser Rudolfs II an die Stände von Holland, Seeland und die mit ihnen confederirten Provinzen, d. d. Prag, 1607. Octob. 9.

140) f. 922. Ex literis, d. d. 1607. April 8/18. (*lat.*)

141) f. 923—924′. Schreiben von ihrer Durchlaucht an die Herren Staaten der freien vereinigten niderländischen Provincien gesamt, d. d. Brüssel, 1607. März 13., und Antwort derselben. (*deutsch.*)

142) f. 925—926. Copie eines Schreibens der General-Staaten an Graf Emo von Ostfriesland, d. d. Haag, 1607. Juli 3. Gedruckt zu Grueninge.

143) f. 927—932. Dialogo ò ragionamento di camilli Barbagrigia con Anonymo d'al cerca in materia della pacificacione con Spagna egli stati d'Ollandra l'anno 1607 trouato nel lo secretto dell'Haia.

144) f. 933—937′. Instructio Erzherzogs Alberti dem Spinola nach dem Haag zur Friedenstractation gegeben 1608. (*franz.*)

145) f. 938—940′. Copia der Urgicht und Capitalsentenz des Cornelis de Höche, darin gespürt werden die Anschläg und Mittel, welche der Konningk in Spagnien zu unterschiedlichen Zeiten gebraucht hat, vmb durch Verrätherey, Aufrur und sedition diese Lender unter seine absoluten Gewalt zu bringen, d. d. 1583. März 29. Gedruckt 1608.

146) f. 941—941′. Erklerung in Namen des Konigs in Spagnien gethan zur Warnung allen Kaufleuten und Negotianten in seinen Reichen und Ländern von Spagnien und Portugal, d. d. 1607. Novemb. 11.

147) f. 942—944′. Bedenken über den niederländischen Frieden, verfasst 1608.

148) f. 945—946. Extract vertreulichen Schreibens vom 26. Octob. s. v. ao. 1608. (Zeitung) aus Paris, d. d. 1608. Octob. 4/14.; aus Basel, d. d. 1608. Octob. 16/26.

149) f. 947. Die Khue aus Niderlandt. *Satirischer Kupferstich mit deutschen Versen.*

150) f. 948. Satirischer Kupferstich gegen Herzog Alba mit Versen in holländischer und französischer Sprache.

151) f. 949. Satirischer Kupferstich betreffend die spanischen Religionsverfolgungen in den Niederlanden, mit lateinischen, holländischen und französischen Versen. *Unterschr.:* Theo. de Bry Fec.

152) f. 950—952′. Schreiben des Prinzen Moriz von Oranien an die niederländischen Stände, d. d. Graven-Hage, 1608. Septemb. 21. (*deutsch.*)

153) f. 953. Zeitung aus dem Haag in Holland, über 2 Indianer und ihre Present, d. d. 1608.

154) f. 954. Aus dem Niederländischen translatirte Copia der Artikel oder Conditionen, welche der Künig in Frankreich zum niederländischen Frieden thunlich proponiret.

155) f. 955—962′. Copia eines Discurs zwischen einem Holländer und Seeländer.

156) f. 963. Aus Aach, d. d. 1612. März 13.

157) f. 964—964′. Bericht des Gesandten der Herren Staaten Cornelius Haga an diese, d. d. Constantinopel, 1612, April 17., mit kurzer Angabe der ertheilten Antwort.

158) f. 966. Zeitung aus Brüssel über eine spanische Ambassade nach Prag, d. d. Brüssel, 1612. Aug. 18.

159) f. 967. Figuirlicke Afbeeldinghe ende waerachtighe Beschryvinghe vande groote Vergaderinge in's Graven-Hage op de presentatie van den Engelschen Ridderlicken Covssebant gepresenteert op den 4. Febr. 1613. (*Kupferstich mit Druck.*)

160) f. 968—969′. Copie de la proposition faite par l'ambassadeur du roi de la grande Bretaigne en pleine assemblee de mess. les Etats Gen. sur la presentation de la jarettière a son Exc^{e} en presence de l'ambassadeur de France à la Haye, 1613. Febr. 4.

161) f. 970—972′. (Zeitung) aus Gravenhag, d. d. 1613. Mai 19.

162) f. 973—975. Desgleichen, d. d. Gravenhag, 1613. Mai 27.

163) f. 976—977. Schreiben des marokkanischen Bassa, Vesir und Rath Desir Halit an die Herren Staden und ihr Excellenz.

164) f. 978—978′. Lettera del Halil vizir al re di Fez et Marocco Mulay Saidan dal 2 Decembre 1613 in Constantinopoli.

165) f. 979—979′. Translatio delle lettere di Halil Bassa alli potentissimi Signori Stati generali, d. d. Constantinopoli, 1613. December.

166) f. 980 (*Kupferstich*). Araccensis, in Africa, munitionis, Catholico regi traditae 1610 genuina delineatio. Augustae Vindel. apud Christophorum Mangum. 1611.

167) f. 981 (*Druck*). Een nieu Liedt playsant, hoe dat syn Princelicke Excellencie Maurits van Nassau, Ridder ghemackt is van de orden der Edeler Coninclicke Cousebant van Enghelant, d. 4. Febr. 1613. Op de wyse: Ick ben nu ghedachtich.

168) f. 982 (*farbiger Holzschnitt mit Text*). Newe Zeittung und Bericht, was massen der grossmächtige König in Hispania Philippus der dritt diss Namens in disem 1614 Jar einen kostlichen grossen Schatz sampt dem gewaltigen Königreich Begu in India in seinen gewalt bekommen. Augsburg, bei Georg Kress, Briefmaler.

169) f. 983—988 (*Druck*). Indianische Relation, d. i. Beschreibung des unsäglichen grossen Schatzes, so der gewaltige Indianische König in Pegu gehabt, so ihme aber durch den Indianischen König von Tebigu abgedrungen, und was massen der Spanisch Obrister in der Indianischen Vöstung Simana solchen ermeldten König von Tebigu mit gewöhrter und sighaffter hand uberwunden und den Schatz in des Königs von Spania gewalt gebracht. Wie solliches auss Spania und andern mehr Orten in disem 1614. Jahr in Teutschlandt geschrieben worden. Durch Wilh. Pet. Zimmermann in Augspurg in Kupfer gradiert und an Tag gegeben 1614. *Darin 3 Kupferradirungen.*

170) f. 989—990. Schreiben der General-Staaten an Chalil Bassa Ammiraglia et Capitan generale, d. d. Hag, 1614. März 11. (*ital.*)

171) f. 991—992′. Fragmentum epistolae Haga Hollandiae oppido ad me scriptae, d. d. Hag, 1615. Septemb. 6.

172) f. 994—996′. Copia Königl. Majestät in Grossbritanien Schreibens an die Herren Staaden der vereinigten Niderlanden, Conrad

Vorsti zur Profession Theologiae der Universitet Leyden Vocation belangendt, d. d. Westmünster, 1611. Octob. 6.

173) f. 997—1002. Des Königlichen britannischen Ambasadorn (Wintwoodt) an die Staden der Niderlanden Propositionen, die Berufung des Vorstius betreffend.

174) f. 1003—1118. Historische Beschreibung des Königreichs Voxu in Japonia, von des Königs daselbs Idata, Masamune genant, Herkhommen, Adelhait und Macht, päpstlicher Heiligkhait Paulo V zuegeschriben, von D. Scipione Amati Romano, der Pottschaffter Dolmetschen und Geschichtschreiber jetzundt ins Teutsch gebracht.

175) f. 1119—1126. De subiugando Belgio ad Imperium Hispaniae discursus Campanellae monachi Neapolitani.

176) f. 1127—1128. Copia eines Vatterunser, so die Hollender wider die Spanier aussgehen lassen 1615.

„Von Spanien und spanischen Sitten,
Bewahr, und darumb wir dich bitten."

177) f. 1129—1136. Klage eines Indianers gegen einen Hollender uber die Spannier, das sie von ihnen hart gequelet werden, d. d. 1616.

178) f. 1138—1139. Copi eines Schreibens von Gerart Rassfeldt aus Buchholt an Henrich Doergang, d. d. 1616. Mai 13. abgangen, betreffend die dieser Zeit in Schwang geende Uneinigkeit der Calvinischen Predicanten in Hollandt.

179) f. 1140 (*Kupferstich mit Text*). Warhafte Contrafactur dess furtrefflichen Edelstein- und Kleinodien-Kaufmanns Johan von Wely.

180) f. 1141 (*colorirter Holzschnitt*). Der Weibertumult in Delfft am 1. August 1616. Getruckt zu Augspurg bei Georg Kress.

181) f. 1142. Diess ist nach Heidelberg geschrieben worden, d. d. à la Haye, 1616. Decemb. 28/18. (*franz.*)

182) f. 1144—1148. Der Stätte Amsterdam, Enckhausen, Edam, Pürmereinde und andere Proposition, so si nach der ersten, welche in Druck aussgangen, dise aber nicht, im Collegio der Herren Staaten von Hollandt und vor derselben committirte Rhätte daselbst vor disen gethan, inmassen hienach wörtlich folgt, d. d. 1617. Septemb. 12. (*holl.*)

183) f. 1140—1150. Anzeig und Guetachten eines vornemmen Burgers der Stadt Ambsterdam, dem Raht daselbst ubergeben, aus dem Niderlendischen ubersetzt, mense Augusto 1617.

184) f. 1151 (*Druck*). Die General-Staaten verbieten auf Ersuchen des englischen Gesandten Dudley Carleton den Vertrieb des anonymen Buches „Weegschael", d. d. Gravenhaghe, 1616. Decemb. 8.

185) f. 1152—1153. (Zeitung) aus Cöln vom mense Decembri 1617; aus Cleve, d. d. 1618. Jan.

186) f. 1153′—1155. Extract aus einem Neuen Testament, gedruckt zu Harlem bey David Wachtendorck met Privilegis van de Riderschafft, Edelen ende Staden van Holand ende Westvriessland, representerende de Staten von denselben Lande, d. d. 1617. März 7.; aus einem anderen Schreiben.

187) f. 1156 (*Druck*). Schutterliicke Schermslach ieghens de giftige steecken vant oproerich ende tameux-libel, in druck uyt gegeven van wegen de Burgers die haer selfs hebben Ontschuttert door t'weygeren vanden Eedt der getrouwicheyt, hun by den H. Burgermeesteren der Stadt Leyden seer beleefdeliicken voorgedragen. „Wel op troulosen hoop."

188) f. 1157 (*Druck*). Verzet teghen den Schutterlicken Scherm-slach etc. „Zeght Godt-vergheten Boef."

189) f. 1158—1159′. Copie van de Antwortt geschreven by den Herre Ambassadeur der H. Staten-General residerende tot Paris op Herr Ho. Mo. Schryven, belangende het Beroepen des Synod. nation, d. d. Paris, 1618. Juli 23.

190) f. 1160 (*satirischer Kupferstich*). Gegen die Arminianer. „Ghen goet Arminian sal hem dit beelt aentrekken Want wii hier slech alleen, met den warsoecker geckken." 1618 exc.

191) f. 1161 (*ebenso*). Iberae Naeniae.

192) f. 1166 (*Druck*). Copye. Placcaet des Moritz von Oranien betreffs Berufung der National-Synode zu Dordrecht, d. d. Hag, 1618. Decemb. 20.

193) f. 1167 (*Druck*). Van den Os op den Ezel. Actum t'Amsterdam, 1618. Septemb. 8., par moy Luciane Secunde. „Wel hey! hoe dus! wel hey!"

192) und 193) liegen lose in dem Bande.

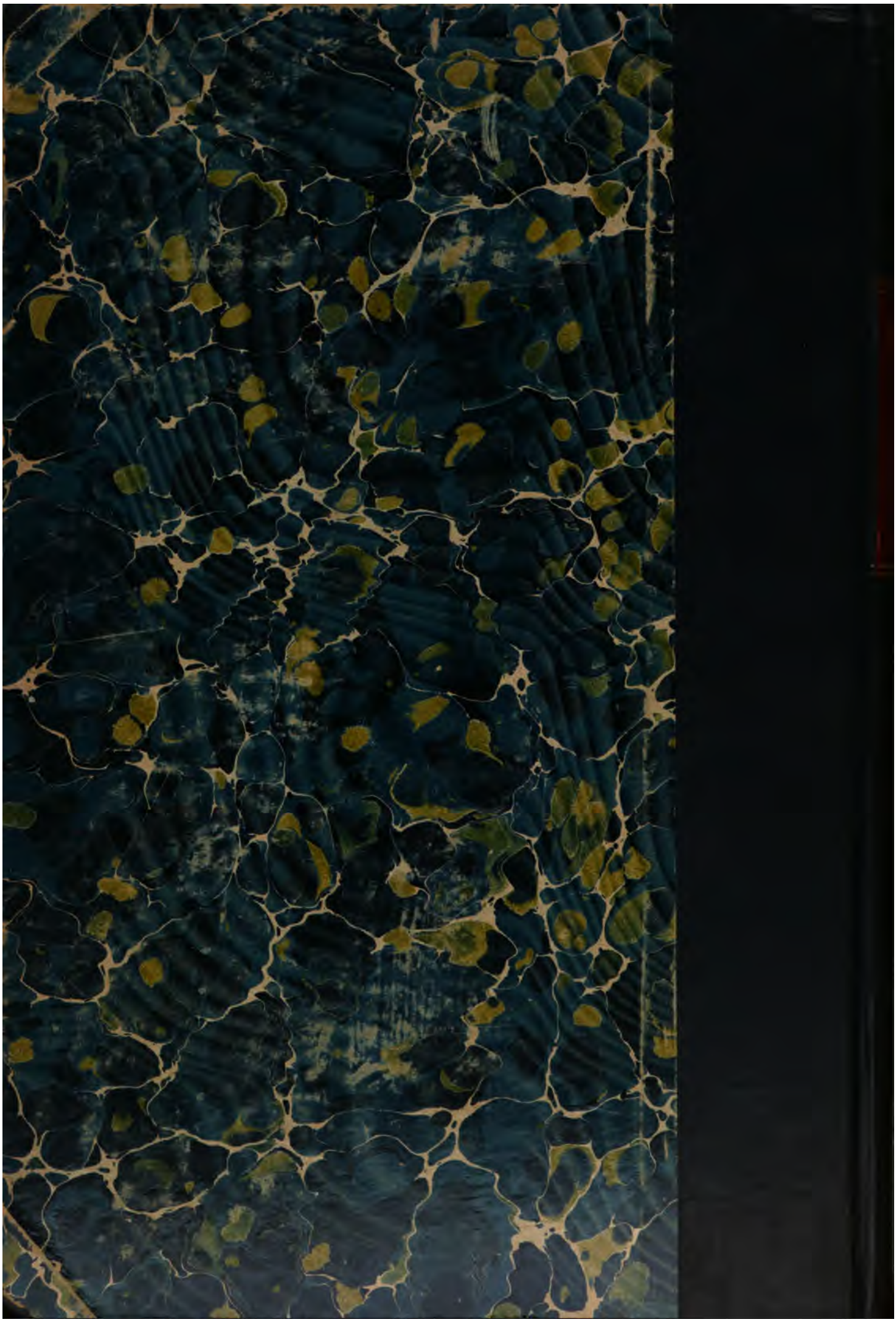
Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

32. 6. Aug. fol. *Pergam. 31½ × 22½ cm. 214 Bll. 15. Jahrh. (Ende).* **2326.** *Prachthandschrift französischen Ursprungs mit rothen Ueberschriften und mit zahlreichen grösseren und kleineren Initialen in Gold auf farbiger Unterlage. f. 1, die grössere Hälfte des Blattes füllend und von einer Randleiste in Gold und Farben eingerahmt, ein grösseres Bild, auf dem der Uebersetzer des Buches dieses der auf einem Throne unter rothem Baldachin sitzenden Königin (Johanne von Frankreich) überreicht: im Hintergrunde Hofdamen und in der oberen Hälfte des Bildes ein kreisrunder Spiegel, in dem, horizontal ausgestreckt, der schon halb in Verwesung übergegangene Leichnam einer Frau mit der im Spiegelrande angebrachten, den Titel des Buches enthaltenden Worten:* Cest — le — mirouer — des — dames. *Aehnliche Bilder finden sich f. 135 vor Beginn des zweiten und f. 160′ vor Beginn des dritten Buches. Jenes stellt wiederum die Königin auf dem Thron, von ihrem Hofgesinde umgeben dar, wie sie die Predigt eines vor ihr in einer Kanzel stehenden Mönchs (Franciscaners), als des Uebersetzers des Buches anhört, der ein Spruchband mit folgenden Worten in der linken Hand hält:* Sapience est plus precieuse que toutes les Richesses du monde. *Darüber die Trinität: der h. Geist als Taube zwi- Gott-Vater und Christus schwebend und jedem von ihnen einen ihrer Flügel in den Mund steckend. Das Bild f. 160′ endlich zeigt die Königin knieend vor dem von einem Franciscaner eingenommenen Beichtstuhl, während zur Linken ihrem Hofstaate Messe gelesen wird.*

Enthält:

1) f. 1—198′. **Le mirouer** (miroir) **des Dames,** sur l'ordre de Jeanne royne de France et de Navarre translate de latin en francoys par un petit et poure de lordre des freres mineurs. *f. 2′ Anfang des ersten Buches:* „Salomon qui fu de sapience par le don de dieu clerement enluminez.“ *f. 198′ Ende des dritten letzten Buches:* A ceste glorieuse maison de pardurable beneurte nous veulle conduire et mener dieu tout puissant qui en trinite parfaicte vit et regne pardurablement.

A. M. E. N.“

Für die Verfasserin dieses Buches wird von Ebert (Ueberlieferungen, I. 1. 163 ff.) und von Schönemann (300 Merkwürdigkeiten